

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON JULIUS ZACHER.

IV.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

Colophon

This digital facsimile of Eduard Sievers' authoritative edition of the Old Saxon *Heliand* was created in 2003 for the [Wulfila Project](#), [University of Antwerp](#), Belgium.

The images were scanned in 2001/2002 with an HP Scanjet 5470c scanner, from a copy at Ghent University (Bibliotheek L38, Duitse taalkunde, shelf mark R II 4). They were saved as 600 dpi bilevel (i.e. monochrome) TIFF files and (mostly) processed with open-source software: [ImageMagick](#) to apply CCITT Group 4 compression, Paint Shop Pro 6.0 to correct image rotation where needed, and [ExifTool](#) to add metadata.

The PDF file was created with [XSL Formatting Objects](#) and rendered with [Saxon](#) and [Apache FOP](#).

Tom De Herdt, April 2003. Last updated April 20, 2026.
<https://www.wulfila.be>

File generated on 2026-04-21T03:49:54.7977522+02:00.

GERMANISTISCHE HANDBIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON JULIUS ZACHER.

IV.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

H E L I A N D

HERAUSGEGEBEN

VON

EDUARD SIEVERS.

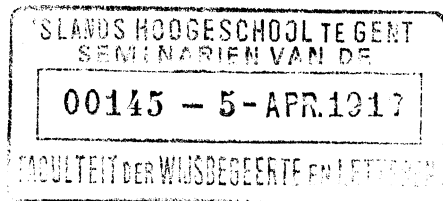
HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1878.

Vorwort.

Die vorliegende ausgabe des Heliandtextes bedarf wol nur insofern einiger worte der einführung, als sie von dem wolbekannten plane der samlung abweicht in der sie erscheint. Dieser verlangt ursprünglich einen eingehenden commentar zu den veröffentlichten schriftwerken, und ein solcher fehlt meiner arbeit, wenn man an dem hergebrachten begriffe eines commentares festhält. — Als ich nach der collation der Londoner handschrift an die zusammenstellung eines paralleltextes gieng, welcher den bedürfnissen nach einer kritischen unterlage der forschung rechnung tragen sollte, und ich über die demselben beizufügenden zugaben schlüssig zu werden hatte, sah ich bald, dass ich aus den verschiedensten gründen nicht in der lage sein würde, einen eigentlichen commentar dem werke beizufügen. Es lag das zum grossen theile an der eigentümlichen beschaffenheit des zu behandelnden textes. Grössere schwierigkeiten sachlicher art liegen kaum vor, wenn man den zusammenhang der zu grunde liegenden quellen zu rate zieht. Diese letzteren musten also auf jeden fall mitgeteilt werden, aber dadurch würde einem commentar bereits ein wesentlicher teil seines inhaltes entzogen worden sein. Anders lagen die bedenken nach der formellen seite der erklärung hin. Da galt es vor allem, dem bestimmt ausgeprägten formelhaften typus der rede gerecht zu werden und dessen zusammenhänge mit den ähnlichen typen verwanter literaturen, insbesondere denen der Angelsachsen und Skandinavier, in's rechte licht zu setzen. Ein anknüpfen der hier anzustellenden untersuchungen an die zufällige reihenfolge in der die formeln im texte



erscheinen, war wegen des davon unzertrennlichen mangels an übersichtlichkeit nicht tunlich. So entschloss ich mich denn zur ausarbeitung einer art stilistischen wörterbuches, das den sprachstoff des Heliand vom stilistischen standpunkte aus geordnet und mit den parallelbelegen aus den übrigen literaturen versehen darbieten sollte. Es erwuchs auf diese art zunächst das dem texte angehängte formelverzeichnis in alphabetischer anordnung, dem sodann zur erleichterung des auffindens gesuchter wendungen der systematische anhang beigegeben wurde, welcher jedesmal auf die stichwörter des ersten teiles verweist, gelegentlich auch wendungen nachträgt, welche in jenem nicht wol verzeichnet werden konnten¹. Ich bin mir bewusst, keine mühe gescheut zu haben, um möglichste vollständigkeit des belegmaterials zu erlangen, und ich hoffe, dass das gebotene wenigstens manchem eine willkommene beihülfe beim genaueren studium der alliterationspoesie sein wird. Freilich ist es äusserst schwer, den begriff der epischen formel genau zu begrenzen; ich habe ihn aber lieber zu weit als zu eng fassen wollen, und ich glaube, dass man mir das nicht zum vorwurf machen wird, und zwar um so weniger, je genauer man die angegebenen details im zusammenhange durchprüft. Habe ich doch selbst beim allmählichen fortschreiten der arbeit zu wiederholten malen die erfahrung gemacht, dass die scheinbar unbedeutendsten kleinigkeiten, die man von vorn herein geneigt sein möchte als nebensächlich über bord zu werfen, sich nachträglich als typisch bestimmt und festen gesetzen des sprachgebrauches unterworfen erwiesen.

Diese darstellung des sprachgebrauchs möchte ich als die hauptaufgabe bezeichnen, die mir neben der herstellung zuverlässiger textabdrücke bei der bearbeitung des gegenwärtigen bandes vorschwebte. Die den beschluss bildenden anmerkungen haben im wesentlichen nur den zweck einer auseinandersetzung mit den übrigen herausgebern, kritikern

1) Eine fördernde vorarbeit boten mir neben J. Grimm's anmerkungen zu Andreas und Elene insbesondere K. Regel's untersuchungen über die alliteration bei Layamon, Germ. Studien I, 171—246 (im folgenden einfach mit 'Regel' citiert).

und erklärern, soweit ich von deren meinungen abwich. Doch sind dabei alle rein lexicalischen streitfragen absichtlich übergangen, da sie besser in dem wörterbuche abgehandelt werden.

In der behandlung der texte bin ich möglichst conservativ verfahren. In der regel ergab sich die richtige lesung einer stelle die in der einen handschrift verderbt ist durch einen blick in die andere; ich habe daher im allgemeinen in solchen fällen den leser einfach durch einen stern im texte auf die andere hs. verwiesen. Doch habe ich es für unnötig gehalten, jede orthographische kleinigkeit, die man ohne weiteres beim lesen selbst berichtet, auf diese weise auszuzeichnen oder die fehlerhafte lesart unter den text zu verweisen, da die ausgabe ihrer ganzen anlage nach doch nicht zur allerersten einföhrung in das studium des Heliand bestimmt ist. Nur wo bloss eine handschrift vorlag, bin ich entschiedener vorgegangen.

Für die correctheit der gebotenen texte glaube ich einsehen zu können, da bei der correctur alle nur möglichen vorsichtsmassregeln angewandt wurden, um das eindringen von fehlern zu vermeiden. Dass trotzdem eine so lange und unliebe fehlerliste des Cottonianus angehängt werden musste, hat seine besonderen gründe. Als ich im januar 1871 die erste collation dieser hs. vornahm, konnte ich nur ein exemplar der Heyne'schen handausgabe als grundlage der vergleichung benutzen, da ich die möglichkeit einer vollständigen collation auch des Heliand nicht voraussehen konnte, als ich zur untersuchung der Oxforder bibliothek nach England gieng. In der tat konnte ich damals auch nur in aller eile die hs. einmal mit Heyne's text vergleichen. Damit aber die hierbei unvermeidlichen fehler noch rechtzeitig berichtet werden könnten, habe ich den gedruckten text im herbst 1876 nochmals mit der hs. verglichen, die letzten bogen sind nach der hs. selbst corrigiert worden. Das ergebnis dieser zweiten collation ist am schlusse mitgeteilt; ich hoffe dass man, in anbetracht der schwierigkeiten die ich bei der ersten vergleichung zu überwältigen hatte, die menge des nachträglich berichtigten im verhältnis zu dem schon

im texte gegenüber den früheren drucken gebesserten nicht zu gross finden möge.

Ein teil der neueren literatur über den Heliand, namentlich Riegers metrische untersuchungen, konnte für die herstellung des textes nicht mehr benutzt werden, da der druck desselben bereits im sommer 1875 begonnen und im herbst 1876 zu ende geführt war. Doch bot der besonders durch die sehr zeitraubende ausarbeitung der formelverzeichnisse verursachte längere stillstand des druckes wenigstens noch die willkommene möglichkeit, in den anmerkungen auf diese arbeiten rücksicht zu nehmen.

Ein wörterbuch ist dem texte einstweilen nicht beigegeben. Sobald meine zeit es gestattet, soll als zweiter band ein vollständiges altsächsisches wörterbuch in angriff genommen werden, das zugleich anhangsweise den grammatischen stoff des altsächsischen in einer vollständigen übersicht behandeln wird. Dieser zweite band wird also dazu bestimmt sein, das material für das rein sprachliche studium des Heliand in ähnlicher weise zu vereinigen, wie dies in dem vorliegenden ersten bande für das literarhistorisch kritische studium desselben angestrebt wurde. Bis dahin ist durch die eintragung der zählung Schmeller's am rechten rande für die bequemere benutzung von dessen wörterbuche rechnung getragen.

Jena, 4. Nov. 1877.

E. Sievers.

EINLEITUNG.

Einleitung.

1. Die handschriften. Die altsächsische evangelienharmonie, die man nach dem vorgange ihres ersten herausgebers, Joh. Andr. Schmeller, Heliand zu nennen pflegt, ist in zwei handschriften überliefert:

1. *M*, die hs. Cgm. 25, Cim. III, 4, a, in kleinfolio der hof- und staatsbibliothek zu München, aus dem IX. jahrhundert. Sie umfasst jetzt noch 75 blätter, deren erstes die signatur 2 trägt. Das ursprünglich erste blatt ist ausgeschnitten, ebenso je ein blatt nach bl. 33. 37. 50. 57. 67 der jetzigen zählung; zwischen bl. 75 und 76 ist eine grössere lücke; wie viel von der hs. hier verloren gegangen ist lässt sich aber nicht bestimmen, weil das fehlende stück auch durch die zweite handschrift nicht vollkommen ergänzt wird. Auf die einzelnen quaternionen der hs. verteilen sich die übrigen lücken der hs. so, das vom ersten quaternio das erste, vom vierten das zweite und siebente (zusammen ein doppelblatt bildend), vom sechsten und siebenten das fünfte, vom achten das achte blatt fehlt.

Ausser durch diese verstümmelungen hat die hs. noch an verschiedenen stellen durch rasuren gelitten, die insbesondere seitenanfänge und -schlüsse betroffen haben. Hierdurch fehlen z. b. vom bl. 2^a die ersten sieben, von 2^b die ersten vier, von bl. 76^a die letzten vier zeilen (und damit der schluss des ganzen). Sonst ist der text durchaus wol erhalten, sodass ein zweifel über die lesung nirgends entstehen kann.

Was die einrichtung der hs. im einzelnen betrifft, so ist sie zunächst von anfang bis zu ende von ein und derselben sauberen und deutlichen hand geschrieben. Von dieser rühren auch die meisten der, übrigens nicht gerade

zahlreichen, correcturen her, welche durch kleine schreibversehen des im ganzen sehr sorgfältigen schreibers veranlasst wurden. Eine zweite correctorhand tritt nur an wenigen stellen in grösserem umfange hervor; sie begnügt sich aber meistens, durch zwischengesetzte punkte einzelne worte deutlicher von einander zu trennen als dies vorher in der hs. geschehen war, und hie und da vocale mit accentzeichen und haken zu verzieren; eine probe dieser ausschmückungen bietet das facsimile im zweiten bande von Schmellers ausgabe. In unserem texte sind diese punkte und striche als durchaus ohne bedeutung unberücksichtigt geblieben. Der corrector hat übrigens seiner die hs. verunstaltenden laune glücklicherweise nur an wenigen stellen, bl. 5^a und namentlich 6^a, nachgegeben.

Die einzelnen verse sind nicht abgesetzt. Häufig bezeichnen initialbuchstaben die anfänge von versen, welche mit grösseren satzeinschnitten zusammentreffen. Die interpunktion ist vollkommen willkürlich; für die versabteilung ist aus ihr nichts zu gewinnen. Das gleiche gilt bezüglich der worttrennung. Im allgemeinen folgt auch unsere hs. der sitte, zusammengesetzte wörter in ihre einzelnen bestandteile aufzulösen. Auch in diesen punkten bin ich ohne rücksicht auf das verfahren der hs. ohne weiteres dem jetzt üblichen gebrauche gefolgt.

Eine capitelbezeichnung findet in der hs. nicht statt. Doch stehen von zeit zu zeit grössere initialen, meistens zugleich einen absatz in der hs. einleitend. Andere zeichen für sinnesabschnitte kennt die hs. nicht. So ist namentlich das ||, das in Schmeller's drucke als abteilungszeichen oft wiederkehrt und auf das verschiedene gelehrte grosses gewicht gelegt haben, lediglich ein der bequemlichkeit des lesers dienender zusatz des herausgebers (vgl. auch dessen eigene bemerkung, vorr. IX).

Der dialekt der hs. ist rein niederdeutsch, wenn man von den anscheinend hochdeutschen formen *gilih* 785. 935 und *gilih* 2624. 2628 absieht, über deren eindringen in den text sich schwerlich eine sichere ansicht wird aufstellen lassen.

2. *C*, die hs. Cotton. Caligula A. VII in octav der bibliothek des Britischen museums zu London. Diese hs. besteht aus drei, für durch den buchbinder vereinigten teilen. Sie beginnt mit zwei leeren, ungezählten blättern, dann folgt ein blatt mit der zählung 1, das von der hand des Sir Robert Cotton folgenden vermerk über den einband trägt: *Bind this book vppon doble bande very . . .* (ein unleserliches wort) *in Lether and gilt vppon the Egges. And my Arms lett it be don presently And past thos leaues together I haue crossed*; dann folgen wieder zwei ungezählte blätter, dann bl. 2 mit der (von der hand des Richard James herrührenden, s. Nyerup, Symb. p. XX) inhaltsangabe: *Catalogus Tractatuū in isto volumine 1. Quatuor Evangelia in lingua Danica cum picturis deauratis. Liber quondā Canuti Regis. 2. (von anderer hand) Exorcismi sacri ad reddendos agros fertiles*. Die *picturae deauratae* folgen sodann auf bl. 3—10. Die darstellungen umfassen 1. die verkündigung Mariae, 2. die begegnung der Maria und Elisabeth, 3. die geburt Christi, 4. die erscheinung der engel bei den hirtten, 5. den bethlehemitischen kindermord, 6. Christi empfang durch Simeon, 7. die anbetung der Magier, 8. Christi taufe durch Johannes. Die bilder sollen aus dem XII. jahrhundert und deutsche arbeit sein (Wanley setzt sie, Catal. 225, in die zeit des königs Stephan 1135—1154). Die rückseiten der 8 blätter sind leer und mit strichen durchkreuzt, wie man aus der mitgeteilten notiz ersieht, zur nachricht für den buchbinder. Es ist nicht unwahrscheinlich, was Wanley a. a. o. vermutete, dass dieser erste teil der hs. mit dem übrigen erst 'ob argumenti similitudinem' durch Sir Robert Cotton vereinigt worden ist.

Neben der bereits angegebenen bezifferung, welche den ersten teil mit bl. 10 schliesst, besteht noch eine ältere, aus der zeit Sir Robert Cottons, welche nur die bilder und zwar zu je zwei beziffert, sodass der erste teil nur 4 gezählte blätter umfasst. Diese ältere zählung ist bei der angabe der seitenzahlen in unserem texte ausschliesslich berücksichtigt.

Den zweiten teil der hs. bildet nun der Heliand, welcher bl. 5—170 füllt. Er ist von einer hand äusserlich

sauber und deutlich geschrieben, 24 zeilen auf der seite. Die zahl der correcturen ist viel beträchtlicher als in *M*. An ihnen ist ebenfalls eine zweite hand beteiligt. Diese hat insonderheit zahlreiche *d* und *b* der ersten hand durch durchkreuzung der obern schäfte in *ð* und *þ* geändert. In unserem texte sind diese corrigierten *ð*, *þ* im gegensatz zu den von erster hand herrührenden durch cursiven druck (in zweifelhafteren fällen unter dem texte) angedeutet. Es sei übrigens bemerkt, dass eine ganz sichere scheidung der beiden classen, namentlich bei ungünstiger beleuchtung, welche die verschiedenen tinten nicht genügend unterscheiden lässt, nicht immer möglich ist. — Eine dritte hand hat, in ags. schrift auf bl. 8^b die worte *be scā marian* und auf bl. 106^b die zu v. 3780 mitgeteilte verweisung auf den biblischen text am rande zugesetzt.

Auch in *C* laufen die verse unabgesetzt fort. Die versanfänge sind öfter durch initialen bezeichnet, bis bl. 13^a incl. dann in der regel auch noch rot und gelb ausgezeichnet. Bezüglich der worttrennung und interpunktion gilt dasselbe was oben über *M* bemerkt wurde.

Die einzelnen capitel sind durch grössere oder geringere absätze, durch grössere initialen, sowie durch eine fortlaufende zählung innerhalb der beim absetzen freigelassenen räume bezeichnet. Häufig treffen diese absätze nicht mit einem sinnesabschnitt zusammen. In unserem texte sind dann sinngemässe absätze hergestellt worden, unter dem texte findet sich aber die verweisung auf die eigentliche abteilung der hs.

Als entstehungszeit dieses teiles der hs. ward früher allgemein das IX. jahrhundert angegeben. Es scheint aber, dass wir ihn nicht über das X. jahrhundert hinaufrücken dürfen (vgl. auch Haupt's zs. XIX, 40). Auf jeden fall ist *C* jünger als *M*.

Die mundart der hs. ist ihrer grundlage nach ebenfalls sächsisch, aber sie repräsentiert einen grenzdialekt, der sich in einigen punkten, namentlich in der diphthongierung von *e* und *o* zu *ie* und *uo* dem fränkischen nähert. Bei der beurteilung dieser formen muss man mit in rechnung ziehen,

dass auch kurzes *o* ausserordentlich häufig durch *uo* vertreten wird. Eine solche vertretung kann nicht wol für wirklich dialektisch gehalten werden; es ist nicht unmöglich, dass die erscheinung auf die tätigkeit eines der mundart fremden schreibers zurückzuführen ist, welcher mechanisch die *o* seiner vorlage in *uo* umsetzte. Vielleicht mag dieser schreiber der Angelsachse gewesen sein, welcher in formen wie *môdor*, *muodor* 215. 265, *dohtor* 255, *drihtnes* 264, *scealt* 261, *steorra* 662, *uneward* 3711, *on* 292. 372. 500, *thon* 3745. 3865 sichere spuren seiner tätigkeit zurückgelassen hat. Wirklich fränkische formen finden sich nur vereinzelt in der flexion, nämlich die 3 (und 2.) pl. ind. praes. auf *-ent*, s. Schmeller II, 180, Heyne, kleine altsächs. und altniederfränk. gramm. 50 f. Aber auch diese sind nicht gleichmässig durch das gedicht verteilt, sondern wesentlich auf das ende desselben beschränkt. Es ist daher ungerechtfertigt, mit Heyne a. a. o. 2 u. ö. die mundart der handschrift als niederfränkisch zu bezeichnen.

Das dritte stück der hs. bilden die bl. 171^a—173 ausgezeichneten angelsächsischen segenssprüche, welche zuerst in Nyerup's Symbolae ad literaturam teutonicam antiquiorem, Havniae 1787, s. 147 ff. veröffentlicht und dann in Thorpe's Analecta 179 und in J. Grimm's Mythologie CXXVII wiederholt sind. Auch dieses stück wird wol erst durch Sir Robert Cotton mit dem Heliand vereinigt worden sein.

2. Äussere geschichte des textes. Ausgaben etc. Von den beiden handschriften wurde die Londoner weit früher bekannt als die Münchener. Franz Junius schrieb bereits den text zum teil ab, und auf seine noch jetzt zu Oxford aufbewahrte copie (Cod. Jun. 103)¹ bezieht sich die erste öffentliche erwähnung des werkes in dem Catalogus veterum librorum septentrionalium, welche den Institutiones grammaticae Anglo-Saxonicae et Mæso-Gothicae von Georg Hickes (Oxoniae 1689. 4°) angehängt ist, s. 146, unter dem titel: Excerpta ex Evangelica Historia Dano-Saxonice, scripta

1) Von ihr besitzt die königl. bibliothek zu Kopenhagen eine abschrift von Friedrich Rostgaard, s. Nyerup, Symb. p. XXII.

in usum Canuti Regis, adhuc imbuendi primis Religionis Christianae elementis: stylo Caedmoniano, i. e. grandiloquo dicendi genere, conscripta sunt omnia. Aehnlich berichtet Hickes s. 175 über die Cottonische hs. selbst. Bald darauf erfolgte auch deren genauere verzeichnung in Thomas Smith's Catalogus librorum manuscriptorum Bibliothecae Cottonianae, Oxonii 1696 p. 33. Auch hier findet sich die notiz über könig Knut, ihre authenticität wird aber mit recht bezweifelt¹. Hieran schliesst sich die genauere beschreibung in Wanley's Catalogus (Oxoniae 1705) p. 225 und die ausführlicheren textmitteilungen in Hickes' Thesaurus I (Oxoniae 1705), Gramm. Anglo-Sax. p. 189—191 (v. 1—25. 1095—1113^a. 1600—1615. 3057—3083^a. 4638—4651^a) und Gramm. Franco-Theot. p. 101—105^b (v. 72^b—168^a. 243—291^a. 950^b—1019). Hier ist auch zuerst der poetische charakter des werkes erkannt². Im september 1768 schrieb sodann J. F. Templer, welcher den dänischen könig Christian VII. auf seiner reise nach England begleitete, wie es scheint, auf eine von Klopstock ausgegangene anregung hin, eine reihe von stücken aus den Cottonianus ab³.

1) Der verfasser sagt: 'Liber dicitur fuisse quondam R. Canuti. Unde vero id probari possit, mihi non constat'.

2) 'Nam tametsi codex ille continuo scribatur ... et sine punctis metricis ..., tamen carmina Caedmoniani generis esse, quae in eo leguntur, constat ex motu et incessu metrico orationis, quo poemata et prosa insigniter distinguuntur.' Gramm. Anglo-Sax. p. 189 und ähnlich Gramm. Franco-theot. p. 6. 101. 105.

3) Dieser sachverhalt ergibt sich durch die combination der notiz, Nyerup, Symb. p. XXIII: Specimina, quae jam eduntur, Templerus mense Sept. 1768 exscripsit Londini in itinere, in quo Regem nostrum Augustissimum, Angliam Galliamque invisentem, comitabatur, mit einem briefe Klopstocks an Gleim, datiert Kopenhagen, den 31ten Jun. 1769 (Klopstock und seine Freunde. Briefwechsel. ... herausg. von Klamer Schmidt, Halberstadt 1810, II, 213 ff. = Klopstock's sprachwissenschaftl. und ästhet. Schriften herausg. v. Back und Spindler VI, 241; vgl. auch ebenda III, 105 f. und R. v. Raumer, Gesch. der germ. Philol. 271.) Die betreffende stelle lautet: ... 'Die Weidmannerei ferner anbelangend, so habe ich noch weiter entdeckt (freilich hätte es der ganzen deutschen Welt, seit dem Anfange dieses Jahrhunderts durch Hikes gar wohl und füglich bekannt seyn können), dass es einen

Diese kamen später (1789) in Nyerup's Symbolae col. 129—148 zum abdruck. Es sind, einige unzusammenhängende verse abgerechnet, nach unserer zählung die verse 1—242. 259—269. 418—426. 480—503^a. 2230—2283. 2388—2430. 3057—3081. 4631^b—4643^a. 5621—5630. 5964—5968. Die von Klopstock projectierte ausgabe des gedichtes kam aber nicht zu stande.

Inzwischen hatten sich in Deutschland gerüchte über das vorhandensein einer zweiten handschrift des werkes in Deutschland selbst verbreitet. Nach angaben von Joh. Georg Eccard sollte sie in Würzburg vorhanden gewesen sein, doch gelang es nicht sie dort zu entdecken, und es ist zweifelhaft, ob überhaupt aus den worten Eccards mit sicherheit geschlossen werden darf, dass die fragliche handschrift jemals in Würzburg gewesen sei¹. Durch die mitteilung

sächsischen Dichter giebt, der unter dem Titel herausgegeben zu werden verdient: „die Geschichte des Erlösers, von dem Sachsen, einem christlichen Dichter bald nach Wittekind's Barden.“ Er ist edel und so poetisch, als es die schöne Einfalt des Originals zulässt. Hikes setzt ihn bald in Karls des Grossen Zeiten, bald hält er ihn noch für älter. Ich glaube sein Zeitalter in einer Stelle eines Geschichtschreibers unter Ludwig dem Frommen gefunden zu haben. Dieser redete von einer poetischen Uebersetzung der Bibel, die dieser Kaiser von einem sächsischen Dichter hätte machen lassen. Das Fragment fängt von Christi Geburt an und geht bis auf das Gespräch mit den Jüngern von Emmaus. Es ist vornehmlich viel alte Kernspreche darin und unter andern manches vielbedeutende poetische Wort, das wir armen Neulinge verloren haben; ausserdem viel schönes lyrisches Sylbenmaass. Ich denke es mit einer fast ganz wörtlichen Uebersetzung und mit kurzen aber bedeutenden Anmerkungen herauszugeben. Ich besitze schon etwas davon, das mir einer von des Königs Begleitern abgeschrieben hat (wenn Mylord Morton nicht eben darüber gestorben wäre, so hätte ich den Codex;) und ich hoffe bald eine ganze Abschrift zu besitzen. Der König lässt sie machen.'

1) Eccard, Veterum monum. quaternio, Lipsiae 1720 p. 41 f. Comment. de rebus Franciae orient., Wirceb. 1729, II, 325. An letzterer stelle, welche sich am klarsten über die betreffenden dinge ausspricht, heisst es: 'Extat in Bibliotheca Cottoniana Londini Codex vetustus Evangelicam historiam poetice conscriptam complectens, quem ego partem operis suspicor a Poeta Saxone compositi (dies bezieht sich auf den poeta Saxo der unmittelbar vorher abgedruckten praefatio) ... Suspicionem hanc confirmat quod Harmonia illa Evangeliorum

einer zeile in Eccard's quaternio (nach Schmeller II, x^b ist es Schm. 3, 14, v. 94 f. unserer ausgabe) sind wir aber in den stand gesetzt, die identität jener fraglichen handschrift mit der heutigen Münchener handschrift zu constatieren. Diese selbst wurde am 2. oct. 1794 von dem Lothringer Gerard Gley in der bibliothek des domcapitels von Bamberg entdeckt¹, der sie mindestens seit dem jahre 1611 bereits angehörte, wie der aus jenem jahre stammende einband bezeugt, welcher auf der vorderseite u. a. die inschrift Capitulum Bamberg., auf der rückseite die wappen des probstes Johann Christoph Neustetter gen. Sturmer und des decanes Hector von Kotzau zeigen (s. Schmeller II, x, anm. 1). Gley nahm alsbald eine abschrift und verband sich u. a. mit W. F. H. Reinwald zur herausgabe des textes nebst einer übersetzung. Es kam aber nur zur publication einzelner kleiner stücke in verschiedenen deutschen zeitschriften und in dem werke Gley's, Langue et littérature des anciens Francs, avec des pièces justificatives, Paris 1814, 12°². Reinwalds papiere kamen nach dessen tode in die Münchener bibliothek³, die arbeiten Gley's wurden nach langem

... etiam in Germania inveniatur. Id enim me docuit specimen ex vetustissimo Codice Wirceburgensi mihi a M. R. P. Pezio transmissum. Codicem illum viderat p. m. Georgius Conradus Sieglerus Fuldensis primum Archivarius et deinde Academiae Wirceburgensis Bibliothecarius ... Sed cum inter Codices Bibliothecae Ecclesiae Cathedralis non amplius extet, nec ubi eum invenerit ante mortem detexerit Sieglerus ... nondum hactenus detectus est.' Weiterhin heisst es ebenda: 'Cum tamen certum sit, eundem apud Wirceburgenses reperit aut certe in vicinia' etc. Pezens mitteilung stützt sich offenbar nur auf die angaben Siegler's, der, wie aus den letzten worten Eccards hervorzugehen scheint, über die provenienz der von ihm excerpierten handschrift nichts genaueres angedeutet hatte. Dass Pez wie Eccard die handschrift nach Würzburg, der wirkungsstätte Siegler's, versetzten, war am ende nur eine naheliegende conjectur.

1) S. Schmeller II, XI und, namentlich auch über die weiteren bemühungen des abbé Gley, die Biographie universelle, nouv. edit. XVI, 634 ff.

2) So nach Schmeller I, VIII; das buch selbst ist mir nicht zu gesicht gekommen.

3) Sie tragen jetzt die bezeichnung Cgm. 709 A—D und 1140 und umfassen eine abschrift von *M* durch Joseph Scherer nebst den

umherwandern in Paris in der bibliothek des instituts deponiert¹.

Im jahre 1804 gelangte die handschrift bei der centralisierung der bairischen klosterbibliotheken nach München. Eine damals von dem Münchener bibliothekar Joseph Scherer vorbereitete ausgabe wurde durch dessen tod vereitelt (Scherer's abschriften befinden sich, wie bereits erwähnt, mit denen Reinwalds vereinigt in der Münchener bibliothek). Doch wurde 1807 wenigstens ein etwas grösseres stück von *M*, die verse 4270—4451, von Docen unter benutzung eines teiles der Reinwald'schen vorarbeiten in seinen Miscellaneen II, 1—27 veröffentlicht².

Endlich erschien im jahre 1830 die langerwartete erste vollständige ausgabe des textes, durch Schmeller besorgt unter dem titel: Heliand. Poema Saxonium seculi noni. Accurate expressum ad exemplar Monacense insertis e Cottoniano Londinensi supplementis nec non adjecta lectionum varietate nunc primum edidit J. Andreas Schmeller. Monachii, Stuttgartiae et Tubingae, Sumtibus J. G. Cotta, 4°, der sich zehn jahre später als zweiter band wörterbuch und grammatik anschlossen unter dem titel: Glossarium Saxonium e poemate Heliand inscripto et minoribus quibusdam priscae linguae monumentis collectum cum vocabulario latino-saxonico et synopsi grammatica. Monachii etc. 1840. Diese beiden werke haben für alle nachfolgenden arbeiten über den Heliand einen unvergänglich festen grund gelegt. Schmellers eigene arbeit ist ein muster einer sonst wol nirgends über-

varianten von *C* durch Antonin von Schlichtegroll, ein exemplar der harmonie nach *M* aus *C* ergänzt und übersetzt von Reinwald, eine altsächsische grammatik nebst vorbericht zu der beabsichtigten ausgabe, und ein altsächsisches wörterbuch; endlich Gley's abschrift eines teiles von *M* mit Reinwalds übersetzung. Die stücke stammen aus den jahren 1806—1815. S. Catal. codd. manu scriptt. bibl. regiae Monacensis V, 115. 173.

1) Biographie universelle a. a. o. Doch ist ein teil der Gley'schen abschrift in München verblieben, s. vor. anm.

2) Der catalog der deutschen hss. zu München führt s. 538 unter Ana 4, a, aa, 3 auch noch an: 'Docens Bemühungen um die Herausgabe der altsächsischen Evangelienharmonie.'

troffenen akribie; nur die wiedergabe der Londoner handschrift, welche Schmeller nur in der Reinwald'schen, von Schlichtegroll neuvergleichenen abschrift benutzen konnte, ist nicht überall zuverlässig; doch war Schmeller selbst eifrigst bemüht, diesem mangel nach kräften abzuhelfen, und einen teil der stehen gebliebenen fehler hat er im vorwort zum zweiten bande nach neuen collationen von John M. Kemble, Richard Cleasby und Thomas Banfield berichtet.

Für den handgebrauch litt Schmeller's text an dem übelstande, dass er, bei zeilengetreuer wiedergabe der Münchener handschrift und dem mangel einer satzinterpunction den überblick über den zusammenhang wie über die metrische form erschwerte, sowie daran, dass der text des Cottonianus, soweit er dem des Monacensis parallel gieng, nur mit einiger umständlichkeit aus den varianten ermittelt werden konnte. So war es dankbar zu begrüßen, dass der versuch einer selbständigen ausgabe des Cottonianus durch J. R. Köne gemacht wurde; aber dessen ausgabe (Heliand oder das Lied vom Leben Jesu, sonst auch die altsächsische Evangelien-Harmonie. In der Urschrift mit nebenstehender Übersetzung, nebst Anmerkungen und einem Wortverzeichnisse. Münster 1855) ist durchaus dilettantisch ausgefallen, und selbst der aus Schmeller reconstruierte text nur mit grosser vorsicht zu gebrauchen. — Die erste brauchbare handausgabe verdanken wir M. Heyne (Heliand. Mit ausführlichem Glossar herausgegeben von M. H. Paderborn 1866 = Bibl. der ältesten deutschen Litteratur-Denkmäler Bd. II; zweite ausgabe ebenda 1873), mit zugrundelegung des Monacensis und ergänzung der lücken aus dem Cottonianus, beides in sprachlich rectificierter form. Aehnlichen populären zwecken diene die mit 'erklärenden' anmerkungen und einem kurzen glossar versehene ausgabe von H. Rückert (Leipzig 1876 = Deutsche Dichtungen des Mittelalters, Bd. IV), welche ebenfalls ein eigenes system der sprachbehandlung durchgeführt hat.

Die gegenwärtige ausgabe unterscheidet sich von den drei letztgenannten dadurch, dass sie zunächst eine grundlage für das wissenschaftliche studium bilden möchte. Für diesen zweck war ein genauer abdruck beider texte unerläss-

lich; beide handschriften sind daher vor dem drucke neu verglichen worden, der Cottonianus nach der beendigung des druckes zum zweiten male, da bei diesem eine derartig zuverlässige grundlage für die vergleichung nicht vorhanden war, wie sie Schmellers abdruck des Monacensis bildete. Den schwerpunkt bei der textbehandlung gab weniger die textkritik ab, für welche nur ein äusserst geringer spielraum übrig blieb (zumal wenn das princip der getreuen reproduction der handschriften nicht zu sehr geschädigt werden sollte), als vielmehr das bestreben nach einer sinn- und versgemässen interpunction (namentlich genauerer gliederung der grösseren satzgebäude) und einer correcten versabteilung. Es sollte mich freuen, wenn man in dieser hinsicht der ausgabe einen fortschritt gegenüber den früheren zuzuerkennen vermöchte.

An übersetzungen des Heliand ist kein mangel. Wir besitzen, ausser der dem texte gegenüberstehenden version von Köne, noch übertragungen von C. L. Kannegiesser (Der Heiland, altsächs. Evangelien-Harmonie. Berlin 1847), K. Simrock (Heliand, Christi Leben und Lehre. Nach dem Altsächsischen. Elberfeld 1856, 2. auf. 1866), C. W. M. Grein (Der Heliand oder die altsächs. Evangelienharmonie stabreimend übertragen, Rinteln 1854, 2te durchaus neue bearbeitung. Cassel 1869) und G. Rapp (Heliand. Sächsische Evangelienharmonie aus dem 9. Jahrhundert, übertragen von G. R., Stuttgart 1856), aber nur die Simrock'sche und die zweite Grein'sche bearbeitung sind brauchbar.

Ein commentar zum Heliand fehlt noch; denn weder die ausführlichen anmerkungen der Köne'schen ausgabe, noch die erläuterungen bei Rückert können auf den namen eines wissenschaftlichen commentares anspruch erheben. Den mangel eines formal-sprachlichen commentars sucht die vorliegende ausgabe durch die angehängten formelverzeichnisse zu ersetzen; für die sachliche erklärang ist vieles beigebracht in A. F. C. Vilmar's schrift: Deutsche alterthümer im Heliand als einkleidung der evangelischen geschichte, Marburg 1845, 4^o, 2te ausg. ebenda 1862, 8^o, welche nur vielleicht an dem

fehler leidet, mehr aus den worten herauszulesen, als wahrscheinlich in denselben enthalten war. Von sonstigen erläuterungsschriften, welche namentlich die ästhetische seite der dichtung betreffen, sind ausserdem zu nennen: C. Grünhagen, *Otfried und Heliand*. Eine historische Parallele, Breslau 1855, 4^o; E. Behringer, *Zur Würdigung des Heliand*. Würzburg 1863; Krist und *Heliand*. Würzburg 1870. 4^o; auch die schrift von E. Windisch, *der Heliand und seine Quellen*, Leipzig 1868, enthält manches einschlägige.

Für textkritik im einzelnen sind ausser den genannten herausgebern tätig gewesen C. Hofmann (der selbst eine ausgabe des Cottonianus nach eigener abschrift vorbereitet hatte), *Germ.* VIII (1863), 59—61, C. W. M. Grein, *Germ.* XI (1866), 209—217, M. Rieger (in seinem alt- und angelsächs. lesebuch, Giessen 1861; und seiner alt- und angelsächs. verskunst, Halle 1876, = *zeitschr. f. deutsche philologie* VII, 1—64, an verschiedenen stellen), Müllenhoff und Scherer, *altd. Sprachproben*² 31 ff. O. Behaghel, *Germ.* XXI (1876), 129—153. XXII (1877), 226 bis 229. Eine untersuchung über das verhältnis der handschriften bietet ein aufsatz des herausgebers in der *zeitschr. f. deutsches altertum* XIX (1876), 39—75, welcher gegenüber dem früher allgemeinen urteil dem Monacensis höheren kritischen wert zu vindicieren sucht als dem Cottonianus.¹

Die metrik des Heliand erfuhr zuerst durch Schmeller eine eingehendere untersuchung (Ueber den versbau in

1) Ich möchte selbst darauf aufmerksam machen, dass durch jenen aufsatz die frage nicht in allen punkten erledigt ist; leider haben sich in denselben, da ich aus einem noch nicht ganz druckfertigen, geschriebenen exemplare des textes heraus arbeiten musste, einige ungenauigkeiten eingeschlichen, die wol die gegebenen verhältniszahlen hie und da modificieren, aber das gesamtresultat nicht stürzen. Dagegen fehlt noch immer vollständig, wie ich bereits a. a. o. 75 andeutete, eine eingehendere untersuchung über die geschichte der entwicklung des textes wie er uns in den beiden hss. vorliegt. Es ist mir leider bisher unmöglich gewesen, die dort in aussicht gestellte untersuchung über diese fragen zum abschluss zu bringen.

der alliterierenden poesie, bes. der Altsachsen, in den *Abhh. der philos.-philol. classe der bair. Akademie* IV (München 1839), 207 ff. Schon vorher hatte allerdings Lachmann in der abhandlung über das Hildebrandslied (*Abhh. der Berl. Akad.* 1833, 123 ff. = *Kl. schriften* I, 407 ff.) verschiedentlich auch auf die metrik des Heliand rücksicht genommen, ohne jedoch das von ihm für das ahd. behauptete system der vier hebungen und die damit zusammenhängenden betonungstheorien auf den Heliand zu übertragen; dies geschah erst (wenigstens ausführlicher) durch E. Jessen (*Grundzüge der altgerm. metrik*, *zeitschr. f. deutsche phil.* II [1870], 114 ff.), H. Schubert (*De Anglosaxonum arte metrica*, Berolini 1870) und A. Amelung (*beiträge zur deutschen metrik* II, *zeitschr. f. deutsche phil.* III [1871], 280 ff.). Gegen diese versuche wandte sich F. Vetter (*zum Muspilli und zur german. Alliterationspoesie*, Wien 1872) welcher zuerst die vollkommene haltlosigkeit der vierhebungstheorie für die alliterierende dichtung feststellte und eine reihe positiver gesetze entwickelte. Ihm folgten in dieser richtung K. Hildebrand's auch hierher einschlagende untersuchungen über die vertheilung in den Eddaliedern (*Ergänzungsband der zeitschr. f. deutsche philol.* 1874, s. 74 ff.) und vor allen M. Rieger in der zusammenfassenden abhandlung über die alt- und angelsächs. verskunst (oben s. XXII). Einige weitere untersuchungen von C. R. Horn enthalten die Beiträge von Paul und Braune V (1878), 164 ff. Die in diesen schriften vertretenen ansichten, speciell in der durch Horn vertretenen modificierung teilt auch der herausgeber, dessen text dieselben zur anschauung bringt, soweit sie auf dessen constitution ersichtlich einwirken können.

Was endlich grammatische hilfsmittel anlangt, so sind ausser den darstellungen in den umfassenderen werken von J. Grimm und A. Holtzmann (*altdeutsche gramm.* I, Leipzig 1870, nur die specielle lautlehre umfassend) hervorzuheben die wenig benutzte grammatische synopsis bei Schmeller II, 173 ff. und M. Heyne, *Kleine altsächs. und altnieder-fränk. Grammatik*, Paderborn 1873 (welche aber

den Cottonianus fälschlich für fränkisch erklärt, vgl. oben s. XV). Eine vollständige syntax fehlt noch; als vorarbeiten dazu sind zu nennen A. F. C. Vilmar, *De genitivi casus syntaxi quam praebet Harmonia Evangeliorum saxonica dialecto sec. IX. conscripta, commentatio*, Marburgi 1834, und O. Behaghel, *die Modi im Heliand*, Paderborn 1876. Eine kurze übersicht gibt auch A. Arndt, *Versuch einer Zusammenstellung der altsächs. Declination, Conjugation und der wichtigsten Regeln der Syntax*, Frankfurt a. O. 1874.

3. Alter, quellen und verfasser des gedichtes.

Ein direktes zeugnis über das alter des Heliand besitzen wir nicht, ausser dass das alter der hs. *M* und ihr und der andern hs. zurückgehn auf eine und dieselbe vorlage das werk mit sicherheit in das neunte jahrhundert verweisen. Aus dem gedichte selbst lassen sich nähere bestimmungen etwa durch anspielungen auf zeitbegebnisse nicht finden. Ein terminus a quo ergibt sich allerdings, wie wir sehen werden, durch die untersuchung der quellen, ein terminus ad quem ist mit sicherheit nicht festzusetzen, es sei denn dass man den angaben der sog. Praefatio glauben schenken wolle.

Im jahre 1562 teilte Flacius Illyricus in der zweiten ausgabe seines *Catalogus testium veritatis* p. 93 f. aus einer nicht näher bezeichneten quelle die *Praefatio in librum Antiquum lingua Saxonica conscriptum* und im unmittelbaren anschluss daran die *Versus de poeta et interprete huius codicis* mit, welche in unserer ausgabe s. 3 ff. mit den abweichungen der späteren drucke derselben stücke abgedruckt sind. Die quelle des Flacius ist bisher nicht aufgefunden, die existenz einer anderen als seines textes für die späteren drucke ist ebenfalls nicht erweisbar. Flacius' text ist für uns zweifellos die alleinige quelle für jene stücke.¹

1) So Schulte, *zs. f. deutsche phil.* IV (1873), 49 ff. gegen Windisch, *der Hel.* und seine quellen s. 6 ff., welcher die ansicht aufstellte, dass der text bei du Chesne eine selbständige überlieferung repräsentiere.

Die praefatio brachte zuerst Joh. Georg Eccard, der den ersten teil derselben, bis 4, 19 unseres textes, sowol in seiner *Quaternio* als in den *Commentariis de rebus Franciae Orientalis* mitteilt, mit dem Heliand in verbindung, dessen existenz ihm durch Hickes und Pez bekannt war (vgl. ob. s. XVII, anm.). Wie es scheint kam unabhängig von Eccard auch Klopstock auf dieselbe vermutung (vgl. den oben mitgeteilten brief an Gleim). Dann wurde Eccard's vermutung durch J. Grimm, *gramm.* I¹, LXV, Lachmann, über das Hildebrandslied 127 (= kl. schr I, 411), Grünhagen a. a. o., H. Middendorf, *Ueber die Zeit der Abfassung des Hel.*, Münster 1862, Zarncke in den *Berichten über die Verhandl. der sächs. Gesellsch. der Wissensch. philol.-hist.* Cl. XVII (1865), 104 ff., Windisch a. a. o., Scherer, *Zs. f. die österr. Gymn.* 1868, 847 ff. Heyne, *Zs. f. deutsche phil.* I, 1869, 275 ff. (beides referate über Windisch's buch), W. Wackernagel, ebenda 291 ff. und von Rückert in seiner ausgabe II ff. wieder aufgenommen, während Schmeller II, xrv^b geneigt war den zusammenhang der praefatio mit dem Heliand zu bezweifeln; ihm schlossen sich an Püning, *der Heliand*, Recklingshausen 1851 (progr.), E. E. Ensfelder, *Etude sur le Heliand*, Strassburg 1853 (und Köne in seiner ausgabe 368. 561 f.) an. Neuerdings hat J. W. Schulte, *zs. f. deutsche phil.* IV (1873), 49 ff. und in seinem programm 'über Ursprung und Alter des altsächs. Heliand', Glogau 1873, die praefatio für eine moderne fälschung des Flacius oder eines seiner literarischen mitarbeiter erklärt. Dieser versuch wird aber von allem andern abgesehen schon dadurch wiederlegt, dass die praefatio 4, 18 den technischen ausdruck *wittea*, d. h. *fittea* = ags. *fit*, für die abschnitte eines epischen liedes (s. Müllenhoff in Haupt's *zs.* XVI (1873), 141 ff.) kennt, welcher einem gelehrten des 16. jahrhunderts durchaus nicht bekannt sein konnte (Rückert, *Hel.* IV). Durch diesen ausdruck allein steht es schon fest dass die praefatio einer zeit entstammt, in der man von dem namen *fittea* und der sache die er bezeichnet noch eine deutliche kunde hatte. Dass die latinität und der bau der hexameter in den Versus die beiden stücke auf die scheid des X.

und XI. Jahrhunderts verweise, wie Rückert, *Hel.* III will, vermag ich weder zu begründen noch zu wiederlegen. Sachliche Gründe aber werden diese Zeit als terminus ad quem einigermaßen wahrscheinlich machen. Wenn dies feststeht, so kann die Praefatio nicht wohl auf ein anderes Werk als den Heliand bezogen werden.

Trotzdem gelingt es nicht, aus ihr überall unzweifelhaftes über den Ursprung des Heliand zu entnehmen. Vor allem enthält sie selbst in sich Widersprüche. Einmal soll Ludwig der Fromme einen bei seinem Volke bereits wohl bekannten Sänger zur Bearbeitung der biblischen Geschichte veranlasst haben, auf der andern Seite soll derselbe Sänger durch göttliche Berufung zu dem Werke getrieben worden sein (praef. 4, 7 ff. 20 ff.); die Geschichte dieser Berufung wird sodann in den Versus ausführlicher geschildert.

Es ist klar, dass hier zwei verschiedene Berichte über verschiedene Personen durcheinander geworfen sind; und ebenso unzweifelhaft erscheint es mir, dass der zweite Bericht, über die göttliche Berufung des Sängers nur eine Umformung der Erzählung ist, welche Beda in seiner *Historia eccles. gentis Anglorum* IV, 24 von dem angelsächsischen Dichter Caedmon gibt, und die ich zur Vergleichung heretze so weit sie uns angeht.

In huius monasterio abbatissae fuit frater quidam diuina gratia specialiter insignis, quia carmina religioni et pietati apta facere solebat; ita ut quicquid ex diuinis literis per interpretes disceret, hoc ipse post pusillum uerbis poeticis maxima suavitate et compunctione compositis, in sua, id est Anglorum, lingua proferret; cuius carminibus multorum saepe animi ad contemptum saeculi et appetitum sunt uitae caelestis accensi. Et quidem et alii post illum in gente Anglorum religiosa poemata facere temptabant, sed nullus eum aequiparare potuit. Namque ipse non ab hominibus neque per hominem institutus, canendi artem didicit; sed diuinitus adiutus gratis canendi donum accepit. Unde nihil umquam friuoli et superuacui poematis facere potuit, sed ea tantummodo quae ad religionem pertinent religiosam eius linguam decebant, siquidem in habitu saeculari usque ad tempora proeuectioris aetatis constitutus nil carminum aliquando didicerat. Unde nonnumquam in conuiuio cum esset laetitiae causa, ut omnes per ordinem cantare deberent, ille ubi appropinquare sibi citharam cernebat, surgebat e media cena et egressus ad suam domum repedabat.

Quod dum tempore quodam faceret et relicta domo conuiuio egressus esset ad stabula iumentorum quorum ei custodia nocte illa erat delegata, ibique hora competenti membra dedisset sopori, adstitit ei quidam per somnium eumque salutans ac suo appellans nomine 'Caedmon' inquit, 'canta mihi aliquid'. At ille respondens 'Nescio' inquit 'cantare; nam et de conuiuio egressus huc secessi, quia cantare non poteram'. Rursum ille qui cum eo loquebatur 'Attamen' ait 'mihi cantare habes'. 'Quid' inquit 'debeo cantare?' At ille 'Canta . . . principium creaturarum'. Quo accepto responso statim ipse coepit cantare in laudem dei conditoris versus quos nunquam audierat . . . Exurgens autem a somno cuncta quae dormiens cantauerat memoriter retinuit et eis mox plura in eundem modum uerba deo digni carminis adiunxit.

Ueniensque mane ad uillicum qui sibi praeerat, quid boni percepisset indicauit, atque ad abbatissam perductus iussus est multis doctioribus uiris praesentibus indicare somnium et dicere carmen, ut uniuersorum iudicio quid uel unde esset quod referebat probaretur; uisumque est omnibus caelestem ei a domino concessam gratiam. Exponebantque illi quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem praecipientes ei, si posset, hunc in modulationem carminis transferre. At ille suscepto negotio abiit et mane rediens optimo carmine quod inebatur compositum reddidit. Unde mox abbatissa . . . iussit . . . illum seriem sacrae historiae doceri. At ipse cuncta quae audiendo discere poterat rememorando secum et quasi mundum animal ruminando in carmen dulcissimum conuertebat suauiusque resonando doctores suos uicissim auditores sui faciebat . . . (folgt die Inhaltsangabe seiner Dichtungen).

Scherer, der a. a. o. 849 f. die Möglichkeit einer nur entfernten Berührung der Sage der Praefatio mit der Sage von Caedmon betont, meint doch bezüglich der Versus einen unmittelbaren Zusammenhang annehmen zu dürfen, sei es dass ein Besitzer der Handschrift des Gedichtes die bereits fertig vorgefundenen Verse, die eine Umarbeitung von Bedas Berichten waren, erst auf den Heliand bezog und sie diesem vorsetzte, sei es dass ein begeisterter Verehrer des sächsischen Gedichtes der Beda's Bericht kannte die Verse nach dieser Analogie auf den sächsischen Poeten gedichtet habe; die zweite Vermutung wird für die wahrscheinlichere gehalten. Ich glaube, dass die Gründe für diese Annahme sich noch vermehren lassen. Die Berührungen der Versus mit Beda sind sehr auffällig. Ob die ausführliche Lobpreisung derer die die Güter dieser Welt verachten, Versus 8 ff., durch

die worte Bedas veranlasst ist, dass durch Caedmons lieder *multorum animi ad contemptum seculi . . . sunt accensi*, mag dahingestellt bleiben. Aber es kann kaum auf einem zufall beruhen, dass bei der schilderung der gleichen situation die Versus v. 22 sagen *cum . . . somno tradidisset membra quieto* und Beda *dum . . . membra dedisset sopori*. Unbegreiflich ist es warum die Versus 25. 26 nur von den *leges* und *dogmata* sprechen welche der dichter übertragen soll,¹ während deutlich die historien gemeint sind, wenn man nicht auf Beda's worte *quendam sacrae historiae siue doctrinae sermonem* recurriert. Auf die übereinstimmung von *ex ordine* Versus 25 und *iussit illum seriem sacrae historiae doceri* bei Beda will ich bei der allgemeinen bedeutung von *series* im mittelalterlichen latein kein gewicht legen; aber die beiden andern punkte genügen, meine ich, um direkte benutzung des Beda'schen textes, und nicht etwa nur nach dem hörensagen, seitens des verfassers der Versus darzutun. Auf der anderen seite sind aber die sachlichen abweichungen von Beda so gross, dass es auffallen muss, dass ein dichter der ohne einen besonderen nebenszweck Bedas erzählung in verse bringen wollte, so beträchtlich von seiner quelle abgewichen sei. Dies verhalten wird aber begreiflich, wenn wir annehmen, dass der dichter zur verherrlichung seines nicht mit Caedmon identischen helden nur das allgemeinste aus der erzählung über Caedmon herausnahm, in allen details aber absichtlich von dieser so weit abwich, dass die verschiedenheit der beiden personen einem jeden leser der auch Bedas bericht kannte in die augen fallen musste.²

1) Auf das auffällige dieser wendung hat auch Rieger, zs. f. deutsche phil. VII, 115 hingewiesen, aber er wendet die sache dann anders.

2) Ob übrigens die Versus völlig in ihrer ursprünglichen gestalt uns überliefert sind, scheint mir wenigstens fraglich. Nach der weitläufigen einleitung bricht das gedicht nach der göttlichen berufung unerwartet schnell ab; es ist als ob mit v. 27 ein ungeschickter stümper an die stelle des vorigen leidlich gewandten dichters träte. Da begegnet gleich in v. 27 das anstössige *plusquamperfect fuerat*, das schleppende zweimalige *post* v. 27. 30; v. 29 schliesst sich mit dem

Auf der andern seite stehen die Versus wieder im innigsten zusammenhange mit dem zweiten bericht der Praefatio, den wir B nennen wollen. Vor allem tritt wieder hervor die eigentümliche berührung von praef. B 4, 21 *sacrae legis praecepta* mit Vers. 25. 26. Merkwürdig stimmt sodann wieder praef. B 22 *congrua modulatione coaptaret* zu Beda *in modulationem carminis transferre*; während praef. A 4 von der übertragung *in linguam Germanicam* spricht, redet praef. B von der *cantilena propriae linguae*, wie Beda von *uerbis . . . sua, id est Anglorum, lingua compositis*. Wenn hiernach der verfasser von praef. B ebenfalls wahrscheinlich den Beda gekannt hat, so ist es nicht unmöglich dass er mit dem verfasser der Versus identisch ist.

Dass sich nun der übereinstimmende bericht der praef. B und der Versus nicht mit dem hauptinhalte der praef. A, d. h. des stückes bis 4, 19, vertrage, ist frühe schon bemerkt und namentlich von Zarneke a. a. o. ausführlicher dargetan worden. Es kann nach ihm keinem zweifel unterliegen dass das stück B einfach an das von einem ganz andern verfasser herrührende stück A angeschoben ist und eine brücke zu den Versus bildet, dass aber auch derjenige welcher die verbindung von A und B herstellte, A an mehreren stellen interpolierte, um die beiden widersprechenden berichte von vorn herein mehr mit einander in einklang zu bringen. Als solche interpolationen scheidet Zarneke die worte *atque imperii* — *mirabiliter* 3, 15 f. und *nimirum* — *prius* 4, 7 f. aus; ich glaube dass diese ausscheidungen unzweifelhaft richtig sind (so auch Scherer a. a. o. 849) und mache noch

einleitenden *tunc* recht schlecht an die beiden vorausgehenden verse an, deren inhalt er nur wiederholt (es wäre alles glatt, wenn diese beiden verse fehlten). Die letzten vier verse fallen wieder völlig aus dem zusammenhange heraus; es fehlt der übergang zwischen den ganz allgemein angedeuteten *metrica carmina* des v. 30 und jener inhaltsangabe, deren erstes wort *coeperat* ebenfalls durch sein tempus anstoss erregt, und so bedenklich an das besprochene *fuerat* des v. 27 erinnert (freilich steht auch schon v. 5 ein solches *fuerat*, vielleicht nur aus bequemlichkeit dem verse zu liebe). Aber wie dem auch sei, an der direkten beziehung zwischen den Versus und Beda kann nicht gezweifelt werden.

auf die sachliche übereinstimmung des ersten satzes mit Bedas bemerkung aufmerksam, dass Caedmon *non ab hominibus neque per hominem institutus* gedichtet habe. Aber ich glaube auch, dass noch einiges mehr zu streichen sein wird. Zarneke hat verschiedentlich hervorgehoben, dass der stil von praef. A im ganzen fließend und geläufig ist; wie schleppend kommt aber 4, 4 der satz *quatenus — pande- retur* mit seiner wiederholung der *literati* und *illiterati* (aus 3, 14) nachgehinkt. Und zugleich verrät den interpolator die erwähnung der *diuina praecepta*, die wir bereits aus der praef. B und den Versus kennen, während vorher nur von einer kenntnis der *diuini libri* oder der *diuina lectio* die rede ist. Mit der ausscheidung von *nimirum — prius* muss aber auch der satz *potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiae, quam de suae ingenio parvitatibus* fallen, denn diese worte bekommen nur dann genügenden sinn wenn man die *obtemperantia* als den gehorsam gegenüber der göttlichen *admonitio* fasst, welcher dem dichter kraft zu seinem werke verleihen soll (Schulte a. a. o. 61). Ich bin ferner mit Windisch der ansicht (gegen Scherer a. a. o. 848), dass sich die ausdrücke *iuxta idioma illius linguae* und *audientibus ac intelligentibus* 4, 15 f. nicht für den verfasser der praef. A eignen, welcher sich mit den Deutschen sonst nach dem ganzen tenor seiner ausdrucksweise identifiziert; jene worte verraten einen fremder dem werke gegenüberstehenden beurteiler. Ausserdem enthält der satz ja kaum etwas anderes als eine im stile des verfassers von praef. B rhetorisch aufgebauchte wiederholung dessen was vorher schon in der einfachen ausdrucksweise der praef. A durch *satis faceta eloquentia perduxit* gesagt ist. Und dann finden wir den *decor* 4, 16 in B 4, 26 wieder, die *dulcedo* 4, 16 in der (wenn auch anders angewandten) *dulcedinis suauitas* B 4, 29, die in den Beda'schen bezeichnungen *maxima suauitas, carmen dulcissimum, suauius resonando* ihr vorbild hat. Ich glaube wir dürfen auch diesen satz getrost dem verfasser oder anfüger von B zuschreiben. Dann erklärt sich auch besser die schleppende wiederholung von *quod opus* und *omne opus*, von *iuxta idioma illius linguae* und *iuxta morem illius poe-*

matis, und das ganz in der luft stehende *illius linguae*, das der sorgfältiger stilisierende verfasser von A unmöglich auf das bereits 4, 4 vorausgegangene *Germanicam linguam* beziehen konnte, wol aber der seinen eigenen gegensatz zu dieser sprache hervorhebende interpolator, der möglicherweise auch schon früher 3, 17 *theudisca loquens lingua* beschränkend eingefügt hatte (vgl. auch die *theudisca poemata* B 4, 26 mit der *lingua Germanica* von A). — Im zusammenhange lautete hiernach der ursprüngliche text der praef. A, soweit er hierher gehört etwa so: Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atque eruditi prius notitiam haberent, eius studio actum est nuper ut cunctus populus suae ditioni subditus eiusdem diuinae lectionis nihilominus notionem acceperit. Praecepit namque cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis uates habebatur, ut uetus ac nouum testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret. Qui iussis imperialibus libenter obtemperans ad tam difficile tamque arduum se statim contulit opus. Igitur a mundi creatione initium capiens . . . ad finem totius ueteris ac noui testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

Wie bereits gelegentlich bemerkt wurde, verraten die interpolationen in A, das stück B und die versus mehrfach bekanntschaft mit dem wortlaute der Beda'schen erzählung über Caedmon. Ich halte daher die Vermutung für nahe liegend, dass diese drei teile demselben verfasser zufallen. Dieser verfasser war, wie wir sahen, jedenfalls ein Nichtsachse, vielleicht ein Nichtdeutscher, dem die alte, noch zu lebzeiten Ludwigs des frommen (wirklich oder angeblich) abgefasste alte praefatio A vorlag und der das in dieser gespendete ziemlich schmucklose lob des werkes zu steigern und dem werke selbst durch den hinweis auf seinen sozusagen göttlichen ursprung ein besonderes relief zu geben suchte. Zu diesem zwecke setzte er mit benutzung Beda's den absatz von *Ferunt* an zu, interpolierte er A und fügte er zur beglaubigung der geschichte die Versus hinzu.

Wenn der verfasser dieser stücke ein Nichtdeutscher war, so liegt es doch wol am nächsten, in ihm einen Angelsachsen zu vermuten.

Dass von sehr früher zeit an, durch die angelsächsischen missionäre vermittelt, ein reger geistiger verkehr zwischen England und Deutschland bestand, ist allgemein zugegeben; die deutsche kirchensprache hat eine menge von wörtern nach ags. prototypen gebildet. Im allgemeinen herrscht nun zwar die meinung vor, dass ausschliesslich England der gebende, Deutschland der empfangende teil gewesen sei. Aber gerade das beispiel des Heliand kann uns lehren, dass auch der umgekehrte weg der überlieferung gelegentlich eingeschlagen wurde.

In meiner schrift 'Der Heliand und die ags. Genesis', Halle 1875, habe ich den nachweis zu liefern gesucht, dass das in die ags. pseudocadmonische Genesis eingeschobene stück 235—851 über den sturz der bösen engel und den sündenfall, nicht ein angelsächsisches original, sondern ein bruchstück einer umarbeitung eines altsächsischen werkes sei, das ich, gestützt auf die überraschende übereinstimmung in der ausdrucksweise, dem dichter des Heliand zuschrieb. Diese darlegung hat verschiedentlich beifall gefunden, wenigstens in ihrem ersten teile;¹ durch die gegenwärtige ausgabe

1) So von Zarncke, lit. Centralbl. 1876, 181; Rieger, zs. f. deutsche phil. VII (1876), 114 ff., Paul, Germ. XXI (1876), 95 f., Zupitza, zs. f. die österr. Gymn. 1876, 282 ff., (H. Sweet), The Academy, 1876, 1. July, p. 9 (dagegen will G. Stephens, ebenda 21. Oct., p. 409 den Heliand wieder aus dem ags. übersetzt sein lassen). — Auf den ersten blick mag wol das umfängliche ags. material, das im formelverzeichnis zum vergleich mit dem Hel. zusammengestellt ist, den verdacht erwecken, als seien die übereinstimmungen zwischen der Gen. B und dem Heliand vergleichsweise nicht zu erheblich, aber eine genaue durchmusterung wird, denke ich, meine resultate eher bekräftigen als stürzen. — Ich mache nachträglich noch auf einige im ags. stehen gebliebene altsächs. formen aufmerksam: *abal* Gen. B 500 müsste ags. *eafol* sein; *sukt* 472 wäre ags. *syht* als langsilbiger *i*-stamm; *hóf* 771, prät. zu *hioban*, ags. *heofan*, müsste ags. *heaf* lauten; endlich fällt auf *cuscene* 618; nur einmal ist in den gl. Mett. (Leo 357, 25) *cúsnis* belegt; das adjectiv müsste aber ags. jedenfalls **cýsce* heissen;

des Heliand wird man nun auch leichter in den stand gesetzt sein, die von mir beigebrachten sprachlichen gründe bezüglich ihrer beweiskraft genauer zu prüfen. Ich habe, nach nunmehr vollständiger durcharbeitung des gesammten epischen sprachschatzes der Angelsachsen, keinen anlass gefunden, die in jener schrift ausgesprochenen ansichten über die herkunft des fraglichen stückes irgendwie zu modificieren, und darf dieselben auch, da kein entschiedener widerspruch erfolgt ist, wenigstens in ihrem ersten teile als zugegeben betrachten.

Wir haben also in dem eingeschobenen stück der Genesis mindestens ein zeugnis dafür dass auch altsächsische dichterwerke, speciell solche die der bibeldichtung angehörten, gelegentlich ihren weg nach England fanden. Hält man damit zusammen dass der Cottonianus des Heliand spuren eines ags. schreibers aufweist, dass er von nicht viel jüngerer hand zwei randschriften in ags. schrift, darunter eine auch in ags. sprache, trägt (oben s. XIV), so wird man die wahrrscheinlichkeit, dass auch der Heliand frühzeitig von Angelsachsen, d. h. doch auch wol in England selbst, gelesen worden sei, nicht ableugnen können. Es ist einleuchtend, dass diese wahrrscheinlichkeit noch bedeutend grösser wird, wenn man jenes stück der Genesis nicht nur im allgemeinen einem altsächsischen dichter, sondern speciell dem des Heliand zuweist.

Für einen angelsächsischen verfasser der praef. B und der versus ist dann auch die kenntnis des Beda und die

sukt und *abal* sind abermals nur in der Gen. B belegt; desgleichen *wáwa* 466 = ahd. *wáwuo*; *onbitan* essen 470. 677 = alts. *anbitan*; *sceaða* damnum 549 = alts. *scado* (ags. *sceaða* ist 'latro'), *gnornword* 767 = alts. *gornuword*. Auch sonst lässt sich noch einiges nachtragen; z. b. in *is þearf* mit *tô* und inf. nur Gen. B 278 und alts. Hel. 4918; *búgan* 283 scheint nicht ursprünglich, vielleicht stand in der vorlage *iehan*; *godes hylde* nur Gen. B 321, *hylde godes* nur 771, vgl. unten 418, 10; *befeallen wesán* = fallen nur Gen. B 330, vgl. *bifallan uerthan* Hel. 2398. 2406; *forlédan* 'verführen' im geistlichen sinn nur in Gen. B wie alts. *forlédian* (vgl. Grein I, 327); *monige hwíle* 'lange' nur Gen. B 634, vgl. unten 430, 8; *bútre gehugod* nur Gen. B 725 = *bitro gihugid* Hel. 3799; *bátu, ge ... ge* nur Gen. B 751 (*bêga gehwæðres, ge ... ge* El. 965), = *bêthiu, ge ... ge* Hel. 2547. 4054, vgl. 1657, 1838. 1896, u. dgl. mehr.

oben s. XXVIII berührte tendenz der umgestaltung von dessen bericht am leichtesten erklärlich. Mögen wir uns den verfassers in Deutschland oder in England lebend denken, für beide fälle ist es wol denkbar, dass die Praefatio in ihrer erweiterten gestalt gerade zur einföhrung des werkes bei den landsleuten ihres verfassers dienen sollte. Und vielleicht liesse sich dann auch der letzte satz der praef. B dahin deuten, dass in dem betreffenden exemplar, als dessen begleitschreiben die praefatio diene, zur bequemern orientierung für den nicht ganz sprachkundigen ausserdeutschen leser, gerade nach art jener randschriften des Cott., die capitula, d. h. kurze inhaltsangaben, beigefügt waren. Im übrigen mögen wol Praefatio wie Versus auf dem von Schulte a. a. o. vermuteten wege, d. h. durch Flacius' agenten Marcus Wagner, nach Deutschland gebracht worden sein.

Ich gebe gern zu, dass alle diese vermuthungen nur eine combination von möglichkeiten darstellen, die in ihrer gesammtheit die entstehung der erweiterten Praefatio begreiflich machen wollen; aber ich habe doch dieselben, da sie sich mir einmal aufdrängten, nicht unterdrücken wollen, da sie vielleicht einen anstoss zur erneuten prüfung der von andern aufgestellten ansichten über diese frage bieten¹. Eines aber, meine ich, dürfen wir mit grösserer sicherheit hinstellen, dass nämlich nur die von ihren interpolationen

1) Da ich einmal soweit gegangen bin, will ich auch noch einen weiteren einfall nicht zurückhalten. Zu einer der uns erhaltenen hss. hat die praefatio nicht gehört, zu M nicht weil dort nicht die *uitteae* abgeteilt sind, zu C nicht, weil dessen erster quaternio vollständig erhalten und eine besondere beifügung auf einzelblättern nicht wahrscheinlich ist. Die überschrift *praefatio* etc. stammt ja offenbar erst von Flacius. Vielleicht war die praefatio A ursprünglich gar nicht eine eigentliche vorrede. Das ganze genus dicendi, die weitläufige besprechung Ludwigs, das hervorheben der persönlichkeit des verfassers durch das *nos* 4, 18 etc. hat mir stets den eindruck hervorgerufen, dass wir es mit einem fragmente eines briefes zu tun haben. Wie wenn dieser ein begleitschreiben gewesen wäre, das der deutsche absender einem nach England wandernden exemplare zur nähern orientierung mitgegeben hätte? Erst unter der hand des angelsächsischen empfängers ward das fragment des briefes zu einem teile einer vorrede.

gereinigte praefatio A zunächst einen anspruch auf eine gewisse glaubwürdigkeit haben kann; alles was praef. B und Versus an neuen angaben bringen, ist im höchsten grade der absichtlichen fälschung verdächtig. Es muss also vor allem gelten, die echtheit der angaben jener alten praefatio zu prüfen.

Innerhalb der alten praefatio hat nun namentlich die angabe zu bedenken anlass gegeben, dass der sächsische dichter das alte wie das neue testament im auszuge bearbeitet habe, während der Heliand nur die evangelische geschichte behandelt und durchaus nicht den anschein erweckt, als sei er eine von einem vorausgehenden alttestamentlichen teile abgetrennte fortsetzung (Windisch s. 12 ff. Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293; Rieger, ebenda VII, 115). Die richtigkeit des letzteren einwurfes muss zugegeben werden; es ist nicht wol denkbar, dass bei zusammenhängender bearbeitung des ganzen biblischen stoffes nicht zu eingang des neutestamentlichen teiles eine hinweisung auf einen vorausgegangenen alttestamentlichen teil eingeflochten wäre. Unser Heliand hebt aber in einer weise an wie nur ein selbständiges werk zu beginnen pflegt. Aber muss man deshalb jene äusserung der praefatio notwendig verwerfen? Muss denn der alttestamentliche teil notwendig vor dem neutestamentlichen bearbeitet worden sein? Stofflich wie nach der seite der unmittelbaren kirchlichen bedeutsamkeit hin lag das neue testament jedenfalls viel näher als das alte, wie denn auch die evangelische geschichte eher eine zusammenhängende epische darstellung in engerem rahmen gestattete als die vielfach unverbundenen und weit ausgedehnten erzählungen des alten testamentes. Warum soll also nicht der dichter sich zunächst der neutestamentlichen geschichte als dem lockendsten teile seiner aufgabe zuerst zugewendet haben, die bearbeitung des alten testamentes einer späteren zeit vorbehaltend?

Man hat aber wiederum an den gedanken anstoss genommen, dass der dichter überhaupt die alttestamentliche geschichte der reihe nach bearbeitet habe. Aber das wird ja auch nirgends behauptet. Die praefatio A sagt ja

ausdrücklich, dass der dichter mit der schöpfungsgeschichte begonnen habe und dann *quaeque excellentiora summatim decerpens* fortgeschritten sei. Er hat also nur einzelne stücke des alten testamentes ausgewählt, die stofflich besonders zur darstellung reizten. Die schöpfungsgeschichte gehört beinahe selbstverständlich zu diesen, aber auch der sündenfall und der damit im zusammenhang stehende sturz der bösen engel, die erzählung von der sündflut u. dgl. waren fast notwendige ergänzungen zu dem neutestamentlichen teile, um von weniger hervortretenden erzählungen zu schweigen.

Wenn wir nun wirklich in der ags. Genesis B eine überarbeitung einer altsächsischen dichtung alttestamentlichen inhalts besitzen, wenn dieses stück trotz der starken überarbeitung soviel anklänge an den Heliand verrät, wie wir sie im bereiche der stilverwanten ags. literatur nur bei dichtungen desselben verfassers wiederfinden, wird es da allzubedenklich erscheinen, die grundlage jenes stückes dem Helianddichter zuzuschreiben und in ihr einen teil der alttestamentlichen erzählungen zu erblicken, als deren verfasser ihn die praefatio hinstellt? Insoweit dürfen wir alsdann wol dem verfasser der praefatio A eine ungenauigkeit der angaben vorwerfen, als er, dem die existenz sowol alttestamentlicher wie neutestamentlicher dichtungen desselben verfassers bekannt war, die abfassung derselben unwillkürlich in den ihm am natürlichsten scheinenden chronologischen zusammenhang brachte, dass er die schöpfung der alttestamentlichen dichtungen der der neutestamentlichen vorausgehen liess¹. Und das kann am ende nicht auffallen bei

1) Eine andere auffassung hat Wackernagel, Zs. f. deutsche phil. I, 293 ff., gegeben. Er findet, dass das Wessobrunner gebet einst den anfang einer alttestamentlichen dichtung in altsächsischer sprache gebildet habe, welche, ohne von dem verfasser des Heliand herzuführen, mit dessen werke einst in einer handschrift vereinigt gewesen sei und so zu dem berichte der praefatio anlass gegeben habe. Durch den nachweis der altsächs. Genesisbearbeitung wird die wahrscheinlichkeit dieser vermutung indessen eine sehr geschwächte. Scherer, welcher Zs. f. die österr. Gymn. 1868, 851 auf eine ähnliche ansicht wie W. gekommen war, hat dieselbe alsbald wieder zurückgenommen (ebenda 1870, 53 ff.).

einem manne, der, wie der verfasser der praefatio, dem werke selbst nicht unmittelbar nahe stand, wahrscheinlich nicht einmal ein Sachse war, nur nach dem hörensagen berichtete (Windisch 20 f.).

Die schlussangabe der Versus steht dieser auffassung natürlich nicht im wege, da deren überlieferung, wie wir sahen, eine secundäre mischung der angaben von praefatio A und Beda voraussetzt. Nur die den Versus eigentümliche erwähnung der fünf weltalter erregt zunächst noch ein bedenken. Aber ich meine dass dieses durch Windisch s. 13 ff. hinlänglich aus dem wege geräumt ist, indem dieser zeigte, dass jene worte nur aus der einleitung unseres Heliand zusammengestoppelt sind. Da dieses aber wiederum voraussetzt, dass dem verfasser der Versus nur der Heliand, nicht auch die alttestamentlichen stücke vorlagen, so ergibt als zusammenfassung der bisherigen erwägungen folgendes:

Ein Nichtsachse, aber wol ein Deutscher, dem ein exemplar des Heliand zu händen gekommen war und der zugleich mündliche traditionen über den dichter dieses werkes und seine weitere, auch auf das alte testament sich erstreckende, dichterische tätigkeit besass, schrieb die praefatio A. Ein zweiter Nichtsachse, unserer vermutung nach ein Angelsachse, interpolierte dieselbe auf grund von Beda's bericht von Caedmon und fügte die Versus an, die eine weitere kenntnis des inhaltes des Heliand als die der einleitung nicht voraussetzen.

Insoweit sehe ich kein bedenken dagegen, den angaben von praef. A glauben zu schenken; auch gegen die worte *interdum quaedam . . . mystico sensu depingens* lässt sich vom standpunkte des Heliand aus nichts einwenden, denn in diesem ist ja an allegorischen auslegungen von gleichnissen kein mangel, und mehr werden jene worte nicht besagen sollen.

Der verfasser der praef. A schreibt zu lebzeiten Ludwig's des frommen; ob aus dem imperfectum *habebatur* 4, 3 geschlossen werden darf dass der schreiber den dichter als bereits verstorben denkt, mag dahingestellt bleiben; notwendig folgt dies aus den worten wol nicht. Einen zwin-

genden grund aber, die auf Ludwig bezügliche zeitangabe des verfassers zu bezweifeln sehe ich nicht. Wenn also die praefatio noch in Ludwigs lebzeiten geschrieben wurde, so fällt die vollendung des Heliand, die als *nuper* geschehen bezeichnet wird, mindestens etliche jahre vor 840¹.

Der spielraum der hiernach für die entstehungszeit des Heliand übrig bleibt, kann aber noch beträchtlich verkleinert werden. Es ist das unbestrittene verdienst von Windisch in seiner bereits öfter genannten schrift den nachweis geliefert zu haben, dass dem verfasser des Heliand der commentar des Hrabanus Maurus zum Matthaeus-evangelium vorlag, welcher, wie Windisch ebenfalls dargetan hat (s. 82 f.) in den jahren 820 oder 821 verfasst wurde. Windisch setzt hiernach das jahrzehnt von etwa 825—835 als die zeit an innerhalb deren der Heliand entstanden sei, und diesem resultate kann ich nur zustimmen. Für diejenigen welche die angaben der praefatio ganz verwerfen, bleibt immerhin das jahr 825 als frühester termin übrig.

Trotz der klarheit aller auseinandersetzungen Windisch's hat es auch nach ihm nicht an versuchen anderer datierung gefehlt. Bereits vor Windisch hatte, um von früheren, ganz haltlosen berechnungen abzusehen, H. Middendorf (Ueber die Zeit der Abfassung des Heliand, Münster 1862, Abdruck aus der Zs. für Gesch. und Alterthumsk. Westfalens Bd. XXII), aus der combination der praefatio mit der erwägung, dass Ludwig der fromme bereits 815 persönlich zu der reichsversammlung nach Paderborn ins Sachsenland kam und er dort 'wahrscheinlich' genauere kenntnis von den religiösen und kirchlichen verhältnissen in Sachsen genommen habe, den schluss gezogen, dass der Heliand kurz nach jener zeit

1) Dadurch wird nicht ausgeschlossen, dass die tradition welche Ludwig zum anreger des ganzen werkes macht eben nur eine tradition sei, die sich recht wol bereits zu seinen lebzeiten ausgebildet und verbreitet haben kann. Wer also Ludwigs urheberschaft psychologisch unwahrscheinlich findet, mag dies getrost tun, ohne dass er deswegen alles übrige zu bezweifeln braucht.

begonnen und etwa um 820 vollendet worden sei. Diese datierung ist dann von Grein (Heliandstudien. I. Die Quellen des Heliand. Cassel 1869) wieder aufgenommen worden¹. Grein suchte, um Windisch's resultate zu stürzen, nachzuweisen, dass nicht Hrabans' commentar selbst vom dichter benutzt sei, sondern dass dieser die scheinbar jenem entlehnten gedanken direkt aus den der compilation Hrabans zu grunde liegenden ältern originalwerken entnommen habe. Hiergegen habe ich (Haupts. zs. XIX [1875], 1 ff.) wiederum ausgeführt, dass in der tat originelle gedanken Hrabans, die sich in keinem der benutzten commentare wiederfinden, im Heliand erscheinen; dass es ferner ebenso unglaublich sei, dass der dichter sich seinen stoff aus so zahlreichen und entlegenen quellen zusammengesucht habe, wie dies nach Grein's annahme der fall sein müste (er hätte nämlich für den teil des evang. Matthaei den er in seine dichtung aufgenommen hat, mindestens benutzt die commentare des Beda zu allen vier evangelien, des Hieronymus zu Matthaeus und Marcus, Augustins tractate de sermone domini in monte und de consensu evangelistarum, Gregors homilien VII. X. XV. XVI. XIX, Fulgentius und Sedulius)², als dass (wie bereits Windisch betont hatte) lediglich durch zufall Hraban

1) Auch M. Heyne schliesst sich, Zs. f. deutsche phil. I (1869), 288, der datierung Middendorf's an, aber mit anderer motivierung als Grein. Er leugnet den einfluss Hrabans nicht, aber 'was Hraban hier (in seinem commentar) aufzeichnet, das hatte er schon lange vorher in Fulda mündlich gelehrt. Wie wenn nun, worauf manches hinzudeuten scheint, der dichter des Heliand in der klosterschule zu Fulda unter Hraban gebildet wurde und seinem mündlichen unterrichte das im gedichte entstammt, was als Hrabans eigentum von Windisch nachgewiesen ist?' So kann, auch abgesehen von der ganz willkürlichen versetzung des Helianddichters nach Fulda, nur jemand argumentieren, der nie einen commentar wie den des Hraban näher angesehen und sich von der sonstigen arbeitsweise des dichters (worüber unten einige andeutungen folgen) ein bild gemacht hat (Scherer, Zs. f. d. öst. Gymn. 1870, 52) Mit demselben rechte könnte man den dichter wegen seiner benutzung des Alcuin und Beda auch zu einem schüler dieser männer machen wollen! Ein glück nur, dass das wenigstens nicht angeht.

2) Besonders unglaublich erscheint dies verfahren wenn man erwägt dass der dichter wo er stellen aus Marcus oder Lucas behan-

und der Helianddichter an mehr als hundert stellen unabhängig von einander in der heranziehung desselben gedankens aus denselben quellen zur erläuterung desselben evangelienverses zusammengetroffen wären. Die benutzung des Hrabanischen commentares und damit Windisch's datierung des Heliand stehen trotz aller einwände Grein's unerschüttert fest.

Wir haben hiermit die frage nach den quellen des Heliand überhaupt berührt. Diese fragen sind durch die einschlägigen untersuchungen der letztgenannten arbeiten von Windisch, Grein und mir wol soweit hinlänglich gelöst, dass ich mich hier mit einem kurzen referat begnügen kann.

Den biblischen stoff lieferte dem dichter die pseudotatianische evangelienharmonie, deren codex archetypus noch jetzt in Fulda aufbewahrt wird¹, und welche im ganzen mittelalter viel verbreitet war. Grein hat, Heliandstudien I, 49 und 61, bemerkt, dass die von dem dichter benutzte hs. zu der durch die Casseler hs. vertretenen textrecension gehört habe, welche allein die als quelle zu v. 5931 f. nötigen worte *et occurrit ut tangeret eum* überliefert. Ausserdem hat Grein s. 58 ff. zu zeigen versucht, dass auch einzelne bibelverse unabhängig von Tatian benutzt worden seien; nicht überall ist diese annahme zwingend (das einzelne ergibt sich durch vergleichung der Grein'schen übersicht mit meinen quellenangaben), doch hat die ganze erscheinung an sich nichts auffallendes, da dem dichter sehr

delt, stets nur eine einzige hilfswelt, nämlich Beda's commentare, herbeizieht; s. Haupts zs. XIX, 6 f.

1) Derselbe ist herausgegeben von F. Ranke unter dem titel: Codex Fuldensis. Novum testamentum latine interprete Hieronymo ex ms. Victoris Capuani. Marburgi et Lipsiae 1868, mit facsimiles. Ein phototypisches facsimile zweier seiten mit der unterschrift Victors geben Wattenbach und Zangemeister, Exempla codicum latt. literis maiusculis scriptorum, Heidelbergae 1876, tab. 22. Die Casseler hs. ist ediert in Grein's Heliandstudien I, 125 ff., die Sanctgaller in meiner ausgabe des ahd. Tatian, Paderborn 1872. Der text in Schmeller's Tatianausgabe, Wien 1841, repräsentiert nicht eine handschriftliche überlieferung, sondern ist der des Junius, welcher vielfach nach dem deutschen texte umgeändert hat.

wol einzelne bibelverse bekannt sein konnten die im Tatian fehlen. Es kann übrigens dies raisonnement auch auf die oben gegebenen worte der Casseler hs. ausgedehnt werden, sodass über die recensionenfrage nichts absolut entscheidendes ausgemacht werden kann.

Der dichter hat nicht den ganzen stoff der harmonie verarbeitet, sondern über die hälfte desselben fortgelassen; es fehlen wie Grein s. 55 bemerkt, von den 184 capiteln des Tatian 60 ganz und von mindestens 40 grössere abschnitte. Eine genauere aufzählung dieser stücke gibt Grein s. 50 ff.; einen überblick über das verhältnis des benutzten und nichtbenutzten bekommt man am leichtesten aus Grein's abdruck des cod. Cassellanus, in welchem die benutzten stellen durch cursivdruck ausgezeichnet sind.

Ausserdem hat sich der dichter zum besten grösserer planmässiger einheit der handlung zum öfteren umstellungen des textes erlaubt; dies tritt z. b. schon gleich zu anfang hervor, wo erst die geschichte der geburt Johannes des täufers zu ende geführt wird, ehe der dichter auf die geburt Christi eingeht. Das nähere findet man bei Windisch s. 32 ff. und bei Grein s. 56 f.

Neben der evangelienharmonie hat der dichter aber auch noch verschiedene gelehrte quellen benutzt, nämlich in erster linie die commentare des Hrabanus Maurus zu Matthaëus, des Beda zu Lucas und Marcus, und des Alcuin zu Johannes, also dieselben quellen denen auch Otfried einen teil seines werkes entlehnte. Die übereinstimmung ist leicht erklärlich, da ja jene commentare die hauptautoritäten der evangelienerklärung für das neunte jahrhundert bildeten. — Unter diesen commentaren tritt der des Hraban besonders hervor, da Matthaëus, welcher ja auch die grundlage des Tatian bildet, dem dichter den grössten teil des stoffes zugeführt hat (von ihm sind etwa 465 verse, von Marcus 70, von Lucas 255, von Johannes 195 benutzt). Die art der benutzung der commentare ist einfach. Alle uns bekannten handschriften des Tatian fügen dem texte genaue quellenangaben, verweisungen auf den originaltext der evangelien bei, sodass sich die provenienz einer jeden aus dem Tatian benutzten stelle ohne weiteres ergab. Wie ich in Haupts

zs. XIX, 6 und besonders 34 ff. ausgeführt habe, hat der dichter einfach die jedesmal correspondierenden commentarstellen zu den gerade benutzten versen des evangelischen textes eingeschaltet, wo ihm eine weitere ausführung des bibeltextes geboten schien.

Neben diesen eigentlichen gelehrten hauptquellen hat der dichter gelegentlich auch wol gedanken aus andern geistlichen quellen oder vielleicht richtiger traditionen benutzt. So scheint zu v. 5674 ff. Gregor's homilie X benutzt zu sein (Haupt's zs. XIX, 33. 76). Scherer bemerkt hierzu mit recht (zeitschr. f. die österr. Gymn. 1870, 51): 'Gelegentliche einwirkung einer predigt des hl. Gregorius kann man zugeben, wie auch bei Otfried sich dergleichen findet. Aus Gregors homilien schöpfte die lebendige kirchliche lehre der zeit. Wie viel musste dem einzelnen daraus anfliegen, wie musste ein treffendes bild, eine glückliche antithese in der phantasie eines dichters haften und auf seine production einfluss nehmen'. Das gilt besonders auch von jener stelle, die eine gewiss zu den aller bekanntesten gehörende situation betrifft, die zeugnisablegung der plötzlich rede empfangenden stummen creatur bei Christi tode, welche z. b. auch Cynewulf nach derselben quelle wie der Helianddichter schildert.¹ An einer andern stelle macht sich die bekanntschaft mit einem lateinischen kirchenhymnus geltend, bei der erzählung von der speisung der fünftausend und dem wunderbaren wachsen des brodes unter den händen der austeilenden jünger:² auch das war gewis eine situation die sich der phantasie eines jeden einprägen musste: kein wunder dass auch Otfried sich desselben hymnus erinnerte.³ — Etwas

1) Crist 1128 ff.: *Gesêgun þā dumban gesceaft, eorðan ealgrêne and uprodor forhte gefêlan freán þrôwinga and mid ceorum cwiddun (cwiddan?), þeáh hi cwico nâron, þā hyra scyppend sceadan onfen-gon syngum hondum etc.*

2) S. die quellen zu v. 2859 ff. Ich verdanke den nachweis dieses interessanten beleges der güte des herrn prof. Zacher.

3) Otr. III, 6, 35 ff.: *Sô thaz heri thô gisaz, thaz brôt gisegonôtaz az, iz unuahs thâr thera ferti in munde ioh in henti; iz unuahs in alagâhun, thâr sie alle zua sâhun: sih mërata iz ginôto iz seti thero liuto etc.*

mehr als zufälliges dürfen wir aber in diesen übereinstimmungen meiner ansicht nach nicht sehen. Es wäre vergeblich, neben den genannten commentaren noch eine weitere quelle für den Heliand zu suchen, die in umfänglicherem masse benutzt, dem dichter desselben wie Otfried oder gar dem Cynewulf gemeinsam vorgelegen hätte. Bei einem manne von solcher geistlichen bildung wie sie der Helianddichter besass können derartig vereinzelte reminiscenzen an andere bücher als die von ihm hauptsächlich benutzten quellen nicht im mindesten auffallen.

Diese auffassung hat die annahme zur vorbedingung, dass unser dichter ein mann von gelehrter, geistlicher bildung gewesen sei, d. h. doch aller wahrscheinlichkeit nach ein geistlicher. Ich wüsste nun in der tat nicht, was man gegen diese annahme für gründe in's feld führen könnte, als etwa den ausdruck *vates* der praefatio, den man sich gewöhnt hat als volkssänger zu übersetzen, und den wunsch, in dem Heliand ein beispiel rein volkstümlicher dichtung in Deutschland zu haben, da sonst beispiele dieser art völlig abgiengen. Man sieht leicht, wie haltlos diese gründe gegenüber einer vernünftig abwägenden betrachtung der sachlage sind. Wir haben auf der einen seite eine dichtung geistlichen inhalts, basiert auf lateinischen, zum teil speciell geistlich-gelehrten, quellen, und mit geistlich lehrhafter tendenz. Auf der andern seite einen nicht unter der last seines gelehrten rüstzeugs mühselig einherkeuchenden versmacher wie Otfried, sondern einen mann voll volkstümlicher epischer kraft und begabung. Es ist denkbar, dass auch ein geistlicher 'auch unter der mönchskutte die überlieferungen seines volkes treu im herzen bewahrte', aber nicht glaublich dass ein 'volkssänger' jener zeiten sich das mass geistlicher bildung und geistlicher tendenz angeeignet habe, welches den Helianddichter kennzeichnet. Es ist nur ein verzweifelter einwand, dass man sagt, der dichter habe seine quellen aus dem munde eines übertragenden geistlichen führers bekommen, wie das von Beda über Caedmon berichtet wird. Dann fiele, wie Windisch s. 45 bemerkt, gerade diejenige tätigkeit in welcher die haupt-

stärke unseres dichters sich zeigt, die künstlerische auswahl des aufzunehmenden stoffes, dem unpoetischen mönche zu, welcher das übersetzeramt versah. Doch solche dinge wird hoffentlich niemand mehr im ernste behaupten wollen. 'Man kann über solche gedanken viel reden, aber es ist unnütz. Denn wer solche gedanken aufstellen will, hat zuerst die pflicht, die zunächst liegende annahme, dass der dichter allein und selbständig gearbeitet hat, mit stichhaltigen gründen zurückzuweisen' (Windisch s. 84).

Der dichter des Heliand war also ohne allen zweifel ein sächsischer geistlicher, dessen zeit wir nur sehr im allgemeinen bestimmen können. Noch weniger gelingt es über seine persönlichkeit oder seine heimat etwas näheres zu ermitteln: das erste nicht weil wir ohne allen äussern anhalt völlig im finstern tappen würden, das zweite nicht, weil die äussere sprachliche form in der sein werk uns handschriftlich überliefert ist, uns keinen aufschluss über die ursprüngliche mundart gewährt in welcher dasselbe aufgezeichnet war. Wenn auch wirklich wie Heyne behauptet (zs. f. deutsche phil. I, 288 ff.), der Monacensis den dialekt des Münsterlandes repräsentiert, so haben wir doch nicht die mindeste gewähr dafür, dass der dichter ein Münsterländer sein oder gar in Münster oder dessen nähe gedichtet haben müsse.

Was seit dem bekanntwerden des Heliand gutes oder verkehrtes über die dichterische seite des werkes gesagt worden ist, hier zu wiederholen oder zu wiederlegen, halte ich für überflüssig. Ich glaube durch die mitteilung der benutzten quellen unter dem texte und die zusammenstellungen über die sprachliche technik des dichters für den der zu lesen versteht eine sicherere grundlage für eine richtige (wenn auch vielleicht weniger enthusiastische) beurteilung der künstlerischen individualität des dichters gegeben zu haben, als dies durch die wiederholung einiger allgemeiner redensarten über seine volkstümliche kunst hätte geschehen können.

HELIAND.

**Praefatio in librum Antiquum lingua Saxonica
conscriptum.**

Cum plurimas Reipublicae utilitates Ludouicus pijssimus Augustus summo atque praeclearo ingenio prudenter statuere atque ordinare contendat: maxime tamē quod ad sacrosanctam religionem aeternamq; animarū salubritatem attinet, studiosus ac deuotus esse comprobatur. Hoc quotidie solícite tractans, ut populum sibi a Deo subiectum sapienter instruendo ad potiora atque excellentiora semper accendat, & nociua quæq; atque superstitiosa comprimendo compescat. In talibus ergo studijs suis iugiter beneuolus uersatur animus, talibus delectamentis pascitur, ut meliora semper augendo multiplicet & deteriora uetando extinguat. Verum sicut in alijs innumerabilibus infirmioribusq; rebus, eius cōprobari potest affectus, ita quoq; in hoc magno opusculo sua non mediocriter cōmendatur beneuolentia. Nam cum diuinorum librorum solummodo literati atq; eruditi prius notitiam haberent, eius studio atque imperij tempore: sed Dei omnipotentia atq; inchoantia mirabiliter auctum est nuper ut cunctus populus suae ditioni subditus, Theudisca loquens lin-

Die Praefatio nebst den Versus ist hier gegeben nach A = Flacius Catal. test. veritatis, Argentina 1562, s. 93 f. mit den nicht rein graphischen abweichungen von b und c, d. h. den ausgaben desselben werkes von 1597 (Lugduni, II, 119 f.) und 1608 (s. l., s. 1034 f.), sowie von B = Cordesius, Opuscul. et Epist. Hincmari Remensis, Paris. 1615, s. 634 ff.; C = Du Chesne, Historiae Franc. Scriptt., Paris. 1636, II, 326; d = Eccard, Vett. Monn. Quaternio, Lipsiae 1720 und e = Eccard, Francia Or., Wirceb. 1729, II, 324. Die überschrift fehlt in c; neben dieser haben be am rande Ludouicus Pius sacra Biblia conuerti iubet in Germanicam linguam, ligata oratione, ut rudiorum memoriae consuleretur, C De translatione diuinorum librorum in Theudiscam linguam iussu Ludouici Pii facta. conscriptum] scriptum Cd 1 Hludouicus BCde 5 comprobatur, hoc Windisch 9 suus AbcBC, suis de 13 commendabatur Cde 14 [atque — mirabiliter] Zarneke 16 auctum AbcB, actum Cde 17 Theutisca e

gua, eiusdem diuinæ lectionis nihilominus notionem acceperit. Præcepit namq; cuidam uiro de gente Saxonum, qui apud suos non ignobilis Vates habebatur, ut uetus ac nouum Testamentum in Germanicam linguam poetice transferre studeret, quatenus
 5 non solum literatis, uerum etiam illiteratis sacra diuinorum præceptorum lectio panderetur. Qui iussis Imperialibus libenter obtemperans nimirum eo facilius, quo desuper admonitus est prius, ad tam difficile tanq; arduum se statim contulit opus: potius tamen confidens de adiutorio obtemperantiæ, quam de suæ
 10 ingenio paruitatis. Igitur a mundi creatione initium capiens, iuxta historiæ ueritatem queq; excellentiora summam decerpens, & interdum quædam ubi commodum duxit, mystico sensu depingens, ad finem totius ueteris ac noui Testamenti interpretando more poetico satis faceta eloquentia perduxit. Quod opus
 15 tam lucide tanq; eleganter iuxta idioma illius linguæ composuit, ut audientibus ac intelligentibus non minimam sui decoris dulcedinem præstet. Iuxta morem uero illius poematis omne opus per uitteas distinxit, quas nos lectiones uel sententias possumus appellare.

20 Ferunt eundem Vatem dum adhuc artis huius penitus esset ignarus, in somnis esse admonitum, ut Sacræ legis præcepta ad cantilenam propriæ linguæ congrua modulatione coaptaret. Quam admonitionem nemo ueram esse ambigit, qui huius carminis notitiam, studiumq; eius compositoris atq; desiderii anhelationē
 25 habuerit. Tanta namq; copia uerborum, tantaq; excellentia sensuum resplendet, ut cuncta Theudisca poemata suo uincat decore. Clare quidem pronuntiatione, sed clarius intellectu lucet. Sic nimirum omnis diuina agit scriptura. Vt QUANTO quis eam ardentius appetat, tanto magis cor inquirentis quadam dulcedinis
 30 suauitate demulceat. Vt uero studiosi lectoris intentio facilius quæq; ut gesta sunt possit inuenire, singulis sententiis, iuxta quod ratio huius operis postularat, capitula annotata sunt.

2 uiro *A*, viro *bcB*, vno *Cd*, vni *e* 3 habebatur *A* ac] et *e*
 6 penderetur *Cd* iussis *B* 7 [nimirum — prius] *Zarncke*
 20 *Jf. der schluss der praefatio und die versus fehlen in Cde*

Versus de poeta & interprete huius codicis.

Fortunam studiumq; uiri lætosq; labores,
 Carmine priuatam delectat promere uitam,
 Qui dudum impresso terram uertebat aratro,
 Intentus modico, & uictum quærebat in agro,
 5 Contentus casula fuerat, cui culmea testa,
 Postesq; accliuēs sonipes sua lumina nunquam
 Obtriuuit, tantum armentis sua cura studebat.
 O foelix nimium proprio qui uiuere censu
 Præualuit, fomitemq; ardentem extinguere dira
 10 Inuidiæ, pacemq; animi gestare quietam.
 Gloria non illum, non alta palatia regum,
 Diuitiæ mundi, non dira cupido mouebat.
 Inuidiosus erat nulli, nec inuidus illi.
 Securus latam scindebat uomere terram.
 15 Spemq; suam in modico totam statuebat agello:
 Cum sol per quadrum cœpisset spargere mundum
 Lucæ sua radios, atris cedentibus umbris,
 Egerat exiguo paucos *menando iuuenos
 Depellens tecto uasti per pascua saltus.
 20 Lætus & attonitus larga pascebat in herba,
 Cumq; fatigatus patulo sub tegmine, fessa
 Conuictus somno tradidisset membra quieto:
 Mox diuina polo resonans uox labitur alto,
 O quid agis Vates, cur cantus tempora perdis?
 25 Incipe diuinas recitare ex ordine leges,
 Transferre in propriam clarissima dogmata linguam.
 Nec mora post tanti fuerat miracula dicti.
 Qui prius agricola, mox & fuit ille poeta:

5 testa *alle*, tecta *Schmeller* 6 lumina *Abc*, limina *B* 13 illi
Ab, vlli *cB* 18 *menando, *dazu am rande* *Menare, pro duere, uox
 Italica est *Abc*, minando *ohne randschrift B*

Tunc cantus nimio Vates perfusus amore,
 30 Metrica post docta dictavit carmina lingua.
 Cœperat a prima nascentis origine mundi,
 Quinq; relabentis percurrens tempora secli,
 Venit ad aduentum Christi, qui sanguine mundum
 Faucibus eripuit tetri miseratus Auerni.

32 Quique B

MANEGA VVARON the sia iro mod gespon, 1,1
 that sia uuord godes *uusean* bigunnun,
 reckean that giruni, that thie riceo Crist
 undar mancunnea maritha gifrumida
 5 mid uuordun endi mid uuercun. That uuolda tho uuisara filo
 liudo barno ložon, lera Cristes,
 helag uuord godas, endi mid iro handon scriban 5
 berethlico an buok, huo sia is gibodscip scoldin
 frummian friho barn. Than uuarun thoh sia fiori te thiū
 10 under thera menigo, thia habdon maht godes,
 helpa fan himila, helagna gest,
 craft fan Criste: sia uurđun gicorana te thio
 that sie than euangelium enan scoldun
 an buok scriban endi so manag gibod godes, 10
 15 helag himilisc uuord: sia ne muosta helitho than mer,
 friho barno frummian, neuan that sia fiori te thio
 thuru craft godas gecorana uurđun:
 Matheus endi (5^b) Marcus, so uuarun thia man hetana,
 Lucas endi Iohannes; sia uuarun gode lieba,
 20 uuirđiga ti them giuuirkie. Habda im uualdand god
 them helithon an iro hertan helagna gest 15
 fasto bifolhan endi ferahtan hugi,

Überschrift INCIPIT · QVAT · · | OR · EVANGELIŪ ·:

1 sia'ro 2 tha' sia bigunnun uuord godes 3 thie *halb ausradiert*
riceo auf rasur 8 scoldin is gibodscip 9 friho *auf rasur* 10 menigo
 12 cristæ 13 euangeliū 14 so] se 15 m^oosta

1—37. *Tat. prol. L.1, 1—4 und Beda zu L. 1, 1.* Falsa . . . evangelia Lucas prima mox praefatione refellit: 'Quoniam quidem multi' inquit 'conati sunt ordinare narrationem (quae in nobis completæ sunt rerum)', qui non spiritus sancti munere donati, sed vacuo labore conati magis ordinarint narrationem quam historiae texuerint veritatem, ideoque aliis complendum opus in quo frustra sudavere reliquerint, illis nimirum qui cum sint quattuor non tam quattuor evangelia quam unum quattuor [librorum] varietate pulcherrima consonum ediderunt. Ediderunt enim 'sicut tradiderunt illis qui ab initio ipsi viderant et ministri fuerant sermonis', qua sententia non soli Lucas et Marcus, verum Matthaëus quoque et Iohannes apostoli sunt designati: et ipsi enim in multis quae scribebant ab eis . . . qui . . . eius gestis interesse potuerant audire opus habebant. Quod autem 'visum etiam sibi scribere' dicit, non quasi a se sibi visum, sed spiritu sancto investigante sibi quoque visum significat . . . Theo-

so manag uuislik uord endi giuuit mikil,
 that sea scoldin ahebbean helagaro stemnun
 25 godspell that guoda, that ni habit enigan gigadon huergin,
 thiu uord an thesaro ueroldi, that io uualdand mer
 drohtin diurie eftho derbi thing,
 firinuerc fellie eftho fiundo nith, 20
 strid uiderstande: huand hie habda starkan hugi,
 30 mildean endi guodan, thie thes mester uuas,
 adalordfrumo alomahtig.
 That scoldun sea fiori thuo fingron scriban,
 settian endi singan endi seggean forth,
 that sea fan Cristes crafte them mikilon
 35 gisahun endi gihordun, thes hie selbo gisprac, 2,4
 giuuisda endi giuuarahtha, uundarlicas filo,
 so manag mid mannon mahtig drohtin,
 all so hie it fan them (6^a) anginne thuru is ena* craht
 uualdand gisprac, thuo hie erist thesa uerold giscuop
 40 endi thuo all bifieng mid enu uordu, 5
 himil endi ertha endi al that sea bihlidan egun
 giuuarahthes endi giuuahtanes: that uuarth thuo all mid
 uordon godas
 fasto bifangan endi gifrumid after thiu,
 huilic than liudscepi landes scoldi
 45 uuidost giuualdan, eftho huar thiu uerold scoldi
 aldar endon. En uuas iro thuo noh than
 frio barnun biforan, endi thiu fui uuarun agangan:
 scolda thuo that sehsta saliglico 10
 cuman thuru craft godes endi Cristas giburd,

31 adal ordfrumo 32 scriban 38 the 40 uordu corr. in o
 43 gifrimid 45 uerold aldar endon scoldi

philo . . . eorum de quibus eruditus est verborum promittitur veritas exprimen-
 da, scilicet ut quo quid ordine de domino vel a domino gestum
 dictumve sit agnoscere queat. 37—43. *Tot. I. J.* 1, 1. In principio
 erat verbum . . . et deus erat verbum. 1, 3. Omnia per ipsum facta sunt
 et sine ipso factum est nihil quod factum est. 45—53. *Alc. zu J.* 2, 6.
 Vasa sex . . . corda sunt devota sanctorum, quorum perfectio vitae et fidei
 ad exemplum recte credendi et vivendi proposita est generi humano per
 sex saeculi labentis aetates . . . Sexta inchoante saeculi aetate dominus in
 carne apparens . . . Ecce hydria sexta ad abluenda contagia peccati, ad
 portanda vitae gaudia mundiorum ceteris adstruens undam!

50 helandero best, helagas gestes
 an thesan middilgard managon te helpun,
 frio barnon ti frumon uuid fiundo nith,
 uuid dernero dualm. Than habda thuo drohtin god
 Romano liudeon farliuuan rikeo mesta:
 55 habda them heriscipie herta gisterkid,
 that sia habdon bithuungana thiedo gihuilica, 15
 habdun fan Rumuburg (6^b) riki giunnan
 helmgitrosteon: saton iro heritogon
 an lando gihuem, habdun liudeo giuuald
 60 allon elitheodon. Erodes uuas
 an Hierusalem ober that Iudeono folc
 gicoran te kunge, so jna thie keser tharod
 fon Rumuburg riki thiodan
 satta undar that gisithi. Hie ni uuas thoh mid sibbeon bifang
 65 auaron Israheles ediligiburdi, 20
 cuman fon iro muosle, neuan that hie thuru thes kesures thanc
 fan Rumuburg riki habda,
 that im uuarun so gihoriga hildiscalcos,
 auaron Israheles elleanruoua,
 70 suitho unuuanda uuini, than lang hie giuuald ehta
 Erodes thes rikeas endi radburdeon giheld
 Iudeono liudi. Than uuas thar en gigamalod mann,
 that uuas fruod gomó, habda ferehtan hugi, 3,1
 uuas fan them liudeon Leuias cunnes,
 75 Iacobas suneas, guodero thiedo:

59 liud^o 62 te aus o corr. kunge: 66 muosle 71 radbur-
 deon liudi, raum für etwa 8 buchstaben freigelassen 75 sumeas

53—60. *Hrab. zu Mt.* 2, 1. Itaque . . . Caesar Augustus ordinatione
 dei totum orbem terrarum ab oriente in occidentem, a septentrione in
 meridiem ac per totum oceani circulum omnes gentes una pace compo-
 suit; *und weiter*: Illud quoque quod Augustus legiones suas ad tutamen
 orbis terrarum distribuisset significat quod . . . 61—76. *Tat. II. L.* 1, 5.
 Fuit in diebus Herodis regis Iudaeae (*Beda zu L.* 1, 5. Tempus quoque He-
 rodis alienigenae videlicet regis etiam ipsum dominico attestatur adven-
 tui . . . ; (Hyrcano) ab Herode . . . interempto Iudaeae regnum ipsi Herodi
 iussu Caesaris Augusti traditur gubernandum) quidam sacerdos nomine
 Zacharias de vice Abia (*dazu vgl. die ausführungen bei Beda zu L.* 1, 5
und wegen v. 75 ebendasselbst: sacrosancta praecursoris domini nobilitas
 non solum a parentibus, sed etiam a progenitoribus gloriosa descendit)
 et uxor illi de filiabus Aaron, et nomen eius Elisabeth.

Zacharias uuas hie hetan. That uuas so salig man,
 huand hie simblon gerno gode theonoda,
 uuarahta æfter is uuilleon; deda is uuiþ so selu
 — uuas iru gialdrod idis: ni (7^a) muosta im erbiuuard
 80 an iro iuguthedi gibithig uuerthan — 5
 libdun im faruter laster, uuaruhtun lof goda,
 uuarun so gihoriga heþancuninge,
 diuridon usan drohtin: ni uueldun derbeas uuiht
 under mancunnie menes gifrummean,
 85 ne saca ne sundea. Uuas im thoh an sorogon hugi,
 that sea erbiuuard egan ni muostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda hie gibod godes
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistuod,
 that ina torohtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda hie at them uuihe uualdandes geld
 helag bihuereþan, heþancuninges,
 godes iungerscepi: gern uuas hie suitho
 that hie *it* thuru ferahtan hugi fremmean muosti.

II.

Thuo uuarth thiu tid cuman the thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thena uuih godas
 Zacharias bisehan. Thuo uuarth thar gisamnod filo
 thar ti Hierusalem Iudeo liudo,
 uuerodes (7^b) te them uuihe, thar sea uualdand god
 suithe thiulico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sea heþancuning
 lethas aletti. Thea liudi stuodun
 umbi that helaga hus, endi gieng im thie gierodo* man
 an thena uuih innan. That uuerod oðer bed
 umbi thena alah utan Hebreo liudi,
 105 huan er thie fruodo man gifrumid habdi

78 æfter 81 uuaruhtun *aus a corr.* 82 gibo^aga 86 m^uostun
 93 frē | mean m^uosti 99 thiulico *aus u corr.* 100 he: | ron, r *aus-*
radiert

76—79. *L.* 1, 6. Erant autem iusti ambo ante deum, incedentes
 in omnibus mandatis et iustificationibus dei sine querela. 79—87. *L.* 1, 7.
 Et non erat illis filius, eo quod esset Elisabeth sterilis, et ambo pro-
 cessissent in diebus suis. 87—96. *L.* 1, 8. Factum est autem cum

85 ne saca ne sundea. Uuas im thoh an sorgun hugi,
 that sie erbiuuard egan ni mostun,
 ac uuarun im barno los. Than scolda he gibod godes 3,10
 thar an Hierusalem, so oft so is gigengi gistod,
 that ina torhtlico tidi gimanodun,
 90 so scolda he at them uuiha uualdandes geld
 helag bihueruan, heuancuninges,
 godes iungarskepi: gern uuas he suido
 that he it thurh ferhtan hugi frummean mosti.

II.

Tho uuard thiu tid cuman that thar gitald habdun
 95 uuisa man mid uuordun, that scolda thana uuih godes 15
 Zacharias bisehan. Tho uuard thar gisamnod filu
 thar te Hierusalem Iudeono liudio,
 uuerodes te them uuiha, thar sie uualdand god
 suido theolico thiggean scoldun,
 100 herron is huldi, that sie heuancuning
 ledes aletti. Thea liudi stodun
 umbi that helaga hus, endi geng im the gihierodo man
 an thana uuih innan. That uuerod othar bed
 umbi thana alah utan Ebreo liudi, 20
 105 huuan er the frodo man gifrumid habdi

85 Von bl. 2^a sind in *M* die ersten sieben zeilen ganz ausradiert, von
 der achten zeile noch zum teil die worte saca ne und Uuas im 91 heuan-
 mit rasur aus b corr.

sacerdotio fungeretur in ordine vicis suae ante deum, *L.* 1, 9. secundum
 consuetudinem sacerdotii, sorte exiit ut incensum poneret ingressus in
 templum domini. 101—6. *L.* 1, 10. Et omnis multitudo erat populi
 orans foris hora incensi.

- uualdandes uuilleon. So hie thuo thena uuihrog drog
 ald after them alahe endi umbi thena altari gieng
 mid is rokfaton rikeon theonon:
 — frumida ferehtlico frohon sinas,
 110 godes iungerscipi gerno suitho
 midi hlutro hugiu, so man herren scal
 georno fulgangan —: grurios quamun im,
 egison an them alahe: hie gisah thar after thiu enna
 engil godes
 an them uuihe innan. Hie sprak im mid is uuordon tuo,
 115 hiet that fruod gumo foroht ni uuari,
 hiet that hie im ni andriede: ‘Thina dadi sind’ quathie,
 ‘uualdande uuertha endi thin uuord so self,
 thin theonost is im (8^a) an thanke, that thu sulica
 githaht haβes
 an is enes craft. Ik is engil biun,
 120 Gabriel biun ik hetan, thie io for gode standu
 anduuard for them alouualden, ne si that hie mi an is
 arundi huarod
 sendean uuillie. Nu hiet hie mi an thesan sid faran,
 hiet that ik thi thoh gicutdi, that thi kind giboran
 fan thinera aldera idis odan scoldi
 125 uuerthan an thesero uueroldi, uuordon spahi.
 That ni scal an is libe gio lithes abitan,
 uuines an is uueroldi: so habit im uurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Hiet that ik thi thoh sagdi that it scoldi gisith uuesan
 130 hebancuninges, hiet that gi it hieldin uuel,
 tugin thuru treuua, quad that hie im tyreas so filo
 an godes rikea forgeban uuoldi.
 Hie quat that thie guodo gumo Iohannes te naman
 hebbean scoldi, gibod that gi it hietin so,

12 grurio 22 hiet aus t corr. 33 hie auf rasur 34 gibud

6—14. *L.* 1, 12. Et Zacharias turbatus est videns, et timor inruit super eum. *L.* 1, 11. Apparuit autem illi angelus domini, stans a dextris altaris incensi. 14—19. *L.* 1, 13. Ait autem ad illum angelus: ‘Ne timeas, Zacharia, quoniam exaudita est deprecatio tua. 19—23. *L.* 1, 19. Ego sum Gabriel, qui adsto ante deum, et missus sum ad te haec tibi evan-

- uualdandes uuilleon. So he tho thana uiuroc drog
 ald aftar them alaha endi umbi thana altari geng
 mid is rocfatun rikiun thionon:
 — fremida ferhtlico fraon sines,
 110 godes iungarskepi gerno suuido
 mid hluttru hugi, (2^b) so man herren scal 4,1
 gerno fulgangan —: grurios quamun imu,
 egison an them alahe: he gisah thar aftar thiu enan
 engil godes
 an them uuiha innan, the sprac im mid is uuordon to,
 115 het that frod gumo forht ni uuari,
 het that he im ni andriedi: ‘Thina dadi sind’ quad he,
 ‘uualdanda uuerde endi thin uuord so self, 5
 thin thionost is im an thanke, that thu sulica githaht
 haues
 an is enes craft. Ic is engil bium,
 120 Gabriel bium ic hetan, the gio for goda standu
 anduuard for them alouualdon, ne si that he me an is
 arundi huarod
 sendean uuillea. Nu hiet he me an thesan sid faran,
 hiet that ic thi thoh gicuddi, that thi kind giboran 10
 fon thinera alderu idis odan scoldi
 125 uuerdan an thesero uueroldi, uuordon spahi.
 That ni scal an is liua gio lides anbitan,
 uuines an is uueroldi: so habed im uurdgiscapu
 metod gimarcod endi maht godes.
 Het that ic thi thoh sagdi that it scoldi gisid uuesan
 130 heuancuninges, het that git it heldin uuel,
 tuhin thurh treuua, quad that he im tiras so filu 15
 an godes rikea forgeuan uueldi.
 He quad that the godo gumo Iohannes te namon
 hebbean scoldi, gibod that git it hetin so,

111 von bl. 2^b sind die ersten vier zeilen, bis v. 116 incl., ausradiert, doch so dass nur das oben cursiv gesetzte unlesbar ist.

gelizare. 23—25. *L.* 1, 13. Et uxor tua Elisabeth pariet tibi filium. 26—38. *L.* 1, 15. Et vinum et siceram non bibet, *L.* 1, 17. et ipse praecedet ante illum in spiritu et virtute Heliae. *L.* 1, 15. Erit enim magnus coram domino, *L.* 1, 13. et vocabis nomen eius Iohannem.

- 135 that kind than it quami, quad that it Cristes gisith
 an thesaro uuidun uerold uerthan scoldi,
 is selbes (8^b) sunies, endi quad that sea sniuno herod
 an is gibodscepe bethia quamin.
 Zacharias thuo gimalda endi uuid selban sprak
- 140 drohtines engil, endi im thero dadio bigan
 uundron thero uuordo: 'Huo mag that giuuerthan so' quathie,
 'after an aldre? it is unc al ti lat
 so te giuuinne so thu midi thinon uuordon sprikis.
 Huand uuit habdun aldres er efno tuentig
- 145 uuintro an uncro ueroldi, er than quami that* uuiþ ti mi;
 than uuarun uuit nu atsanne atsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sithor ik sea mi te brudi gicos,
 so uuit *thes* an uncro iuguthi gigernean ni mahtun
 that uuit erbiuuard egan muostin,
- 150 fuodan an uncon flettea. Nu uuit sus gifruodot sind:
 habit unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sind an uncro siuni gislekit endi an uncon sidon lat,
 flesk is unc afallan, fel unsconi,
 is unca lud gilithan, lik gidrusinot,
- 155 sind unca andbari odarlicron,
 muod endi megincraft, so uuit iu so managan dag
 uuarun an thesaro (9^a) ueroldi: so mi thes uundur thunkit
 hui it so giuuerthan mugi so thu mid thinon uuordon sprikis.'

III.

- Thuo uuard that hebancuningas bodon harm an is muode,
 160 that hie is giuuerkes so uundran scolda
 endi that ni uelda gihuggean, that ina mahti *helag* god
 so alaiungan so hie fan erist uuas
 selbo giuuirkean, ef hie so uueldi.
 Scerida im thuo te uuitie that hie ni mohta enig
 uuord gispreakan,
- 165 gimahlean mid is mudu, 'er than thi magu uuirðit

39 selba | 50 f^uodan, u 2 *hand*? 59 ^harm 62 h^e

39—58. L. 1, 18. Et dixit Zacharias ad angelum: 'Unde hoc

- 135 that kind than it quami, quad that it Kristes gisid
 an thesaro uuidun uerold uerdan scoldi,
 is selbes sunies, endi quad that sie sliumo herod 20
 an is bodskepi bede quamin.
 Zacharias tho gimahalda endi uuid selban sprak
- 140 drohtines engil, endi im thero dadeo bigan
 uundron thero uuordo: 'Huo mag that giuuerdan so' quad he,
 'aftar an aldre? it is unc al te lat
 so te giuuinne so thu mid thinun uuordun gisprikis.
 Huuanda uuit (3^a) habdun aldres er efno tuentig 5,1
- 145 uuintro an uncro ueroldi, er than quami thit uuf te mi;
 than uuarun uuit nu atsanna antsibunta uuintro
 gibenkeon endi gibeddeon, sidor ic sie mi te brudi gecos,
 so uuit *thes* an uncro iugudi gigirnan ni mohtun
 that uuit erbiuuard egan mostin,
- 150 fodean an uncun flettea. Nu uuit sus gifrodod sint: 5
 habad unc eldi binoman elleandadi,
 that uuit sint an uncro siuni gislekit endi an uncun sidun lat,
 flesk is unc antfallan, fel unsconi,
 is unca lud giliden, lik gitrusnod,
- 155 sind unca andbari odarlicaron,
 mod endi megincraft, so uuit giu so managan dag
 uuarun an thesaro ueroldi: so mi thes uundar thunkit 10
 huuo it so giuuerdan mugi so thu mid thinun uuordun gisprikis.'

III.

- Tho uuard that heuencuninges bodon harm an is mode,
 160 that he is giuuerkes so uundron scolda
 endi that ni uelda gihuggean, that ina mahta *helag* god
 so alaiungan so he fon erist uuas
 selbo giuuirkean, of he so uueldi.
 Skerida im tho te uuitea that he ni mahte enig
 uuord sprekan, 15
- 165 gimahlien mid is mudu, 'er than thi magu uuirðid

sciam? Ego enim sum senex, et uxor mea processit in diebus suis.
 59—70. L. 1, 20. 'Et ecce eris tacens et non poteris loqui usque in
 diem quo haec fiant, pro eo quod non credidisti uerbis meis, quae imple-
 buntur in tempore suo.'

- fan thinerō aldero idis erl afuodit,
 kindiung giboran kunneas guodes,
 uuanom te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbean thinera stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 langron huila.' Thuo uuarth it san gilestid so,
 giuuordan te uuaron so thar an them uuihe gisprak
 engil thes alouualdon: uuart ald gumo
 spraka bilosid, thuoh hie spahan hugi
 bari an is briostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuihe endi uundrodun alla
 bihui hie (9^b) thar so lango lofsalig man,
 suitho fruod gumo frahon sinan
 theonon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sea thar an them uuihe uualdandes geld
 180 folmon frumidun. Thuo quam fruod gumo
 ut fan them alahe: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat hie im suodlicas seggean uueldi,
 uuisan te uuarun. Hie ne mohta thuo enig uuord gisprecan,
 185 giseggean them gisitheā, neuan that hie met is suidron hand
 uuisda them uueroda, that sea uses uualdandes
 lera lestin. Thia liudi farstuodun
 that hie thar habda gegnungo godcundeas *huat*
 forseuuan selbo, thoh hie is ni mohti giseggean uuiht,
 190 giuusean te uuaron. Thuo habda hie usas uualdandes
 geld gilestid, all so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannon. Thuo uuard san after thiu maht godes
 gicuthid is craft mikil: uuarth thiu quena ocan,
 idis an iru eldi: scolda im erbiuuard
 195 suitho godcund gomo gibidi uuerthan,
 barn an burgeon. (10^a) Bed after thiu
 that uuib *uurdigiscapo*. Scred thie uuintar forth,

66 a: fuodit, r *ausradiert* 71 uui^{hæ} 74 barⁱ an 86 uses *auf*
rasur, für a? 9 uuas *aus* a 93 mik 96 bur^{geon}

74—80. *L.* 1, 21. Et erat plebs expectans Zachariam, et mirabantur quod tardaret ipse in templo. 80—90. *L.* 1, 22. Egressus autem non poterat loqui ad illos, et cognoverunt quod visionem vidisset in templo. Et ipse erat innuens illis et permansit mutus. 90—92. *L.* 1, 33. Et

- fon thinerō aldero idis erl afodit,
 kindiung giboran cunnies godes,
 uuanum te thesaro uueroldi. Than scalt thu eft uuord sprekan,
 hebbean thinaro stemna giuuald: ni tharft thu stum uuesan
 170 lengron huila.' Tho uuard it san gilestid so,
 giuuordan te uuaron so thar an them uuiha gisprak 20
 engil thes alouualdon: uuard ald gumo
 spraca bilosit, thoh he spahan hugi
 bari an is breostun. Bidun allan dag
 175 that uuerod for them uuiha endi uundrodun alla
 bihui he thar so lango lofsalig man,
 suuido frod gumo fraon sinun
 thionon thorfti, so thar er enig thegno ni deda,
 than sie (3^b) thar at them uuiha uualdandes geld 6,1
 180 folmon frumidun. Tho quam frod gumo
 ut fon them alahe: erlos thrungun
 nahor mikilu: uuas im niud mikil
 huat he im sodlikes seggean uueldi,
 uuisean te uuaron. He ni mohta tho enig uuord sprekan,
 185 giseggean them gisidea, butan that he mid is suidron hand 5
 uuisda them uueroda, that sie uses uualdandes
 lera lestin. Thea liudi forstodun
 that he thar habda gegnungo godcundes huat
 forsehen selbo, thoh he is ni mahti giseggean uuiht,
 190 giuusean te uuaron. Tho habda he uses uualdandes
 geld gilestid, al so is gigengi uuas
 gimarcod mid mannon. Tho uuard san after thiu maht godes 10
 gicudid is craft mikil: uuard thiu quan ocan,
 idis an ira eldiu: scolda im erbiuuard
 195 suido godcund gomo gibidig uuerdan,
 barn an burgun. Bed after thiu
 that uuif uurdigiscapu. Skred the uuintar ford,

188 tharā

factum est, ut impleti sunt dies officii eius, abiit in domum suam. 92—96. *L.* 1, 24. Post hos autem dies concepit Elisabeth uxor eius. 96—99. *Tat. IV.* *L.* 1, 57. Elisabeth autem impletum est tempus pariendi, et peperit filium suum.

- gieng *thes* iares gital. Iohannes quam
 an liudeo lioht: lik uuas im sconi,
 200 uuas im fell fagar, fahs endi naglos,
 uuangun uuarum im uulitiga. Thuo forun thar uuisa man
 snella tesamne, thia suasostun mest:
 uundrodun thes giuuirkes, bihiu *it* io mahti giuuerthan so
 that under so aldun tuem odan uurdi
 205 barn an giburdeon, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: ansuobun sia garao
 that it elcor so uuanlik uuerthan ni mahti.
 Thuo sprac thar en gifruodit man, thie so filo consta
 uuisaro uuordo — habda giuuit mikil —,
 210 fragoda niudlico huat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: ‘mi thunkit an is uuisu gilik
 iac an is gibarie that hie si betera than uui,
 so ik uuaniu that ina us gegnungo god fan himile
 selbo sendi.’ Thuo sprac san after thiu
 215 muodor thes kindes, thiu thena magu habda
 that barn an iro barme: ‘Hier quam gibod godes’ quat siu,
 ‘fernun iara formon uuordu,
 gibod that hie Iohannes (10^b) bi godes lerun
 hetan scoldi. That ik an minon hugie ni godar
 220 uuendan mid uuihti, ef ik es giuualdan muot.’
 Thuo sprac en gelhert man, thie iru gaduling uuas:
 ‘Ni hiet er giouuiht so’ quathie, ‘adalboranes
 uses kunneas eftho cnuosles. Uuita kiasan im oderna
 niudsamana namon: hie nôte ef hie moti.’
 225 Thuo sprac eft thie fruodo man, thie thar consta filo mahlean:
 ‘Ni gibu ik that ti rada’ quathie, ‘rinco nigenon,
 that *hie* uuord godas uuendan biginne;
 ac uuit* es thiena fader fragon, thie thar so gifruodot sitit,
 uuis an is uinseli: thoh hie ni mugi enig uuord gisprekan,

201 uuarin 10 niudlico *auf rasur für m* 14 sebo 24 note

201—14. *L.* 1, 58. Et audierunt vicini et cognati eius quia magnificavit dominus misericordiam suam cum illa, et congratulabantur ei, *L.* 1, 66. dicentes: ‘Quid putas puer iste erit?’ Etenim manus domini erat cum illo. *L.* 1, 59. Et factum est in die octava, venerunt circum-

- geng thes geres gital. Iohannes quam
 an liudeo lioht: lik uuas im sconi, 15
 200 uuas im fel fagar, fahs endi naglos,
 uuangun uuarun im uulitige. Tho forun thar uuise man
 snelle tesamne, thea suasostun mest:
 uundrodun thes uuerkes, bihui *it* gio mahti giuuerdan so
 that undar so aldun tuem odan uurdi
 205 barn an burgun*, ni uuari that it gibod godes
 selbes uuari: afsuobun sie garo
 that it elcor so uuanlic uuerdan ni mahti. 20
 Tho sprak thar en gifrodot man, the so filo consta
 uuisaro uuordo — habde giuuit mikil —,
 210 fragode niutlico huuat is namo scoldi
 uuesan an thesaro uueroldi: ‘mi thunkid an is uuisu gilic
 iac an is gibarea that he si betara than uui,
 so ic uuani that ina us gegnungo *god* fon himila
 selbo sendi.’ Tho sprac san aftar thiu
 215 (4^a) modar thes kindes, thiu thana magu habda 7,1
 that barn an ire barme: ‘Her quam gibod godes’ quad siu,
 fernun gere furmon uuordu,
 gibod that he Iohannes bi godes lerun
 hetan scoldi. That ic an minumu hugi ni gidar
 220 uuendean mid uuihti, of ic is giuualdan mot.’
 Tho sprac en gelhert man, the ira gaduling uuas: 5
 ‘Ne het er giouuiht so’ quad he, ‘adalboranes
 uses cunnies eftho cnosles. Uuita kiasan im odrana
 niudsamna namon: he niate of he moti.’
 225 Tho sprac eft the frodo man, the thar consta filo mahlian:
 ‘Ni gibu ic that te rade’ quad he, ‘rinco negenun,
 that he uuord godes uuendean biginna;
 ac uuita is thana fader fragon, the thar so gifrodod sitit, 10
 uuis an is uinseli: thoh he ni mugi enig uuord sprekan,

201 uulitige 4 uundar tuém 28 tharod

cidere puerum, et vocabant eum nomine patris eius Zachariam. 14—20. *L.* 1, 60. Et respondens mater eius dixit: ‘Nequaquam, sed vocabitur Iohannes.’ 21—24. *L.* 1, 61. Et dixerunt ad illam: ‘Quia nemo est in cognatione tua qui vocetur hoc nomine.’ 25—31. *L.* 1, 62. Innuebant autem patri eius, quem vellet vocari eum.

- 230 thoh mag hie bi buokstaḅon brief giuuirkean,
namon giscriban.' Thuo hie nahor gieng,
lagda im ena buok an baram endi bad gerno
uuritan uuislico uuordgimerkion
huat sia that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Thuo nam hie thia buok an hand endi an is huge thahta
sutho gerno te goda: Iohannes namon
uuislico giuuret endi oc after mid is uuordu gisprak
(11^a) sutho spahlico: habda im eft es spraka giuuald,
giuutties endi uuisu: that uuiti uuas thuo agangan,
- 240 hard haramscara, thea im helag god
mahtig macoda, that hie † an is modseḅon
godes ni forgati than hie im eft sandi is iungron tuo.

III.

- Thuo ni uuas lang after thiu, ne it all so gilestid uuard
so hie mancunnea managa huila
- 245 god almahti forgeḅan habda,
that hie is himilisk barn herod ti uueroldi,
is selbes suno sendean uuolda,
te thiu that hie hier alosdi al liudstamma,
uuerod fon uuitie. † Uuarth is uuisbodo
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
engil thes aluualdan, thar hie ena idis uuisa,
munilica magat: Maria uuas siu hetan,
uuas iro thiorna githigan. Sia en thegan habda
Ioseph gimahlid, guodes cunneas man,
- 255 thia Dauides dohtor: that uuas so diurlic uuiḅ,
idis andheti. Thar sia the engil godes
an Nazarethburg bi namen selḅo
gruotta geginuuardi endi sia fan gode quedda:
'Hel uuis thu, Maria' quathie, thu bist thinon herron lief,
- 260 uualdandi uuirḅig, (11^b) huand thu giuuit haḅis,

32 gerno bad 42 is *übergeschr.* 57 a 60 haḅis *übergeschrieben*

31—38. *L.* 1, 63. Et postulans pugillarem scripsit dicens: 'Iohannes est nomen eius'. Et mirati sunt universi. 38—39. *L.* 1, 64. Apertum est autem ilico os eius et lingua eius, et loquebatur benedicens deum. 49—56. *Tat. III.* *L.* 1, 26. In mense autem sexto missus est angelus

- 230 thoh mag he bi bocstabon bref geuuirkean,
namon giscriban.' Tho he nahor geng,
legda im ena boc an barm endi bad gerno
uuritan uuislico uuordgimerkiun
huat sie that helaga barn hetan scoldin.
- 235 Tho nam he thiu bok an hand endi an is hugi thahte 15
suido gerno te gode: Iohannes namon
uuislico giuuret endi oc aftar mid is uuordu gisprac
suido spahlico: habda im eft is spraca giuuald,
giuutteas endi uuisun: that uuiti uuas tho agangan,
- 240 hard harmscare, the im helag god
mahtig macode, that he eft an is modsebon
godes ni forgati, than he im eft sendi is iungron to. 20

III.

- Tho ni uuas lang aftar thiu, ne it al so gilestid uuard
so he mancunnea managa huila
- 245 god alomahtig forgeben habda,
that he is himilisc barn herod te uueroldi,
is selbes sunu sendean uueldi,
te thiu that he her alosdi alla liudstemnia,
uuerod fon uuitea. (4^b) Tho uuard is uuisbodo 8,1
- 250 an Galilealand Gabriel cuman,
engil thes alouualdon, thar he ene idis uuisse,
munilica magad: Maria uuas siu heten,
uuas iru thiorna githigan. Sea en thegan habda
Ioseph gimahlit, godes cunnies man,
- 255 thea Dauides dohter: that uuas so diurlic uuiḅ,
idis antheti. Thar sie the engil godes 5
an Nazarethburg bi namon selḅo
grotte geginuuarde endi sie fon gode quedda:
'Hel uuis thu, Maria' quad he, 'thu bist thinun herron lof,
- 260 uualdande uuirḅig, huand thu giuuit habes,

47 sendean *auf rasur*

Gabriel a deo in civitatem Galilae cui nomen Nazareth 1, 27. ad virginem desponsatam viro cui nomen erat Ioseph, de domo David, et nomen virginis Maria. 56—62. *L.* 1, 28. Et ingressus angelus ad eam dixit: 'Have gratia plena, dominus tecum, benedicta tu in mulieribus!'

idis enstio ful. Thu scealt furi allon uuesan
 uuibon giuuihid. Ni habi *thu* uuekean hugi,
 ni forohti thu thinon ferahe: ni quam ik thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ik eni drugi thing. Thu scalt uses drihtnes uuesan
 265 modor mid mannon, endi scalt thena magu fuodean
 thes hohon himilcuninges suno. Thie scal Heland te naman
 egan mid eldion. †Endi ni cumid,
 thes uuiden rikies giuuand thes hie giuualdan scal,
 mari thiudan.' Thuo sprak im *eft* thiu magat angegin
 270 uuid thena engel godes idiseo sconiost,
 ellero uuiþo uulitigost: 'Huo mag that giuuerthan so' quat siu,
 'that ik magu fuodie? Ne ik gio mannes ni uuarth
 uuis an minero uueroldi.' Thuo habda eft is uuord garo
 engil thes aluualden thero idisi tegegnes:
 275 'An thi scal helag gest fan hebanuuange
 cuman thuru craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerthan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fan them hohoston hebancuninge
 scadoian mid scimon. (12^a) Ni uuarth sconera giburd,
 280 ni so mari mid mannon, huand siu cumit thuru maht godes
 an thesan uuidun uuerold.' Thuo uuarth † thes uuibes hugi
 after them arundie all gihuorban
 an godes uuilleon. 'Thann ik hier garu standu' quat siu,
 'te sulicon ambahtscipie so he mi egan uuili.
 285 Thiuua biun ik thiedgodes. Nu ik thes thinges gitruon:
 uuertie mi after thinon uuordon all so is uuilleo si,
 herren mines. Nis mi hugi tuiffi,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragn ik that that uuiþ antfieng
 that godes arunde gerno suitho
 290 mid leohtu hugi endi mid *geloþon* guodon

66 hohem 68 giuua:d, 1 *ausradiert* 90 lobon

62—64. *L.* 1, 30. Et ait angelus ei: 'Ne timeas, Maria, inuenisti enim gratiam apud deum. 64—69. *L.* 1, 31. Ecce concipies in utero et paries filium et vocabis nomen eius Iesum. 1, 32. Hic erit magnus, et filius altissimi vocabitur . . . , 1, 33. et regni eius non erit finis.' 69—73. *L.* 1, 34. Dixit autem Maria ad angelum: 'Quomodo fiet istud?

idis enstio fol. Thu scalt for allun uuesan
 uuibun giuuihit. Ne habe thu uuecan hugi,
 ne forhti thu thinun ferhe: ne quam ic thi te enigon
 freson herod,
 ne dragu ic enig drugi thing. Thu scalt uses drohtines uuesan
 265 modar mid mannun endi scalt thana magu fodean
 thes hohon hebancuninges †. The scal Heliand te namon
 egan mid eldiun. Neo endi ni kumid
 thes uuidon rikeas † the he giuualdon scal,
 mari theodan.' Tho sprac im eft thiu magad angegin
 15 270 uuid thana engil godes idiso sconiost,
 allaro uuiþo uulitigost: 'Huo mag that giuuerden so' quad siu,
 'that ic magu fodie? Ne ic gio mannes ni uuard
 uuis an minera uueroldi.' Tho habde eft is uuord garu
 engil thes alouualdon thero idisiu tegegnes:
 275 'An thi scal helag gest fon hebanuuange
 cuman thurh craft godes. Thanan scal thi kind odan
 uuerdan an thesaro uueroldi. Uualdandes craft
 scal thi fon them hohoston hebancuninge
 scadouuan mid skimon. Ni uuard sconiera giburd,
 280 ne so mari mid mannun, huand siu kumid thurh maht godes
 an these uuidon uuerold.' (5^a) Tho uuard eft thes uuibes hugi 9,
 aftar them arundie al gihuorben
 an godes uuilleon. 'Thann ic her garu standu' quad siu,
 'te sulicun ambahtskepi so he mi egan uuili.
 285 Thiu bium ic theotgodes. Nu ik theses thinges gitruon:
 uuerde mi aftar thinun uuordon al so is uuilleo si,
 herron mines. Nis mi hugi tuiffi,
 ne uuord ne uuisa.' So gifragn ik that that uuiþ antfeng
 that godes arundi gerno suido
 290 mid leohtu hugi endi mid gilobon godun

62 giuuihit *auf rasur* 71 *vor* quad *hat M noch* quad so 76 than
83 thanc

quoniam virum non cognosco.' 73—81. *L.* 1, 35. Et respondens angelus dixit ei: 'Spiritus sanctus superveniet in te, et virtus altissimi obumbrabit te; ideoque et quod nascetur sanctum vocabitur filius dei.' 81—88. *L.* 1, 38. Dixit autem Maria: 'Ecce ancilla domini, fiat mihi secundum verbum tuum.'

endi mid hluttron treuon. Uuarth thuo thie helago gest,
 that barn on iru buosme; endi siu an iro brioston *farstuod*
 iac an iro sebon selbo, sagda them siu uuelda
 that sea habda giocana thes alouualden craft
 295 helag fan himila. Thuo uuarth hugi Iosepes,
 is muod giuorrid, thie im er thia magat habda
 thia idis andhetia, adalenuosles uuiþ
 giboht im ti brudi: hie afsuof that (12^b) that siu
 habda barn under iru:
 ni uuanda thes mid uuihti [neua] that iru that uuiþ habdi
 300 giuardot so uuarlico: ni uuisse hie uualdandes thuo noh
 bliþi gibodscepi. Ni uualda sia im te brudi thuo
 halon im ti hiiuon, ac began im thuo an is hugie thenkean
 huo hie sia thuo* farlieti, so iru thar ni uurdi lethes *uuiht*
 odan arbedies. Ne uuelda sia after thiu
 305 meldon for menigi: andried that sea manno barn
 libu binamin. So uuas *than* thero liudeo thau
 thuru then aldon eu, Ebreo folces,
 so huilik so thar an unreht idis gihiuuada,
 that siu simla thena bedscepi buggean scolda
 310 fri mid iru ferahu. Ni uuas gio thiu fehmea so guod
 that siu gio mid them liudion leng libbean muosti,
 uuesan under them uuerode. Thuo bigan im the uuiso man,
 suitho guod gumo Ioseph an is muode
 thenkean thero thingo, huo hie thea thiornun tho
 315 listion forlieti. Thuo ni uuas lang ti thiu
 that im thar an drome quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, (13^a) endi hiet sia ina haldan uuel,
 minneon sia an is muode: 'Ni uuis thu' quathie,
 'Mariun uureth,
 thiornun thinero — siu is githungan uuiþ —
 320 ni forhugi thu sia ti hardo; thu scalt sea haldan uuel,

91 brioston | stuod 300 giuardot 11 m^oosti *corr.* 2. h. 20 ti^ohardo

91—92. *Tat. V. Mt. 1, 18 . . . inventa est in utero habens de spiritu sancto. 95—305. Mt. 1, 19. Joseph autem vir eius, cum esset iustus et nollet eam tradere, voluit occulte dimittere eam. 12—25. Mt. 1, 20. Haec autem eo cogitante, ecce angelus domini apparuit ei*

endi mid hluttrun treuun. Uuard† the helago gest,
 that barn an ira bosma; endi siu an ira breostun forstod
 iac an ire sebon selbo, sagda them siu uuelda
 that sie habde giocana thes alouualdon craft 10
 295 helag fon himile. Tho uuard hugi Iosepes,
 is mod gidroþid, the im er thea magad habda
 thea idis anthettea, adalcnosles uuif
 giboht im te bruidiu: he afssof that siu habda barn
 undar iru:
 ni uuanda thes mid uuihti that iru that uuif habdi
 300 giuardod so uuarlico: ni uuisse *he* uualdandes tho noh
 bliði gibodskepi. Ni uuelde sie im te bruidiu tho 15
 halon im te hiiuon, ac bigan im tho an is hugie thenkean
 huo he sie so forleti so iru thar ni uurdi ledes uuiht
 odan arbides. Ni uuelda sie aftar thiu
 305 meldon for menigi: andred that sie manno barn
 libu binamin. So uuas *than* thero liudeo thau
 thurh then aldon eu, Ebreo folkes,
 so huilik so thar an unreht idis gihiuuida,
 that siu simbla thana bedskepi buggean scolda 20
 310 fri mid ira ferhu. Ni uuas gio thiu femea so god
 that siu *io* mid them liudiun leng libbien mosti,
 uuesan undar them uueroda. †Bigan im the uuiso man,
 suido god gumo Ioseph an is moda
 thenkean thero thingo, huo he thea (5^b) thiornun tho
 315 listiun forleti. Tho ni uuas lang te thiu 10,1
 that im thar an droma quam drohtines engil,
 hebancuninges bodo, endi het sie ina haldan uuel,
 minnion sie an is mode: 'Ni uuis thu' quad he,
 'Mariun uured,
 thiornun thinaro — siu is githungan uuif —
 320 ne forhugi thu sie te hardo; thu scalt sie haldan uuel, 5

95 hugi Iosepes, *das erste i auf rasur (für e?)*, *das zweite scheint nachgetragen zu sein* 99 uuand^a 2. hand uuar^olico 2. hand. 1 uueld^a si^a im^o 2. hand bruidiu *ausradiert* 2 im^o 2. hand 12 man^N 2. hand

dicens: 'Ioseph fili David, noli timere accipere Mariam coniugem tuam; quod enim in ea natum est, de spiritu sancto est.

- uardon iro an thesaro ueroldi. Lesti thu inca uunitreuua
 forth so thu dadi, *endi hald* inkan friunsepi uuel.
 Ni lat thu sia thi thiulethrun, thoh siu *undar* iru lithion egi
 barn an iro buosme. It cumit thuru gibod godes,
 325 helages gestes fan hebanuuange:
 that is Iesus Crist, godes egan barn,
 uualdandes suno. Thu scalt sea uuel haldan,
 helaglico. Ni lat thu *thi* thinan hugi tuiflan,
 merrean thina muodgithaht.' Thuo uuarth eft thes mannes hugi
 330 giuue*ndid* after them uor*don*, that hie im te them uui*be* ginam,
 te thera magat minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuillo mikil
 that hie sia so helaglico haldan muosti:
 bisorogoda sea an is *gis*tha, endi sea so subro *drug*
 335 all te huldi godes helagna (13^b) gest,
 guodlicon gumon, antthat sia *godes* giscapu
 mahtig gimanodan, that sia† an manno lioht
 allero barno betst bringian scolda.

V.

- Thuo uuarth fan Rumuburg rikeas mannes
 340 o*ber* alla thesa irminthiod Octauianes
 ban endi bodscepi o*ber* thia is bredun giuuald
 kuman fan them kesure cuningo gihuilicon,
 hemsittendion, so uuido so is heritogon
 o*bar* all that landscepi liudio giuuieldon.
 345 Hiet man that all thia elilendium man iro vo*zil* suohtin,
 helithos iro handmahal angegin iro herren bodon,
 quami te them enuosla gihue thanan hie cunneas uuas,
 giboran fan them burgion. That gibod uuarth gilestid
 o*ber* thesa uuidun uerold. Uuerod samnode
 350 to allero burgo gihuem. Forun thia bodon o*bar* all
 thia fan them kesure cumana uuarun,

21 lesti *aus* i *corr.*? 26 ihs 30 giuue*nd* | uor*don* 33 haldan
auf rasur für b 34 githa duog 39 uuarth *übergeschrieben* (2. hand?)
 46 elithos

26—27. *Mt.* 1, 21. *Pariet autem filium, et vocabis nomen eius Iesum . . .* 29—38. *Mt.* 1, 24. *Exsurgens autem Ioseph a somno fecit sicut praecepit ei angelus domini et accepit coniugem suam, 1, 25. et*

- uardon ira an thesaro ueroldi. Lesti *thu* inca uunitreuua
 ford so thu dadi, endi hald inkan friundskepi uuel.
 Ne lat thu sie thi thiulearon, thoh siu undar ira lidon egi
 barn an ira bosma. It cumid thurh gibod godes,
 325 helages gestes fon hebanuuanga:
 that is Iesu Krist, godes egan barn, 10
 uualdandes sunu. Thu scalt sie uuel haldan,
 helaglico. Ne lat thu thi thinan hugi tuiflan,
 merrean thina modgithaht.' Tho uuard eft thes mannes hugi
 330 giuue*ndid* aftar them uordun, that he im te them uui*ba* genam,
 te thera magat minnea: antkenda maht godes,
 uualdandes gibod. Uuas im uuilleo mikil 15
 that he *sia* so helaglico haldan mosti:
 bisorogoda sie an is *gis*idea, endi siu so subro *drog*
 335 al te huldi godes helagna gest,
 godlican gumon, antthat sie godes giscapu
 mahtig gimanodun that siu ina an manno lioht
 allaro barno bezt brengian scolda.

V.

- Tho uuard fon Rumuburg rikes mannes 20
 340 o*bar* alla thesa irminthiod Octauianas
 ban endi bodskepi o*bar* thea is bredon giuuald
 cuman fon them kesure cuningo gihuilicun,
 hemsitteandium, so uuido so is heritogon
 o*bar* al that landskepi liudio giuuieldun.
 345 Hiet man that alla thea elilendium man iro odil (6^a) sohtin, 11,1
 helidos iro handmahal angegen iro herron bodon,
 quami te them enosla gihue thanan he cunneas uuas,
 giboran fon them burgion. That gibod uuard gilestid
 o*bar* thesa uuidon uerold. Uuerod samnoda
 350 te allaro burgeo gihuem. Forun thea bodon o*bar* all 5
 thea fon them kesura cumana uuarun,

43 *heri- aus* c *corrigiert* 44 liudi 51 kesura *corr. in o 2. hand*

non cognovit eam, donec peperit filium suum primogenitum . . . 39—50. *L.* 2, 1. *Factum est autem in diebus illis, exiit edictum a Caesare Augusto, ut describeretur uniuersus orbis. L.* 2, 3. *Et ibant omnes ut profiterentur singuli in suam civitatem.*

- buokspaha ueros: †An brief scribun
 suithe niudlico `namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahta* aZettian man
 355 gumono sulica gambra so imo scolda geldan gihuie
 helitho fan(14*)is hobde. Thuo giuuet im oc mid is hiiuiskie
 Ioseph thie guodo, so it god mahtig
 uualdand uelda: suohta im thia uuanamon hem,
 thia burg an Bethlem, thar iro bethero uuas
 360 thes helithes handmahal endi oc theru helagun thiernun,
 Mariun thera guodun. Thar uuas thes marien stuol
 an erdagun aZalcuninges
 Dauides thes guoden, than lang thie hic thena drohscepi thar
 erl undar Ebreon egan muosta,
 365 haldan hohgisetu. Sea uuarun is hiiuiscas,
 cuman fan is cnuosle, kunneas guodes
 bethiu bi giburdion. Thar gifran ik that sia thiu
 berehtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iro an them sithe suno odan uarth,
 370 giboran an Bethlehem barno strangost,
 allero cuningo craftigost: cuman uuarth thie mario
 mahtig on manno liobt, so is er managan dag
 bilithi uuarun endi bocno filo
 giuuardan an thesaro uueroldi. Tho uuas it all giuuard so
 375 so it er spaha man gisprokean (14^b) haZdun,
 thuru huilic odmuodi hie thit erthriki herod
 thuru is selbes craft suokean uelda,
 managero mundboro. Thuo ina thiu moder nam,
 biuand ina mid uuadi uuiBo scoinosta,
 380 fagaron fratohon endi ina mid iro folmon tuem

54 lan^a atellian 57 thio 58 uuanamo 60 thiernum
 61 marium 66 en^osle corr.? 67 thu 73 u^aarun 76 odm^oodi

56—67. L. 2, 4. Ascendit autem et Joseph a Galilea de civitate Nazareth in Iudeam et in civitatem David, quae vocatur Bethleem, eo quod esset de domo et familia David, 2, 5. ut profiteretur cum Maria desponsata sibi uxore praegnante. 67—70. L. 2, 6. Factum est autem, cum essent ibi, impleti sunt dies ut pareret, 2, 7. et peperit filium suum primogenitum. 76—78. Beda zu L. 2, 4. Cuius non praetereunter tanta tamque benigna est humilitas intuenda, qui non solum incarnari pro

- bokspaha ueros, endi an bref scribun
 suido niudlico namono gihuilican,
 ia land ia liudi, that im ni mahti alettean man
 355 gumono sulica gambra so im scolda gelden gihue
 helido fon is hobda. Tho giuuet im oc mid is hiiuisca
 Ioseph the godo so it god mahtig
 uualdand uelda: sohta im thiu uuanamon hem, 10
 thea burg an Bethleem, thar iro beidero uuas
 360 thes helides handmahal endi oc thera helagun thiernun,
 Mariun thera godun. Thar uuas thes mareon stol
 an erdagun adalcuninges
 Dauides thes godon, than langa the he thana druhtskepi thar
 erl undar Ebreon egan mosta,
 365 haldan hohgisetu. Siu uuarun is hiiuiscas, 15
 cuman fon is cnosla, cunneas godes
 bediu bi giburdion. Thar gifragn ic that sie thiu
 berhtun giscapu
 Mariun gimanodun endi maht godes,
 that iru an them sida sunu odan uuard,
 370 giboran an Bethleem barno strangost,
 allaro cuningo craftigost: cuman uuard the mario
 mahtig an manno liobt, so is er managan dag 20
 bilidi uuarun endi bogno filu
 giuuarden an thesaro uueroldi. Tho uuas it all giuuard so
 375 so it er spaha man gisprocan habdun,
 thurh huilic odmodi he thit erdriki herod
 thurh is selbes craft sokean uelda,
 managero mundboro. Tho ina thiu modar nam,
 biuand ina mid uuadi uuiBo sconioist,
 380 (6^b) fagaron fratahun endi ina mid iro folmon tuem 12,1

54 man^N 2. hand 55 gelden 2. hand 63 langa auf rasur druht-
 aus d 65 sie aus u 2. hand 69 sida 2. hand 71 uuard 2. hand
 75 haZdun 2. hand 78 -boro :: | Tho ina auf rasur

nobis, sed et eo tempore dignatus sit incarnari quo ... ob nostri liberationem ipse servitio subderetur. 78—82. L. 2, 7 ... Et pannis eum involvit et reclinavit eum in praesepio, quia non erat eis locus in diversorio. Beda zu L. 2, 7. Qui totum mundum vario vestit ornatu pannis vilibus involvitur ...; per quem omnia facta sunt manus pedesque cunis adstringitur ...; cui caelum sedes est, duri praesepis angustia continetur.

- legda lieflico luttilna mann,
 that kind an ena cribbiun, thoh hie habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar *sat* thiu muodor biforan,
 uuib uuacoiande, uuardoda selbo,
 385 held that helaga barn: ni uuas iru hugi tuiffi,
 thero magat iro muodsebo. Thuo uuarth managon cuth
 ober thesa uuidun uuerold, uuardos anfunden
 thia thar ehuscalcos ute uuarun
 uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehese after felde: gisahun finistri an tue
 telatan an lufte, endi quam liocht godes
 uuanom thuru thiu uolkan endi thia uuardos thar
 bifeng an them felde. Sia uuurdun an forohton tho
 thia *man* an iro muode: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, thie im tegegnes sprak,
 (15^a) hiet that im thia uuardos uuiht ni andriedin
 lethes fan them liohte: 'Ik scal iu' quathie, liebera thing
 suitho uuarlico uuilleon seggian,
 cuthian craft mikil: Nu ist Crist giboran
 400 an thesaro selbun naht, salig barn godes,
 an thesaro Dauides burg, drohtin thie guodo.
 That is mendislo manno cunnies,
 allero firio fruma. Thar gi ina findan mugun
 an Bethleemburg barno rikost:
 405 hebbeat that te tegne, that ik *iu* gitellian mag
 uuaron uuordon, that hie thar biuundan ligið
 that kind an enero cribbun, thoh hie si cuning ober all
 erðun endi himiles endi ober eldibarn,
 uueroldes uualdand.' Reht so hie thuo that uuord gisprak,
 410 so uuarth thar engilo ti them enon unrim cuman,

84 uuacoi:an^{de} |, n *radiert* 93 uuurdun tho 94 m^uode
 405 he^bbeat thegne ik | tellian 9 u^uord

86—90. *Tat. VI. L. 2, 8.* Et pastores erant in regione eadem vigilantes et custodientes vigilias noctis supra gregem suam. 90—95. *L. 2, 9.* Et ecce angelus domini stetit iuxta illos, et claritas dei circumfulsit illos, et timuerunt timore magno. 95—99. *L. 2, 10.* Et dixit illis angelus: 'Nolite timere. Ecce enim evangelizo vobis gaudium magnum quod erit omni populo, 99—404. *L. 2, 11.* quia natus est

- legda hioflico luttilna man,
 that kind an ena cribbiun, thoh he habdi craft godes,
 manno drohtin. Thar sat thiu modar biforan,
 uuif uuacogeandi, uuardoda selbo,
 385 held that helaga barn: ni uuas ira hugi tuiffi,
 thera magad ira modsebo. Tho uuard managon cud 5
 obar thesa uuidon uuerold, uuardos antfundun
 thea thar ehuscalcos uta uuarun
 uueros an uuahtu uuiggeo gomean,
 390 fehese aftar felda: gisahun finistri an tuue
 telatan an lufte, endi quam liocht godes
 uuanum thurh thiu uolcan endi thea uuardos thar
 bifeng an them felda. Sie uuurdun an forhtun tho 10
 thea man an ira moda: gisahun thar mahtigna
 395 godes engil cuman, the im tegegnes sprak,
 het that im thea uuardos uuiht ne antdredin
 ledes fon them liohta: 'Ic scal eu' quad he, 'liobora thing
 suido uuarlico uuilleon seggean,
 cudean craft mikil: Nu is Krist giboran
 400 an thesaro selbun naht, salig barn godes, 15
 an thera Dauides burg, drohtin the godo.
 That is mendislo manno cunneas,
 allaro friho fruma. Thar gi ina fidan mugun
 an Bethlemaburg barno rikiost:
 405 hebbiad that te tecna, that ic eu gitellean mag
 uuarun uuordon, that he thar biuundan ligid
 that kind an enera cribbiun, thoh he si cuning obar al
 erdun endi himiles endi obar eldeo barn, 20
 uueroldes uualdand.' Reht so he tho that uuord gisprak,
 410 so uuard thar engilo te them enon unrim cuman,

407 that *auf rasur*

vobis hodie salvator, qui est Christus dominus in civitate David. 5—9. *L. 2, 12.* Et hoc vobis signum: invenietis infantem pannis involutum et positum in praesepio.' (*vgl. auch zu 378 ff.*) 9—24. *L. 2, 13.* Et subito factum est cum angelo multitudo militiae caelestis laudantium deum et dicentium: 2, 14. 'Gloria in altissimis deo, et in terra pax hominibus bonae voluntatis.' 2, 15. Et factum est, ut discesserunt angeli in caelum, pastores loquebantur ad invicem: 'Transeamus usque in Bethleem et videamus hoc verbum quod factum est, quod dominus ostendit nobis.'

helag heriscepi fan hebanuuange,
 fagar folc godes, endi filu spracun
 lofuuord manag liudeo herren.
 Aþhuoþun thuo helagan sang, thuo sia eft te hebanuuange
 415 uundun thuru thiu uuolkan. Thea (15^b) uuardos hordun
 huo thiu engilo craft almagtigna god
 suitho uuarlico* uuordon loþodun:
 ‘Diuritha si nu’ quathun sia, ‘drohtine selþon
 an thiem hohoston himilo rikea,
 420 endi friðu an erðu friro barnon,
 guoduuilligon gumon, thie thia god ankenneat
 thuru hluttran hugi.’ Thia herdos forstuodun
 that sea magtig thing gimanod haþða,
 blithi gibodscepi: giuuitun im te Betleem thanan
 425 nahtes sithon; uuas im niud mikil
 that sea selþan Crist gisehan muostæn.

VI.

Habda im thie engil godes al giuuisid
 torohtan teknon, that sea tuo im* selþon
 to them godes barne gangan mahtun,
 430 endi fundun san folco drohtin,
 liudo herron. Sagdun thuo lof gode,
 uualdande mid iro uuordun endi uuido cuthdæn
 oþar thia berehtun burg, huilie im thar blithi uuarth
 fan hebanuuange helag gitogid
 435 fagor an felde. That fri all biheld
 an iro hugisceftion helag thiorno,
 thiu magat (16^a) an iro muode, so huat so siu gihorda
 thia man sprecan.
 Fodda ina thuo fagaro friro sconioستا,
 thiu muodor thuru minnea managero drohtin,
 440 helag himilisc barn. Helithos gispracun

21 thie 26 muostun 30 san *auf rasur* 31 *vor* herron *steht*
 drohtin, *durchstrichen* 32 u^aaldande cuthdin, c *auf rasur* 33 blithi
 34 gitogid 35 fri 40 himili^c, s *jünger*

24—35. *L. 2, 16.* Et venerunt tunc festinantes, et invenerunt Mariam
 et Ioseph et infantem positum in praesepio, 27—35. *L. 2, 17.* Viden-

helag heriskepi fon hebanuuanga,
 fagar folc godes, endi filu sprakun
 lofuuord manag liudeo herron.
 Afhobun tho helagna sang, tho sie eft te hebanuuanga
 415 uundun (7^a) thurh thiu uuolcan. Thea uuardos hordun 13,1
 huo thiu engilo craft alomahtigna god
 suido uuerdlico uuordun louodun:
 ‘Diurida si nu’ quadun sie, ‘drohtine selbun
 an them hohoston himilo rikea,
 420 endi friðu an erðu friho barnun,
 goduulligun gumun, them the god antkennead 5
 thurh hluttran hugi.’ Thea hirdios forstodun
 that sie mahtig thing gimanod habða,
 blidlic bodskepi: giuuitun im te Bethleem thanan
 425 nahtes sidon; uuas im niud mikil
 that sie selþon Krist gisehan mostin.

VI.

Habda im the engil godes al giuuisid
 torhtun tecnun, that sie im to selbun 10
 te them godes barne gangan mahtun,
 430 endi fundun san folco drohtin,
 liudeo herron. Sagdun tho lof goda,
 uualdande mid iro uuordun endi uuido cuddun
 oþar thea berhtun burg, huilie im thar bilidi uuard
 fon hebanuuanga helag gitogit,
 435 fagar an felde. That fri al biheld
 an ira hugiskeftion helag thiorna,
 thiu magad an ira mode, so huat so siu gihorda thea
 mann sprecan. 15
 Fodda ina tho fagaro friho scaniosta,
 thiu modar thurh minnea managero drohtin,
 440 helag himilisc barn. Helidos gispracun

tes autem cognoverunt de verbo quod dictum erat illis de puero hoc.
L. 2, 20. Et reversi sunt pastores glorificantes et laudantes deum in
 omnibus quae audierant et viderant, sicut dictum est ad illos. 35—37.
L. 2, 19. Maria autem conservabat omnia verba haec conferens in corde
 suo. 40—47. *L. 2, 21.* Et postquam consummati sunt dies octo ut
 circumcideretur puer, vocatum est nomen eius Iesus, quod vocatum est ab

- an them ahtožen dage erlos managa,
 suitho glauua gumon mid thero godes thiornun,
 that hie Heland te namen hebbean scoldi,
 so it thie godes engil Gabriel gisprac
 445 uuarun uuordun endi thiem uuiċa gibod
 bodo drohtines, thuo siu erist that barn antfieng
 uuanom te thesaro uueroldi. Uuas iru uuilleo mikel
 that siu ina so helaglico haldan muosti,
 fullgieng im thuo so gerno. That iar furthor screz̄,
 450 antthat that fridubarn godes fiuuartig haċda
 dago endi nahto. Thuo scoldun sea thar ena dad frummean,
 that sia ina te Hierusalem forgeċan scoldun
 uualdande te them uuihe. Thuo* uuas iro uuisa thann,
 thero liudo landsido, that that ni muosta farlatan nigen
 455 idis under Ebreon, ef iru odan* uuarth
 suno afuodid, ne siu ina simla (16^b) tharod
 te them godes uuihe forgeċan scolda.
 Giuuitun im thuo thiu guoden tue, Ioseph endi Maria
 bethiu fan Bethlehem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Crist, suohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sea is geld frummean
 uualdande an them uuihe, uuisa lestian
 Iudeo folcas. Thar fundun sia enna guodon man
 aldan an them alahe, adalboranan,
 465 thie haċda an them uuihe so filo uuintro endi sumaro
 gilibd an them leohta: oft uuarhta hie thar lof gode
 mid hluttru hūgiu; haċda im helagna gest,
 saligan seċon; Simeon uuas hie hetan.
 Im haċda giuuisid uualdandes craft
 470 langa huila, that hie ni muosta er thit liht ageban,
 uuendian af thesaro uueroldi, er than im thie uuillo gistuodi

52 folgeban 60 suohtum 63 ena 65 en^{di} 67 hiugiu 70 huila

angelo priusquam in utero conciperetur. 49—63. *L.* 2, 22. Et postquam impleti sunt dies purgationis eius secundum legem Moysi (*Beda zu L.* 2, 22. mulier . . . immunda erit septem diebus iuxta dies separationis menstruae . . . Ipsa vero triginta tribus diebus manebit in sanguine purificationis suae), tulerunt illum in Hierusalem ut sisterent eum deo. 63—68. *L.* 2, 25. Et ecce homo erat in Hierusalem, cui nomen Simon, et homo iste iustus et timoratus, expectans consolationem Israel, et spiritus

- an them ahtodon daga erlos managa,
 suido glauua gumon mid thera godes thiornun,
 that he Heleand te namon hebbean scoldi,
 so it the godes engil Gabriel gisprac 20
 445 uuaron uuordun endi them uuiċe gibod
 bodo drohtines, tho siu erist that barn antfeng
 uuanum te thesaro uueroldi. Uuas iru uuilleo mikil
 that siu ina so helagna* haldan mosti,
 fulgeng im tho so gerno. That ger furdor skred,
 450 untthat that fridubarn godes fiartig habda
 dago endi nahto. Tho scoldun sie (7^b) thar ena dad frummean, 14,1
 that sie ina te Hierusalem forgeban scoldun
 uualdanda te them uuiha. So uuas iro uuisa than,
 thero liudeo landsido, that that ni mosta forlatan negen
 455 idis undar Ebreon, ef iru at erist uuard
 sunu afodit, ne siu ina simbla tharot
 te them godes uuiha forgeban scolda. 5
 Giuuitun im tho thiu godun tuue, Ioseph endi Maria
 bediu fon Bethlehem: habdun that barn mid im,
 460 helagna Krist, sohtun im hus godes
 an Hierusalem: thar scoldun sie is geld frummean
 uualdanda at them uuiha, uuisa lestean
 Iudeo folkes. Thar fundun sea enna godan man
 aldan at them alaha, adalboranan,
 465 the habda at them uuiha so filu uuintro endi sumaro 10
 gilibd an them liohta: oft uuarhta he thar lof goda
 mid hluttru hugi; habda im helagna gest,
 saliglican seċon; Simeon uuas he hetan.
 Im habda giuuisid uualdandas craft
 470 langa huila, that he ni mosta er thit liht ageban,
 uuendean af thesaro uueroldi, er than im the uuilleo gistodi

60 krist aus 1 corr. 62 f. uuisa — folkes auf rasur 65 thea

sanctus erat in eo. *Dazu Beda zu L.* 2, 27. Magna quidam domini potentia, sed non minor claret humilitas, ut qui caelo terraque non capitur, grandaevi hominis gestetur totus in ulnis. Sed et tropice accipit Simeon Christum veteranus infantem *usw.* 69—73. *L.* 2, 26. Et responsum acceperat a spiritu sancto, non visurum se mortem, nisi prius videret Christum domini.

that hie selbon Crist gisehan muosti,
 helagna hebancuning. Thuo uuarth im is hugi suitho
 blithi an is brioston, thuo hie gisah that barn [godes] cuman
 475 an thena uuuh innan. Thuo sagda hie uualdande thanc,
 almahtigen gode, thes hie ina mid is (17^a) ogan gisah.
 Gieng im thuo teegnes endi ina gerno anfieng
 ald mid is armon: all antkenda
 bocan endi bilithi endi oc that barn godes,
 480 helagna hebancuning. 'Nu ik thi hier* scal' quathie,
 'gerno biddean, nu ik sus gigamolod bion,
 that thu thinan holdan scale nu hinan huerban lates,
 an thinan fridu uaron faran, thar er mina furthron dedun,
 ueros fan thesaro ueroldi, nu mi thie uuilleo gistuod,
 485 dago liobosta, that ik minan drohtin gisah,
 holdan herron, so mi gihetan uuas
 langa huila. Thu bist liocht mikil
 allon elithiodon, tha er thes alouualden
 craft ni antkendun. Thina cumi sindun
 490 te duome endi ti diurthun, drohtin fro min,
 auaron Israeles, egenon folca,
 thinon liobon liodun.' Listion telda thuo
 thie aldo man an them alahe idis thero guodun,
 sagda suothlico, huo iro suno scolda
 495 obar thesan middilgard managon uerthan
 sumon te falle, sumon te fruobro firio barnon,
 them liudeon te liobe thia is (17^b) lerun gihordin
 endi them te harma thia horian ni uueldin
 Cristes lerun. 'Thu scalt noh' quathie, 'kara thiggean,
 500 harm on thinon herten, thann ina helitho barn
 uuapnon uuitnot. That uuiridit thi uuerk mikil,

79 *bilithi auf rasur für 1::* endi *übergeschrieben* 87 hiula
 98 uueldun

73—78. *L. 2, 27.* ... Et cum inducerent puerum Iesum parentes eius ..., 2, 28. et ipse accepit eum in ulnas suas et benedixit deum et dixit: 80—83. *L. 2, 29.* 'Nunc dimittis servum tuum, domine, secundum verbum tuum in pace; 84—92. *L. 2, 30.* quia viderunt oculi mei salutare tuum ..., 2, 32. lumen ad revelationem gentium et gloriam plebis tuae Israel.' 92—99. *L. 2, 34.* Et benedixit illis Simeon et dixit ad Mariam matrem eius: 'Ecce positus est hic in ruinam et resurrectio-

that he selban Krist gisehan mosti, 15
 helagna hebancuning. Tho uuard im is hugi suido
 blidi an is brioston, tho he gisah that barn † cuman
 475 *an thana uuuh innan. Tho sagda he uualdande thanc,*
almahtigon gode, thes he ina mid is ogun gisah.
 Geng im tho teegnes endi ina gerno antfeng
 ald mid is armun: al antkende
 bocan endi bilidi endi oc that barn godes, 20
 480 helagna hebancuning. 'Nu ic thi herro scal' quad he,
 'gerno biddean, nu ic sus gigamalod bium,
 that thu thinan holdan scale nu hinan huerban lates,
 an thinan fridu uarun faran, thar er mina fordron dedun,
 ueros fon thesaro ueroldi, nu mi the uuilleo gistod,
 485 dago liobosto, that ic minan drohtin gisah
 holdan (8^a) herron, so mi gihetan uuas 15,1
 langa huila. Thu bist liocht mikil
 allun elithiodun, thea er thes alouualdon
 craft ne antkendun. Thina cumi sindun
 490 te doma endi te diurdon, drohtin fro min,
 auarun Israhelas, eganumu folke,
 thinun liobun liudiun.' Listiun talde tho
 the aldo man an them alaha idis thero godun, 5
 sagda sodlico, huo iro sunu scolda
 495 obar thesan middilgard managon uerdan
 sumun te falle, sumun te frobru friho barnun,
 them liudiun te leoba the is lerun gihordin
 endi them te harma the horien ni uueldin
 Kristas leron. 'Thu scalt noh' quad he, 'cara thiggean,
 500 harm an thinumu herton, than ina helido barn
 uuapnun uuitnod. That uuiridit thi uuerk mikil, 10

75 *f. an — almahti | ausradiert (bl. 7^b zeile 17), so dass nur noch hti und einige buchstabenreste erkenntlich sind* 99 leron aus u corr.

nem multorum in Israel, et in signum cui contradicetur.' *Beda zu L. 2, 34.* Bene 'in resurrectionem' ..., quia dicit: 'Ego sum resurrectio et vita; qui credit in me, etiamsi mortuus fuerit, vivet' ... Quomodo autem in ruinam, nisi quia et lapis offensionis est et petra scandali, id est ruinae his qui offendunt verbum nec credunt. 99—502. *L. 2, 35.* 'Et tuam ipsius animam pertransibit gladius'. *Beda zu L. 2, 35.* ... unde restat intelligi gladium illum de quo dicitur: 'Gladius est in labiis eorum,'

thrim te githolonne.' Thiu therna all forstuod
 uuises mannes uuord. Thuo quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohter Fanueles; siu haðda iro drohtine uuel
 githienod te thanke, uuas iru githuungan uuif.
 Siu muosta after iro magathedi, sithor siu mannes uuarth
 erlas an ehti edili thiorna,
 so muosta siu mid iro brudigumen bodlu giuualdan
 510 sibun uuinter saman. Thuo gifragen ik that iro thar
 sorga gistuod,
 that sia thiu mikila maht metodes tedelda,
 uureth uurdigiscapu. Thuo uuas siu uuidua after thiu
 at them friduuiihe fiuar endi ahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nio thena uuih ni farlet,
 515 ac siu thar iru drohtine† dages endi (18^a) nahtes
 gode thionoda. Siu quam thar oc gangan tuo
 an thia selbun tid: san ankenda
 that *helaga* barn godes endi them helithon cuthda,
 them uuerode after them uuihe uuilspel mikil,
 520 quat that im neriendes ginist ginahid uuari
 helpa hebancuninges: 'Nu ist thie helago Crist,
 uualdand selbo an thesan uuih cuman
 to alosannea thia liude thia hier nu lango bidun
 an thesaro middilgard managa huila
 525 thurftig theoda, so nu thes thinges mugun
 mendean mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod after them uuihe: gihordun uuilspel mikil
 fan gode seggian. That geld habda thuo gilestid

502 th^u 25 thurhftig 26 .VII. vor managero v. 535

hoc est dolorem dominicae passionis eius animam pertransisse. 3—10. L. 2, 36. Et erat Anna prophetissa, filia Fanuel, de tribu Aser. Haec processerat in diebus multis, et vixerat cum viro suo annis septem a virginitate sua. 10—16. L. 2, 37. Et haec vidua usque ad annos octoginta quattuor; quae non discedebat de templo, ieiuniis et obsecrationibus serviens nocte ac die. 16—26. L. 2, 38. Et haec ipsa hora superveniens confitebatur domino et loquebatur de illo omnibus qui expectabant

thrim te githolonna.' Thiu thiorna al forstod
 uuisas mannas uuord. Tho quam thar oc en uuif gangan
 ald innan them alaha: Anna uuas siu hetan,
 505 dohtar Fanueles; siu habde ira drohtine uuel
 githionod te thanca, uuas iru githuungan uuif.
 Siu mosta aftar ira magadhedi, sidor siu mannes uuard
 erles anthehti* edili thiorne, 15
 so mosta siu mid ira brudigumon bodlo giuualdan
 510 sibun uuintar samad. Tho gifragn ic that iru thar
 sorga gistod,
 that sie thiu mikila maht metodes tedelda,
 uured uurdigiscapu. Tho uuas siu uuidouua aftar thiu
 at them friduuiiha for endi antahtoda
 uuintro an iro uueroldi, so siu nia thana uuih ni forlet, 20
 515 ac siu thar ira drohtine uuel dages endi nahtes
 gode thionode. Siu quam thar oc gangan to
 an thea selbun tid: san antkende
 that helage barn godes endi them helidon cudde,
 them uueroda aftar them uuiha uuilspel mikil,
 520 quad that im neriandas ginist ginahid uuari,
 helpa hebancuninges: 'Nu is the helago Krist,
 (8^b) uualdand selbo an thesan uuih cuman 16,1
 te alosienne thea liudi the her nu lango bidun
 an thesara middilgard managa huila,
 525 thurftig thioda, so nu thes thinges mugun
 mendian mancunni.'

VII.

Manag fagonoda

uuerod aftar them uuiha: gihordun uuilspel mikil
 fon gode seggean. That geld habde tho gilestid 5

516 siu *scheint* in a *corrigiert* zu *sein*

redemptionem Hierusalem. *Beda zu L. 2, 38.* Et ideo Anna et stipendiis viduitatis et moribus talis inducitur, ut digna plane fuisse credatur quae redemptorem venisse omnium nuntiaret.

28—47. L. 2, 39. Et ut perfecerunt omnia secundum legem domini, reversi sunt in Galileam in civitatem suam Nazareth. *Beda zu L. 2, 4.* Superna dispensatione professio census ista descripta est, ut suam quisque patriam ire iuberetur ..., ut dominus alibi conceptus, alibi natus

- thiu idis an them alaha, *al* so it im an iro euue gibod
 530 endi an thero berehtun burg buoki giuuisdun,
 helagero handgiuuer. Giuuitun im thuo te hus thanan
 fan Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiiuiski: habdun im hebancuning
 simla te gesithe, sunu drohtines,
 535 managero mundboron, so it gio (18^b) mari ni uuarth
 than uidor an thesaro ueroldi, neuan so is uilleo gieng,
 hebancuninges hugi: thoh thar than huilik helag man
 Crist antkendi, thoh ni uuarth it gio te thes kuninges hoza
 them mannon gemarid the im an iro muodsebon
 540 holda ni uuarun, ac uuas im so bihaldan forth
 mid uordon endi mid uercon, antthat thar ueros ostan
 suitho glauua gumon gangan quamun
 threa te thero thiodo, thegnos snella
an langan ueg obar that land tharod:
 545 folgodun enon berehton bokne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugi: uuoldon im hnigan tuo,
gehan im te iungron: dribun im godes giscapu.
 Thuo sea Erodesan thar rikkian fundun
 an is seli sittean, sliðuuardan cuning,
 550 muodagna mid is mannon: — simla uuas hie muodes* gern —,
 tho queddun sia ina kusco an cuninguisu
 fagaro an is flettea, endi hie fragode san
 huilic sia arundi ute brahti
 ueros an thena uuracsid: ‘Hueder ledeat gi uundan gold
 555 te gebu huilicon gumono? te hui gi sus an gange cumat
 gifaran an fathie? Huat, gi nethuanan ferran sind
 erlos fan oðron theodon. Ik gisiho that gi sind ediligiburdion
 cunnies fan enuosle guodon: nio hier er sulica cumana ni uurdun
 eri fan oðron thiodon, sithor ik muosta thieses erlo folcas
 560 giuualdan theses uuidon rikeas. Gi sculon mi te
 uuarun seggian

30 berehtig 44 an obar langan 45 sohtun 47 gan 53 huilic
 55 huilicon 58 enuosle

insidiantis sibi Herodis furorem facilius evaderet. *Tat. VII. Mt. 2, 1.*
 Cum ergo natus esset Iesus in Bethlehem Iudeae in diebus Herodis regis,
 ecce magi ab oriente venerunt Hierusolymam. *Herab. zu Mt. 2, 1.* Ipsi

- thiu idis an them alaha, *al* so it im an ira euua gibod
 530 endi at thera berhtun burg bok giuuisdun,
 helagero handgiuuerk. Giuuitun im tho te hus thanan
 fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
 helag hiiuiski: habdun im hebenkuning
 simbla te gisida, sunu drohtines
 535 managaro mundboron, so it gio mari ni uuard
 than uidor an thesaro ueroldi, butan so is uilleo geng, 10
 hebencuninges hugi: thoh thar than huilic helag man
 Krist antkendi, thoh ni uuard it gio te thes kuninges hobe
 them mannun gimarid thea im an iro modsebon
 540 holde ni uuarun, ac uuas im so bihalden ford
 mid uordun endi mid uerkun, antthat thar ueros ostan
 suido glauua gumon gangan quamun 15
 threa te thero thiodu, thegnos snelle
 an langan ueg obar that land tharod:
 545 folgodun enun berhtun bogne endi sohtun that barn godes
 mid hluttru hugi: uueldun im hnigan to,
 gean im te iungron: dribun im godes giscapu.
 Tho sie Herodesan thar rikean fundun
 an is seli sittien, sliduurdan kuning, 20
 550 modagna mid is mannun: — simbla uuas he mordes gern —,
 tho quaddun sie ina cusco an cuninguisun
 fagaro an is flettie, endi he fragoda san
 huilic sie arundi uta gibrahti
 ueros an thana uuracsid: ‘Huueder lediad gi uundan gold
 555 te gebu huilicun gumono? te hui gi thus an (9^a)ganga kumad 17,1
 gifaran an fodiū? Huat, gi netuanan ferran sind
 erlos fon odrun thiodun. Ic gisiu that gi sind ediligiburdion
 cunnies fon cnosle godun: nio her er sulica cumana ni uurdun
 eri fon odrun thiodun, sidor ik mosta thesas erlo folkes
 560 giuualdan thesas uuidon rikeas. Gi sculon mi te
 uuarun seggean 5

30 endi

primum ortum eius intellexerunt et venientes in sanctam Bethlehem adora-
 verunt puerum stella desuper ostendente. *Herab. zu Mt. 2, 11.* Ecce tres
 magi simul uno itinere adoraturi veniebant, *und weiterhin* Munera vero de
 thesauris apertis prolata significant fidem oris confessione . . . manifestatam.

- far theson liudeo folca, bihui gi sin te theson lande cuman.⁷
 Thuo spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspaha ueros: 'Uui thi te uuarun mugun' quathun sia,
 'usa arundi otho *gitellian*,
 565 giseggian suothlico, bihui uui quamun an thesan sit herod
 fan ostan [te] thesaro erthu. Iu uuarun thar *a*ales man,
 godsprekea gumon, thia us guodes so filo,
 helpa gihetun fan hebancuninge
 uuarun uuordon. Than uuas thar en giuittig man,
 570 fruod endi filouuis — furn uuas that iu —,
 usa aldro ostar hinan. Thar ni uuarth sithor enig man
 spracono so spahi: hie mohta rekkean spel godes,
 huand im *ha*da (19^b) forliuuan liudo herro,
 that hie muohta fan erthu upp gihorean
 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Thuo hie thanan scolda,
 ageban gardos, gadulingo gimang,
 farlatan liudeo drom, suokean lecht odar,
 thuo hie *im* is iungron het gangan nahor
 580 erbiuuardos, endi is erlon thuo
 sagda suotlico: — that all sithor quam,
 giuuarth an thesaro uueroldi —: thuo sagda hie that hier
 scoldi cuman en uuiscuning
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes beston giburdeas; quat that hie scoldi uesan barn godes,
 585 quat that hie thesaro uueroldi uualdan scoldi
 gio te euuondage, erthun endi himiles.
 Hie quat that an them selbon dage the ina saligna
 an thesan middilgard muoder gidruogi,
 so quat he that ostana en scoldi scinan
 590 himiltungal huit, sulik so uui hier ni habdin er

86 eu^on dage

62—92. *Hrab. zu Mt. 2, 2.* Ad confusionem Iudaeorum ... oritur stella in oriente, quam futuram Balaam, cuius successores erant, vaticiniis noverant, sicut in Numeris legitur. Ait enim inter cetera sic: 'Orietur stella ex Iacob et exsurget homo ex Israel.' *Num. 24, 4.* Dixit (Balaam) auditor sermonum dei, qui visionem omnipotentis intuitus est, qui cadit, et sic aperiuntur oculi eius *und 24, 16.* ... qui novit doctrinam

- for thesun liudio folke, bihuui gi sin te thesun lande cumana.⁷
 Tho spracun im eft tegegnes gumon ostronea,
 uuordspaha ueros: 'Vui thi te uuarun mugun' quadun sie,
 'use arundi odo gitellien,
 565 giseggean sodlico, bihuui uui quamun an thesan sid herod
 fon ostan† thesaro erdu. Giu uuarun thar adalies man, 10
 godsprakea gumon, thea us godes so filu,
 helpa gihetun fon hebancuninge
 uuarun uuordon. Than uuas thar en uittig man,
 570 frod endi filuuuis — forn uuas that giu —,
 use aldiro ostar hinan. Thar ni uuard sidor enig man
 sprakono so spahi: *he* mahte rekkien spel godes,
 huuand im habde forliuuan liudio herro,
 that he mahte fon erdu up gihorean 15
 575 uualdandes uuord: bithiu uuas is giuuit mikil,
 thes thegnes githahti. Tho he thanan scolda,
 afgeben gardos, gadulingo gimang,
 forlaten liudio drom, sokien licht odar,
 tho he im is iungron het gangan nahor
 580 erbiuuardos, endi is erlun tho
 sagde sodlico: — that al sidor quam,
 giuuard an thesaro uueroldi —: tho sagda he that her
 scoldi cuman en uuiscuning 20
 mari endi mahtig an thesan middilgard
 thes bezton giburdies; quad that it scoldi uesan barn godes,
 585 quad that he thesero uueroldes uualdan scoldi
 gio te euuandaga, erdun endi himiles.
 He quad that an them selbon daga the ina saligna
 (9^b) an thesan middilgard modar gidrogi, 18,1
 so quad he that ostana *en* scoldi skinan
 590 himiltungal huit, sulic so uui her ne habdin er

69 Than uuas *halb ausradiert* 71 aldiro *mit rasur aus d corr.*
 82 uuis 2. *hand* 86 erdun 2. *hand*

altissimi et visiones omnipotentis videt, qui cadens apertos habet oculos. *Hrab. zu Mt. 2, 2.* Quibus vero radiis quantove lumine illam domini stellam antiqua credimus tunc inter astra fulsisse? Quantum in splendore praecessit, tantum praebat in munere.

under tuisc erthu endi himil odar huerigin,
 ne sulik barn ne sulik bocon. Hiet that thar ti bedu (20^a) forin
 thria man fan thero theodo, hiet sia thenkean uuel
 huann er sea gisauuin ostana upp sithion
 595 that godes bocan gangan, hiet sia geruuean san,
 hiet that uui im folgodin, so it furi uurthi,
 uuester obar thesa uueroldi. Nu is it all giuuarod so,
 cuman thuru craft godes: Thie cuning ist gifuodid,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocon scinan
 600 hedro fan himilas tunglon, so ik uuet that it helag drohtin
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgano gihuilikes
 blikan thena berehton sterron, endi uui gengun after
 them bocne herod
 uuegos endi uualdos huuilon. Uuari us that allero
 uuilliono mesta
 that uui ina selban gisauuin*, uuissin huar uui ina
 [selbon] suokean scoldin
 605 thena cuning under theson kesurdome. Sagi us, under
 huilicon hie si thesaro cunnio afuodid.
 Thuo uuarth Erodase innan brioston
 harm uuið herta: bigan *im* is hugi uuallan,
 sebo mid sorgon: gihorða seggean thuo
 that hie thar obarhobðeon egan scolda,
 610 craftigron cuning cunneas (20^b) guodes,
 saligron under them gesithie. Thuo hie samnon hiet
 so huat so an Hierusalem guodara manno
 allero spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston buokcraftes mest
 615 uuissun te uuaren, endi hie sia mid is uuorðon fragn
 suitho niudlico niðhugdig mann,
 cuning thero liudo, huar Crist giboran

91 *oðar auf rasur für b; der querstrich von 2. hand* 94 sea
übergeschrieben gisauuin auf rasur 95 geruu^aan 603 u^aari
 9 obar^bobdæon 11 saligro 15 uui^ssun 17 cuning:, e *ausradiert*

92 ff. *vgl. zu* 528—47. 97—605. *Mt.* 2, 2. 'Ubi est qui natus est
 rex Iudaeorum? Vidimus enim stellam eius in oriente et venimus adorare
 eum.' *Hrab. zu Mt.* 2, 10 (*zu* 665 ff.) Gaudebant namque magi ... quod
 eos usque ad illum perducebat cuius desiderio iam dudum accensi erant.
 6—11. *Mt.* 2, 3. Audiens autem Herodes rex turbatus est... *Hrab. zu*

undar tuisc erda endi himil odar huerigin,
 ne sulic barn ne sulic bocan. Het that thar te bedu forin
 threa man fon thero thiodu, het sie thenkean uuel
 huan er sie gisauuin ostana up sidogean 5
 595 that godes bocan gangan, het sie garuuuian san,
 het that uui im folgodin, so it furi uurdi,
 uuestar obar thesa uuerold. Nu is it al giuuarod so,
 cuman thurh craft godes: The cuning is gifodit,
 giboran bald endi strang: uui gisahun is bocan skinan
 600 hedro fon himiles tunglon, so ic uuet that it helag drohtin 10
 marcoda mahtig selbo. Uui gisahun morgno gihuilikes
 blican thana, berhton sterron, endi uui gengun aftar
 them bocna herod
 uuegas endi uualdas huuilon. That uuari us allaro
 uuilleono mesta
 that uui ina selbon gisehan mostin, uuissin huar uui
 ina † sokean scoldin
 605 thana cuning an thesumu kesurdoma. Saga us, undar
 huilicumu he si thesaro cunneo afodit.' 15
 Tho uuard Herodesa innan briostun
 harm uuid herta: bigan *im* is hugi uuallan,
 sebo mid sorgun: gihorde seggean tho
 that he thar obarhobdon egan scoldi,
 610 craftagoron cuning cunnies godes,
 saligoron undar them gisidea. Tho he samnon het
 so huat so an Hierusalem godaro manno 20
 allaro spahoston spracono uuarun
 endi an iro brioston bokcraftes mest
 615 uuissun te uuarun, endi he sie mid *is* uuordun fragn
 suuido niudlico niðhugdig man,
 cuning thero liudio, huar Krist giboran

605 saga:, d *ausradiert* 13 an *spracono radiert*

Mt. 2, 3. Caeli rege nato rex terrae turbatus est, quia nimirum terrena
 altitudo confunditur cum celsitudo caelestis aperitur *usw.* 11—19. *Mt.* 2, 4.
 Et congregans omnes principes sacerdotum et scribas populi seiscitabatur
 ab eis, ubi Christus nasceretur. *Hrab. zu Mt.* 2, 4. In verbo congregandi
 diligentiam inquiring ostendit. Congregavit enim eos, ut probaret utrum
 legis peritiam haberent et in testamento ... caelestis regis nativitatem
 possent praedictam invenire.

- an ueroldrikea uerthan scoldi,
 fridugomono best. Thuo sprac im eft *that folk* angegin,
 620 that uerod uarlico, quathun that sia uuissin garoo
 that hie scoldi an Bethleem giboran uerthan: 'So is
 an usson buokon giscriban,
 uuislico giuritan, so it uuarsagon,
 suitho glauua gumon bi godes crafte
 filouuiso mann furn gispracun,
 625 that scoldi fan Bethleem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit leoht cuman,
 riki radgebo, thie rihtian scal
 Iudeono gumscepi endi uesan is geþa mildi
 obar middilgard managan thiodon.'

VIII.

- 630 Thuo gifragn ik that san after (21^a) thiū sliþmuod cuning
 thero uuarsagono uuord them uurekkcan sagda,
 the thar an elilendi erlos uuarun
 ferran gifarana, endi hie fragoda aþter thiū
 huan sia an osteruuegon erist gisahin
 635 thena cuningsterron *cuman*, cumbal leohtan
 hedro fan himile. Sia ni uueldun es im thuo helan eouuht,*
 ac sagdun it im suotlico. Thuo hiet hie sia an thena sith faran,
 hiet that sia iro arundi all underfundin
 umbi thes kindes cumi, endi thie cuning selþo gibod
 640 suitho hardlico herro Iudeono
 them uuison mannon, er than sia fuorin uuester forth,
 that sia im eft gicuthdin huar hie thena cuning scoldi
 suokean at is seldon; quat that hie thar uueldi mid is
 gisithon tuo,

19 friðu gomo^{no}, no von später hand übergeschrieben 21 usso
 28 iudeo^{no}, no von später hand übergeschrieben 31 uua.Rsagono aus s
 corr. 32 thet, vgl. zu 654 34 gisahun

19—28. *Mt.* 2, 5. At illi dixerunt ei: 'In Bethleem Iudaeae. Sic enim scriptum est per prophetam: 2, 6 'Et tu Bethleem ..., ex te ... exiet iudex, qui reget populum suum Israel.' 30—44. *Mt.* 2, 7. Tunc Herodes clam vocatis magis diligenter didicit ab eis tempus stellae quae apparuit eis, 2, 8. et mittens illos in Bethleem dixit: 'Ite et interrogate diligenter de puero, et cum inveneritis, renuntiate mihi, ut eþego

- an ueroldrikea uerdan scoldi,
 fridugomono bezt. Tho sprak im eft that folc angegin,
 620 that uerod uarlico, (10^a) quadun that sie uuissin garo 19,1
 that he scoldi an Bethleem giboran uerdan: 'So is
 an usun bokun giscriban,
 uuislico giuritan, so it uuarsagon,
 suuido glauua gumon bi godes crafta
 filuuise man furn gispracun,
 625 that scoldi fon Bethleem burgo hirdi,
 liof landes uuard an thit lioht cuman,
 riki radgebo, the rihtien scal
 Iudeono gumskepi endi uesan is geba mildi
 obar middilgard managun thiodun.'

VIII.

- 630 Tho gifragn ic that san aftar thiū slidmod cuning
 thero uuarsagono uuord them uurekkiun sagda,
 thea thar an elilendie erlos uuarun
 ferran gifarana, endi he fragoda aftar thiū
 huan sie an ostaruuegun erist gisahin
 635 thana cuningsterron *cuman*, cumbal liuhtien
 hedro fon himile. Sie ni uueldun is im tho helen † uuiht,
 ac sagdun it im sodlico. Tho het he sie an thana sid faran,
 het that sie ira arundi al undarfundin
 umbi thes kindes cumi, endi the cuning seluo gibod
 640 suido hardlico herro Iudeono
 them uuisun mannon, er than sie forin uuestar ford,
 that sie im eft gicuddin huar he thana cuning scoldi
 sokean an is seldon; quat that he thar uueldi mid is
 gisidun to,

20 quadun that aus t corr. 26 lioht aus einem andern buchstaben
 corr. 28 mildi .obar 30 ho, für T ist raum freigelassen 35 liuhtien
 aus b corr. 36 hedrofon aus n corr. 41 er aus t corr. 43 seldo

ueniens adorem eum.' *Hrab. zu Mt.* 2, 8. Diligenter didicit ab eis tempus stellae, quia necem salvatoris meditabatur in mente sua ... Superfluo, Herodes, timore turbaris et frustra in suspectum tibi puerum saevire moliris: non capit Christum regia tua, nec mundi dominus potestatis tuae est; vgl. auch *Greg. Hom. X.*: ... ut quasi hunc si invenire possit extinguat. Sed quanta est humana malitia contra consilium divinitatis?

- bedon te than barne. Than hogda hie im ti banen uerthan
 645 uuapnes eggeon. Than eft uualdand god
 thahta uuid them thinge, endi mohta githenkean* mer,
 gilestian an theson lihte: that is noh lango scin,
 (21^b) gicuthid craft godes. Thuo gengun eft thiu kumbal forth
 uuanum under thiu uolcan*. Thuo uuarun thia uuisun man
 650 fusa ti faranne: giuuitun im eft forth thanan
 balda an bodscepi: uueldun that barn godes
 selþan suokean. Sea ni haþdun thanan gisithes mer,
 neuan that sea thria uuarun: uuissun im thingo gisceð,
 uuarun im glauua guomon, the thea gifa leddun.
 655 Than saon sia so uuislico under thena uolcnes sceon
 upp ti them hohon himile, huo fuorun thea huitun sterron:
 antkendun sea thiu kumbal godes, tha uuarun thuru
 Crist herod
 giuuarht te thesaro uueroldi. Thia ueros after gengun,
 folgodun farahtlico — sia frumida thie mahta —
 660 anthat sia thuo gisahon sithuoriga mann
 bereht bocan godes blek an himile
 stille gistandan. Thie steorra lihta scen
 huit oþar them huse thar that helaga barn
 uonoda an uuilleon endi ina that uuiþ biheld,
 665 thiu thiorna githiudo. Thuo uuarth *thero* thegno hugi
 (22^a) bliþi an iro brioston: bi them bocne forstuodun
 that sia that friðubarn godes fundan habdun,
 helagna heþancuning. Thuo sia an that hus innan
 mid iro geþon gengun gumon ostronia,
 670 sithuoriga mann: san antkendun
 thia ueros uualdand Crist. Thia uurekkeon fellun
 ti them kinda an kneobeda endi ina an cuninguisu
 guodan gruottun endi im tha geþa druogun,

51 balda *mit rasur aus* habda *corr.* 54 thet, *vgl. zu* 632
 55 uuołnes 69 gengun, *am n radiert*

48—65. *Mt.* 2, 9 Qui cum audissent regem, abierunt, et ecce
 stella quam viderant in oriente antecedebat eos usque dum veniens staret
 supra ubi puer erat. 65—68. *Mt.* 2, 10. Videntes autem stellam gavisii
 sunt gaudio magno valde. *Hrab. zu Mt.* 2, 10. Gaudebant namque ...
 quod ... regem natum cognoverant ... Gaudendum (eis) erat, qui ad

- bedan te them barne. Than hogda he im te banon uerdan
 645 uuapnes eggion. Than eft uualdand god
 thahte uuid them thinga: he mahta athengean mer,
 gilestean an thesum lihte: that is noh lango skin,
 gicudid craft godes. Tho gengun eft thiu cumbal ford 20
 uuanum undar uolcnun. Tho uuarun thea uuison man
 650 fusa te faranne: giuuitun im *eft* ford thanan
 balda an bodskepi: uueldun that barn godes
 seluon sokean. Sie ni habdun thanan gisideas mer,
 butan that sie thrie uuarun: uuissun im thingo gisked,
 (10^b) uuarun im glauue gumon, the thea geþa leddun. 20,1
 655 Than sahun sie so uuislico undar thana uolcnes skion
 up te them hohon himile, huo forun thea huuiton sterron:
 antkendun sie *thiu* cumbal godes, thiu uuarun thurh
 Krista herod
 giuuarht te thesaro uueroldi. Thea ueros after gengun, 5
 folgodun ferahtlico — sie frumide the mahte —
 660 anthat sie † gisahun siduorige man
 berht bocan godes blec an himile
 stillo gistanden. The sterro lihto sken
 huuit ouar them huse thar that helage barn
 uonode an uuilleon endi ina that uuiþ biheld,
 665 thiu thiorne githiudo. Tho uuard *thero* thegno hugi 10
 blidi an iro brioston: bi them bocna forstodun
 that sie that fridubarn godes funden habdun,
 helagna hebencuning. Tho sie an that hus innan
 mid iro gebun gengun gumon ostronea,
 670 siduorige man: san antkendun
 thea ueros uualdand Krist. Thea uurekkion fellun
 te them kinde an kneobeda endi ina an cuninguisa 15
 godan grottun endi im thea geba drogun

49 uuanum *aus m* 56 thea *aus r* huuiton *aus i* 57 that
 cumbal

puerum caelestis regis pervenire meruerant. 68—75. *Mt.* 2, 11. Et
 intrantes domum invenerunt puerum cum Maria matre sua, et procidentes
 adoraverunt eum, et apertis thesauris suis obtulerunt ei munera aurum
 thus et myrram. *Hrab. zu Mt.* 2, 11. Per ista ergo munerum genera ...
 et divina maiestas et regia potestas et humana mortalitas intimatur.

- gold endi uuihroc bi godes teknon
 675 endi mirra thar midi. Thia man stuodun garoa,
 holda furi iru herren, tha it mid iro handon san
 fagaro antfengun. Thuo giuuitun im tha ferehtun mann,
 seggi te selzon sithuoraga,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil
 680 slapandion an naht sueban gitogda,
 gidruog im an drome, all so 'it drohtin self,
 uualdand uuelde, that im thuhta that man im mid
 uordon gibudi
 that sea im thanan odran ueg erlos fuorin,
 lithuodin sea te lande endi thena lethan man,
 685 Erodosan eft ni suohtin,
 (22^b) muodagna cuning. Thuo uuarth morgan cuman
 uuanum te thesaro ueroldi. Thuo bigunnon thia uuisun man
 seggian iro suefnos: selbon ankendun
 uualdandes uuord, huant sea giuuih mikil
 690 barun an iro brioston: badun aluualdon,
 heran hežancuning, that sea muostin is huldi forth
 giuuirkian is uuilleon, quathun that sea te im haždin
 giuwendit hugi
 endi iro muod morgan gihuem. Thuo forun eft thia man thanan,
 erlos ostronia, al so im thie engil godes
 695 uuordon giuuisda: namun im ueg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun them Iužeocono cuninga
 umbi thes barnes giburd bodon ostronia,
 sithuoriga man seggean giouuiht,
 ac uendun im eft an iro uuilleon.

VIII.

Thuo uuarth san after thiu uualdandes,

- 700 godes engil cuman Iosepe te spracun,
 sagda im an suefna slapandion on naht

74 uuihroc 80 seban 87 :uuanum, t *ausrad.* 94 *vor* Erlos
steht VIII

77—99. *Mt.* 2, 12. Et responso accepto in somnis ne redirent ad
 Herodem per aliam viam reversi sunt in regionem suam. 700—10.

- gold endi uuihrog bi godes tecnun
 675 endi myrra thar mid. Thea man stodun garouua,
 holde for iro herron, thea it mid iro handun san
 fagaro antfengun. Tho giuuitun im thea ferahton man,
 seggi te seldon siduorige,
 gumon an gastseli. Thar im godes engil 20
 680 slapandiun an naht suueban gitogde,
 gidrog in an drome, al so it drohtin self,
 uualdand uuelde, that im thuhte that man im mid uuordon
 gibudi
 that sie im thanan odran ueg erlos forin,
 lidodin sie te lande endi thana ledan man,
 685 Herodesan eft ni sohtin,
 modagna (11^a) cuning. Tho uuard morgan cuman 21,1
 uuanum te thesaro ueroldi. Tho bigunnon thea uuison man
 seggean iro suebanos: seluon antkendun
 uualdandes uuord, huuand sie giuuit mikil
 690 barun an iro briostun: badun alouualdon,
 heron heuencuning, that sie mostin is huldi ford
 giuuirkean is uuilleon, quadun that sea *ti* im habdin
 giuwendit hugi, 5
 †iro mod morgan *g*zhuuem. Tho forun eft thie man thanan,
 erlos ostronie, al so im the engil godes
 695 uuordon giuuisde: namun im ueg odran,
 fulgengun godes lerun: ni uueldun themu Iudeo cuninge
 umbi thes barnes giburd bodon ostronie,
 siduorige man seggian niouuiht,
 ac uuendun im eft an iro uuillion. 10

VIII.

Tho uuard san aftar thiu uualdandes,

- 700 godes engil cumen Iosepe te spracun,
 sagde im an suuefne slapandium an naht

77 ferhaton 93 huem

Tot. IX. Mt. 2, 13. Qui cum recessissent, ecce angelus domini apparuit
 in somnis Ioseph dicens: 'Surge et accipe puerum et matrem eius et fuge
 in Aegyptum, et esto ibi usque dum dicam tibi; futurum est enim ut

- bodo drohtines, that that barn godes
 sliz̄muod cuning suokean uuolda,
 ahteian is adres: 'Nu scalt thu ina an Egypto
 705 (23^a) land aledean endi under them liudion uuesan
 mid thiū godes barnu endi mid thero guodun thiornun,
 uuonon under them uuerode, antthat thi uuord cume
 herren thines, that thu that helage barn
 eft te theson landscepi ledian muotis,
 710 drohtin thinan.' Thuo fan them droma antsprang
 Ioseph an is gastseli, endi that godes gibod
 san ankenda: giuuet im an thena sith thanan
 thie thegan mid thero thiornun, suohta im thiod odra
 obar bredan berg: uualda that barn godes
 715 fiendan antfuorian. Thuo gifrang after thiū
 Erodes the cuning, thar hie an is rikie sat,
 that uuarun thia uuisun man uuestan gihuorban
 ostar an iro vođil endi fuorun im odran uueg:
 uuisa that sia *im* that arundi eft ni uueldun
 720 seggian an is selđon. Thuo uuas im thes an sorgon hugi,
 muod mornondi, quat that it im thia man dedin
 helithos te hondon. Thuo hie *so* hriuug sat,
 balg (23^b) ina an is brioston, quat that hie is mohti beteran rad,
 odran githenkean: 'Nu ik is aldar kan,
 725 uuet is uuintro gitalu: nu ik giuinnan mag
 that hie io obar thesaro erthu ald ni uuirdit,
 herr undar theson heriscipi.' Thuo hie so hardo gibod
 Erodes obar is riki, het thuo is rincos faran
 cuning thero liudo, het that sea kindo so filo
 730 thuru iro handmegin hobdu binamin
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurđi
 an tuem iaroz gitogen*. Tionon frumidun
 thes cuninges gisithos. Thuo scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundcono los. Ni uuarth siđ noh err

717 tha gihuorban 32 iaro

Herodes quaerat puerum ad perdendum eum.' 10—14. *Mt.* 2, 14. Qui
 consurgens accepit puerum et matrem eius et recessit in Aegyptum.
 15—32. *Tat. X. Mt.* 2, 16. Tunc Herodes videns quoniam illusus esset

- bodo drohtines, that that barn godes
 slidmod cuning sokean uuelda,
 ahteian is adres: 'Nu scaltu ine an Aegypteo
 705 land antledean endi undar them liudium uuesan
 mid thiū godes barnu endi mid theru godan thiornan, 15
 uuonon undar themu uuerode, untthat thi uuord cume
 herron thines, that thu that helage barn
 eft te thesum landscepi ledian motis,
 710 drohtin thinen.' Tho fon them droma ansprang
 Ioseph an is gestseli, endi that godes gibod
 san antkenda: giuuet im an than sid thanen 20
 the thegan mid theru thiornon, sohta im thiod odra
 obar bredan berg: uuelda that barn godes
 715 fiundun antforian. Tho gifrang aftar thiū
 Herodes the cuning, thar he an is rikea sat,
 that uuarun thea uuison man uuestan gihuorban
 ostar an iro odil endi forun im odran uueg:
 uuisse that sie im that (11^b) arundi eft ni uueldun 22,1
 720 seggian an is seldon. Tho uuard im thes an sorgun hugi,
 mod mornondi, quad that it im thie man dedin
 helidos te hondun. Tho he so hriuug sat,
 balg ina an is briostun, quad that he is mahti betaron rad,
 odran githenkien: 'Nu ic is aldar kan, 5
 725 uuet is uuintergitalu: nu ic giuinnan mag
 that he obar thesaro erdu ald ni uuirdit,
 her undar thesum heriscipi.' Tho he so hardo gibod
 Herodes obar is riki, het tho is rinos faran
 cuning thero liudio, het that sie kinda so filo
 730 thurh iro handmagen hobdu binamin,
 so manag barn umbi Bethleem so filo so thar giboran uurdi 10
 an tuem gerun atogan. Tionon frumidun
 thes cuninges gisidos. Tho scolda thar so manag kindisc man
 sueltan sundiono los. Ni uuard siđ nog er

707 cumæ aus a corr. 13 th'ornon 23 betaron] odran
 24 odran] betaron 31 giboram

a magis, iratus est valde, et mittens occidit omnes pueros qui erant in
 Bethleem et in omnibus finibus eius a bimatu et infra secundum tempus
 quod exquisierat a magis.

- 735 iamorlicra forgang iungero manno,
armlicro dot. Idisi uuiopun,
muoder managa, gisahun iro megi spildean:
ni mohta siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem
iru egan barn araman bifengi,
740 liof endi luttill, thoh scolda it simblon that lif ageban
the magu furi thero muoder. Menes ni saun,
uuties thia uuamscathon: uuapnes eggion
fremidun firinuerc mikil. Fellun (24^a) managa
maguiunga man. Tha muoder uuiopun
745 kindiungero qualm. Kara uuas an Bethleem,
hofno hludost: thoh man *im* iro hertun an tue
sniži midi suerdu, thoh ni mahta im io serora dad
uueržan an thesaro uueroldi uuižon managon,
brudion an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
750 kindiunga man qualmu sueltan
blodaga an iru barmon. Thea banon uuitnodun
unsculdiga scola: ne bescrižun giouuiht
thia man umbi menuuerc: uueldun mahtina Crist
selžon aquellean. Than hažda ina craftig god
755 ginerid uuiž iro nithe, that ina nahtes thanan
an Egypto land erlos aleddun,
gumon midi Iosepe an thena gruonean uang,
an erthono bestun, thar enn aha fiutid,
Nilstrom mikil north te seuue,
760 flodo fagarosta. Thar that frižubarn *godes*
uunoda an uuilleon, antthat uurth farnam
Erodase thena cuning, that hie farliet eldeo barn,
muodag manno drom. Thuo scolda thero marca giuuald
egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
765 hetan, heritogo helmberan-(24^b)dero:
thie scolda umbi Hierusalem Iužcono folkes,
uuerodas giuualdan. Thuo uuarth uuord cuman

43 furin uuere 55 nithæ 57 uua^g

44—54. *Mt.* 2, 18. Vox in Rama audita est, ploratus et ululatus multus, Rachel plorans filios suos, et noluit consolari, quia non sunt. 54—63. (*vgl. zu 710 ff.*) *Mt.* 2, 14. . . . Et recessit (Ioseph) in Aegy-

- 735 giamarlicara forgang iungaro manno,
armlicara dod. Idisi uuiopun,
modar managa, gisahun iro megi spildian:
ni mahte siu im *nio* giformon, thoh siu mid iro fadmon tuem 15
iru egan barn armun biuengi,
740 liof endi luttill, thoh scolda it simbla that lif geban,*
the magu for theru modar. Menes ni saun,
uuties thie uuamscadon: uuapnes eggion
fremidun firinuerc mikil. Fellun managa
maguiunge man. Thia modar uuiopun
745 kindiungaro qualm. Cara uuas an Bethleem, 20
hofno hludost: thoh man *im* iro herton an tue
snidi mid suerdu, thoh ni mohta im gio serara dad
uuerdan an thesaro uueroldi uuibun managun,
brudium an Bethleem: gisahun iro barn biforan,
750 kindiunge man qualmu sueltan
blodag an iro barmun. Thie banon uuitnodun
unsculdige scole: ni biscribun (12^a) giouuiht 23,1
thea man umbi menuuerk: uueldun mahtigna Krist
seluon aquellian. Than habde ina craftag god
755 gineridan uuid iro nide, that inan nahtes thanan
an Aegypteo land erlos antleddun,
gumon mid Iosepe an thana groneon uang,
an erdono beztun, thar en aha fiutid,
Nilstrom mikil nord te seuua, 5
760 flodo fagorosta. Thar that fridubarn *godes*
uunoda an uuilleon, antthat uurd fornarn
Herodes thana cuning, that he forlet eldeo barn,
modag manno drom. Thuo scolda thero marca giuuald
egan is erbiuuard: the uuas Archelaus
765 hetan, heritogo helmberandero:
the scolda umbi Hierusalem Iudeono folkes
uuerodes giuualdan. Thuo uuard uuord cuman 10

49 biforan *aus p corrigiert* 56 antleddunj

ptum et erat ibi usque ad obitum Herodis. 63—68. *Tat. XI. Mt.* 2, 19. Defuncto autem Herode . . . 2, 22. . . . (cum) Archelaus regnaret in Iudaea pro Herode patre suo . . .

- thar an Egypte eðileon manne,
 that † thar te Iosepe guodes engil sprak,
 770 bodo drohtines, hiet ina eft that barn thanan
 ledean te lande: ‘Nu haðit thit leoht ageþan’ quathie,
 ‘Herodes se cuning: hie uuelda is ahtean iu,
 freson is ferahes. Nu mahtu *an fridu* ledean
 that kind under iuua kunni, nu thie cuning ni lebot,
 775 erl obarmuodi.’ All ankenda
 Ioseph godes tecan: geruuida ina sniumo
 thie thegan mid thero thiornun, thuo sia thanan uuoldun
 bethiu mid thiu barnu: lestun thiu berehtun giscapu,
 uualdandes uuilleon, all so hie imo err mid is uuordon gibod.

X.

- 780 Giuuitun im thuo eft an Galileo land Ioseph endi Maria,
 helag hiiuiski heþancuninges,
 uuarun im an Nazarethburg. Thar thie neriendeo Crist
 uuohs under them uueroda, uuas giuuitteas full,
 an uuas im anst godes, hie uuas allon liof
 785 muodermagon: hie ni uuas oðrum mannon (25^a) gilic,
 thie gumo an sinero guodi. Thuo hie iartalu
 tueliui habda, thuo uuarth thiu tid cuman,
 that thar te Ierusalem Iuðeo liudi
 iro thiodgode thionun scoldun,
 790 uuirkean is uuillon. Thuo uuarth thar an thena uuih innan
 thar te Hierusalem Iuðeono gisamnod
 mancraft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisithe endi iro suno haðda,
 godes egan barn. Thuo sia that geld haðdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod,
 gilestid te iro landuuisun, thuo fuorun im eft thie liudi thanan,

90 uðillon uuar

69—70. *Mt.* 2, 19. . . . ecce apparuit angelus domini in somnis Ioseph in Aegypto. 70—75. *Mt.* 2, 10. dicens: ‘Surge et accipe puerum et matrem eius et vade in terram Israhel, defuncti sunt enim qui quaerebant animam pueri. 75—79. *Mt.* 2, 21. Qui surgens accepit puerum et matrem eius et venit in terram Israel. 80—82. *Mt.* 2, 22. Et admonitus in somnis recessit in partes Galileae, 2, 23. et veniens habitavit in

- thar an Egypti ediliun manne,
 that he thar te Iosepe godes engil sprac,
 770 bodo drohtines, het ina eft that barn thanan
 ledien te lande: ‘Nu habad thit liocht afgeuen’ quad he,
 ‘Herodes the cuning: he uuelde is ahtien giu,
 freson is ferahas. Nu maht thu an fridu ledien
 that kind undar euua cunni, nu the cuning ni libod, 15
 775 erl obarmodig.’ Al antkende
 Iosep godes tecan: geriuuide ina sniumo
 the thegan mit thera thiornun, tho sic thanan uueldun
 bediu mid thiu barnu: lestun thiu berhton giscapu,
 uualdandes uuillion, al so he im than* mid is uuordun gibod.

X.

- 780 Giuuitun im tho eft an Galilealand Ioseph endi Maria,
 helag hiiuiski hebencuninges, 20
 uuarun im an Nazarethburg. Thar the neriondio Krist
 uuohs undar them uuerode, uuard* giuuitties ful,
 an uuas imu anst godes, he uuas allun liof
 785 modarmagun: he ni uuas odrun mannon gilih,
 the gumo an sinera godi. Tho he gertalo
 tueliui habde, tho uuard thiu tid cuman,
 that sie thar te Hierusalem Iuðeo (12^b) liudi 24,1
 iro thiodgode thionon scoldun,
 790 uuirkean is uuilleon. Tho uuard thar an thana uuih innan
 thar te Hierusalem Iudeono gisamnod
 mancraft mikil. Thar Maria uuas
 self an gisidea endi iru sunu habda,
 godes enag* barn. Tho sie that geld habdun
 795 erlos an them alaha, so it an iro euua gibod, 5
 gilestid te iro landuuisun, tho forun im eft thie liudi thanan,

civitate quae vocatur Nazareth . . . 82—85. *Tat. XII. L.* 2, 40. Puer autem crescebat et confortabatur, plenus sapientia, et gratia dei erat in illo. 86—89. *L.* 2, 42. Et cum factus fuisset annorum duodecim, ascendentibus illis in Hierusolyam secundum consuetudinem diei festi, 93—802. *L.* 2, 43. Consummatisque diebus cum redirent, remansit puer Iesus in Hierusalem, et non cognoverunt parentes eius, 2, 44. existimantes autem esse in comitatu venerunt iter diei et requirebant eum inter cognatos et notos.

- 825 uison uuordon: 'Huat, thu uuest garo
that ik thar girisu thar ik be rehton scal
uunon an uilleon, thar giuuald hãbit
min mah-(26^a)tig fader.' Thia man ni farstuodun,
thia ueros an them uuihe, behui hie so that uuord gisprak,
- 830 gimenda mid is muthu: Maria all biheld,
gibarg an iro briostun so huat so siu gihorda iro barn sprekan
uisara uuordo. Giuuitun im thuo eft *thanan*
fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
hãbdun im te gisithe suno drohtines,
- 835 allero barno best thero the gio gibaranero uuirdi
magu fan muoder: hãbdun im thar minnea tuo
thuru hluttran hugi, endi hie so gihorig uuas
godes egan barn gadulingmagun
thuru is odmuodi aldron sinan:
- 840 ni uuolda an is kindiski thuo noh is craft mikil
mannon marean, that hie sulic megin ehta,
giuuald an thesaro uueroldi, ac hie im an is uuilleon bed
githiudo under thero theodo thritig iaro,
er than hie thar tekean enig togian uueldi,
- 845 seggean them gisithe that hie selbo uuas
an thesaro middilgard manno drohtin.
Hab̃da *im* so biholan helag barn godes
uuord endi uuisdom endi allero giuuitteo mest,
tulgo spahan hugi: (26^b) ni mohta *is* an is sprakun man
- 850 uuerthan an is uuordon giuuar that hie sulic giuuit ehta,
thie thegan sulica githahti, ac hie im so githiudo bed
torohtero tegno. Ni uuas noh than thi u tid cuman
that hie ina obar thesan middilgard marean scoldi,*
lerean thea liudi, huo sia scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
liudi after them lande, that hie uuas an thit liht cuman,

26 ik *übergeschrieben* 35 uuirdi 39 odmuodi:: 45 selbo
47 biholonan 54 scoldi

28—30. *L.* 2, 50. Et ipsi non intellexerunt verbum quod locutus
est ad illos. 30—32. *L.* 2, 51^b. Et mater eius conservabat omnia verba
haec in corde suo. 32—39. *L.* 2, 51^a. Et descendit cum eis et venit

- 825 uuisun uuordun: 'Huat, thu uuest garo' quad he,
that ic thar girisu thar ic bi rehton scal
uunon an uuilleon, thar giuuald habad
min mahtig fader.' Thie man ni forstodun, 5
thie ueros an them uuiha, bihuui he so that uuord gisprac,
- 830 gimenda mid is mudu: Maria al biheld,
gibarg an ira breostun so huat so siu gihorda ira barn sprekan
uisaro uuordo. Giuuitun im tho eft thanan
fon Hierusalem Ioseph endi Maria,
habdun im te gisidea sunu drohtines,
- 835 allaro barno bezta thero the io giboran uuirdi, 10
magu fon modar: habdun im thar minnea to
thurh hluttran hugi, endi he so gihorig uuas
godes egan barn gadulingmagun
thurh is odmodi aldron sinun:
- 840 ni uuelda an is kindiski tho noh is craft mikil
mannun marean, that he sulic megin ehta,
giuuald an thesaro uueroldi, ac he im an is uuilleon bed 15
githiudo undar thero thiudu thritig gero,
er than he thar tecan enig togean uueldi,
- 845 seggean them gisidea that he selbo uuas
an thesaro middilgard manno drohtin.
Habda im so bihalden helag barn godes
uuord endi uuisdom ende allaro giuuitteo mest,
tulgo spahan hugi: ni mahta is an is spracun man
- 850 uuerdan an is uuordun giuuar that he sulic giuuit ehta, 20
the thegan sulica githahti, ac he im so githiudo bed
torhtaro tecno. Ni uuas noh than thi u tid cuman
that he ina obar thesan middilgard marean scolda,
lerian thie liudi, huuo sie scoldin iro gilobon haldan,
- 855 uuirkean uuilleon godes. Uuissun that thoh managa
liudi after them landa, (13^b) that he uuas an thit liht cuman, 26,1

29 bi ^huui 30 *f.* biheld *gi* | barg *halb ausgekratzt*

Nazareth, et erat subditus illis. 40—58. *Beda zu L.* 3, 23. Iesus anno-
rum triginta baptizatur, et tunc demum incipit signa facere et docere,
legitimum videlicet et maturum tempus ostendens aetatis. *Aehnlich Hraban*
zu Mt. 3, 13; *vgl. zu* 959 *ff.*

thoh sia ina cuthlico ankennean ni mahtin,
er than hie ina selbo seggean uuelda.

XI.

Than uuas im Iohannes fan is iuguthedi
860 auuahsan an enero uuostinniu; thar ni uuas uerodes than mer
neuan that hie thar enkoro aluualdon gode
thegan thienoda: farliet theodo gimang,
manno gimenthon. Thar uuarth im mahtig cuman
an thero uuostinniu uuord fan himile,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that hie Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard (27^a) merean scoldi;
hiet ina uuarlico uuordon seggean
that uuari hebanriki helitho barnon
870 an them landscepe liudeon ginahid,
uuelono uunsamost. Im uuas thuo uuilleo mikil
that hie fan solicon saldun seggean muosti.
Giuuet im thuo gangan all so Iordan flot,
uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 after them landscepe them liudeon cutda,
that sea mit fastunniu firinuuere manag,
iro selbaro sundea bottin,
'that gi uerthan hrenia' quathie. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latat an iuuon muodsebon
880 iuuuera selban* sundea hreuan,
lethes that gi an thieson liothe gifrumidun, endi minon
leron horeat,
uuendat after minon uuordon. Ik iu an uuatere scal
gidopean d'urlico, thoh ik iuuua dadi ni mugi
iuuero selbaro sundea alatan,

65 gode 68 u^aarlico 77 sebaro 78 qu^athie heban
79 barn 83 durlico

59—63. *Tat. IV. L. 1, 18.* Puer autem ... erat in deserto usque in diem ostensionis suae ad Israel. 63—65. *Tat. XIII. L. 3, 2.* Et ... factum est verbum dei super Iohannem Zachariae filium in deserto. 73—82. *L. 3, 3.* Et venit in regionem Iordanis praedicans ... *Mt. 3, 2* (et) dicens: 'Paenitentiam agite, adpropinquavit enim regnum caelorum. 82—95. *Mt. 3, 11.* ... Ego quidem vos baptizo in aqua in paenitentiam.

thoh sie ina cudlico ankennian ni mahtin,
er than he ina selbo seggean uuelda.

XI.

Than uuas im Iohannes fon is iugudhedi
860 auuahsan an enero uuostunni; thar ni uuas uerodes than mer
butan that he thar encora alouualdon gode 5
thegan thionoda: forlet thioda gimang,
manno gimenthon. Thar uuard im mahtig cuman
an thero uuostunni uuord fon himila,
865 godlic stemna godes, endi Iohanne gibod
that he Cristes cumi endi is craft mikil
obar thesan middilgard marean scoldi;
het ina uuarlico uuordon seggean
that uuari hebanriki helido barnun
870 an them landscepi liudium ginahid, 10
uuelono uunsamost. Im uuas tho uuilleo mikil
that he fon sulicun saldun seggean mosti.
Giuuet im tho gangan al so Iordan flot,
uuatar an uuilleon, endi them uueroda allan dag
875 aftar them landscepi them liudium cudda,
that sie mid fastunniu firinuuere manag,
iro selboro sundia bottin, 15
'that gi uerdan hrenea' quad he. 'Hebanriki is
ginahid manno barnun. Nu latad an euuan modsebon
880 euuar selboro sundea hreuan,
ledas that gi an thesun liolta fremidun, endi minun
lerun horead,
uuendat aftar minun uuordon. Ic eu an uuatare scal
gidopean diurlico, thoh ic euua dadi ne mugi
euuar selbaro sundea alatan, 20

62 thioda aus e corr. 63 gimenthon ausradiert thar halb aus-
radiert 65 iohanne 81 liolta mit rasur aus b corr.

J. 1, 26. Medius autem vestrum stetit quem vos nescitis. *Mt. 3, 11.* Ipse vos baptizabit in spiritu sancto et igne.' *Hrab. zu Mt. 3, 11.* Iohannes non spiritu, sed aqua baptizat, quia peccata solvere non valens baptizatorum corpora per aquam lavat, sed mentem per veniam non lavat ... Fortis quidem ille est qui in confessionem peccatorum, sed fortior qui in remissionem baptizat ... Hoc tamen sciendum est quod illic saltem de mini-

- 885 that gi thuru min handgiuere hlutra uerthan
 letharo gilestio: ac thie is an thit lecht cuman
 mahtig ti mannon endi under iu middeon sted,
 — thoh gi ina selþon gisehan (27^b) ni uuelleat* —,
 thie iu dopan scal an iuvas drohtines namon
 890 an thena helagan gest: that is herro oþar all:
 hie mag allero manno gihuena mengithahto,
 sundeono sicoron, so huena so so salig muot
 uerthan an thesaro ueroldi, that thes uulleon habit
 that hie so gilestie so hie theson liudeon uuli
 895 gibiodon barn godes. Ik biun an is gibodscepi herod
 an thesa uerold cuman endi scal im thena uueg ruman,
 lerean thesa liudi huo sia sculun era gilobon haldan
 thuru hlutteran hugi, endi that sea an hellea ni thurbin
 faran an fern that heta. Thes uuirzit so fagin an is muode
 900 man te so managero stundw, so huie so that men farlatit
 gerno thes gramon ambusni, so mag im thes godon
 giuuirkean
 huldi heþancuninges, so huie so haþit hluttra treuua
 upp te them alomagtigon gode.' Erlas managa
 bi them leron thuo liudi uuandun
 905 ueros uuarlico, that that ualdand Crist
 selþo uuari, huand hie so filo (28^a) suothas gisprak,
 uuararo uuordo. Thuo uuart that so uuido cuth
 oþar that fargebana land gumono gihuulicon,
 seggean an iro selþon: tho quamun ina suokean tharod
 910 fan Hierusalem Iuþeo liudi,
 bodon fan thero burgi endi fragodun ef hie uuari that
 barn godes
 'that hier lango iu' quathun sea, 'liudi sagdun
 ueros uuarlico, that hie scoldi an thesa uerold cuman.'

900 stundō 3 thē

mis nil quisque purgationis obtinebit, nisi bonis hoc actibus . . . ut illic
 obtineat promereatur. 95—903. Mt. 3, 3. Hic est enim qui dictus est
 'Vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Hrab. zu Mt. 3, 3.* Quid
 autem clamaret aperit cum subditur: 'Parate etc.' Omnis qui fidem rectam
 et bona opera praedicat, quid aliud quam venienti domino ad corda
 audientium viam parat . . . , ut rectas deo semitas faciat, dum mundas in

- 885 that gi thurh min handgiuere hluttra uerdan
 ledaro gilesto: ac the is an thit liocht cuman
 mahtig te mannun endi undar eu middiun sted,
 — thoh gi ina selbun gisehan ni uullean —,
 the eu gidopean scal an euues drohtines namon
 890 an thana halagon gest: that is herro oþar al:
 he mag (14^a) allaro manno gihuena mengithahteo, 27,1
 sundeono sicoron, so huene so so salig mot
 uerden an thesaro ueroldi, that thes uulleon habad
 that he so gilestea so he thesun liudiun uuli
 895 gibioden barn godes. Ic bium an is bodskepi herod
 an thesa uerold cumen endi scal im thana uueg rumien, 5
 lerean thesa liudi huuo sea sculin iro gilobon haldan
 thurh hluttran hugi, endi that sie an hellea ni durbin
 faran an fern that heta. Thes uuirdid so fagan an is mode
 900 man te so managero stundu, so huue so that men forlatid
 gerno thes gramon anbusni, so mag im thes godon
 giuuirkean 10
 huldi hebencuninges, so huue so habad hluttra treuua
 upp te them alomahtigon gode.' Erlas managa
 bi them lerun tho liudi uuandun
 905 ueros uuarlico, that that ualdand Krist
 selbo uuari, huuanda he so filu sodes gisprak,
 uuaroro uuordo. Tho uuard that so uuido cud
 oþar that forgebana land gumono gihuulicun, 15
 seggiun at iro seldun: tho quamun ina sokean tharod
 910 fon Hierusalem Iudeo liudio
 bodon fon theru burg endi fragodun ef he uuari that
 barn godes
 'that her lango giu' quadun sie, 'liudi sagdun
 ueros uuarlico, that he scoldi an thesa uerold cuman.'

903 alomahtigon aus a corr. (o an das a angelehnt)

animo cogitationes per sermonem bonae praedicationis format. *Vgl. auch*
Mt. 3, 12 und Hrab. dazu: nimirum docens impios et peccatores gehennae
 igni tradendos, sanctos vero caelestis gloria coronandos. 3—13. L. 3,
 15. Existimante populo et cogitantibus omnibus in cordibus suis de
 Iohanne, ne forte ipse esset Christus J. 1, 19. miserunt Iudaei ab Hie-
 rosolymis sacerdotes et levitas ut interrogarent eum: 'Tu quis es?'

Iohannes thuo gimalda endi tigeignes sprak
 915 thiem bodon baldlico: 'Ni biun ik' quathie, 'that barn godes,
 uuar uualdand Crist, ac ik scal im thena uueg rumean
 herron minon.' Tha helithos frugnun
 thia thar an them arundi erlos uuarun,
 bodon fan thero burgi: 'Ef thu nu ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh Elias, thie hier an erdagon
 uuas under theson uueroda? Hie is uuissumo
 eft an thesan middilgard. Sagi us huat thu manno sis!
 Bist thu enig thero thi hier er uuari
 uuisaro uuarsagono? Huat sculun uui them uueroda fan thi
 925 seggean ti suothan? Nio hier *er* sulic ni (28^b) uuarth
 an thesan middilgard man oðar cuman
 dadeon so mari. Behui thu hier dopisli frumis
 under theson folke, ef thu thero furisagono
 enhuilik *ni* bist?' Thuo haðda eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduurdi:
 'Ik biun forabodo frahon mines,
 liobes herron: ik scal thit land recon,
 thit uoord* after is uuilleon. Ik habbiu fan is uorde mid mi
 stranga stemna, thoh sea hier ni uuelle forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostinnia. Nu* biun ik mid uuihtig gilik
 drohtine minon: hie is mid is dadeon so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðit manogan cuth
 uueron after thesaro uueroldi, that ik thes uuirthig ni biun
 that ik muotig an is giscuohe, thoh ik si is scalc egan,
 940 an so rikeon drohtine thia riemon anbindan:
 so mikilu is hie betera than ik. Nis thes bodo gimaco
 enig oðar erthu, ni nu after ni scal

16 uualdand., i *ausradiert* 26 oðar 29 ni] thu 33 uuilleon
 aus o corr. 40 rikeo

14—17. *J. 1, 20.* Et confessus est et non negavit, et confessus est: 'Quia non sum ego Christus.' *Vgl. zu 895 ff. 17—27. J. 1, 21.* Interrogaverunt eum: 'Quid ergo, Helias es tu?' Et dixit: 'Non sum.' 'Propheta es tu? Et respondit 'non'. 1, 22. Dixerunt ergo ei: 'Quis es? ut responsum demus his qui miserunt nos. Quid dicis de te ipso? 27—29. *J. 1, 25.* ... Quid ergo baptizas, si tu non es Christus neque Helias neque propheta?' 29—35. *J. 1, 23.* Ait: 'Ego vox clamantis in deserto: parate viam domini.' *Vgl. Hrab. zu Mt. 3, 2 (schon zu 895 ff.):* Primus

Iohannes tho gimahalde endi tegeignes sprac 20
 915 them bodun haldlico: 'Ni bium ic' quad he, 'that barn godes,
 uuar uualdand Krist, ac ic scal im thana uueg rumien
 herron minumu.' Thea helidos frugnun
 thea thar an them arundie erlos uuarun,
 bodon fon Hierusalem: 'Ef thu *nu* ni bist that barn godes,
 920 bist thu than thoh (14^b) Helias, the her an erdagun 28,1
 uuas undar thesumu uuerode? He is uuissumo
 eft an thesan middilgard. Saga us huuat thu manno sis!
 Bist thu enig *thero* the her *er* uuari
 uuisaro uuarsagono? Huuat sculun uui them uuerode fon thi
 925 seggean te sodon? Neo her er sulig ni uuard 5
 an thesun middilgard man odar cuman
 dadiun so mari. Bihuui thu her dopisli fremis
 undar thesumu folke, ef thu tharo forasagono
 enhuulic ni bist?' Tho habde eft garo
 930 Iohannes the godo glau anduordi:
 'Ic bium forabodo fraon mines,
 liobes herron: ic scal thit land recon,
 thit uuerod aftar is uuillion. Ic hebbiu fon is uorde mid mi 10
 stranga stemna, thoh sie her ni uuillie forstandan filo
 935 uuerodes an thesaro uuostunni. Ni bium ic' mid uuihti gilih
 drohtine minumu: he is mid is dadiun so strang,
 so mari endi so mahtig: that uuirðid managun cud
 uuerun aftar thesaro uueroldi, that ic thes uuirðig ni bium
 that ic moti an is giscuohe, thoh ic si is scalc egan, 15
 940 an so rikiumu drohtine thea reomon antbindan:
 so mikilu is he betara than ic. Nis thes bodon* gimaco
 enig oðar erdu, ne nu aftar ni scal

39 egan scalc

enim baptista Iohannes ... praedicavit, ut praecursor domini hoc honoraretur privilegio. 35—42. *Mt. 3, 11.* ... Qui autem post me venturus est fortior me est, cuius non sum dignus calciamenta portare. *Hrab. zu Mt. 3, 11.* Alii evangelistae scripserunt 'cuius non sum dignus corrigiam calceamenti solvere' (*J. 1, 27.*) ... Nihil autem intendit Iohannes de calceamenti domini loquens nisi excellentiam eius et humilitatem suam ... Iohannes ... indignum se esse profitetur, cum haec dignitas et potentia non servi sed domini ... sit, et ob hoc non velle se a quoquam Christum, sed praecursorem eius aestimari. 42—48. *Recapitulation von 897 ff.*

uuerthan an thesaro uueroldi. Hebbeat iuuan uuilleon tharod,
 liudi iuuan gilobon: (29^a) thann scal iu lango uuesan
 945 iuua hugi hruomig, that gi hellea githuing
 farlatat lethero drom, †suoekat iu leoht godes,
 uppodas hem, euuig riki,
 hohan heþanuuang. Ni latat iuuan hugi tuiflean!'

XII.

So sprak thuo iung gumo . bi godes lerun
 950 mannon ti marðu. Manag samnoda
 thar ti Bethania barn Israheles;
 quamun thar ti Iohannese cuningo gisithos,
 liudi ti lerun . endi iro gilobon antfiengun.
 Hie dopida sia dago gihuulikes . endi im iro dadi luog,
 955 uurethero uuilleon, . endi loþoda im uuord godes,
 herren sines: 'Heþanriki uuirdit' quathie,
 garo gumono so huem so ti gode thenkit
 endi an thena *heland* uuili hluttro gilobean,
 lestean is lera.' Thuo ni uuas lang ti thiū
 960 that him fan Galilea giuuet . godes egan barn,
 diurlic drohtines sunu . dopi suokean.
 Uuas im thuo an is uuastme uualdandes barn
 all so hie mid thero thiedo thritig haþdi
 uuintro an is uueroldi. Thuo hie an is uuilleon *quam*
 965 thar Iohannes . an Iordana (29^b) strome
 allan langan dag . liudi managa
 dopta diurlico. Reht so hie thuo is drohtin gisah,
 holdan herron, so uuarth im is hugi bliþi
 thes im thie uuillo gistuod, . endi sprak im thuo mid
 is uuordon to
 970 suithuo guod gumo . Iohannes te Criste:

44 scal *erst nach* uuesan 50 marðu 57 h^uem 59 lestean
 aus o

49—59. *J.* 1, 28. Haec in Bethania facta sunt . . . *Mt.* 3, 5. Tunc
 exibat ad eum Hierusolyma et omnis Iudaea . . . *L.* 3, 24. et milites . . .
Mt. 3, 6. et baptizabantur in Iordane ab eo confitentes peccata sua. *Vgl.*
ferner zu 882 ff. und Tat. XIII. Mt. 3, 7—10. *L.* 3, 10—14. 59—61.
Tat. XIV. Mt. 3, 13. Tunc venit Iesus in Galilea in Iordanen ad Iohan-

uuerdan an thesaro uueroldi. Hebbiad euuan uuillion tharod,
 liudi euuan gilobon: than scal eu lango uuesan
 945 euua hugi hromag, than gi helligithuuing
 forlatad ledaro drom . endi sokead eu liocht godes, 20
 upodes hem, . egan riki,
 hohan hebenuuang. Ne latad euuan hugi tuuiflien!'

XII.

So sprac tho iung gumo. bi godes lerun
 950 mannun te mardu. Manag samnoda
 thar te Bethania barn Israheles;
 quamun (15^a) thar te Iohannese . cuningo gisidos, 29,1
 liudi te lerun . endi iro gilobon antfengun.
 He dopte sie dago gihuulikes . endi im iro dadi log,
 955 uuredaro uuillion, . endi lobode im uuord godes,
 herron sines: 'Hebenriki uuirdid' quad he,
 'garu gumono so huuem so ti gode thenkid
 endi an thana heleand uuili hluttro gilobean, 5
 lestean is lera.' Tho ni uuas lang te thiū
 960 that im fon Galilea giuuet . godes egan barn

 al so he mid thero thiodu thritig habdi
 uuintro an is uueroldi. Tho he an is uuilleon quam
 965 thar Iohannes . an Iordanes strome
 allan langan dag . liudi manage
 dopte diurlico. Rehto so he tho is drohtin gisah, 10
 holden herron, so uuard im is hugi bliði
 thes im the uuilleo gistod, . endi sprac im tho mid is
 uuordon to
 970 suuido god gumo . Iohannes te Kriste:

44 eu lango scal 47 hegan 52 iohannesæ 69 thea

nen ut baptizaretur. *Hrab. zu Mt.* 3, 13. Venit . . . non anxia necessitate
 abluendi alicuius sui peccati . . . , sed pia dispensatione abluendi omnes
 nostrorum sordes peccatorum. 62—64. *L.* 3, 23. Et ipse Iesus erat
 incipiens quasi annorum triginta, ut putabatur filius Ioseph. 69—72.
Mt. 3, 14. Iohannes autem prohibebat eum dicens: 'Ego a te debeo
 baptizari, et tu venis ad me?'

- ‘Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
thiedgumo best: so scolda ik te thinero duan,
huand thu bist allero cuningo craftigost.’ Crist selþo gibod,
uualdand uuarlico, that hie ni spraki thero uuordo than mer:
- 975 ‘Uest thu that us so girisit’ quathie, ‘allaro rehto gihuilik
ti gifullanne foruuerdes nu
an godes uuillon.’ Iohannes stuod,
dopta allan dag druhtfolc mikil,
uuerod an uatere endi oc uualdan Crist,
- 980 herren heþancuning handon sinon
an allero batho them beston, endi im thar te bedu gihneg
an kneo craftig. Crist up giuuet
fagar fan them flode friþubarn godes,
liof liudeo uuard. So hie thuo that land ofstuop,
- 985 so anthlidun thuo himiles duru endi quam (30^a) the
helago gest
fan them aluualdan oþona te Criste:
— uuas im an gilicnesse lungras fugles,
diurlicaro dufun —, endi sat im uppan usses
drohtines ahsla,
uunoda im oþar them uualdandes barne. After quam
thar uuord fan himile
- 990 hlud fan them hohon radore endi gruotta thena heland selþon,
Crist allaro cuningo beston, quat that hie ina gicoranan haþdi
selþo fan sinon rikea, quat that im thie suno licode
best allero giboranero manno, quat that hie im uuari
allero barno leoþost.
That muosta Iohannes thuo, all so it guod uuelda,
- 995 gisehan endi gihorean. Hie gideda it san after thiu
mannon mari, that sia thar mahtina
herron haþdun: ‘That is’ quathie, ‘heþancuninges suno,
en alouualdan: theses uuilleo ik urkundeo
uuesan an thesaro uueroldi, huand it sagda mi uuord godes,

81 bethuo

89 uuor^d

95 gisahan

73—77. *Mt.* 3, 15. Respondens autem Iesus dixit ei: ‘Sine modo, sic enim decet nos implere omnem iustitiam.’ 77—89. *L.* 3, 21. Factum est autem cum baptizaretur omnis populus et Iesu baptizato et orante, *Mt.* 3, 16. confestim ascendit de aqua. Ecce aperti sunt ei caeli, et

- ‘Nu cumis thu te minero dopi, drohtin fro min,
thiodgumono bezto: so scolde ic te thinero duan,
huuand thu bist allaro cuningo craftigost.’ Krist selbo gibod,
uualdand uuarlico that he ni spraki thero uuordo than mer: 15
- 975 ‘Vuest thu that us so girisid’ quad he, ‘allaro rehto gihuuilig
te gifulleanne forduuardes nu
an godes uuilleon.’ Iohannes stod,
dopte allan dag druhtfolc mikil,
uuerod an uatere endi og uualdand Krist,
- 980 heran hebencuning handun sinun
an allaro baþo them bezton, endi im thar te bedu gihneg 20
an cneo craftag. Krist up giuuet
fagar fon them flode fridubarn godes,
liof liudio uuard. So he tho that land afstop,
- 985 so anthlidun tho himiles doru endi quam the helago
gest
fon them alouualdon obane te Kriste:
— uuas im an gilicnissie lungres fugles,
diurlicara dubun —, endi sat (15^b) im uppan uses
drohtines ahslu, 30,1
uunoda im oþar them uualdandes barne. Aftar quam
thar uuord fon himile
- 990 hlud fon them hohon radura en grotta thane helcand selbon,
Krist allaro cuningo bezton, quad that he ina gicoranan habdi
selbo fon sinun rikea, quad that im the sunu licodi 5
bezt allaro giboranaro manno, quad that he im uuari
allaro barno liobost.
That moste Iohannes tho, al so it god uuelde,
- 995 gisehan endi gihorean. He gideda it san aftar thiu
mannun mari, that sie thar mahtigna
herron habdun: ‘Thit is’ quad he, ‘hebencuninges sunu,
en alouualdand: thesas uuilleo ic urkundeo
uuesan an thesaro uueroldi, huuand it sagda mi uuord godes, 10

87 iungres

88 a^bslu

vidit spiritum dei descendentem *L.* 3, 22. corporali specie *Mt.* 3, 16. ut columbam, venientem super se. 89—93. *Mt.* 3, 17. Et ecce vox dicebat de caelis: *L.* 3, 22. ‘Tu es filius meus dilectus, in te complacuit mihi.’ 94—1019. *J.* 1, 32. Et testimonium perhibuit Iohannes

- 1000 drohtines stemna, thuo hie mi dopean hiet
 ueros an uuaterē, so huar so ik gisauui uuarlico
 (30^b) thena helagna gest fan hebanuange
 an thesan middilgard enigan man uaron,
 cuman mid craftu, that, quat, scoldi Crist uuesan,
 1005 diurlic drohtines suno. Hie dopean scal
 an thana helagan gest endi helean managa
 manno mendadi. Hie hañit tha maht fan gode
 that hie alatan mah liudeo gihuilicon
 saca endi sundea. Thit is selbo Crist,
 1010 godes egan barn, gumuno besta,
 friðu uuið. fiondon. Uuela that iu thes mag frahmuod hugi
 uuesan an thesaro ueroldi, thes iu thie uuillo gestuod,
 that gi so libbeandi thena landes uuard
 selbon gisahun. Nu muot sniumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uuilleon
 tionon atomid, the mid treuon uuili
 uuid is uuini uuirkean endi an uualdan Crist
 fasto gilobean. That scal te frumi uuerthan
 gumono so huilicon so that gerno duot.'

XIII.

- 1020 So gifragn ik that Iohannes thuo gumono gihuilicon
 loðoda them liudeon lera Cristes
 herren sines (31^a) endi hebanriki
 te giuuinanne, uuelono than meston,
 salig sinlif. Thuo hie *im* selbo giuuet
 1025 *after them dopislea drohtin thie guodo*
 an ena uuostinneā, uualdandes suno;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1012 gestuod von 2. hand übergeschrieben 18 scalt 20 gu | :::ono
 21 loboda beide querstriche 2. hand

dicens: 'Quia vidi spiritum descendentem quasi columbam de caelo, et mansit super eum, 1, 33. ... et qui misit me baptizare in aqua, ille mihi dixit: super quem videris spiritum descendentem et manentem super eum, hic est qui baptizat in spiritu sancto; 1, 34. et ego vidi et testimonium perhibui quia hic est filius dei. *Alc. zu J.* 1, 33. Baptizat dominus in spiritu sancto per spiritus sancti gratiam peccata dimittendo *und zu* 1, 34. Audiant mansueti et laetentur, quia venit vir fortior *etc.*

- 1000 drohtines stemne, tho he mi dopean het
 ueros an uuatere, so huuar so ic gisahi uuarlico
 thana helagon gest

 1005
 endi helean managa
 manno mendadi. He habad *thia* maht fon gode
 that he alatan mag liudeo gihuilicon
 saca endi sundea. Thit is selbo Krist,
 1010 godes egan barn, gumono bezto,
 fridu uuid fundun. Uuala that eu thes mag frahmod hugi 15
 uuesan an thesaro ueroldi, thes eu the uuilleo gistod,
 that gi so libbeanda thana landes uuard
 selbon gisahun. Nu mot sliumo sundeono los
 1015 manag gest faran an godes uuilleon
 tionon atomid; the mid treuon uuili
 uuid is uuini uuirkean endi an uualdand Krist
 fasto gilobean. That scal te frumun uuerden 20
 gumono so huilicon so that gerno dot.'

XIII.

- 1020 So gefragn ic that Iohannes tho gumono gihuilicon
 loboda them liudiun lera Kristes
 herron sines endi hebenriki
 te giuuinanne, uuelono thane meston,
 salig sinlif. Tho he im selbo giuuet
 1025 *after themu (16^a) dopislea drohtin the godo* 31,1
 an ena uuostinneā, uualdandes sunu;
 uuas im thar an thero enodi erlo drohtin

1025 thero *ausradiert* (nicht m)

24—32. *Tat. XV. Mt.* 4, 1. Tunc Iesus ductus est in deserto a spiritu, ut temptaretur a diabolo. *Hrab. zu Mt.* 4, 1. Vere et absque ulla quaestione convenienter accipitur ut a sancto spiritu in desertum ductus credatur, ut illuc eum suus spiritus duceret ubi hunc ad temptandum spiritus malignus inueniret ... Non ergo virtute spiritus mali Iesus agebatur in desertum, sed voluntate sui spiritus boni locum certaminis quo adversarium sternat de victoria certus ingreditur.

- langa huila; ni habda liudeo than mer
seggeo te gisithon, all so hie im selbo gicos:
1030 uuolda is thar latan coston craftiga uuihti,
selbon Satanase, thie io an sundea spanit
man an menuuerk: hie consta is muodsebon,
uurethan uuilleon, huo hie thesa uuerold crist
an them anginne irmintheoda
1035 bisuek midi sundeon, thuo hie thiu sinhiun tue
Adam endi Euam thuru untreuua
forledda mid is luginon, that liudeo barn
aftar iro hinferdi hellea suohtun,
gumono gestas. Thuo uuelda that god mahtig
1040 uualdand uuendean endi uuolda theson uueroda forgeban
ho himilriki: bithiu hie herod helagna bodon,
is suno sanda. That uuas Satanase
tulgo harm an is hugie: abonsta hebanrikeas
manno cunnea: uuelda thuo mahtigna
1045 mid them selbon sacon (31^b) suno drohtines
them the hie Adame an erdagon
darnungo bidroh, that hie uuarth is drohtine leth,
bisuek ina mid sundeon: so uuelda hie thuo selban duon
[suno drohtines] helandan Crist. Than habda hie is hugi fasto
1050 uui^z thena uuamscathon uualdandes barn
herta so giherdid: uuelda hebanriki
liudeon gilestean. Uuas im thie landes uuard
an fastunnea fiortig nahto
manno drohtin. So hie thar muoses ni anbet,
1055 than lang ni gidorstun im dernea uuihti,
ni^zhugdig fiond nahor gangan,

28 hab^da, b *ausradiert*, d von 2. hand *übergeschrieben* 29 selbo
33 hu^o (2. hand?) 36 euam aus u corr. 38 hin vor ferdi *übergeschrie-*
ben, 2. hand 47 bidroh *übergeschrieben*

32—49. *Hrab. zu Mt. 4, 3.* Iustum quippe erat ut sic temptationes nostras suis temptationibus vinceret sicut mortem nostram venerat sua morte superare ... Erexit se (Satanas) servus contra dominum, ... et dum innocentem studebat ligare, reos se dolebat amittere. *Hrab. zu Mt. 4, 9.* Antiquus hostis contra primum hominem parentem nostrum in tribus temptationibus se erexit. ... Sed quibus modis primum hominem stravit, eisdem modis a secundo homine temptato succubuit. 52—61. *Mt. 4, 2.*

- lange huula; ne habda liudeo than mer
seggeo te gisidun, al so he im selbo gicos:
1030 uuelda is thar latan costan craftiga uuihti,
selbon Satanasan, the gio an sundea spenit 5
man an menuuerk: he consta is modsebon,
uuredan uuilleon, huuo he thesa uuerold erist
an them anginnea irminthioda
1035 bisuec mid sundiun, tho he thiu sinhiun tuue
Adaman endi Euan thurh untreuua
forledda mid is luginun, that liudio barn
aftar iro hinferdi hellea sohtun,
gumono gestos. Tho uuelda that god mahtig 10
1040 uualdand uuendean endi uuelda thesum uuerode forgeben
hoh himilriki: bethiu he herod helagna bodon,
is sunu senda. That uuas Satanase
tulgo harm an is hugi: afonsta hebanrikies
mancunnie*: uuelda tho mahtigna
1045 mid them selbon sacun sunu drohtines
them the he Adaman an erdagun
darnungo bidrog, that he uuard is drohtine led, 15
bisuec ina mid sundiun: so uuelda he tho selban don
† helandean Krist. Than habda he is hugi fasto
1050 uuid thana uuamscadon uualdandes barn
herte so giherdid: uuelda hebenriki
liudium gilestean. Uuas im the landes uuard
an fastun* fiortig nahto
manno drohtin. So he thar mates ni antbet,
1055 than langa ni gidorstun im dernea uuihti, 20
ni^zhugdig fund nahor gangan,

35 siniun 40 uuerode:

Et eum ieiunasset quadraginta diebus et quadraginta noctibus, postea esuriit. *Hrab. zu Mt. 4, 2.* (Hoc) ideo factum est ne ab eo temptando pavens hostis aufugeret. Esuriit enim humilis deus homo ne inimico innotesceret sublimis homo deus, *und Hrab. zu Mt. 4, 3.* Nisi ergo dominus ieiunasset, temptandi occasio diabolo non fuisset. ... Cum tamen hunc passibilem cerneret, cum posse mortalia perpeti humanitus videret, omne quod de eius divinitate suspicatus est ei fastu suae superbiae in dubium venit ..., unde et ad temptationum argumenta se convertit.

- gruotean ina geginuuardan: uuanda that hie *god* enfald
farutar mancunnies uuiht magtig uuari,
helag himiles uuard. So hie ina thuo gihungran liet,
1060 that ina bigann bi thero menniski muoses lustean
after them fiuuartig dagon, thie fiond nahor gieng,
mirki menscatho: uuanda that hie man enuuald
uuari uuissungo, sprak im thuo mid is uuordon tuo,
gruotta ina thie gerfiund: 'Ef thu sis guodes suno' quathie,
1065 'bihui ni hetis thu thann uerthan, ef (32^a) thu giuuald habis,
allaro barno best, brod of theson stenon?
Giheli thinan hungar.' Thuo sprak im eft the helago Crist:
'Ni mugun eldiu barn' quathie, 'enuualdes brodes
liudi libbean, ac sea sculun thuru lera guodes
1070 uuesan an thesaro ueroldi endi sculun thiu uerc frummean
thiu thar uerthat ahludit fan thero helagun tungun,
fan them galme guodes: that is gumono lif
liudeo so huilicon so that lestean uuli
that fan uualdandes uuorde gebiudit.'
1075 Thuo bigan eft niuson endi nahor gieng
unhiuri fiond othar sithu,
fandoda is frahon. That frithubarn tholoda
uurethes uuilleon, endi im thia giuuald fargaf
that hie umbi is craft mikil coston muosta.*
1080 Liet ina thuo ledean thana liudscathon
that hie *ina* an Hierusalem te them godes uuihe
alles oþanuuardan uppan gisetta
an allaro huso hohost, endi hoscuordon sprac
thie gramo thuru gilp mikil: 'Ef thu sis guodes
suno' quathie,
1085 'scrið thi te erthu (32^b) hinan. Giscriban uuas it iu lango,
an buokon giuuritan, huo gibodon habit

62 euuald 65 ef thu *auf rasur* 66 of: *aus a corr., nach f ein t*
ausradiert the:son, g *ausradiert* 69 libbean mit *rasur aus b* 82 upp^{an}
85 thi te] the, *darüber ti von 2. hand*

62—67. *Mt.* 4, 3. Et accedens temptator dixit ei: 'Si filius dei es,
dic ut lapides isti panes fiant.' 67—72. *Mt.* 4, 4. Qui respondens dixit:
'Scriptum est: non in solo pane vivit homo, sed in omni verbo quod
procedit de ore dei.' *Hrab. zu Mt.* 4, 4. Procedere autem verbum de ore

- grotean ina geginuuardan: uuande that he god enfald
forutar mancunnies uuiht mahtig uuari,
heleg himiles uuard. So he ina tho gehungrean let,
1060 that ina bigan bi thero menniski moses lustean
aftar them fiuuartig dagun, the fund nahor geng,
mirki (16^b) menscado: uuanda that he man enuuald 32,1
uuari uuissungo, sprac im tho mid is uuordon to,
grotta ina the gerfiund: 'Ef thu sis godes sunu' quad he,
1065 behuui ni hetis thu than uerdan, ef thu giuuald habes,
allaro barno bezt, brod af thesun stenun?
Geheli thinna hungar.' Tho sprak *im* eft the helago Crist: 5
'Ni mugun eldibarn' quad he, 'enuualdes brodes
liudi libbien, ac sie sculun thurh lera godes
1070 uuesan an thesaro ueroldi endi sculun thiu uerc frummien
thea thar uerdad ahludid fon thero helogun tungun,
fon them galme godes: that is gumono lif
liudeo so huulikes so that lestean uuli
that fon uualdandes uuorde gebiudid.' 10
1075 Tho bigan eft niuson endi nahor geng
unhiuri fiund odru sidu,
fandoda is frohan. That fridubarn tholode
uuredes uuilleon, endi im *thia* giuuald fargaf
that he umbi is craft mikil coston mosti.
1080 Let ina tho ledean thana liudscadon
that he *ina* an Hierusalem te them godes uuiha
alles obanuuardan up gisetta 15
an allaro huso hohost, endi hoscuordun sprac
the gramo thurh gelp mikil: 'Ef thu sis godes sunu'
quad he,
1085 'scrid thi te erðu hinan. Gescriban uuas it giu lango,
an bocun geuuriten, huuo giboden habad

85 ti te 86 giboden *aus o corr.*

dei dicitur, cum consilium suum ac voluntatem conditor summus ... reve-
lare nostrae fragilitati voluerit. 75—83. *Mt.* 4, 5 Tunc assumit eum
diabolus in sanctam civitatem et statuit eum supra pinnaculum templi;
vgl. Hrab. zu Mt. 4, 5. Assumptio ista quae dicitur non ex imbecillitate
domini venit, sed de inimici superbia, qui voluntatem salvatoris necessi-
tatem protulit. ... Sancta autem civitas Hierusalem dicebatur.

- is engilon alamahtig fader,
 that sia thi at uuigo gihuem uuardos sindun,
 haldat thi under iro handon. Huat, thu huergin ni tharft
 1090 mid thinon foton an felis bispurnan,
 an herdan sten.' Thuo sprak eft the helago Crist,
 allaro barno best: 'So is oc an buokon giscrifan' quathie,
 'that thu ti hardo ni scalt herren thines
 fandon thines frahon: that nis thi allaro frumono nigen.'
 1095 Liet ina thuo an thena thriddleon sith thena thietscathon
 gibrengan uppan enon berage them* hohon: thar ina
 thie baluuuiso liet
 all obarsehan irmintheoda,
 uunodsamna uuelon endi uueroldriki
 endi all sulic odas so thius ertha birid
 1100 fagararo frumono, endi sprac im thuo thie fiond angegin,
 quat that hie im that all so guodlic fargeban uueldi,
 hoha heriduomos, 'ef thu uuili hnigan te mi,
 fallan te minon fuoton endi mi for frahon habis,
 bedos te minon barme. Than lato ik thi brukan uuell
 1105 allas (33^a) thieses oduuelon thes ik thi hebbiu giogid hier.'
 Thuo ni uuelda thes lethon uuord langron huila
 horean thie helago Crist, ac hie ina fon is huldi fordref,
 Satanase forsuep, endi san after sprak
 allaro barno best, quat that man bedon scoldi
 1110 up te them alomahtigon gode endi im enen thionon
 suitho thiolico thegnos managa,
 helithos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gilang
 manno gihuilicon.' Thuo giuuet im thie mennscathuo
 suitho saragmuod Satananas thanan,
 1115 fiund undar farndalu.* Uuarth thar folc mikil
 fan them alouualden obana te Criste
 godes engilo cuman, thia im sithor iungarduom scoldun

1104 mi | frahon 14 thanan auf rasur

83—91. *Mt.* 4, 6. Et dixit ei: 'Si filius dei es, mitte te deorsum. Scriptum est enim, quia angelis suis mandavit de te, et in manibus tolent te, ne forte offendas ad lapidem pedem tuum.' 91—94. *Mt.* 4, 7. Ait illi Iesus: 'Rursum scriptum est: non temptabis dominum deum tuum.' 95—1100. *Mt.* 4, 8. Iterum assumit eum diabolus in montem excelsum

- is engilun alomahtig fader,
 that sie thi at ueege gehuueem uuardos sindun,
 haldad thi undar iro handun. Huuat, thu huuargin ni tharft 20
 1090 mid thinun fotun an felis bespurnan,
 an hardan sten.' Tho sprac eft the helago Crist,
 allaro barno bezt: 'So is oc an bocun gescriban' quad he,
 'that thu te hardo ni scalt herren thines
 fandon thines frohan: that nist thi alloro frumono negen.'
 1095 (17^a) Let ina tho an thana thridden sid thana thiodscadon 33,1
 gibrengan uppan enan berg then hohon: thar ina the
 baluuuiso let
 al obarsehan irminthiode,
 uuonotsaman uuelon endi uueroldriki
 endi al sulic odes so thius erda bihabad
 1100 fagororo frumono, endi sprac im tho the fiund angegin, 5
 quad that he im that al so godlic forgeben uueldi,
 hoha heridomos, 'ef thu uuilt hnigan te mi,
 fallan te minun fotun endi mi for frohan habas,
 bedos te minun barma. Than latu ic thi brucan uuel
 1105 alles thes oduuelon thes ic thi hebbiu giogit hir.'
 Tho ni uuelda thes ledan uuord lengeron huuile 10
 horean the helago Crist, ac he ina fon is huldi fordref,
 Satananas forsuep, endi san aftar sprac
 allaro barno bezt, quad that man bedon scoldi
 1110 up te them alomahtigon gode endi im enum thionon
 suuido thiolico thegnos managa,
 helidos aftar is huldi: 'Thar is thiu helpa gelang
 manno gehuullicun.' Tho giuuet im the menscado 15
 suuido seragmod Satananas thanan,
 1115 fiund undar ferndalu. Uuard thar folc mikil
 fon them alouualdan obana te Criste
 godes engilo cumen, thie im sidor iungardom scoldun

89 huuargin auf rasur 91 Tho] :o, T ausrad. 94 neg::, en ausrad. 1109 betz

valde, et ostendit ei omnia regna mundi et gloriam eorum. 1100—5. *Mt.* 4, 9. Et dixit ei: 'Haec omnia dabo tibi, si cadens adoraveris me.' 6—12. *Mt.* 4, 10. Tunc dicit ei Iesus: 'Vade, Satan; scriptum est: dominum deum tuum adorabis et illi soli seruias.' 13—20. *Mt.* 4, 11.

ambahtscepi after lestean,
 thionon thiolico: so scal man thiodgode,
 1120 herren after is huldi, hebancuninge.

XIII.

Uuas im an them sinuueldie salig barn guodes
 langa huila, antthat im thuo liobera uuarth
 that hie is craft mikil cuthian uuelda
 uueroda (33^b) te uulleon. Thuo forliet hie uualdes hlea,
 1125 enodeas ard endi suohta im eft erlo gimang,
 mari megintheoda endi manno drom,
 gieng im thuo bi Iordana staðe: thar ina Iohannes antifand
 that fridubarn godes, frahon sinan,
 helagan heþancuning, endi them helithon sagda
 1130 Iohannes is iugron, tho hie ina gangan gisah:
 'Thit is that lamb godes that thar losean scal
 af thesaro uuidun uuerold uuretha sundea,
 mancunnies men, mari drohtin,
 cuningo craftigost.' Crist im forth giuuet
 1135 an Galileo land godes egan barn:
 fuor im te them friundun thar hie afuodid uuas,
 tirlico atogan, endi talda mid uuordon
 Crist undar is cunnea, cuningo rikost,
 huo sea scoldin iro selboro sundea buotean,
 1140 hiet that sea im iro harmuuerk manag hreuuuan lietin,
 feldi iro firindadi: 'Nu is it all gifullid so
 so hir alda man er huanne sprakun,
 gihietun iu te helpu heþanriki:
 nu is it (34^a) iu ginahid thuru thes neriendien craft:
 thes muotun gi nietan forth
 1145 so huie so gerno uuili gode thionioian,

20 heban |, cuninge wol von 2. hand 21 im^{an}them 22 im:
 25 enodeas: 37 tirli^o 41 feldi 44 neri^{en}dien

Tunc reliquit eum diabolus . . . (vgl. *Hrab. zu Mt.* 4, 10. ut subaudiatur: 'vade in ignem aeternum') et ecce angeli accesserunt et ministrabant ei. 21—26. *Mc.* 1, 13. Eratque cum bestiis . . . 27—34. *Tat. XVI. J.* 1, 35. Altero die iterum stabat Iohannes et ex discipulis eius duo, 1, 36. et respiciens Iesum ambulatam dicit: 'Ecce agnus dei, ecce qui

ambahtscepi aftar lestien,
 thionon thiolico: so scal man thiodgode,
 1120 herron aftar is huldi, hebancununge.

XIII.

Vuas im an them sinuueldi salig barn godes 20
 lange huile, untthat im tho lioboro uuard
 that he is craft mikil cudien uuolda
 uueroda te uullion. Tho forlet he uualdes hleo,
 1125 enodies ard endi sohte im eft erlo gemang,
 mari meginthiode endi manno drom,
 geng im tho bi Iordanes stade: thar ina Iohannes antifand
 (17^b) that fridubarn godes, frohan sinan 34,1
 helagana hebencuning, endi them helidun sagda
 1130 Iohannes is iungurun, tho he ina gangan gesah:
 'Thit is that lamb godes that thar losean scal,
 af thesaro uuidon uuerold uureda sundea,
 mancunneas men, mari drohtin,
 cuningo craftigost.' Krist im ford giuuet 5
 1135 an Galileo land godes egan barn:
 for im te them friundun thar he afodit uuas,
 tirlico atogan, endi talda mid uuordon
 Krist undar is cunnie, cuningo rikeost,
 huuo sie scoldin iro selboro sundea botean,
 1140 het that sie im iro harmuuerk manag hreuuuan letin,
 feldin iro firindadi: 'Nu is it al gefullot so
 so hir alde man er huuanna spracun, 10
 gehetun eu te helpu hebenriki:
 nu is it giu ginahid thurh thes neriendan craft: thes
 motun gi neotan ford
 1145 so huue so gerno uuili gode theonogean,

20 -cununge, unter dem e wol nur ein fleck, kein tilgungspunkt

tollit peccata mundi.' 34—35. *Tat. XVII. L.* 4, 24. Et regressus est Iesus in virtute spiritus in Galileam. 35—37. *Tat. XVIII. L.* 4, 16. Et venit Nazareth, ubi erat nutritus. 37—46. *Mt.* 4, 17. Exinde coepit Iesus praedicare et dicere: *Mc.* 1, 15. 'Quoniam impletum est tempus. *Mt.* 4, 17. Paenitentiam agite, *Mc.* 1, 15. et credite in evangelio; *Mt.* 4, 17. adpropinquavit enim regnum caelorum.'

- uurkean after is uuilleon.' Thuo uuarth thes uuerodas so filo
thero liudo an luston: uurthun im thia lera Cristes
so suotea them gisithie. Hie bigan im samnon thuo
gumon* te iugron guodara manno
- 1150 uuordspaha uueros. Gieng im thuo bi enes uuateres staðe
thar thie haðda Iordan an eban Galileo land
enna seo giuuarrahtan. Thar hie sittean fand
Andrease endi Petrus bi them ahastrome
bethia thia gibruoðer, thar sia an bred uuatar
- 1155 suithuo niudlico netti thenidun,
fiscodun im an them fluode. Thar sea that frithubarn godes
bi thes seunes staðe selbo gígruotta,
hiet that sea im folgodin, quat that hie *im* so filo uueldi
godes rikeas fargeban: 'al so git her an Iordanastrome
- 1160 fiscos gifahað, so sculon git noh firio barn
halon te incon handon, that sea an heðanriki
thuru inca lera lithan (34^b) muotin,
faran folc manag.' Thuo uuart fraomuod hugi
bithion them gibruotron: antkendun that barn godes,
- 1165 lioðan herron: farlietan all samod
Andreas endi Petrus so huat so sea bi thero aho haðdun
giunnes bi them uuatare: uuas im uuillo mikil
that sea mid them godes barna gangan muostin
samad an is gisithie: scoldun saliglico
- 1170 lon antifahan: so duot liudeo so huilic
so thes herren uuili huldí githienon,
giuuerkean is uillon. Thuo sia bi thes uuateres staðe
furthor quamun, thuo fundon sia thar enna fruodon man
sittean bi them seue endi is suni tuena,
- 1175 Iacobe endi Iohannese: uuarun im iunga man.
Satun im thia gisunfader an enon sande uppan,
brugdun endi buottun bithion handon
thiu netti niudlico thiu sia haðdun nahtes er

55 ^{gi}gruotta corr. 2 hand 64 :them auf ras. barⁿ 71 huld

(46—48. *L.* 4, 22. Et omnes testimonium illi dabant et mirabantur
in verbis gratiae quae procedebant de ore eius, *fehlt Tat.; kaum quelle*).
50—56. *Tat. XIX.* *Mt.* 4, 18. Ambulans autem iuxta mare Galilaeae
vidit duos fratres, Simonem qui vocatur Petrus et Andream fratrem eius,

- uurkean aftar is uuilleon.' Tho uuard thes uuerodes filu
thero liudeo an lustun: uurdun im thea lera Cristes
so suotea them gisidea. He began im samnon tho 15
gumono te iungoron godoro manno
- 1150 uuordspaha uueros. Geng im tho bi enes uuatares stade
thar thar habda Iordan an eban Galileo land
enna se geuuarhtan. Thar he sittean fand
Andreas endi Petrus bi them ahastrome
bedea thea gebroðar, thar sie an bred uuatar
- 1155 suuido niutlico netti thenidun,
fiscodun im an them flode. Thar sie that fridubarn godes 20
bi thes sees stade selbo grotta,
het that sie im folgodin, quad that he im so filu uuoldi
godes rikeas forgeben: 'al so git hir an Iordanes strome
- 1160 fiscos fahat, so sculun git noh friho barn
halon te incun handun, that sie an hebenriki
thurh inca lera lidan motin,
faran folc (18^a) manag.' Tho uuard fromod hugi 35,1
bedium them gibrodun: antkendun that barn godes,
- 1165 lioban herron: forletun al saman
Andreas endi Petrus so huat so sie bi theru ahu habdun
geunnes bi them uuatare: uuas im uuilleo mikil
that sie mid them godes barne gangan mostin 5
samad an is gisidea: scoldun saliglico
- 1170 lon antifahan: so dot liudeo so huilic
so thes herran uuili huldí githionon,
geuuirkean is uuilleon. Tho sie bi thes uuatares stade
furðor quamun, tho fundun sie thar enna frodan man
sittean bi them seua endi is suni tuene,
- 1175 Iacobus endi Iohannes: uuarun im iunga man.
Satun im tha gesunfader an enumu sande uppen, 10
brugdun endi bottun bedium handun
thiu netti niudlico thea sie habdun nahtes er

53 a^zdreas 65 lioban aus b corr.

mittentes rete in mare. Erant enim piscatores. 56—63. *Mt.* 4, 19. Et
ait illis: 'Venite post me, et faciam vos fieri piscatores hominum.'
65—69. *Mt.* 4, 20. At illi continuo relictis retibus secuti sunt eum.
72—82. *Mt.* 4, 21. Et procedens inde vidit alios duos fratres, Iacobum

- forslitan an them seuue. Thar sprak im selbo tuo
 1180 salig barn godes, hiet that sia an thena sith mid im
 Iacob endi Iohannes (35^a) giengin bethia,
 kindiunga man. Thuo uuarun im Cristas uuord
 so giuuirðiga an thesaro uueroldi, that sia bi thes
 uuatares staðe
 iro aldan fader enna farlietan
 1185 frodan bi them fluode endi all that sea thar fehes ehtun,
 netti endi neglidscipu, gicurán *im* thena neríendan Crist
 helagna te herren: uuas im is [huldi] helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gihuem
 uuero an thesaro uueroldi. Thuo giuuet im thie
 uualdandes suno
 1190 mid thiem fiuarun forth, endi im thuo thena fiftan gicos
 Crist an enaro copstedí, cuninges iungron,
 muodspahna man: Matheus uuas hie hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herren handan antifahan
 1195 tins endi tolna; treuua habda hie guoda,
 adalantbari: forliet all samod
 gold endi silufar endi giba managa,
 diurea medmos, endi uuart im uses drohtines man:
 cos im thie cuninges man* Crist te herren,
 1200 melderón me-(35^b)thomgibon than er is mandrohtin
 uuari an thesaro uueroldi: fieng im uuothera thing,
 langsamoran rad. Thuo uuarth it allon them liudeon cut
 fan allaro burgio gihuem, huó that barn godes
 samnoda gisithos endi selbo gisprak
 1205 so manah uuislic uuord endi uuares so filo
 torohtas gitogda endi tecan manag
 giuuarahtha an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordon scin
 iac an is dadeon so samo that hie drohtin uuas,

81 endi 82 kiniunga tuo 83 uueroldi staðe 1200 f. man
 uuari drohtin 5 u^ord (2. hand?)

Zebedaei et Iohannem fratrem eius in navi cum Zebedaeo patre eorum,
 reficientes retia sua; et vocavit eos. 82—87. *Mt.* 4, 22. Illi autem
 statim relictis retibus et patre secuti sunt eum. 89—99. *Tat. XX. Mt.*
 9, 9. Et cum transiret inde Iesus, vidit hominem sedentem ad teloneum

- forsliten an them seuua. Thar sprac im selbo to
 1180 salig barn godes, het that sie an thana sid mid im
 Iacobus endi Iohannes gengin bedie,
 kindiunge man. Tho uuarun im Kristes uuord
 so uuirdig an thesaro uueroldi, that sie bi thes
 uuatares staðe 15
 iro aldan fader enna forletun
 1185 frodan bi them flode endi al that sie thar fehas ehtun,
 nettiu endi neglitskipu, gecurun im thana neríandan Krist
 helagna te herron: uuas im is helpono tharf
 te githiononne: so is allaro thegno gehuuem
 uuero an thesaro uueroldi. Tho giuuet im the uual-
 dandes sunu
 1190 mid them fiuarium ford, endi im tho thana fífton gicos 20
 Krist an enero copstedí, cuninges iungron,
 modspahana man: Mattheus uuas he hetan,
 uuas im ambahteo edilero manno:
 scolda thar te is herron handun antifahan
 1195 tins endi tol*; treuua habda he goda,
 adalandbari: forlet al saman
 gold endi silubar (18^b) endi geba managa, 36,1
 diurie medmos, endi uuard im uses drohtines man:
 cos im the cuninges thegn Crist te herran,
 1200 milderan medgebón than er is mandrohtin
 uuari an thesaro uueroldi: feng im uuodera thing,
 langsamoron rad. Tho uuard it allun them liudiun cud
 fon allaro burgo gihuuem, huuo that barn godes 5
 samnode gesidos endi selbo gesprak
 1205 so manag uuislic uuord endi uuares so filu
 torhtes gitogde endi tecan manag
 geuuarhte an thesaro uueroldi. Uuas that an is uuordon scin
 iac an is dadiun so same that he drohtin uuas,

96 andbari aus t corr. 1208 is auf rasur

Matheum nomine, et ait illi: 'Sequere me.' *L.* 5, 28. Et surgens relictis
 omnibus secutus est eum. 1202—17. *Tat. XXII. Mt.* 4, 23. Et cir-
 cuibat Iesus totam Galileam docens in synagogis eorum et praedicans
 evangelium regni et sanans omnem languorem et omnem infirmitatem in
 populo. 9, 24. Et abiit opinio eius in totam Syriam, et obtulerunt ei

- himilisk herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnon,
 liudeon te theson lichte. Oft gideda hie that an them
 lande scin,
 than he thar torohlic so manag tekean giuuarahtha,
 thar hie helda mid is handon halta endi blinda[n],
 losda af thero lefhedi liudi managa
 1215 af sulicon suhteon so than allaro suarostun
 an firio barn fiund biuurpunn,
 tulgo lansam legar.

XV.

- Thuo fuorun thar thia liudi tuo
 allaro dago gi-(36*)huiikes thar usa drohtin uas
 selbo under them gisithie, antat thar gisannod uuarth
 1220 meginfolc mikil managero theodo,
 thoh sia thar alla gilico geluša ni quamin
 ueros thuru enan uilleon: Suma suohtun sia that
 uualdandes barn
 armero manno filo — uas im thar ates tharf —,
 that sia im thar an thero menigi metes endi drankes
 1225 thigidin an thero theodo; huand thar uas manag
 thegan so guod,
 thia iro alamuosna armon mannon
 gerno gebun. Suma uuarun sia im eft Iudeono cunneas,
 fekni folcscepi: uuarun im thar gifarana te thi
 that sia uses drohtines dadeo endi uuordo
 1230 faran uuoldun, habdun im feknean hugi,
 uurethan uuilleon: uuoldun uualdan Crist
 alethian them liudun, that sia is lerun ni hordin,
 ne uuendin after is uuillien. Suma uuarun sia im eft
 so uuisa mann,
 uuarun im glauua gumon endi gode uuertha,

9 himiliks 10 barnon XV. Liudeon 18 giuikes 21 gebula
 25 thigidun 30 freknean 33 uuendien 34 uuarun |

omnes male habentes variis languoribus et tormentis comprehensos et qui
 daemonia habebant et lunaticos et paralyticos, et curavit eos. 17—20.
 Mt. 4, 25. Et secutae sunt eum turbae multae de Galilea et Decapoli,

- himilisc herro endi te helpu quam
 1210 an thesan middilgard manno barnun,
 liudiun te thesun liohta. Oft gededa he that an them
 lande scin, 10
 than he thar torhlic so manag tecan giuuarhte,
 thar he helde mid is handun halte endi blinde,
 losde af theru lefhedi liudi manage
 1215 af sulicun suhtium so than allaro suuaroston
 an firiho barnun* fiund biuurpun,
 tulgo langsam leger.

XV.

- Tho forun thar thie liudi to 15
 allaro dago gehuulikes thar usa drohtin uas
 selbo undar them gisidie, untthat thar gesannod uuard
 1220 meginfolc mikil managoro thiodo,
 thoh sie thar alle be gelicum gelobon ni quamin
 ueros thurh enan uuilleon: Sume sohtun sie that
 uualdandes barn
 armoro manno filu — uas im † ates tharf —,
 that sie im thar at theru menigi mates endi drankes 20
 1225 thigidin at theru thiodu; huand thar uas manag
 thegan so god,
 thie ira alamosnie armun mannun
 gerno gabun. Sume uuarun sie im eft Iudeono cunnies,
 fegni folcscepi: uuarun im thar geuarana te thi
 that sie uses drohtines dadio endi uuordo
 1230 faron uuoldun, habdun im fegnien hugi,
 uureden (19*) uuillion: uuoldun uualdand Crist 37,1
 aledien them liudiun, that sie is leron ni hordin,
 ne uuendin aftar is uuillien. Suma uuarun sie im eft
 so uuise man,
 uuarun im glauuae gumon endi gode uuerde,

26 ala-mosnie

Hierosolymis et Iudea et de trans Iordanen. 21—41. *Hrab. zu Mt. 4, 25.*
 Quadripartitam turbam quae dominum sequebatur in evangelio noverimus:
 una pars eorum qui fide et dilectione caelesti adhaerebant ministerio . . .
 Secunda erat invalidorum et infirmorum qui ob curationes dominum seque-

- 1235 alesana under them liudeon: quamun im tharod bi
thiem leron Cristes,
(36*) that sia is helag uuord horezn muostin,
linon endi lestian: haðdun mid iro gilobon te im
fasto bifangan, habdun im ferahtan hugi,
uurðun is thegnos te thiu that hie sia an thioduuelon
- 1240 after iro enndagon upp gibrahtig
an godes rikie*. Hie so gerno antfieng
mancunnes manag endi mundburd gihet
te langero huilo, endi hie mohta so gilestian uuell.
Thu uuarth thar megin so mikil umbi thana marean Crist
- 1245 liudo gisamnod: thuo gisah hie fan allon landon cuman
fan allon uuidon uuegon uuerod tesamne
lungro liudio: is lof uuas so uuido
managon gimarid. Thuo giuuet im mahtig self
an enna berg uppan barno rikeost
- 1250 sundar gisittean, endi im selbo gicos
tueliui gitalda, treuhafta man,
guodaro gumono, thia hie im te iugron forth
allaro dago gihuilices drohtin uuolda
an is gisidscipie simblon hebbian.
- 1255 Nemnida sia thuo bi naman endi hiet sia nahor gangan,
Andreas endi Petrus erist (37*) sane,
gibruother tuena, endi bethie mid im
Iacobe endi Iohannese: sia uuarun gode lioða;
mildi uuas hie im an is mode; sia uuarun enes mannes suni
- 1260 bethia bi giburdeon; sia gicos that barn guodes
guoda te iugron endi gumono filo,
marero manno: Matheuse endi Thomase,
Iudasos tuena endi Iacobe andran,
is selbes suiri: sia uuarun fan gisustruonion tuen
- 1265 knuosles cumana, Crist endi Iacob,

35 thar 36 horean] herreon 39 hie *übergeschrieben* 43 gilestian
44 u^uarth 2. hand 49 ena 60 that *übergeschrieben* (2. hand?)
63 gistr^uonion, us von 2. hand

bantur. Tertia vero pars erat quos sola fama et opinio ad dominum
venire compellebat ... Quarta illorum erat qui invidia ducti opus domini
dehonestare volebant. 44—48 wie 1217—20. 48—49. Mt. 5, 1. Et

- 1235 alesane undar them liudion, quamun im tharod be
them leron Cristes, 5
that sie is helag uuord horien mostin,
linon endi lestien: habdun mid iro gelobon te im
fasto gefangen, habdun im ferhten hugi,
uurðun is thegnos te thiu that he sie an thioduuelon
- 1240 aftar iro endagon up gebrahti
an godes riki. He so gerno antfeng
mancunnies manag endi mundburd gihet
te langaru huilu, endi † mahta so gilestien uuel. 10
Tho uuard thar megin so mikil umbi thana marion Crist
- 1245 liudio gesamnod: tho gisahe fon allun landun cuman
fon allun uuidun uuegun uuerod tesamne
iungaro liudio: is lof uuas so uuido
managun gemarid. Tho giuuet im mahtig self
an enna berg uppan barno rikiost
- 1250 sundar gesittien, endi im selbo gecos
tuuelifi getalda, treuuufta man, 15
godoro gumono, thea he im te iungoron ford
allaro dago gehuulikes drohtin uuelda
an is gesidskepea simblon hebbian.
- 1255 Nemnida sie tho bi naman endi het sie im tho nahor gangan,
Andreas endi Petrus erist sana,
gebrodar tuene, endi bedie mid im
Iacobus endi Iohannes: sie uuarun gode uuerde; 20
mildi uuas he im an is mode; sie uuarun enes mannes suni
- 1260 bedie bi giburdiun; sie cos that barn guodes
gode te iungoron endi gumono filu,
mariero manno: Mattheus endi Thomas,
Iudasas tuena endi Iacob odran,
is selbes suiri: sie uuarun fon (19^b) suuestron tuem 38,1
- 1265 cnosles cumana, Krist endi Iacob,

61 endi aus einem andern buchstaben corr.

cum vidisset turbam, ascendit in montem. 50—54. Mt. 5, 1. Et cum
sedisset, Mc. 3, 13. vocavit ad se quos voluit ipse, et venerunt ad eum,
3, 14. et fecit ut essent duodecim cum illo, L. 6, 13. quos et apostolos
nominavit. 55—72. L. 6, 14. Simonem, quem cognominavit Petrum,
et Andream fratrem eius, Mc. 3, 17. Iacobum Zebedaei et Iohannem

- guoda gadolingas. Thuo haḥda thero gumono thar
 thie neriendo Crist niguni gitalda,
 treuhafta man: thuo hiet hie oc thena tehandon gangan
 selḥon mid them gisithon: Simon uuas hie hetan;
 1270 hiet oc Bartholomeuse an thena berg uppan
 faran fan them folke oḥron, endi Philippuse mid im,
 treuhafta man. Thuo gengun sia tuelifi samod
 rincos te thero runu, thar thie radand sat
 managero mundboro, thie allon mancunnie
 1275 uuid hella githuing helpan uuelda,
 formon uuiḏ (37^b) them ferne, so huem so frummean uuili
 so leoblica lera so hie them liudun thar
 thuru is giuuit mikil uuesan* hogda.

XVI.

- Thuo umbi thena neriendan Crist nahor gengun
 1280 sulica gisithos so hie im selḥo gicos
 uualdand under them uuerode. Studun uuisa man,
 gumon umbi thena guodes suno gerno suithuo,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, huat im thero thiedo drohtin
 1285 uueldi uualdand self uuordon cuthian
 theson liudeon te lioḇe. Than sat im thie landes hirdi
 geginuuard for thiem gumon godes egan barn:
 uuolda mid is spracon spahuuord manag
 lerean thia liudi, huo sia loḇ gode
 1290 an theson uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im thuo endi suigoda endi sah sia an languo,
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is muode, endi thuo is muḏ antloc,
 uuisda mid is uuordon uualdandes suno
 1295 manag marlic thing endi them mannon sagda
 spahon uuor-(38^a)don them the hie te thero spraco tharod

73 thie] hie

fratrem Iacobi . . . , L. 6, 14. Philippum et Bartholomeum, 6, 15. Mat-
 theum et Thomam, Iacobum Alpei (vgl. Beda zu L. 6, 15. Et Iacobus
 quidem Alpei ipse est qui in evangelio frater domini nominatur, quia
 Mariae uxor Alpei soror fuit Mariae matris domini), et Simonem qui

- gode gadulingos. Tho habda thero gumono thar
 the neriendo Krist niguni getalde,
 treuuafte man: tho het he oc thana tehandon gangan
 selbo mid them gisidun: Simon uuas he hetan;
 1270 het oc Bartholomeus an thana berg uppan 5
 faran far them folke adrum, endi Philippus mid im,
 treuuafte man. Tho gengun sie tueliui samod
 rincos te theru runu, thar the radand sat,
 managero mundboro, the allumu mancunnie
 1275 uuid hellie gethuuing helpan uuelde,
 formon uuid them ferne, so huem so frummien uuili
 so lioblica lera so he them liudun thar 10
 thurh is giuuit mikil uuisean hogda.

XVI.

- Tho umbi thana neriendon Krist nahor gengun
 1280 sulike gesidos so he im selbo gecos
 uualdand undar them uuerode. Stodun uuisa man,
 gumon umbi thana godes sunu gerno suuido,
 uueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, huuat im thesoro thiedo drohtin 15
 1285 uueldi uualdand self uuordon cudien
 thesum liudun te lobe*. Than sat im the landes hirdi
 geginuuard for them gumun godes egan barn:
 uuelda mid is spracun spahuuord manag
 lerean thea liudi, huuo sie lof gode
 1290 an thesum uueroldrikea uuirkean scoldin.
 Sat im tho endi suigoda endi sah sie an lango, 20
 uuas im hold an is hugi helag drohtin,
 mildi an is mode, endi tho is mund antloc,
 uuisde mid is uuordon uualdandes sunu
 1295 manag marlic thing endi them mannun sagde
 spahun uuordon them the he te theru spracu tharod

73 thar aus einem buchstaben corrigiert

vocatur zelotes, et Iudam Iacobi et Iudam Scarioth . . . 79—80. Mt.
 5, 1. Et accesserunt ad eum discipuli eius (dies liegt wol auch 1272 ff. zu
 grunde). 91—96. L. 6, 20. Et elevatis oculis in eos Mt. 5, 2. aperiens
 os suum docebat eos dicens:

- Crist alouualdo gicoran haḥda,
 huilica uuarin allero irminmanno
 gode uuerthostun gumono kunnies;
 1300 sagda im thuo te suothen, quat that thia saliga uuarin
 mann an thesaro middilgardun* thia her an iro muode uuarin
 arma thuru oḁmuodig: 'them is that euuana riki
 suithuo helaglic an hebanuuange
 sinlib forgeban.' Quat that oc saliga uuarin
 1305 madmundeā man: 'thia muotun thea mariun ertha
 ofsittean that selba riki.' Quat that oc saliga uuarin
 thia her uuiopin iro uuammon dadi: 'thia muotun eft
 uuilleon gibidan,
 frofra an them selbon rikie. Saliga sind oc the sia hier
 frumono gilustiḁ,
 rincos, that sia [hier] rehto aduomean. Thes muotun sia
 uuerthan an them rikie drohtines
 1310 gifullit thuru iro feruhtun dadi: sulikero muotun sia
 frumono biknegan
 thia rincos the hir rehto aduomeaḁ, ne uuelleat an
 runu bisuikēan
 man thar sia an mahle sittean. Saliga sind oc them
 (38^b) hier mildi uuirḁit
 hugi an helitho brioston: them uuirḁit thie helago drohtin
 mildi mahtig selḁo. Saliga sind oc under thesaro
 managun theodo
 1315 thia hebbeaḁ iro herta gihrinid: thia muotun thena
 hebanes uualdand
 sehan an sinon rikie.' Quat that oc saliga uuarin

1305 erthea 7 uuiopun 8 gilustin

1300—4. *Mt.* 5, 3. 'Beati pauperes spiritu, quoniam ipsorum est regnum caelorum. *Hrab. zu Mt.* 5, 3. Ne quis autem putaret paupertatem quae nonnunquam necessitatem patitur a domino praedicari, adiunxit 'spiritu', ut humilitatem intelligeres, non paupertatem. 4—6. *Mt.* 5, 4. Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram. *Hrab. zu Mt.* 5, 4. Non ... terram istius mundi ..., sed terram quam psalmista desiderat dicens: 'Credo videre bona domini in terra viventium.' 6—8. *Mt.* 5, 5. Beati qui lugent, quoniam ipsi consolabuntur. *Hrab. zu Mt.* 5, 5. Quatuor modis fit planctus sanctorum: cum priora peccata deplorant ...; semper

- Krist alouualdo gecoran habda,
 huulike uuarin allaro irminmanno
 gode (20^a) uuerdoston gumono cunnies; 39,1
 1300 sagde im tho te sode, quad that thie salige uuarin
 man an thesoro middilgard thie her an iro mode uuarin
 arme thurh odmodi: 'them is that euuiga riki
 suuido helaglic an hebanuuange
 sinlib fargeben.' Quad that oc salige uuarin 5
 1305 madmundie man: 'thie motun thie marion erde
 ofsittien that selbe riki.' Quad that oc salige uuarin
 thie hir uuiopin iro uuammon dadi: 'thie motun eft
 uuillion gebidan,
 frofre an iro rikia. Salige sind oc the sie hir frumono
 gelustid,
 rincos, that sie † rehto adomien. Thes motun sie uuerdan
 an them rikia drohtines 10
 1310 gefullit thurh iro ferhton dadi: sulicoro motun sie fru-
 mono bicnegan
 thie rincos thie hir rehto adomiad, ne uuilliad an
 runun besuuican
 man thar sie at mahle sittiad. Salige sind oc them
 hir mildi uuirḁit
 hugi an helido briostun: them uuirḁit the helego drohtin
 mildi mahtig selbo. Salige sind oc undar thesaro
 managon thiodu 15
 1315 thie hebbiad iro herta gihrenod: thie motun thane
 hebenes uualdand
 sehan an sinum rikea.' Quad that oc salige uuarin

1308 salige aus a corr. 10 frumono aus u corr. 15 hebenes mit
 rasur aus b corrigiert

enim luctus inter duas laetias consistit, id est inter mundi praecedentem et caelestis regni appropinquantem, et beatus cui temporalis tristitia aeternam parturiet laetitiam. 8—12. *Mt.* 5, 6. Beati sunt qui esuriunt et sitiunt iustitiam, quoniam ipsi saturabuntur. 12—14. *Mt.* 5, 7. Beati misericordes, quoniam ipsi misericordiam consequentur. *Hrab. zu Mt.* 5, 7. Quibus hoc a misericorde iudice rependitur quod ipsi de miseria liberentur. 14—16. *Mt.* 5, 8. Beati mundo corde, quoniam ipsi deum videbunt. 16—20. *Mt.* 5, 9. Beati pacifici, quoniam filii dei vocabuntur.

- ‘thia hier frithusama under theson folca libbeat endi
 ni uelleat eniga fehta giuuirkean,
 saca mid iro selbaro gidadeon: thia motun uesan suni
 drohtines ginemnida,
 huand hie im uuili ginathig uuerthan; thes muotun sia
 niotan lango
- 1320 selþon thes sinas rikeas.’ Quat that oc saliga uuarin
 thia rinkos thia rehto uueldin, ‘endi thuru that tholond
 rikeoro manno
 heti endi harmquidi: them is oc an himile*
 godas uuang forgeþan endi gestlic lib
 after te euuondage, so thes io endi ni cumit,
 1325 uuelono unnsamost.’* So haþþa thuo uualdand Crist
 for them erlon thar ahto gitalda
 salða gisagða: mid them scal simbla gihuie
 himilrice gihalon ef hie it hebbean uuili,
 (39^a) eftha hie scal te euuondage after tharþon
- 1330 uuelon endi uuillon, sithor hie thesa uuerold agibid,
 erthlibgiscapu endi sokit im oðer liocht,
 so liob so leth, so hie mid theson liudeon hier
 giuuerkot an thesaro uueroldi, all so it thar thuo mid
 is uuordon sagða
 Crist alouualdo, cuningo rikost,
 1335 godes egan barn iungron sinon:
 ‘Gi uuerthat oc so saliga’ quathie, ‘thes iu saca biodat
 liudi after theson lande endi leth sprecat,
 hebbeat iu te hoske endi harmes filo
 giuuirkeat an thesaro uueroldi endi uuiti gifrummat,
 1340 felgeat iu firinspraca endi fiondscepi,
 logneat iuuua lera, duat iu lethes † filo
 harmes thuru iuuuaron herron. Thes latat gi iuuuan hugi sinnon

18 se'baro, l 2. hand 23 goda 27 salða gihuie 28 himilrice
 corr. 2. hand 29 eu'on- corr. 2. hand 30 agibid

20—25. Mt. 5, 10. Beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam, quoniam ipsorum est regnum caelorum.' 25—36. Die achtzahl der seligpreisungen hebt auch Hrab. in der langen anmerkung zu Mt. 5, 10 hervor; speciell vgl. man noch die worte: unum autem praemium, quod est regnum caelorum, pro his gradibus varie nominatum est und quo in regnum caelorum ducimur et haereditatem accipimus, consolamur et pacimur et

- ‘thie the fridusamo undar thesumu folke libbiød endi
 ni uulliad eniga fehta geuuirken,
 saca mid iro selboro dadiun: thie motun uesan suni
 drohtines genemnde,
 huuande he im uuil genadig uuerden; thes motun sie
 niotan lango
- 1320 selbon thes sines rikies.’ Quad that oc salige uuarin
 thie rincos the rehto uueldin, ‘endi thurh that tholod
 rikioro manno
 heti endi harmquidi: them is oc an himile*
 godes uuang forgeben endi gestlic lib
 aftar te euuandage, so is io endi ni cumit
- 1325 uuelan (20^b) unnsames.’ So hadde tho uualdand Crist 40,1
 for them erlon thar ahto getalda
 salða gesagða: mid them scal simbla gihuue
 himilriki gehalon ef he it hebbien uuili,
 ettho he scal te euuandaga aftar tharþon
- 1330 uuelon endi uuillion, sidor he these uuerold agibid,
 erdlibigiscapu endi sokit im odar liocht,
 so liof so led, so he mid thesun liudiu her
 giuuercod an thesoro uueroldi, al so it thar tho mid
 is uuordun sagða
 Crist alouualdo, cuningo rikioist,
 1335 godes egen barn iungorun sinun:
 ‘Ge uuerdat oc so salige’ quad he, ‘thes iu saca biodat
 liudi aftar theson lande endi led sprecan,*
 hebbiad iu te hosca endi harmes filu
 geuuirkiad an thesoro uueroldi endi uuiti gefrummiad,
 1340 felgiad iu firinspraca endi fiundscepi,
 lagniad iuuua lera, dot iu ledes so filu
 harmes thurh iuuuen herron. Thes latad gi euuan hugi simbla

17 thie 27 gesagða aus l corr. 42 gi übergeschrieben

misericordiam assequimur et mundamur et pacificamur. 36—42. Mt. 5, 11. ‘Beati estis cum maledixerint vobis L. 6, 22. et oderint vos homines Mt. 5, 11. et persecuti vos fuerint et dixerint omne malum adversum vos mentientes (propter me, fehlt Tat.) L. 6, 22. et separaverint vos et exprobraverint et eiecerint nomen vestrum tanquam malum propter filium hominis. 42—45. L. 6, 23. Gaudete in illa die et exultate, Mt. 5, 15. quoniam merces vestra copiosa est in caelis . . .

- lif an luston, huand iu that lon stendit
 an godes rikea garo, guodo gihuilicas
 1345 micil endi managfald: that is iu ti miedu fargeban,
 huand gi hier err biforan arbed tholodun,
 uuiti an thesaro ueroldi. Uuirss is them oðron,
 gibiðig grimmera thing (39^b) them thia hier guod egun,
 uuidon uerolduuelon: thia forslitat iro uunnia hier;
 1350 giniodot sea ginuogies: sculun eft naruara thing
 after iro hinfardi helithos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thia hier er an uunneon sind,
 libbeat an allon luston, ni uuelleat thes forlatan uuiht,
 mengithahteo, thes sia an iro muod spanit,
 1355 letharo gilesteo. Than im that lon cumit,
 uðil arðitsam, than sea is thena endi sculun
 sorgondi gisehan. Than uuirdit im ser hugi
 thes sea thesaro ueroldes so filo uuilleon fulgengun
 man an iro muodsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uerian mid uuordon, all so ik iu nu giuuissean mag,
 seggean suotlico, gisithos mina,
 uuaron uuordon, that gi thesaro ueroldes nu forth
 sculun salt uuesan sundigaro manno,
 buotean iro baludadi, that sea an † betera thing
 1365 folc farfahan endi forlatæn fiondes giuuerc,
 diuðales gidadi endi suokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuon leron liudfolc manag
 (40^a) uuendan after minon uuilleon. Ef iuuuer than
 auuirðit huilic,
 forlatit thia lera thia hie lestian scal,
 1370 than is imo so them salte them man bi seuues staðe
 uuido teuuirpit: than it tē uuihti ni dog,
 ac it firio barn fuotun spurnat

46 arbed 47 aⁿ 59 mén 65 forlataan

47—59. *Tat. XXIII. L. 6, 24.* Verumtamen vae vobis diuitibus, quia habetis consolationem vestram. 6, 25. . . . vae vobis qui ridetis nunc, quia lugebitis et flebitis. 59—68. *Tat. XXIV. L. 6, 27.* Sed vobis dico qui auditis: *Mt. 5, 13.* Vos estis sal terrae. *Hrab. zu Mt. 5, 13.* Allegorice autem hoc bene convenit doctrinae apostolicae, ut destructis adversariorum munitionibus et peccati regno deiecto sale sapien-

- lib an lustun, huuand iu that lon stendit
 an godes rikia garu, godo gehuuilikes, 15
 1345 mikil endi managfald: that is iu te medu fargeben,
 huuand gi her er biforan arbid tholodun,
 uuiti an thesoro ueroldi. Vuirs is them odrun
 — gibidat* grimmera thing — them the her god egun,
 uuidan uerolduuelon: thie forslitat iro uunnia her;
 1350 geniudot sie genoges: sculun eft narouuaro thing 20
 aftar iro hinfardi helidos tholoian.
 Than uuopiat thar uuanscefti thie her er an uunneon sind,
 libbiad an † lustun, ne uuilliad thes farlatan uuiht,
 mengithahtio, thes sie an iro mod spenit,
 1355 ledoro gilestio. Than im that lon cumid,
 ubil arbetsam, than sie is thane endi sculun
 sorgondi gesehan. (21^a) Than uuiridid im ser hugi 41,1
 thes sie thesaro ueroldes so filu uuillean fulgengun
 man an iro modsebon. Nu sculun gi im that men lahan,
 1360 uuerean mid uuordon, al so ic giu nu geuuissean mag,
 seggean sodlico, gesidos mine,
 uuaron uuordon, that gi thesoro ueroldes nu ford 5
 sculun salt uuesan sundigero manno,
 betien iro baludadi, that sie an [that] betara thing
 1365 folc farfahan endi forlatan fiundes giuuerk,
 diubules gedadi, endi sokean iro drohtines riki.
 So sculun gi mid iuuon lerun liudfolc manag
 uuendean aftar minon uuilleon. Ef iuuuar than auuir-
 did huilic,
 farlatid thea lera thea he lestean scal, 10
 1370 than is im so them salte the man bi sees staðe
 uuido teuuirpit: than it te uuihti ni dog,
 ac it firio barn fotun spurnat

52 sin 57 so.rgondi

tiae comescat ultra in carnis humanae terra saeculi luxum atque foeditatem germinare comescat. . . . Ut humana natura . . . illaesa servetur conditori suo per eius custodiam mandatorum. 68—80. *Mt. 5, 13.* Quodsi sal evanuerit, in quo salietur? Ad nihilum valet ultra nisi ut proiciatur foras et conculcetur ab hominibus. *Hrab. zu Mt. 5, 13.* Sicut ergo sal infatuatum . . . nulli iam usui aptum erit . . . , sic omnis qui post agni-

- gumon an greote. So uuiridit them the that godes uuord *scal*
 mannon marean: ef hie im than latit is muod tuehon,
 1375 that hie ni uuellie mid hluttru hugiu te hebanrikie
 spanan mid is spracu endi seggian spel godes,
 ac uuenkit thero uuordo, than uuirthit im uualdand gram,
 magti muodag, endi so samo manno barn;
 uuirthit allon them* irminthiodon
 1380 liudeon alethid, of hie is lera ni dog.'

XVII.

- So sprac hie *thuo* spahlico endi sagda spel godes,
 lerdä thie landes uuard liudi sina
 mid hluttru hugiu. Helithos stuodun
 gumon umbi thena godes suno gerno suithuo,
 1385 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun endi thagodun, gihordun thero thiedo drohtin
 seggean eu (40^b) godes eldibarnon;
 gihiet im hebanriki endi ti them helithon sprak:
 'Oc mag ik iu seggean, gisithos mina,
 1390 uuarun uuordon, that gi thesaro uueroldes nu forð
 sculun lioht uesan liudeo barnon
 fagar mid firihon oðar folc manag,
 uuliti endi uunsam: ni mugun iuuua uuerc mikil
 biholan uuerthan, mid huilicu gi sea hugiu cuthiat:
 1395 than mer the thiu burh ni mag thiu an berge stet,
 hoh holmclibu biholan uuerthan,
 uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
 an thesaro middilgard mannon uuerthan
 iuuua dadi bidernid. Duot so ik iu leri:
 1400 latat iuuua leoht mikil leodeon scinan,
 manno barnon, that sia forstandan iuuuan muodsebon,
 iuuua uuerc endi iuuuan uuilleon, endi thes uualdand god
 mid hluttru hugiu himiliscan fader

1401 iu: | uuan, u *ausradiert*

tionem veritatis retro redierit neque ipse fructum boni operis ferre neque
 alios excolere valet. sed foras mittendus, hoc est ab ecclesiae est unitate
 secernendus. 89—99. *Tat. XXV. Mt. 5, 14. Vos estis lux mundi.*

- gumon an greote. So uuirdid them the that godes uuord *scal*
 mannum marean: ef he im than latid is mod tuehon,
 1375 that hi ne uuillea mid hluttro hugi te hebenrikea 15
 spanen mid is spracu endi seggean spel godes,
 ac uuenkid thero uuordo, than uuirdid im uualdand gram,
 mahtig modag, endi so samo manno barn;
 uuirdid allun than irminthiodun
 1380 liudium alethid, ef is lera ni dugun.'

XVII.

- So sprac he tho spahlico endi sagda spel godes,
 lerdē the landes uuard liudi sine 20
 mid hluttru hugi. Helidos stodun
 gumon umbi thana godes sunu gerno suido,
 1385 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, gihordun thesoro thiedo drohtin
 seggean eu godes eldibarnun;
 gihet im hebenriki endi te them helidun sprak:
 'Oc mag ic iu seggean, gesidos mina,
 1390 uuarun uuordon, (21^b) that gi thesoro uueroldes nu forð 42,1
 sculun lioht uesan liudio barnun
 fagar mid firihun obar folc manag,
 uulitig endi uunsam: ni mugun iuuua uuerk mikil
 biholan uuerdan, mid huilico gi sea hugi cudeat:
 1395 than mer the thiu burg ni mag thiu an berge stad,
 ho holmclibu biholen uuerden, 5
 uurisilic giuuerc, ni mugun iuuua uuord than mer
 an thesoro middilgard mannum uuerden
 iuuua dadi bidernit. Dot so ic iu leri:
 1400 latad iuuua lioht mikil liudium skinan,
 manno barnun, that sie farstandan iuuuan modsebon,
 iuuua uuerc endi iuuuan uuilleon, endi thes uualdand god
 mid hluttro hugi himiliscan fader

80 alethid *aus d corr.*

Non potest civitas abscondi supra montem posita. *Hrab. zu Mt. 5, 14.*
 Hoc est apostolicae soliditas doctrinae. 99—1404. *Mt. 5, 16. Sic luceat*
lux vestra coram hominibus ut videant vestra bona opera et glorificent

- loþon an thesan liohte, thes hie iu sulica lera forgaþ.
 1405 Ni scal nioman lioht the it haþit liudeon dernian,
 te hardo bihullean, ac hie it hoho scal
 an seli settian, that thia gisehan mugin
 alla gihuilica* thia thar inne sind
 helithos an hallu. Than hald ni sculun (41^a) gi iuua helag uuord
 1410 an theson landscepi liudeon dernean,
 helithcunnie forhelan, ac gi it hoho sculun
 bredian that gibod godes, that it allaro barno gihuilic
 oþar *al* thit landscepi liudi forstandan
 endi so gifrummean so it an furndagon
 1415 tulgo uuisa man uuordun gisprakun,
 than sia thena aldan eu erlos heldun,
 endi oc sulicu suithor so ik iu nu seggean mag
 alloro gumono gihuilic gode thienoian,
 that* it thar an them aldan euue gibiede.
 1420 Ni uaneat gi thes mid uuihti that ik bithiu an thesa
 uuerold quami
 that ik thena aldan euu irrean uuillie,
 fellean an theson folke, eftha thero furisagono
 uuord uuiþeruuerpan, thia hir so giuudara mann
 baralico gibudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi ertha, thia nu bihlidan standad,
 er than thero uuordo uuiht biliþe
 unlestero* an theson liohte the sia theson liudeon hier
 uuarlic gibudun. Ni quam ik an thesa uuerold te thiu
 that ik feldi thero furisagono uuord, ac ik sea fullean scal,
 1430 okian endi niuuiian eldibarnon,
 theson folke (41^b) te frumu. That uuas furn giscriban
 an them aldan euua — gi hordun it oft sprekean

4 forgaþ 5 dern'an 13 oþar 19 aldan | *zusatz 2. hand?*
 20 tha^t *corr.* 2. *hand* 32 the |

patrem vestrum qui est in caelis. 5—9. *Mt.* 5, 15. Neque accendant lucernam et ponunt eam sub modio *Mc.* 4, 21. neque sub lecto *L.* 11, 33. neque in loco abscondito neque sub vaso, *Mt.* 5, 15. sed super candellabrum, ut luceat omnibus qui in domo sunt (*vgl.* *L.* 11, 33. ut... lumen videant, *fehlt Tat.*). 9—19. *Hrab. zu Mt.* 5, 16. Exemplis etiam atque similitudinibus domesticis docet apostolos fiduciam habere praedicandi, ne abscondantur ob metum et sint similes lucernae sub modio, sed tota

- lobon an thesumu liohte, thes he iu sulica lera fargab. 10
 1405 Ni scal neoman lioht the it habad liudium dernean,
 te hardo behuuelbean, ac he it hoho scal
 an seli settean, that thea gesehan mugin
 alla gelico thea thar inna sind
 helidos an hallu. Than halt ni sculun gi iuuua helag uuord
 1410 an thesumu landskepea liudium dernien,
 helidcunnie farhelan, ac ge it hoho sculun 15
 bredean that gibod godes, that it allaro barno gehuuilic
 oþar *al* thit landskepi liudi farstanden,
 endi so gefrummien so it an forndagun
 1415 tulgo uuise man uuordun gespracun,
 than sie thana aldan euu erlos heldun,
 endi oc sulicu suuidor so ic iu nu seggean mag,
 alloro gumono gehuuilic gode thionoian,
 than it thar an them aldorm euua gebeode. 20
 1420 Ni uuaniat gi thes mid uuihtiu that ic bithiu an thesa
 uuerold quami
 that ic thana aldan eu irrien uuillie,
 fellean undar thesumu folke, eftho thero forasagono
 uuord uuidaruuerpen, thea her so giuudara man
 barlīco gebudun. Er scal bethiu tefaran
 1425 himil endi erþe, thiu nu bihlidan standat,
 er than thero (22^a) uuordo uuiht biliba 43,1
 unlestid an thesumu liohte thea sie thesum liudium her
 uuarlico gebudun. Ni quam ic an thesa uuerold te thiu
 that ic feldi thero forasagono uuord, ac ic siu fullien scal,
 1430 okion endi nigean eldibarnum,
 thesumu folke te frumu. That uuas forn giscriban 5
 an them aldorm eo — ge hordun it oft sprekan

1410 dernien *auf rasur für u*

libertate se prodant, ut quod audierunt in cubiculis praedicent in tectis. 20—24. *Mt.* 5, 17. Nolite putare quoniam veni solvere legem aut prophetas . . . 24—28. *Mt.* 5, 18. Amen quippe dico vobis: Donec transeat caelum et terra, iota unum aut unus apex non praeteribit ex lege, donec omnia fiant. 28—32. *Mt.* 5, 17. Non veni solvere, sed adimplere. 32—36. *Tat. XXVI.* *Mt.* 5, 21. Audistis quia dictum est antiquis: Non occides; qui autem occiderit, reus erit iudicio.

- uuordun uuisa* man —: so huic so that an thesaro
 uueroldi giduot
 that hie ožerna aldru biniote,
 1435 liβu bilosie, them sculun liudio barn
 duot adelean. Than uuilleo ik *it* iu diopor nu
 furthor bifahan: so huie so ina thuru fiondscepi
 man uuidar ožerna an is muodseβon
 bilgiđ an is breostun, huand sia alla gibruother sind,
 1440 salig folc guodes sibbeon bitengia,
 man mid magscepiu: than uuirthit thoh huie ožron an
 is muode so gram,
 liβas uueldi ina bilosean, of hie mohti gilestian so:
 than is hie san afehid endi is thes ferahes scolo,
 all sulicas urdeles so thie ander uuas,
 1445 thie thuru is handmegin hožda bilosda
 erl ožerna. Oc is an them euue giscriβan
 uuaron uuordon, so gi uuitun alla,
 that man is naiston niudlico scal
 minnion an is muode, uuesan is magon hold,
 1450 gadulinguon guod endi uuesan is geβa mildi,
 friehan is friundo gihuena, (42^a) endi scal is fiond haton,
 uuižerstandan them mid stridu endi mid starcu hugiu,
 uuerian uuidar uurethon. Than seggiu ik iu te uuaron nu
 fullicor for theson folke, that gi iuuua fiond sculun
 1455 minneon an iuuuon mode so samo so gi iuuua magas duat
 an guodes namon. Duot im guodes filo,
 togiat im hluttran hugi, holda treuua
 leoβ uuiđar iro lethe. That is langsam rad
 manno gihuilicon* so is muod te thiū
 1460 gifihid uuidar is fionde. Than motun gi thia fruma egan
 that gi muotun hetan heβancuninges suni,
 is blithi barn. Ni mugun gi iu beteran rad

33 u^oor | dun 39 bilgil 53 uuiđar 55 magas *übergeschr.*
 2. *hand* (wie aldan 1419) 60 is] if

36—46. *Mt.* 5, 22. Ego autem dico vobis, quia omnis qui irascitur fratri suo reus erit iudicio. *Hrab. zu Mt.* 5, 22. . . . Aperuit dominus omnem iniquum motum ad nocendum fratri in homicidii genere computari. 46—53. *Tat. XXXII.* *Mt.* 5, 43. Audistis quia dictum est: Diliges

- uuorduise man —: so huue so that an thesoro
 uueroldi gidot
 that he athrana aldru bineote,
 1435 libu bilosie, them sculun liudio barn
 dod adelean. Than uuilleo ic it iu diopor nu
 furdur bifahan: so huue so ina thurh fiundskepi
 man uuidar odrana an is modseβon
 bilgit an is breostun, huuand sie alle gebrožar sint, 10
 1440 salig folc godes, sibbeon bitengea,
 man mid magskepi: than uuirdit thoh huue odrumu an
 is mode so gram,
 libes uueldi ina losien*, of he mahti gilestien so:
 than is he san afehit endi is thes ferahas scolo,
 al sulikes urdelies so the ožhar uuas,
 1445 the thurh is handmegin hobdo bilosde
 erl odarna. Oc is an them eo gescriban 15
 uuaron uuordon, so gi uuiton alle,
 that man is nahiston niutlico scal
 minnian an is mode, uuesen is magun hold,
 1450 gadulingun god *endi* uuesen is geβa mildi,
 frahon is friunda gehuuane, endi scal is fund hatan,
 uuižerstandan them mid stridu endi mid starcu hugi,
 uuerean uuidar uuredun. Than seggeo ic iu te uuaron nu 20
 fullicur for thesumu folke, that gi iuuua fiund sculun
 1455 minneon an iuuuomu mode so samo so gi iuuua magos dot
 an godes namon. Dot im godes filu,
 togeat im hluttran hugi, holda treuua,
 liob uuidar ira lede. That is langsam rad
 manno so huullicumu so is mod te thiū
 1460 gefiit uuidar is fiunde. Than motun gi thea fruma (22^b) egan 44,
 that gi motun heten hebencuninges suni,
 is blidi barn. Ne mugun gi iu betaran rad

39 gebrožar 2. *hand*? 44 ožhar] thar 48 scal niutlico 53 nu
 te uuaron

proximum tuum et odio habebis inimicum tuum. 53—58. *Mt.* 5, 44. Ego autem dico vobis: Diligite inimicos vestros, benefacite his qui vos oderint et orate pro persecuentibus et calumniantibus vos. 60—62. *Mt.* 5, 45. Ut sitis filii patris vestri qui in caelis est . . .

- giuinnan an thesaro ueroldi. Than seggiu ik iu te uaron oc barno gihuilicon, that gi ni mugun *mid* gibolganu hugiu
 1465 iuuues guodes uuiht te godes huson
 uualdande forgeþan, that it im uuirdig si
 te antifahanne, so languo so thu fiondscepies uuiht
 oðron manne* inuuid hugis.
 Er scalt thu thi simla gisuonean uuið thena sacuualdand,
 1470 gimuodi gimalon: sithor maht thu meðmos (42^b) thina
 ti them godes altere giþan*: than sind sia them
 guodon uuertha,
 heþancuninge. Mer sculun gi after is huldi thionon,
 godes uuilleon fulgangan than *odra* Iuðeon duan,
 ef gi uuilleat egan euuan riki,
 1475 sinlib sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 huo it thar an them aldon euue gibiudit,
 that enig erl athres idis ni bisuike,
 uuið mid uuammu. Than seggiu ik iu te uaron oc
 that thar mann is siuni mugun suitho forledean
 1480 an mirki menn, ef hie latit ina is muod spanan,
 that hie [hit] biginne thera gernean thi u im gigangan ni scal.
 Than haþit hie an im selbon san sundea giuuarhta,
 giheftid an is herten helliuuiti.
 Ef thann thena man is siun [uuliti] uuili ettha is *suidra* hand
 1485 forledean is liðo huilic an lethan ueeg,
 than is erlo gihuem oder betera
 friho barno, that hie ina fram uuerpe
 endi thena lið lose af is lichomon
 endi ina ano cume up te himile,
 1490 than hie so mid allon te them inferne
 huerþe mid so helon (43^a) an helligrund.
 Thann menit thi u lefhed that enig liudeo ni scal

67 uuiht oðron 69 gisuonean *corr.* 2. *hand* 70 maht *corr.*
 2. *hand* 73 than | iuðeon 82 uuib] uuid 84 siudra 92 lefhedi

63—72. *Tat. XXVII. Mt. 5, 23.* Si ergo offers munus tuum ad altare, et ibi recordatus fueris quia frater tuus habet aliquid aduersum te, 5, 24. relinque ibi munus tuum ante altare et vade prius reconciliari fratri tuo, et tunc veniens offer munus tuum. 72—75. *Tat. XXV. Mt. 5, 20.* Dico enim vobis, quia nisi abundauerit iustitia vestra plus quam scribarum et phariseorum, non intrabitis in regnum caelorum. 75—78.

- geuinnan an thesoro ueroldi. Than seggio ic iu te uaron oc barno gehuilicum, that gi ne mugun mid gibolgono hugi
 1465 iuuuas godes uuiht te godes huson
 uualdande fargeban, that it imu uuirdig si 5
 te antifahanne, so lango so thu fiundskepies uuiht
 uuider odran man inuuiht* hugis.
 Er scalt thu thi simbla gesonien uuid thana sacuualdand,
 1470 gemodi gimahlean: sidor maht thu medmos thina
 te them godes altere ageban: than sind sie themu
 godan uuerde,
 hebencuninge. Mer sculun gi aftar is huldi thionon, 10
 godes uuilleon fulgan than *odra* Iudeon duon,
 ef gi uuilleat egan euuan riki,
 1475 sinlib sehan. Oc scal *ic* iu seggean noh
 huuo it thar an them aldon eo gebiudid,
 that enig erl odres idis ni bisuuica,
 uuif mid uuammu. Than seggio ic iu te uaron oc
 that thar man is siuni mugun suuido farledean
 1480 an mirki men, ef hi ina latid is mod spanen, 15
 that he † beginna thero girnean thi imu gegangan ni scal.
 Than habed he an imu selbon san sundea geuuarhta,
 geheftid an is hertan helliuuiti.
 Ef than thana man is siun † uuili ettha is suidare hand
 1485 farledien is litho huilic an ledan ueeg,
 than is erlo gehuueu odar betara
 friho barno, that he ina fram uuerpa 20
 endi thana lid losie af is lichamon
 endi ina ano cuma up te himile,
 1490 than he so mid allun te them inferne
 huuerbe mid so helun an helligrund.
 Than menid thi u lefhed that enig liudeo ni scal

Tat. XXVIII. Mt. 5, 27. Audistis quia dictum est antiquis: Non moechaberis. 78—81. *Mt. 5, 28.* Ego autem dico vobis, quoniam omnis qui viderit mulierem ad concupiscendum eam, iam moechatus est eam in corde suo. 84—91. *Mt. 5, 29.* Quodsi oculus tuus dexter (*Mt. 5, 30.* et si dextera manus tua) scandalizat te, erue (5, 30. abscede) eum et proice abs te; expedit enim tibi ut pereat unum membrorum tuorum quam totum corpus tuum mittatur (5, 30. eat) in gehennam. 92—1503. *Hrab. zu Mt. 5, 29.* Possumus quoque in dextro oculo et dextra manu fratrum et uxoris et liberorum atque affinium et propinquorum intelligere affectus; quos

- forfolgon is friunde, ef hie ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ni si hie im io so suitho an
 sibbean bilang,
 1495 nec iro magscepi so mikil, ef hie ina an morth spenit,
 bedid baluuuerko: betera is im than oder,
 that hie thena friend fon im ferr faruuerpe,
 mithe thes mages endi ni hebbie thar eniga mænnea tuo,
 that hie muoti eno uup gistigan
 1500 ho himilriki, than sia hella githuing,
 bred balouuiti bethia gisuokean,
 ubil araþeði.

XVIII.

- Oc is an them euua giscrīþan
 uaron uuordon, so gi uuitun alla,
 that mithe mennethos mancunneas gihuulic,
 1505 ne forsuerie ina selþon, *huand* that is sundea te mikil,
 forledit liudeo te filo* an lethan uueg.
 Thann uuilliu ik iu eft seggean that san ni suerie nioman
 enigan ethstaf eldibarno,
 ne bi himile them hohon, huand that is thes herren stuol,
 1510 ne bi erthu thar undar, huand that is thes alouualdan
 fagar (43^b) fuotscamil, nec enig firio barno
 ne suerie bi is selþes hoþde, huand hie ni mag thar
 ne suart ne huit
 enig harr giuuerkean, neuuan so it thie helago god
 gimarcoda magti. Bethiu sculun [gi] mithan filo
 1515 erlos ethuordo: so huie so it ofto duot,
 so uuirdit is simla uuirsa, huand hie im † giuuardon
 ni mag.
 Bithiu scal ik iu nu te uaron uuordon gibiodon,

94 io auf rasur für s 96 than übergeschrieben 2. hand 98 mannea
 1501 gisuokean XVIII. Vñil 8 ef

si ad contemplandam veram lucem nobis impedimento esse cernimus, debe-
 mus truncare istiusmodi portiones, ne dum volumus ceteros lucrificare,
 ipsi in aeternum pereamus. 3—6. *Tat. XXX. Mt. 5, 33.* Audistis quia
 dictum est: Non peierabis; reddes autem domino iuramenta tua. 7—11.
Mt. 5, 34. Ego autem dico vobis non iurare omnino, neque per caelum,
 quia thronus dei est, 5, 35. neque per terram, quia scabillum est pedum

- farfolgan is friunde, ef he ina an firina spanit,
 suas man an saca: than ne si he imu eo so suuido
 an sibbiun bilang,
 1495 ne iro (23^a) magskepi so mikil, ef he ina an mord spenit, 45,1
 bedid baluuuerco: betera is imu than oder,
 that he thana friend fan imu fer faruuerpa,
 mithe thes mages endi ni hebbea thar eniga minnea to,
 that he moti eno up gestigan
 1500 ho himilriki, than sie helligethuing,
 bred baluuuiti bedea gisokean,
 ubil arbidi. 5

XVIII.

- Oc is an them eo gescriban
 uuarun uuordon, so gi uuitun alle,
 that mithe menhedos mancunnies gehuulic,
 1505 ni forsuerie ina selþon, huuand that is sundie te mikil,
 farledid liudi an lethan uueg.
 Than uuilleo ic iu eft seggean that san ni suerea neoman
 enigan edstaf eldibarno, 10
 ne bi himile themu hohon, huuand that is thes herron stol,
 1510 ne bi erdu thar undar, huuand that is thes alouualdon
 fagar fotscamel, nec enig friho barno
 ne suerea bi is selbes hoþde, huuand he ni mag thar
 ne suuart ne huuit
 enig har geuuirkean, butan so it the helago god
 gemarcode mahtig. Bethiu sculun † midan filu 15
 1515 erlos eduordo; so huue so it ofto dot,
 so uuirdid is simbla uuirsa, huuand he imu [an]
 giuuardon ni mag.
 Bithiu scal ic iu nu te uuarun uuordon gibeodan,

1504 mithæ aus a corr.

eius, neque per Hierosolymam, quia civitas est magni regis. 11—14.
Mt. 5, 36. Neque per caput tuum iuraveris, quia non potes unum capil-
 lum album facere aut nigrum. 14—27. *Mt. 5, 37.* Sit autem sermo
 vester: Est, est, non, non; quod autem his abundantius est, a malo est.
Hrab. zu Mt. 5, 34. Ita ergo intelligitur praecepisse dominus ne iuretur,
 ne quisquam sicut bonum appetat iusiurandum et assiduitate iurandi in
 peritium per consuetudinem delabatur; *zu Mt. 5, 37.* . . . ut scias, si

- that gi nio ni sueran suithron ethos,
 merun mid mannon, neuan so ik iu mid minon hier
 1520 suitho uuarlico uuordon gibliudu:
 Ef man huem saca suokie, hie seggie that uuara,
 quede ia ef it si, gehe thes thar uuar ist,
 quede nen ef it nist, late im ginuog an thiu;
 so huat so is mer oðar that man gifrummiat,
 1525 so cumit it all fan ubile eldibarnon,
 that erl thuru untreuua oðres ni uuili
 uuordu gilobean. Than seggiu ik iu te uuaren oc
 huo it thar an them aldon euue gibiudit:
 so huie so ogun ginimit oðres mannes,
 1530 losit af is lichamen, eftha is lithio huðlican,
 (44^a) that hie it eft mid is selbes scal san angeldan
 mid gilicon lithon. Than uuilliu ik iu leran nu
 that gi so ni uuerkean* uuretha dadi,
 ac that gi thuru odmodi all githoloian
 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesaro
 uueroldi giduo.
 Duo allaro manno gihuilic adron manne
 fruma endi gifuori, so hie uuillie that im firio barn
 guodes angegin duon. Than uuirðit im god mildi
 liudio so huilicon so that lestean uuili.
 1540 Erot gi arma man, deleat iuuuan oduuelon
 undar thero thurftigan thiod; ne ruokeat hueðer gi thes
 enigan thanc antfahan
 eftha lon an thesaro lehnun uueroldi, ac huggeat te
 iuuuon liebon herren
 thero giðono te gelde, that sia iu god lono,
 mahtig mundboro, so huat so gi is thuru is minnea duat.
 1545 Ef thu than geðoian uuili guodon mannon

30 hulican 37 ba'n, *das (angels.) r von späterer hand zugeschrieben*
 40 arman

iurare cogaris, illud de necessitate infirmitatis venire eorum quibus ali-
 quid persuades, quae utique infirmitas malum est. 27—32. *Tat. XXXI.*
Mt. 5, 38. Audistis quia dictum est: Oculum pro oculo et dentem pro
 dente. 32—35. *Mt. 5, 39.* Ego autem dico vobis non resistere malo.
Arab. zu Mt. 5, 39. Perfecta autem pax est talem penitus nolle vin-
 dictam... Parum videtur domino si pro malo quod acceperis nihil

- that gi neo ne suerien suuidoron edos,
 meron met mannun, butan so ic iu mid minun her
 1520 suuido uuarlico scal uuordun gebeodan*:
 Ef man huemu saca sokea, biseggea that uuare, 20
 quede ia geb it si, gea thes thar uuar is,
 quede nen af it nis, latæ im genog-an thiu;
 so huat so is mer obar that man gefrummiat,
 1525 so cumid it al fan ubile eldibarnun,
 that erl thurh untreuua odres ni uuili
 uuordo gelobian. Than seggio ic iu te uuaron oc
 huua it thar (23^b) an them aldon eo gebiudit: 46,1
 So huue so ogon genimid odres mannes,
 1530 losid af is lichaman, ettha is lidu huilican,
 that he it eft mid is selbes scal san antgelden
 mid gelicun lidion. Than uuillio ic iu lerian nu
 that gi so ni uurecan uureda dadi,
 ac that gi thurh odmodi al gethologian 5
 1535 uuities endi uuammes, so huat so man iu an thesoro
 uueroldi gedoe.
 Doe alloro erlo gehuilic odrom manne
 frume endi gefori, so he uuillie that im firio barn
 godes angegin doen. Than uuirðit im god mildi
 liudio so huilicum so that lestien uuili.
 1540 Erod gi arme man, deliad iuuuan oduuelon
 undar thero thurftigon thiodu; ne rokead huuedar gi
 is enigan thanc antfaan 10
 eftho lon an thesoro lehneon uueroldi, ac huggeat te
 iuuuomu leobon herren
 thero gebono te gelde, that sie iu god lono,
 mahtig mundboro, so huuat so gi is thurh is minnea gidot.
 1545 Ef thu than gebogean uuili godun mannun

23 laten 25 it | fan 39 lestiem 41 rok^aad 42 leðhneon

rependas, nisi etiam amplius sis paratus accipere. 36—38. *L. 6, 31.*
 Et prout vultis ut faciant vobis homines, facite illis similiter. 38—44.
Tat. XXXII. L. 6, 35. . . . Et benefacite et mutuum date nihil desperan-
 tes (*lies inde sperantes, vgl. Beda zu L. 6, 35. id est non in homine*
spem mercedis figentes), et erit merces vestra multa, et eritis filii altis-
 simi, quia ipse benignus est super ingratos et malos. 45—54. *L. 6, 34.*
 Et si mutuum dederitis his a quibus speratis accipere, quae gratia est

- fagara fehoscattas thar thu thi eft frumono hugis
 merr antfahan, te hui haʒis thu thes eniga mieda fan gode
 eftha lon an theson is liohte? huand thit ist lehni fehu.
 So ist thes alles gi-(44^b)huat so thu oʒron giduos
 1550 liudeon te lioʒe, thar thu thi hugis eft gilic neman
 thero uuordo endi thero uuerco: te hui uuet thi thes
 usa uualdand thanc,
 thes thu thin so bifilihis endi antfahis eft than thu uuili?
 Iuuan oduuelon* giʒat gi them mannon the ina iu an
 thesáro uueroldi ne lonon
 endi ruomot te iuuues uualdandes rikea.
 1555 Te hlud ne duo thu it, than thu mid thinon handon bifelehes
 thina elimosina them armon manne, ac duo im thuru
 odmodian hugi
 gerno thuru godes thanc: than muosthu eft geld niman,
 suitho lioffic lon thar thu is lango bitharft,
 fagarero frumono. So huat so thu is so thuru ferehtan hugi
 darno gidelis, so is uson drohtina uuerth.
 1560 Ne galpo thu for thinon geʒan te suithuo, nec enig
 gumono ni scal,
 that siu im thuru that idila hruom eft ni uuerthe
 lethlico farloran. Than thu scalt lon niman
 for godes ogon guodaro uuerco.
 1565 Oc scal ik iu gibiodan, than gi uuelleat ti bedu hnigan
 endi uuelleat te iuuuon (45^a) herren helpono biddean,
 that hie iu alate lethes thinges,
 thero sacono endi thero sundea* thia gi iu selbon hir
 uretha giuuirkeat, that gi it than for oʒron uuerodo
 ni duat:
 1570 ni mareat it for menigi, that iu thes man ni loʒon,
 ni diurean thero dadi, that gi iuuues drohtines gibed

50 lioʒe, corr. 2. hand? 51 uualdand corr. 2. hand? 53 an] a
 58 lón 65 gib'odan 68 socono sundea übergeschr. 2. hand iu

vobis? Nam et peccatores peccatoribus faenerantur, ut recipiant aequalia.
 55—64. Tat. XXXIII. Mt. 6, 2. Cum ergo facies elimosinam, noli
 tuba canere ante te. Mt. 6, 1. . . . alioquin mercedem non habebitis apud
 patrem vestrum qui in caelis est. 63—64. Mt. 6, 4. . . . Et pater tuus

- fagare fehoscattos thar thu thi eft frumono hugis 15
 mer antfahan, te huui habas thu thes eniga meda fon gode
 ettha lon an themu is liohte? huuand that is lehni feho.
 So is thes alles gehuuat the thu odrun geduos
 1550 lithun* te leobe, thar thu thi hugis eft gelic neman
 thero uuordo endi thero uuerco: te huui uuet thi thes
 usa uualdand thanc,
 thes thu thin so bifilhis endi antfais eft than thu uuili? 20
 Iuuuan uuelon geʒan gi them mannon the ina iu an
 thesoro uueroldi ne lonon
 endi rumeat* te iuuues uualdandes rikea.
 1555 Te hlud ni do thu ut*, than thu mid thinun handun bifeleas
 thina alamosna themu armon manne, ac do im thurh
 odmodien hugi
 gerno thurh godes thanc: than most thu eft geld niman
 suuido (24^a) lioblic lon thar thu is lango bitharft, 47,1
 fagaroro frumono. So huuat so thu is so thurh ferhtan hugi
 1560 darno gedeleas, so is usumu drohtine uuerd.
 Ne galbo thu far thinun gebun te suuido, noh enig
 gumono ne scal,
 that siu im thurh that idale hrom eft ni uuerde
 ledlico farloren. Thanna thu scalt lon nemen 5
 fora godes ogun godero uuerco.
 1565 Oc scal ic iu gebeodan, than gi uuilliad te bedu hnigan
 endi uuilliad te iuuuomu herron helpono biddean,
 that he iu alate ledes thinges,
 thero sacono endi thero sundeono thea gi iu selbon hir
 uureda geuuirkead, that gi it than for odrumu uuerode
 ni duad:
 1570 ni maread it far menigi, that iu these man ni lobon, 10
 ni diurean thero dadeo, that gi iuuues drohtines gibed

53 uuelon mit rasur aus illio corr. 58 eft bis schluss der seite so
 ausradiert, dass nur noch die mit antiqua gesetzten buchstaben lesbar sind.
 66 helpono aus b corr., biddean aus h corr.

qui videt in abscondito reddet tibi. 65—72. Tat. XXXIV. Mt. 6, 5.
 Et cum oratis, non eritis sicut hypocritae, qui amant in synagogis et in
 angulis platearum stantes orare, ut videantur ab hominibus. Amen dico
 vobis: Acceperunt mercedem suam.

- thuru that idila hrom all ni forliesan.
 Ac than gi uellean te iuuuon herren helpono biddean,
 thiggean thiolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tuomie,
 than *duot* gi that so darno: thoh uuet it iuuua drohtin self
 helag an himile, huand im nist biholen eouuiht
 ne uuordo ne uerco. Hie latit it than all giuuerthan so
 so gi ina than biddeat, than gi te bedu hnigat
 1580 mid hluttru hugiu.' Helithos stodun
 gumon umbi thana godes suno gerno suitho
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niud,
 thahtun (45^b) endi thagodun, uuas im tharf mikil
 that sia that eft gihugdin that* im that helage barn
 1585 an thena formon sith filo mid uuordon
 torhtes gitalda. Thuo sprac im *eft* en thero tuelifio angegin
 glauuaro gumono te them godes barne:

XVIII.

- 'Herro thie guodo' quathie, 'us is thinera huldi tharf,
 te giuuirkeanne thinan uuilleon endi thinero uuordo
 so self,
 1590 allero barno best, that thu us bedon leras
 iungron thina, so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gihuilikes
 is uuerod mid is uuordon, huo sia uualdand sculun
 guodan gruootean. Duo thina iungron so self:
 1595 girihti us that giruni.' Thuo habda eft thie rikeo garo
 san after thiū suno drohtines
 guod uuord angegin: 'Than gi *god* uuillean' quathie,
 'ueros mid iuuuan uuordon' uualdand gruootean,
 allaro kuningo craftigoston, than quethat gi so ik iu leriū:
 1600 Pater noster: "Fader ist usa firio barno,
 thu bist* an them (46^a) hohen himilo rikie.

72 that *übergeschrieben* 2. hand 76 theh 81 suno *übergeschrieben*
 (2. hand?) 95 that *übergeschrieben* 2. hand 97 thaⁿ corr. 2. hand

73—80. *Mt.* 6, 6. Tu autem cum orabis, intra in cubiculum tuum
 et clauso ostio tuo ora patrem tuum in abscondito, et pater tuus qui videt
 in abscondito reddet tibi. 86—95. *L.* 11, 1. Tunc dixit unus ex disci-

- thurh that idala hrom al ne farleosan.
 Ac than *gi* uuillean te iuuuono herron helpono biddean,
 thiggean theolico, thes iu is tharf mikil,
 1575 that iu sigidrohtin sundeono tomea,
 than dot gi that so darno: thoh uuet it iuuue drohtin self
 helag an himile, huuand imu nis biholan neouuiht 15
 ne uuordo ne uerco. He latid it than *al* geuuerdan so
 so gi ina than biddiad, than gi te thero bedo hnigad
 1580 mid hluttru hugi.' Helidos stodun
 gumon umbi thana godes suno gerno suuido
 ueros an uuilleon: uuas im thero uuordo niut,
 thahtun endi thagodun, uuas im tharf mikil 20
 that sie that eft gehogdin, huuat im that helaga barn
 1585 an thana forman sid filu mid uuordon
 torhtes getalde. Tho sprac im eft en thero tuelifio angegin
 glauuuro gumono te *themū* godes barne:

XVIII.

- 'Herro the godo' quād he, 'us is thinoro huldi tharf,
 te giuuirkenne thinna uuilleon (24^b) endi oc thinoro
 uuordo so self, 48,1
 1590 alloro barno bezt, that thu us bedon leres
 iugoron thine so Iohannes duot
 diurlic doperi dago gehuulicas
 is uuerod mid *is* uuordon, huuo sie uualdand sculun
 godan grotean. Do thinun iungorun so self:
 1595 gerihti us that geruni.' Tho habda eft the rikeo garo 5
 san after thiū sunu drohtines
 god uuord angegin: 'Than gi god uuillean' *quād he*,
 'ueros mid iuuuon uuordon' uualdand grotean,
 allaro cuningo craftigoston, than quedad gi so ic iu leriū:
 1600 † "Fadar is usa friho barno,
 the is an them hobon himila rikea.

80 stodun *aus s corr.* 87 themu] the 88 us ::is, is *ausradiert*
 93 huuo *aus o corr.* 97 uuood

pulis eius ad eum: 'Domine, doce nos orare sicut Iohannes docuit disci-
 pulos suos.' 95—99. *L.* 11, 2. Et ait illis: 'Cum orate, dicite:
 1600—12. *Mt.* 6, 9. Pater noster qui es in caelis, sanctificetur nomen

- Giuihid si thin namo uuordu gihuilicu.
 Cume thin craftiga riki.
 Uuerthe thin uuilleo ōbar thesa uuerold alla,
 1605 so samo an erđu so thar uppe ist
 an them hohon himilo rikie.
 Giḃ us dago gihuilices rad, drohtin thie guodo,
 thina helaga helpu, endi alat us, hebanes uuard,
 managaro mennsculdio, all so uui oḃron mannon duan.
 1610 Ni lat us farledean lethā uuihti
 so forth an iro uuilleon so uui uuiridiga sind,
 ac hilp us uuiḃar allon ubilon dadeon.”
 So sculun gi biddean than gi the bedu hnigat
 uueros mid iuuuon uuordon, that iu uualdand god
 1615 lethes alate an liudcunne.
 Ef gi than uelliat alatan liudeo gihuilicon
 thero sacono endi thero sundiono thia sia uuid iu selbon hier
 uuretha giuirkeat, than alatit iu uualdand god,
 fader alomahtig firinuerc mikil,
 1620 managero mennsculdeo. Ef iu than uuiridit iuuua
 muod te starc,
 that gi ni uelliat oḃron erlon alatan
 uuerom uuamdadi, thann ni uuil iu oc (46^b) uualdand god
 grimuerc forgeḃan, ac gi sculun is geld niman,
 suitho lethlic lon te langero huilo
 1625 alles thes unrehtes thes gi oḃron hier
 gilesteat an theson leohte, endi than uuiḃ liudeo barn
 thea saca ne gisuoniat, er gi an thana sith faran
 uueros fan thesaro uueroldi. Oc scal ik iu te uuarun seggean,
 huō gi lesteān sculun lera mina:
 1630 Thann gi iuua fastunnea frummean uuellean,
 minson iuuua mendadi, thann ni duot gi that ti managon cuth,
 ac mithat is for oḃron mannon: thoh uuet mahtig god,

1608 alat:., at *ausradiert* 12 uuiḃar 17 selḃon 27 ne | suoniat

tuum. 6, 10. Adueniat regnum tuum. Fiat uoluntas tua sicut in caelo et in terra. 6, 11. Panem nostrum cottidianum da nobis hodie (*Hrab. zu Mt.* 6, 11. Panis cottidianus . . . pro his omnibus dictus est quae huius vitae necessitatem sustentant). 6, 12. Et dimitte nobis debita nostra sicut et nos dimittimus debitoribus nostris. 6, 13. Et ne inducas

- Geuuihid si thin namo uuordo gehuuilico.
 Cuma thin craftag riki. 10
 Uuerda thin uuilleo obar thesa uuerold alla,
 1605 so sama an erdo so thar uppa ist
 an them hohon himilrikea.
 Gef us dago gehuuilikes rad, drohtin the godo,
 thina helaga helpa, endi alat us, hebenes uuard,
 managoro mensculdio, al so uue odrum mannum doan.
 1610 Ne lat us farledean lethā uuihti
 so ford an iro uuilleon so uui uuiridige sind, 15
 ac help us uuidar allun ubilon dadiun.”
 So sculun gi biddean than gi te bede hnigat
 uueros mid iuuuom uuordon, that iu uualdand god
 1615 leḃes alate an leutcunnea.
 Ef gi than uuilliad alatan liudeo gehuuilicon
 thero sacono endi thero sundeono the sie uuid iu selbon hir
 uureda geuirkeat, than alatid iu uualdand god, 20
 fadar alamahtig firinuerc mikil,
 1620 managoro mensculdeo. Ef iu than uuiridit iuuua mod
 te starc,
 that gi ne uulleat odrun erlun alatan
 uueron uuamdadi, than ne uuil iu oc uualdand god
 grimuerc fargeban, ac gi sculun is geld niman,
 suido ledlic lon te languru (25^a) huuilu 49,1
 1625 alles thes unrehtes thes gi odrum hir
 gilestead an thesumu liohte, endi than uuiḃ liudeo barn
 thea saca ne gisonead, er gi an thana sid faran
 uueros fon thesoro uueroldi. Oc scal ic iu te uuarun seggean,
 huuo gi lesteān sculun lera mina:
 1630 Than gi iuuua fastonnea frummean uuellean, 5
 minson iuuua mendadi, than ni duad gi that te managon cud,
 ac midad is far odrun mannun: thoh uuet mahtig god,

1604 al

nos in temptationem, sed libera nos a malo. 16—20. *Mt.* 6, 14. Si enim dimiseritis hominibus peccata eorum, dimittet et uobis pater uester caelestis delicta uestra. 20—28. *Mt.* 6, 15. Si autem non dimiseritis hominibus, nec pater uester dimittet uobis peccata uestra. 28—37. *Tat. XXXV.* *Mt.* 6, 17. Tu autem . . . 6, 18. ne uidearis ab hominibus

- uualdand iuuuan uuilleon, thoh iu uuerod oðar,
liudio barn ne loðon. Hie gildið *is* iu lon after thiú
1635 iuuua helag fader an himilrikie
thes gi im mid sulicon oðmuodie erlos thionot,
so ferethlico under theson folke. Ni uuelleat fihu uinnan
erlos an unreht, ac uuirkeat upp te gode
mann after miedu: that is mera thing
1640 than man hier an erthu odag libbe,
uueroldscattes giuono. Ef gi uuelleat minon leron* horean,
thann ni samnoð gi hier sinc (47^a) mikil silubres ne goldes
an thesaro middilgard methomhordes,
huand it rotot hier an roste, endi reginthieðos forstelat,
1645 uurmi auuerdiat, uuirthit that giuadi forslitan
tegentit thie golduuelo. Lesteat iuuua guodun uuerc,
samnoð iu an himile horth that mera,
fagara fehuscattos: that ni mag iu enig fiond beniman,
neouuiht* anuuendan, huand thie uuelo stendit
1650 garo *iu* tegegnes, so hues so gi guodes tharod
an that himilriki horðes gisamnoð
helithos thuru iuuua handgeþa, endi hebbeat tharod
iuuan hugi fasto;
huand thar ist allaro manno gihues muodgithahti,
hugi endi herta thar is horth ligit,
1655 sinc gisamnod. Nis gio so salig mann
that mugi an thesaro bredun uuerold bethiu athengian,
gie that hie an thesaro erthu odag libbie,
an allon uueroldluston uuese, gie oc uualdand gode
te thanke githiono: ac hie scal allaro thingo gihues
1660 simla oðer hueder enn for-(47^b)latan,
eftha lusti thes lichamen eftha lif euuig.

41 uuero¹d- corr. 2. hand 45 auuerdiat 48 ni *übergeschrieben*
2. hand 49 a^uuendan 61 lichamen aus b corr.

ieimans, sed patri tuo qui est in abscondito, et pater tuus qui videt in abscondito reddet tibi. 37—49. *Tat. XXXVI. Mt. 6, 19.* Nolite thesaurizare vobis thesauros in terra, ubi aerugo et tinea demolitur. *Hrab. zu Mt. 6, 19.* Aliae res sunt quas non vermes, sed rubigo vel obfuscat vel consumit, ut est aurum et argentum et caetera metalla; aliae vero

- uualdand iuuuan uuillean, thoh iu uuerod odar,
liudio barn ne louon. He gildid is iu lon aftar thiú
1635 iuuua helag fadar an himilrikea
thes ge im mid sulicum odmodea erlos theonod, 10
so ferhtlico undar thesumu folke. Ne uulleat feho uinnan
erlos an unreht, ac uuirkead up te gode
man aftar medu: that is mera thing
1640 than man hir an erdu odoc libbea,
uueroldscattes geuono. Ef gi uuilliad minun uuordun horean,
than ne samnod gi hir sinc mikil silobres ne goldes
an thesoro middilgard methomhordes, 15
huuand it rotat hir an roste, endi regintheobos farstelad,
1645 uurmi auuardiad, uuirðid that giuati farslitan,
tigangid the glotuuelo. Lestead iuuua godon uuerc,
samnod iu an himile hord that mera,
fagara fehoscattos: that ni mag iu enig fiund beniman,
neuuht anuuendan, huuand the uuelo standid 20
1650 garu iu tegegnes, so huat so gi godes tharod
an that himilriki hordes gesamnod
helidos thurh iuuua handgeþa, endi hebbeat tharod
iuuan hugi fasto;
huuand thar ist alloro manno gihuues modgethahti,
hugi endi herta thar is hord ligid,
1655 sinc gesamnod. (25^b) Nis eo so salig man 50,1
that mugi an thesoro bredon uuerold beðiu anthengean,
ge that hi an thesoro erdo odog libbea,
an allun uueroldlustun uuesa, ge thoh uualdand gode
te thanke getheono: ac he scal alloro thingo gihuues
1660 simbla odar huuedar en farlatan, 5
ettho lusta thes lichamon ettho lið euuig.

55 :sinc

quae a vermibus vel putredine solvuntur, ut sunt vestes et vasa lignea, quae carie dispereunt; aliae quoque licet a vermibus et aerugine immunes fiant saepe tamen per fures auferuntur. *Mt. 6, 20.* Thesaurizate autem vobis thesauros in caelo . . . ubi fures non effodiunt nec furantur. 53—55. *Mt. 6, 21.* Ubi enim est thesaurus tuus, ibi est cor tuum. 55—61. *Tat. XXXVII. Mt. 6, 24.* . . . Non potestis deo servire et mammonae.

- Bithiu ni gornot gi umbi iuuua gigeruui, ac huggeat
te gode fasto,
ni mornot an iuuuan muode, huat gi eft an morgan sculin
etan eftha drincan eftha an hebbean
- 1665 ueros te giuua die: it uuet all uualdand god,
hues thia bithurbun thia im hier thienot uuel,
folgot iro frahon uuilleon. Huat, gi that be theson
fuglon mugun
uuarlico undaruuitan thia hier an thesaro uueroldi sind,
farat an feðerhamon: sia ni cunnun enig fihu uuinna,
1670 thoh gibið im drohtin god dago gihuulikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuon hugie marcon
ueros umbi iuuua giuua di, huo thar* uurti sind
fagaro gifratohod the hier an felde stat,
berethlico gibloit: ni mohta thie burgo uuard,
1675 Salomon thie cuning, thie haðda sinc mikil,
methomhorðes mest thero thie gio man ehti,
uuelono giuunna endi allaro giuua dio cust:
thoh (48^a) ni mohta hie an is liða, thoh hie haðdi
alles theses landes giuuald,
auuinnan sulic giuua di so thiu uurt haðit
1680 thiu hir an felde stet fagaro gigeruui,
lilli mid so lioblicu bluomen: ina uua di thie landes
uualdand
her fan hebanes uuange. Merr is im thoh umbi thit
helitho cunni,
liudi sind im leobrun mikilo thie hie im an them
lande giuua rahta
uualdand an uuilleon sinan. Bithiu ni thurbun gi umbi
iuuua giuua di sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gigeruui te suitho: god uuilit
is alles radan,

62 te aus o corr. 72 iuu^a 81 bl^uomen corr. 2. hand

62—65. *Tat. XXXVIII. Mt. 6, 25.* Ideo dico vobis, ne solliciti sitis animae vestrae quid manducetis, neque corpori vestro quid induamini . . . 67—71. *Mt. 6, 26.* Respicite volatilia caeli, quoniam non serunt neque congregant in horrea, et pater vester caelestis pascuit illa . . . 71—74. *Mt. 6, 28.* Considerate lilia agri, quomodo crescunt. 74—81.

- Bethiu ni gornot gi umbi iuuua gegaruui, ac huggead
te gode fasto,
ne mornont an iuuuomu mode, huuat gi eft an morgan sculin
etan eftho drinkan eftho an hebbean
- 1665 ueros te geuuedea: it uuet al uualdand god,
huues thea bithurbun thea im hir thionod uuel,
folgod iro frohan uuilleon. Huuat, gi that bi thesun 10
fuglun mugun
uuarlico undaruuitan thea hir an thesoro uueroldi sint,
farad an fedarhamun: sie ni cunnun enig feho uuinna,
1670 thoh gibid im drohtin god dago gehuulikes
helpa uidar hungre. Oc mugun gi an iuuuom hugi marcon
ueros umbi iuuua geuua di, huo thie uurti sint
fagoro gefratoot thea hir an felde stad, 15
berhtlico gebloid: ne mahta the burges uuard,
1675 Salomon the cuning, the habda sinc mikil,
methomhordas mest thero the enig* man ehti,
uuelono geuunna endi allaro geuua deo cust:
thoh ni mohte he an is libe, thoh he habdi alles theses
landes geuuald,
auuinnan sulic geuua di so thiu uurt habad 20
1680 thiu hir an felde stad fagoro gegariuui,
lilli mid so lioblicu blomon: ina uua di the landes
uualdand
her fan hebenes uuange. Mer is im thoh umbi thit
helido cunni,
liudi sint im lioboron mikilu thea he im an thesumu
lande geuua rhte 51,1
uualdand an uuilleon sinan. Bethiu ne (26^a) thurbon
gi umbi iuuua geuua di sorgon,
1685 ne gornot gi umbi iuuua gegariuui te suuido: god uuili
is alles radan,

79 auunna

Mt. 6, 29. Dico autem vobis quoniam nec Salomon in omni gloria sua coopertus est sicut unum ex istis. 81—84. *Mt. 6, 30.* Si autem foenum agri . . . deus sic vestit, quando magis vos . . . *Hrab. zu Mt. 6, 30.* qui ad imaginem dei creati estis. 84—85. *Mt. 6, 31.* Nolite ergo solliciti esse dicentes . . . 'Quo operiemur?'

helpan fan heþanes uuange, of gi uuelleat after is
 huldi thionon.
 Gerot gi simla erist thes godes rikies, endi than duot
 after them is guodon uuercon,
 ruomot gi rehtarō thingo: thann uuil iu thie rikeo drohtin
 geþon mid allaro guodo gihuilikon, ef gi im thus
 fulgangan uuelleat

1690 so ic iu te uaron hier uuordon seggiu.

XX.

Ne sculun gi enigon man unrehtes uuiht,
 dereþas adelean, huand thie duom eft (48^b). cumið
 oþar thena selþon mann, thar it im te sorgon scal
 uuerthan them te uuitie thie hier mid is uuordon gisprikid
 1695 unreht oðron. Nio that iuuuar enig ni dua
 gumono an theson gardon geldes eftha copes,
 that hie unreht gimet oðron manne
 menful maco, huand it simla muotian scal
 erlo gihuilicon sulic so hie it oðron giduot,
 1700 so cumit it im eft tegegnes thar hie gerno ni uuili
 gisehan is sundiun. Oc scal ik iu seggean noh,
 huar gi iu uardon sculun uuiti mesta,
 menuuerc manag: te hui scalt thu enigan mann besprekean,
 bruother thinan, that thu under is brauon gisehes
 1705 halm an is ogon, endi gihuggean ni uuili
 thena suaron balcon the thu an thinero siuni haþis,
 hard trio endi heþig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
 huō thu thena erist aloseas: than scinið thi leoht beforan,
 ogun uuerthat thi giopanod; thann mahthu after thiū
 1710 suases mannes giseon sithor giuotean,
 gihelian an is hoþde. So mag that an is hugi (49^a) mera

95 unreht corr. 2. hand 1706 saron 11 hoþde

85—86. *Mt.* 6, 32. . . . Scit enim pater vester quia his omnibus indigetis. 87—90. *Mt.* 6, 33. Quaerite primum regnum dei et iustitiam eius, et omnia haec adicientur vobis. 91—93. *Tat.* XXXIX. *Mt.* 7, 1. Nolite iudicare, ut non iudicemini; 7, 2. in quo enim iudicio iudicaveritis, iudicabimini. 95—1701. *Mt.* 7, 2. Et in qua mensura mensi fueritis, metietur vobis; *vgl. Hrab. zu Mt.* 7, 2. Numquid si mensura

helpan fan hebenes uuange, ef gi uuiliad aftar is
 uuillion* theonon.
 Gerot gi simbla erist thes godes rikeas, endi than duat
 aftar them is godun uuercon,
 romod gi rehtoro thingo: than uuili iu the rikeo drohtin 5
 gebon mid alloro godu gehuulicu, ef gi im thus ful-
 gangan uullead

1690 so ic iu te uarun hir uuordun seggeo.

XX.

Ne sculun gi enigumu manne unrehtes uuiht,
 derbies adelean, huand the dom eft cumid
 obar thana selbon mann, thar siu* im te sorgon scal 10
 uuerdan them te uuitea the hir mid is uuordun gisprikid
 1695 unreht oðrum. Neo that iuuuar enig ne dua
 gumono an thesom gardon geldes etho copes,
 that hi unreht gimet oðrumu manne
 menful maco, huand it simbla motean scal
 erlo gehuulicomu sulic so he it oðrumu gedod,
 1700 so cumid it imu eft tegegnes thar he gerno ne uuili 15
 gesehan is sundeon. Oc scal ic iu seggean noh,
 huar gi iu uardon sculun uuiteo mesta,
 menuuerc manag: te huui scalt thu enigan mann besprekan,
 brodar thinan, that thu undar is brahon gesehas
 1705 halm an is ogon, endi gehuggean ni uuili
 thana suaran balcon the thu an thinoro siuni habas, 20
 hard trio endi hebig. Lat thi that an thinan hugi fallan,
 huuo thu thana erist aloseas: than skinid thi lioht beforan,
 ogun uuerdad thi geoponot; than maht thu aftar thiū
 1710 suases mannes gesiun sidor gebotean,
 gehelean an is hobde. So mag that an is hugi mera

94 uuordun aus m gisprikid — that auf rasur 1705 halm aus
 r corr. 9 thu auf rasur für h 11 an is auf rasur

iniqua mensi fuerimus, apud dominum mensura iniqua est? 3—7. *Mt.* 7, 3. Quid autem vides festucam in oculo fratris tui, et trabem in oculo tuo non vides? 7, 4. Aut quomodo dicis fratri tuo: Sine, eieciam festucam de oculo tuo . . . 7 11. *Mt.* 7, 5. Hypocrita, ecce primum trabem de oculo tuo, et tunc videbis eicere festucam de oculo fratris tui.

- an thesaro middilgard manno gihuilicon
 uesan an thesaro ueroldi that hie hier uammes giduot,
 than hie ahtoie oðres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi haðit im selþo mer
 firinuuerco gifrumid. Ef hie uuil is fruma lestian,
 than scal hie ina selþon err sundiono tuomian,
 lethero uuerco* loson: sithor mah hie mid is lerun uuerthan
 helithon te helpu, sithor hie ina hlutteran uuet,
- 1720 sundiono sicoran. Ne sculun gi suinon teforan
 iuuua merigriotun macon eftha methmo gistriuni,
 helag halsmeni, huand sia it an horo spurnat,
 suiliuuat it an sande: ni uuitun subres gisceth,
 fagarero fratoho. Sulic sind hier folc manag
- 1725 thia iuuua helag uoord horean ni uuilliat,
 fulgangan godes lerun: ni uuitun guodes gisceth,
 ac sind im laria uoord lioðara micilo,
 umbitherbi thing thanne thiodgodes
 uuerc endi uuilleo. Ni sind sia uuirðiga thann
- 1730 that sia gihorean iuuua helag uoord, ef sia is ni uuelliat
 an iro (49^b) hugie thenkean,
 ni linon ne lestean. Them ni seggian gi uuuro lerun uuiht,
 that gi thia spraca godes endi spell managa
 ne forliesat* an them liudeon the thar ni uuelleat
 giloðean tuo,
 uuararo uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filo
- 1735 listeon under theson liudeon, thar gi after theson lande
 farat,
 that iu thia luggiun ni mugin lerand bisuikan

13 :hër 18 is *übergeschrieben* 27 miclo *correctur 2. hand*
 29 uuilleon 31 giuuro

11—20. *Hrab. zu Mt. 7, 5.* Cura ergo propriae adhibenda est caecitati ... et ideo pie cauteque vigilandum est ut ... primo cogitemus utrum tale sit vitium quod nunquam habuimus ..., si autem cogitantes nosmet ipsos invenerimus in eo esse vitio in quo ille est ..., non reprehendamus ... 20—24. *Mt. 7, 6.* Nolite dare sanctum canibus, neque mittatis margaritas vestras ante porcos, ne forte conculcent eas pedibus suis et conversi dirumpant vos. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Porci vero ... passim ... calcando inquinant und *weiterhin* Utrumque autem animal immun-

- an thesoro middilgard manno (26^b) gehuuilicumu 52,1
 uesan an thesoro ueroldi that hi hir uuammas geduot,
 than hi abtogea odres mannes
- 1715 saca endi sundea, endi habad im selbo mer
 firinuuerco gefrumid. Ef hi uuili is fruma lestean,
 than scal hi ina seluon er sundeono atomean,
 leduuerco loson: sidor mag hi mid is lerun uuerdan 5
 helidun te helpu, sidor hi ina hluttran uuet,
- 1720 sundeono sicoran. Ne sculun gi suinum teforan
 iuuua meregriton macon ettho medmo gestriuni,
 helag halsmeni, huuand siu it an horu spurnat,
 suliad † an sande: ne uuitun subreas gesked,
 fagaroro fratoo. Sulic sint hir folc manag
- 1725 the iuuua helag uoord horean ne uullead, 10
 fulgangan godes lerun: ne uuitun godes gesked,
 ac sind im lari uoord leoboron mikilu,
 umbitharbi thing thanna theotgodes
 uuerc endi uuilleo. Ne sind sie uuirðige than
- 1730 that sie gehorean iuuua helag uoord, ef sie is ne uuil-
 lead an iro hugi thenkean,
 ne linon ne lestean. Them ni seggean gi iuuuro leron uuiht, 15
 that gi thea spraca godes endi spel managu
 ne farleosan an them liudiun thea thar ne uullean
 gilobeane to,
 uuaroro uuordo. Oc sculun gi iu uuardon filu
- 1735 listiun undar thesun liudiun, thar gi aftar thesumu
 lande farad,
 that iu thea luggeon ne mugin leron besuican 20

14 hatogea 24 fagaro 33 barleosan

dum est, et canis et porcus: cavendum ergo ne quid aperiatur ei qui non capit. 24—34. *Hrab. zu Mt. 7, 6.* Canes pro expugnatoribus veritatis, porcos pro contemptoribus non incongrue accipimus ... non enim facile inveneris quod gratum ei esse possit qui margaritas conculcaverit, id est cum magno labore divina inventa contempserit. *Vgl. auch noch ebenda* Non convenit igitur istiusmodi hominibus cito evangelicam credere margaritam. 34—44. *Tat. XLI. Mt. 7, 15.* Attendite a falsis prophetis, qui veniunt ad vos in vestimentis ovium, intrinsecus autem sunt lupi rapaces. *Hrab. zu Mt. 7, 15.* De omnibus quidem intelligi potest qui aliud habitu ac sermone promittunt, aliud opere demonstrant, sed specialiter de ...

- ne mid uuordon ne mid uuercon. Sia cumat an sulicon
giuuadeon te iu,
fagaron fratohon, thoh hebbeat sia fegnian hugi;
thia mugun *gi* san antkennean so *gi* sia cuman gisehat:
1740 sia sprekat uuislic uuord, thoh iro uerc ni dugin,
thero thegno githahti. Huand *gi* uuitun that io an thornon
ni sculun
uuinberi uuesan eftha uuelen eouuiht,
fagarero fruhteo, nec oc figun ni lesat
helithos an hiopon. That mugun *gi* underhuggean uuel
1745 that iu thie uõilo bom thar hie an erthu sted
guodan uuastom ni giõit, nec it *oc* god ni giscuop
that thie (50*) guodo bom gumono barnon
bari biteres uuiht, ac cumid fan allaro bomo gihuilicon
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurtion gidregit,
1750 eftha bereht eftha bitter. That menit thoh briosthugi,
managero muodsebon manno cunneas,
huo allaro erlo gihuilic ogid selbo,
meldot mid is muthu, huilikan hie muod haõit,
hugi umbi is herta: thes ni mag hie forhelan giouuiht,
1755 ac cumit* fan them uõilon man inuuidradas,
bittra balospraca, sulic so hie an is brioston haõit
giheftid umbi is herta. Simla is hugi cuthid,
is uuilleon mid is uuordon, endi *oc** is uerc after thiu.
So cumit* fon them guodon man glau anduordi,
1760 uuislic fan is giuuittea, that hie simla mid is uuordu gispriket
man mid is muthu sulic so hie an is mode haõit
hord umbi is herta. Thanan cumat thia helagun lera,
suitho uunsam uuord, endi sculun is uerc after thiu
thioda githihan, thegnon managon

56 brioston *corr. 2. hand*59 anduordi *auf rasur für ir*

(his) qui videntur ... quasi quadam pietatis veste se circumdare, intrinsicus vero habentes animum venenatum ... Attendite diligentius ... , ut non seducamini ... Per christianum itaque nomen multos seducere nituntur dulcibus sermonibus multis scandalum inferentes; *zu Mt. 7, 16*. Nolite ad vultum attendere, sed ad opera. *Mt. 7, 16*. A fructibus eorum cognoscetis eos. Numquid colligunt de spinis uvas aut de tribulis ficus? 44—50. *Mt. 7, 17*. Sic omnis arbor bona fructus bonos facit, mala

- ni mid uuordun ni mid uuercon. Sie cumad an sulicom
geuuadeon te iu,
fagoron fratoon, thoh hebbead sie fecnan hugi;
thea mugun *gi* san antkennean so *gi* sie cuman gesead:
1740 sie sprecad uuislic uuord, thoh iro uerc ne dugin,
thero thegno gethahti. Huuand *gi* uuitun that eo an
thorniun ne sculun
(27*) uuinberi uuesan eftha uuelon eouuiht, 53,1
fagaroro fruhteo, nec oc figun ne lesad
helidos an hiopon. That mugun *gi* undarhuggean uuel
1745 that eo the ubilo bom thar he an erðu stad
goden uuastum ne gibid, nec it *oc* god ni gescop
that the godo bom gumono barnun 5
bari bittres uuiht, ac cumid fan alloro bamo gehuilicumu
sulic uuastom te thesaro uueroldi so im fan is uurteon gedregid,
1750 ettha berht ettha bittar. Than menit thoh breosthugi,
managoro modsebon mancunnies,*
huuo alloro erlo gehuilic ogit selbo,
meldod mid is muðu, huilican he mod habad,
hugi umbi is herte: thes ni mag he farhelan eouuiht, 10
1755 ac cumad fan them ubilan man inuuitrados,
bara* balospraca, sulic so hi an is breostun habad
geheftid umbi is herte. Simbla is hugi cudid,
is uuilleon mid is uuordun, endi farad is uerc aftar thiu.
So cumad fan themu godan manne glau anduordi,
1760 uuislic an* is geuuittea, that hi simbla mid is uuordu gesprikid 15
man mid is muðu sulic so he an is mode habad
hort umbi is herte. Thanan cumad thea helagan lera,
suuido uunsam uuord, endi sculun is uerc aftar thiu
theodu gethihan, thegnun managon

48 cumid, *das i und der letzte zug des m auf rasur*

autem arbor fructus malos facit. 7, 18. Non potest arbor bona fructus malos facere nec arbor mala fructus bonos facere. 50—62. *L. 6, 45*. Bonus homo de bono thesauro cordis sui profert bona et malus homo de malo profert mala. Ex abundantia enim cordis os loquitur. 62—69. *Hrab. zu Mt. 7, 18*. Ac per hoc deus est autor omnium bonorum ... , quia nisi deus in illo operetur non facit homo, quia praeparatur voluntas a domino in homine, bona ut faciat deo donante, quod a se ipso facere

- 1765 uerthan te uuillien, all so it (50^b) uualdand self
 guodon mannon forgibit, god allmahtig,
 himilisc herro, huant sia ano is helpa ni mugun
 ne mid uuordon ne mid uuercon uuiht athengean
 guodes an theson gardon. Bithiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alla giloðean.

XXI.

- Oc scal ik iu uuesan* huo hier ueegos tuena
 liggeat an thesom lihte, thia farat *liudeo barn*,
 all irminthiod: thera is oðer san
 uuid strata endi bred, farit sia uuerodes filo,
 1775 mancunneas manag, huand sia tharod iro muod spanit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thia uuirsun hand
 liudi ledit, thar sia te farlora uuerthāt
 helithos an hellia: thar ist het endi suart,
 egislic an innan: othi ist tharod te faranne
 1780 eldibarnon, thoh it im an them endie ni dugi.
 Thann ligit eft oder engera mikilu
 ueeg an thesaro uueroldi, farit ina uuerodes liut*,
 faho folcscepi: ne uuelleat ina firio barn
 gerno gangan, thoh hie te guodes rikie
 1785 an that euuiga lið erlos (51*) ledie.
 Thann nimat gi iu thena engean: thoh hie so othi ni si
 firihon te faranne, thoh scal hie te frumu uerthan
 so hue* so ina thurugengit, so scal is geld niman,
 suitho langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Io gi thes drohtin sculun
 uualdand biddean, that gi thena ueeg muotin
 fan foran antfahan endi forth thurugangan
 an that godes riki. Hie ist garo simla
 uuithar thiu ti gebanne the man ina gerno bidit,

72 farat | all 79 óthi 85 liedie corr. 2. hand 88 hue | so
 89 endi lif *zweimal geschrieben, das erste mal durchstrichen*

non poterat per liberi arbitrii voluntatem. 71—80. *Mt.* 7, 13. ... Quia
 lata porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi sunt qui
 intrant per eam. *Hrab. zu Mt.* 7, 13. Lata via est saeculi ad voluptates

- 1765 uuerðan te uuilleon, al so it uualdand self
 godun mannan fargibid, god alomahtig,
 himilisc herro, huand sie ano is helpa ni mugun 20
 ne mid uuordun ne mid uuercon uuiht athengean
 godes an thesun gardun. Bethiu sculun gumono barn
 1770 an is enes craft alle gilobean.

XXI.

- Oc scal ic iu uusean huuo hir ueegos tuena
 liggead an thesumu lihte, thea farad liudeo barn,
 al irminthiod: (27^b) thero is odar san 54,1
 uuid strata endi bred, farid sie uuerodes filu,
 1775 mancunnies manag, huand sie tharod iro mod spenit,
 uueroldlusta ueros: thiu an thea uuirson hand
 liudi ledid, thar sie te farlora uuerðad
 helidos an helliu, thar is het endi suart,
 egislic an innan: oði is tharod te faranne 5
 1780 eldibarnun, thoh it im at themu endie ni dugi.
 Than ligid eft oðar engira mikilu
 ueeg an thesoro uueroldi, ferid ina uuerodes lut,
 faho folcskepi: ni uuilliad ina friho barn
 gerno gangan, thoh he te godes rikea
 1785 an that euuiga lif erlos ledea.
 Than nimad gi iu thana engean: thoh he so oði ne si
 firihon te faranne, thoh scal hi te frumu uuerðan 10
 so huuemu so ina thurhgengid, so scal is geld niman,
 suuido langsam lon endi lif euuig,
 1790 diurlican drom. Eo gi thes drohtin sculun
 uualdand biddien, that gi thana ueeg motin
 fan foran antfahan endi forð thurh gigangan
 an that godes riki. He ist garu simbla
 uuidar thiu te gebanne the man ina gerno bidid,

90 sculun drohtin

quas appetunt homines. 81—85. *Mt.* 7, 14. Quam angusta porta et
 arcta via quae ducit ad vitam, et pauci sunt qui inueniunt eam. 85—93.
Mt. 7, 13. Intrate per angustam portam. 93—1801. *L.* 11, 9. Et ego
 dico vobis: Petite, et dabitur vobis; quaerite, et inuenietis; pulsate, et

- 1795 fergot firio barn. Suokeat fader iuuuan
 upp te them euuinom rikie: than motun gi ina after thiū
 te iuuuero frumu findan. Kuthiat iuuua fard tharod
 an iuuues drohtines doron: thann uerthat iu antduan
 after thiū
 himilportun anthlidan, that gi an that helago leoht,
 1800 an that godes riki gangan muotun,
 odes* sehan. Oc scal ik iu seggean noh
 for theson ueroda allon uuarlic bilithi,
 that allaro liudio so huilic so thessa mina lera uuili
 gihaldan an is herton endi (51^b) uuil iro an is hugie thenkian,
 1805 lestean sia an theson lande, thie gilico duot
 uuison manne thie giuuit haʒit,
 horsca hugiscefti, endi husstedi kiusit
 an fastaro foldun endi an felis* uppan
 ueegos uuirkit, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuateres strom uuiht gitiunean,
 ac mah im thar uuid ungiuideron allon standan
 an them filisa uppan, huand it so fasto uuarth
 gistellit an them stene: anthaʒit it thiū stedi nithana,
 uurethid uuider uuinde, that it uuikan ni mag.
 1815 So duot eft manno so huilic so theson minon ni uuili
 leron horean nec thero lestian uuiht,
 so duot hie unuuison erle gilico,
 ungiuuitgon uuere the im bi uuatares staʒe
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 that* it ueestroni uuind endi uuago strom,
 seouthion teslahat; ni mag im sand endi griot
 giuurethian uuid them uuinde, ac uuirthit teuuorpan thanan,
 tefellit an them fluode, huand it an fastaro nis
 erthu gitimbrid. So scal allaro erlo gihuillikes
 1825 uuerc githihan uuider thiū thiū hie thesa mina uuord frumit,

98 drohtine 1808 fastaro aus o corrigiert 12 hand

aperietur vobis. . . 1—9. *Tat. XLIII. Mt. 7, 24.* Omnis ergo qui audit verba haec et facit ea assimilabitur viro sapienti, qui aedificavit domum suam supra petram. 9—14. *Mt. 7, 25.* Et descendit pluvia et venerunt flumina et flaverunt venti et inruerunt in domum illam, et non cecidit: fundata enim erat supra petram. 15—24. *Mt. 7, 26.* Et omnis

- 1795 fergot friho barn. Sokead fadar iuuuan 15
 uppan te themu euuigon rikea: than motun gi ina aftar thiū
 te iuuuoru frumu fithan. Cudead iuuua fard tharod
 at iuuuas drohtines durun: than uerʒad iu andon
 aftar thiū
 himilportun anthlidan, that gi an that helage lioht,
 1800 an that godes riki gangan muotun,
 sinlif sehan. Oc scal ic iu seggean noh 20
 far thesumu uerode allun uuarlic bilidi,
 that alloro liudeo so huilic so thesa mina lera uuili
 gehaldan an is herton endi uuil iro an is hugi athenkean,
 1805 lestean sea an thesumu lande, the gilico duot
 uuisumu manne the giuuit habad,
 horsca hugiskefti, endi husstedi kiusid
 an fastoro foldun (28^a) endi an felisa uppan 55,1
 ueegos uuirkid, thar im uuind ni mag
 1810 ne uuag ne uuatares strom uuihtiu getiunean,
 ac mag im thar uuid ungiuudereon allun standan
 an themu felise uppan, huand it so fasto uuarʒ
 gistellit an themu stene: anthabad it thiū stedi niʒana,
 uuredid uuidar uuinde, that it uuican ni mag. 5
 1815 So duot eft manno so huilic so thesun minun ni uuili
 lerun horien ne thero lestien uuiht,
 so duot the unuuison erla gelico,
 ungeuuitigon uuere the im be uuatares staʒe
 an sande uuili selihus uuirkean,
 1820 thar it ueestrani uuind endi uuago strom,
 sees uʒeon teslaad; ne mag im sand endi greot 10
 geuuredien uuid themu uuinde, ac uuirdid teuuorpan than,
 tefallen an themu flode, huand it an fastoro ni uuas*
 erʒu getimbrod. So scal allaro erlo gehues
 1825 uuerc gethihan uuidar thiū the hi thiū min uuord frumid,

1804 an aus n corr. 11 uuid auf rasur 18 ueron thea
 20 uuagos 23 f. erʒu vor ni uuas

qui audit verba mea haec et non facit ea, similis est viro stulto, qui aedificavit domum suam supra arenam. 7, 27. Et descendit pluvia et venerunt flumina et flaverunt venti, et inruerunt in domum illam et cecidit.

- helith* helag gibod.' Thuo bigunnun an iro lugie uundron
 meginfolc mikil: gihordun mahtiges godes
 leoblica lera: ne uuarun an then lande giuuno
 that sia gio fan sulicon er seggean gihordin
 1830 uuordon eftha uuercon. Forstuodun uuisa man
 that hie so lerda, liudeo drohtin
 uuaron uuordon so hie giuuald habda,
 allon them ungilico thia thar an erdagun
 under them liudscepie lerand uuarun
 1835 acoran under them cunnie: ni habdun thia Cristes uuord
 gimacon mid mannon thea hie for thero menigi gisprak,
 gibod uppan them berge.

XXII.

- Hie im thuo bethiu bifalah
 te giseggeanne* sinon uuordon,
 huo man himilriki gihalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelon, ia hie im giuuald forgaf
 that sia muostin heliean halta endi blinda,
 liudio lef-(52^b)hedi, legarbed manag,
 suara suhti, iac hie im selbo gibod
 that sia at enigon man meda ni namin,
 1845 diuria methmos: 'Gihuggiat gi' quathie, 'huand iu ist
 thiu dad cuman,
 that giuuit endi that uuisdom, endi iu thia giuuald forgiht
 allaro firio fader, so gi sia ni thurbun mid enigon fehe copan,
 miedon mid enigon methmon. So uuesat gi iro mannon forth
 an iuuuon hugisceftion helpono milda,
 1850 lerat gi liudio barn lansamna rad,
 fruma forthuuardes; firinuerc lahat,
 suara sundea. Ne latat iu silužar ni gold
 uuihti thes uuirthi that it gio an iuuua giuuald cume,

37 gisprak .XXII. | Gibod 41 helta

26—37. *Mt.* 7, 28. Et factum est cum consummasset Iesus verba haec, admirabantur turbae super doctrina eius. 7, 29. Erat enim docens sicut potestatem habens, non sicut scribae et pharisaei. 37—39. *Tat. XLIV. L.* 9, 2. Et misit illos praedicare regnum dei. 39—43. *Mt.*

- haldid helag gebod.' Tho bigunnun an iro hugi uundron
 meginfolc mikil: gehordun mahtiges godes 15
 lioblica lera: ne uuarun an themu lande geuuno
 that sie eo fan sulicon er seggean gehordin
 1830 uuordun ettho uuercon. Farstodun uuise man
 that he so larde, liudeo drohtin
 uuarun uuordun so he geuuald habde,
 allun them ungelico the thar an erdagun
 undar them liudskepea lereon uuarun
 1835 acoran undar themu cunnie: ne habdun thiu Cristes uuord 20
 gemacon mid mannun the he far thero menigi sprac,
 gebod uppan themu berge.

XXII.

- He im tho bethiu befal
 ge te seggennea sinom uuordun,
 huo man himilriki gehalon scoldi,
 1840 uuidbredan uuelan, gia he im geuualt fargab
 that sie mostin helcan halte endi blinde,
 (28^b) liudeo lefhedi, legarbed manag, 56,1
 suara suhti, giac he im selbo gebod
 that sie at enigumu manne mede ne namin,
 1845 diurie medmos: 'Gehuggead gi' quad he, 'huand iu is
 thiu dad cuman,
 that geuuit endi the uuisdom, endi iu thea geuuald fargibid
 alloro firio fadar, so gi sie ni thurbun mid enigo feho copon, 5
 medean mid enigun medmun. So uuesat gi iro mannun forð
 an iuuuon hugiskeftiun helpono mildea,
 1850 leread gi liudio barn langsamna rad,
 fruma forðuuardes; firinuerc lahad,
 suara sundeo. Ne latad iu silobar nec gold
 uuihti thes uuirdig that it eo an iuuua geuuald cuma, 10

49 iuuuomū 50 laNgsamna aus einem noch unvollendeten g corr.

10, 1. Dedit illis potestatem ... ut ... curarent et omnem languorem et omnem infirmitatem. 43—48. *Mt.* 10, 8. ... 'Gratis accepistis, gratis date (*vgl. auch Hrab. dazu*). 50—52. *Mt.* 10, 7. Euntes autem praedicare. ... 52—59. *Mt.* 10, 9. Nolite possidere aurum neque argentum

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigaro frumu huerigin
 1855 uuerthan te enigon uuilleon. Ni sculun gi giuuaes than mer
 erlos egan, neuuan so gi than an hebbean
 gumon te gigereuue, than gi gangan sculun
 an that gimang innan. Nio *gi* umbi iuuuana meti ni sorogot
 leng umbi iuuua lifnara, huand thena leriand sculun
 1860 fuodean that folcscepi, thes (53^a) hie im te frumu uuerthe,*
 lioblukes lones the *hie* them liudeon sagit.
 Uuirdig ist thie uuarihtio that man ina uuel fuodie
 thena man mid muosu the so managaro scal
 seola bisuorgon endi an thena sith spanan
 1865 gestos an godes uang. That ist grotara thing
 that man bisorgon scal seola managa,
 huoman thia bihalde te hebanrikie,
 than man thena lichamon liudeo barno
 muosu bimurnie. Bithiu man scal
 1870 haldan thena holdlico the im te hebanrikie
 thena uueg uuisit endi ina uuamscathon,
 fiondon uuitfahit endi firinuuerc lehit,
 suara [suuara] sundiun. Nu ik iu sendean scal
 after theson landscepie so lamb under uuluos:
 1875 so sculun gi undar iuuua fiond faran, under filo thiodo,
 undar mislica man. Hebbeat iuuuan muod uuidar them
 so glauuan tegegnes so samo so thie gelouuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro nihtscopies
 uuitodas uuanid, that man iu under them uuerode ni mugi
 1880 bisuikan an them siðe. For (53^b) thiu gi sorgon sculun
 that iu thia man ni mugin muodgithahti,
 uuilleon auuendan*. Uuesat iu so giuuaara uuidar thiu,
 uuid iro fecnon thar so man uuidar fiondon scal.
 Thann uuesat gi eft an iuuuon dadeon dubon gilica,
 1885 hebbeat uuid erlo gihuena enualdan hugi,
 mildan muodsebon, that thar man nigen

72 fiondon corr. 2. hand 77 samo | thie 80 sculu 86 tat

neque pecuniam in zonis vestris, non peram in via L. 9, 3. neque panem
 Mt. 10, 10. neque duas tunicas neque calciamenta neque virgam. 59—60.
 Mt. 10, 10. Dignus enim est operarius cibo suo. 60—73. *Hrab. zu*

- fagara fehoscattos: it ni mag iu te enigoro frumu huuerigin
 1855 uuerðan te enigumu uuilleon. Ne sculun gi geuuaeas than mer
 erlos egan, butan so gi than an hebbean
 gumon te gareuuea*, than gi gangan sculun
 an that gimang *innan*. Neo gi umbi iuuuan meti *ni* sorgot
 leng umbi iuuua lifnare, huand thene lereand sculun 15
 1860 fodean that folcskepi: thes sint thea fruma uuerða,
 leoblukes lones the hi them liudiun sagad.
 Uuirdig is the uurhteo that man ina uuel fodea
 thana man mid mosu the so managoro scal
 seola bisorgan endi an thana sið spanan
 1865 gestos an godes uang. That is grotara thing
 that man bisorgan scal seolun managa, 20
 huoman thea gehalde te hebenrikea,
 than man thene lichamon liudibarno
 mosu bimorna. Bethiu man sculun
 1870 haldan thene holdlico the im te hebenrikea
 thene uueg uuisit endi sie uuamscadun,
 feondun uuitfahit endi firinuuerc lahid,
 suara † sundeon. Nu ic iu sendean scal
 aftar thesumu (29^a) landskepie so lamb undar uulbos: 57,1
 1875 so sculun gi undar iuuua fiund faren, undar filu theodo,
 undar mislike man. Hebbead iuuuan mod uuidar them
 so glauuan tegegnes, so samo so the glauuo uurm,
 nadra thiu feha, thar siu iro niðskopies,
 uuitodes uuanit, that man iu undar themu uuerode ne mugi 5
 1880 besuican an themu siðe. Far thiu gi sorgon sculun
 that iu thea man ni mugin modgethahti,
 uuillean auuardien. Uuesat iu so uuara uuidar thiu,
 uuid iro fecneon *thar* so man uuidar fiundun scal.
 Than uuesat gi eft an iuuuon dadiun dubon gelica,
 1885 hebbeat uuid erlo gehuene enfaldan hugi,
 mildean modsebon, that thar man negen 10

Mt. 10, 10. Sic eos mittebat ut eis haec deberi monstraret ab illis qui-
 bus evangelium credentibus annuntiarent. 73—76. Mt. 10, 16. Ecce
 ego mitto vos sicut oves in medio luporum. 76—88. Mt. 10, 16. Estote
 ergo prudentes sicut serpentes et simplices sicut columbae. *Hrab. zu Mt.*
 10, 16. . . . ut per prudentiam evitent insidias, per simplicitatem non
 faciant.

- thuru iuuua gidadi bidrogan ni uuerthe,
 bisuikan thuru iuuua sundea. Nu sculun gi an thena sith faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filo
- 1890 githolon under thero thioda endi githuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minon namon
 thia liudi lerat. Bithiu sculun gi thar lethes filo
 for uueroldcuningon uuities anfahan.
 Oft sculun gi thar for rikie thuru thius min rehtun uoord
- 1895 gibundana standan endi bethiu githolon,
 ge hosc gi harmquidi: umbi that ni latat gi iuuuan
 hugi tuiflean,
 sebon *suicandian*: gi ni đurbun an enigan sorgon uuesan
 an *iuuuo*n hugie huergin, thann iu man for thiu heri (54^a) forth
 an thena gastseli gangan hetit,
- 1900 huat gi im thann tegegues sculun* guodero uoordo
 spahlico gisprecan, huand iu thiu spahed* cumit,
 helpa fon himile, endi sprikit thie helago gest
 mahtig fan iuuuo*n* muthe. Bithiu ni andradat gi iu
 thero manno nith,
 ni fortiat iro fiondscepi: thoh sia hebbean iuuues
 ferhes giuuald,
- 1905 that sia mugin thena lichamon libu biniotan,
 aslahan mid suerdu, thoh sia thero seolon ni mugun
 uuiht auerdian. Andradat iu uualdand god,
 farahtiat fader iuuuan, frummeat gerno
 is gibodscipi, huand hie habit bethies giuuald,
- 1910 liudio liðes endi oc iro lichamen
 get thera seolon so self: ef gi iuuua an them sithe tharod
 forliosat thuru thesa lera, than muotun gi sia eft an
 them lihte godes

97 siucandian 1903 ni] m 11 thē |

88—96. *Mt.* 10, 17. Cavete autem ab hominibus; tradent enim vos in conciliis et in synagogis suis flagellabunt vos, 10, 18. et ad praesides et ad reges ducemini propter me . . . 96—1901. *Mt.* 10, 19. Cum autem tradent vos *L.* 12, 11. in synagogas et ad magistratus et ad potestates, nolite solliciti esse qualiter aut quid respondeatis aut quid dicatis. 1—3. *Mt.* 10, 29. Dabitur enim vobis in illa hora quid loquamini. 10, 30. Non enim vos estis qui loquimini, sed spiritus patris

- thurh iuuua dadi bedrogan ne uuerde,
 besuican thurh iuuua sundea. Næ sculun gi an thana sid faran,
 an that arundi: thar sculun gi arbedies so filu
- 1890 getholon undar theru thiod endi gethuing so samo,
 manag endi mislic, huand gi an minumu namon
 thea liudi lereat. Bethiu sculun gi thar ledes filu 15
 fora uueroldcuningun uuiteas antfahan.
 Oft sculun gi thar for rikea thurh thius min rehtun uoord
- 1895 gebundane standen endi bediu gethologe*an*,
 ge hosc ge harmquidi: Vmbi that ne latad gi iuuuan
 hugi tuiflon,
 sebon *suicandean*: gi ni thurbun an enigan sorgun uuesan 20
 an iuuuomu hugi huergin, than man iu for thea heri forđ
 an thene gastseli gangan betid,
- 1900 huat gi im than tegegues sculin godoro uoordo,
 spahlicoro gesprecan, huand iu thiu spot cumid,
 helpe fon himile, endi sprikid the helogo gest
 mahtig fon iuuuomu munde. Bethiu ne andradad gi iu
 thero manno (29^b) nid, 58,1
 ne forhteat iro fundskepi: thoh sie hebbean iuuuas
 ferahes geuuald,
- 1905 that sie mugin thene lichamon libu beneotan,
 aslaan mid suerdu, thoh sie theru seolon ne mugun
 uuiht auardean. Antdradad iu uualdand god,
 forhtead fader iuuuan, frummiad gerno
 is gebodskepi, huuand hi habad bedies giuuald, 5
- 1910 liudio liðes endi oc iro lichamon
 gec thero seolon so self: ef gi iuuua an them side tharot
 farliosat thurh thesa lera, than motun gi sie eft an
 themu lihte godes

88 nu] ne

vestri qui loquitur in vobis. 3—11. *Mt.* 10, 28. Nolite timere eos qui corpus occidunt, animam autem non possunt occidere, sed potius eum timete qui potest et animam et corpus perdere in gehennam. 11—14. *Mt.* 10, 39. Qui invenit animam suam perdet illam, et qui perdiderit animam suam propter me inveniet eam; *Hrab. zu Mt.* 10, 39. id est qui hic perdidit illic inveniet: qui propter Christum morti tradiderit . . . liberam eam inveniet propter Christum.

biforan findan, huand sia fader iuuua
haldit helag god an himilrikie.

XXIII.

- 1915 Ni cumat thia alla te himile thia *the* hier hropat te mi
mann te mundburd. Managa sind thero
thia uuelliat allaro (54^b) dago gihuilikes te drohtine hnigan,
hropat thar te helpu endi huggiat an *oðer*,
uuirkeat uuamdadi: ni sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thia muotun huerban an that himiles lioht,
gangan an that godes riki thia thes gerna sint
that sia hier gifrummean fader alouualden
uuerc endi uuilleon. Thia ni thurbun mid uuordon so filo
hruopan te helpu, huand thie helago god
1925 uuet allaro manno gihues muodgithahti,
uuord endi uuilleon, endi gildit im is uuerco lon.
Bithiu sculun gi sorgon than gi an thena sith faran,
huo gi that arundi *ti* anthia bebrenghat.*
Thann gi lithan sculun after theson landscipie,
1930 uuido after thesaro uueroldi, all so iu ueegos lediat,
bred strata ti burg, simla kiosat* gi iu thena beston *san*
mann undar thero menigi endi cuthiat im iuuuan muodseþon
uuaron uuordon. Ef sia than thes uuiridiga sind
that sia iuuua guodun uuerc gerno lestean
1935 mid hlutturu hugiu, thanne gi an them huse mid im
uuonot an uuilleon endi (55^a) im uuela lonot,
geldat im mid guodu endi sia ti gode selbon
uuordon giuuihat endi seggeat im uuissan fridu,
helaga helpa hebancuninges.
1940 Ef sia than so saliga thuru iro selbaro dad

28 arundi *aus* n *corr.* 30 uueroldi *auf rasur* 35 hugiu, *über*
dem ersten u ein i ausradiert thē | 36 ::im 37 s'a 38 uuissa"
corr. 2. hand

15—23. *Tat. XLII. Mt. 7, 21.* Non omnis qui dicit mihi 'domine
domine' intrabit in regno caelorum, sed qui facit voluntatem patris mei
qui in caelis est, ipse intrabit in regno caelorum. *Hrab. zu Mt. 7, 21.*
Ne his quidem accommodandam fidem qui cum polleant integritate fidei
turpiter vivant et doctrinae integritatem malis operibus destruant. Utrum-

beforan fithan, huuand sie fader iuuua
haldid helag god an himilrikea.

XXIII.

- 1915 Ne cumat thea alle te himile thea *the* hir hropat te mi 10
manno te mundburd. Managa sind thero
thea uuiliad alloro dago gehuilikes te drohtine hnigan,
hropad thar te helpu endi huggcad an *oðar*,
uuirkead uuamdadi: ne sind im than thiu uuord fruma,
1920 ac thea motun huerban an that himiles lioht,
gangan an that godes riki thea thes gerne sint 15
that sie hir gefrummien fader alauualdan
uuerc endi uuilleon. Thea ni thurbun mid uuordon so filu
hropan te helpu, huanda the helogo god
1925 uuet alloro manno gehues modgethahti,
uuord endi uuilleon, endi gildid im is uuerco lon.
Bethiu sculun gi sorgon than gi an thene sid farad,
huo gi that arundi *ti* endea bebrenghen. 20
Than gi lidan sculun aftar thesumu landskepea,
1930 uuido aftar thesoro uueroldi, al so iu ueegos lediat,
bred strata te burg, simbla sokiad gi iu thene bezton *san*
man undar theru menigi endi cudead imu iuuuan modsebon
uuarun uuordon. Ef sie than thes uuiridige sint
than* sie iuuua godun (30^a) uuerc gerno gelestien 59,1
1935 mid hluttru hugi, than gi an themu huse mid im
uuonod an uuilleon endi imu* uuel lonod,
geldad im mid godu endi sie te gode selbon
uuordon geuuihad endi seggead im uuissan fridu,
helaga helpa hebencuninges.
1940 Ef sie than so saliga thurh iro selboro dad 5

1928 hebrenghen

que enim servus dei necessarium est, ut et opus sermone et sermo operi-
bus comprobetur. 23—26. *Hrab. zu Mt. 7, 23.* ... cum psalmus dicat:
dominus novit cogitationes hominum ...; neque enim iudicaret quos minime
cognosceret. 27—39. *Tat. XLIV. Mt. 10, 11.* In quacumque civita-
tem aut castellum intraveritis, interrogate quis in ea dignus sit, et ibi
manete donec exeatis ... 10, 12. Intrans autem in domo salutate eam
dicentes: Pax huic domui. 10, 13. Et si quidem domus fuerit digna,
veniat pax vestra super eam.

- uuerthan ni muotun that sia iuuua uerc frummean,
 lestean iuuua lera, than gi fan them liudeon san
 farat fan them folke, *endi* thie iuuua fritho huiribit
 eft an iuuuer selbaro sith, *endi* latat sia mid sundeon forth,
 1945 mid baluuuercun buon *endi* suokcat iu burg odra,
 micil manno uuerod*, *endi* ni latat thes melmes uuiht
 folgon an iuuuon fuoton thanan the man iu antifahan
 ni uulli,
 ac scuddeat it fon iuuuon scuohon, that it im eft te
 scamu uuerthe,
 them uueroda te giuuitscipie, that iro uuillio ni dog.
 1950 Than seggiu ik iu te uuaron, so huann so thesu uuerold endiot
endi the mario dag obar man farit,
 that thann Sodomaburg, thiu her thuru sundeun uuarth
 an *afgrundun* eldes craftu,
 fiuru bifallan, (55^b) that thiu thanne habit frižu meran,
 1955 milderan mundboron *than* thia man egin
 thia iu hier uuiðaruuerpat *endi* ni uelliat iuuua uoord
 frummean.
 So huie so iu *than* antifahit thuru ferehtan hugi,
 thuru mildan muod, so habit minan forth
 uuilleon giuuarahitan *endi* oc uualdand god
 1960 antfangan fader iuuuan, friho drohtin,
 rikean radgebun, thena the all reht bikann.
 Uuet uualdand self *endi* uuilleon lonot
 gumono gihuilicon, so huat so hie her godes geduot,
 thoh hie thuru minnea godes manno huilicon
 1965 uuillandi forgeþe uuatares drincan,
 that hie thurftigon man thurst gihelie,
 caldes brunnen. Thesa quidi uuerthat uuara,
 that iu ni biliþit, ne hie thes lon sculi
 for godes ogun geld antifahan,

41 iuuua *übergeschrieben* frū | mean 43 folke | thie 45 -uuercu
 47 an'fahan *corr. 2. hand* 53 an | grundun 54 than thiu 56 -u'erpap
 59 giuuarahitan *corr. 2. hand* 62 end 63 hie:, r *ausradiert* s'eduot
corr. 2. hand 66 h'ie thust gihelie

40—49. *Mt.* 10, 13. Si autem non fuerit digna, pax vestra ad vos
 reuertatur. 10, 14. Et quicumque non receperit vos neque audierit ser-

- uuerdan ni motun that sie iuuua uerc frummien,
 lestien iuuua lera, than gi fan them liudun san
 farad fan themu folke, *endi* the fridu *huuribid*
 eft an iuuuoro selboro sid, *endi* latad sie mid sundun ford,
 1945 mid baluuuercun buan *endi* sokiad iu burg odra,
 mikil manuerot, *endi* ne latad thes melmes uuiht
 folgan an iuuuom fotun thanan *the* man iu antifahan
 ne uulli, 10
 ac scuddiat it fan iuuuom scohun, that it im eft te
 scamu uuerde,
 themu uuerode te geuuitskepie, that iro uuillio ne dog.
 1950 Than seggeoc iu te uuarun, so huan so thius uuerold endiad
endi the mareo dag obar man farid,
 that than Sodomoburg, thiu hir thurh sundeon uuard
 an *afgrundi* eldes craftu, 15
 fiuru bifallen, that thiu than habad fridu meran,
 1955 mildiran mundburd than thea man egin
 the iu hir uuidaruuerpat *endi* ne uuilliat iuuua uoord
 frummien.
 So hue so iu than antifahit thurh ferhtan hugi,
 thurh mildean mod, so habad minan ford
 uuilleon geuuarhten *endi* oc uualdand god
 1960 antfangan fader iuuuan, friho drohtin, 20
 rikean radgebun, thene the al reht bican.
 Uuet uualdand self *endi* uuillean lonot
 gumono gehuilecumu, so huat so hi hir godes geduot,
 thoh hi thurh minnea godes manno huilicumu
 1965 uuilleandi fargeþe uuateres drinkan,
 that hi thurftigumu manne thurst gehelie,
 caldes brunnan. (30^b) Thesa quidi uuerdad uuara, 60,1
 that eo ne bilibid, ne hi thes lon sculi
 fora godes ogun geld antifahan,

mones vestros, exeuntes foras de domo vel de civitate *Mc.* 6, 11. excutite
 pulverem de pedibus vestris in testimonium illis. 50—56. *Mt.* 10, 15.
 Amen dico vobis: Tolerabilis erit terrae Sodomorum et Gomorreorum in
 die iudicii quam illi civitati. 57—61. *Mt.* 10, 40. Et qui recipit vos,
 me recipit, et qui me recipit, recipit eum qui me misit. 62—70. *Mt.*
 10, 42. Et quicumque potum dederit uni ex minimis istis calicem aquae
 frigidae tantum in nomine discipuli (*Mc.* in n. meo), *Mc.* 9, 40. quia

1970 mieda managfalda, so huat so hie is thuru mina
minnea giduot.

So huie so mi* than forlognit liudo barno,
helitho for thesaro heri, so duon ik is an himile so self
thar uppe for them alouualden fader endi for allon is
(56^a) engilo crafte,

for thero mikilun menigi. So huilic so than eft manno barno

1975 an thesaro ueroldi ni uuili uuordon mithan,
ac gihid for gumscipie that hie min iungro si,
thena uuillio ik eft ogian for ogon godes,
for alloro firio fader, thar folc manag
for thena allouualdon alla gangat

1980 rethinon uuid thena rikeon. Thar uuilliu ik im an reht
uesan

mildi mundboro so huem so minon hier
uuordon horit endi thiu uerc frumid
thia ik hier an theson berge uppan gibodan hebbiu.
Habda thuo te uaron uualdandes suno

1985 gilerit thia liudi huo sia lof gode
uurkean scoldin. Thuo let hic that uerod thanan
an allaro halba gihuilica heriscipi manno
sithon te selithon. Habdun selbes *uord*
gihorid hebancuninges helaga lera,

1990 so gio te ueroldi sind uuordon endi dadean*
mancunnies manag oðar theson middilgard
spracono *thiu* spahirun, so hue so thiu spel gifrang
thiu thar an them berga sprac barno rikost. (56^b)

XXIII.

Giuuet im thuo umbi thria naht after thiu thesaro
thiedo drohtin

72 ik | an 77 godes ogon 80 uuid 92 spraconon

Christi estis, amen dico vobis, non perdet mercedem suam; *vgl. Hrab. zu Mt. 10, 42. . . . ut calicem aquae frigidae toto animo porrigamus. 71—74. Mt. 10, 33. Qui autem negaverit me coram hominibus . . . , negabo et ego eum coram patre meo qui est in caelis, L. 12, 9. et angelis eius. 74—83. Mt. 10, 32. Omnis ergo qui confitebitur me coram hominibus, confitebor et ego eum coram patre meo qui est in caelis L. 12, 8. et*

1970 meda managfalde, so huat so hi is thurh mina minnea
geduot.

So hue so min than farlognid liudibarno,
helido for thesoro heriu, so dom ic is an himile so self
thar uppe far them alouualdan fader endi for allumu
is engilo crafte, 5

far theru mikilon menigi. So huilic so than eft manno barno

1975 an thesoro ueroldi ne uuili uuordun mithan,
ac giit far gumskepi that he min iungoro si,
thene uuilliu ic eft ogean far ogun godes,
fora alloro friho fader, thar folc manag
for thene alouualdon alla gangad

1980 rethinon uuid thene rikeon. Thar uuilliu ic imu an
reht uesan 10

mildi mundboro so huemu so minun hir
uuordun horid endi thiu uerc frumid
thea ic hir an thesumu berge uppan geboden hebbiu.
Habda tho te uarun uualdandes sunu

1985 gelerid thea liudi huo sie lof gode 15
uurkean scoldin. Tho let hi that uerod thanan
an alloro halba gehuilica heriskepi manno
sidon te seldon. Habdun selbes uoord
gehorid hebancuninges helaga lera,

1990 so eo te ueroldi sint uuordo endi dadeo
mancunnies manag obar thesan middilgard
spracono thiu spahiron, so hue so thiu spel gefrang
thea thar an themu berge gesprac barno rikeast. 20

XXIII.

Geuuet imu tho umbi threa naht aftar thiu thesoro
thiedo drohtin

77 godes ogun 83 *ic corr. in I* 87 *heriskepi manno auf rasur*
89 *lera aus b* 95 *enumi*

coram angelis eius? *Hrab. zu Mt. 10, 32. Confiteatur ergo bonus Christianus dominum Iesum . . . mandata domini fideliter implendo, et confiteatur dominus confessorem suum . . . in aeterna . . . beatitudine illum feliciter remunerando. 91—2001. Tat. XLV. J. 2, 1. Et die tertia nuptiae factae sunt in Canan Galilaeae, et erat mater Iesu ibi. 2, 2. Voca-*

- 1995 an Galilealand, thar hie te enon gomom uuarth
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munelica magat. Thar Maria uuass
mid iro sunie selþo, salig thiorna,
mahtiges muoder. Managaro drohtin
- 2000 geng im thuo mid is iungron, godes egan barn
an that hoha hus, thar thiu heri dranc,
thia Iudeon an them gestseli: hie im oc at them gomom uuas,
iac hie thar gicuthda that hie habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest,
- 2005 uualdandes uuisduom. Uuerod blithoda,
uuarun thar an luston liudi atsamna,
gumom gladmuoda. Gengun ambahtman,
scenkion mid scalon, druogun scirana uuin
mid orcon endi mid alofaton; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettie, thuo thar folc undar im
an them benkion so best blizza afhobun,
uuarun thar an uunnion. So* im thes uuines brast
(57^a) them liudeon thes lithes: is ni uuas forlebit uuiht
huergin an them huse, that for thia heri forth
- 2015 scenkion druogin, ac thiu scapu uuarun
lithes alarit. Thuo ni uuas lang te thiu
that it san antifunda frio* sconiosta,
Cristes muoder: geng uuiþ iro kind sprekan
uuiþ iro suno selþan, sagda im mid uuordon
- 2020 that thia uuerdos thuo mer. uuines ni habdun
them gestion to gomom. Siu thuo gerno bad
that is thie helago Crist helpa giriedi
them uueroda te uuillion. Thuo habda *eft* is uuord garo
mahtig barn godes endi uuid is muoder sprak:
- 2025 ‘Huat ist mi endi thi’ quathie, ‘umbi thesaro manno lith,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuiþ, so filo,
manos mi for thesaro menigi? Ne sind mina noh
tida* cumana.’ Thann thoh gitruoda so* uuel

97 muⁿelica *corr. 2. hand* 2014 héri 15 drⁿogin 28 gitruoda

- 1995 an Galileo land, thar he te enum gomom uuard
gebedan that barn godes: thar scolda man ena brud geban,
munalica magat. Thar Maria uuas
mid iro suni selbo, salig thiorna,
(31^a) mahtiges moder. Managoro drohtin 61,1
- 2000 geng imu tho mid is iungoron, godes egan barn
an that hoha hus, thar the heri dranc,
thea Iudeon an themu gastseli: he im oc at them gomom uuas,
giac hi thar gecudde that hi habda craft godes,
helpa fan himilfader, helagna gest, 5
- 2005 uualdandes uuisdom. Uuerod blidode,
uuarun thar an luston liudi atsamne,
gumom gladmodie. Gengun ambahtman,
skenskeon mid scalun, drogun skirianne uuin
mid orcun endi mid alofatun; uuas thar erlo drom
- 2010 fagar an flettea, tho thar folc undar im
an them benkeon so bezt blidsea afhobun,
uuarun thar an unneun. Tho im thes uuines brast 10
them liudium thes lides: is ni uuas farlebid uuiht
huergin an themu huse, that for thene heri ford
- 2015 skenskeon drogin, ac thiu scapu uuarun
lides alarid. Tho ni uuas lang te thiu
that it san antifunda frio sconiosta,
Cristes moder: geng uuid iro kind sprekan
uuid iro sunu selbon, sagda im mid uuordun 15
- 2020 that thea uuerdos tho mer uuines ne habdun
them gestiun te gomom. Siu tho gerno bad
that is the helago Crist helpa geriedi
themu uuerode te uuilleon. Tho habda *eft* is uuord garo
mahtig barn godes endi uuid is moder sprak:
- 2025 ‘Huat ist mi endi thi’ quað he, ‘umbi thesoro manno lid,
umbi theses uuerodes uuin? Te hui sprikis thu thes,
uuif, so filu, 20
manos mi far thesoro menigi? Ne sint mina noh
tidi cumana.’ Than thoh gitrooda siu uuel

Et deficiente vino dicit mater Iesu ad eum: ‘Vinum non habent.’ 23—
28. J. 2, 4. Et dicit ei Iesus: ‘Quid tibi et mihi est, mulier? Nondum
venit hora mea.’

- an iru hugisceftion helag thiorna,
 2030 that is after them uuordon uualdandes barn,
 helandero best helpan uueldi.
 Hiet thuo thia ambahtmann idiso sconiost
 scenkion endi scapuuardos, thia thar scoldun thera
 scola (57^b) thionon,
 that sia thes ne uuord ne uuerc uuiht ni forlietin
 2035 thes sia thie helago Crist hetan uueldi
 lestian for them liudeon. Larea stuodun thar
 stenfatu sehsi. Thuo so stillo gibod
 mahtig barn godes, so it thar manno filo
 ne uissa te uuarun, huo hie it mid is uuordu gisprak;
 2040 hie hiet thia scenkion thuo sciries uuateres
 thiu fatu fullian, endi hie thar mid is fingron thuo
 segnoda selbo sinon handon,
 uuaarhta it te uuine, endi hiet is an enn uuegi hladen,
 sceppian mid enaro scalun, endi thuo te them scenkion sprak,
 2045 hiet it thero gestio the at them gomun uuas
 them herosten an hand geban,
 full mid folmon them the thes folcas thar
 giuueld after them uuerode.* Reht so hie thuo thes
 uuines gidranc,
 so ni mohta hie bimithan, ne hie for thero menigi sprak
 2050 te them brudigumen, quat that simla that besta lith
 allaro erlo gihuilic erist scoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiu uuirđit thesaro*
 gomono (58^a) hugi
 auuekit mid uuinu, that sia uuel bliđot,
 druncan dromiat. Than mag man thar dragan after thiu
 2055 lithlicora lith: so ist thesaro liudeo thau.
 'Thann hađis thu nu uundarlico uuirđscipi thinan
 gimarcot for thesaro menigi: hetis for thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsista

44 s^eppian 52 thesaro, *der hals des h mit einem querstrich durchkreuzt*

28—31. *Alc. zu J. 2, 5.* Mater tamen sciens pietatem filii, quod negare nollet quod petebatur, fiducialiter mandavit ministris ut mandata implerent iubentis filii. 32—36. *J. 2, 5.* Dicit mater eius ministris:

- an iro hugiskeftiun helag thiorne,
 2030 that is aftar them uuordun uualdandes barn,
 heleandoro bezt helpan uueldi.
 Het tho thea ambahtman idiso (31^b) sconiost 62,1
 skenkeon endi scapuuardos, thea thar scoldun thero
 scolu thionon,
 that sie thes ne uuord ne uuerc uuiht ne farletin
 2035 thes sie the helago Crist hetan uueldi
 lestean far them liudiun. Larea stodun thar
 stenuatu sehsi. Tho so stillo gebod
 mahtig barn godes, so it thar manno filu 5
 ne uissa te uuarun, huo he it mit *is* uuordu gesprac;
 2040 he het thea skenkeon tho skireas uuatares
 thiu fatu fullien, endi hi thar mid is fingron tho
 segnade selbo sinun handun,
 uuarhte it te uuine, endi het is an en uuegi hladen,
 skeppien mid enoro scalon, endi tho te them skenkeon sprac,
 2045 het is thero gesterio the at them gomun uuas 10
 themo heroston an hand geban,
 ful mid folmun, themu the thes folkes thar
 geuueld aftar themu uuerde. Reht so hi *tho* thes
 uuines gedranc,
 so ni mahte he bemidan, ne hi far theru menigi sprac
 2050 te themu brudigumon, quad that simbla that bezte liđ
 alloro erlo gehuilic erist scoldi
 geban at is gomun: 'Undar thiu uuirđid thero gumono
 hugi 15
 auuekid mid uuinu, that sie uuel bliđod,
 druncan dromead. Than mag man thar dragan aftar thiu
 2055 lihdlicora liđ: so ist thesoro liudeo thau.
 Than habas thu nu uunderlico uuerdskepi thinan
 gemarcod far thesoro menigi: hetis far thit manno folc
 alles thines uuines that uuirsiste 20

'Quodcunque dixerit vobis facite.' 36—37. *J. 2, 6.* Erant autem ibi lapideae hydriae sex positae. 37—41. *J. 2, 7.* Dicit eis Iesus: 'Implete hydrias aqua.' Et implerunt eas usque ad summum. 43—48. *J. 2, 8.* Et dicit eis Iesus: 'Haurite nunc et ferte architriclino,' et tulerunt. 48—50. *J. 2, 9.* Ut autem gustavit architriclinus aquam vinum factam ..., vocat sponsum architriclinus. 50—66. *J. 2, 10.* Et dicit ei: 'Omnis

- thina ambahtman erist brengan,
 2060 geban at thinon gomun. Nu sind thina gesti sada,
 sind thina drohtingos druncana suitho,
 ist thit folc fruomod: nu hetis thu her forth dragan
 allaro litho lofsamost thero the ik gio *an theson lichte gisah*
 huergin hebbean. Mid thius scoldis thu us hindag er
 2065 gebon endi gomean, thann it allaro gumono gihuilic
 githigidi te thanke.' Thuo uuarth thar thegan manag
 giuuar after them uuordon, sithor sia thes uuines gidruncun,
 that the helago Crist thar* an them huse innan
 tecan uuarahta: truodun sia sithor
 2070 thi u mer an is mundburd, that hie (58^b) habda maht godes,
 giuuald an thesaro uueroldi. Thuo uuarth that so uuido cuth
 ōbar Galilealand Iudeo liudion,
 huo thar selbo gideda suno drohtines
 uuater te uuine: that uuarth thar uundro erist
 2075 thero the hie thar an Galilea Iudeo liudeon
 tegno gitogdi. Ni mag *that* gitelleian mann,
 giseggian te suothen, huat thar sithor uuarth
 uundres undar them uueroda, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagda,
 gihiet im himilriki endi hellia githuing
 uuerida mid uuordon, hiet sia uuara godes,
 sinlib suokean: thar ist seolono liocht,
 drom drohtines endi dagscimon,
 2085 guodlicnissea godes; thar gest manag
 uuunot an uuilleon thei hier uuel thenkit,
 that hie hier bihalde heñancuninges gibod.

XXV.

- Giuuet im thuo mid is iungron fan them gomun *forth*
 Cristus te Kapharnaum cuningo rikiost
 2090 te thero mariun (59^a) burg. Megin samnoda,

62 folc::: 63 gio gio sah 77 sithor *übergeschrieben* 78 und*_r

homo primum bonum vinum ponit, et cum inebriati fuerint, tunc id quod
 deterius est; tu autem servasti bonum vinum usque adhuc.' 74—76. J.

- thine ambahtman erist brengan,
 2060 geban an thinun gomun. Nu sint thina gesti sade,
 sint thine druhtingos druncane suido,
 is thit folc fruomod: nu hetis thu hir forð dragan
 alloro lido lofsamost thero *the* ic eo an thesumu lichte gesah
 huergin hebbean. Mid thius scoldis thu us hindag (32^a) er 63,₁
 2065 gebon endi gomean, than it alloro gumono gehuilic
 gethigedi te thanke.' Tho uuard thar thegan manag
 geuuar after them uuordon, sidor sie thes uuines gedruncun,
 that thar the helogo Crist an themu huse innan
 tecan uuarhte: truodun sie sidor 5
 2070 thi u mer an is mundburd, that hi habdi maht godes,
 geuuald an thesoro uueroldi. Tho uuard that so uuido cud
 ōbar Galileo land Iudeo liudion,
 huo thar selbo gededa sunu drohtines
 uuater te uuine: that uuarð thar uundro erist
 2075 thero *the* hi thar an Galilea Iudeo liudeon
 tecno getogdi. Ne mag *that* getelleian man, 10
 geseggean te soðan, huat thar sidor uuard
 uundres undar themu uuerode, thar uualdand Crist
 an godes namon Iudeo liudeon
 2080 allan langan dag lera sagde,
 gihet im hebenriki endi helleo gethuing
 uueride mid uuordon, het sie uuara godes,
 sinlif sokean: thar is seolono liocht,
 drom drohtines endi dagskimon, 15
 2085 godlicnissea godes; thar gest manag
 uunod an uuillean the hir uuel thenkid,
 that he hir bihalde heñancuninges gebod.

XXV.

- Geuuet imu tho mid is iungron fan them gomun forð
 Kristus te Capharnaum cuningo rikeost
 2090 te theru mareon burg. Megin samnode, 20

60 g^oamun 75 thero | -liudeo

2, 11. Hoc fecit initium signorum Iesus in Cana Galileae et manifestavit
 gloriam suam. 88—95. *Tat. XLVII. Mt. 8, 5.* Cum autem introisset

- gumon im teegnes, guodoro manno,
salig gisithi: uueldun thia is suotiun uoord
helag gihorian. Thar im en hunno quam,
en guod man angegin endi ina gerno bad
2095 helpan helagna, quat that hie under is hiiuiskie
enna lefna lamon lango habdi
siocan an is seldom: 'so ina enig seggio ni mag
handon gihelian. Nu is im thineru helpono tharf,
fro min thie guodo.' Thuo sprak im eft that frithubarn godes
2100 san after thiu selbo teegnes,
quat that hie thar quami endi that kind *uueldi*
nerian after* thero nodi. Thuo im nahor geng
thie mann for thero menigi uuid so mahtigna
uuordon uuehslan: 'Ik thes uuirdig ni bium' quathie,
2105 'herro thie guodo, that thu an min hus cumes,
suokies mina selda, huand ik biun so sundig man
mid uuordon endi mid uuerkon. Ik gilobiu that thu
giuuald habis,
that thu ina hinan maht helan giuuirkean,
uualdand fro min: ef thu it mid thinu uuordu gisprikis,
2110 (59^b) thann is san thiu lefhed losot endi uuirdit is lichamo
hel endi hreni, ef thu im thina helpa forgibis.
Ik biun mi ambahtman, hebbiu mi odes ginuog
uuelono giuunnan: thoh ik under giuueldi si
adalcuninges, bethiu* hebbiu ik erlo gitrost,
2115 holda heririncos, thia mi so gihoriga sind
that sia thes ne uuord ne uuere uuiht ni forlatat
thes ik sia an theson landscipie lestian hetu,
ac sia farat endi frummeat endi eft te iro frahon cumat,
holda te iro herren; thoh ik at minon hus egi
2120 uuidbredan uuelon endi uerodes ginuog,
helithos hugiderbea, bithiu* ni gidarr ik thik so helagna
biddean barn godes, that thu an min bu ganges,

96 en^a lango *auf rasur* 2103 th^e 7 *thu auf rasur* 11 hel
21 gidarr *nachgetragen*

Capharnaum, accessit ad eum centurio rogans eum 95—97. *Mt.* 8, 6.
et dicens: 'Domine, puer meus iacet in domo paralyticus et male tor-

- gumon imu teegnes, godoro manno,
salig gesidi: uueldun thiu *is* suotean uoord
helag horien. Than* im en hunno quam,
en god man angegin endi ina gerno bad
2095 helpan helagne, quad that hi undar is hiiuiskea
enna lefna man lango habdi
seocan an is seldom: 'so ina enig seggeo (32^b) ne mag 64,¹
handun gehelian. Nu is im thinoro helpono tharf,
fro min the godo.' Tho sprac im eft that fridubarn godes
2100 san aftar thiu selbo teegnes,
quad that he thar quami endi that kind uueldi
nerean af theru nodi. Tho im nahor geng
the man far theru menigi uuid so mahtigna 5
uuordun uuehslan: 'Ic thes uuirdig ne bium' quad he,
2105 'herro the godo, that thu an min hus cumes,
sokeas mina selida, huand ic bium so sundig man
mid uuordun endi mid uuercon. Ic gelobiu that thu
geuuald habas,
that thu ina hinana maht helan geuuirkean,
uualdand fro min: ef thu it mid thinun uuordun gisprikis, 10
2110 than is san thiu lefhed losot endi uuirdid is lichamo
hel endi hreni, ef thu im thina helpa fargibis.
Ic bium mi ambahtman, hebbiu mi odes genog
uuelono geuunnen: thoh ic undar geuueldi si
adalcuninges, thoh hebbiu ic erlo getrost,
2115 holde heririncos, thea mi so gehoriga sint
that sie thes ne uuord ne uuere uuiht ne farlatad 15
thes ic sie an thesumu landskepie lestean hete,
ac sie farad endi frummiad endi eft te iro frohan cumad,
holde te iro herron; thoh ic at minumu hus egi
2120 uuidbredene uuelon endi uerodes genog,
helidos hugiderbie, thoh ni gidar ic thi so helagne
biddien barn godes, that thu an min bu gangas, 20

quetur.' 99—2102. *Mt.* 8, 7. Et ait illi Iesus: 'Ego veniam et curabo eum.' 2—11. *Mt.* 8, 8. Et respondens centurio ait: 'Dominus, non sum dignus ut intres sub tectum meum; sed tantum dic verbo, et sanabitur puer meus.' 11—19. *Mt.* 8, 9. Nam et ego homo sum sub potestate habens sub me milites, et dico huic 'vade', et vadit, et alii dico 'veni', et venit, et seruo meo 'fac hoc', et facit.

- suokies mina selda, huand ik so sundig biun,
 uuet mina foruurhti.' Thuo sprak eft uualdan Crist,
 2125 thie gomo uuid is iungron, quat that hie an Iudeon huerigin
 under Israheles auaron ni fundi
 gimacon thes mannes thie gio merr ti gode
 an them landscipe (60^a) gilo^oon habdi
 thann hluttron te himile: 'Nu latu ik iu thar horean tuo
 2130 thar ik it iu te uuarun hier uuordon seggi,
 that noh sculun elithiodo ostan endi uuestan
 mancunneas cuman manag tesamne,

 thia muotun thar an Habrahames endi an Isaaces so self
 2135 endi *oc* an Iacobes, guodaro manno
 barmon restian endi bethiu githolon,
 uuelon endi uuilleon endi uuonotsam lif,
 guod liht mid gode. Than scal Iudeo filo,
 theses rikies suni berouuoda uuerthan,
 2140 biduelida* sulicoro diurthu, endi sculon an dalon thiustron
 an them allaro ferroston ferne liggean.
 Thar mag man gihorean helithos quithean,
 thar sia iro torn manag tandon bitat;
 thar ist gest grimmag* endi gradag fiur,
 2145 hard helligithuing, het endi thiustri,
 suart sinnahti sundia ti lone,
 uuretharo giuurhteo, so huem so thes uuilleon ni ha^oit
 that hie ina alosie err hie thet liht age^oe,
 uuendigie (60^b) fan thesaro uueroldi. — Nu maht thu
 thi an thinon uuillion forth
 2150 sithon te seldon; than findis thu gisundan at hus
 maguiungan man: muod is im an luston,
 that barn ist gihelid, so thu badi te mi:
 it uuir^oit all so gelestid so thu gilo^oon ha^ois

27 merr *nachgetragen* 37 uueleon 38 iudeo | 48 err *nachge-*
tragen 49 uuendigie von 2. hand guf rasur für einen buchstaben

24—29. *Mt.* 8, 10. Audiens autem Iesus miratus est et sequentibus
 se dixit: 'Amen dico vobis, non inveni tantam fidem in Israel. 29—36.
Mt. 8, 11. Dico autem vobis quod multi ab oriente et occidente venient

- sokeas mina selida, huand ic so sundig bium,
 uuet mina faruurhti.' Tho sprac eft uualdand Crist,
 2125 the gumo uuid is iungron, quad that hi an Iudeon huerigin
 undar Israheles aboron ne fundi
 gemacon thes mannes the io mer te gode
 an themu (33^a) landskepi gelobon habdi 65,1
 than hluttron te himile: 'Nu latu ic iu thar horien to
 2130 thar ic it iu te uuarun hir uuordun seggeo,
 that noh sculun elitheoda ostan endi uestane
 mancunnies cuman manag tesamne,
 helag folc godes an hebenriki:
 thea motun thar an Abrahames endi an Isaakes so self 5
 2135 endi *oc* an Iacobes, godoro manno
 barmun restien endi bethiu gethologean,
 uuelon endi uuilleon endi uuonotsam lif,
 god liht mid gode. Than scal Iudeono filu,
 theses rikeas suni berobode uuerden,
 2140 bedelide sulicoro diurtho, endi sculun an dalun thiustron
 an themu alloro ferristan ferne ligen.
 Thar mag man gehorien helidos quithean, 10
 thar sie iro torn manag tandon bitat;
 thar ist gristgrimmo endi gradag fiur,
 2145 hard helleo gethuing, het endi thiustri,
 suart sinnahti sundea te lone,
 uuredoro geuurhteo, so huemu so thes uuilleon ne habad
 that he is* alosie er hi thit liht agebe, 15
 uuendie fan thesoro uueroldi. — Nu maht thu thi an
 thinan uuilleon ford
 2150 sithon te seldun; than findis thu gesund at hus
 magoiungan man: mod is imu an luston,
 that barn is gehelid, so thu bedi te mi:
 it uuir^oid al so gilestid so thu gelobon habas

46 suarht über sundea eine rasur

et recumbent cum Abraham et Isaac et Iacob in regno caelorum. 38—
 49. *Mt.* 8, 12. Filii autem regni eicientur in tenebras exteriores, ibi
 erit fletus et stridor dentium.' 49—54. *Mt.* 8, 13. Et dixit Iesus cen-
 turioni: 'Vade, et sicut credidisti, fiat tibi.'

- an thinon hugie hardo.' Thuo sagda hebancuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thioda, thes hie im at sulicon tharbon halp.
 Habda thuo giarundeod al so hie uuelda,
 saliglico: giuuet im an thena sith thanan,
 uuenda an is uuilleon thar hie uuelon ehta,
 2160 bu endi bodlos: fand that barn gisund,
 kindiungan *man.* Cristes uuarun thuo
 uuord gifullid: hie giuuald habda
 te gitogianne tecan, so that ni mag gitellian man,
 gjahton oðar thesaro erthu, huat hie thuru is enes craft
 2165 an thesaro middilgard maritha gifrumida,
 vundres giuuarahtha, huand all an is (61^a) giuueldei sted,
 himil endi ertha.

XXVI.

- Thuo giuuet im thie helago Crist
 forthuuardes faran, frumida allmahtig
 allaro dago gihuulicas drohtin thie guodo
 2170 liudo barnon liof, lerða mid uuordon
 godes uuilleon gomom, habda im iungrono filo
 simla te gisithon, salig folc godes,
 manno megincraft managaro thiodo,
 helag heriscipi, uuas is helpono guod,
 2175 mannon mildi. Thuo hie mid thero menigi quam,
 mid thiu brahtmu that barn godes te burug thero hohon
 thie neriendo te Naym: thar scolda is *namo* uuerthan
 mannon gimarid. Thuo geng mahtig tuo
 neriendo Crist, antthat hie ginahid uuas,
 2180 helandi Crist*: so sauun sia thar enn hreo dragan,
 †liflosan lichamon; thia liudi fuorun*,
 berun* an enero barun ut at them burges dore

54 hugie 56 thas 65 f. gifrumida .XXVI. | Vundres 70 lera
 77 mano 78 mahtig *übergeschrieben* 80 sa^un (*corr. 2. hand?*)
 82 bérún

58—61. *L.* 7, 10. Et reversus est centurio in domum suam, et invenit servum qui languerat sanum. 75—78. *Tit. XLIX. L.* 7, 11.

- an thinumu hugi hardo.' Tho sagde hebencuninge
 2155 the ambahtman alouualdon gode
 thanc for thero thiodo, thes he imu at sulicon tharbut halp. 20
 Habda tho giarundid al so he uuelde,
 saliglico: giuuet imu an thana sid thanan,
 uuende an is uuillean thar he uuelon ehte,
 2160 bu endi bodlos: fand thar* barn gesund,
 kindiungan man. Kristes uuarun tho
 uuord gefullot: hi geuuald habda
 te togeanna tecan, so that ni mag gitellien man,
 geahton (33^b) obar thesoro erðu, huat he thurh is enes craft 66,1
 2165 an thero* middilgard maritha gefrumide,
 uundres geuuarhte, huand al an is geuueldei stad,
 himil endi erde.

XXVI.

- Tho geuuet imu the helogo Crist
 forduuardes faren, fremide alomahtig 5
 alloro dago gehuulikes drohtin the godo
 2170 liudeo barnun leof, lerre mid uuordon
 godes uuilleon gumun, habda imu iungorono filu
 simbla te gisidun, salig folc godes,
 manno megincraft managoro theodo,
 helag heriskepi, uuas is helpono god,
 2175 mannan mildi. Tho hi mid theru menigi quam,
 mid thiu brathmu that barn godes te burg theru hohon 10
 the neriendo te Naim: thar scolde is *namo* uuerden
 mannan gemarid. Tho geng mahtig tuo
 neriendo Crist, antat he ginahid uuas,
 2180 heleandero bezt: tho sahun sie thar en hreo dragan,
 enan liflosan lichamon thea liudi forien,
 beran an enaru baru ut at thera burges dore

56 halp *aus dem ersten zuge eines p corr.* 65 f. gefrumide. Uundres

Et factum est deinceps, ibat in civitatem quae vocatur Naim, et ibant cum illo discipuli eius et turba multa. 78—92. *L.* 7, 12. Cum autem appropinquassent portae civitatis, ecce defunctus efferebatur, filius unicus matris suae, et haec vidua erat, et turba civitatis cum illa.

- maguiungan man. Thiu muoder after geng
 an iru hugie hriuuig endi handon sluog,
 2185 karoda endi kumda iro kindes dot,
 idis armscapan: it (61^b) uuas iro enag barn;
 siu uuas iru uuiduuua, ni habda uunnia than mer,
 neuan ti them enigan sunie all gilatan,
 uunnia endi uuilleon, antthat ina iru uurth binam,
 2190 mari metodgiscapu. Megin folgoda,
 burugliudeo gibrac, thar man ina an barun druog
 iungan man te graße. Thar uuarth im thie guodes suno
 mahti mildi, endi te thero muoder sprac,
 hiet that thiu uuiduuua uuop forlieti,
 2195 kara after them kinde: 'Thu scalt hier craft sehan,
 uualdandes giuuerc: thi scal hier uuillio gistan*,
 fruobra for theson folce: ne tharft thu fera karon
 barnes thines.' Thuo hie ti thero baron geng 67,1
 iac hie ina selbo anthren suno drohtines
 2200 helagon handon, endi ti them helithie sprak,
 hiet ina so alaiungan upp astandan,
 arisan fan theru restun. Thie rinc up asat,
 that barn an thero barun: uuarth im eft an is briost
 cuman 5
 thie gest thuru godes craft, endi hie tegegnes sprac
 2205 the man uuid is magos. Thuo ina eft thero muoder
 bi-(62*)falah
 helandi Crist an hand: hugi uuarth iro te frobra
 thes uuiβes an unneon, huand iro thar sulic uuilleo
 gistuod.
 Fell siu tho te fuotun Cristes endi thena folco drohtin
 loβoda for thero liudeo menigi, huand hie iro at so
 liōβes farahe* 10
 2210 mundoda uuiðer metodigisceftie: farstuod siu that hie
 uuas thie mahtigo drohtin,

86 a*m- 88 enigan *übergeschrieben* 2206 frobra

92—98. *L.* 7, 13. *Quam cum vidisset dominus, misericordia motus super eam dixit illi: 'Noli flere.'* 98—2202. *L.* 7, 14. *Et accessit et*

- maguiungan man. Thiu moder aftar geng
 an iro hugi hriuuig endi handun slog, 15
 2185 carode endi cumde iro kindes dod,
 idis armscapan: it uuas ira egan* barn;
 siu uuas iru uuidouua, ne habda uunnea than mer,
 biuten te themu enagun sunie al gelaten,
 unnea endi uuillean, anttat ina iru uurht benam,
 2190 mari metodogescapu. Megin folgode,
 burgliudeo gebrac, thar man ina an baru drog 20
 iungan man te graue. Thar uuarð imu the godes sunu
 mahtig mildi, endi te theru moder sprac,
 het that thiu uuidouua uuop farleti,
 2195 cara aftar themu kinde: 'Thu scalt hir craft sehan,
 uualdandes giuuerc: thi scal hir uuilleo gestanden,
 frofra far thesumu folke: ne tharft thu ferah caron
 barnes thines

95 craft sehan hir

tetigit loculum . . . et ait: 'Adulescens, dico tibi: surge'. 2—6. *L.* 7, 15. *Et resedit qui erat mortuus et coepit loqui, et dedit illum matri suae.*

- thie helago thie himiles giuualdid, endi that hie mahti
 gihelpan managon,
 allon irminthiedon. Thuo bigunnun that ahton managa
 that uunder that under them uueroda giburida, quathun
 that uualdand selbo 15
 mahtig quami tharod is menigi uuison, endi that hie
 im so marean sandi
 2215 uuarsagon an thero uueroldes rikie, thie im thar suli-
 can uuillieon frumidi.
 Uuarth thar thuo erl manag egison bifangan,
 that folc uuarth an forohton: gisahun thena is fera egan,
 dages liocht sehan thena the err doð fornam, 20
 an suhtbeddeon sualt: thuo uuas im eft gisund after thiū
 2220 kind-(62^b)iung aquicot. Thuo uuarth that kuth oðar all
 abaron Israheles. Reht so thuo aband quam,
 so uuarth thar all gisannod seokora manno,
 haltaro endi habaro, so huat so thar huergin uuas,
 thia lebon under them liudeon, endi uurdun thar giledit tuo, 68,1
 2225 cumana te Criste, thar hie im thuru is craft mikil
 halp endi sia helda, endi liet sia eft gihaldana thanan
 uuendan an iro uuilleon. Bethiu scal man is uuerk lobon,
 diuran is dadi, huand hie is drohtin self,
 mahtig mundboro manno kunnie, 5
 2230 liudeo so huilicon so thar gilobit tuo
 an is uuord endi an is uuerc.

XXVII.

Thuo uuas thar uuerodes so filo
 allaro elithiodo cuman te them eron Cristes,

16 erl *übergeschrieben* 19 thiū *übergeschrieben* 30 f. tuo | XXVII.
 An 32 éron

12—17. *L. 7, 16.* Accepit autem omnes timor, et magnificabant deum dicentes, 'quia propheta magnus surrexit in nobis, et quia deus visitavit plebem suam.' 7—21. *L. 7, 17.* Et exiit hic sermo in universam Iudeam de eo et omnem circa regionem. 21—26. *Tat. L. Mt. 8, 16.* Vespere autem facto obtulerunt ei multos daemones habentes et eiciebat spiritus verbo et omnes male habentes curavit. 31—35. *Mt. 8, 18.* Videns autem Iesus turbas multas circum se iussit ire trans fretum.

- te so mahtiges mundburd. Thuo uuelda hie thar ena
 meri lithan
 thie godes suno mid is iungron an eban Galilealand,
 2235 uualdand enna uuago strom. Thuo hiet hie that uuerod oðar 10
 forthuuerdes faran, endi hie giuuet im (63^a) fahora sum
 an enna nacon innan neriendi Crist
 slapan sithuorig. Segel upp dadun
 uuederuuisa uueros, lietun uuind after
 2240 manon oðar thena meristrom, unthat hie te middean quam
 uualdand mid is uuerodu. Thuo bigan thes uuedares craft,
 ust up stigan, uthiun uuahsan, 15
 suang gisuerc an gimang: thie seu uuarth an hruoru,
 uuan uuind endi uuater; uueros sorogodun,
 2245 thiū meri uuarth so muodag, ni uuanda thero manno nigen
 lengron libes. Thuo sia landes uuard
 ueekidun mid iro uuordon endi sagdun im thes uuedares craft,
 badun that im ginathig neriendi Crist
 uurði uuid them uuatare: 'eftha uui sculun hier te uunderqualu 20
 2250 sueltan an theson seuue.' Self upp ares
 thie guodo godes suno endi te is iungron sprak,
 hiet that sia im uuedares giuuin uuiht ni andrædin:
 'Te hui sind gi so forhta?' quathie. 'Nis iu noh fast hugi,
 gilobo is iu te luttil. Nis nu lang te thiū
 2255 that thia stromos sculun (63^b) stilrun uuerthan

33 te] the 35 oðar 44 Uuan:, a *ausrad.* 45 m^uodag
 47 uueridun ::::: 50 ares *aus a corr.* 52 anrædin *scheint aus a*
corr. zu sein

35—37. *Tat. LII. Mt. 8, 23.* Et ascendente eo in navicula secuti sunt eum discipuli eius. 41—46. *Mt. 8, 24.* Et ecce motus magnus factus est in mari, ita ut navicula operiretur fluctibus. 46—50. *Mt. 8, 25.* Et accesserunt et suscitaverunt eum dicentes: 'Domine, salva nos, quia perimus.' 50—58. *Mt. 8, 26.* Et dicit eis: 'Quid timidi estis, modicae fidei?' Tunc surgens imperavit vento et mari, *Mc. 6, 39.* et dixit: 'Tace et obmutesce.'

- gi thit ueder unsam.' Thuo hie te them uinde sprak
ge te them seuua so self endi sia smultro hiet
bethiu gibareon. Sia gibod lestun,
uualdandes uuord: ueder stillodun,
2260 fagar uuarth an them fluode. Thuo that folc under im
uuerod uundroda*, endi suma mid uuordon sprakun,
huilic that so mahtigro manno uuari
that im so thie uind endi thie uuag uuordu hordin
bethiu is gibodscipies. Thuo habda sia that barn godes
2265 ginerid fan thero nodi: thie naco furthor scred,
hohurnid scip; helithos quamun,
thia liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filo
angegin thena godes suno*; hie sia gerno antfieng,
2270 so huena so thar mid hlutru hugiu helpa sohta;
lerda sia iro gilobon endi iro likhamon
handon helda: nio thie man so hardo ni uuas
giserid midi suhtion, thoh ina Satanases
fegnja iungron fiondes craftu
2275 habdin undar handon endi (64*) is hugiscefti,
giuuit auuerdit, that hie uuodiandi
fuori under them folce: thoh im simla ferah forgaf
helendi Crist, ef hie te is handon quam,
dref thia diuoblos thanan drohtines craftu,
2280 uuaron uuordon, endi im is giuuit forgaf;
liet ina than helan uuidar hettindeon,
gaf im uuith thia fiond friðo, endi im forth giuuet
an so huilicon* thero lando so im thann liobost uuas.

XXVIII.

- So deda thie drohtines suno dago gihuilikies
2285 guod uerc mid is iungron, so neo Iudeon umbi that
an thia is miklun maht thiu mer ni gilobdun,

56 unsa | 57 the | 61 ueroda 65 forthor 66 ho-
67 lande aus a corrigiert 86 mik | lun

58—60. Mt. 8, 26. Et facta est tranquillitas magna. 60—64. Mt.
8, 27. Porro homines mirati sunt dicentes ad invicem: 'Quis aut qualis

- ... (34*) uedar unsam. Tho hi te themu uinde sprac 69,1
ge te themu seuua so self endi sie smultro het
bedea gebarean. Sie gibod lestun,
uualdandes uuord: ueder stillodun,
2260 fagar uuard an † flode. Tho bigan that folc undar im
uuerod uundraian, endi suma mid iro uuordon sprakun, 5
huilic that so mahtigoro manno uuari
that imu so the uind endi the uuag uuordu hordin
bedea is gibodskemies. Tho habda sie that barn godes
2265 ginerid fan theru nodi: the naco furdor skreid,
hohurnid skip; helidos quamun,
thie liudi te lande, sagdun lof gode,
maridun is megincraft. Quam thar manno filu 10
angegin themu godes sunie; he sie gerno antfeng,
2270 so huene so thar mid hluttru hugi helpa sohte;
lerde sie iro gilobon endi iro lichamon
handun helde: nio the man so hardo ni uuas
gisenit* mid suhtion, thoh ina Satanases
feknea iungron fiundes craftu
2275 habdin undar handun endi is hugiscefti, 15
geuuiht* auuardid, that he uuodiendi
fori undar themu folke: thoh im simbla ferh fargab
helandeo Crist, ef he te is handun quam,
dref thea diublas thanan drohtines craftu,
2280 uuarun uuordon, endi im is geuuit fargab;
liet ina than helan uuidar hetteandun,
gaf im uuid thie fiund fridu, endi im ford giuuet 20
an so huilic thero lando so im than leobost uuas.

XXVIII.

- So deda the drohtines sunu dago gehuilikes
2285 god uerk mid is iungron, so neo Iudeon umbi that
an thea is mikilun craft thiu mer ne gelobdun,

67 | /te lande. /liudi 69 nach antfeng noch die vordere hálfte eines
o durch einen darunter gesetzten punkt getilgt 77 fargab ferh

est hic, L. 8, 25. quia et ventis imperat et mari, et oboediunt ei? 68—83. Tut. LIII. Ganz frei nach Mt. 8, 28 ff.

- that hie alouualdo alles uuari
landes endi liudeo: thes sia noh lon nimat,
uuidana uuracsið, thes sia thar that giuuin dribun
2290 uuid selþon thena suno drohtines. Thuo hie *im* met
is gisithon giuuet
eft an Galilealand godes egan barn:
fuor im te them friendon thar hie afuodid uuas
endi all under is kunnie kindiung a-(64^b)uuohs,
the helago heland. Umbi ina heriscipi,
2295 theodo thrungun; thar uuas thegan manag
so sali under them gisithie. Thar druogun enna seocan man
erlos under iro armon: uuoldun ina for ogun Cristes
bregan for that barn godes: uuas im buotono tharf,
that ina giheldi hebanes uualdand,
2300 manno mundboro; thie uuas err so managan dag
lithouuastmon belamod, ni mohta is lichamon
uuhti giuualdan. Than uuas thar uuerodes so filo
that sia ina for that barn godes bregian ni mohtun,
githringan thuru tha thioda, that sia *so* thurftiges
2305 sunnia gisahdin. Thuo giuuet im an enna seli innan
helandi Crist; huarf uuarth thar umbi,
meginthiodo gimang. Thuo bigunnun thia man sprekean
thia thena lefna lamon lango fuordun,
barun mid is beddiu, huo sia ina gidrogin for that barn godes
2310 *an* that uerod innan, thar ina uualdand Crist
selþo gisauui. Thuo gengun thia gisithos tuo,
(65^a)huoþun ina mid iro handon endi uppan that hus stigun,
slitun thena seli oþana endi *ina* midi selun lietun
an thena racod innan thar thie rikeo uuas,
2315 cuningo craftigost. Reht so hie ina thuo cuman gisah
thuru thes huses hrost, so hie thuo an iro hugie farstuod,
an thero manno muodsebon, that sia mikilan ti im

96 them *übergeschrieben* en^a 2310 ant that

90—96. *Mt.* 9, 1. Et ascendens in navicula transfretavit et venit in civitatem suam. 96—2302. *Tat. LIV. L.* 5, 18. Et ecce . . . viri portantes in lecto hominem qui erat paralyticus, et quaerebant eum inferre et ponere ante Iesum. 2—15. *L.* 5, 19. Et non invenientes qua parte

- that he alouualdo alles uuari
landes endi liudio: thes sie noh lon nimat,
uuidana uuracsid, thes sie (34^b) thar that geuuin dribun 70,1
2290 uuid selban thene sunu drohtines. Tho he im mid is
gesidon giuuet
eft an Galilæo land godes egan barn:
for im te them friundun thar he afodid uuas
endi al undar is cunnie kindiung auuohs,
the helago heleand. Vmbi ina heriskepi, 5
2295 theoda thrungun; thar uuas thegan manag
so salig undar them geside. Thar drogun enna seocan man
erlos an iro armon: uueldun ina for ogun Cristes
bregan for that barn godes: uuas im botono tharf,
that ina geheldi hebenes uualdand,
2300 manno mundboro, the uuas er so managan dag
liduuuastmon bilamod, ni mahte is lichamon 10
uuht geuualdan. Than uuas thar uuerodes so filu
that sie ina fora that barn godes bregan ni mahtun,
gethringan thurh thea thioda, that sie *so* thurftiges
2305 sunnea gesagdin. Tho giuuet imu an enna seli innan
heleando Crist; huarf uuard thar umbi,
megintheodo gemang. Tho bigunnun thea man spreken 15
the thene lefna lamon lango forðun,
barun mid is beddiu, huo sie ina gedrogin fora that barn godes
2310 an that uerod innan, thar ina uualdand Crist
selbo gisauui. Tho gengun thea gesidos to,
hobun ina mid iro handun endi uppan that hus stigun, 20
slitun thene seli obana endi ina mid selun letun
an thene rakud innan thar the rikeo uuas,
2315 cuningo craftigost. Reht so he ina thoh* kuman gisah
thurh thes huses hrost, so he tho an iro hugi farstod,
an thero manno modsebon, that sie mikilana te imu

2290 drohtines sunu 2309 godes barn

eum inferrent prae turba, ascenderunt supra tectum et per tegulas submiserunt illum cum lecto in medium ante Iesum (*vgl. auch: Mc. 2, 4. nuda-verunt tectum ubi erat et patefacientes submiserunt grabatum, fehlt Tat.*). 15—20. *L.* 5, 20. Quorum fidem ut vidit, dixit: 'Confide, filii, remit-

- giložun habdun; thuo hie for them liudon sprak,
 quat that hie thena seocan man sundeono tuomian
 2320 latan uueldi. Thuo sprakun im eft thia liudi angegin,
 gramherta Iudeon, thia thes godes barnes
 uuord afterfardun *, quathun that that ni mohti giuuerthan so,
 grimuuerc fargeban, neuuan god eno,
 uualdand thesaro ueroldes. Thuo habda eft is uuord garo
 2325 mahtig barn godes: 'Ik giduon that' quathie, 'an theson
 manno* scin
 thie hier so seoc ligit an theson seli innan,
 te uundron giuuegit, that ik giuuald hebbiu
 sundea te fargibanne endi oc seokan man
 te gihelianne, so ik ina hrinan ni tharf.'
 2330 Manoda ina thuo (65^b) the mario drohtin
 liggandan lamon, hiet ina for them liudeon astandan
 upp alahelan endi hiet ina an is ahslun neman
 is bedgiuadi te bake; hie that gibod lesta
 sniumo for them gisithon* endi geng im eft gisund thanan,
 2335 hel fan them huse. Thuo thes so manag hethin man,
 ueros uundrodun, quathun that im uualdand self,
 god alomahtig fargeban habdi
 merun mahti than elcor enigon mannes sunie,
 craft endi cunsti; sia ni uueldun ankennian thoh
 2340 Iudeo liudi that hie god uuari,
 ne giloždun is lerun, ac habdun im lethan strid,
 unnnun uuider is uuordon: thes sia uerc hlutun,
 lehtlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sia ni uueldun horean hebancuninges,
 2345 Cristes lerun, thie hie cutda ožar all,
 uuido after thesaro ueroldi, endi liet sia is uerc sehan
 allaro dago gihuilikes is dadi scauon,
 horean is helag uuord, thie hie te helpu gisprac

36 hēl thē | 44 sia auf rasur

tuntur tibi peccata tua.' 20—24. *L.* 5, 21. Et coeperunt cogitare scribae et pharisaei dicentes: 'Quis est hic qui loquitur blasphemias? Quis potest dimittere peccata nisi solus deus?' 24—32. *L.* 5, 22. Et... Iesus... respondens dixit ad illos...: 5, 24. 'Ut autem sciatis quod filius hominis potestatem habet dimittere peccata,' ait paralytico: 'Tibi

- gelobon habdun; tho he for (35^a) then liudium sprak, 71,1
 quad that he thene siakon man sundeono tomean
 2320 latan uueldi. Tho sprakun im eft thea liudi angegin,
 gramharde Iudeon, thea thes godes barnes
 uuord aftaruuarodun, quadun that that ni mahti giuuerden so,
 grimuuerc fargeben, biutan god eno, 5
 uualdand thesaro ueroldes. Tho habda eft is uuord garu
 2325 mahtig barn godes: 'Ik gidon that' quad he, 'an
 thesumu manne skin
 the hir so siak ligid an thesumu seli innan,
 te uundron giuuegid, that ik geuuald hebbiu
 sundea te fargebanne endi oc seokan man
 te geheleanne, so ik ina hrinan ni tharf.' 10
 2330 Manoda ina tho the mareo drohtin
 liggeandean lamon, het ina far them liudium astandan
 upp alohelan endi het ina an is ahslun niman
 is bedgiuadi te baka; he that gibod leste
 sniumo for themu gisidea endi geng imu eft gesund thanan,
 2335 hel fan themu huse. Tho thes so manag hedin man, 15
 ueros uundradun, quadun that imu uualdand self,
 god alomahtig fargeban habdi
 meron mahti than elcor enigumu mannes sunie,
 craft endi custi; sie ni uueldun antkennean thoh
 2340 Iudeo liudi that he god uuari,
 ne gelobdun is leran, ac habdun im ledan strid,
 unnnun uuidar is uuordon: thes sie uerk hlutun, 20
 ledlic longeld, endi so noh lango sculun,
 thes sie ni uueldun horien hebencuninge*,
 2345 Cristes lerun, thea he cudde obar al,
 uuido after thesaro ueroldi, endi let sie is uerk sehan,
 allaro dago gehuilikes is dadi scauon,
 horien is helag uuord (35^b) the he te helpu gesprac 72,1

34 sni^{mo}

dico, surge, tolle lectum tuum et vade in domum tuam.' 33—35. *L.* 5, 25. Et confestim surgens coram illis tulit in quo iacebat et abiit in domum suam... 35—39. *L.* 5, 26. Et stupor apprehendit omnes... *Mt.* 9, 8. et glorificaverunt deum, qui dedit potestatem talem hominibus. 39—75 fasst kurz den inhalt von *Tat. LV—LXIX zusammen.*

- manno barnon, endi so manag mah-(66*)tilic
 2350 tecan gitogda, that sia truodin thiu bat,
 gilobdin † is lerun. Hie so managan likhamon
 balusuhteo an hand* buota giscerida,
 forgaf fezion fera, them thie fusid uuas
 helit an helsit: thena gideda thie heland self,
 2355 Crist thuru is craft mikil quican after dože,
 liet ina an thesaro uueroldi forth uunneono niotan.

XXVIII.

- So helda hie thia haltun man endi thia habun so self,
 buotta them thar blinda uuarun, liet sia thit berehta liocht,
 sinsconi sehan, sundia losda,
 2360 gumono grimuuerc. Ne uuas io Iudeo bethiu
 lethes liudscipes giložo thiu bettera
 an thena helagon Crist, ac habdun im hardon muod,
 suitho starcan strid, forstandan ni uueldun
 that sia habdun farfangan fiondon an uuillon
 2365 liudi mid iro giložen. Ni uuas io thiu latera bithiu
 suno drohtines, ac hie sagda mid uuordon
 huo sia scoldin gihalon himiles (66*) riki,
 lerda after them lande, habda im thero liudeo so filo
 giuuenid mid is uuordon, that im uuerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi hie im filo sagda
 be bilithon that barn godes, thes sia ni mohtun an iro
 briostun forstandan,
 underhuggian an iro herten, err it im thie helago Crist
 oþar that erlo folc oponon uuordon
 thuru is selþes craft seggian uuelda,
 2375 marian huat hie menda. Thar ina megin umbi,
 thiodo thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihoreanne hebancuninges
 uuarfastun uuord. Hie stuod im thuo bi enes uuatares stade,
 ni uuelda thuo bi them githringe oþar that thegno folc

53 fisid 54 he'lsit 58 u'arun 61 f. bettera .XXVIII. AN
 76 thaf 78 uuar:fastun

75—88. *Tat. LXX. Mt. 13, 1 Et exiens de domo sedebat secus*

- manno barnun, endi so manag mahtiglic
 2350 tecan getogda, that sie gitruodin thiu bet,
 gilobdin an is lera. He so managan lichamon
 balusuhteo antband endi bota geskeride,
 fargaf fegiun ferah, them the fusid uuas
 helid an helsid: than gideda ina heland self, 5
 2355 Crist thurh is craft mikil quican aftar doda,
 let ina an thesaro uueroldi ford uunneono neotan.

XXVIII.

- So helde he thea haltun man endi thea habon so self,
 botta them thar blinde uuarun, let sie that berhte liocht,
 sinsconi sean, sundea losda,
 2360 gumono grimuuerk. Ni uuas gio Iudeono bethiu 10
 lethes liudskepies gilobo thiu betara
 an thene helagon Crist, ac habdun im hardene mod,
 suižo starkan strid, farstandan ni uueldun
 that sie habdun forgangan* fiundun an uuillean
 2365 liudi mid iro gelobun. Ni uuas gio thiu latero bethiu
 sunu drohtines, ac he sagde mid uuordon
 huo sie scoldin gehalon himiles riki, 15
 larde aftar themu lande, habde imu thero liudio so filu
 giuuenid mid is uuordon, that imu uuerod mikil,
 2370 folc folgoda, endi he im filu sagda
 be bilidiun that barn godes, thes sie ni mahtun an iro
 breostun farstandan,
 undarhuggean an iro herton, er it im the helago Crist
 oþar that erlo folc oponun uuordon 20
 thurh is selbes craft seggean uuelda,
 2375 marean huat he mende. Thar ina megin umbi,
 thioda thrungun: uuas im tharf mikil
 te gihorienne hebencuninges
 uuarfastun uuord. He stod imu tho bi enes uuatares stade,
 ni uuelde tho bi themu gethringe oþar that thegno folc

53 fargaf auf rasur 75 unter huat eine rasur

mare, 13, 2. et congregatae sunt ad eum turbæ multæ, ita ut in navi-
 culam ascendens sederet, et omnis turba stabat in littore, 13, 3. et

- 2380 an them lande uppan thia lera cuthian,
ac geng im thuo thie guodo endi is iungron mid im,
fridubarn godes them fluode nahor
an en scip innan, endi it scaldan hiet
lande rumor, that ina thia liudi so filo,
2385 thioda ni thrungi. Stuod thegan manag,
uuerod bi them uuatere, thar uualdand (67*) Crist
obar that liudeo folc lera sagda:
'Huat, ik iu seggian mag' quathie, 'gisithos mina,
huo im en erl bigan an ertha saian
2390 hrencurni mid is handon. Sum it an herda^æ sten
o[̄]baruuerdan fell, erthun ni habda,
that it thar [ni] mohti uuahsan eftha uurti gifahan,
kinan efthuo bicliban, ac uuarth that corn farloran,
lioblic felde fruht.* Sum it eft an land bifel,
2395 an erthun adalcunnies: bigan im after thiū
uuahsan uuanlico endi uurtio fahan,
lot an luston: uuas that land so guod,
fronisco gifehod. Sum it eft bifallan uuarth
an ena starca stratun, thar stuopon gengun,
2400 hrosso huofslegi endi helitho strada*
.
bigan im an them uuega uuahsan; thuo it eft thes
uuerodes farnam
thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
that it them ecson uuiht after ni muosta
2405 uuerthan te uuilleon thes thar an (67^b) thena ueeg bifell.
Sum uuarth it than bifallan thar so filo stuodun
thickero thorno an them dage;
uuarth im thar an erthu endi eft upp gigeng,
ken im thar endi bicliboda. Thuo slogun thar eft crud
an gimang,

90 herda 92 ni *übergeschrieben* 2. hand 97 löt 2402 farnan
8 úpp

locutus est eis multa in parabolis. 88—90. *Tat. LXXI. Mt. 13, 3.*
Ecce exiit qui seminat seminare. 90—94. *Mt. 13, 4.* Et dum seminat,
quaedam ceciderunt . . . 13, 5. . . in petrosa, ubi non habebat terram
multam . . . (*vgl. auch* 13, 6. quia non habebant radicem, aruerunt).

- 2380 an (36*) themu lande uppan thea lera cudean, 73,1
ac geng imu tho the godo endi is iungaron mid imu,
fridubarn godes themu flode nahor
an en skip innan, endi it scalden het
lande rumor, that ina thea liudi so filu,
2385 thioda ni thrungi. Stod thegan manag,
uuerod bi themu uuatere, thar uualdand Crist 5
obar that liudio folc lera sagde:
'Huat, ik iu seggean mag' quad he, 'gesidos mine,
huo imu en erl bigan an erdu sehan*
2390 hrencorni mid is handun. Sum it an hardan sten
obanuuardan fel, erdon ni habda,
that it thar mahti uuahsan eftha uurteo gifahan,
kinan eftha bicliben, ac uuard that corn farloren 10
that thar an theru leian gilag. Sum it eft an land biuel,
2395 an erdun adalcunnies: bigan imu aftar thiū
uuahsen uuanlico endi uurteo fahan,
hlod* an lustun: uuas that land so god,
franisco gifehod. Sum it eft biuallen uuard
an ena starca stratun, thar stopon gengun,
2400 hrosso hofslaga endi helido trada;
uuard imu thar an erdu endi eft upp gigeng, 15
bigan imu an themu ueege uuahsen; tho it eft thes
uuerodes farnam
thes folkes fard mikil, endi fuglos alasun,
that is themu ecsan uuiht aftar ni moste
2405 uuerdan te uuillean thes thar an thene ueeg biuel.
Sum uuard it than biuallen thar so filu stodun 20
thicchero thorno an themu dage;
uuard imu thar an erdu endi eft upp gigeng,
ken imu thar endi cliuode. Tho sluggun* thar eft crud
an gimang,

96 e^{ndi} aus u corr. uurteo mit rasur aus dem ersten zuge eines u
corr.

94—98. *Mt. 13, 8.* Alia vero ceciderunt in terram bonam et dabant
fructum . . . 98—2405. *Mt. 13, 4.* . . . Quaedam ceciderunt secus viam
L. 8, 5. et conculcata sunt, *Mt. 13, 4.* et venerunt volucres et com-
ederunt ea. 6—12. *Mt. 13, 7.* Alia autem ceciderunt in spinas, et cre-

- 2410 uueridun im thena uuaston: habda it thes uualdes hlea
forana obarfangan, that it ni muosta* te enigero
fromu uuerthan,
ef *it* tha thornos so thringan muostin.
Thuo satun endi suiguodun gisithos Cristes,
uuordspaha ueros: unas im uundar mikil
2415 bi huilicon bilithon that barn godes
sulic suothlic spell seggian bigunni.
Thuo bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg im tegegnes
tulgo uuerthlico: 'Huat, thu giuuald habis' quathie,
2420 'ge an erthu ge an himile, helag drohtin,
uppe endi nithare: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thina iungron sind,
an uson hugie holda. Herro the guodo,
ef it thin uuillie (68^a) si, lat us thinero uuordo thar
2425 endi gihorian, that uui it after thi
all cristinfolc* cuthian motin.
Uui uuitun that thinon uuordon uuarlic bilithi
forth folgoiat, endi us ist firinon tharf
that uui thin uuord endi thin uuere, huand it all fan
sulicon giuuittie cumid,
2430 that uui it an theson lande at thi linon muotin.'

XXX.

- Thuo im eft tegegnes gumono besta
anduordi gisprac: 'Ni menda ik elcor uuiht' quathie,
'te bidernianne dadio minero,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitan alla,
2435 iungron mina, huand iu forgeban habit
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan muotun
an iuuuon hugisceftion himilisc giruni:
them odron scal man be bilithon that gibod godes

23 huson 27 uuⁱtun 31 über uuiht ein accent ausradiert
34 uuitun 37 himilic auf rasur

verunt spinae et suffocaverunt ea. 13—30. *Frei nach L. 8, 9. Interrogabant autem eum discipuli eius quae esset haec parabola (fehlt in Tat.)*

- 2410 uueridun imu thene uuastom: habda it thes uualdes hlea
forana forgangan*, that it ni mahte te enigaro frumu
uuerden,
ef it thea thornos so thringan (36^b) mostin.' 74,1
Thuo satun endi suigodun gesidos Cristes,
uuordspaha ueros: uuas im uundar mikil
2415 be huilicun bilithiun that barn godes
sulic sodlic spel seggean bigunni.
Thuo bigan is thero erlo en fragoian
holdan herron, hneg imu tegegnes
tulgo uuerdlico: 'Huat, thu geuuald habas' *quad he*, 5
2420 'ia an himile ia an erdu, helag drohtin,
uppa endi nidara: bist thu alouualdo
gumono gesto, endi uui thine iungaron sind,
an usumu hugi holde. Herro the godo,
ef it thin uuilleo si, lat us thinaro uuordo thar
2425 endi gihorien, that uui it aftar thi
al cristinfolc* cudean motin. 10
Uui uuitun that thinun uuordun uuarlic bilidi
ford folgoiad, endi us is firinun tharf
that uui thin uuord endi thin uuerk, huand it *al fan*
sulicumu geuuittea cumid,
2430 that uui it an thesumu lande at thi linon muotin.'

XXX.

- Tho im eft tegegnes gumono bezta
anduordi gesprak: 'Ni mende ik elcor uuiht' *quad he*, 15
'te bidernienne dadio minaro,
uuordo eftha uuerco: thit sculun gi uuitun alle,
2435 iungaron mine, huand iu fargeben habad
uualdand thesaro uueroldes that gi uuitan muotun
an iuuuom hugiskeftiun himilisc geruni:
them odrun scal man be bilidiun that gibod godes

29 cumid aus a corr. 32 anduuo^odi

31—39. *Tat. LXXIV. Mt. 13, 11. Qui respondens ait illis: 'quia vobis datum est nosse mysteria regni caelorum, illis autem non est datum ...; 13, 13. ideo in parabolis loquor eis.*

- Nu uelliu ik iu te uaron hier
 2440 marian huat ik menda, that gi mina thiu bat
 oðar all thit landscipi lera forstandan.
 That sad (68^b) that ik iu sagda, that ist selðes uuord,
 thiu helaga lera hebancuninges,
 huo man thia marian scal oðar thesan middilgard,
 2445 uuido after thesaro ueroldi. Ueros sind im gihugida
 man mislico: sum sulican muod dregit,
 harda hugiscefti endi hrean seðon,
 that ina ne giuuerthot that hie it bi iuuuon uuordon dua,
 that hie thia mina lera forth lestian uellie,
 2450 ac uuerthat thar so forlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuaro gomono uuord
 an them uðilon man, so ik iu err sagda
 that that corn faruuarth that thar met kithon ni mahta
 an them stene uppan stedihaft uuerthan.
 2455 So uuiridit all forloran ethilero spraca,
 arundi godes, so huat so man them uðilon man
 uuordon giuuisit, endi hie it an thia uuirsun hand,
 undar fiundo folc fard gikiusit,
 an godes unuulleon endi an gramono hrom
 2460 endi an fiures farm. Forth scal hie hetian
 met is briost-(69^a)hugie breda logna.
 Nio gi an theson lande thiu les lera mina
 uuordon ni uuseat: ist theses uerodes so filo
 erlo after thesaro erthun: bistet thar oðor man,
 2465 thei ist im iung endi glau endi haðit im guodan muod,
 spracono spahi endi uuet iuuro spello gisced;
 hugit is than an is herten endi horit thar mid is oron tuo
 suitho niudlico endi nahor sted,
 an is briost hledit that gibod godes,
 2470 linot endi lestit: ist is giloðo so guod,

42 sád 55 ethi | lero auf rasur 56 so huat nachtrag 2. hand
 70 linot auf rasur

39—43. *Tat. LXXXV. Mt. 13, 18.* Vos ergo audite parabolam seminantis.' *Hrab. zu Mt. 13, 3.* Ipse dominus in sequentibus hanc parabolam exponens semen esse verbum domini... asseverat. 46—61. *Mt. 13, 20.* Qui autem super petrosa seminatus est, hic est qui... continuo

- Nu uilliu ik iu te uarun hier 20
 2440 marien huat ik mende, that gi mina thiu bet
 obar al thit landskepi lera farstandan.
 That sad that ik iu sagda, that is selbes uuord,
 thiu helaga lera hebencuninges,
 huo man thea marien scal obar thene middilgard,
 2445 uuido aftar thesaro ueroldi. Ueros sind im gihugide
 man mislico: sum (37^a) suncan mod dregid, 75,1
 harda hugiskefti endi hrean sebon,
 that ina ni geuuerdod that he it be iuuuon uuordun duæ,
 that he thesa mina lera forð lestien uillie,
 2450 ac uuerdad thar so farlorana lera mina,
 godes ambusni endi iuuaro gumono uuord
 an themu ubilon manne, so ik iu er sagda 5
 that that korn faruuarð that thar mid kithun ni mahte
 an themu stene uppan stedihaft uuerdan.
 2455 So uuiridid al farloran edilero spraka,
 arundi godes, so huat so man themu ubilon manne
 uuordun geuuisid, endi he it an thea uuirson hand,
 undar fiundo folc fard gekiusid,
 an godes unuullean endi an gramono hrom 10
 2460 endi an fiures farm. Ford scal he hetean
 mid is breosthugi breda logna.
 Nio gi an thesumu lande thiu les lera mina
 uuordun ni uuisiad: is theses uerodes so filu
 erlo aftar thesaro erðun: bisted thar odar man,
 2465 the is imu iung endi glau endi habad imu godan mod,
 sprakonon spahi endi uuet iuuaro spello giskid; 15
 hugid is than an is herton endi horid thar mid is orun tuo
 suido niudlico endi nahor sted,
 an is breost hledid that gibod godes,
 2470 linod endi lestit: is is gilobo so god,

48 duæ

scandalizatur. *Hrab. zu Mt. 13, 5.* Petram duritiam protervae mentis... dicit... Petrosa vero loca quae... vim radicis figendae non habent, illa nimirum sunt praecordia quae nullis disciplinae studiis erudita... in tempore temptationis recedunt. 64—91. *Mt. 13, 23.* Qui vero in terram bonam seminatus est, hic est qui audit verbum et intelligit et fructum

- talot im huo hie odarna eft gihuerbie
menndadigan man, that is muod draga
hluttra treuua te hebancuninge.
Than bredit an thes brioston that gibod godes,
2475 thie luḡigo giloḡo, so an them lande duot
that corn met kithon, thar it gegrund* haḡit
endi im thiu uurth bihagot *endi uuederes gang,*
regan endi sunna, that it is reht haḡit.
So duot thiu godes lera an them guodon man
2480 dages endi nahtes, endi gangat* im diuball ferr,
uuretha (69^b) uuihti endi thie uuard godes
nahor mikilu dages endi nahtes,*
andthat sia ina brengiat that thar bethiu uuiridit
ge thiu lera te frumu liudio barnon
2485 thiu fan is muthe cumit, ge oc uuiridit the man gode;
habit so giuuehslot te thesaro uueroldstundu
mid is hugisceftion himilrikes gidel,
uuelono them* meston: ferit im an giuuald godes,
tionuno temig. Treuua sind so guoda
2490 gumono gihuilicon, so nis goldes hord
gilik sulicon giloḡon. Uuesat iuuero leron forth
mancunnie mildia: sia sind so mislica
helithos gihugida: sum habit iro hardon striḡ,
uurethan uuilleon, uuanalna hugi,
2495 is im fecnes full endi firinuuerco.
Than biginnit im thunkean, than hie under thero thieda steḡ
endi thar gihorid oḡar hlust spreca*
thia godes lera: than thunkit im that hie sia gerno forth
lestian uuillie; thann biginnit im thiu lera guodes
2500 an is huge hafton, antthat(70^a) im thann eft an hand cumit
fehu te gifuorie endi fremithi scatt.

81 u^aard 86 giuueshlot uuerod- 88 férít 92 cun | n^e
94 uuanalna auf rasur 99 thann nachgetragen

affert (vgl. auch L. 8, 15. Hi sunt qui in corde bono et optimo audientes verbum retinent, fehlt Tat.). *Hrab. zu Mt. 13, 8.* Terra bona, hoc est fidelis electorum conscientia omnibus tribus terrae nequam proventibus contraria facit, quia et commendatum sibi semen verbi libenter excipit et exceptum inter adversa et prospera constanter ad fructus usque tempora

- talod imu huo he odrana eft gihuerbie
mendadigan man, that is mod draga
hluttra treuua te hebancuninge.
Than bredid an thes breostun that gibod godes, 20
2475 thie lubigo gilobo, so an themu lande duod
that korn mid kithun, thar it gikrund habad
endi imu thiu uurḡ bihagod endi uuederes gang,
regin endi sunne, that it is reht habad.
So duot thiu godes lera an themu godun manne
2480 dages endi nahtes, endi gangid imu (37^b) diubal fer, 76,1
uureda uuihti endi the uuard godes
nahor mikilu nahtes endi dages,
anntat sie ina brengiad that thar bethiu uuiridid
ia thiu lera te frumu liudio barnun
2485 the fan is muḡe cumid, iac uuiridid the man gode;
habad so giuuehslod te *thesero* uueroldstundu 5
mid is hugiskeftion himilrikeas gidel,
uuelono thene mestan: farid imu an giuuald godes,
thanon* atomid. Treuua sind so goda
2490 gumono gehuilicumu, so nis godes* hord
gelik sulicumu gilobon. Uuesad iuuaro leron ford
mancunnie mildie: sie sind so mislika
helidos gehugda: sum habad iro hardan strid,
uuredan uuillean, uuanalna hugi, 10
2495 is imu feknes ful endi firinuuerko.
Than biginnid imu thunkean, than he undar theru thiodu stad
endi thar gihorid obar hlust mikil
thea godes lera: than thunkid imu that he sie gerno ford
lestien uuillie; than biginnid imu thiu godes lera
2500 an is hugi hafton, anttat imu than eft an hand cumid
feho te giforea endi fremidi scat. 15

80 diubal aus r corr. 92 mislika aus e corr. 98 ford gerno

conservat. Fructificat autem, cum . . . fidem sanctae trinitatis electorum cordibus insinuat . . . cum perfectionem docet bonae operationis, . . . cum in universis quae agimus quaerenda nobis in regno caelesti praemia demonstrat. *Hrab. zu Mt. 13, 23.* Praemium vero fidei et operationis quae per dilectionem exercetur in futura est vita sperandum. 93—2513. *Hrab. zu Mt. 13, 20—22.* Igitur super petrosa et in spinis . . . seminan-

- Than farlediat ina lethia uuihti,
 than hie im farfahit an fehugiri,
 aleskit thena gilobon: than uuas im that luttill fruma
 2505 that hie it io an is herten gihugit, ef hie it haldan ni uuili.
 That ist so thie uuaston the an them ueege bigan
 lioðan an them lande: thoh* fornam ina eft thero liodio fard.
 Suo duot sia* meginsundiun an them mannes hugie
 thia guodes lera, ef hie is ni gomit uuell;
 2510 elcor bifalliat sia ina ferna te bothme,
 an thena hetan hell, thar hie hebancuninge ni uuirthit
 furthor ti fromu, ac ina fiund sculun
 uuitiu giuuarogian. Simla gi mid uuordon forth
 lerat an theson lande: ik can thesaro liudio hugi, 77,1
 2515 so mislican muodseþon manno cunnies,
 so uuanda uuisa:
 Sum haþit all te thiu is muod gilatan· endi merr sorogot
 huo hie that *hord* bihalde, *than* huo hie hebancuninges
 (70^b) uulleon giuuirkie. Bethiu thar uuahsan ni mag
 2520 that helaga gibod godes, thoh it thar ahafton mugi, 5
 uurtion biuuerpan, huand it thie uuelo thringit,
 so samo so that crud endi thie thorn that corn antfahat,
 uueriat im thena uuaston; so duot thie uuelo manne:
 giheftid is herta, that hie it gihuggian ni muot
 2525 thie man an is muode, thes hie mest bitharf,
 huo hie that giuuirkie than lang thie hie an thesaro
 uueroldi si, 10
 that hie ti euuondage after muoti
 hebbian thuru is herren thanc himiles riki,
 so endilosan uuelon, so that ni mah enig man
 2530 uuitan an thesaro uueroldi. Nio hie so uuido ni can
 te githenkeanne thegan an is muode,

2517 mérr 18 bihalda corr. in æ 22 corn¹, das i ganz klein

tur hi qui auditi quidem verbi et utilitatem probant et desiderium gustant, sed ne ad id quod probant perveniant huius vitae eos vel adversa terrendo vel prospera blandiendo retardant. *Hrab. zu Mt. 13, 7.* Recte enim spinæ vocantur, quia cogitationum suarum punctionibus mentem lacerant, et cum usque ad peccatum protrahunt . . . sementem . . . ad fructum pervenire non sinunt, quia exaggeratio divitiarum mentem strangulando spirituales

- Than farledead ina lethia uuihti,
 than he imu farfahid an fehogiri,
 aleskid thene gilobon: than uuas imu that luttill fruma
 2505 that he it gio an is hertan gehugid, ef he it halden ne uuili.
 That is so the uuastom the an themu ueege began
 liodan an themu lande: tho farnam ina eft thero liudio fard. 20
 So duot thea meginsundeon an thes mannes hugi
 thea godes lera, ef he is ni gomid uuel;
 2510 elcor bifelliad sia ina ferne te bodme,
 an thene hetan hel, thar he hebancuninge ni uuirddid
 furdur te frumu, ac ina fiund sculun
 uuitoga uuaragean*. Simla gi mid uuordun ford
 leread an thesumu lande

virtutum fructus gignere non permittit. *Mt. 13, 19.* Hic est qui secus viam seminatus est (*vgl. 2401 ff.*). 17—24. *Mt. 13, 22.* Qui autem est seminatus in spinis, hic est qui verbum audit et sollicitudo saeculi istius et fallacia divitiarum suffocant verbum, et sine fructu efficitur. *Hrab. zu Mt. 13, 22.* Fallaces enim sunt quae nobiscum diu permanere non possunt . . .; suffocant enim quia . . . bonum desiderium intrare ad cor non sinunt . . .; quia profecto et per curam mentem opprimunt. 28—37. 1 *Cor. 2, 9.* Quod oculus non vidit nec auris audivit nec in cor hominis

that it bihaldan mugi herta thes mannes
 that hie that ti uaron uuiti huat uualdand god habit 15
 guodes gigereuuid, that all geginuuerd sted̃
 2535 manno so huilicon so ina hier minniot uuel
 (71^a) endi sel̃o te thiū is seola gihaldit,
 that hie an liocht godes lithan muoti.'

XXXI.

So uuisda hie thuo mid uuordon; stuod uuerod mikil
 umbi that barn godes, gihordun ina bi bilithon filo
 2540 umbi thesaro uueroldes giuuand uuordon tellian; 20
 quat that im oc en ađales man an is acker saidi
 hluttar hrencorni handon sinon:
 uuolda im thar so uunsames uuastmes tilian,
 fagares fruhtes. Thuo geng thar is fiōd after
 2545 thuru dernian hugi, endi it all mid durthu ođarseu,
 mid uueodo uuiriston. Thuo uuohsun sia bethiu,
 ge that corn ge that crud. So quamun gangan 78,1
 is hagastoldes te hus, iro herren sagdun
 thegnos iro thiodne thristion uuordon:
 2550 'Huat, thu saidos hluttar corn, herro thie guodo,
 enuuald an thinon accar: nu ni gisihit enig erlo than mer
 uueodes uuahsan. Hui mohtta that giuuirthan so?' 5
 Thuo sprak eft thie (71^b) adales man them erlon tegegnes,
 thiodan uuiđ is thegnos, quat that hie it magti undar-
 thenkian uuel,
 2555 that im thar unhold man after saida,
 fiōd fecni crud: 'Ne gionsto mi thero fruhtio uuel,
 auuerda mi thena uuastom.' Thuo thar eft uuini sprakun,

46 uueodo aus i corr. uuiriston 50 siados 52 uueodes scheint
 aus i corr. zu sein

ascendit, quae praeparavit deus eis qui diligunt illum. 38—42. *Tat. LXXII. Mt. 13, 24.* Aliam parabolam proposuit illis dicens: 'Simile factum est regnum caelorum homini qui seminavit bonum semen in agro suo. 44—64. *Mt. 13, 25.* ... Venit inimicus eius et superseminavit zizania in medio tritici. ... 46—47. *Mt. 13, 26.* Cum autem crevisset herba ... tunc apparuerunt et zizania. 47—52. *Mt. 13, 27.* Accedentes autem servi patris familias dixerunt ei: 'Domine, nonne bonum semen seminasti in agro tuo? Unde ergo habet zizania?' 53—56. *Mt. 13, 28.* Et ait illis: 'Inimicus homo hoc fecit.'

is iungron tegegnes, quathun that sia thar uueldin
 gangan tuo,
 cuman mid craftu endi losian that crud thanan,
 2560 halon it mid iro handon. Thuo sprac im eft iro herro angegin:
 'Ne uuelleo ik that gi it uuiodon' quathie, 'huand gi
 biuuardon ni mugun,
 gigomean an iuuuon gange, thoh gi it gerno ni duan,
 ni gi thes cornes te filo kitho auuerdiat, 15
 felliat under iuuua fuoti. Late man sia forth hinan
 2565 bethiu uuahsan und er beuudod cume
 endi an them felde sind fruhti ripia,
 aroa an them accare: than faran uui thar alla tuo,
 halon it mid ussan handon endi that hrencurni lesan
 subro tesamne endi it an minon seli duoian, 20
 2570 (72^a) hebbean it thar gihaldan, that it huergin ni mugi
 uuiht auuerdian, endi that uuiod niman,
 bindan it te burthinnion endi uuerpan it an bitar fiur,
 laton it thar haloian heta logna,
 eld unfuodi.' Thuo stuod erl manag,

67 thē |

57—60. *Mt. 13, 28.* Servi autem dixerunt ei: 'Vis, imus et colligimus ea?' 60—64. *Mt. 13, 29.* Et ait: 'Non, ne forte colligentes zizania eradicetis simul et triticum cum eis. 64—74. *Mt. 13, 30.* Sinite utraque crescere usque ad messem, et in tempore messis dicam messoribus: Colligite primum zizania et alligate ea fasciculos ad comburendum, triticum autem congregate in horreum meum.'

- 2575 thegnos thagiandi, huat thiodgomo,
 mari mahtig Crist menian uueldi,
 bocnian mid thiu bilithu barno rikiost.
 Badun thuo so gerno guodan drohtin
 antlucan thia lera, that sia muostin thia liudi forth
 2580 helaga horean. Thuo sprak *im* eft iro herro angegin,
 mari mahti Crist: 'That ist' quathie, 'mannes suno:
 ik selbo biun that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thia mi hierr horiat uel,
 uuirkeat minon uuilleon; thus uuerold is thie accar,
 2585 thit bredda buland barno mancunnies;
 Satanus selbo ist that thar sait after
 so letlica lera: habit thesaro liudeo so filo,
 uuerodes auuerdit, (72^b) that sia uuam frummeat,
 uuirkeat after is uuilleon; thoh sculun sia her uuahsan forth
 2590 thia forgripanun gomon, so samo so thia guodun man,
 antthat mutspelles megin oðar man ferit,
 endi thesaro uueroldes. Thann is allaro accaro gihuilie
 geripod an thesom rikie: sculun iro reginogiscapu
 frummian firio barn. Than teferit ertha,
 2595 that is allero beuuo bredost; than cumit thie berehto drohtin
 oðane mid is engilo craftu, endi cumat all* tesamne
 liudi thia io thit liocht gisahun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi guodes. Than gangat engilos godes,
 helaga hebanuuardos endi losiat* thia hluttrun man
 2600 sundar tesamne endi duot sia an sinsconi,
 ho himiles liocht, endi thia oðra an helligrund,
 uuerpat thia faruuarhtun an uuallandi fiur:
 thar sculun sia gibundana bittra logna,
 thrauuerc tholon, endi (73^a) thia oðra thioduuelon
 2605 an hebanrikie, huitero sunnun

80 sprak | eft a^gegin 83 hierr *nachgetragen* 89 her *aus i*
corr. 93 rikie *auf rasur* 2601 h6

74—80. *Tat. LXXVI. Mt. 13, 36. ... Et accesserunt ad eum discipuli eius dicentes: 'Dissere nobis parabolam zizaniorum agri.'* 80—85. *Mt. 13, 37. Qui respondens ait: 'Qui seminat bonum semen est filius hominis, 13, 38. ager autem est mundus, bonum vero semen hi sunt filii regni, zizania autem filii sunt nequam. 86—89. Mt. 13, 39. Ini-*

- 2575
 (38^a) mari mahtig Crist menean uueldi, 79,1
 boknien mid thiu bilidiu barno rikeost.
 Badun tho so gerno godan drohtin
 antlucan thea lera, that sie mostin thea liudi ford
 2580 helaga horean. Tho sprak im eft iro herro angegin,
 mareo* mahtig Crist: 'That is' quad he, 'mannes sunu: 5
 ik selbo bium that thar saiu, endi sind thesa saliga man
 that hluttra hrencorni thea mi her horead uel,
 uuirkiad minan uuillean; thus uuerold is the akkar,
 2585 thit bredda buland barno mancunnies;
 Satanus selbo is that thar said aftar
 so ledlica lera: habad thesaro liudeo so filu,
 uuerodes auuardid, that sie uuam frummien*, 10
 uuirkead aftar is uuilleon; thoh sculun sie her uuahsen ford
 2590 thea forgriponon gumon, so samo so thea godun man,
 anttat mudspelles megin obar man ferid,
 endi thesaro uueroldes. Than is allaro accaro gehuilic
 geripod an thesumu rikea: sculun iro regangiscapu
 frummien firio barn. Than tefarid erda,
 2595 that is allaro beuuo bredost; than kumid the berhto drohtin
 obana mid is engilo crafta, endi cumad alle tesamne 15
 liudi the io thit liocht gisaun, endi sculun than lon antifahan
 ubiles endi godes. Than gangad engilos godes,
 helage hebenuuardos endi lesat thea hluttrun man
 2600 sundar tesamne endi duat sie an sinsconi,
 hoh himiles liocht, endi thea odra an hellia grund,
 uuerpad thea faruuarhton an uuallandi fiur: 20
 thar sculun sie gibundene bittra logna,
 thrauuerc tholon, endi thea odra thioduuelon
 2605 an hebenrikea, huitaro sunnun

86 buland *mit rasur aus b corr.* 91 mudspelles — than is *am*
untern rande mit verweisungszeichen nachgetragen 97 thit, *über dem t*
eine rasur :gisaun, s *ausradiert*

micus autem qui seminavit ea est diabolus. 89—98. Mt. 13, 40. ... Sic erit in consummatione saeculi. 98—2609. Mt. 13, 41. Mittet filius hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et omnes eos qui faciunt iniustitiam, 13, 42. et mittent eos in caminum ignis ...

- luhtian gilico. Sulic lon nimat
 ueros uueldadio. So huie so giuuit egi,
 gihugdi an is herten, eftha gihorean mugi
 erl mid is oron, so lata im thitt an innan
 2610 sorga an is muodsebon, huo hie scal an them marien dage
 uuid thena rikeon god an rethiu standan
 uuordo endi uerco allaro thie hie an thesaro ueroldi giduot.
 That is egislicost allero thingo,
 forohtlicost firio barnon, that sia sculun uuid iro
 frahon mahlon,
 2615 gomon uuid thena guodan drohtin: thaꝛ uueldi gerno giheuie
 uuesan allaro manno giuilic menes tuomig,
 sliðero sacono. After thiu scal sorogon err
 allaro liudeo giuilic, err hie thit liot ageþe,
 thie thaꝛ egan uuili aldarlangan tir,
 2620 hoh hebanriki endi huldi godes.'

XXXII.

- So gifran ik that thuo selþo suno drohtines
 allaro barno best bilithi sagda,
 huilic thero uuari an (73^b) ueroldrikie
 undær helithcunne himilrikie gilik;
 2625 quat that oft luttiles huat liohtera uuirthi*,
 so hoho afhobi, so duot himilriki:
 'That is simla mira thann is mann enig
 uuanie an thesaro ueroldi. Oc ist im that uerc gilik
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknett an fluot endi fahit bethiu
 ubila endi guoda, tiuhit upp te stade,
 lithot sia ti lande, lisid after thiu
 thia guodan an greote endi latit thia oðra eft an grund faran,
 an uuidan uuag. So duot uualdand god

15. 19 tha 19 tír 24 undær 32 lithôt

13, 43. Tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui. Qui habet aures audiat.' 21—24. *Tat. LXXIII. Mt. 13, 31.* Aliam parabolam locutus est eis dicens: *L. 13, 18.* 'Cui simile est regnum dei?' 13, 19. Simile est grano sinapis . . . *Mt. 13, 32.* quod minimum est omnibus

- liohtean gelico. Sulic lon nimad
 ueros uualdadeo. So hue so giuuit egi,
 gehugdi an is hertan, ettha (38^b) gihorien mugi 80,1
 erl mid is orun, so lata imu thit an innan
 2610 sorga an is modsebon, huo he scal an themu mareon dage
 uuid thene rikeon god an rethiu standen
 uuordo endi uerko allaro the he an thesaro ueroldi giduod.
 That is egislicost allaro thingo,
 forhtlicost firio barnun, that sie sculun uuid iro
 frahon mahlien, 5
 2615 gumon uuid thene godan drohtin: than uueldi gerno gehue
 uuesan allaro manno gehuilic menes tomig,
 slidero sacono. Aftar thiu scal sorogon er
 allaro liudeo gehuilic, er he thit liot afgebe,
 the than egan uuili alungan tir,
 2620 hoh hebenriki endi huldi godes.' 10

XXXII.

- So gifragn ik that tho selbo sunu drohtines
 allaro barno bezt bilideo sagda,
 huilic thero uuari an ueroldrikea
 undar helidcunnie himilrikie gelich;
 2625 quad that oft luttiles huat liohtora uurdi,
 so hoho afhuobi, so duot himilriki:
 'That is simla mera than is man enig 15
 uuanie an thesaro ueroldi. Ok is imu that uerk gelich
 that man an seo innan segina uuirpit,
 2630 fisknet an flod endi fahit bediu
 ubile endi gode, tiuhid up te stade,
 lidod sie te lande, lisit aftar thiu
 thea godun an greote endi latid thea odra eft an grund faran, 20
 an uuidan uuag. So duod uualdand god

oleribus (so *Tat.*; omnibus seminibus; cum autem creverit maius est omnibus oleribus et fit arbor *Ev. Matth.*). 28—31. *Tat. LXXVII. Mt. 13, 47.* Iterum simile est regnum caelorum sagenae missae in mare et ex omni genere piscium congreganti; 31—34. *Mt. 13, 48.* quam . . . educentes et secus litus sedentes elegerunt bonos in vasa, malos autem foras miserunt. 34—39. *Mt. 13, 49.* Sic erit in consummatione saeculi: exhibunt angeli et separabunt malos de medio iustorum 13, 50. et mittent

- 2635 an them marion dage menniscoo barn:
 brengit irminthiod all* tesamne,
 lisit im thann thia hluttron an hebanriki,
 latit thia forgriponun an grund faran
 hellifiures. Ni uuet helitho man
- 2640 thes uuities uuderlaga thes thar uucros thingiat*
 an them inferna irminthioda.
 Than hald ni mag thero miedun man gimacon findan
 ne thes *uuelon ne thes* uuil-(74^a)len thes thar uualdand skerit,
 gildid god selbo gomono so huilicon
- 2645 so ina hier gihaldit, that hie an hebanriki,
 an that langsama liocht lithan muoti.
 So lerdia hie thuo mid listion. Than fuorun thar thia liudi tuo
 oðar all Galilealand that godes barn sehan:
 dadun it bi them uundre, huanan im mohti sulic
 uuord cuman,
- 2650 so spahlico gisprocan, that hie spel godes
 io so suodlico seggian cunsti,
 so craftlico giquethan: 'Hie ist thieses cunnies hinan'
 quathun sia,
 'thie man thuru magscipi: hier is is muoder mid us,
 uuið undar theson uueroda. Huat, uui thia hier uuitun alla,
- 2655 so cuth is us is cunniburd endi is cnuosles gihuat:
 auuohs all under theson uueroda: huanan scoldi im
 sulik giuuit cuman,
 merun mahtig than hier odra manna* egin?'
 So formonsta ina that manno folc endi gispracun im
 gimedlic uuord,
 forhogdun ina so helagna, horian ni (74^b) uueldun
- 2660 is gibodscipi*. Ne hie thar oc bilitho filo
 thuru iro ungilobon ogian ni uuelde
 torohtero tecno, huand hie uuissa iro tuiffian hugi,

39 man.: *der erste zug des m ausradiert* 44 hulicon

eos in caminum ignis.' 47—52. *Tat. LXXVIII. Mt. 13, 54. Et veniens in patriam suam docebat eos in synagogis eorum, ita ut mirarentur et dicerent: 'Unde huic sapientia haec? . . . 52—57. Mt. 13, 55. Nonne hic est fabri filius? Nonne mater eius dicitur Maria, et fratres eius*

- 2635 an themu mareon dage menniscoo barn:
 brengid irminthiod alle tesamne,
 lisit imu than thea hluttron an hebenriki,
 latid thea fargriponon an grund faren
 hellie fiures. Ni uuet helido man
- 2640 thes uuities uuidarlaga thes thar uucros thiggeat
 (39^a) an themu inferne irminthioda. 81,1
 Than hald ni mag thera medan man gimacon fiden
 ni thes uuelon ni thes uuilleon thes thar uualdand skerid,
 gildid god selbo gumono so huilicumu
- 2645 so ina her gihaldid, that he an hebenriki,
 an that langsama liocht lidan moti.' 5
 So lerdia he tho mid listiun. Than forun thar thea liudi tuo
 obar al Galilæo land that godes barn sehan:
 dadun it bi themu uundre, huanen imu sulic mahti*
 uuord cumen,
- 2650 so spahlico gisprokan, that he spel godes
 gio so sodlico seggean consti,
 so craftiglico giqueden: 'He is theses kunnies hinen'
 quadun sie, 10
 'the man thurh magskepi: her is is moder mid us,
 uuið undar thesumu uuerode. Huat, uui the her uuitun alle,
- 2655 so kud is us is kuniburd endi is knosles gehuati*:
 auuohs al undar thesumu uuerode: huanen scolde imu
 sulic geuuit cuman,
 meron mahti than her odra man egin?'
 So farmunste ina that manno folc endi sprakun im
 gimedlic uuord, 15
 farhogdun ina so helagna, horien ni uueldun
- 2660 is gibodskepies. Ni he thar ok bilideo filu
 thurh iro ungilobon ogean ni uuelde
 torohtero tecno, huand he uuisse iro tuiffian hugi,

2648 galilæo mit rasur aus u corr. 56 uuerodæ

Iacob et Ioseph et Simon et Iudas, 13, 56. et sorores eius, nonne omnes apud nos sunt? Unde ergo huic omnia ista?' 58—60. *Mt. 13, 57. Et scandalizabantur in eo. 60—62. Mt. 13, 58. Et non fecit ibi virtutes multas propter incredulitatem illorum.*

- iro uurethan uuillion, that ni uuarun ueros oðra
so grimma under Iudeon so uuarun umbi Galilealand,
2665 so hardo gihugida: so thar uuas thie helago Crist
giboran that barn godes, sia ni uueldun is gibodscipi thoh
anfahan ferahtlico, ac bigan that folc undar im
rincos radan, huo sia thena rikion Crist
uuegdin te uundron. Hietun thuo iro uuerod cuman
2670 gisithi tesamne: sundia uueldun
an thena godes suno gerno tellian
uurethan uuillion: ni uuas im is uuordo niud,
spaharo spello, ac sia bigunnun sprekan under im,
huo sia ina so craftigna for enon cliþe uurpin,
2675 obar enna berges uual: uueldun that barn godes
liþu bilosian. Thuo hie im mid them liudeon samad
frolico fuor: ni uuas im forht hugi,
— (75^a) uuissa that im ni mohtun manniscono barn
be thero godcundi Iudeo liudi
2680 er is tidion uuiht tionon gifrummian,
letharo gilestio —, ac hie im mid them liudeon samod
steg uppan thena stenholm, antthat sia te there stedi quamun
thar sia ina for them uualle nithar uuerpan hogdun,
fellian ti foldu, that hie uurthi is ferahes los,
2685 is aldres at endie. Thuo uuarth thero erlo hugi
an them berge uppan bittra githahti
Iudeono tigangan, that iro enig ni habda so grimmean seþon
ne so uurethan uuilleon
2690 that sia ina thuo undaruuissin. So mohta hie undar
iro uueroda standan
endi an iro gimange middion gangan,
faran undar iro folke. Hie deda im thena friþu selbo,

64 umbi, *der letzte zug des m auf rasur* 67 undar 73 splel'o
77 forhe

63—67. *Hrab. zu Mt. 13, 54. Quanta Nazarenorum caecitas, qui eum quem in verbis factisque Christum esse cognoscunt ob generis tantum notitiam contemnunt. 67—94. L. 4, 28. Et repleti sunt omnes in synagoga ira haec audientes; 4, 29. et surrexerunt et eiecerunt illum extra civitatem et duxerunt illum usque ad supercilium montis supra quem*

- iro uuredan uuillean, that ni uuarun ueros odra
so grimme under Iudeon so uuarun umbi Galilæo land,
2665 so hardo gehugide: so thar uuas the helago Krist 20
giboren that barn godes, sie ni uueldun is gibodskepi thoh
anfahan ferhtlico, ac bigan that folc undar im
rincos radan, huo sie thene rikeon Krist
uuegdin te uundron. Hetun tho iro uuerod cumen
2670 gesidi tesamne: sundea uueldun
an thene godes sunu gerno gitellien
(39^b) uuredes uuilleon: ni uuas im is uuordo niud, 82,1
spaharo spello, ac sie bigunnun sprekan undar im,
huo sie ina so craftagne fan enumu clibe uurpin,
2675 obar enna burges* uual: uueldun that barn godes
libu bilosien. Tho he imu mid them liudium samad
frolico for: ni uuas imu foraht hugi, 5
— uuisse that imu ni mahtun menniscono barn
bi theru godcundi Iudeo liudi
2680 er is tidium uuiht teonon gifrummien,
ledaro gilesto —, ac he imu mid them liudium samad
steg uppen thene stenholm, antthat sie te theru stedi quamun
thar sie ine fan themu uualle nider uuerpen hugdun,
fellien te foldu, that he uurdi is ferhes los, 10
2685 is aldres at endie. Tho uuard thero erlo hugi
an themu berge uppen bittar* githahti
Iudeono tegangan, that iro enig ni habde so grimmon sebon
ni so uureden uuilleon that sie mahtin thene uualdandes sunu
Krist antkennien — he ni uuas iro er cud enigumu —
2690 that sie ina tho undaruuissin. So mahte he undar iro
uuerode standen 15
endi an iro gimange middiumu gangen,
faren undar iro folke. He dede imu thene fridu selbo,

68 thene *aus a corrigiert* 69 cumæn *aus a corr.*

civitas illorum erat aedificata, ut praecipitarent eum. Beda zu L. 4, 28. Simul intellige, non ex necessitate fuisse, sed voluntariam corporis passionem, nec captum a Iudaeis, sed a se oblatum . . . Et quidem dominus supercilium montis praecipitandus ascenderat, sed per medium illorum mutata subito vel obstupefacta furentium mente descendit. . . . Needum enim venerat hora passionis. L. 4, 30. Ipse autem transiens per medium

- 2720 that hie sia forlieti. Bigan siu im thuo lethes filo
radan an runun, endi ina rincos hiet
unsundigana erlos fahan
endi innan enon carcarie clustarbendeon,
lithocospon bilucan: be them liudeon ni gidorstun
2725 ina ferahu bilosian, huand sia uuarun im friund alla,
uissun ina so guodan endi gode uuerthan,
habdun ina for uuarsagon, so sia uuela mahtun.
Thuo uurðun an them iartale Iudeono cuninges
tidi cumina, so thar gitald habdun
2730 fruoda folcueros, huo hie gifuodit uuas,
an liht cuman. So uuas thero liudeo thau
that (76^b) that erlo gihuilic voðian scolda
Iudeono mid gomom. Thuo uarth thar an thenā gastseli
megincraft mikil manno gisamnod
2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
an is cuningstole. Quamun managa
Iudeon an thena gastseli; uuarth im thar gladmuod hugi,
blithi an iro brioston: gisahun iro boggebon
uuesan an unneon. Druog man uuin an flet
2740 sciri mid scalon, scenkon huurbun,
gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
hlud an thero hallu, helithos druncun.
Uuas thes an luston landes hirdi,
huat hie them uueroda mest te uunniun gifrumidi.
2745 Hiet hie thuo gangan forth gela thiornun,
is broother barn, thar hie an is benki sat
uuiu giuulenkid, endi thuo te them uuiþe sprac,
gruotta sia for them gumscipie endi gerno bad
that sia thar for them gestion gaman afhuoþi
2750 fagar an flettie: 'Lat (77^a) thit folc sehan
huo thu gilinot habis liudeo menigi
te blizzenna oðar benkion; ef thu mi thero bedu tuihos,

24 lothocospon 28 iartale *auf rasur* 35 heritogo 39 uuin
42 druⁿcun 46 broother *aus d corr.* 51 thiu 52 thro

20—24. *Mc.* 6, 19. Herodias autem insidiabatur illi. 24—27.
Mc. 6, 19. Et volebat occidere eum, nec poterat *Mt.* 14, 5. Timebat
enim populum, quia sicut prophetam eum habebant. Similiter et Herodes

- 2720 that he sie farleti. Began siu imu tho ledes filu 15
radan an runon, endi ine rinkos het
unsundigane erlos fahan
endi ine an enumu karkerea klustarbendiun,
lidocospun *bilucan*: be them liudiun ne gidorstun
2725 ine ferahu bilosien, huand sie uuarun imu friund alle,
uissun ina so goden endi gode uuerden.
.
Tho uurdun an themu gertale Iudeo cuninges
tidi cumana, so thar gitald habdun 20
2730 frode folcueros, huo he gifodid uuas,
an liht cuman. *So uuas thero liudio thau
that that erlo gehuilic obean scolde
Iudeono mid gomun. Tho uuard thar an thene gastseli
megincraft mikil manno gesamnod
2735 heritogono an that hus thar iro herro uuas
an is kuningstole. Quamun (40^b) managa 84,1
Iudeon an thene gastseli; uuard im thar gladmod hugi,
blidi an iro breostun: gisahun iro baggebon
uuesen an unneon. Drog man uuin an flet
2740 skiri mid scalun, skenkeon huurbun,
gengun mid goldfatun; gaman uuas thar inne
hlud an thero hallu, helidos drunkun. 5
Uuas thes an lustun landes hirdi,
huat he themu uuerode mest te uunniun gifremidi.
2745 Het he tho gangen ford gela thiornun,
is broder barn, thar he an is benki sat
uuiu giuulenkid, endi tho te themu uuiþe sprac,
grotte sie fora themu gumskepie endi gerno bad
that siu thar fora them gastiuu gaman afhobi 10
2750 fagar an flettie: 'Lat thit folc sehan
huo thu gelinod habas liudio menegi
te blidzeanne an benkiun; ef thu mi thera bede tugithos,

2732 er:, g *ausradiert*

volens eum occidere metuebat. 28—36. *Mc.* 6, 21. Et cum dies oppor-
tunus accidisset, Herodes natalis sui cenam fecit principibus et tribunis
et primis Galileae. 45—69. *Mc.* 6, 22. Et cum introisset filia ipsius
Herodiadis et saltasset et placuisset Herodi simulque recumbentibus, rex

- min uuord fur thesom uuerode, than uelliu ik it hier
te uuaron quethan
liohto for theson liudeon endi oc gilestian so,
2755 that ik thi than after thi ueron uuilliu
so hues so thu mi bidis for theson minon boguuninon:
thoh thu mi thesaro heriduomo halbaro feragos,
rikies mines, thoh giduon ik that it enig rinco ni mag
uuordon giuueudian, endi it scal giuuerthan so.’
2760 Thuo uuarth thero magat after thi uerod giuorban,
hugi after iro herren, that siu an them huse innan
an them gestseli gaman upp ahuoŝ
all so thero liudio landuuisa gidruog,
thera thieda thau. Thiu thiorna spiloda
2765 hrur after them huse: hugi uuas an luston,
thero manno muodsebo. Thuo thi magat habda
githionot ti thanke thiod-(77^b)cuninge
endi allon them erlscipie them thar inne uuas
godaro gumono: siu uuolda thuo ira geŝa egan
2770 thi magat for thero menigi: geng thuo uuid iru
muoder sprekan
endi fragoda sia friuuitlico
hues siu thena berges* uuard biddean scoldi.
Thuo uuisda siu after iro uuilleon, hiet that siu
uuihthes than er
ni gerodi for them gumscipie neuan that man iro Iohannes
2775 an thero hallu innan hobid gabi
alosit fan is lichamen. That uuas allon them liudion harm
them mannon an iro muode, thuo sia it gihordun thia
magat sprekan;
so uuas it oc them cuninge: hie ni mohta is quidi liogan,
is uuord uuendian: hiet thuo is uuapanberan
2780 gangan fan them gastseli endi het thena godes man
libu bilosean. Tho ni uuas lang te thi u

54 liocht 62 thē | 77 thē | sprekan

ait puellae: ‘Pete a me quod vis, et dabo tibi.’ 6, 23. Et iuravit illi:
‘Quia quidquid petieris, dabo tibi, licet dimidium regni mei.’ 69—76.

- min uuord for thesumu uuerode, than uuilliu ik it her
te uuarun gequeden
liahto fora thesun liudiu endi ok gilestien so,
2755 that ik thi than aftar thi ueron uuilliu
so hues so thu mi bidis for thesun minun baguuninun: 15
thoh thu mi thesaro heridomo halbaro fergos,
rikeas mines, thoh gidon ik that it enig rinko ni mag
uuordun giuueudien, endi it scal giuuerden so.’
2760 Tho uuard thera magad aftar thi uerod giuorben,
hugi aftar iro herron, that siu an themu huse innen
an themu gastseli gamen up ahuof 20
al so thero liudio landuuisse gidrog,
thero thiodo thau. Thiu thiorne spilode
2765 hrur aftar themu huse: hugi uuas an lustun,
managaro modsebo. Tho thi magad habda
githionod te thanke thiodcuninge
endi allumu themu erlskeprie the thar inne uuas
godaro gumono: siu (41^a) uuelde tho ira geŝa egan 85,1
2770 thi magad for theru menigi: geng tho uuid iro modar
sprekan
endi fragode sie friuuitlico
hues siu thene burges uuard biddien scoldi.
Tho uuisde siu aftar iro uuilleon, het that siu
uuihthes than er
ni gerodi for themu gumskepi biutan that man iru Iohannes 5
2775 an theru hallu innan hobid gabi
alosid af is lichamon. That uuas allun them liudiu harm
them mannon an iro mode, tho sie that gihordun
thea magad sprekan;
so uuas it ok themu kuninge: he ni mahte is quidi liagan,
is uuord uuendian: het tho is uuapanberand
2780 gangen fan themu gastseli endi het thene godes man 10
libu bilosien. Tho ni uuas lang te thi u

Mc. 6, 24. Quae cum exisset, dixit matri suae: ‘Quid petam?’ At illa
dixit: ‘Caput Iohannis baptistae.’ 76—79. *Mc.* 6, 26. Et contristatus
est rex, propter iuramentum autem et simul derecumbentes noluit eam
contristare. 79—81. *Mt.* 14, 10. Misitque *Mc.* 6, 27. speculatorem
Mt. 14, 10. et decollavit Iohannem in carcere. 81—84. *Mt.* 14, 11. Et

- that man an thia halla hobid brahta
 thes thiodgumen endi it thar thero thiornun forgaþ,
 magat fur thero menigi: (78^a) siu druog it thero muoder forth.
- 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisosten thero thie gio an thesa uuerold quam*,
 thero thie quena enig kind gidruogi,
 idis fan erle, liet man simla thena enna biforan
 thie thiu thiorna gibar thiu gio thegnes ni uuarth
- 2790 uuis an iro uueroldi, neuan so ina uualdan god
 fon hebanuuange helages gestas
 gimarcoda mahtig: thie ni habda enigan gimacon huergin
 err nec after. Erlos huurbun
 gomom um Iohannesse, is iungron managa,
- 2795 salig gisithi, endi ina an sande bigruobun,
 liobes lichamon: uuissun that hie liot godes,
 diurlican drom met is drohtine saman,
 uppodes hem egan muosta,
 salig suokean.

XXXIII.

Thuo giuuitun im thia gisithos thanan,

- 2800 Iohanneses iungron iamarmuoda,
 helagferaha: uuas im iro herron doþ
 suitho an sorogon. Giuuitun im (78^b) suocan thuo
 an ther uuostunnia uualdandes suno,
 craftigna Crist endi im cuth gidedun
- 2805 godes mannes forgang, huo habda thie Iudeono cuning
 manno thena mariston makies eggion
 hobdu bihauuan. Hie ni uuelda es tho enig* harm sprekan
 suno drohtines: hie uuissa that thiu seola uuas
 helag gihaldan uuiþar hettendion,
- 2810 an friþe uuider fiondon. Thuo so gifragi uuarth
 after them landscipie leriendero best

84 muder 90 ne:uan, u *ausradiert* 91 gastas 97 dron
 98 muosta ·XXXIII· | Salig 2801 herro

allatum est caput eius in disco, et datum est puellae, *Mc.* 6, 28. et dedit
 matri suae. 85—93. *L.* 7, 28. Maior inter natos mulierum propheta
 Iohannes nemo est, *Tat. LXIV, vgl. Mt.* 11, 11. 93—96. *Mt.* 14, 13.

- that man an thea halla hobid brahte
 thes thiodgumon endi it thar theru thiornun fargaf,
 magad for theru menegi: siu drog it theru moder ford.
- 2785 Tho uuas endago allaro manno
 thes uuisoston thero the gio an thesa uuerold quami,
 thero the quene enig kind gibari,
 idis fan erle, let man simla then enon biuoran 15
 the thiu thiorne gidrog the gio thegnes ni uuard
- 2790 uuis an iro uueroldi, biutan so ine uualdand god
 fan hebenuuange helages gestes
 gimarcoda mahtig: the ni habde enigan gimacon huergin
 er nec after. Erlos huurbun
 gumon umbi Iohannen, is iungaron managa,
- 2795 salig gesidi, endi ine an sande bigrobun, 20
 leobes lichamon: uuissun that hie liot godes,
 diurlican drom mid is drohtine samad,
 upodas hem egan moste,
 salig sokean.

XXXIII.

Tho geuuitun im thea gesidos thanen,

- 2800 Iohannes giungaron giamermode,
 helagferaha: uuas im iro herron dod
 (41^b) suido an sorgun. Geuuitun im sokean tho 86,1
 an theru uuostunni uualdandes sunu,
 craftigana Crist endi imu kud gidedun
- 2805 godes mannes forgang, huo habde the Iudeono kuning
manno thene mareostan makeas eggion
 hobdu bihauuan. He ni uuelde is *tho* enigen harm spreken
 sunu drohtines: he uuisse that thiu seole uuas 5
 helag gihalden uuider hettiandeon,
- 2810 an fride uuider fiundun. Tho so gifragi uuard
 after them landskepiun lereandero bezt

2802 tho sokean

Et accedentes discipuli eius tulerunt corpus eius et sepelierunt illud
Mc. 6, 29. in monumento. 89—2805. *Mt.* 14, 12. Et venientes nun-
 tiaverunt Iesu. 10—14. *Mt.* 14, 13. Quod cum audisset Iesus, secessit
 inde . . . in locum desertum seorsum; et cum audissent turbae secutae

- an thero uuostunni: uuerod samnoda,
 fuorun folcon tuo: uuas im friuuit mikil
 uuisaro uuordo; im uuas oc uuilleo mikil*
 2815 sunie drohtines, that hie sulic gisitho folc
 an that lioht godes lathian muosti,
 uuennian mid uuillien. Uualdand lerda
 allan langan dag liudi managa,
 elithiodiga man, antthat an aband seg
 2820 sunna te sedle. Thuo gengun is gisithos tuelifi,
 gumon te them godes barne endi sagdun iro guodon herren
 mid huilicu (79^a) arbediu thar *thea* erlos libdin, quathun
 that sia is era bithorftin
 uueros an them uuostion lande: 'Sia ni mugun sia hir
 mid uuihti anthobbean
 helithos bi *hungres* githuinge. Nu lat thu sia, herro
 thie guodo,
 2825 sithon thar sia selitha findin. Nah sind hier gisetana burgi
 managa mid meginthiodon: thar findat sia meti te cope
 uueros after them uuiceon.' Thuo sprac eft uualdan Crist,
 thiodo drohtin, quat that thes eniga thurufti ni uuarin,
 'that sia thuru metilosi mina farlatan
 2830 lioblica lera. Ge^hat gi theson liudion ginuog,
 uuenniat sia hier mid uuilleon.' Thuo habda eft is uuord garo
 Philippus fruod gumo, quat that thar so filu uuari
 manno menigi: 'thoh uui hier te metie habdin
 garo im te gebanne, so uui mahtin forgeldan mest,
 2835 ef uui hier gisaldin silu^herscatto
 tue hund samad, tucho uuari is noh than
 that iro enig thar enes gi-(79^b)nami:
 so luttic uuari that theson liudeon.' Thuo sprac eft thie
 landes uuard

2823 uueros *zweimal*, *das erste durchstrichen* 24 ungres 25 gise-
 tana mit *rasur* aus *æ* corr. 29 metilosi auf *rasur*

sunt cum pedestres de civitatibus. 14—17. *Mt.* 14, 14. Et exiens vidit
 turbam multam et misertus est eius (*vgl. auch L.* 9, 11. et loquebatur
 illis de regno dei, *fehlt Tat.*). *Hrab. zu Mt.* 14, 14. Egressus vero Iesus
 significat quod turbac habuerint quidem eundi voluntatem, sed vires per-
 veniendi non habuerint. Ideo salvator . . . pergit obviam . . . ut fides
 plena statim praemium sequatur. 17—27. *Tat. LXXX. Mt.* 14, 15.

- an theru uuostunni: uuerod samnode,
 for folcum to: uuas im friuuit mikil
 uuisaro uuordo; imu uuas ok uuilleo so samo
 2815 sunu* drohtines, that he sulic gesido folc 10
 an that lioht godes ladoian mosti,
 uuennien mid uuilleon. Uualdand larde
 allan langan dag liudi managa,
 elitheodige man, anttat an aband seg
 2820 sunne te sedle. Tho gengun is gesidos tueliui,
 gumon the themu godes barne endi sagdun iro godumu herron
 mid huilicu arbediu thar *thea* erlos lebdin, quadun that
 sie is era bithorftin 15
 uueros an themu uuostion lande: 'Sic ni mugun sie
 her mid uuihti anthebbien
 helidos bi *hungres* gethuinge. Nu lat thu sie, herro
 the godo,
 2825 sidon thar sie selida fiden. Nah sind her gesetana burgi
 managa mid meginthiodun: thar fidat sie meti te kope
 uueros after them uuikeon.' Tho sprac eft uualdand Crist, 20
 thioda drohtin, quad that thes eniga thurufti ni uuarin,
 'that sie thurh metilosi mina farlatan
 2830 leoblica lera. Gebad gi thesun liudium ginog,
 uuenniat sie her mid uuilleon.' Tho habde *eft* is uuord garu
 Philippus fruod gumo, quat that thar so filu uuari
 manno (42^a) menigi: 'thoh uui her te meti habdin 87, 1
 garu im te gebanne, so uui mahtin fargelden mest,
 2835 ef uui her gisaldin siluberscatto
 tue hund samad, tucho uuari is noh than
 that iro enig thar enes ginami:
 so luttic uuari that thesun liudium.' Tho sprac eft the
 landes uuard 5

19 seg aus i corr.

Vespere autem facta *J.* 9, 12. accedentes duodecim dixerunt ei: 'Dimitte
 turbas, ut euntes in castella villasque quae circa sunt divertant et inve-
 niant escas, quia hic in loco deserto sumus.' 27—31. *Mt.* 14, 16. Iesus
 autem dixit illis: 'Non habent necesse ire; date illis vos manducare.'
 31—38. *J.* 6, 7. Respondit ei Philippus: 'Ducentorum denariorum panes
 non sufficiunt eis, ut unusquisque modicum quid accipiat.' 38—41. *Mc.*
 6, 38. Et dicit eis: 'Quot panes habetis?'

- endi fragoda sia firuutlico
 2840 manno drohtin, huat sia thar ti meti habdin
 uisses giunnnan. Thuo sprac im eft mid is uuordon angegin
 Andreas for them erlon endi them alouualden
 selþem sagda, that sia an iro gisithie than mer
 garoes ni habdin 'nouan gerstin bruod
 2845 fui an usero ferde endi fiscos tuena.
 Huat mag that thoh thesaro menigi?' Thuo sprac *im*
 eft mahtig Crist,
 thie guodo godes suno endi hiet that gomono folc
 scerian endi sceðan endi hiet thia scola settian
 erlos after thero erthun, irmintheoda
 2850 an grase grunion, endi thuo ti es iungron sprac
 allaro barno best, hiet im thiu brod halon
 endi thia fiscos forth. That folc stillo bed,
 sat gisithi mikil; undar thiu hie thuru is selþes craft
 manno drohtin thena meti uuihda
 2855 helag hebancuning, *endi* mid is (80^a) handon brac,
 gaf it is iungron forth endi hiet sia under them gum-
 scipie*
 dragan endi delian. Sia lestidun iro drohtines uuord,
 is geþa gerno: druogon gomono gihuem
 helaga helpa. *It* undar iro handon uuohs,
 2860 meti manno gihuem: thero meginthioda uuarth
 lif an luston: thia liudi uurdun alla
 sada salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
 fon allon uuidon ueegon. Thuo hiet uualdand Crist
 gangan is iungron endi hiet sia gomean uuel
 2865 that thiu leþa thar forloran ni uurdi;
 hiet sia thuo samnon thuo thar sada uuarun
 mancunnies manag. Thar muoses uuarth

49 -theoda *aus* i *corr.* 59 helaga *übergeschrieben 2. hand*

41—46. *J.* 6, 8. Dicit ei unus ex discipulis eius, Andreas frater
 Simonis Petri: 6, 9. 'Est puer unus hic qui habet quinque panes hor-
 deaceos et duos pisces. Sed haec quid sunt inter tantos?' 46—50. *Mc.*
 6, 39. Et praecepit illis ut accumbere facerent omnes secundum contu-
 bernia supra viride foenum. 50—52. *Mt.* 14, 18. Qui ait eis: 'Afferte
 illos mihi huc.' 53—59. *L.* 9, 16. . . . Et benedixit illis et fregit et

- endi fragode sie firuutlico
 2840 manno drohtin, huand* sie thar te meti habdin
 uisses geuunnin*? Tho sprakimu eft mid is uuordun angegin
 Andreas fora them erlun endi themu alouualdon
 selbumu sagde, that sie an iro gisidie than mer
 garouues ni habdin 'biutan girstin brod
 2845 fui an usaru ferdi endi fiscos tuene. 10
 Huat mag that thoh thesaru menigi?' Tho sprac imu
 eft mahtig Krist,
 the godo godes sunu endi het that gumono folc
 skerien endi skeden endi het thea scola settien
 erlos aftar theru erdu, irminthioda
 2850 an grase grunionu, endi tho te is iungarun sprac
 allaro barno bezt, het imu thiu brod halon 15
 endi thea fiscos ford. That folc stillo bed,
 sat gesidi mikil; undar thiu he thurh is selbes craft
 manno drohtin thene meti uuihide
 2855 helag hebencuning, endi mid is handun brak,
 gaf it is iungarun ford, endi it sie undar themu
 gumskepie het
 dragan endi delien. Sie lestun iro drohtines uuord,
 is geba gerno: drogun gumono gihuemu 20
 helaga helpa. It undar iro handun uuohs,
 2860 meti manno gihuemu: theru meginthiodu uuard
 lif an lustun: thea liudi uurdun alle
 sade salig folc, so huat so thar gisamnod uuas
 fan allun uuidun ueegun. Tho het uualdand Krist
 gangen is iungaron endi het sie gomien uuel
 2865 that thiu leua thar farloren ni uurdi;
 (42^b) het sie tho samnon tho thar sade uuarun 88,1
 mankunnies manag. Thar moses uuard

49 *irmin-* *aus* n *corr.*

distribuit discipulis, *Mt.* 14, 19. discipuli autem turbis. 59—60. *Hymn.*
Ambros. bei Mone I, 75 *str.* 6: Sic quinque milibus virum Dum quinque
 panes dividis Edentium sub dentibus In ore crescebat cibus *und str.* 8:
 Inter manus frangentium Panis rigatur profluus. 61—69. *Mt.* 14, 20.
 Et manducaverunt omnes et saturati sunt; (*J.* 6, 12. ut autem impleti
 sunt dixit discipulis suis: 'Colligite quae superaverunt fragmenta ne

- brodes ti leþu, that man birilos gilás
 tuclifi fulla: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuiþ endi kind uueros* atsamna
 fif thusundig. That folc all forstuod,
 thia man an iro muode, that sia thar mahtigna
 herron habdun. (80^b) Thuo sia hebancuning
 2875 thia liudi lobodun, quathun that gio ni uurði an thitt
 lioht cuman
 uuisera uuarsaga, eftha *that* hie giuuald mid gode
 an thesaro middilgard merun habdi,
 enuualdan* hugi. Alla gispracun
 that hie uuari uuirdig uuelono gihuulikes,
 2880 that hie erthriki egan muosti,
 uuidana uueroldstuol, 'nu hie sulic giuuit habit,
 so grota craft mid gode.' Thia gumon alla giuuarth
 that sia ina gihoobin te herrosten,
 gicurin ina te cuninge: that Criste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand hie thit uueroldriki,
 ertha endi upphimil thuru es enes craft
 selbo giuuarahtha endi sithor biheld,
 land endi liudscipi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uuretha uuidarsacon — that all an is giuuelde sted,
 2890 cuningriko craft endi kesarduomas,
 meginthioda mahal. Bithiu ni uuelde hie thuru thero
 manno spraka
 hebban (81^a) enigan herduom helag drohtin,
 uueroldcuninges namon; ne hie thuo mid uuordon
 strid ni afhuoþ
 uuid that folc furthor, ac fuor im thuo thar hie uuelde
 2895 an en gibirgi uppan: floh that barn godes

73 an'ro 84 crist 88 liud

pereant, *fehlt Tat.*) tulerunt reliquias duodecim cophinos fragmentorum
 plenos. 70—72. *Mt.* 14, 21. Manducantium autem fuit numerus quin-
 que milia virorum exceptis mulieribus et parvulis. 72—82. *J.* 6, 14.
 Illi ergo homines cum vidissent quod fecerat signum dicebant: 'Quia hic
 est vere propheta qui venturus est in mundum.' 82—96. *J.* 6, 15.
 Iesus autem cum cognovisset quia venturi essent ut raperent eum et face-

- brodes te lebu, that man birilos gilás
 tueliui fulle: that uuas tecan mikil,
 2870 grot craft godes, huand thar uuas gumono gitald
 ano uuif endi kind uuerodes atsamne
 fif thusundig. That folc al farstod, 5
 thea man an iro mode, that sie thar mahtigna
 herron habdun. Tho sie hebencuning
 2875 thea liudi lobodun, quadun that gio ni uurdi an thit
 lioht cuman
 uuisaro uuarsago, eftha that he giuuald mid gode
 an thesaru middilgard meron habdi,
 enualdaran hugi. Alle gisprakun 10
 that he uuari uuirdig uuelono gehuulikes,
 2880 that he erdriki egan mosti,
 uuidene uuerolduuelon, 'nu he sulic geuuit habad,
 so grote craft mid gode.' Thea gumon alle giuuard
 that sie ine gihobin te herosten,
 gicurin ine te cuninge: that Kriste ni uuas
 2885 uuihtes uuirdig, huand he thit uueroldriki,
 erde endi uphimil thurh is enes craft 15
 selbo giuuarhte endi sidor giheld,
 land endi liudskepi — thoh thes enigan gilobon ni dedin
 uurede uuidersacon — that al an is giuualde stad,
 2890 cuningriko craft endi kesurdomes,
 meginthiodo mahal. Bethiu ni uuelde he thurh thero
 manno spraka
 hebbian enigan herdom helag drohtin, 20
 uueroldkuninges namon; ni *he* tho mid uuordon
 strid †
 uuid that folc furdur, ac for imu tho thar he uuelde
 2895 an en gebirgi uppan: floh that barn godes

89 giuualde auf rasur für a 91 th:r:h, e und o ausradiert

rent eum regem, fugit *Mt.* 14, 23. et dimissa turba ascendit in montem
 solus orare. *Alc. zu J.* 6, 15. Erat omnino (rex), nec talis rex qui ab
 hominibus fieret, sed talis qui hominibus regnum daret. . . Semper
 quidem ille cum patre regnat, secundum quod est filius dei verbum dei
 per quod facta sunt omnia . . . Discipuli autem et turbae credentes in
 eum putaverunt eum sic venisse ut iam regnaret.

gclero gilpquidi, endi is iungron hiet
ōar enna seu sithon endi im sel̄o gibod
huar sia im eft tegegnēs gangan scoldin.

XXXV.

- Thuo teliet that liuduuerod after them lande allon,
2900 tefuor folc mikil, sithor iro fraho giuuet
an that gibirgi uppan barno rikost,
uualdand an is uuilleon. Thuo te thes uuateres stāe
samnodun thia gisithōs Cristes the hie im habda
sel̄o gicorana,
sia tuelifi thuru iro treuua guoda: ne uuas im tuehono nigen
2905 nēo sia an thia* godes thionost gerno uueldin
ōar thena seu sithon. Thuo lietun sia an suithean strom
hohhurnid scip (81^b) hluttron uthion
scedan scirana* uuatar. Scred liocht dages,
sunno uuarth an sedle; thia seolithandium
2910 naht neflu biuuar̄p; nathidun erlos
forthuuardes an fluod: uuarth thiu fior̄a tid
thero nahtes kuman — neriendi Crist
uuaroda thiu uuaglithand —: thuo uuarth uuind mikil,
ho uueder ahaban: hlamodun uthion,
2915 strom an stamne; stridion feridun
thia uueros uidar uuinde: uuas im uureth hugi,
sēo sorogono full: selbon ni uuandun
lagolithanda an land cuman
thuru thes uuedares giuuin. Thuo gisahun sia uualdand Crist
2920 an them seuue uppan sel̄on gangan,
faran an fathion: ni mohta an thena fluod innan
an thena seo sinkan, huand ina is selbes craft
helag anthabda. Hugi uuarth an forohton
thero manno muodsebo: andriedun that it im mahtig fiond

2907 scip 10 neslu biuuar̄p, *der querstrich des h von 2. hand*

96—2902. *Mt.* 14, 22. Et statim iussit discipulos ascendere in
navicula et praecedere eum trans fretum . . . donec dimitteret turbas; *vgl.*
auch oben (zu 2882 ff.) *Mt.* 14, 23. 2—5. *J.* 6, 16. Ut autem sero
factum est, descenderunt discipuli eius ad mare. 6—10. *J.* 6, 17. Et

gelaro gelpquidi, endi is iungaron het
obar enne seo sidon endi im selbo gibod
huar sie im eft te-(43^a)gegnes gangen scoldin. 89,1

XXXV.

- Tho telet that liuduuerod aftar themu lande allumu,
2900 tefor folc mikil, sidor iro fraho giuuet
an that gebirgi uppan barno rikeost,
uualdand an is uuilleon. Tho te thes uuatares stado 5
samnodun thea gesidos Cristes the he imu habde
selbo gicorane,
sie tueliui thurh iro treuua goda: ni uuas im tueho nigiean
2905 nebu sie an that godes thionost gerno uueldin
obar thene seo sidon. Tho letun sie ~~an~~ suidecan strom
hohhurnid skip hluttron udeon
skedan skir uuater. Skred liocht dages, 10
sunne uuard an sedle; the seolidandean
2910 naht nebulo biuuar̄p; nathidun erlos
forduuardes an flod: uuard thiu fiorthe tid
thera nahtes cuman — neriendo Crist
uuarode thea uuaglidand —: tho uuard uuind mikil,
hoh uueder afhaben: hlamodun udeon
2915 storm an strome*; stridion feridun 15
thea uueros uuider uuinde: uuas im uured hugi,
sebo sorgono ful: selbon ni uuandun
lagulidandea an land cumen
thurh thes uuederes geuuin. Tho gisahun sie uualdand Krist
2920 an themu see uppan selbun gangan,
faran an fadion: ni mahte an thene flod innan
an thene seo sincan, huand ine is selbes craft 20
helag anthabde. Hugi uuard an forhtun
thero manno modsebo: andredun that it im mahtig fiund

cum ascendissent navim venerunt trans mare in Capharnaum; et tenebrae
iam factae erant, et non venerat ad eos Iesus (*beide verse fehlen im Tat.*).
10—19. *Tat.* LXXXI. *Mt.* 14, 25. Quarta autem vigilia noctis *Mc.*
6, 48. videns eos laborantes venit ad eos ambulans supra mare. 14, 24.
Navicula autem in medio mari iactabatur fluctibus; erat enim contrarius
ventus. 19—25. *Mt.* 14, 26. Et videntes cum supra mare ambularent
turbati sunt dicentes quod fantasma est, et prae timore clamaverunt.

- 2925 te gidruogi dadi. Thuo sprac im iro drohtin tuo,
helag hebancuning endi sagda im (82^a) that it* iro herro uuas
mari endi mahtig: 'Nu gi muodes sculun
fastes fahan; ne si iu foroht hugi,
gibariod gi baldlico: ik biun that barn godes,
2930 is selbes suno, thie iuu uuid theson seuue scal
mundon uuid theson meristrom.' Thuo sprac im enn
thero manno angegin
obor bord scipes baruurdig gumo,
Petrus se godo — ne uuelda pina tholon,
uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quathie,
2935 'herro thie godo, so mi an minon hugie thunkit,
hiet* mi thann tharod gangan te thi oðar theson
gebanes strom
drucno obor diop uuater, ef thu min drohtin sis,
managero mundboro.' Thuo hiet ina mahtig Crist
gangan im tegegnes. Hie uuarth garo sane,
2940 stuop fan them stamne endi stridion geng
forth te is frahen: the fluod anthabda
thena man thuru maht godes, antthat hie *im* an is muode bigan
andradsan diop (82^b) uuater, thuo hie driban gisah
thena uuag met uuindu: uundun ina uthiun *umbi*,
2945 hoh strom umbi hring. Reht so hie thuo an is hugie tuchoda,
so ueek im that uuater undar endi hie an thena uuag innan
sanc an thena seostrom endi † hriep san after thi
gahon te them godes sune endi gerno bad
that hie ina thuo gineridi thuo hie an nodi uuas
2950 thegan an githuinga. Thiodo drohtin
antfeng ina thuo mid is fadmon endi fragoda sane
te hui hie *thuo* gituehodi: 'Huat, thu mahtis gitroian uuell,
uuitan that te uaron that thi uuateres strom*
an them seuue innau thines sithes ni mahti

32 baruurdig 38 mudboro 42 hie | an 48 gahon *aus* o *corr.*
51 antfeng *doppelt*, *das erste mal ausgestrichen* 52 gituedodi

25—31. *Mt.* 14, 27. Statimque Iesus locutus est eis dicens: 'Habete
fiduciam, ego sum, nolite timere.' 31—38. *Mt.* 14, 28. Respondens
autem Petrus dixit: 'Domine, si tu es, iube me venire ad te super aquas.'
38—41. *Mt.* 14, 29. At ipse ait: 'Veni.' Et descendens Petrus de

- 2925 te gidroge dadi. Tho sprak im iro drohtin to,
helag hebancuning endi sagde im that he iro herro uuas
mari endi mahtig: (43^b) 'Nu gi modes sculun 90,1
fastes fahen; ne si iu forht hugi,
gibariad gi baldlico: ik bium that barn godes,
2930 is selbes sunu, the iu uuid thesumu see scal
mundon uuid thesan meristrom.' Tho sprac imu en
thero manno angegin
obor bord skipes baruuiridig gumo,
Petrus the godo — ni uuelde pine tholon, 5
uuatares uuiti —: 'Ef thu it uualdand sis' quad he,
2935 'herro the godo, so mi an minumu hugi thunkit,
het mi than tharod gangan te thi obar thesen gebenes
strom
drokno obor diap uuater, ef thu min drohtin sis,
managoro mundboro.' Tho het ine mahtig Crist
gangan imu tegegnes. He uuard garo sano, 10
2940 stop af themu stamne endi stridiun geng
ford te is froiaen: thiu flod anthabde
thene man thurh maht godes, antat he imu an is mode bigan
andradsan diap uuater, tho he driben gisah
thene uuag mid uuindu: uundun ina udeon umbi,
2945 ho strom umbi bring. Reht so he tho an is hugi tuchode, 15
so ueek imu that uuater under endi he an thene uuag innan
sanc an thene seostrom endi he hriep san aftar thi
gahom te themu godes sunie endi gerno bad
that he ine tho *generidi* tho he an nodiun uuas
2950 thegan an gethuinge. Thiodo drohtin
antfeng inc *tho* mid is fadmun endi fragode sana
te hui he tho getuehodi: 'Huat, thu mahtes getruoian uuell, 20
uuitan that te uaron that the uuatares craft
an themu see innen thines sides ni mahte

2948 gahahom

navicula ambulabat super aquam, ut veniret ad Iesum. 42—50. *Mt.*
14, 30. Videns vero ventum validum timuit, et cum coepisset mergi cla-
mavit dicens: 'Domine, salvum me fac!' 50—52. *Mt.* 14, 31. Et con-
tinuo Iesus extendens manum apprehendit eam et ait illi: 'Modicae fidei,
quare dubitasti?'

- 2955 lagustrom gilestian*, so lango so thu haðis* gilobon te mi
an thinon *hugie* hardo. Nu uellu ik thi an helpun uesan,
niman* *thi* an thesaro nodi. Thuo nam ina alomahti
helag be handon: thuo uuarth im eft hluttar uater,
(83^a) fast undar fuoton, endi sia an fathe samad
- 2960 bethia gengon, anthat sia oðar bord scipes
stuopun for* them strome; †an them stamne gisat
allaro barno best. Thuo uuarth bred uater,
stromos gistillid, endi sia ti stada quamun
lagolithandia an land samad
- 2965 thuru *thes* uateres giuinn; sagdun thuo uualdande thanc,
diurðun usan drohtin dadon endi uuordon,
fellun im te fuoton endi filo spracon
uuisero uuordo, quathun that sia uuissin garo
that hie uuari selbo suno drohtines
- 2970 uuar an thesaro uueroldi endi giuuald habdi
oðar middilgard, endi that hie mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, al so hie im an them fluode deda
vuid thes uateres giuuin.

XXXVI.

Thuo giuuet im uualdan Crist

- sithon fon them seuue suno drohtines,
2975 enag barn godes. Elitheodo quam im,
gumon tegegnes: uuarun is (83^b) guodon uuere
ferran gifragi, that hie so filo sagda
uuararo uuordo: uuas im uuilleo mikil
that hie sulic folcscepi frummean mosti
- 2980 that sia simla gerno gode thionodin,
uuarin gihoriga hebancuninge
mancunnies manag. Thuo giuuet hie im oðar thia
marca Iudeono,
suohta im Sydono burg, habda gisithos mid im,

55 lagustron 62 uuath *auf rasur* u^aater 72 deda .XXXVI. |
Vuid 75 quā | 78 uua^a

60—65. *Mt.* 14, 22. Et cum ascendisset in naviculam, cessavit
ventus, *J.* 6, 21. et statim fuit navis ad terram quam ibant. 65—73.

- 2955 lagustrom giletien, so lango so thu habdes gelobon te mi
an thinumu hugi hardo. Nu uuilliu ik thi an helpun ueesen,
nerien thi an thesaru nodi. . Tho nam ine (44^a) alomahtig 91,1
helag bi handun: tho uuard imu eft hlutter uater,
fast under fotun, endi sie an fadi samad
- 2960 bedea gengun, antat sie obar bord skipes
stopun fan themu strome; endi an themu stamne gesat
allaro barno bezt. Tho uuard bred uater,
stromos gestillid, endi sie te stade quamun 5
lagulidandea an land samen
- 2965 thurh thes uateres geuuin; tho sagdun sie uualdande thanc,
diurdun iro* drohtin dadiun endi uuordon,
fellun imu te fotun endi filu sprakun
uuisaro uuordo, quadun that sie uuissin garo
that he uuari selbo sunu drohtines
- 2970 uuar an thesaru uueroldi endi geuuald habdi 10
obar middilgard, endi that he mahti allaro manno gihues
ferahe giformon, al so he imu* an themu flode dede
uuid thes uuatares geuuin.

XXXVI.

Tho giuuet imu uualdand Crist

- sidon fan themu see sunu drohtines,
2975 enag barn godes. Elithioda quam imu
gumono tegegnes: uuarun is godun uuerk 15
ferran gefragi, that he so filu sagde
uuaroro uuordo: imu uuas uuillio mikil
that he sulic folcskepi frummien mosti
- 2980 that sie simla gerno gode thionodin,
uuarin gehorige hebencuninge
mankunnies manag. Tho giuuet he imu obar thea
marka Iudeono,
sohte imu Sidono burg, habde gesido* mid imu, 20

Mt. 14, 33. Qui autem in navicula erant venerunt et adoraverunt eum
dicentes: 'Vere filius dei es.' 73—82. *Tat.* LXXXII. *Mt.* 14, 34. Et
cum transfretassent venerunt in terram Genesar. *Zum folgenden vgl.*
Tat. LXXXII—LXXXIV, *worin Christi fortgesetzte lehrthätigkeit geschildert*
wird. 82—83. *Tat.* LXXXV. *Mt.* 15, 21. Et inde surgens venit in
partes Tyri et Sidonis.

- guoda iungron. Thar im tegegnes quam
 2985 en idis fan oðron thiodon; siu uuas iro ediligiburdeo
 cunnies fon Chananeo lande; siu bad thena craftina drohtin
 helagna that hie iro helpa giredi, quat that iro uuari
 harm gistandan
 sorga an iro selbaro dohter, quat that siu uuari mid
 suhteon bifangan:
 'bedrogan hebbiat sia dernia uuihti. Nu is iro dod at hendi,
 2990 thia uurethun hebbiat sia giuuittiu binomana. Nu biddu
 ik thi, uualdand fro min,
 selþo suno Dauides, that thu sia af sulicon suhteon atomies,
 that (84^a) thu sia so arma egrohtfullo
 uuamscathon biuueri.' Ne gaf iro thuo noh uualdan Crist
 enig anduuordi; siu *im* after geng,
 2995 folgoda fruocna, antthat siu te is fuotun quam,
 gruotta ina greotandi. Iungron Cristes
 badun iro herron that hie an is hugie mildi
 uurdi them uuiþa. Thuo habda eft is uuord garo
 suno drohtines endi *te* is gisithon sprac:
 3000 'Erist scal ik Israheles aþaron uuerthan
 follescipe ti froman, that sia ferahtan hugi
 hebbian te iro herren: im is helpono tharf,
 thia liudi sind forlorana, forlatan hebbiat
 uualdandes uuord, that uuerod is gituiffit,
 3005 dribat im dernian hugi, ne uuelliat iro drohtine horan
 Israhelo erlscipi, ungilobiga sind
 helithos iro herren: thoh scal thanan helpa cuman
 allon elithiodon.' Agaleta bad
 that uuiþ mid iro uuordon that iro uualdand Crist
 3010 an is muodseþon mildi uurdi,
 that siu iro barnes forth (84^b) brucan muosti,
 hebbian sia hela. Thuo sprak iro herro angegin

85 en 87 that hie *auf rasur* quathat 88 drohter that
übergeschrieben 89 hendi 93 -scathon *auf rasur* 94 siu | after

84—93. *Mt.* 15, 22. Et ecce mulier Cananea ... clamavit dicens:
 'Miserere mei, domine fili David; filia mea male a daemonio vexatur.'
 93—94. *Mt.* 15, 23. Iesus autem non respondit ei verbum ... 94—96.

- gode iungaron. Thar imu tegegnes quam
 2985 en idis fan adrom thiodun; siu uuas iru adaligeburdeo
 cunnies fan Cananeo lande; siu bad thene craftagan drohtin
 helagna that he iru helpe geredi, quad that iru uuari
 harmo* gistanden
 soroga at iru selbaru dohter, (44^b) quad that siu uuari
 mid suhtiu bifangen: 92,1
 'bedrogan habbiad sie dernea uuihti. Nu is iro dod at endi*,
 2990 thea uuredon habbiad sie geuuitteu benumane. Nu biddu
 ik thi, uualdand fro min,
 selbo sunu Dauides, that *thu* sie af sulicun suhtiu atomies,
 that thu sie so arma egrohtfullo 5
 uuamscadon biuueri.' Ni gaf iru tho noh uualdand Crist
 enig anduuordi; siu imu aftar geng,
 2995 folgode fruokno, antat siu te is fotun quam,
 grotte ina greatandi. Giungaron Cristes
 badun iro herron that he an is hugea mildi
 uurdi themu uuiþe. Tho habde eft is uuord garu
 sunu drohtines endi te is gesidun sprak: 10
 3000 'Erist scal ik Israheles aboron uuerden
 folscKepi te frumu, that sie ferhtan hugi
 hebbian te iro herron: im is helpono tharf,
 thea liudi sind farlorane, farlaten habbiad
 uualdandes uuord, that uuerod is getuiffid,
 3005 dribad im dernean hugi, ne uuilliat iro drohtine hcrien
 Israhelo erlscKepi, ungilobiga sind 15
 helidos iro herron: thoh scal thanen helpe cumen
 allun elithiodun.' Agaleta bad
 that uuiþ mid iro uuordun that iru uualdand Krist
 3010 an is modseþon mildi uurdi,
 that siu iro barnes ford brukan mosti,
 hebbian sie hele. Tho sprak iru herro angegin

89 at mit *rasur aus n corr.* 96 grotte mit *rasur aus o corr.*

Mt. 15, 25. At illa venit et adoravit eum. ... 96—98. *Mt.* 15, 23. Et
 accedentes discipuli eius rogabant eum dicentes: 'Dimitte eam, quoniam
 clamat post nos.' 98—3008. *Mt.* 15, 24. Ipse autem respondens ait:
 'Non sum missus nisi ad oves quae perierant domus Israel.' 8—12.
Mt. 15, 25. At illa ... adoravit eum dicens: 'Domine, adiuva me!'

- mari endi mahtig: 'Nis that' quathie, 'mannes reht,
gumono nigenon guod te gifrummeanne
- 3015 that hie is barnon brodes aftihe,
uuernie im oðar uuilleon, lati sia uuiti tholon,
hungar hetigrimman, endi fuode is hundos met thiu.'
'Uuar ist that, uualdend' quat siu, 'that thu mid
thinon uuordon sprikis,
suohtlico sagis: huat, thoh oft an seli innan
- 3020 undar iro herren disce huelpos huerebat
brosmono fulla the fon *them* biede nithar
antfallat iro frohen.' Thuo gihorda that friðubarn guodes
uuilleon thes uuiðes endi sprak iro mid is uuordon tuo:
'Uuola that thu uuið haðis uuilleon guodan!
- 3025 Mikil ist thin gilobo an thia maht godes,
an thena liudo drohtin. All giuuirðit* gilestid so
umbi thines barnes lif so thu badi te mi.'
Thuo (85^a) uuarth siu san gihelid so it thie helago gisprak
uuordon uuarfaston: that uuið faginoda
- 3030 thes siu iro barnes forth brucan muosta:
habda iro thuo giholpan helendio Crist,
habda sia forfangana fiondo crafte,
uuamscathon biuuerid. Thuo giuuet im uualdand forth
barno that besta, suohta im burg odra,
- 3035 thiu so thicco uuas met thero thiodo Iudeono,
mid sutharliudion gisetan. Thar gifrang ik that hie is
gisithos grotta,
thia iungron thia hie im habda be is guodi gicorana, that
sia mid im gerno giuunodin*
uueros thuru is uuisun spraca: 'Alle scal ik iu' quathie,
'mid uuordon fragon,
iungron mina: huat quethat thesa Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3018 U^{AR} 20 herren *übergeschrieben* 21 the | fon 26 drohtin
drohtin, *das zweite ausgestrichen*

12—17. *Mt.* 7, 27. Qui dixit: 'Sine prius saturari filios. *Mt.* 15,
26. Non est enim bonum sumere panem filiorum et mittere canibus.'
18—22. *Mt.* 15, 27. At illa dixit: 'Etiam, domine; nam et catelli
edunt de micis quae cadunt de mensa dominorum.' 22—27. *Mt.*

- mari *endi* mahtig: 'Nis that' quad he, 'mannes reht,
gumono nigenum god te gifrummiene 20
- 3015 that he is barnun brodes aftihe,
uuernie imu obar uuilleon, late sie uuiti tholean,
hungar hetigrimmen, 'endi fodie is hundos mid thiu.'
'Uuar is that, uualdand' quad siu, 'that thu mid
thinun uuordun sprikis,
sodlico sagis: huat, thoh oft an seli innen
- 3020 undar iro herron diske huelpos huerbad
(45^a) brosmo fulla thero fan themu biode nider 93,1
antfallan iro froian.' Tho gihorde that fridubarn godes
uullean thes uuibes endi sprak iru mid is uuordon to:
'Uuela that thu uuif habes uullean goden!
- 3025 Mikil is thin gilobo an thea maht godes,
an thene liudio drohtin. Al uuirdid gilestid so 5
umbi thines barnes lif so thu badi te mi.'
Tho uuard siu san gihelid so it the helago gesprac
uuordun uuarfastun: that uuif fagonode
- 3030 thes siu iro barnes ford brukan moste,
habde iru giholpen heleando Crist,
habde sie farfangane fiundo craftu,
uuamscadun biuuerid. Tho giuuet imu uualdand ford, 10
barno that bezte, sohte imu burg odre,
- 3035 thiu so thicco uuas mid theru thiodu Iudeono,
mid sudarliudion gisetan. Thar gifragn ik that he is
gesidos grotte,
the iungaron the he imu habde be is gode gicorane,
that sie mid imu gerno geuunodun
uueros thurh is uuison spraca: 'Alle scal ik iu' quad
he, 'mid uuordun fragon, 15
iungaron mine: huat quedat these Iudeo liudi,
- 3040 mari meginthioda, huat ik manno si?'

3037 *geuunodun mit rasur aus o corr.*

15, 28. Et tunc ait illi: 'O mulier, magna est fides tua, fiat tibi sicut
vis.' 28—29. *Mt.* 15, 28. Et sanata est filia illius ex illa hora. 33—
40. *Mt.* 16, 13. Venit autem Iesus in partes Caesareae Philippi, et
interrogabat discipulos suos dicens: 'Quem me dicunt homines esse filium
hominis?'

- Im anduordidun frolico is friund angegin,
iugron sina: 'Nis thit Iudeono folc,
erlos enuurdia: sum sagit that thu Elias sis,
uuis uuar-(85^b)sago, the hier iu lango uuas*
3045 guod undar thesan gumscipie; sum sagit that thu Iohannes sis,
diurlic drohtines bodo, thie hier dopida iu
uuerod an uuatere; alla sia mid uuordon sprepat
that thu enhuilic sis edilero manno,
thero uuarsagano thia hier mid uuordon iu
3050 lerdun thesa liudi, endi that thu sis eft an thit liocht cuman
te uuisonne theson uuerode.' Thuo sprac eft uualdand
Crist:
'Hue quethat gi huat* ik si' *quathie*, 'iugron mina,
liobun liudueros?' Thuo ti lat ni uuarth
Simon Petrus: sprac san angegin
3055 eno for im allon — habda im ellen guod,
thrista githahti, uuas is thiodene hold —:

XXXVII.

- 'Thu bist thie uuaro' quat Petrus, 'uualdandes suno
libbiandes godes, the thit liocht giscop,
Crist cuning euuig: so uuellat uui quethan alla
3060 iugron thina, that thu sis god selbo,
helendero best.' Thuo (86^a) sprac im eft is herro angegin:
'Salig bis thu Simon' quathie, 'suno Ionases: ne mahtas
thu that selbo gihuggian,
gimarcon an thinon muodgithahtion, ne it ni mohta thi
mannes tunga
uuordon giuuisan, ac deda it thi uualdand selbo,
3065 fader allaro firio barno, that thu so forth gispraki
so deopo be drohtin thinan. Diurlic scalt thu thes lon
antfahan,
hlutro habis thu an thinan herron giloŕon, hugiscefti
sind thina stena gilica,

41—51. *Mt.* 16, 14. At illi dixerunt: 'Alii Iohannem baptistam, alii autem Heliam, alii vero Hieremiam aut unum ex prophetis.' 51—53. *Mt.* 16, 15. Dicit illis: 'Vos autem quem me esse dicitis?' 53—61. *Mt.* 16, 16. Respondens Simon Petrus (*Hrab. zu Mt.* 16, 16. Licet ceteri apostoli sciant, Petrus tamen respondit pro ceteris) dixit: 'Tu es Christus

- Imu anduordidun frolico is friund angegin,
iungaron sine: 'Nis thit Iudeono folc,
erlos enuurdie: sum sagad that thu Elias sis, 20
uuis uuarsago the her giu uuas lango
3045 god undar thesumu gumskepice; sum sagad that thu Iohannes sis,
diurlic drohtines bodo, the her dopte iuu'
uuerod an uuatere; alle sie mid uuordun sprekad
that thu enhuilic sis edilero manno,
thero uuarsagano the her mid uuordun giuu
3050 lerdun these liudi, endi that thu sis eft an thit liocht cumen
te uuisseanne thesumu uuerode.' (45^b) Tho sprak eft
uualdand Krist: 94,1
'Hue quedad gi that ik si' quad he, 'iungaron mine,
liobon liudueros?' Tho te lat ni uuard
Simon Petrus: sprac san angegin
3055 eno for im allon — habde imu ellien god,
thristea githahti, uuas is theodone hold —:

XXXVII.

- 'Thu bist the uuaro' *quad Petrus*, 'uualdandes sunu 5
libbiendes godes, the thit liocht giscop,
Crist cuning euuig: so uuilliad uui queden alle
3060 iungaron thine, that thu sis god selbo,
heleandero best.' Tho sprac imu eft is herro angegin:
'Salig bist thu Simon' quad he, 'sunu Iohanneses*;
ni mahtes thu that selbo gehuggean,
gimarcon an thinun modgithahtion, ne it ni mahte thi
mannes tunge 10
uuordun geuuisien, ac dede it thi uualdand selbo,
3065 fader allaro firio barno that thu so ford gispraki
so diapo bi drohtin thinen. Diurlico scalt thu thes lon
antfahan,
hlutro habas thu an thinan herron gilobon, hugiskefti
sind thine stene gelica,

47 uuatere aus a corr.

filius dei vivi.' 61—66. *Mt.* 16, 17. Respondens autem Iesus dixit: 'Beatus es, Simon Bar Iona, quia caro et sanguis non revelavit tibi, sed pater meus qui in caelis est. 66—72. *Mt.* 16, 19. Et ego dico tibi

- so fast bist thu so felis thie hardo, hetan sculun *thi* firio barn
sancte Peter: obar them stene scal man minan seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiiuiski tuo
 salig samnon: ni mugun uuid them thinon suiteon crafte
 anthebbean helliportun. Ik fargibu thi himilriceas* slutila,
 that thu muost after mi allon *giuualdan*
 cristinon folke: cumat alla te thi
 3075 gumono gestos; thu (86^b) habi grotan giuuald,
 huena thu hier an erthu eldibarno
 gibindan uuellies: them ist bethiu giduan,
 himilriki bilocan endi hellia sind im opana,
 brinnandi fiur; so huena so thu eft antbindan uuili,
 3080 antheftian is hendi, them ist himilriki
 antlocan liolto mest endi lið euuig,
 gruoni godes uuang. Met sulicoro ik thi giðu uuelliu
 lonon thinon gilobon. Ne uuelliu ik that gi theson liudeon noh
 marean thesaro menigi that ik biun mahtig Crist,
 3085 godes enag barn. Mi sculun Iudeono* noh
 unsculdigna erlos bindan,
 uegian mik te uundron — duot mi uuities filo —
 innan Hierusalem geres ordon,
 ahtean mines aldres eggion scarpun,
 3090 belosian mi libu. Ik an theson *liohte* scal
 thuru uses drohtines craft fon dode astandan
 an them thriddeon dage.' Thuo uuarth thegno best
 suitho an sorogon, Symon Petrus,
 uuarth im hugi hreuuuog, (87^a) endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quathie,
 'uualdand uuellian that thu iu sulic uuiti mikil
 githolos undar theson* thioda: nis thes tharf nigen,

68 sculun | firio 69 sce 73 allon | uualdan 90 theson | scal
 96 iu *ibergeschrieben* 97 githalos

quia tu es Petrus, et super hanc petram aedificabo ecclesiam meam, et
 portae inferi non praevallebunt adversus eam.' *Hrab. zu Mt.* 16, 18. Ac
 secundum metaphoram petrae recte ei dicitur: 'aedificabo etc. . . , quia
 illi videlicet firma ac tenaci mente adhaesit. 72—83. *Mt.* 16, 19. 'Et
 dabo tibi claves regni caelorum, et quodcumque ligaveris super terram
 erit ligatum et in caelis, et quodcumque solveris super terram erit solu-

- so fast bist thu so felis the hardo, heten sculun thi friho barn 15
sancte Peter: obar themu stene scal man minen seli uuirkean,
 3070 helag hus godes; thar scal is hiiuiski to
 salig samnon: ni mugun uuid them thinun suideun crafte
 anthebbien hellie portun. Ik fargibu thi himiles slutilas,
 that thu most aftar mi allun giuualdan
 kristinum folke: kumad alle te thi
 3075 gumono gestos; thu habe grote giuuald, 20
 huene thu her an erdu eldibarno
 gebinden uuellies: themu is bediu giduan,
 himilriki biloken endi hellie sind imu open,
 brinnandi fiur; so huene so thu eft antbinden uuili,
 3080 antheftien is hendi, themu is himilriki
 antloken liolto mest endi lif euuig,
 groni godes uuang. (46^a) Mid sulicarum ik thi gebu uuilliu 95,1
 lonon thinen gilobon. Ni uuilliu ik that gi thesun liudium noh
 marien thesaru menigi that ik bium mahtig Crist,
 3085 godes egan barn. Mi sculun Iudeon noh
 unsculdigna erlos binden,
 uegean mi te uundrun uuapnes eggium*,
 innan Hierusalem geres ordun, 5
 ahtien mines aldres eggium scarpun,
 3090 bilosien mi libu. Ik an thesumu liolto scal
 thurh uses drohtines craft fan dode astanden
 an † thriddiume dage. Tho uuard thegno bezt
 suido an sorgun, Simon Petrus,
 uuard imu hugi hriuuig, endi te is herron sprak
 3095 rink an runun: 'Ni scal that riki god' quad he,
 'uualdand uuellien that thu eo sulic uuiti mikil 10
 githolos undar thesaru thiod: nis thes tharf nigean,

69 sce 71 craftæ 73 giuualdan *aus e corr.* 87 uegean *aus i corr.*

tum et in caelis.' 83—92. *Mt.* 16, 20. Tunc praecepit discipulis suis
 ut nemini dicerent quia ipse esset Iesus Christus. 16, 21. Exinde coepit
 Iesus ostendere discipulis suis quia oportet eum ire Hierusolymam et
 multa pati . . . et occidi et tertia die resurgere. *Hrab. zu Mt.* 16, 20.
 Potest autem fieri ut idcirco ante passionem suam et resurrectionem se
 noluerit praedicari, ut . . . postea . . . opportunius apostolis diceret:
 'Euntes docete omnes gentes' . . . 92—98. *Mt.* 16, 22. Et assumens

- helag drohtin. Thuo sprac im eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas im an is muode hold —:
 3100 ‘Huat, thu nu uuidaruuard bist’ quathie, ‘uullien mines,
 thegno besta! Huat, thu thesaro thiodo bicanst
 menniscan sidon*: thu ni uuest thia maht godes
 thia ik gifrummean scal. Ik mag thi filo seggean
 uuaron uuordon, that hier under theson uuerode standan*
 3105 gisithos mina thia ni motun sueltan err,
 huereban an hinfard er sia himiles lioht,
 godes riki sehat.’ Kos im iungron thuo
 san after thiu Symon Petruse,
 Iacobe endi Iohannese guomon tuena,
 3110 bethia thia gibroðer, endi im thuo uppan thena berg giuuet
 sundar mid them gisithon salig (87^b) barn godes
 mid them thegnon thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuolda im thar uundres filo,
 tecno togian, that sia g^{tr}uodin thiu bat
 3115 that hie selþo uuas suno drohtines,
 helag hebancuning. Thuo sia an thena hohan uual
 stigun sten endi berg, antthat sia te thero stedi quamun
 uueros uuidar uuolcan thar uualdand Crist,
 cuningo craftigost gicoran habda,
 3120 that hie is godcundi iungron sinon
 thuru is enes craft ogian uuolda,
 berehtlic bilithi.

XXXVIII.

- Thuo im thar ti bedu gihneg;
 thuo uuarth im thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuaadi: uurdun im is uuangan leohta,
 3125 blicandi so thie berahto sunno: so scen that barn godes:

3113 thar *auf rasur für t* 14 sia | truodin 16 hæban-
 21 uuolda .XXXVIII. | Berehtlic

eum Petrus coepit increpare illum dicens: ‘Absit a te, domine; non erit tibi hoc!’ 98—3103. *Mt.* 16, 23. Qui conversus dixit Petro: ‘Vade post me, Satana (*Arab. zu Mt.* 16, 23. Satanas interpretatur adversarius sive contrarius: quia contraria, inquit, loqueris voluntati meae, debes adversarius appellari); scandalum es mihi, quia non sapis ea quae dei

- helag drohtin.’ Tho sprak imu eft is herro angegin,
 mari mahtig Crist — uuas imu an is mode hold —:
 3100 ‘Huat, thu nu uuidaruuard bist’ quad he, ‘uullicon mines,
 thegno bezto! Huat, thu thesaro thiodo canst
 menniscan sidu: thu ni uuest the maht godes 15
 the ik gifrummien scal. Ik mag thi filu seggean
 uuaron uuordon, that her undar thesumu uuerode standad
 3105 gesidos mine thea ni motun suelten er,
 huerben an hinenfard er sie himiles lioht,
 godes riki sehat.’ Cos imu iungarono tho
 san aftar thiu Simon Petrus,
 Iacob endi Iohannes gumon tuene,
 3110 bedea thea gibroder, endi imu tho uppen thene berg giuuet 20
 sunder mid them gesidun salig barn godes
 mid them thegnun thrim, thiodo drohtin,
 uualdand thesaro uueroldes: uuelde im thar uundres filu,
 tecno togean, that sie gitruodin thiu bet
 3115 that he selbo uuas sunu drohtines,
 helag hebencuning. Tho sie an † hohan uuall
 (46^b) stigun sten endi berg, antat sie te theru stedi quamun 96,¹
 uueros uuidar uuolcan thar uualdand Krist,
 cuningo craftigost gicoren habde,
 3120 that he is godkundi iungarun sinon
 thurh is enes craft ogean uuelde,
 berhtlic bilidi.

XXXVIII.

- Tho imu thar te bedu gihneg; 5
 tho uuard imu thar uppe odarlicora
 uuliti endi giuuaadi: uurdun imu is uuangan liohte,
 3125 blicandi so thiu berhte sunne: so sken that barn godes:

sunt, sed ea quae hominum. 3—7. *Tat. XCI. Mt.* 16, 28. Amen dico vobis, sunt quidam de astantibus qui non gustabunt mortem donec videant filium hominis venientem in regno suo.’ 7—13. *Mt.* 17, 1. Et post dies sex assumpsit Petrum et Iacobum et Iohannem fratrem eius et ducit illos in montem excelsum seorsum *L.* 9, 28. ut oraret. 22—28. *L.* 9, 29. Et factum est dum oraret, *Mt.* 17, 2. transfiguratus est ante eos, et resplenduit facies eius sicut sol, vestimenta autem eius facta sunt alba sicut nix *Mc.* 9, 2. splendentia nimis . . .

- liuhta is lichamo, liomon stuodun
 uuanamo fon them uualdandes barne; uuart is giuuadi
 so huitt
 (88^a) so sneo te sehanne. Thuo uuarth thar seldlic thing
 giogid after thiu: Elias endi Moyses
- 3130 quamun thar te Criste uuid so craftina
 uuordon uuehslon. Thar uuarth so uunsam spraka,
 so guod uoord undar gumon thar the godes suno
 uuid thia mariun man mahlean uuolda,
 so blithi uuarth uppan them berge: scen that berahta liocht,
- 3135 uuas thar gard godlic endi gruoni uuang,
 paradise gilic. Petrus thuo gimalda,
 helid hardmuodig endi te is herron sprak,
 gruotta thena godes suno: 'Guod ist *z* hier te uuesanne,
 of thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
- 3140 that man thi hier an thesaro hohi en hus giuuirkie,
 marlico gimaco, endi Moyses o^zar
 endi Eliase thridda: thit is o^zes hem,
 uuelono uunsamost.' Reht so hie thuo that uoord gisprak,
 so liet* thie luft an tue: liocht uuolkan scan*,
- 3145 glitendi glimo, endi thia guodan (88^b) man
 uulitigsconi biuuarp. Thuo fon them uuolcne quam
 helag stemna godes endi them helithon thar
 selbo sagda that that is suno uuari,
 libbendero liobost: 'an them mi licod uuell
- 3150 an minon hugisceftion. Them gi horean sculun,
 fulgangat im gerno.' Thuo ni mahtun thia iungron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uoord godes,
 thia is mikilun maht thia man antstandan,
 ac sia bifellun thuo forthuuardes: ferahes ni uuandun,
- 3155 lengiron libes. Thuo geng im tuo thic landes uuard,
 behren sia mid is handon helendero best,

27 uua^t

29—36. *Mt.* 17, 3. Et ecce apparuit illis Moyses et Helias cum eo loquentes *L.* 9, 31. in maiestate. 36—43. *Mt.* 17, 4. Respondens Petrus dixit ad Iesum: 'Domine, bonum est nobis hic esse; si vis faciamus hic tria tabernacula, tibi unum, Moysi unum et Heliae unum.' 43—51. *Mt.* 17, 5. Adhuc eo loquente ecce nubes lucida obumbravit

- liuhte is lichamo: liomon stodun
 uuanamo fan themu uualdandes barne; uuard is geuuadi
 so huit
 so sneu te sehanne. Tho uuard thar seldlic thing 10
 giogid aftar thiu: Elias endi Moyses
- 3130 quamun thar te Criste uuid so craftagne
 uuordun uuehslean. Thar uuard so uunsam spraka,
 so god uoord undar gumun thar the godes sunu
 uuid thea marean man mahlien uuelde,
 so blidi uuard uppan themu berge: sken that berhte liocht,
- 3135 uuas thar gard godlic endi groni uuang, 15
 paradise gelic. Petrus tho gimahalde,
 helid hardmodig endi te is herron sprac,
 grotte thene godes sunu: 'God is it her te uuesanne,
 of thu it gikiosan uuili, Crist alouualdo,
- 3140 that man thi her an thesaru hohi en hus geuuirkea,
 marlico gemaco, endi Moyses oder
 endi Eliase thriddea: thit is odas hem, 20
 uuelono uunsamost.' Reht so he tho that uoord gesprak,
 so tilet thiu luft an tue: liocht uuolcan sken,
- 3145 glitandi glimo, endi thea godun man
 uulitisconi beuuarp. Tho fan themu uuolcne quam
 helag stemne godes endi them helidun thar
 selbo sagde that that is sunu uuari,
 (47^a) libbendero liobost: 'an themu mi licod uuel 97,1
- 3150 an minun hugiskeftion. Them gi horien sculun,
 fulgangad imu gerno.' Tho ni mahtun thea iungaron Cristes
 thes uuolcnes uuliti endi uoord godes,
 thea is mikilon maht thea man antstanden,
 ac sie bifellun tho forduuardes: ferhes ni uuandun, 5
- 3155 lengiron libes. Tho geng im to the landes uuard,
 behren sie mid is handun helcandero bezt,

55 im:, u *ausradiert*

eos, et ecce vox de nube dicens: 'Hic est filius meus dilectus, in quo mihi bene complacuit; ipsum audite.' 51—55. *Mt.* 17, 6. Et audientes discipuli ceciderunt in faciem et timuerunt valde. *Hrab. zu Mt.* 17, 6. Triplicem ob causam pavore terrentur: vel quia se errasse cognoverant, vel quia nubes lucida operuerat eos, aut quia dei patris vocem loquentis

- hiet that sia im ni andriedin: 'Ni scal iu hier derian eouuiht
thes gi hier seldlikes gisehan hebbeat,
marero thingo.' Thuo eft them mannon uuarth
3160 hugi at iro herten endi gihelid muod,
gibada an iro brioston: gisahun that barn godes
enna standan: uuas that odar thuo
bihlidan himiles liobt. Thuo giuuet im (89^a) thie helago Crist
fon them berege nithar; gibod after thiu
3165 iungron sinon that sia o^oar Iu^odeono folc
ne sagdin thiu gisiuni: 'err than ik sel^o . . .
suiho diurlico fon dode astande,
arise fon thero rastu: sithor mugun gi it rekkean forth,
marean o^oar middilgard managon theodon
3170 vuido after thesaro uueroldi.'

XXXVIII.

- Thuo giuuet im uualdan Crist
eft an Galileo land, suohta is gadulingas
mahtig is mago hem, sagda thar manages huat
berehtero bilitho, endi that barn godes
them is saligon gisithon sorogspell ni forhal,
3175 ac hie im opanlico allon sagda
them is guodon iungron, huo ina scolda that Iu^odeono folc
ueegian te uundron. Thes uurthun thar uuisa man
suiho an sorogon: uuarth im ser hugi,
hriuuig umbi iro herta: gihordon iro herron thuo,
3180 uualdandes suno uuordon tellian
huat hie undar thero thiodo (89^b) tholian scolda
uuillendi undar them uueroda. Thuo giuet im uualdand Crist,
gumo fan Galilea, suohta im Iudeono burg,
quamun im te Capharnaum. Thar fundun sia enna
cuninges thegan

64 ber^oge 67 astanda 69 theodon. XXXVIII. | Vuido
79 gihor | *don auf rasur*

audierant. 55—59. *Mt.* 17, 7. Et accessit eis Iesus et tetigit eos dixit-
que eis: 'Surgite et nolite timere.' 59—63. *Mt.* 17, 8. Levantes autem
oculos suos neminem viderunt nisi solum Iesum. 63—68. *Mt.* 17, 9.
Et descendentibus illis de monte praecepit Iesus dicens: 'Nemini dixeritis

- het that sie im ni andredin: 'Ni scal iu her derien eouuiht
thes gi her seldlikes giseen habbiad,
meriaro thingo.' Tho eft them mannon uuard
3160 hugi at iro herton endi gihelid mod,
gibade an iro breostun: gisahun that barn godes 10
enna standen: uuas that oder tho
behliden himiles liobt. Tho giuuet imu the helago Crist
fan themu berge nider; gibod aftar thiu
3165 iungarun sinun that sie o^oar Iudeono folc
ni sagdin thea gisioni: 'er than ik sel^o . . .
suido diurlico fan dode astande,
arise fan theru restu: sidor mugun gi it rekkien ford, 15
marien o^oar middilgard managon thiodun
3170 uuido aftar thesaru uueroldi.'

XXXVIII.

- Tho giuuet imu uualdand Crist
eft an Galileo land, sohte is gadulingos
mahtig is mago hem, sagde thar manages huat
berhtero bilideo, endi that barn godes
them is saligon gesidun sorgspell ni forhal, 20
3175 ac he im openlico allun sagde
them is godun iungarun, huo ine scolde that Iudeono folc
ueegean te uundrun. Thes uurdun thar uuise man
suuido an sorgun: uuard im ser hugi,
hriuuig umbi iro herte: gihordun iro herron tho,
3180 uualdandes sunu uuordon tellian
huat he (47^b) undar theru thiodu tholoian scolde 98,1
uuilliendi undar themu uuerode. Tho giuuet imu uualdand Crist,
gumo fan Galilea, sohte imu Iudeono burg,
quamun im te Cafarnaum. Thar fundun sie enan
kuninges thegn

70 .sopita. LVX *am rande von anderer hand* 73 berhtero

visionem, donec filius hominis a morte resurgat.' 70—82. *Tat. XCIII.*
Mt. 17, 21. Conversantibus autem eis in Galilea dixit Iesus: 'Filius
hominis tradendus est in manus hominum, 17, 22. et occidetur eum, et
tertia die resurget.' Et contristati sunt vehementer. 82—93. *Mt.* 17, 23.
Et cum venissent Capharnaum, accesserunt qui didragma accipiebant ad

- 3185 uulancan under tham uerode: quat that hie uuari
giuueldig bodo
adalkesures; hie gruotta after thiu
Symon Petrus, quat that hie uuari gisendid tharod
that hie thar gimanodi manno gihuilican
thero hoðidscatto thia sia te them hoðe scoldin
- 3190 tinsi geldan: 'Nis thes tueho enig
gumono nigenon, ne sia *ina* forguldin san
methmo custeon, neþan iuuua mester enn*
† haðit it forlatan. Ni scal that licon uuell
minon herron, sa* man it im at is hoðe cuthit,
- 3195 athalkeure.' Thuo geng after thiu
Symon Petrus: uuolda it seggian thuo
herron sinon: hie uuas is an is hugie iu than
giuuario ualdan Crist: im ni mohta uuord enig
biholan uerthan: hie uuissa hugi-(90*)scefti
- 3200 manno gihuilices —: hiet thuo thena is mareon thegan,
Simon Petrus an thena seo innan
angul uerpan: 'Succan so thu thar erist mugis
fisk gifahan, † so tiuh thu thena fan them fluode te thi,
antklemmi im thiu kinni: thar maht thu undar them
kafon niman
- 3205 guldina scattos, that thu forgeldan maht
them manne te gimuodie minan endi thinan
tinseo so huilican so hie us tuo suokit.'
Hie [im] ni thorfta im thuo after thiu odaru uuordu
furthor gibiodan: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thena seo innan
angol an uthiun endi uupp gitoh
fisk af fluode mid is folmon tuem,
teclof im thiu kinni endi an them kafon nam
guldina scattos: deda all so im thie godes suno
- 3215 uuordon giuuisda. Thar uuas thuo uualdandes

85 uerode 92 enn 3202 uerpan mugis

Petrum et dixerunt: 'Magister vester non solvit didragma.' *Herab. zu Mt.* 17, 23. Post Augustum Caesarem Iudea est facta tributaria et omnes censi capite ferebantur. . . Interrogant utrum reddat tributa an contra-

- 3185 uulankan undar themu uerode: quad that he uuari
giuueldig bodo
adalkesures; he grotte aftar thiu
Simon Petrusen, quad that he uuari gisendid tharod
that he thar gimanodi manno gehuiliken
thero hobidscatto the sie te themu hobe scoldin
- 3190 tinsi gelden: 'Nis thes tueho enig
gumono nigienumu, ne sie ina fargelden san
medmo kusteon, biuten iuuue mester eno:
he* habad it farlaten. Ni scal that licon uuel
minumu herron, so man it imu at is hobe kudid,
- 3195 adalkeure.' Tho geng aftar thiu
Simon Petrus: uuelde it seggian tho
herron sinumu: he uuas is an is hugi iu than
giuuario ualdand Crist: — imu ni mahte uuord enig
biholen uerden: he uuisse hugiskefti
- 3200 manno gehuilikes —: het tho thene is marean thegan,
Simon Petrus an thene seo innen
angul uerpen: 'Suliken so thu thar erist mugis
fisk gifahan' quad he, 'so teoh thu thene fan themu flode te thi,
antklemmi imu thea kinni: thar maht thu undar them
kafon nimen
- 3205 guldine scattos, that thu fargelden maht
them manne te gimodea minen endi thinen
tinseo so huilican so he us to sokid.'
He † ni dorfte imu tho aftar thiu odaru uuordu
furdur gibioden: geng fiscari god,
- 3210 Simon Petrus, uuarp an thene seo innen
angul an udeon endi up gitoh
fisk an flode mid is folmun tuem,
teklof imu thea kinni endi undar them kafon (48*) nam 99,1
guldine scattos: dede al so imu the godes sunu
- 3215 uuordun geuuisde. Thar uuas tho uualdandes

3203 so aus i corr.

dicat Caesaris voluntati. 95—3200. *Mt.* 17, 24. Et cum intrasset domum, praeuenit eum Iesus dicens: 200—7. *Mt.* 17, 26. . . 'Vade ad mare et mitte hamum, et eum piscem qui primus ascenderit tolle, et aperto ore eius inuenies staterem; illum sumens da eis pro me et te.'

megincraft gimarid, huo scal allaro manno gihuilik
 suitho uuillendi is uueroldherren
 sculdi (90^b) endi scattos thia imi giscerida sint
 gerno geldan: ni scal ina forgumon eouuiht,
 3220 ni formuni ina an is mode, ac uuese im mildi an is huge,
 thiono im thiolico: an thiu mag hie thiedgodes
 uuilleon giuuirkan endi oc is uueroldherren
 huldi hebban.

XL.

So lerdä thie helago Crist

thia is gudun iungron: 'Ef enig gumono uuid iu' quathie,
 3225 'sundia giuuirkie, than nim thu ina sundar te thi
 thena rinc an runa endi im is rada* sagi,
 uuisi im mid uuordon. Ef im *than* thes uuirdig ne si
 that hie thi gihore, halo thi thar oðran tuo
 guodero gumono endi lah im is grimmun uuere,
 3230 sac ina suothuordon. Ef im than is sundia after thiu,
 lethuerc* ne lethon, than giduo it oðran liudeon cuth,
 mari it than for menigi endi lat manno filo
 uuitan is foruuruhti: otho biginnid im thann is uuere
 tre-(91^a)gan,
 an *is* hugie hreuuuan, than hie it gihorid helitho filo
 3235 ahton eldibarn, endi im is ubilun dad
 uuereat mid uuordon. Ef hie thann oc uuendian ni uuili,
 ac formuodit sulica menigi, than lat thu thena man faran,
 haði ina than for hethinon endi lat ina thi an thinon
 hugie lethan,
 mith is an thinon muode, ne si that im eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpa forlihe,
 fader allero firoho barno.' Thuo fragoda Petrus,
 allaro thegno best thiodon sinan:

17 uuerold- auf rasur für l oder h 20 mildi nach huge 21 th'u
 23 th'e 26 rada | sagi 27 im | thes

23—27. *Tat. XCVIII. L. 17, 3.* . . . 'Si peccaverit in te frater tuus,
Mt. 18, 15. vade et corripe eum inter te et ipsum solum. 27—30. *Mt.*
18, 16. Si autem non te audierit, adhibe tecum adhuc unum vel duos,
 ut in ore duorum testium vel trium stet omne verbum. 30—39. *Mt.*

megincraft gimarid, huo scal *allaro* manno gehuilic
 suido uuilliendi is uueroldherron
 sculdi endi scattos thea imu giskeride sind
 gerno gelden: ni scal ine fargumon eouuiht, 5
 3220 ni farmuni ine an is mode, ac uuese imu mildi an is hugi,
 thiono imu thiolico: an thiu mag he thiodgodes
 uuillean geuuirkean endi ok is uueroldherron
 huldi habben.

XL.

So lerdē the helago Crist

thea is godon iungaron: 'Ef enig gumono uuid iu' quad he,
 3225 'sundea geuuirkea, than nim thu ina sundar te thi 10
 thene rink an runa endi imu is rad saga,
 uuisi imu mid uuordon. Ef imu than thes uuerd ne si
 that he thi gihorie, hala *thi* thar odara to
 godaro gumono endi lah imu is grimmun uuere,
 3230 sak ina soduuordon. Ef imu than is sundea aftar thiu,
 losuere ni ledon, *than* giduo it odrun liudium cud,
 mari it than for menegi endi lat manno filo 15
 uuiten is faruurhti: odo beginnad imu than is uuerk
 tregan,
 an is hugi hreuen, than he it gihorid helido filo
 3235 ahton eldibarn, endi imu is ubilon dad
 uueread mid uuordon. Ef he than ok uuendien ne uuili,
 ac farmodat sulica menegi, than lat thu thene man faren,
 haba ina than far hethinen endi lat ina thi an thinumu
 hugi leden, 20
 mid is an thinumu mode, ne si that imu eft mildi god,
 3240 her hebancuning helpe farlihe,
 fader allaro friho barno.' Tho fragode Petrus,
 allaro thegno bezt theodan sinan:

20 ine *aus* me *corr.*

18, 17. Quodsi non audierit eos, die ecclesiae (*Hrab. zu Mt. 18, 17.* . . .
 tum multis dicendum est, ut detestationi illum habeant, et qui non potuit
 pudore salvari salvetur opprobriis); si autem et ecclesiam non audierit,
 sit tibi sicut ethnicus et publicanus.' 41—47. *Mt. 18, 21.* Tunc acce-
 dens Petrus ad eum dixit: 'Domine, quotiens peccabit in me frater meus

- 'Huo oft scal ik them mannon thia uuid mi hebbeat
 lethuerc giduan, liebo drohtin,
 3245 scal ik im sebun sithon iro sundea alatan
 uurethero uuerco, er than ik is eniga uuraca frummea
 lethes te lone?' Thuo sprak eft thie landes uuard
 angegin thie godes suno guodon thegne:
 'Ne seggiu ik thi fan siḅunin, so thu selbo sprikis,
 3250 mahlis mid thinu muthu: ik duon thi mera thar tuo:
 siḅun sithon (91^b) siḅontig so scalt thu sundea gihuem
 lethes alatan: so uuelliu ik thi te leron geban
 uuordon uuarfastun. Nu ik thi sulica giuuald forgaf
 that thu mines hiiuiskies herost uuaris,
 3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
 liudeon lithi.' Thuo thar te them lerande quam
 enn iung man angegin endi fragoda Iesum Crist:
 'Mestar thie guodo' quathie, 'huat scal ik mines duon
 that ik hebanriki hebban* muoti?'
 3260 Habda im oduuelon allon giuunnan,
 methomhorḁ manag, thoh he mildan hugi
 bari an is briostun. Thuo sprac im that barn godes:
 'Huat quiḁis thu umbi godi*? nis that gomono enig
 botan thie eno thie thar all giscuop
 3265 uuerold endi uunnia. Ef thu is uuillion habis
 that thu an liocht godes lithan muotis,
 than scalt thu bihaldan thia helagan lera
 thia thar an them aldon euue (92^a) gibiudit,
 that thu man ni slah, ne thu menes ni sueri,
 3270 forlegarnissia farlat endi luggi giuuitscipi,
 strid endi stulina; ni uuis thu te starc an hugie,
 ne nithin ne hatul, ni nodrof ni frumi;
 abunst alla forlat; uuis thinon eldiron guod,
 fader endi muoder endi thinon friundon hold,

45 laten 57 ihm̄ 58 scal *übergeschrieben*, 2. hand 74 friund

et dimittam ei? Usque septies?' 47—52. *Mt.* 18, 22. Dicit illi Iesus:
 'Non dico tibi usque septies, sed usque septuagies septies.' 52—56
nach Mt. 18, 18. Quaecunque alligaueritis super terram *mit beziehung auf*
Mt. 16, 29, *s. zu* 3072 *f.* 56—59. *Tat. CVI. Mc.* 10, 17. Et cum
 egressus esset in viam, procurrens quidam . . . rogabat eum dicens: *Mt.*

- 'Huo oft scal ik them mannun the uuid mi habbiad
 leduuerk giduan, leobo drohtin,
 3245 (48^b) scal ik im sibun sidun iro sundea alaten 100,1
 uuredaro uuerko, er than ik is eniga uureka frummie
 ledes te lone?' Tho sprak eft the landes uuard
 angegin the godes sunu godumu thegne:
 'Ni seggiu ik thi fan sibuniun, so thu selbo sprikis,
 3250 mahlis mid thinu mudu: ik duom thi mera thar to: 5
 sibun sidun sibuntig so scalt thu sundea gehuemu
 ledes alaten: so uuilliu ik thi te lerun geben
 uuordun uuarfastun. Nu ik thi sulica giuuald fargaf
 that thu mines hiiuiskies herost uuaris,
 3255 manages mannkunnies, nu scalt thu im mildi uuesan,
 liudiun lithi.' Tho thar te themu lereande quam
 en iung man angegin endi fragode thene Iesu Crist: 10
 'Mester the godo' quad he, 'huat scal ik manages duan
 an thiu the ik hebenriki gehalan moti?'
 3260 Habde imu oduuelon allen geuunnen,
 medomhord manag, thoh he mildean hugi
 bari an is breostun. Tho sprak imu that barn godes:
 'Huat quidis thu umbi godon? nis that gumono enig
 biutan the eno the thar al gescop 15
 3265 uuerold endi uunnea. Ef thu is uuillean habas
 that thu an liocht godes lidan motis,
 than scalt thu bihalden thea helagon lera
 the thar an themu aldon euua gebiudid,
 that thu man ni slah, ni thu menes ni sueri,
 3270 farlegarnessi farlat endi luggi geuuitskepi,
 strid endi stulina; ne uuis thu te stark an hugi,
 ne nidin ne hatul, ni nodrof ni fremi; 20
 abunst alla farlat; uuis thinun eldirun god,
 fader endi moder endi thinun friundun hold,

44 drohti: |, n *ausradiert*

19, 16. 'Magister bone, quid boni faciam ut habeam vitam aeternam?'
 60—61. *s. zu* 3291 *f.* 62—68. *Mt.* 19, 17. Qui dixit ei: 'Quid me
 interrogas de bono? *Mc.* 10, 18. Nemo bonus nisi unus deus. *Mt.* 19,
 17. Si autem vis ad vitam ingredi, serva mandata. 69—75. *Mt.* 19,
 18. . . . Non occides, non adulterabis, non furtum facies, non falsum testi-

- 3275 them nahiston ginathig. Than thu thi giniedon muost
himilo rikies, ef thu it bihaldan uuili,
fulgangan godes lerun.' Thuo sprac eft thie iungo man:
'All hebbiu ik so gilestid' quathie, 'so thu mi leris nu,
uuordon uuisis, so ik is couuiht ne forliet
- 3280 fan minero kindiski.' Thuo bigan ina Crist sehan
an mid is ogun: 'En ist thar noh nu' quathie,
'uuan thero uuerco: ef thu is uuillion habis
that thu thionon thiodne* thionon muotis
herron thinon, than scalt thu that thin horth neman,
- 3285 scalt thinon oduuelon allan forcopan,
diuria methmos, (92^b) endi delian het
armon mannon: than habis thi* after thi u
horth an himile; cum thi than gihaldan te mi,
folgo thi minero ferdi: than habis thu frido sithor.'
- 3290 Thuo uurdun Cristes uuord kindiungan man
suitho an sorogon: uuas im ser hugi,
muod umbi herta — habda metmo filo,
uuelono giuunnan —: uuenda im eft thanan,
uuas im unotho innan brioston,
- 3295 an is sebon suaro. Sah im after thuo
Crist alouualdo, quat it thuo thar hie uuelda
te them is † iungron geginuuardon, that uuari an godes
riki
unothi odigan man upp ti cumanne:
'Othor mag man oluueondeon, thoh hie si unmet grot,
- 3300 thuru nadlun gat, thoh it si naro suitho,
saftor thuruslopien than mugi cuman thi u seola te himile
thes odages mannes thie hier all habit

75 nahiston aus u corr. 81 an *übergeschrieben*

monium dices, 19, 19. honora patrem tuum et matrem, et diliges proximum tuum sicut te ipsum.' 77—80. Mt. 19, 20. Dicit illi adulescens: 'Omnia haec custodivi a iuventute mea: quid adhuc mihi deest?' 80—89. Mc. 10, 21. Iesus autem intuitus eum . . . dixit illi: 'Unum tibi deest. Mt. 19, 21. Si vis perfectus esse, vade, vende quae habes et da pauperibus, et habebis thesaurum in caelo, et veniens sequere me.' 90—95. Mt. 19, 22. Cum audisset adulescens verbum abiit tristis; L. 18, 23. erat enim dives valde Mt. 19, 22. et multas possessiones habens.

- 3275 them nahistun ginathig. Than thu *thi* giniodon most
himilrikeas, ef thu it bihalden uuili,
fulgangan godes lerun.' Tho sprak eft the iungo man:
'Al hebbiu ik so gilestid' quad he, (49^a) 'so thu mi leris nu, 101,1
uuordon uuisis, so ik is couuiht ni farlet
- 3280 fan minero kindiski.' Tho bigan ina Crist sehan
an mid is ogun: 'En is thar noh nu' quad he,
'uuan thero uuerko: ef thu is uuilleon habas
that thu thurhfremid thionon motis
herron thinumu, than scalt thu that thin hord nimen, 5
- 3285 scalt thinan oduuelon allan farcopien,
diurie medmos, endi delien het
armun mannun: than habas thu aftar thi u
hord an himile; cum thi than gihalden te mi,
folgo thi minaro ferdi: than habas thu fridu sidur.'
- 3290 Thuo uurdun Kristes *uuord* kindiungumu manne
suido an sorgun: uuas imu ser hugi,
mod umbi herte — habde medmo filu, 10
uuelono geuunnen —: uuende imu eft thanen,
uuas imu unofo an is* breostun,
- 3295 an is sebon suaro. Sah imu aftar tho
Krist alouualdo, quad it tho thar he uuelde
te them is [godun] iungarun geginuuardun, that uuari
an godes riki
unodi odagumu manne up te cumanne:
'Odur mag inan olbundeon, thoh hie si unmet grot, 15
- 3300 thurh nadlan gat, thoh it si naru suido,
saftur thurhslopien than mugi cuman thi uiole te himile
thes odagan mannes the her al habad

75 giniodo 76 -rikeas, *die punkte blass und wol später* 84 thu
thu 87 thi u hord 90 kristes | kind-

95—98. Mc. 10, 23. Et circumspiciens Iesus ait discipulis suis . . . Mt. 19, 23. . . . Quia dives difficile intrabit in regnum caelorum. 99—3304. Mt. 19, 24. . . . Facilius est camelum per foramen acus transire quam divitem intrare in regno caelorum. *Hrab. zu Mt. 19, 24.* Si facilius est camelum ingentibus membris enormem per foramen acus penetrare quam divitem intrare in regnum dei, nullus ergo dives intrabit in regnum dei . . . nisi forte quia divitias vel pro nihilo habere vel ex toto relin-

giuwendit an thena uueroldscatt uuilleon sinon,
muodgithahti, endi ne hugit (93^a) umbi thia maht godes.'

XLI.

- 3305 Im anuuordeda thuo erthuungan gumo,
Symon Petrus endi seggian bad
lieban herron: 'Huat sculun uui thes te lone niman' quathie,
guodes te gelde thes uui thuru thin iungarduom
egan endi erbi all forlietun,
3310 hoḃos endi hiiuiski endi thi te herren gicurun,
folgodun thineru ferdi: huat scal us *thes* ti frumu uuerthan
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagda im thuo selḃo [suno drohtines]: 'Than ik sittean
cumu' quathie,
'an thia mikulun maht an them mariun dage,
3315 thar ik allon scal irmintheodon
duomos adelean, than muotun gi mid iuuuon drohtine thar
selḃon sittean endi muotun thera saca uualdan,
muotun gi Israhelo edilifolcon
adelean after iro dadeon: so muotun gi thar gidiurida uesan.
3320 Than seggiu ik iu te uaron: so huie so that an the-
saro uueroldi giduot
(93^b) that hie thuru mina minnea mago gisidli,
liob forlatit, thes scal hie hier lon niman
tehan sithon tehanfald, ef hie it mid treuon duot,
mid hluttru hugiu. Oḃar that haḃit hie oc himiles leoht,
3325 opan euuig lif.' Bigan im thuo after thiu
allaro barno best enn bilithi seggian,
quat that thar enn odag man an erdagun
uuari under them uuerode: 'Hie ḃabda uuelono genoh,
sinkes gisamnot endi im sinnon uuas
3330 garo mid goldu endi mid goduuuebbiu,

3305 erthu^ungan, *corr. 2. hand*

quere domino inspirante didicerunt ... Et alios hortatur (dominus): 'Si diuitiae affluent, noli cor apponere.' 5—12. *Mt.* 19, 27. Tunc respondens Petrus dixit ei: 'Ecce nos reliquimus omnia et secuti sumus te: quid ergo erit nobis?' 12—19. *Mt.* 19, 28. Iesus autem dixit illis: 'Amen dico vobis quod vos qui secuti estis me, in regeneratione, cum

giuwendid an thene uueroldscat uuilleon sinen,
modgithahti, endi ni hugid umbi thie maht godes.'

XLI.

- 3305 Imu anduordiade † erthuungan gumo, 20
Simon Petrus endi seggean bad
leoban herron: 'Huat sculun uui thes te lone nimen' quad he,
godes te gelde thes uui thurh thin iungardom
egan endi erbi al farletun,
3310 hobos endi hiiuiski endi thi te herren gicurun,
folgodun thinaru ferdi: huat scal us thes te frumu (49^b) uuerden 102,1
langes te lone?' Liudeo drohtin
sagde im tho selbo †: 'Than ik sittien kumu' quad
he,
'an thie mikilan maht an themu marean dage,
3315 thar ik allun scal irminthiodun
domes* adeliem, than motun gi mid iuuuomu drohtine thar
selbon sittien endi motun thera saca uualdan, 5
motun gi Israhelo edilifolcon
adeliem aftar iro dadiun: so motun gi thar gidiuride uesen.
3320 Than seggiu ik iu te uaran: so hue so that an thesaru
uueroldi giduot
that he thurh mina minnea mago gesidli,
liof farletid, thes scal hi her lon niman
tehan sidun tehinfald, ef he it mid treuon duot,
mid hluttru hugi. Obar that ḃabad he ok himiles lioht, 10
3325 open euuig lif.' Bigan imu tho aftar thiu
allaro barno bezt en bilidi seggian,
quad that thar en odag man an erdagun
uuari undar themu uuerode: 'the ḃabde uuelono genog,
sinkas gisamnod endi imu simlun uuas
3330 garu mid goldu endi mid godouuebbiu,

sederit filius hominis in sede maiestatis suae, sedebitis et vos super sedes duodecim iudicantes duodecim tribus Israel. 20—25. *Mc.* 10, 29. Amen dico vobis: *Mt.* 19, 29. Omnis qui relinquit domum aut parentes ... propter nomen meum ..., centuplum accipiet *Mc.* 10, 30. nunc in hoc tempore ..., et in futuro *Mt.* 19, 29. vitam aeternam possidebunt.' 25—34. *Tat. CVII.* Iterum dixit: *L.* 16, 19. 'Homo quidam erat dives, et induebatur purpura et bysso et epulabatur cottidie splendide.

- fagaron fratohon endi im so filo habda
 guodes an is gardon endi im at is gomon sat
 allaro dago gihuilikes: habda im diurlic lib,
 blizza an is benki.* Than uuas thar eft en biddandi man,
 3335 gileþod an is lichamon: Lazarus uuas hie hetan,
 lag im dago gihuilikes at them duron foran
 thar hie thena odagan man inna uuissa
 an is gastselic goma thiggian,
 sittcan at is sumble, endi hie sinnon bed
 3340 giaromod thar ute: ni muosta thar inn cuman,
 ne hic (94^a) ni mohta gibiddean that man im thes
 brodes tharod
 gidragan uueldi thes thar fan them discæ nither
 antfell under iro fuoti: ne mohta im thar enig froma uuerthan
 fon them herrosten them thes huses giuueld, neuan that
 thar gengun is hundos tuo,
 3345 leccodun is likuundun thar hie liggeandi
 hungar tholoda: ne quam im thar te helpu uuiht
 fan them rikeon man. Thuo gifran ik that ina regi-
 nugiscapu
 thena armon man is endago
 gimanoda [magtig] mahtiom suith [suht]* that hie manno drom
 3350 ageþan scolda. Godes engilos
 antfengun is ferah endi leddun ina forth thanan,
 that sia an Habrahames barm thes armon mannes
 seola gisettun: thar muosta hie simle forth
 uuesan an uunnon. Thuo quamun ok uurdigiscapu
 3355 them odagen mæn orlaghuila,
 that hie thit lecht forliet: letha uuihti
 bisenkidun is seola an thena suarton hell,
 ant* that (94^b) fern innan fiondon te uuilleon,
 bigruobun ina an gramono hem. Thanan mohta hie thena
 guodon scauon,

34 i^abenki 42 discæ 55 me^an

34—45. *L.* 16, 20. Et erat quidam mendicus nomine Lazarus, qui iacebat ad ianuam eius ulceribus plenus, 16, 21. cupiens saturari de micis quae cadebant de mense divitis (*L.* 16, 21. et nemo illi dabat,

- fagarun fratahun endi imu so filu habde 15
 godes an is gardun endi imu at † gomun sat
 allaro dago gehuilikes: habde imu diurlic lif,
 blitzea an is benkiun. Than uuas thar eft en biddiendi man,
 3335 gilebod an is lichamon: Lazarus uuas he heten,
 lag imu dago gehuilikes at them durun foren
 thar he thene odagan man inne uuisse
 an is gestseli gome thiggean,
 sittien at † sumble, endi he simlun bed 20
 3340 giaromod thar ute: ni moste thar in cuman,
 ne he ni mahte gebiddien that man imu thes brodes
 tharod
 gidragan uueldi thes thar fan themu diske nider
 antfel undar iro foti: ni mahte imu thar enig frumu* uuerden
 fan themu heroston the thes huses giuueld, biutan that
 thar gengun (50^a) is hundos to, 103,1
 3345 likkodun is likuundon thar he liggiandi
 hungar tholode: ni quam imu thar te helpu uuiht
 fan themu rikeon manne. Tho gifragn ik that ina is
 reganogiscapu
 thene armon man is endago
 gimanodun mahtiuun suid, that he manno drom
 3350 ageþen scolde. Godes engilos 8
 antfengun is ferh endi leddun ine ford thanen,
 that sie an Abrahames barm thes armon mannes
 siole gisettun: thar moste he simlun ford
 uuesen an uunniuun. Tho quamun ok uurdegiscapu
 3355 themu odagan man orlaghuile,
 that he thit liocht farlet: letha uuihti
 besinkodun is siole an thene suarton hel,
 an that fern innen fiundun te uuillecan, 10
 begrobun ine an gramono hem. Thanen mahte he thene
 godan scauon,

3328 uuerodæ 44 to is hundos 59 godan aus u corr.

fehlt Tat.); sed et canes veniebant et lingebant ulcera eius. 47—53. *L.* 16, 22. Factum est autem ut moreretur mendicus et portaretur ab angelis in sinum Abrahæ. 54—59. *L.* 16, 22. Mortuus est autem et

- 3360 Habrahame gisehan, thar hie uppe uuas
libes an luston, endi Lazarus satt
blidi an is barme: bereht lon antfeng
allaro is aramuodio, endi lag thie odago man
heto an thero helliu, hriep upp thanan:
- 3365 'Fader Habraham' quathie, 'mi ist firinon tharf
that thu mi an thinon muodsebon mildi uerthes,
lithe an thesaro lognu: sendi mi Lazarusan herod,
that hie mi gifuore an thit fern innan
caldes uateres. Ik hier quik brinnu
- 3370 heto an thesaro helliu: nu is mi thinero helpono tharf,
that hie mi aleskie mid is lutticon fingru
tungun mina, nu siu tecan haʒit,
uʒil araʒedi inuuidrado,
letharo spraka: alles ist mi nu thes lon cuman.'
- 3375 Im anduordiða thuo Abraham — that uuas aldfader —:
'Gihugi thu an thinemo herten' quathie, 'huat thu
habdos (95^a) iu
uuelono an ueroldi. Huat, thu thar alla thina uunnia forsliti
godes an gardon, so huat so thi gibidig forth
uerthan scoldi. Uuiti tholoda
- 3380 Lazarus an them lechte, habda thar lethes filo,
uuities an ueroldi. Bithiu scal hie nu uuelono* egan,
libban an luston: thu scalt thia logna tholon,
brinnandi fiur: ni mag es thi enig buota cuman
hinana te helliu: it habit the helago god
- 3385 so gefastnot mid is fathmon: ni mag thar faran enig
thegno thuru that thiustria: it ist hier so thikki undar us.'
Thuo sprac eft Abrahame thie erl tegegnes
fan thero hetun hell endi helpono bad,

71 alesk'e 74 lón 75 anduordia 77 u'eroldi 85 so | fastn.

dives et sepultus est in inferno. 59—65. *L.* 16, 23. Elevans autem oculos suos cum esset in tormentis videbat Abraham a longe et Lazarum in sinu eius, 16, 24. et ipse clamans dicit (*Beda zu L.* 16, 22. sinus Abrahae requies est beatorum pauperum): 65—72. *L.* 16, 24. 'Pater Abraham, miserere mei et mitte Lazarum, ut intingat extremum digiti sui in aqua, ut refrigeret linguam meam, quia crucior in hac flamma.' 72—74. *Beda zu L.* 16, 24. Notandum valde est quod dives in igne positus linguam suam refrigerari petit. . . . Quia abundare in conviviis loquacitas

- 3360 Abraham gesehen, thar he uppe uuas
libes an lustun, endi Lazarus sat
blidi an is barme: berht lon antfeng
allaro is armodio, endi lag the odago man
heto an theru helliu, hriop up thanen:
- 3365 'Fader Abraham' quad he, 'mi is firinum tharf
that thu mi an thinumu modsebon mildi uerdes, 15
lidi an thesaru lognu: sendi mi Lazarus herod,
that he mi geforea an thit fern innan
caldes uateres. Ik her quic brinnu
- 3370 heto an thesaru helliu: nu is mi thinaro helpono tharf,
that he mi aleskie mid is lutticon fingru
tungon mine, nu siu tekan habad,
ubil arbedi inuuidrado,
ledaro spraka: alles is mi nu thes lon cumen.' 20
- 3375 Imu anduordiade tho Abraham — that uuas aldfader —:
'Gehugi thu an thinumu herten' quad he, 'huat thu
habdes iu
uuelono an ueroldi. Huat, thu thar alle thine uunnea farsliti
godes an gardun, so huat so thi gibidig ford
uerden scolde. Uuiti tholode
- 3380 Lazarus an themu lichte, habde (50^b) thar ledes filu, 104,1
uuiteas an ueroldi. Bethiu scal he nu uelon egan,
libbien an lustun: thu scalt thea logna tholan,
brinnendi fiur: ni mag is thi enig bote kumen
hinana te helliu: it habad the helago god
- 3385 so gifastnod mid is fadmun: ni mag thar faren enig
thegno thurh that thiustri: it is her so thikki undar us.' 5
Tho sprac eft Abrahame the erl tegegnes
fan theru hetan hell endi helpono bad,

68 gef: orea, r *ausradiert*, *das erste e aus i corr.*

solet, is qui hic male convivatus dicitur apud inferos gravius in lingua ardere perhibetur. 75—83. *L.* 16, 25. Et dixit illi Abraham: 'Fili, recordare quia recepisti bona in vita tua et Lazarus similiter mala: nunc autem hic consolatur, tu vero cruciaris. 83—86. *L.* 16, 36. Et in his omnibus inter vos et nos chaos magnum firmatum est, ut hi qui volunt hinc transire ad vos non possint neque inde huc transmeare.' 87—95. *L.* 16, 27. 'Rogo ergo te, pater, ut mittas eum in domum patris mei. *L.* 16, 28. Habeo enim quinque fratres, ut testetur illis, ne et ipsi

- that hie Lazaruse an liudo drom
 3390 selban sendi: 'that hie giseggie thar
 bruothron minon huo ik hier brinnandi
 thrauuerc tholon: sia *thar* under thera thieda sind,
 sia fui under them folce: ik an forohton biun
 that sia im (95^b) thar foruuirkean, that sia sculin oc
 an thit uuiti te mi,
 3395 an so gradog fiur.' Thuo im eft tegegues sprak
 Abraham aldfader, quat that sia thar eu godes
 an them landscipe liudi habdin
 'Moyseses gobod endi thar manegero tuo
 uuarsagono uuord: Ef sia is uuilliga sind
 3400 that sia that bihaldan, than ni thurbun sia an thena
 hell innan
 an that fern faran, ef sia frummian so
 so thia gibiodat thia the* buok lesat
 them liudion te leru*. Ef sia thes than ni uuelliat
 lestean uuiht,
 than ni horiat sia oc them the hinan astet
 3405 man fan dode. Lata man sia an iro muodsebon
 selbon keosan hueder im suotera thunke
 te giuinnanne so lango so sia an thesaro uueroldi sind,
 that sia eft u'il eftha guod after hebbian.'

XLII.

- So lerdia hie tho thia liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno best (96^a) endi bilithi sagda
 manag mancunnie mahtig drohtin,
 quat that im *en* salig gumo samnon bigunni
 man an moragan endi im meda gihet
 the herrosto thes hiiuiskes, suitho holdlic lon, 105,1
 3415 quat that hie iro allaro gihuem enna gabi
 silofrinna scat. Thuo samnodun managa
 uueros an is uuingardon, endi hie im uuerc bifalah

90 sendi *auf rasur* 97 thæm 3412 im | salig 16 silofrina

veniant in locum hunc tormentorum.' 95—3403. *L.* 16, 29. Et ait illi
 Abraham: 'Habent Moysen et prophetas, audiant illos.' 3—5. *L.* 16,

- that he Lazarus an liudio drom
 3390 selbon sandi: 'that he giseggea thar
 brodarun minun huo ik her brinnendi
 thrauuerc tholon: sie thar undar theru thiod sind,
 sie fui undar themu folke: ik an forbtun bium
 that sie im thar faruuirkien, that sie sculin ok an thit
 uuiti te mi, 10
 3395 an so gradag fiur.' Tho imu eft tegegues sprak
 Abraham aldfader, quad that sie thar eo godes
 an themu landskepi liudi habdin
 'Moyseses gibod endi thar managaro to
 uuarsaguno uuord: Ef sie is uuillige sind
 3400 that sie that bihalden, than ni durbun sie an thea
 hell innen 15
 an that fern faren, ef sie gefrummien so
 so thea gebiodad the thea bok lesat
 them liudiun te lerun. Ef sie thes than ni uuilliad
 lestien uuiht,
 thanne ni horiad sie ok themu the *hinan* astad
 3405 man fan dode. Late man sie an iro modsebon
 selbon keosen hueder im suotiera thunkie
 te giuinnanne so lango so sie an thesaru uueroldi sind, 20
 that sie eft ubil ettha god aftar habbien.'

XLII.

- So lerde he tho thea liudi lihton uuordon
 3410 allaro barno bezt endi bilidi sagde
 manag mankunnie mahtig drohtin,
 quad that imu en salig gumo samnon bigunni
 man an morgen endi im meda gihet
 the herosto thes hiiuiskeas, suido

31. . . . Si Moysen et prophetas non audiunt, neque si quis ex mortuis
 resurrexit credent.' 12—18. *Tat. CIX. Mt.* 20, 1. 'Simile est enim
 regnum caelorum homini patri familias qui exiit primo mane conducere
 operarios in vineam suam. 20, 2. Conuentione autem facta cum operariis

- adro an uhtan. Sum quam thar oc an undorn tuo,
sum quam thar an middian dag man te them uuerke,
3420 sum quam thar te nonu, thuo uuas thiu niguða tid 5
sumarlanges dages; sum thar oc sithor quam
an thia elliftun tid. Thuo geng thar aþand tuo,
sunna ti sedle. Thuo hie selbo gibod
is ambahtion erlo drohtin
3425 that man thero manno gihuem is meoda forguldi,
them erlon arbiðlon; hiet thiem at erist geban
thia that lezt uuarun liudi cumana
uueros te them uuirke,* (96^b) endi mid is uuordon gibod 10
that man them mannon iro mieda forguldi
3430 alles at aftan them thar quamun at erist tuo
uullendi te them uuerke. Uuandun sia suitho
that man im mera lon gimacoð habdi
uuid iro arabedie. Than man im allon gaf
them liudeon gilico; leth uuas that suitho
3435 allon them ando them thar quamun at erist tuo:
'Uui quamun hier an moragan' quathun sia, 'endi
tholodun hier manag te dage 15
arabiðuuerco, huilon unmet het,
scinandia sunna: nu ni gibis thu us scattes than mer
thie thu them oðron duos, thia hier ena huila
3440 uuaron an thinon uuerke.' Thuo habda eft is uuord garo
thie herrosto thes hiuiskes, quat hie im ni habdi
gihetan than mer
uuerthes uuid iro uuerke: 'Huat, ik giuuald hebbiu' quathie, 20

25 mannes 26 -lón 32 gimacon 33 arabedie mit rasur aus
t corr. 35 ándo

ex denario diurno misit eos in vineam suam. 18—22. *Mt.* 20, 3. Et egressus circa horam tertiam . . . 20, 5. iterum autem exiit circa sextam et nonam horam . . . ; 20, 6. circa undecimam vero exiit . . . 22—28. *Mt.* 20, 8. Cum sero autem factum esset, dicit dominus vineae procuratori suo: 'Voca operarios et redde illis mercedem incipiens a novissimis usque ad primos.' 31—34. *Mt.* 20, 10. Venientes autem et primi arbitriati sunt quod plus essent accepturi: acceperunt autem et ipsi singulos denarios. 34—40. *Mt.* 20, 11. Et accipientes murmurabant ad contra patrem familias 20, 12. dicentes: 'Hi novissimi una hora fecerunt, et pares illos nobis fecisti, qui portavimus pondus diei et aestus.' 40—44. *Mt.* 20, 13. At ille respondens uni eorum dixit: 'Amice, non facio tibi

- that ik iu allon gilico muot lon forgeldan,
(97^a) iuues uuerkes uuerth.' Than uualdandi Crist
3445 menda im thoh mera thing, thoh hie obar that manno folc
fan them uuingardon so uuordon spraki,
huo thar unefnu erlos quamun
uueros te them uuerke: so sculun fan thero uueroldi duon
mancunnies barn an that mario liot,
3450 gumon an godes uuang: Sum biginnit ina giriuuan san 106,¹
an is kindiski: haðit im gicoran an muod
uullion guodan, uueroldsaca mithit,
farlatit is lusta: ni mag ina is likhamo
an unspuod forspanan: spahitha linot,
3455 godes eu, gramono forlatit
uuretharo uullion, duot im so te is uueroldi forth,
lestit so an theson liothe antthat im is liðes cumit 5
aldres aþand: giuuitit im than uppuuego,
that* uuirthit im is arabedi all gilonot,
3460 fargoldan mid guodu an godes rikie.
That mendun thia uuuruhteon thia an them uuingardon
(97^b) adro an uhta arbidlico
uuerc bigunnun endi thuruuonodun forth
erlos unt aband. — Sum thar oc an undern quam,
3465 habda thuo farmerrid thia moraganstunda
thes daguuerkes forduolon: so duot doloro filo, 10
gimedaro manno: dribit im mislic thing
gero an is iuguthi, habit im gelpquidi
letha gilnot endi losuuord manag,
3470 antthat is kindiski farcuman uuirðit,
that ina after is iuguthi godes anst manot
bliithi an is brioston: fahit im te beteron than

51 gicoranan 56 ant im 60 fargoldan aus o corr. 65 thi
69 gilonot

iniuriam. Nonne convenisti mecum ex denario? 20, 14. . . Volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi. 20, 15. Aut non licet mihi quod volo facere?' 44—3515. *Hrab. zu Mt.* 20, 3—7. Possumus vero et easdem diversitates horarum etiam ad unumquemque hominem per aetatum momenta distinguere. 50 ff. Mane quippe intellectus nostri pueritia est. 64 ff. Hora autem tertia adolescentia intelligi potest, quia quasi

uuordon endi uuercon, ledit im is uuerold mid thiu,
 is aldar ant thena endi: cumit im alles lon 15
 3475 an godes rikie godaro uuerko. —
 Sum mann thann midfiri men farlatid,
 suara sundiun, fahit im an salig thing,
 biginnit im thuru godes craft guodaro uuerco,
 buotit balospraka, latit im is bitrun dad
 3480 an is hugie hreuan: cumit im thiu helpa fon gode
 (98^a) that im gilestid thie giloŕo so lango so im is
 liŕ uuarod;
 farit im forth mid thiu, antfahit is mieda,
 guod lon at gode: ni sindun eniga geŕa heteran. — 20
 Sum biginnit thann oc furthor, than hie ist fruodot mer,
 3485 is aldares afheldit: than biginnat im is uŕilon uuerc
 lethon an theson lihte, than ina lera godes
 gimanod an is muode: uuirŕit im mildera hugi,
 thurugengit im mid guodu endi geld nimit,
 hoh himilriki, than hie hinan uuendit,
 3490 uuirŕit im is mieda so sama so them mannon uuarth
 thia thar te noon dages an thia nigunda tid
 an thena uingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuirŕit than so suitho gifruodot, so hie ni uuili
 is sundia buotan,
 ac hie okit sia mid uŕilu gihuilicu, antthat im is aŕand nahit,
 3495 is aldres* endi is uuunnia forslitit: than biginnit he
 im *uuiti andradan*,
is sundion uuerthat im soraga an muode: gihugit huat
 hie selŕo gifrumida
 grimmes thann lang the hie muosta (98^b) is iuguthi notan;
 ni mag than mid oŕru guodu gibuotian
 thia dadi thia hie so dereuia gifrumida, ac hie slahit
 allaro dago gihuilikes
 an is briost mid bethion handon endi uuopit sia mid
 bitrun trahnion,

78 thu^{ru}, ru von ganz später hand übergeschrieben 79 betrun
 91 nŕon 95 endi — biginnit auf rasur (eine zeile)

iam sol in altum proficit dum calor aetatis crescit. 76 ff. Sexta vero

3490 man-(51^a)nun uuard 107,1
 thea thar te nonu dages an thea nigunda tid
 an thene uuingardon uuirkean quamun. —
 Sum uuirŕit than so suido gefrodot, so he ni uuili is
 sundea botien,
 ac he okid sie mid ubilu gehuilicu, antat imu is aband nahid,
 3495 is uuerold endi is uunnea farslitid: than beginnid he
 imu uuiti andreden, 5
 is sundeon uuerdad imu sorga an mode: gehugid that
 he selbo gefrumide
 grimmes than lango the he moste is iugudeo neoten; ni
 mag than mid odru godu gibotien
 thea dadi thea he so derbea gefrumide, ac he slehit
 allaro dago gehuilikes
 an is breost mid bethiun handun endi uuopit sie mid
 bitrun trahnun, 10

iuventus est, quia velut in centro sol figitur, dum in ea plenitudo roboris
 solidatur. 84 ff. Nona autem senectus intelligitur, in qua velut sol ab
 alto axe descendit, quia aetas a calore iuventutis deficit. 93 ff. Undecima
 vero ea est aetas quae decrepita vel veterana dicitur. . . .

- 3500 hludo hie sia mit hofno cumit, bidit thena helagan drohtin,
mahtigna that hie im mildi uerthe: ni latit *im* sithor
is muod gituiflian.
So egrohtfull ist thie thar alles giuualdit: hie ni uuili
enigon irminmanno
faruuernian uuillion sines: forgiðit im uualdand selþo
helag himilo riki: than is im giholpan sithor.
- 3505 Alla sculun sia thar era antfahan, thoh sia tharod
te enero tidi
ne cuman that mancunni*, thoh uuill im thie craftigo drohtin
gilonon allero liudio so huilicon so hier is gilobon antfahit:
endi* himilriki giðit hie allon thiodon,
mannon te miedu. That menda magtig Crist,
- 3510 barno (99^a) that besta thuo hie that bilithi sprak,
huo thar te them uuingardon uuurohtion quamin,
man mislico: thoh nam is mieda gihiue
fulla te *is* frohen. So sculun firio barn
at gode selþon geld antfahan,
- 3515 suitho lioblic lon, thoh sia suma † lata uuerthan.

XLIII.

- Hiet im thuo thia is guodun iungron nahor
tuelifi gangan — thia uuarun im triuuuiston
man oðar erthu —, sagda im mahtig self
othier sithu, huilic im thar arbedi
- 3520 touuard uuarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerthan' quathie,
quat that sia thuo te Ierusalem an that Iudeono folc
lithan scoldin: 'Thar uuirðit all gilestid so,
gifrumit under them folke so it an furndagon
uuisa man bi mi uuordon gisprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcopan undar thia craftigun thiod
helithos te thero heri; thar uuerthat (99^b) mina
hendi gibundan,

3502 egroht- 8 thiodon *aus e corr.*

3501 ff. Quia ergo ad vitam bonam alius in pueritia, alius in adolescentia, alius in iuventute, alius in senectute, alius in decrepitate perducitur, quasi diversis horis operarii ad vineam vocantur. 16—24.

- 3500 hludo he sie mid hofnu kumid, bidid thene helagon drohtin,
mahtigne that he imu mildi uerde: ni latid imu sidor
is mod gituiflien.
So egrohtful is the thar alles geuueldid: he ni uuili
enigumu irminmanne
faruuernien uuillean sines: fargibid imu uualdand selbo
helag himilriki: than is imu giholpen sidur. 15
- 3505 Alle sculun sie thar era antfahan, thoh sie tharod te
enaru tidi
ni kumen that kunni manno, thoh uuili imu the craftigo drohtin
gilonon allaro liudio so huilicumu so her is gilobon antfahit:
en himilriki gibid he allun theodun,
mannun te medu. That mende mahtig Krist,
- 3510 barno that bezte tho he that bilidi sprak,
huo thar te them uuingardun uurhteon quamin, 20
man mislico: thoh nam is mede gehue
fulle te is froian. So sculun friho barn
at gode selbumu geld antfahan,
- 3515 suido leoblic lon, thoh sie sume *so late uuerdan.*

XLIII.

- Het imu tho thea is godan iungaron nahor
tuelibi gangan — (51^b) thea uuarun imu triuuuiston 108,1
man obar erdu —, sagde im mahtig selbo
oder sidu, huilic imu thar arbedi
- 3520 touuard uuarun: 'Thes ni mag enig tueho uuerden' quad he,
quad that sie tho te Hierusalem an that Iudeono folc
lidan scoldin: 'Thar uuirdid all gilestid so,
gefrumid undar themu folke so it an furndagon 5
uuisse man be mi uuordon gisprakun.
- 3525 Thar sculun mi farcopon undar thea craftigon thiod
helidos te theru heri; thar uuerdat mina hendi gebun-
dana,

3513 *So auf rasur* 15 *die drei letzten worte halb ausradiert*
21 *hierusalem aus s corrigiert*

Tat. CXII. Mc. 10, 32. Assumens autem iterum duodecim Mt. 20, 17. ait illis: L. 18, 31. 'Ecce ascendimus Hierosolymam, et consummabuntur omnia quae scripta sunt per prophetas de filio hominis. 25—33.

- fathmos uuerthat mi thar gifastnod; filo scal ik thar githolon
 hoskes gihorian endi harmquidi,
 bismarspraka endi bihetuord manag;
 3530 sia ueegiat mi te uundron uuapnes eggion,
 bilosiat mi libu: ik te theson liohte scal
 thuru drohtines craft fon dode astandan
 an thriddion dage. Ne quam ik undar thesa thioda herod
 te thiu that min eldibarn araþit habdin,
 3535 that mi thionodi thus theoda: ne uelliu ik es sia thiggean nu,
 fergon thit folcscepi, ac ik scal im te frumu uuerthaz,
 thionon im thiolico endi for alla thesa thioda geban
 seola mina. Ik uelliu sia selbo nu
 losian mid minu libu thia hier lango bidun,
 3540 mancunnies manag *minera* helpa.
 Fuor im thuo forthuuardes — habda im ferhtan* hugi,
 blithian an is brioston barn drohtines —,
 uuelda im te Hierusalem Iudeo fol-(100*)kes
 uuilleon uison: hie consta thes uuerodes so garo
 3545 hetigrimman hugi endi hardon strid,
 uurethan uuilleon. Uuerod sithoda
 furi Hierichoburg; uuas thie godes suno
 mahtig undar thero menigi. Thar satun tuena man bi ueege,
 blinda uuarun sia bethia: uuas im buotono tharf,
 3550 that sia giheldi hebanes uualdand,
 huand sia so lango leohtes tholodun,
 managa huila. Sia gihordun thuo that megin faran
 endi fragodun san firiuutlico
 reginblindon, huilik thar riki mann
 3555 under them folcscepe furista uuari,
 herrost an hobit. Thuo sprac im en helith angegin,
 quat that thar Iesu Crist fan Galileo lande,
 helendero best herrost uuari,

36 uuerthat 40 mira 46 uu*rod 57 ihu

Mc. 10, 33. Tradetur enim principibus sacerdotum et scribis, *Mt.* 10, 19. et tradent eum gentibus, *L.* 18, 32. et inludetur et flagellabitur et conpuetur et crucifigetur, 18, 33. et tertia die resurget. 33—40. *Mt.* 20, 28. Sicut filius hominis non venit ut ministraretur ei, sed ut mini-

- fadmōs uuerdad mi thar gefastnod; filu scal ik thar githoloian
 hoskes gihorien endi harmquidi,
 bismerspraka endi bihetuord manag; 10
 3530 sie uegeat mi te uundron uuapnes eggium,
 bilosiad mi libu: ik te thesumu liohte scal
 thurh drohtines craft fan dode astanden
 an thriddeon dage. Ni quam ik undar thesa theoda herod
 te thiu that min eldibarn arbed habdin,
 3535 that mi thionodi thus thiod: ni uuilliu ik is sie thiggien nu,
 fergon thit folskepi, ac ik scal imu te frumu uuerden, 15
 theonon imu theolico endi for alla thesa theoda geben
 seole mine. Ik uuilliu sie selbo nu
 losien mid minu libu thea her lango bidun,
 3540 mankunnies manag *minara* helpa.
 For imu tho forduuardes — habde imu fasten hugi,
 blidean an is breostun barn drohtines —
 uueldun* im te Hierusalem Iudeo folkes 20
 uuilleon uisan: he conste thes uuerodes so garo
 3545 hetigrimmen hugi endi hardan strid,
 uuredan uuilleon. Uuerod sidode
 furi Hierichoburg; uuas the godes sunu
 mahtig undar *thero menigi*. *Thar satun* tuenie man bi ueege,
 blinde uuarun sie bethie: uuas im botono (52*) tharf, 109,1
 3550 that sie geheldi hebenes uualdand,
 huand sie so lango liohtes tholodun,
 managa huila. Sie gihordun tho that megin faren
 endi fragodun san firiuutlico
 reginblindun, huilik thar riki man
 3555 undar themu folskepi furista uuari,
 herost an hobid. Tho sprac im en helid angegin, 5
 quad that thar Hiesu Crist fan Galilealande,
 heleandero bezt herost uuari,

46 sidodæ 48 thero — satun *bis auf wenige spuren aussradiert*

straret, et dare animam suam redemptionem pro multis.' 41—48. *Tat.* *CXV.* *Mt.* 20, 29. Et egredientibus eis a Hiericho (*vgl. auch L.* 18, 35. Cum appropinquassent Hiericho, *fehlt Tat.*) secuta est eum turba multa. 48—66. *Mt.* 20, 30. Et ecce duo caeci ... sedentes secus viam audierunt

- fuori mid is folcu. Thuo uuarth fromod hugi
 3560 bethion them blindon mannon, thuo sia that barn godes
 uuissun under them uueroda: hreopun im thuo mid iro
 uuordon tuo
 hludo te them (100^b) helagon Criste, badun that hie
 im helpa giredi:
 ‘drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinon dadion mildi,
 neri us af thesaro nodi, so thu ginuogia duos
 3565 manno cunnies: thu bist manogon guod,
 hilpis endi helis.’ Thuo bigan im that helitho folc
 uuerian mid uuordon, that sia an uualdand Crist
 so hludo ni hreopin. Sia ni uueldun es im horian te thiu,
 ac sia simla mer endi mer obar that manno folc
 3570 hludo hreopun. Heland gistuod,
 allaro barno best, hiet sia *thuo* brengian te im,
 ledean thuru thia liudi, sprak im listion tuo
 mildo for thero menigi: ‘Huat uelliat gi minero hier’
 quathe,
 ‘helpono biddean*?’ Sia badun ina helagna
 3575 that hie im iro ogun opana gidedi,
 farliuui thieses leohtes, that sia liudio drom,
 suigli sunnun scin* gisehan muostin,
 uulitisconia uuerold. Uualdand frumida,
 hren sia thuo mid is handon, (101^a) deda is helpa thar tuo,
 2580 that them blindon thuo bethion uurthun
 ogun giopanod, that sia ertha endi himil
 thuru craft godes antkennian mohtun,
 lioht endi liudi. Thuo sagdun sia lof gode,
 diuridun is dadi* thes sia dages liohtes
 3585 brucan mostun: giuuitun im bethia mid im,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi oc uualdandes uuerk uuido gicuthit,
 manogon gimarid.

87 gicuthit. XLIIII. | Manogon

quia Iesus Nazarenus transiret (vgl. *L.* 18, 36. Et cum audiret turbam praetereuntem, interrogabat quid hoc esset; 18, 37. Dixerunt autem ei quod Iesus Nazarenus transiret, *fehlt Tat.*) et clamauerunt dicentes: ‘Do-

- fori mid is folcu. Tho uuard frahmod hugi
 3560 bethiun them blindun mannun, tho sie that barn godes
 uuissun undar themu uuerode: hreopun im tho mid
 iro uuordon to
 hludo te themu helagon Criste, badun that he im helpe geredi: 10
 ‘drohtin Dauides sunu: uuis us mid thinun dadiun mildi,
 neri us af thesaru nodi, so thu ginoge dos
 3565 manno kunnies: thu bist managun god,
 hilpis endi helis.’ Tho bigan im that helido folc
 uuerien mid uuordon, that sie an uualdand Krist
 so hludo ni hriopin. Sie ni uueldun *is* im horien te thiu,
 ac sie simla mer endi mer obar that manno folc 15
 3570 hludo hreopun. Helcand gestod,
 allaro barno bezt, het sie tho brengien te imu,
 ledien thurh thea liudi, sprak im listiun to
 mildlico for theru menigi: ‘Huat uulliad git minaro
 her’ quad he,
 ‘helpono habbien?’ Sie badun ina helagna
 3575 that he im ira ogon opana gidadi,
 farliuui theses liohtes, that sie liudio drom, 20
 suikle sunnun lioht gisehen mostin,
 uulitisconie uuerold. Uualdand frumide,
 hren sie tho mid is handun, dede is helpe thar to,
 3580 that them blindun tho bedium uurdun
 ogon gioponod, that sie erde endi himil
 thurh craft godes antkiennien mahtun,
 lioht endi liudi. Tho sagdun sie lof gode,
 diurdun (52^b) usan drohtin thes sie dages liohtes 110,1
 3585 brucan mostun: geuuitun im bedie mid imu,
 folgodun is ferdi: uuas im thiu fruma gibidig,
 endi ok uualdandes uuerk uuido gekudid,
 managun gimarid.

mine, miserere nostri, fili David.’ 66—70. *Mt.* 20, 31. Turba autem increpabat eos ut tacerent. At illi magis clamabant . . . 70—74. *Mt.* 20, 32. Et stetit Iesus et vocavit eos (vgl. *L.* 18, 40. iussit illum adduci ad se, *fehlt Tat.*) et ait: ‘Quid vultis ut faciam vobis?’ 74—78. *Mt.* 20, 33. Dicunt illi: ‘Domine, ut aperiantur oculi nostri.’ 78—88. *Mt.* 20, 34. Misertus autem eorum Iesus tetigit oculos eorum, et confestim viderunt, et secuti sunt eum *L.* 18, 43. magnificantes dominum, et omnis

XLIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilithi gibocnit thar thia blindun mann
 3590 bi them uuege satun, uuiti tholodun
 leohtes losa: that menit thoh liudio barn,
 all mancunni, huo sia mahtig god
 an them anginne thuru is enes craft
 sinhiuun tue selbo giuuaraha,
 3595 Adam endi Euun: forgaf im uppuuegos,
 himilo riki; ac thuo uuarth im thie hatulo te nah,
 fiond mid fecnu endi mid firinuuercon,
 (101^b) bisuek sia mid sundion, that sia sinsconi,
 leoht forlietun: uurthun an letherun stedi,
 3600 an thesan middilgard mann foruorpan,
 tholodun hier an thiustre thiodaraþedi,
 uunnun uuracsithos, uuelon tharþodun:
 forgaton godes rikies, gramon thionodun,
 fiondo barnon: sia guldun is im mid fiuru lon
 3605 an thero hetun hell. Bethiu uuarun sia an iro hugi blinda
 an thesaro middilgard menniscono barn,
 huant sia *ina* ne antkendun craftigna god,
 himiliscan herron, thena *the* sia mid is handon giscuop,
 giuuaraha an is uuilleon. Thus uuerold uuas thuo so
 farhueribid,
 3610 bithuungan an thiestre an thiodaraþedi,
 an doðes dalu: satun im thuo bi thero drohtines stratun
 iamormuoda, godes helpa bidun:
 siu ni mohta im thoh er uerthan er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selbes suno sendean uuel-(102^a)da,
 that hie liht anluki liudio barnon,
 opanodi im euuig lif, that sia thena alouualdon mahtin
 antkennian uuel, craftigna god.

93 then 3610 -arab^odi 15 sundean

plebs ut vidit dedit laudem deo. 88—3618. *Beda zu L.* 18, 35. Caecus iste per allegoriam genus humanum significat, quod in parente primo a

XLIIII.

- Thar uuas so mahtiglic
 bilidi giboknid thar the blindon man
 3590 bi themu uuege satun, uuiti tholodun 5
 lihtes lose: that menid thoh liudio barn,
 al mancunni, huo sie mahtig god
 an themu anaginne thurh is enes craft
 sinhiuun tue selbo giuuarhte,
 3595 Adam endi Euan: fargaf im uppuuegos,
 himilriki; ac tho uuard im the hatola te nah,
 fiund mid feknu endi mid firinuuerkun,
 bisuek sie mid sundion, that sie sinsconi, 10
 liht farletun: uurdun an ledaron stedi,
 3600 an thesen middilgard man faruorpen,
 tholodun her an thiustriu man arbedi,*
 uunnun uuracsidos, uuelon tharþodun:
 fargatun godes rikies, gramon theonodun,
 fiundo barnun: sie guldun is im mid fiure lon
 3605 an thero heton helliu. Bethiu uuarun siu an iro hugi blinda 15
 an thesaru middilgard menniscono barn,
 huand siu ine ni antkiendun craftagne god,
 himiliscan herron, thene the sie mid is handun giscop,
 giuuarhte an is uuillion. Thus uuerold uuas tho so
 farhuerbid,
 3610 bithuungen an thiustrie an thiodarbidi,
 an dodes dalu: satun im tho bi theru drohtines stratun 20
 iamarmode, godes helpe bidun:
 siu ni mahte im tho er uerden er than uualdand god
 an thesan middilgard mahtig drohtin
 3615 is selues sunu sendien uueldi,
 that he liht anluki liudio barnun,
 opanodi im euuig lif, that sie thene alouualdon mahtin
 antkennian uuel, craftagna god.

94 sinihun

paradisi gaudiis expulsus, claritatem supernae lucis ignorans damnationis suae tenebras patitur.

- Oc mag ik iu tellian*, ef gi thar tuo uelleant
 3620 huggean endi horean, that gi thes helandes mugun
 craft ankennian, huo is cumi uurdun
 an thesaro middilgard managon te helpon,
 gie huuat hie mid them dadion drohtin selbo
 maneges menda, gie bihui thiu maria burg
 3625 Hiericho hetit thiu thar an Iudeon stet
 gimacod mid muron: thiu is after them manon ginamod,
 after them *torohton* tungle: hie ni mag is tidi bimuthan,
 ac hie dago gihuilikes duot endihueðar,
 uuanot eftha uuahsit. So duot an thesaro uueroldi hier
 3630 an thesaro middilgard menniscono barn:
 farat endi folgot, fruoda sterebat,
 uuerthat eft iunga after cumana,
 ueros auuahsana, anthat sia eft uurth fornimid.
 (102^b) That menda that barn godes, thuo hie fan
 thero burgi fuor
 3635 thie guoduo fan Hiericho, that ni mohta er uuerthan
 gumono barnon
 thiu blindi gibuotid, that sia that berahta liocht
 gisauuin sinsconi, er than hie selbo hier
 an thesaro middilgard menniski antfeng,
 flesk endi lichamon. Thuo uurthun thes. firio barn
 3640 giuuar an thesaro uueroldi thia hier an uuitie er
 satun an sundion gisiunies losa,
 tholodun an thiustrie: siu afsuoðun that uuas thero
 thieda cuman
 heland te helpu fan hebanrikie,
 Crist allaro cuningo best; sia mohtun is antkennian san,
 3645 gifuolian is ferdio. Thuo sia *so* filo hrcopun
 thia man te them mahtigon gode, that im mildi after thiu
 uualdand uurði. Than uueridun im suithuo

25 thui set 26 them aus iu corr.

19—47. Sed cum Hiericho appropinquare Iesus dicitur, caecus illuminatur. Hiericho quippe interpretatur luna, luna autem in sacro eloquio pro defectu ponitur carnis, quia dum menstruis momentis decrescit defectum nostrae mortalitatis designat. Dum igitur conditor noster appro-

- Ok mag ik giu (53^a) gitellien, of gi thar to uuilliad 111,¹
 3620 huggien endi horien, that gi thes heliandes mugun
 craft antkennien, huo is kumi uurdun
 an thesaru middilgard managun te helpu,
 ia huat he mid them dadiun drohtin selbo
 manages mende, ia behuiu thiu marie burg
 3625 Hiericho hetid thiu thar an Iudeon stad 5
 gimacod mid muron: thiu is aftar themu manen ginemnid,
 aftar themu torhten tungle: he ni mag is tidi bemiden,
 ac he dago gehuilikes duod oderuueder,
 uuanod ohtho uuahsid. So dod an thesaru uueroldi her
 3630 an thesaru middilgard menniscono barn:
 farad endi folgod, frode sterðad, 10
 uuerdad eft iunga aftar kumane,
 ueros auuahsane, unttat sie eft uurd farnimid.
 That mende that barn godes, tho he fon theru burgi
 for
 3635 the godo fan Hiericho, that ni mahte er uuerden
 gumono barnun
 thiu blindia gibotid, that sie that berhte liocht
 gisahin sinsconi, er than he selbo her
 an thesaru middilgard menniski antfeng, 15
 flesk an* lichamon. Tho uurdun thes firiho barn
 3640 giuuar an thesaru uueroldi the her an uuitie er
 satun an sundiun gisiunies lose,
 tholodun an thiustrie: sie afsobun that uuas thesaru
 thiod kuman
 heleand te helpu fan hebenrikie,
 Crist allaro cuningo best; sie mahtun is antkennien san,
 3645 gifolien is fardio. Tho sie *so* filu hriopun 20
 the man te themu mahtigon gode, that im mildi aftar thiu
 uualdand uurdi. Than uueridun *im* suido

3647 uueridun mit rasur aus a corr.

pinquat Hiericho, caecus ad lumen redit, quia dum divinitas defectum nostrae carnis suscipit, humanum genus lumen quod amiserat recipit. 47—59. *Beda ib.* Quid isti designant qui Iesum praecedunt nisi desideriorum carnalium turbas tumultusque vitiorum? . . . Saepe namque dum

- thiu suarun sundiun thia sia im err selbon gidedun,
 lietun* sia thes giloben. Sia ni mohtun them liudion thoh
 3650 biuuerian iro uuillion, (103^a) ac sia *an* uualdand god
 hludo hreopun, antthat hie im iro heli forgaf,
 that sia sinlibi gischan muostun,
 opan euuig lioht endi an faran
 an thia berachtun bu. That mendun thia blindun man
 3655 thia thar bi Hierichoburg te them godes barne
 hludo hreopun, that hie im iro heli forliuui,
 liohtes an theson libe: than im liudio so filo*
 uueridun met uuordon thia thar an them ueege fuorun
 biforan endi bihindan: so duot thia firinsundiun
 3660 an thesaro middilgard manno cunnie.
 Horiat nu huo thia blindun, sithor im gibuotit uuarth,
 that sia sunnun lioht gischan muostun,
 huo sia thuo dadun: giuuitun im mid uson drohtine samad,
 folgodun is ferdi, sprakun filo uuordo
 3665 them landes hirdie to lobe: so duot im noh liudio barn
 uuido after thesaro uueroldi, sithor im uualdand Crist
 geliuhta mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki *forgaf* guodon mannon,
 hoh himiles (103^b) leoht endi is helpa thar tuo,
 3670 so huem so that giuercot that hie muoti them is
 ueege folgon.

XLV.

- Thuo nahida neriendo Crist
 thie guodo te Hierusalem. Quam im thar tegegnes filo
 uuerodes an uuillion uuel huggiandes,
 antfiengun ina fagaro endi im biforan stroidun
 3675 thena ueeg mid iro giuuaadion endi mid uurtion so samo,
 mid berchton bluomon endi mid buomo tuogon,
 that feld mid fagaron palmon, all so is fard giburida,

48 selbo 54 barahtun 68 riki | gaf 71 nahida auf rasur

conuerti ad deum . . . volumus . . . , occurrunt cordis phantasmata peccatorum quae fecimus, mentis nostrae aciem reverberant, confundunt animam et vocem nostrae peccationis premunt. Sed quem turba increpat ut taceat,

- thia suarun sundeon the sie im er selbon gidadun,
 lettun sie thes gilobon. Sie ni mahtun them liudium tho*
 3650 biuuerien iro uuilleon, ac sie an uualdand god
 hludo hriopun, antat he im iro heli fargaf,
 (53^b) that sie sinlib gisehen mostin, 112,1
 open euuig lioht endi an faran
 an thiu berhtun bu. That mendun thea blindun man
 3655 the thar bi Hierichoburg te themu godes barne
 hludo hriopun, that he im iro heli farlihi,
 liohtes an thesumu libe: than im thea liudi so filu 5
 uueridun mid uuordon thea thar an themu ueege forun
 biforen endi bihinden: so dot thea firinsundeon
 3660 an thesaru middilgard mankuunnie.
 Horiad nu huo thie blindun, sidur im gibotid uuard,
 that sie sunnun lioht gesehen mostun,
 huo sie tho dadun: geuuitun im mid iro drohtine samad, 10
 folgodun is ferdi, sprakun filu uuordo
 3665 themu landes hirdie te lobe: so dod im noh liudio barn
 uuido aftar thesaru uueroldi, sidur im uualdand god*
 geliuhte mid is lerun endi im lif euuig,
 godes riki fargaf godun mannun,
 hoh himiles lioht endi is helpe thar to,
 3670 so huemu so that giuuerkod that he moti themu is
 ueege folgon. 15

XLV.

- Tho nahide neriendo Crist
 the godo te Hierusalem. Quam imu thar tegegnes filu
 uuerodes an uuilleon uuel huggendies,
 antfengun ina fagaro endi imu biuoren streidun
 3675 thene ueeg mid iro giuuaadium endi mid uurtiun so same,
 mid berhtun blomun endi mid bomo togun, 20
 that feld mid fagaron palmun, al so is fard geburide,

magis et magis clamat, quia quanto graviori tumultu cogitationum carnalium premimur, tanto orationi insistere ardentius debemus. 61—70. *Beda ib.* Videt et sequitur qui bonum quod intelligit operatur etc. 71—79. *Tat. CXVI. Mt. 21, 1.* Et cum appropinquassent Hierosolymis . . . , 21, 8. multi substernebant vestimenta sua in via, alii autem caedebant ramos de arboribus (*vgl. J. 12, 13.* acceperunt ramos palmarum) et sterne-

- that thie guodes suno gangan uuelda
te thero mariun burg. Huar^b ina megin umbi,
3680 liudi an luston, endi lofsang ahuof
that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thanc
thes thar selbo quam suno Dauides
uuison thes uuerodes. Thuo gisah uualdand Crist
thie godo te Hierusalem, gumono besta
3685 blican thena berges* uual endi bu Iudeono,
hoha hornselios endi oc (104^a) that hus godes,
allaro uuiho uunsamost. Thuo uuell im an innon
hugi um is herta: thuo ni mohta that helaga barn
uopu auuisian, sprac thuo uuordo filo
3690 hriuuglico — uuas im is hugi scrag —:
'Uue uuarth thi, Hierusalem' quathie, 'thes thu te
uuaron ni uuest
thia uuur^giscapu thia thi noh giuuerthan sculun,
huo thu noh uuiridis bihadd heries craftu
endi thi bisitteat slidmuoddia man,
3695 fiond mid folcon. Than ni habis thu fritho huergin,
munburd* mid mannun: lediat thi hier managa tuo
ordos endi eggia, orlages uuord,
farfehod thin folcscipi fiures lioman,
thesa uuiki auuosteat, uuallos hoha
3700 felliat te foldu: ne afstet is felis negen,
sten obar odron, ac uuerthat thesa stedi uuostia
umbi Hierusalem Iudeo liudio,
huand sia ne antkenneat that im cumana sind
iro tidi tuouuardes, ac sia hebbeat im tuiffian hugi,
3705 ni uui-(104^b)tun that iro uuisod uualdandes craft.'
Giuuet im thuo mid thero menigi manno drohtin
an thia berehtun burh. So thuo that barn godes

84 godo *übergeschrieben*, 2. hand 85 bú 94 bihadd 3700 afset

bant in via. . . 79—83. *L.* 19, 37. Et . . . coeperunt omnes turbae . . .
gaudentes laudare deum voce magna *Mt.* 21, 9. . . . dicentes: 'Osanna
fili David, *L.* 19, 38. benedictus qui venit rex in nomine domini!' 83—90.
L. 19, 41. Et ut appropinquauit videns civitatem fleuit super
illam dicens: 91—3705. *L.* 19, 42. 'Quia si cognovisses et tu . . . quae

- that the godes sunu gangan uuelde
te theru marean burg. Huarf ina megin umbi
3680 liudio an lustun, endi lofsang *ahof*
that uuerod an uuilleon: sagdun uualdande thank
thes thar selbo quam sunu Dauides
uuison thes uuerodes. (54^a) Tho gesah uualdand Krist 113,₁
the godo te Hierusalem, gumono bezta
3685 blican thene burges uual endi bu Iudeono,
hoha hornseli endi ok that hus godes,
allaro uuiho uunsamoste*. Tho uel imu an innen
hugi uuid is herte: tho ni mahte that helage barn
uopu auuisien, sprak tho uuordo filu 5
3690 hriuuglico — uuas imu is hugi sereg —:
'Uue uuard thi, Hierusalem' quad he, 'thes thu te
uuarun ni uuest
thea uurdegiskefti the thi noh giuuerden sculun,
huo thu noh uuiridis behabd heries craftu
endi thi bisittiad slidmode man,
3695 fiund mid folcun. Than ni habas thu fridu huergin,
mundburd mid mannun: lediad thi her manage to 10
ordos endi eggia, orlegas uuord,
farfioth thin folcskepi fiures liomon,
these uuik auuostiad, uuallos hoha
3700 felliad *te* foldun: ni afstad is felis nigiean,
sten obar odrumu, ak uuerdad thesa stedi uuostia
umbi Hierusalem Iudeo liudeo,
huand sie ni antkenniad that im kumana sind
iro tidi touuardes, ac sie habbiad im tuiffien hugi, 15
3705 ni uuitun that iro uuisad uualdandes craft.'
Giuuet im tho mid theru menigi manno drohtin
an thea berhtun burg. So tho that barn godes

80 hof 96 managæ 3705 uuisad:, n *ausradiert*, d *aus n corr.*

ad pacem tibi! Nunc autem abscondita sunt ab oculis tibi. 19, 43. Quia
venient dies in te, et circumdabunt te et coangustabunt te undique, 19,
44. ad terram prosternent te et filios qui in te sunt, et non relinquent
in te lapidem super lapidem, eo quod non cognoveris tempus visitationis
tuae.' 6—15. *Tat. CXVII. Mt.* 21, 10. Et cum introisset Hierosoly-

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 segg mid thiu gisithu, thuo uuarth *thar* allaro sango mest,
 3710 hlud stemna ahaban helagon uuordon,
 lobodun thena landes uueard liudio menigi,
 barno that besta; thiu burg uuarth an hruoru,
 that folc uuarth an forohton endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid thiu uerodu quam,
 3715 mid thero mikilun menigi. Thuo sprak im en man angegin,
 quat that thar Iesus Crist fan Galileo lande,
 fan Nazarethburg neriand quami,
 uuitag uuarsago them uuerode te helpu.
 Thuo uuas them Iudeon thia im err grama uuarun,
 3720 unholda an hugie, harm an muode
 that im thia liudi so filo lofsang uuahtun,
 diuridun iro drohtin. Thuo gengun dol-(105*)muoda
 that sia uuid uualdand Crist uuordon spracun,
 badun that hie that gisithi suigon hieti,
 3725 letti thia liudi, that sia im lof so filo
 uuordon ne uuahtin: 'It ist theson uuerode leth'
 quathun sia,
 'theson burgliudion.' Thuo sprak eft thet barn godes:
 'Ef gi sia amerriat' quathie, 'that hier ni muotun manno barn
 uualdandes craft uuordon diurian,
 3730 than sculun it hruopan thoh harde stenos
 for theson folcscipie, felisos starca,
 er than it io bilibe, ni man is lof spreke
 uuido after thesaro uueroldi.' Thuo hie an thena uuih innan
 gieng an that godes hus: fand thar Iudeono filo,
 3735 mislica man managa atsamne,
 thia im thar copstedi gicoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterios satun
 an them uuihe innan, habdun iro uuehsal gidago
 garo te geþanne. That uuas them godes barne

8 th'u 16 ih̄s̄ 22 dol: || muoda 25 le'ti

nam, commota est uniuersa ciuitas dicens: 'Quis est hic?' 15—18.
Mt. 21, 11: Populi autem dicebant: 'Hic est Iesus propheta a Nazareth
 Galilaeae.' 19—27. *Tat. CXVII. L.* 19, 39. Et quidam Pharisaeorum

- innan Hierusalem mid thiu gumono folcu
 seg mid thiu gesidu, tho uuard thar allaro sango mest,
 3710 hlud stemnie afhaben helagun uuordon, 20
 lobodun thene landes uuard liudio menigi,
 barno that bezte; thiu burg uuard an hruru,
 that folc uuard an forhtun endi fragodun san
 hue that uuari that thar mid themu uuerode quam,
 3715 mid theru mikilon menigi. Tho sprak im en man angegin,
 quad that thar Hiesu Crist fan (54^b) Galileo lande, 114,1
 fan Nazarethburg neriand quami,
 uuitig uuarsago themu uuerode te helpu.
 Tho uuas them Iudiu the imu er grame uuarun,
 3720 unholde an hugi, harm an mode
 that imu thea liudi so filu lofsang uuahtun,
 diurdun iro drohtin. Tho gengun dolmode
 that sie uuid uualdand Crist uuordon spracun, 5
 badun that he that gesidi suigon heti,
 3725 letti thea liudi, that sie imu lof so filu
 uuordon ni uuahtin: 'It is thesumu uuerode led'
 quadun sie,
 'thesun burgliudiu.' Tho sprak eft that barn godes:
 'Ef gi sie amerriat' quad he, 'that her ni motin manno barn
 uualdandes craft uuordon diurien,
 3730 than sculun it hropen thoh harde stenos 10
 for thesumu folcskepi, felisos starka,
 er than it eo belibe, neuo man is lof spraka*
 uuido aftar thesaru uuerold.' Tho he an thene uuih innen
 geng an that godes hus: fand thar Iudeono filu,
 3735 mislike man managa atsamne,
 thea im thar copstedi gikoran habdun,
 mangodun im thar mid maneges hui: muniterias satun 15
 an themu uuihe innan, habdun iro uuesl gidago
 garu te gebanne. That uuas themu godes barne

de turbis dixerunt ad illum: 'Magister, inrepa discipulos tuos.' *Beda zu*
L. 19, 39. Mira inuidorum dementia! *etc.* 27—33. *L.* 19, 40. Quibus
 ipse ait: 'Dico vobis, quia si hi tacebant, lapides clamabunt.' *Beda zu*
L. 19, 40. Etsi ergo turbae tacuerint hominum, lapides clamabunt.
 33—41. *Tat. CXVII. Mt.* 21, 12. Et intravit Iesus in templum dei ...
 et eiciebat omnes vendentes et ementes in templo ... et mensas nummu-

- 3740 (105^b) all an andon: dref sia ut thanan
 rumo fan them racode, quat that uuari rehtera dad
 that thar ti bedu fuorin barn Israheles
 'endi an theson minon huse helpono badin*,
 that sia sigidrohtin sundiono tuomie,
 3745 thon hier thiobos an thingstedi haldan,
 thia foruuarahntun uueros uuehsal drihan,
 unreht enuuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 thieses godes huses, Iudeo liudi.'
 So rumda hie thuo endi recoda riki drohtin
 3750 that helaga hus endi an helpun uuas
 managon mancunnie, them thie is mikilon craft
 ferran gifrognun endi thar gifaran quamun
 obar langan ueeg. Uuarth thar lef so manag,
 halt gihelid endi haf so samo,
 3755 blindon gibutid. So deda that barn godes
 uuilliandi te them uuerode, huand all an is giuuelid stet
 umbi thesaro liudio lif endi oc umbi thit land so samo.

XLVI.

- (106^a) Stuoð im thuo for them uuihe uualdandi Crist,
 lioð landes uuard, endi im thero liudeo hugi,
 3760 iro uuilleon afteruuaroda: gisah uuerod mikil
 an that maria hus metmos fuorian,
 gebon mid goldu endi mid goduuuebbiu,
 diurion fratohon. That all drohtin Crist
 uuaroda uuislico. Thuo quam thar oc en uuiduuua tuo,
 3765 idis armscapan endi te them alahe geng
 endi siu an that tresuhus tuena lagda
 erina scattos: uuas iro enuald hugi,
 uuilleon guodes. Thuo sprac uualdand Crist
 thie guodo uuið is iungron, quat that siu thar geða brahti

41 quat that uuari auf rasur (das erste a für t) 47 enuuald auf rasur 63 droh 67 enuald aus u corr.

lariorum et cathedras vendentium columbas evertit. 41—48. Mt. 21, 13. Et dicit eis: . . . 'Scriptum est: domus mea domus orationis vocabitur . . . vos autem fecistis eam speluncam latronum; vgl. Hrab. zur stelle: Dixitque . . . quod domus patris eius orationis domus esse deberet, non spelunca

- 3740 al an andun: dref sie ut thanen
 rumo fan themu rakude, quad that uuari rehtaro dad
 that thar te bedu forin barn Israheles
 'endi an thesumu minumu huse helpono biddean,

 3745 than her theobas an thingstedi halden, 20
 thea faruuarhton uueros uuehsal drihan,
 unreht enuald. Ne gi eniga era ni uuitun
 theses godes huses, Iudeo liudi.'
 So rumde he tho endi rekode riki drohtin
 3750 that helaga hus endi an helpun uuas
 managumu mankunnie them the is mikilon craft
 ferrene gefrognun endi thar gifaran quamun
 obar langan ueeg. Uuard (55^a) thar lef so manag, 115,1
 halt gihelid endi haf so samo,
 3755 blindug gibotid. So dede that barn godes
 uuilliendi † themu uuerode, huand al an is giuuelid sted
 umbi thesaro liudio lif endi ok umbi thit land so same.

XLVI.

- Stod imu tho fora themu uuihe uualdandeo Crist,
 liof landes uuard, endi imu thero liudio hugi, 5
 3760 iro uuilleon aftaruuarode: gisah uuerod mikil
 an that marie hus medmos forien,
 gebon mid goldu endi mid goduuuebbiu,
 diurium fratahun. That al drohtin Crist
 uuarode uuislico. Tho quam thar ok en uuidouua to,
 3765 idis armscapan endi te themu alaha geng
 endi siu an that tresurhus tuene legde 10
 erine scattos: uuas iro enuald hugi,
 uuillean godes. Tho sprak uualdand Crist,
 the gumo uuid is giungaron, quad that siu thar geba brahti

46 uueh.:, Is ausradiert 58 fora aus a corr. 69 /brahti/ geba

latronum vel domus negotiationis. 50—55. Mt. 21, 14. Et accesserunt ad eum caeci et claudi in templo, et sanavit eos. 58—64. Tut. CXVIII. L. 21, 1. Respiciens autem vidit eos qui mittebant munera sua in gazo-phylacium. 64—68. L. 21, 2. Vidit autem et quandam viduam pauper-culam mittentem aera minuta duo. 68—70. Mt. 12, 43. Et convocans

- 3770 merun mikilu than elcor enig mannes suno:
 ‘Ef hier odaga man’ quathie, ‘era brahtun,
 methonhord manag, sie lietun im mera at hus
 uelono giuunnan. Ne deda thius uuiduuua so,
 ac siu te them alahe gaf all that siu habda
 uelono giuunnnan, so *siu* (106^b) iro uuiht ni fargaf *
 3775 guodes an iro gardon. Bethui* sind iru geba merun,
 uualdande uuertha, huand siu it mid sulicon uuilleon deda
 te theson godes huse. Thes scal siu geld neman,
 suitho langsam lon, thes siu sulican gilobon habit.’
 3780 So gifran ik that thar an them uuihe uualdandi Crist
 allaro dago gihuilikes drohtin manno
 uuisda mid uordon. Stued ina uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is guodun uoord,
 suotia seggian. Sum so salig uuarth
 3785 manno undar thero menigi that it bigan an is muod hladen,
 linodun im thia lera thia the landes uuard
 all be bilithion gisprac, barn drohtines.
 Sumon uuarun eft so letha lera Cristes,
 uualdandes uoord: uuas im uuidarmuod hugi
 3790 allon them the an thiemo heriscipie herost uuarun,
 furistun an them folce: fares hogdun
 uuretha mid (107^a) iro uuordon, habdun im uuidarsacon
 gehalodan te helpu, thes herrosten man,
 Erodeses thegan the thar anduuard stuod
 3795 uurethes uuillien, that hie iro uoord obarhordi,
 ef sia ina forfengin, that sia ina than feteros an
 thia liudi lithobendi leggian muostin
 sundia losan. Thuo gengun im thia gisithos tuo
 bittro gihugida, that sia uuiht that barn godes
 3800 uuretha uuidarsacon uuordon spracun:
 ‘Huat, thu bist eusago’ quathun sia, ‘allon thiodon,

75 sui 80 *am rante seedm* lucam. In illo tēpr. abeuntes pharisei
 consilium iniert ut caperent ihm in sermone.; et rli. 83 f^olc 99 uuiht

discipulos suos ait illis: L. 21, 3. ‘Vere dico vobis quia vidua haec
 pauper plus quam omnes misit. 71—76. L. 21, 4. Nam omnes hi ex
 abundantia sibi miserunt in munera dei, haec autem ex eo quod deest illi
 totum victum suum quem habuit misit.’ 76—79. *Beda zu L. 21, 3.* Hic

- 3770 meron mikilu than elcor enig mannes suno:
 ‘Ef her odaga man’ quad he, ‘era brahtun,
 medomhord manag, sie letun im mer at hus
 uelono geuunnen. Ni dede thius uuidouua so, 15
 ac siu te thesumu alahe gaf al that siu habde
 3775 uelono geuunnen, so siu iru uuiht ni farlet
 godes an iro gardun. Bethiu sind ira geba meron,
 uualdande uuerda, huand siu it mid sulicumu *uuilleon* dede
 te thesumu godes huse. Thes scal siu geld niman,
 suido langsam lon, thes siu sulican gilobon habad.’
 3780 So gifragn ik that thar an themu uuihe uualdandeo Crist 20
 allaro dago gehuilikes drohtin manno
 uuisde mid uuordon. Stod ine uuerod umbi,
 grot folc Iudeono, gihordun is godan uoord,
 suotea seggian. Sum so salig uuard
 3785 manno undar theru menegi that it bigan an is mod hladen,
 linodun im thea lera the the landes (55^b) uuard 116,1
 al be bilidiun sprak, barn drohtines.
 Sumun uuarun eft so leda lera Cristes,
 uualdandes uoord: uuas im uuidermod hugi
 3790 allun them the an themu heriskepi herost uuarun,
 furiston an themu folke: fares hugdun
 uureda mid iro uuordon, habdun im uuidersakon 5
 gihaloden te helpu, thes heroston man,
 Herodeses thegan the thar anduuard stod
 3795 uuredes uuillean, that he iro uoord obarhordi,
 ef sie ina forfengin, that sie ina than feteros an
 thea liudi lidobendi leggien mostin
 sundea losan. Tho gengun im thea gesidos to
 bittra gihugde, that sie uuid that barn godes 10
 3800 uureda uuidersakon uuordon sprakun:
 ‘Huat, thu bist eosago’ quadun sie, ‘allun thiodun,

76 be thiu:, n *ausradiert* 77 sulicumu | dede 83 /uoord/ godan/
 suotea *aus s corr.*

locus nobis moraliter quidem intimat quam sit acceptabile deo quicquid
 bono animo obtulerimus, qui cor nimirum et non substantiam pensat.
 80—87. *Tat. CXVIII—CXXV.* 87—3800. *Mt.* 22, 15. Tunc abeuntes
 Pharisei consilium inierunt ut caperent eum in sermone. 22, 16. Et

- uuisis uuares so filo: nist thi uureth* eouuiht
 te bimithanne manno nigenon
 umbi is rikiduom, neža thu sinnon that reht sprikis
 3805 endi an thena godes ueeg gumono gisithi
 ledis mid thinon leron: ni mah thi lastar mann
 findan undar theson folke. Nu uui thi fragon sculun,
 riki thiodan, huilik reht habit
 thie kesur (107^b) fan Rumu, thie im te theson kuninge* herod
 3810 tinsi suokit endi gitald habit
 huat uui im geldan sculun* iaro gihuilices
 hobitscatto. Sagi huat thi thes an *thinon* huge thunke:
 Is it reht the nis? Rad for thinon
 landmagon uuel: us ist thinera lera tharf.
 3815 Sia uueldun that hie it antquathi: than mohta hie thoh
 antkennian uuel
 iro uurethan uuillion: 'Te hui gi uuarlogan' quathie,
 'fandot min so fruocno? Ne scal iu that te frumu uuerthan,
 that gi driegirios darnungo nu
 uuelliat mi forfahan.' Hiet hie thuo forth dragan
 3820 te scauonne thia scattos 'thia gi sculdiga sind
 an that geld [te] geban.' Iudeon druogun
 enna silubrinna forth: sahun managa tuo
 huo hie uuas gimunitod: uuas an middion scin
 thes kesures bilithi — that mohtun sia ankennian uuell —
 3825 iro herren hobidmal. Thuo fragoda *sie* thie helago (108^a) Crist
 after huem thiu gilicnissi gilegid uuari.
 Sia quathun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg 'thes the allas thieses rikes habið
 giuuald an thesaro uueroldi.' 'Than uuellia ik iu te
 uuarun' quathie,

3804 rikiduo 7 thesos 15 than::, ni *ausradiert* 22 enn
 26 after *übergeschrieben*

mittunt ei discipulos suos cum Herodianis (*Hrab. zu Mt. 22, 16. id est militibus Herodis*) dicentes: 1—7. *Mt. 22, 16.* 'Magister, scimus quia verax es et viam dei in veritate doces, et non est tibi cura de aliquo, non enim respicis personam hominum. 7—15. *Mt. 22, 17.* Dic ergo nobis quid tibi videatur: Licet census dare Caesari an non? (*über die zinsbarmachung Judaeas näheres bei Hrab. zu Mt. 22, 16).* *Hrab. zu Mt.*

- uuisis uuares so filu: nis thi uuerd eouuiht
 te bimidanne manno nienumu
 umbi is rikidom, neuo thu simlun that reht sprikis
 3805 endi an thene godes ueeg gumono gesidi
 ledis mid thinun leron: ni mag thi laster man
 fidan undar thesumu folke. Nu uui thi fragon sculun, 15
 riki thiodan, huilie reht habad
 the kesur fan Rumu, the imu te thesumu kunnie herod
 3810 tinsi sokid endi gitald habad
 huat uui imu gelden sculin gero gehuilikes
 hobidscatto*. Saga huat thi thes an thinumu hugi thunkea:
 Is it reht the nis? Rad for thinun
 landmegun uuel: us is thinaro leron tharf. 20
 3815 Sie uueldun that he it antquadi: than mahte he thoh
 antkennien uuel
 iro uuredon uuilleon: 'Te hui gi uuarlogon' quad he,
 'fandot min so frokno? Ni scal iu that te frumu uuerden,
 that gi dreogerias darnungo nu
 uuilliad mi farfahan.' Het he tho ford dragan
 3820 te scauonne (56^a) the scattos 'the gi sculdige sind 117,1
 an that geld geben.' Iudeon drogun
 enna silubrinna ford: sahun manage to
 huo he uuas gemunitod: uuas an middien skin
 thes kesures bilidi — that mahtun sie antkennien uuell —
 3825 iro herron hobidmal. Tho fragode sie the helago Crist 5
 aftar huemu thiu gelicnessi gilegid uuari.
 Sie quadun that it uuari uueroldkesures
 fan Rumuburg 'thes the alles theses rikes habad
 geuuald an thesaru uueroldi.' 'Than uuilliu ik iu te
 uuarun' quad he,

3818 dreogerias *aus der schlinge eines a corr.* 25 herromj

22, 17. Blanda et fraudulenta interrogatio illuc provocat respondentem ut . . . dicat non debere tributa solvi. 15—19. *Mt. 22, 18.* Cognita autem nequitia eorum Iesus ait: 'Quid me temptatis hypochritae? 19—25. *Mt. 22, 19.* Ostendite mihi numisma census.' At illi obtulerunt ei denarium (*Hrab. zu Mt. 22, 19.* Hoc est genus nummi quod . . . habebat imaginem Caesaris). 25—26. *Mt. 22, 20.* Et ait illis Iesus: 'Cuius est imago haec et superscriptio?' 27—29. *Mt. 22, 21.* Dicunt ei: 'Caesa-

- 3830 'selbo seggian that gi im sin gebat,
 ueroldherren is giuunst, endi ualdand gode
 selliat that thar sin ist: that sculun iuua seolun uuesan,
 gumono gestos.' Thuo uuarth thero Iudeono hugi
 giminsod an them mable: ni mahtun thia menscathon
- 3835 uuordon giuinnan so iro uuilleo geng,
 that sia ina forfengin, huand im that frithubarn godes
 uuardoda uuiž thia uurethan endi im uuar angegin,
 suotspell sagda, thoh sia ni uuarin so saliga te thiu
 that sia it so farfengin so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sia ni uueldun it thoh forlatan, ac hietun thar ledian forth
 enn uuib for them uerode, thiu habda uuam (108^b) gifrumid,
 unreht enuuald: thiu idis uuas bifangan
 an farlegarnisse, uuas iro libes scolo,
 that sia firio barn ferahu binamin,
- 3845 ahtin ira aldras: so uuas an iro euue giscriban.
 Sia bigunnun ina thuo fragon fruoknie liudi,
 uuretha mid iro uuordon, huat sia scoldin them uuibe duan,
 huedar sia sia quelidin thi sia sia quica letin
 eftha* huat hie umbi sulica dadi adelian uueldi:
- 3850 'Thu uuest huo thesaro menigi' quathun sia, 'Moyses
 gibuod
 uuaron uuordon that allaro uuižo gihuilic
 an forlegarnissi ližes foruuarahiti
 endi that sia than auurpin uueros mid handon,
 starcon stemon: nu maht thu sia sehan standan hier
- 3855 an sundion bifangan: Sagi huat thu thes uuellies.'
 Uueldun ina thia uuidarsacon uuordon forfahan,
 ef hie that giquathi that sia sia quica lietin,

42 th^u 53 auu^rpin

ris.' 29—33. *ib.* Tune ait illis: 'Reddite ergo quae sunt Caesaris Caesari et quae sunt dei deo.' *Hrab. zu Mt.* 22, 21. Quemadmodum Caesar a vobis exigit impressionem imaginis suae, sic et deus: ut quemadmodum illi redditur nummus, sic deo anima lumine vultus eius illustrata atque signata. 33—39. *Mt.* 22, 22. Et audientes mirati sunt (*Hrab. zu Mt.* 22, 22. quod calliditas eorum insidiandi non inuenisset locum) et relicto

- 3830 'selbo seggian that gi imu sin gebad,
 ueroldherron is geuunst, endi ualdand gode
 selliad that thar sin ist: that sculun iuua seolon uuesen, 10
 gumono gestos.' Tho uuard thero Iudeono hugi
 geminsod an themu mable: ni mahtun the menscadon
- 3835 uuordun geuinnen so iro uuilleo geng,
 that sie ina farfengin, huand imu that fridubarn godes
 uuardode uuid the uuredon endi im uuar angegin,
 sodspel sagde, thoh sie ni uuarin so salige te thiu 15
 that sie it so fargengin* so it iro fruma uuari.

XLVII.

- 3840 Sie ni uueldun it thoh farlaten, ac hetun thar ledien ford
 en uuif for themu uerode, thiu habde uuam gefrumid,
 unreht enuald: thiu idis uuas bifangan
 an farlegarnessi, uuas iro libes scolo, 20
 that sie firiho barn ferahu binamin,
- 3845 ehtin iro aldres: so uuas an iro eu gescriben.
 Sie bigunnun ina tho fragon fruokne liudi,
 uureda mid iro uuordon, huat sie scoldin themu uuiβe duan,
 hueder sie sie quelidin the sie sie quica letin
 the huat he umbi sulica dadi adelian uueldi:
- 3850 'Thu uuest huo (56^b) thesaru menegi' quadun sie, 'Moy-
 ses gibod 118,1
 uuarun uuordon that allaro uuiβo gehuilic
 an farlegarnessi libes faruuarhti
 endi that sie than auurpin uueros mid handun,
 starkun stenun: nu maht thu sie sehan standen hier
- 3855 an sundium biungan: Saga huat thu is uuillies.' 5
 Uueldun ine *thea* uuidersakon uuordon farfahen,
 ef he that giquadi that sie sie quica letin,

42 bifangen aus einem unvollendeten g corr. 47 uuiβe

eo abierunt *Hrab. zu Mt.* 22, 22. infidelitatem pariter cum miraculo reportantes. 40—43. *Tat. CXX. J.* 8, 3. Adducunt autem scribae et Pharisei mulierem in adulterio deprehensam et statuerunt eam in medio. 46—55. *J.* 8, 4. Et dixerunt ei: 'Magister, haec mulier modo deprehensa est in adulterio. 8, 5. In lege autem Moyses mandavit nobis huiusmodi lapidare. Tu ergo quid dicis?' 56—65. *J.* 8, 6. Haec autem

- fridodi ira ferahe, than

 3860
 uueldun sia quethan that hie so
 mildan hugi
 ne bari (109^a) an is brioston so scoldi hobbian barn godes:
 uueldun sia so huethares helagna Crist
 thero uuordo giuuitnon thie* hie thar for them
 uueroda gispraki,
 3865 adeldi te duome. Thon uuissa drohtin Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 iro uurethan uuillion; thuo hie te them uuerode sprac,
 te allon them erlon: 'So huilik so iuuuer ano si' quathie,
 'slithia* sundium, so ganga iro selbo tuo
 3870 endi sia at erist erl mid is handon
 sten an uuerpe.' So stuodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahta thegan nigen
 uuid them uuordquidi uuidarsaca findan:
 gihogda manno gihuilik menngithahti,
 3875 is selbes sundia: ni uuas iro so sicor enig
 that hie bi them uuordon them uuiŕe gidorste
 sten an uuerpan, ac lietun sia standan thar
 ena thar inne endi im utt thanan
 gengun gramharda Iudeo liudi
 3880 en (109^b) after oðron, antthat iro thar enig ni uuas
 thes fiondo folkes thia iro ferahes thuo*,
 thero idis aldarlagio ahtean uueldi.
 Thuo gifran ik that sia fragada frithubarn godes,
 allaro gumono besta: 'Huar quamun* that Iudeono folk'
 quathie,
 3885 'thina uuidersacon, tha thi hier uurogdun te mi?
 Ni sia thi hiudu uuiht harmes ne gidadun
 thia liudi lethes thia thi uueldun libu bineman,

69 gangan 71 auuerpe 78 thananan

dicebant temptantes eum, *Alc. zu J. 8, 3.* ut si et ipse hanc lapidandam decerneret, deriderent eum quasi misericordiae quam semper docebat oblitum; si lapidari vetaret, striderent dentibus suis in eum et quasi fauorem scelerum legisque contrarium velut merito damnarent. 65—71. *Alc.*

- fridodi ira ferahe, than uueldi that folc Iudeono
 queden that he iro aldiron eo uuidersagdi,
 3860 thero liudio landrecht; of he sie than heti libu binimen
 thea magad fur theru menegi, than uueldin sie queden
 that he so mildiene hugi
 ni bari an is breostun so scoldi habbian barn godes: 10
 uueldun sie so huederes helagne Crist
 thero uuordo geuuitnon so he thar for themu uuerode
 gespraki,
 3865 adeldi te dome. Than uuisse drohtin Krist
 thero manno so garo modgithahti,
 iro uuredon uuilleon; tho he te themu uuerode sprak,
 te allun them erlun: 'So huilik so iuuuar ano si' quad he, 15
 'slidearo sundeon, so ganga iru selbo to
 3870 endi sie at erist erl mid is handun
 sten ana uuerpe.' So stodun Iudeon,
 thahtun endi thagodun: ni mahte thegan nigiean
 uuid them uuordquidi uuidersac* finden:
 gehugde manno gehuiliic mengithahti,
 3875 is selbes sundea: ni uuas iro so sikur enig
 that he bi themu uuorde themu uuiŕe gedorsti 20
 sten an uuerpen, ac letun sie standen thar
 enan thar inne endi im ut thanen
 gengun gramharde Iudeo liudi
 3880 en aftar odrumu, antat iro thar enig ni uuas
 thes fiundo folkes the iro ferhes to,
 thero idis aldarlagio ahtien uueldi.
 Tho gifragn ik that sie fragode fridubarn godes,
 allaro gumono bezt: 'Huar (57^a) quam thit Iudeono
 folc' quad he, 119,1
 3885 'thine uuidersakon, thea thi her uurogdun te mi?
 Ne sie thi hiudu uuiht harmes ne gidedun
 thea liudi ledes the thi uueldun libu beniman,

zu J. 8, 7. Praevidens ille dolos . . . *J. 8, 7.* . . . dixit eis: 'Qui sine peccato est vestrum primus in illam lapidem mittat.' 71—77. *Alc. zu J. 8, 10.* Nemo condemnare ausus est peccatricem, quia in se singuli cernere coeperant quod magis damnandum cognoscerent. 77—82. *J. 8, 9.* . . . Unus post unum exibant . . . , et remansit solus et mulier in medio stans. 83—88. . . . Iesus dixit ei: 'Mulier, ubi sunt qui te accusabant?

- uegian te uuundron?' Thuo sprac im eft that uuiþ angegin,
 quat that iro thar nioman thuru thes nerienden
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
 uuammes te lone. Thuo sprac eft uualdand Crist,
 drohtin manno: 'Ne ik thi geth *ni* deriu uuiht' quathie,
 'ac gang thi hel binan, lat thi an thinon hugie sorga
 that thu nio sith after thius so sundig ni uuerthes.'
- 3895 Habda iro thuo geholpan helag barn godes,
 gifrithod ira ferahe. Thann stuod (110^a) that folc Iudeono
 ubiles annuod so fon eriston,
 uurethes uuillien, huo sia uuordheti
 uuid that frithubarn godes frummean muostin.
- 3900 Haddun thia liudi an tue mid iro giloben gifangan:
 uuas thiu smala thioda sines uuillien
 gerneru mikilu, thes godes barnes
 uuord te gifrummeanne so im iro froho gibod:
 ruomuod^m rehte batt than thia rikun man,
- 3905 habdun ina for *iro* herren gie for hebancuning,
 folgodun* im gerno. Tho giuuet im thie godes suno
 an thena uuih innan: huaraf ina uuerod umbi,
 meginthiodo gimang. Hie an middon stuod,
 lerda thia liudi liohton uuordon,
- 3910 hludera stemnun: uuas hlust mikil,
 thagoda thegan manag, endi hie thero thieda gibod,
 so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
 'so gange im herod drincan te mi' quathie, 'dago gihuilikes
 suotian brunnon. Ik mag iu seg-(110^b)gian filo:
- 3915 so hue so hier gilobit te mi liudio barno
 fasto undar theson folke, that im thann fliotan sculun
 fan is lichamen libbiandi fluod,
 rinandi* uuater, ahaspring mikil,
 cumat thanan quica brunnon. Thesa quidi uuerthad uuara,

90 hār | 93 gan 3904 ruomuod

Nemo te condemnauit?' 88—91. *J.* 8, 11. Quae dixit: 'Nemo.' 91—
 94. *ib.* Dixit autem Iesus: 'Nec ego te condemnabo. Vade et amplius
 noli peccare.' 96—3906. *Tat. CXXXIX. L.* 19, 47. Principes autem
 sacerdotum et scribae et principes plebis quaerebant illum perdere. 19,

- uegean te uuundrun?' Tho sprak imu eft that uuif angegin,
 quad that iru thar nioman thurh thes neriandan 5
- 3890 helaga helpa harm ne gifrumidi
 uuammes te lone. Tho sprak eft unaldand Crist,
 drohtin manno: 'Ne ik thi geth ni deriu neouuiht' quad he,
 'ac gang thi hel hinen, lat thi an thinumu hugi sorga
 that thu nio sid aftar thius so sundig ni uuerdes.'
- 3895 Habde iru tho giholpen helag barn godes,
 gefridod iro ferahe. Than stod that folc Iudeono 10
 ubiles anmod so fan eristan,
 uuredes uuillean, huo sie uuordheti
 uuid that fridubarn godes frummien mostin.
- 3900 Haddun thea liudi an tue mid iro gilobon gifangan:
 uuas thiu smale thiod sines uuillean
 gernora mikilu, thes godes barnes
 uuord te gefrummienne so im iro fraho gibod:
 romodun rehta bet than thie rikeon man, 15
- 3905 habdun ina far iro herron ia far hebencuning,
 fulgengun imu gerno. Tho giuuet imu the godes suno
 an thene uuih innan: huarf ina uuerod umbi,
 meginthiodo gimang. He an middien stod,
 lerd thea liudi liohtun uuordon,
- 3910 hludero stemnun: uuas hlust mikil,
 thagode thegan manag, endi he theru thiod gibod, 20
 so hue so thar mid thurstu bithuungan uuari,
 'so ganga imu herod drincan te mi' quad he, 'dago gchuilikes
 suoties brunnan. Ik mag seggian iu:
- 3915 so hue so her gilobid te mi liudio barno
 fasto undar thesumu folke, that imu than flioten sculun
 fan is lichamon libbiendi flod,
 rinnandi* uuater, ahaspring mikil,
 kumad(57^b)thanen quica brunnon. Thesa quidi uuerdad uuara, 120,1

48. . . Omnis enim populus suspensus erat audiens illum. *J.* 7, 43.
 Dissensio itaque facta est propter eum. *J.* 7, 40. Ex illa ergo turba . . .
 dicebant: 'Hic est vere propheta', 7, 41. alii dicebant: 'Hic est Christus.'
 7, 47. Responderunt ergo eis Pharisei: 'Num quid aliquis ex principi-
 bus credidit in eum?' 7—14. *J.* 7, 37. . . Stabat Iesus et clamabat
 dicens: 'Qui sitit veniat ad me et bibat. 14—20. *J.* 7, 38. Qui credit
 in me, sicut dicit scriptura, flumina de ventre eius fluent aquae vivae.'

- 3920 liudeon gilestid, so huem so hier gilobit te mi.
 Thann menda mid thiu uataru uualdandi Crist,
 her hebancuning helagna gest,
 huo thena firio barn antifahan scoldin,
 lioht endi listi endi lib euuig,
 3925 hohan hebanuuang endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurthun thuo thia liudi umbi thia lera Cristes,
 umbi thiu uuord an giuwinne: stuodun uulanca man,
 gelmuoda Iudeon, spracun gelp mikil,
 habdun it im te hosce, quathun that sia mohtin gihorian uuell
 3930 that im mahlidin fram muodiga uuihti,
 unholda ut: 'Nu hie an uuoh* lerid' quathun sia,
 'uuordu gihui-(111*)licu.' Thuo sprac eft that uuerod oðer:
 'Ni thurbun gi thena leriand lahan' quathun sia: 'Cumad
 libes uuord
 mahtiga fan is muthe; hie spriket* manages huat,
 3935 uundres an thesaro uueroldi: nist that uuretharo dad,
 fiondo craftes: nio it than te suðikero frumu ni uuirthi,
 ac it gegnungo fan gode alouualden
 cumit fan is crafte. That mugun gi antkennian uuell
 an thiem is uaron uuordon, that hie giuuald haðit
 3940 alles obar erthun.' Thuo uueldun ina thia antsacon thar
 an stedi fahan eftha sten an uuerpan,
 ef sia im thero manno menigi ni andredin,
 ni forhtedin that folcscipi. Thuo sprac that frithubarn godes:
 'Ik togiu iu guodes so filo' quathie, 'fan gode selbon,
 3945 uuordo endi uuerco: nu uuelliat gi mi uuitnon hier
 thuru iuuuan starcan hugi, sten an uuerpan,
 belosian mi liðu.' Thuo spracun im eft thia liudi angegin

27 th'u 36 suri | kero 46 uuerpan aus p corr.

21—25. *J.* 7, 39. Hoc autem dixit de spiritu quem accepturi erant cre-
 dentes in eum. 26—28. *Tat. CXXXIII. J.* 10, 19. Dissensio iterum
 facta est inter Iudaeos propter sermones hos. 28—32. *J.* 10, 20. Dice-
 bant autem multi: 'Daemonium habet et insanit. Quid eum auditis?'
 32—40. *J.* 10, 21. Alii dicebant: 'Verba haec non sunt daemonium

- 3920 liuidun gilestid, so huemu so her gilobid te mi.
 Than mende mid thiu uataru uualdandeo Crist,
 her hebancuning helagna gest,
 huo thene friho barn antifahen scoldin,
 lioht endi listi endi lif euuig,
 3925 hoh hebenriki endi huldi godes.

XLVIII.

- Vurdun tho thea liudi umbi thea lera Cristes, 5
 umbi thiu uuord an geuwinne: stodun uulanca man,
 gelmode Iudeon, sprakun gelp mikil,
 habdun it im te hosca, quadun that sie mahtin gihorien uuel
 3930 that imu mahlidin fram modaga uuihti,
 unholde ut: 'Nu he an auu lerid' quadun sie,
 'uuordu gehuilicu.' Tho sprak eft that uuerod odar: 10
 'Ni duruun gi thene leriand lahan' quadun sie: 'Kumad
 libes uuord
 mahtig fan is mude; he uuirkid manages huat,
 3935 uundres an thesaru uueroldi: nis that uuredaro dad,
 fiundo craftes: nio it than te sulicarum frumu ni uurdi,
 ac it gegnungo fan gode alouualdon
 kumid fan is crafte. That mugun gi antkennien uuel 15
 an them is uuarun uuordon, that he giuuald habad
 3940 alles obar erdu.' Tho uueldun ina the andsacon thar
 an stedi fahen eftha sten ana uuerpen,
 ef sie im thero manno menigi ni andredin,
 ni forhtodin that folcskepi. Tho sprak that fridubarn godes:
 'Ik toiu iu godes so filu' quad he, 'fan gode selbumu,
 3945 uuordo endi uuerko: nu uuilliad gi mi uuitnon her 20
 thurh iuuuan starkan hugi, sten ana uuerpen,
 bilosien mi libu.' Tho sprakun imu eft thea liudi angegin

3922 -cuning auf rasur für g

habentis: numquid daemonium potest caecorum oculos aperire?' 40—43.
Tat. CXXXIV. J. 10, 31. Sustulerunt lapides Iudaei ut lapidarent eum.
 43—47. *J.* 10, 32. Respondit eis Iesus: 'Multa opera bona ostendi
 vobis ex patre meo, propter quod opus eorum me lapidatis?' 47—54.
J. 10, 33. Responderunt ei Iudaei: 'De bono opere non lapidamus te, sed

- giduan im te dode: 'ac thar scal drohtines lof' quathie, 20
 'gifrumid uerthan: nis it im te oðron freson giduan.'
- 3980 Uuas im thar thuo selbo suno drohtines
 tua naht endi dagas. Thiu tid uuas thuo ginahit
 that hie eft te Hierusalem Iudeo liudeo
 (112^b) uuison uuelda, so hie giuuald habda.
 Sagda thuo is gisithon suno drohtines
- 3985 that hie eft oðar Iordan Iudeo liudi
 suokean uuelda. Thuo spracun im san angegin 122,1
 iungron sina: 'Te hui *bis* thu so gern tharod' quathun sia,
 'fro min, te faranne? Ni that nu furn ni uuas
 that sia thik thintero uuordo uuitnon hogdun,
- 3990 uueldun thi mid stenen starcan auerpan: nu thu eft
 undar thia stridigun thioda
 fundos te faranne, thar ist fiondo ginuog, 5
 erlos oðarmuoda.' Thuo en thero tuelifio,
 Thuomas gimalda — uuas im githungan mann,
 dǫrluc drohtines thegan —: 'Ne sculun uui im thia
 dad lahan' quathie,
- 3995 'ni uuernian uui im thes uuillien, ac uuita im uuonian mid,
 thuoloian mid usson thiodne: that ist thegnes cust,
 that hie mid is frahon samad fasto gistande, 10
 doie im thar an duome. Duan us alla so,
 folgon im te thero ferdi: ni latan use fera uuid thiu
- 4000 (113^a) uuihtes uuirdig, neba uui an them uuerode mid im
 doian mid uson drohtine. Than leðot us thoh duom after,
 guod uuord for gumon.' So uurthun thuo iungron Cristes,
 erlos adalborana an enuualden hugie,
 herren te uuillien. Thuo sagda helag Crist 15
- 4005 selbo is gisithon that aslapan uuas

92 thero tuelifio én 94 durlic 96 usses

glorificetur filius dei per eam.' 80—81. *J.* 11, 6. . . . Tunc quidem mansit in eodem loco duobus diebus. 81—86. *J.* 11, 7. Deinde post hæc dicit discipulis suis: 'Eamus in Iudæam iterum.' 86—92. *J.* 11, 8. Dicunt ei discipuli: 'Rabbi, nunc quaerebant te lapidare Iudæi, et iterum vadis illuc?' 92—4002. *J.* 10, 16. Dixit ergo Thomas . . . ad discipulos suos: 'Eamus et nos, ut moriamur cum eo.' 4—10. *J.* 11, 14. Tunc ergo dixit eis Iesus manifeste: 'Lazarus mortuus est, 11, 11. sed

- Lazarus fan them legare: 'haðit thit lioht ageban,
 ansuebit ist an selmon. Nu uui an thena sith faran
 endi ina auuekkian, that hie muoti eft thesa uuerold sehan,
 libbiandi lioht: thann uuirthit iuuua giloðo after thiu
 4010 forthuuerd gifestid.' Thuo giuuet hie im oðar thia fluod
 thanan 20
 thie guodo godes suno, anthat hie mid is iungron quam
 thar te Bithaniu barn drohtines
 selðo mid is gisithon, thar thia gisuester tua,
 Maria endi Martha an muodkaron
 4015 seraga satun. Uuas thar gisamnot filo
 fan Hierusalem (113^b) Iudeo liudo,

vado ut a somno exsuscitem eum, 11, 15. . . . ut credatis . . . ' 10—19. *J.* 11, 17. Venit itaque Iesus . . . 11, 18. Erat autem Bethania iuxta Hierosolymam. 11, 19. Multi autem ex Iudæis venerant ad Martham et

thia thiu uuiþ uuoldun uuordon frubrean,
 that sia so ni karod̄n kindiunges dod,
 Lazaruses farlust. So thuo thie landes uuard
 4020 gieng an thia gardos, so uuurdun thes *godes* barnes
 cumi thar gicuthit, that hie so craftig uuas
 bi thero burg utan. Thuo im bethion uuas
 thien uuiþon sulic uuillio that sia im uualdand [Crist] tuo
 that frithubarn godes farandian uuissun.

XLVIII.

4025 Thuo them uuiþon uuas uuilliono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorianne. Heouandi geng
 Martha muodcarag uuid so mahtigna
 uuordon uuehslon endi uuid uualdand sprak
 4030 an iro hugie hreuuag: 'Thar thu mi, herro min' quat siu,
 'neriendero best, nahor uuaris,
 heland thie guodo, thann ni thorftig ik nu sulic harm tholon,
 bittara (114^a) briostcara: than ni uuari nu min bruother dod,
 Lazarus fan theson liohte, ac hie mahti im libbian forth
 4035 ferahes gifullid. Ik thoh, fro min, te thi
 liohto gilobiu, lerandero best,
 so hues so thu biddian uuili berahtan drohtin,
 that hie it thi san fargibit guod alomahtig,
 giuuirthot thinan uuillion.' Thuo sprak eft uualdand Crist
 4040 thera idis anduuiridi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quathie,
 'thinan seþon suercan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nist giuuand enig,
 ne thin bruother scal thuru gibod guodes,
 thuru drohtines craft fan doþe astandan
 4045 an is likhamen.' 'All hebbiu ik gilobon so' quat siu,
 'that it so giuuerthan scal so huann so thius uuerold endiot
 endi thie mario dag oþar mann farid,

4018 karodun

Mariam, ut consolarentur eas de fratre suo. 19—29. *J.* 11, 20. Martha ergo ut audivit quia Iesus venit, occurrit illi. 29—35. *J.* 11, 21. Dixit ergo Martha ad Iesum: 'Domine, si hic fuisses, frater meus non fuisset

. . (58^a) uuiþ uueldun uuordon frubrean, 123,1
 that sie so ni karodin kindiungas dod,
 Lazaruses farlust. So tho the landes uuard
 4020 geng an thiu gardos, so uurdun thes *godes* barnes
 kumi thar gikudid, that he so craftig uuas
 bi theru burg uten. Tho im bediun uuas
 them uuibun sulik uuillio that sie im uualdand [Krist] to 5
 that fridubarn godes farandien uuissun.

XLVIII.

4025 Tho them uuibun uuas uuilleono mesta
 cumi drohtines endi Cristes uuord
 te gihorienne. Heouandi geng
 Martha moþkarag uuid so mahtigne
 uuordon uuehslan endi uuid uualdand sprak
 4030 an iro hugi hriuig: 'Thar thu mi, herro min' quad siu, 10
 'neriendero bezt, nahor uuaris,
 heleand the godo, than ni dorfti ik *nu* sulic harm tholon,
 bittra breostkara: than ni uuari nu min broder dod,
 Lazarus fan thesumu liohte, ac he imu mahti* libbien ford
 4035 ferahes gefullid. Ik thoh, fro min, te thi
 liohto gilobiu, leriandero bezt,
 so hues so thu biddien uuili berhton drohtin, 15
 that he it thi san fargibid god alomahtig,
 giuuerdot thinan uuillean.' Tho sprak eft uualdand Krist
 4040 theru idis anduuoirdi: 'Ni lat thu thi an innan thes' quad he,
 'thinan seþon suerkan: ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nis giuuand enig,
 nebu thin broder scal thurh gibod godes,
 thurh drohtines craft fan dode astanden 20
 4045 an is lichamon.' 'All hebbiu ik gilobon so' quad siu,
 'that it so giuuerden scal so huan so thius uuerold endiod
 endi the mareo dag obar man ferid,

4028 martha aus einem unvollendeten h corr. mo:karag, h *ausra-*
dirt 41 suebon

mortuus. 35—39. *J.* 11, 22. Sed et nunc scio quia quaecunque poposce-
 ris a deo dabit tibi.' 39—45. *J.* 11, 23. Dicit illi Iesus: 'Resurget
 frater tuus.' 45—51. *J.* 11, 24. Dicit ei Martha: 'Scio quia resurget

- that hie thann fan erthu scal upp astandan
 an them duomes dage, than uuerthad fan dode quica
 4050 thuru (114^b) maht godes mancumies gihuilie,
 arisat fan rastu.' Thuo sagda riki Crist
 thero idis alomahtig opanon uuordon
 that hie selbo uuas suno drohtines,
 bethiu ge lioht ge lið liudio barnon
 4055 te astandenne: 'Nio thie astereban ni scal,
 lif farliesan thie hier gilobit te mi:
 thoh ina eldibarn erthu bithekkian,
 diopo bideluan, nis hie dod thiu mer:
 that flesk ist bifolahan, that fera ist gihaldan,
 4060 ist thiu seola gisund.' Thuo sprak im eft san angegin
 that uuið mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quat siu,
 'uualdandes suno, Crist alouualdo*: that mag man
 antkennian uuel,
 uuiton an thinon uuordon, that thu giuuald habes
 thuru thiu helagon giscapu himiles endi erthun.'
 4065 Thuo gifran ik that *thar* thero idiseo quam oðer gangan
 Maria muodcarag: gengun iro managa after
 Iudeo liudio. Thuo siu them godes barne
 sagda serag-(115^a)muod, huat iro te soragu gistuod
 an iro hugie harmes: hofnu cumda
 4070 Lazaruses farlust, leobes mannes,
 griot gornondi, antthat them godes barne
 hugi uuarth gihruorid: heta trahni
 uuopu anuuillun, endi thuo te them uuibon sprac,
 hiet ina thuo ledian thar Lazarus uuas
 4075 fuldu bifolhan. Lag thar en felis bioðan,
 hard sten bihlidan. Thuo hiet thie helago Crist

65 ik | thero, vor thero ist that *nachgetragen*

in resurrectione in novissima die.' 51—60. *J.* 11, 25. Dicit ei Iesus: 'Ego sum resurrectio et vita . . . , 11, 26. et omnis qui vivit et credit in me non morietur in aeternum.' *Alc. zu J.* 11, 26. Hoc est . . . si morietur ad tempus propter mortem carnis, non morietur in aeternum propter vitam spiritus et immortalitatem resurrectionis. 60—64. *J.* 11, 27. Ait illi . . . : 'Ego credidi quia tu es Christus filius dei.' 65—67.

- that he than fan erdu scal up astanden
 an themu domos* daga, than uuerdad fan dode quica
 4050 thurh maht godes mancumies gehuilie,
 arisad fan restu.' (58^b) Tho sagde rikeo Krist 124,1
 theru idis alomahtig opanun uuordon
 that he selbo uuas sunu drohtines,
 bediu ia lif ia lioht liudio barno*
 4055 te astandanne: 'Nio the sterben ni scal,
 lif farliosen the her gilobid te mi:
 thoh ina eldibarn erdu bithekkien,
 diapo bidelben, nis he dod thiu mer: 5
 that flesk is biuolhen, that fera is gihalden,
 4060 is thiu siola gisund.' Tho sprak imu eft san angegin
 that uuif mid iro uuordon: 'Ik gilobiu that thu the
 uuaro bist' quad siu,
 'Krist godes sunu: that mag man antkennien uuel,
 uuiten an thinun uuordon, that thu giuuald habes
 thurh thiu helagon giscapu himiles endi erdun.' 10
 4065 Tho gefragt ik that thar theru idisiu quam odar gangan
 Maria modkarag: gengun iro managa after
 Iudeo liudi. Tho siu themu godes barne
 sagde seragmod, huat iro te sorgun gistod
 an iro hugi harmes: hofnu kunde
 4070 Lazaruses farlust, liabes mannes,
 griat gornundi, antat themu godes barne
 hugi uuard gihruorid: heta trahni 15
 uuopu auuellun, endi tho te them uuibun sprac,
 het ina tho ledien thar Lazarus uuas
 4075 foldu bifolhen. Lag thar en felis biouan,
 hard sten behliden. Tho het the helago Crist

56 lif aus 1 corr. 73 sprac::, cum *ausradiert*

J. 11, 28. Maria . . . 11, 29. . . surgit cito et venit ad eum. 11, 31. Iudaei autem qui erant cum illa in domo . . . secuti sunt eam. 67—73. *J.* 11, 32. Maria ergo . . . dixit ei: 'Domine, si fuisses hic, non esset mortuus frater meus.' 11, 33. Iesus ergo ut vidit eam plorantem . . . fremuit spiritu et turbavit se ipsum 11, 35. et lacrimatus est Iesus. 73—75. *J.* 11, 34. Et dixit: 'Ubi posuistis eum?' Dicunt ei: 'Domine,

andlucan thia blea*, that hie mosti that lik sehan,
 hreu scauuoian. Thuo ni mohta *an* iru hugi mithan
 Marthun* for thero menigi: uuid mahtina sprae:
 4080 'Fro min the guodo' quat siu, 'ef man thena felis nimid,
 thena sten antlukit, thann uuaniu ik that thanan stanc
 cume,
 unsuoti succ, huand ik thi seggian mah
 uuaron uuordon that thes nist giuuand enig
 thar* hie thar nu bifolahan uuas fiuuar naht'endi dagos
 4085 an them erthgrabe.' Anduurdig gaf
 uualdand them uuiþe: 'Huat, sagda ik thi te uuaron
 er' (115^b) quathie,
 'ef thu gilobian uuli, than nist nu lang te thi
 huat* thu hier antkennean scalt craft drohtines,
 thia mikulun maht godes.' Thuo gengun managa tuo,
 4090 afhuobun hardan sten. Thuo sah thie helago Crist
 upp mid is ogon, alat sagda
 them thie thesa uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quathie,
 'sigidrohtin self; ik uuet that thu so sinnon duos,
 ac ik duon it be thison grotan Iudeono folke,
 4095 that sia that te uuaren uuitin that thu mi an thesaro*
 uuerold sandos
 theson liudion te lerun.' Thuo hie ti Lazaruse hreop
 starkero stemnun' endi hiet ina standan upp
 ge fan them graþe gangan. Thuo uuarth thie gest cuman
 an thena likhamon: *hie* began is lithi hruorian,
 4100 anduuarþ under them giuuadie: uuas im *so* biuundan
 thuo noh,
 an hreubeddon bihelid. Hiet im helpan thuo
 uualdandeo Crist. (116^a) Uueros gengun tuo,

86 uuaron || quat 89 :maht 91 alat 97 upp | standan *überge-*
schrieben (2. hand?)

veni et vide.' 75—76. *J.* 11, 38. Erat autem spelunca et lapis super-
 positus erat ei. 76—78. *J.* 11, 39. Ait Iesus: 'Tollite lapidem.' 78—
 85^a Dicit ei Martha . . . : 'Domine, iam foetet, quadriduanus enim est.'
 85—89. *J.* 11, 40. Dicit ei Iesus: 'Nonne dixi tibi quoniam si crederis
 videbis gloriam dei?' 89—93. *J.* 11, 41. Tulerunt ergo lapidem.

antlucan thea leia, that he mosti that lik sehan,
 hreo scauuoien. Tho ni mahte an iro hugi midan
 Martha for theru menigi: uuid mahtigne sprak: 20
 4080 'Fro min the godo' quad siu, 'ef man thene felis nimid,
 thene sten antlukid, than uuaniu ik that thanen stank
 kume,
 unsuoti suek, huand ik thi seggian mag
 uuaron uuordon that thes nis giuuand enig
 that he thar nu bifolhen uuas fiuuar naht'endi dagos
 4085 an themu erdgrabe.' Anduuardi gaf
 uualdand (59^a) themu uuiþe: 'Huat, sagde ik thi te
 uuaron er' quad he, 125,1
 'ef thu gilobien uuli, than nis nu lang te thi
 that thu her antkennen scalt craft drohtines,
 the mikilon maht godes.' Tho gengun manage to,
 4090 afhobun harden sten. Tho sah the helago Crist
 up mid is ogon, olat sagde 5
 themu the these uuerold giscuop: 'thes thu min uuord
 gihoris' quad he,
 'sigidrohtin selbo; ik uuet that thu so simlun duos,
 ac ik duom it be thesumu groton Iudeono folke,
 4095 that sie that te uuaron uuitin that thu mi an these
 uuerold sendes
 thesun liudion te lerun.' Tho he te Lazaruse hriop
 starkaru stemniu endi het ina standen up
 ia fan themu grabe gangan. Tho uuard the gest kumen 10
 an thene lichamon: he bigan is lidi hrorien,
 4100 antuuarþ undar themu giuuadie: uuas imu so beuunden
 tho noh,
 an hreubeddon bihelid. Het imu helpen tho
 uualdandeo Krist. Uueros gengun to,

79 menigi *aus i corr.* 97 up standen 4100 beuunden *aus h corr.*

Iesus autem elevatis sursum oculis dixit: 'Pater, gratias ago tibi, quoniam
 exaudisti me. 93—96. Ego autem sciebam quia semper me audis; sed
 propter populum qui circumstat dixi, ut credant quia tu me misisti.'
 96—98. *J.* 11, 43. Haec cum dixisset voce magna clamavit: 'Lazare,
 veni foras!' 98—4103. *J.* 11, 44. Et statim prodiit qui fuerat mortuus,
 ligatus pedes et manus institis et facies illius sudario erat ligata. Dicit

- antuundun that giuadi. Uuanom upp ares
 Lazarus te theson lihte: uuas im is liß forgeban,
 4105 that hie is aldargilagu egan muosta,
 fritho forthuuardes. Thuo fagænodun bethia
 Maria endi Martha: ni mag that mann oðron
 giseggian te suothen, huo thia gisuester tua
 menndun an iro muode. Manag uundroda
 4110 Iudeo liudeo, thuo sia ina fan them grabe sahun
 sithen gisundan thena thi er suht fornarn
 endi sia bidulbun diopo undar erthun
 lißes losan: thuo muosta im libbian forth
 hel an hemon. So mag hebancuninges
 4115 thi u mikila maht godes manno gihuulikes
 ferahe giformon endi uuid fiundo niß
 helag helpen so huem so hie is huldi fargibit.

L.

- Thuo uuarth thar so managon man muod after Criste
 giuorban hugiscefti, sithor sia is helagun (116^b) uuere
 4120 selbon gisauun, huand gio er sulic ni uuarth
 uundar an uueroldi. Thann uuas eft thes uuerodes so filo,
 muodstarca mann: ne uueldun thia maht godes
 antkennian kuthlico, ac sia uuid is craft mikil
 uuunnun mid iro uuordon: uuarun im uualdandes
 4125 lera so letha: suohtun im liudi odra
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas
 heri endi handmahal endi hobitstedi,
 grot gumscipi grimmero thiedo.
 Sia cuthdun im thuo Cristes uuere, quathun that sia
 quican sauuin
 4130 thena erl mid iro ogon thie an erthu uuas
 foldu bifalahan fiuuar naht endi dagos,
 dod bidoluan, antthat hie ina mid is dadeon selbo

4103 aræc corr. aus a 6 f:ag:nodun, r und a ausradiert 16 niht
 23 uuid is auf rasur 27 heri huand | mahal 28 grimero 29 quica
 32 ant hie, darüber that übergeschrieben

eis Iesus: 'Solvite eum et sinite abire.' 18—21. J. 11, 45. Multi ergo

- antuundun that geuadi. Uuanum up ares
 Lazarus te thesumu lihte: uuas imu is lif fargeben, 15
 4105 that he is aldarlagu egan mosti,
 fridu forduuardes. Tho fagonadun bedea
 Maria endi Martha: ni mag that man odrumu
 giseggian te sode, huo thea gesuester tuo
 mendiodun an iro mode. Maneg uundrode
 4110 Iudeo liudio, tho sie ina fan themu grabe sahun
 sidon gesunden thene the er suht farnam 20
 endi sie bidulbun diapo undar erdu
 libes losen: tho moste imu libbien ford
 hel an hemun. So mag hebenkuninges
 4115 thi u mikile maht godes manno gehuilikes
 ferahe giformon endi uuid fiundo nid
 helag helpen so huemu so he is huldi fargibit.

L.

- (59^b) Tho uuard thar so managumu manne mod aftar Criste 126,1
 giuorben hugiscefti, sidor sie is helagon uuerk
 4120 selbon gisahun, huand eo er sulic ni uuard
 uunder an uueroldi. Than uuas eft thes uuerodes so filu,
 so modstarke man: ni uueldun the maht godes
 antkennien kudlico, ac sie uuid is craft mikil 5
 uuunnun mid iro uuordun: uuarun im uualdandes
 4125 lera so leda: sohtun im liudi odra
 an Hierusalem, thar Iudeono uuas
 hereo* endi handmahal endi hobidstedi,
 grot gumskepi grimmaro thioda.
 Sie kuddun im tho Kristes uuerk, quadun that sie
 quican sahin
 4130 thene erl mid iro ogun the an erdu uuas 10
 foldu bifolhen fiuuar naht endi dagos,
 dod bidolben, antat he ina mid is dadiun selbo

3 uuanu up, dazwischen eine lücke (raum für m) 8 gesuest

ex Iudæis qui viderant quæ fecit crediderunt in eum. 22—33. J. 11,
 46. Quidam autem ex ipsis abierunt ad Phariseos et dixerunt eis quæ
 fecit Iesus. *Atc. zu J. 11, 46.* Non omnes ex Iudæis qui convenerant ad

- mid is uuordon auuekida, that hie muosta thesa uuerold sehan.
 Thuo uuas that so uuidarmuod uulancon mannon,
 4135 Iudeo liudion: hietun iro gumscipi³ thuo
 uuerod sammion endi huarauos (117^a) fahan,
 meginthiodo gimang, an mahtina Crist
 riedun an runu*: 'Nist that rad enig' quathun sia,
 'that uui that githoloian: uuil thesaro thiedo te filo
 4140 gilobon after is lerun. Thann us liudi farad
 an ieridfole, uuerthat usa obarhobdion
 rincos fan Rumu. Thann uui thises rikes sculun
 losa libbean eftha uui sculun uses libes tholon,
 helithos usaro hobdo.' Thuo sprac thar en gihierod man,
 4145 obar huarf uero, thie uuas thes uuerodes thuo
an theru burg innan biscop thero liudio
 — Caiphas uuas hie hetan; habdun ina gicoranan te thiun
 an them iartale Iudeo liudi
 that hie thes godes huses gomian scolda,
 4150 uuardun thes uuihes —: 'Mi thunkit uuundar mikil'
 quathie,
 'mari thioda — gi cunnun manages gisceth —
 hui gi that te uaron ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that hier ist betera rad barno gihuilicon
 that man hier enna man (117^b) aldru bilosie
 4155 endi that hie thuru iuuua dadi drorah sterabe,
 furi thitt folescipi ferah farlate,
 than all thit liuduuerod farloran uuerthe.'
 Ni uuas it thoh is uuilleon that hie so uuar gisprac
 so forth furi them folke, fruma mancunnies
 4160 gimenda furi thero menigi, ac it quam im fan thera maht godes
 thuru is helagun heth*, huand hie that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolda,
 uuardun thes uuihes: bithiu hie so uuar gisprac

34 uulane | con 42 runu 45 thuo | biscop

Mariam crediderunt, sed tamen multi. Quidam vero ex eis . . . "abierunt" etc., sive annuntiando ut et ipsi crederent, sive potius prodendo ut saeuerent. 34—44. *J.* 11, 47. Colligerunt ergo pontifices et Pharisaei concilium et dicebant: 'Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. 11, 48. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum, et venient Romani

- mid is uuordon auuekide, that he mosti these uuerold sehan.
 Tho uuas that so uuidaruord uulankun mannon,
 4135 Iudeo liudium: hotun iro gumskepi tho
 uuerod samnoian endi huuarbos fahan,
 meginthioda gimang, an mahtigna Krist 15
 riedun an runun: 'Nis that rad enig' quadun sic,
 'that uui that githoloian: uuili thesaro thioda te filu
 4140 gilobien aftar is lerun. Than us liudio* farad
 an eoridfole, uuerdat us obarhobdun
 rincos fan Rumu. Than uui theses rikies sculun
 lose libbien eftha uui sculun uses libes tholon, 20
 helidos usaro hobdo.' Tho sprac thar en gihierod man,
 4145 oboruuard* uero, the uuas thes uuerodes tho
 an theru burg innan biscop thero liudio
 — Kaiphas uuas he heten; habdun ina gicoranan te thiun
 an theru gertalu Iudeo liudi
 that he thes godes huses gomien scoldi,
 4150 uuardon thes uuihes —: (60*) 'Mi thunkid uunder
 mikil' quad he, 127,1
 'mari thioda — gi cunnun manages giskod —
 hui gi that te uuarun ni uuitin, uuerod Iudeono,
 that her is betera rad barno gehuilicumu
 that man her enne man aldru bilosie
 4155 endi that he thurh iuuua dadi droreg sterbe,
 for thesumu foleskepi ferah farlate, 5
 than al thit liuduuerod farloren uuerde.'
 Ni uuas it thoh is uuillean that he so uuar gesprac
 so ford for themu folke, frume mankunnies
 4160 gimende for theru menigi, ac it quam imu fan theru maht godes
 thurh is helagan hed, huand he that hus godes
 thar an Hierusalem bigangan scolde, 10
 uuardon thes uuihes: bethiu he so uuar gisprac

36 huuarbos aus u corr. 44 gierod

et tollunt nostrum et locum et gentem.' 44—57. *J.* 11, 49. Unus autem ex ipsis, Caiphas, cum esset pontifex anni illius dixit eis: 'Vos nescitis quicquam, 11, 50. nec cogitatis quia expedit nobis ut unus moriatur homo pro populo, et non tota gens pereat.' 58—66. *J.* 11, 54. Hoc autem a semetipso non dixit, sed cum esset pontifex anni illius prophe-

- biscop thero liudio, huo scolda that barn *godes*
 4165 alla irminthiod mid is enes ferhu,
 mid is libu alosean: that uuas allaro thesaro liudio rad,
 huand hie gihaloda mid thiu hie theoda*,
 uuerod* an is uuillion uualdandeo Crist.
 Thuo uurthun ennuu^urdia obarmuodiga mann,
 4170 uuerod Iudeono, endi an iro huarauē gispracun,
 mari theoda, that sia im ni lietin iro muod tuehon:
 so hue so ina under them folke findan mohti,
 (118^a) that hie ina san gifengi endi forth brahte
 an thero thiedo thing; quathun, that sia ni mahtin
 githolian leng
 4175 that sia thie eno man so alla uueldei
 uuerod faruunnan. Than uuissa uualdand Crist
 thero manno so garo muodgithahti,
 hetigrimman hugi, huand im ni uuas biholan eouuiht
 an thesaro middilgard: hie ni uuelde thuo an thia
 menigi innan
 4180 sithor opanlico under that erlo folc
 gangan under thia Iudeon: bed thie godes suno
 thero torohtun tid thiu im tuouuerd uuas,
 that hie fur thesa thioda tholian uuolda
 for thit uuerod uuiti: uuissa im selbo
 4185 that dagthingi garo. Thuo giuuet im usa drohtin forth
 endi im thuo an Effrem alouualdo Crist
 an thero hohun burg helag drohtin
 uunoda mid is uuerodu, anthat hie an is uulleon huarf
 eft te Bithaniu brahtmu thiu mikilun,
 4190 mid thiu is guoden gumscipiu. Iudeon bisprakun that thuo
 (118^b) uuordu gihuiliku, thuo sia im sulic uuerod mikil
 folgon gisahun: 'Nis fruma enig' quathun sia,

67 hie | theoda 69 ennuuundia 88 u^uerodu uulleon

tavit quia Iesus moriturus erat pro gente. 66—68. *J.* 11, 52. Et non tantum pro gente, sed ut filios dei qui erant dispersi congregaret in unum. 69—76. *J.* 11, 53. Ab illo ergo die cogitauerunt interficere eum. 11, 56. Dederant autem pontifices et Pharisaei mandatum, ut si quis cognoverit ubi sit, indicet, ut apprehendat eum. 79—81. *J.* 11, 54. Iesus autem iam non palam ambulabat apud Iudaeos. 81—55. *Act.*

- biscop thero liudio, huo scoldi that barn godes
 4165 alla irminthiod mid is enes ferhe,
 mid is libu alosien: that uuas allaro thesaro liudio rad,
 huand he gihalode mid thiu hethina liudi,
 uueros an is uulleon uualdandio Crist.
 Tho uurdun ennuordie obarmodie man, 15
 4170 uuerod Iudeono, endi an iro huarbe gisprakun,
 mari thioda, that sie im ni letin iro mod tuehon:
 so hue so ina undar themu folke finden mahti,
 that *he* ina san gifengi endi ford brahti
 an thero thiodo thing; quadun that sie ni mahtin
 githoloian *leng*
 4175 that sie the eno man so alla uueldei
 uuerod faruunnan. Than uuisse uualdand Krist 20
 thero manno so garo modgithahti,
 hetigrimmon hugi, huand imu ni uuas biholen eouuiht
 an thesaru middilgard: he ni uuelde tho an thie
 megin* innen
 4180 sidur openlico under that erlo folc
 gangan under thea Iudeon: bed the godes sunu
 thero torohteon (60^b) tidio* the imu touuard uuas, 128,1
 that he far thesa thioda tholoian uuelde
 far thit uuerod uuiti: uuisse imu selbo
 4185 that dagthingi garo. Tho giuuet imu use drohtin ford
 endi imu tho an Effrem alouualdo Krist
 an theru hohon burg helag drohtin
 uunode under themu uuerode, antat he an is uullean huarf 5
 eft the Bethania brahtmu thiu mikilun,
 4190 mid thiu is godum gumscepi. Iudeon bisprakun that tho
 uuordu gehuilicu, tho sie imu sulic uuerod mikil
 folgon gisahun: 'Nis frume enig' quadun sie,

75 uueldei alla 86 effrē |

zu *J.* 11, 54. Sciebat Iesus tempus appropinquasse passionis suae et redemptionis nostrae. 85—88. *J.* 11, 54. . . . sed abiit in regionem iuxta desertum in civitatem quae dicitur Ephrem, et ibi morabatur cum discipulis suis. 88—90. *Tat. CXXXVII. Mt.* 14, 3. Et cum esset in Bethania . . . *J.* 12, 9. . . . cognovit turba multa ex Iudaeis quia illic est et venerunt. . . . 90—97. *J.* 12, 19. Pharisaei ergo dixerunt ad semet-

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ne thihid uses thinges uuiht: thiu* thioda uuili
 4195 uuendian after is uuillien; imo all thus uuerold folgot,
 liudi bi thiem is lerun, that uui im lethes uuiht
 bi them folsciepe *gifrummian* ni muotun.'

LI.

Giuuet im thuo that barn godes innan Bethaniu
 sehs nahton er than thiu sammunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an thei* uuihdagon uuerthan scoldi,
 that sia scoldin haldan thia helagun tidi,
 Iudeono pascha. Bed thie godes suno
 mahtig undar thero menigi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordon. Thar gengun ina tue uuiþ umbi,
 Maria endi Martha, mid mildu hugiu,
 thienodun im thiolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: liet sia lethes gihues,
 sundiono sicora endi selbo gibod
 4210 (119*) that sia an frithe fuorin uuither fiondo nith
 thia idisi mid is orlobu guodu: habdun ira ambahtscipi
 biuuendid an is uuilleon. Thuo giuuet im uualdan Crist
 forth mid thiu folcu firiho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sia thia helagun tid
 uuarodun an them uuihe. Uuas thar uuerodes so filo
 craftigero cunnio, thia ni uuoldun Cristes *uword*
 gerno gihorian ni te them godes barne
 an iro muodseben minnia *ni* habdun,
 4220 ac uuaron im so uuretha uulanca thiodo,
 muodag mancunni, habdun im morthhugi,
 inuuid an innan: an auoh farfengun
 Cristes lera, uueldun ina craftigna

97 *them folc | sciepe auf rasur*

ipsos: 'Videtur quia nihil proficimus: ecce mundus totus post eum abiit.'
 98—4203. *J.* 12, 1. Iesus ergo ante sex dies paschae venit Bethaniam.
 5—12. *J.* 12, 2. Fecerunt autem ei cenam ibi, et Martha ministrabat.

'uses rikies giradi, thoh uui reht sprekan,
 ni thiit uses thinges uuiht: thus thiod uuili 10
 4195 uuendien after is uuillecan; imu all thus uuerold folgot,
 liudi bi them is lerun, that uui imu ledes uuiht
 for thesumu folsciepi *gifrummien* ni motun.'

LI.

Giuuet imu tho that barn godes innan Bethania
 sehs nahtun er than thiu sammunga
 4200 thar an Hierusalem Iudeo liudio
 an them uuihdagon uuerden scolde, 15
 that sie scoldun *haldan* thea helagun tidi,
 Iudeono pascha. Bed the godes sunu
 mahtig under theru menigi: uuas thar manno craft
 4205 uuerodes bi them is uuordun. Thar gengun *ina* tue uuiþ umbi,
 Maria endi Martha, mid mildiu hugi,
 thionodun imu theolico. Thiodo drohtin
 gaf im langsam lon: alet* sea ledes gihues, 20
 sundeono sikora, endi selbo gibod
 4210 that sea an fride forin uuider fundo nid
 thea idisa mid is orlobu godu: habdun iro ambahtscipi
 biuuendid an is uuilleon. Tho giuuet imu uualdand Krist
 ford mid thiu folcu firiho drohtin
 innan Hierusalem, thar Iudeono uuas
 4215 hetelic hardburi, thar sie thea (61*) helagun tid 129,1
 uuarodun at themu uuihe. Uuas thar uuerodes so filu
 craftigaro kunnio, thie ni uueldun Cristes uuord
 gerno † horien ni te themu godes barne
 an iro modsebon minnie ni habdun,
 4220 ac uuarun im so uureda uulanka thioda,
 modeg mankunni, habdun im mordhugi,
 inuuid an innan: an auuh farfengun 5
 Kristes lere, uueldun ina craftigna

Tat. CXXXVIII. J. 12, 3. Maria ergo ... unxit pedes eius et extersit
 capillis suis etc. *L.* 7, 48. Dixit autem ad illam: 'Remittuntur tibi pec-
 cata; 7, 50. vade in pace.' 12—15. *Mt.* 20, 17. Et his dictis abiit
 ascendens Hierosolymam. 15—29. *Tat. CXXXV. J.* 11, 55. Proximum
 autem erat pascha Iudaeorum, et ascenderunt multi Hierosolyma ut sancti-
 ficarent se ipsos. *Tat. CXXXIV. Mt.* 21, 46. Et quaerentes eum tenere

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filo
 4225 umbi erlscipi antlangana dag:
 habda ina thiu smala thiod thuru is suotiuu uuord
 uuerodu biuorpan, that ina thia uuidersacon
 under them folcscipe fahan ne gidorstun,
 ac mithun es (119^b) bi thero menigi. Than stuod mahti Crist
 4230 an themo uuihe innan, sagda uuord manag
 friho barnon te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antthat thie liolto giuuet
 sunno te sedle. Thuo te selithon fuor
 mancunnies manag. Thann uuas thar en mari berg
 4235 bi thero burg utan, the uuas bred endi ho,
 gruoni endi skoni: heton ina Iudeo barn
 Oliuueti bi namen. Thar im upp giuuet
 neriendo Crist, so thiu naht bifeng,
 uuas im thar mid is iungron, so ina thar Iudeono negen
 4240 ni uuissa te uuaren, huand hie an them uuihe stuod
 liudio drohtin, so liolt ostana quam,
 antfieng that folcsipi endi *im* filo sagda
 uuararo uuordo, so nist an thesaro uuerold enig
 an thesaro *middilgard* manno so spahi
 4245 liudeo barno nigen, that thero leronu mugi
 enndi gitellian thi *hie* thar *an them* alahe gisprac
 uualdand an them uuihie, endi sinnon mid is uuordon *gibod*
 that sia (120^a) *sia* geridin te godes rikie
 allaro manno gihuilic, that sia muostin an them marien
 dage
 4250 iro drohtines diuritha antfahan.
 Sagda im huat sia te sundiun frumidun endi sinnon gibod
 that sia thia aleskidin; hiet sia liolt godes
 minnion an iro mode, men farlatan,
 auoh obarhugdi, odmuodi niman,

4230 sagda *übergeschrieben* 32 hie 41 quā | 44 thasaro |
 manno 48 sia || geridin 53 mén

timuerunt turbas, quoniam sicut prophetam eum habebant. 29 — 40.
Tat. CXL. L. 21, 37. Erat autem diebus docens in templo, noctibus
 vero exiens morabatur in monte qui vocatur Oliveti. 40 — 43. *L. 21, 38.*

- uuitnon thero uuordo; ac uuas thar uuerodes so filu
 4225 umbi erlscepi antlangana dag:
 habde ine thiu smale thiod thurh is suotiuu uuord
 uuerodu biuorpen, that ine thie uuidersakon
 under themu folcscepi fahen ne gidorstun, 10
 ac midun is bi theru menegi. Than stod mahtig Krist
 4230 an themu uuihe innan, sagde uuord manag
 friho barnun te frumu. Uuas thar folc umbi
 allan langan dag, antat thiu liolte giuuet
 sunne te sedle. Tho te selidun fuor
 mancunnies manag. Than uuas thar en mari berg
 4235 bi theru burg uten, the uuas bred endi hoh, 15
 groni endi sconi: hetun ina Iudeo liudi
 Oliuueti bi namon. Thar imu up giuuet
 neriendo Krist, so thiu naht bifeng,
 uuas imu thar mid is iungarun, so ine thar Iudeono enig
 4240 ni uuisse ti uuarun, huand he an themu uuihe stod
 liudio drohtin, so liolt ostene quam,
 antfieng that folcscepi endi im filu sagde
 uuaroro uuordo, so nis an thesaru uueroldi enig 20
 an thesaru *middilgard* manno so spahi
 4245 liudio barno nigen, that thero leronu mugi
 endi gitellien the he thar an themu alahe gisprac
 uualdand an themu uuihie, endi simlun mid is uuordun gibod,
 that sie sie gereuuidin te godes rikie
 allaro manno gehuilic, that sie mostin (61^b) an themu
 mareon daga 130,1
 4250 iro drohtines diurida antfahan.
 Sagde im huat sie ti sundiun frumidun endi simlun gibod
 that sie thea leskidin*; het sie liolt godes
 minnion an iro mode, men farlaten,
 auoh obarhugdi, odmodi niman,

4225 antlangan^a 33 selidun *auf rasur für b* 42 sagde ::::: |
 uuaroro, uuaroro *ausradiert*

Et omnis populus manicabat ad eum in templo. 43 — 56. *Beda zu L.*
 21, 37, 38. Quae verbis praecipit dominus suis confirmat exemplis, nam
 qui nos ante repentinum iudicii universalis adventum . . . ad vigilandum

- 4255 hladan that an iro herta; quat that im thann uuari hebanriki
garo guoda mesta. Thuo uuarth thar gumono so filo
giuwendid after is uuillien, sithor sia that uuord godes
helag gihordun hebancuninges,
antkendun craft mikil, cumi drohtines,
4260 herren helpa, ge that hebanriki uuas,
neriand ginahid endi natha godes
manno barnon. Sum so muodag uuas,
Iudeo folkes, hadun grimman hugi,
slidmuodean seþon,
4265 ni uueldun is uuorde gihorian, ac habdun im giuuin mikil
uuid thia Cristes craft: (120^b) ni uueldun thar tuo cuman *
thia liudi thuru lethan strid, that sia gilobon te im
fasto gifengin: ne uuas im thiu fruma gibithig
that sia hebanriki hebbian muostin.
4270 Geng im thuo the godes suno endi is iungron mid im
uualdand fan them uuihe, all so is uuillio geng,
iac im uppan thena berg gisteg barn drohtines:
sat im thar mid is gisithon endi im sagda filo
uuararo uuordo. Sia bigunnun im thuo umbi thena uuih
sprecan
4275 thia gumon umbi that godes hus, quathun that ni uuari
guodlicoro
alah oþar erthu [thie io] thuru erlo hand,
thuru mannes giuuerc mid megincraftu
racod arihtid. Thuo thie rikeo sprak,
her hebancuning — hordun thia oþra —:
4280 'Ik mag iu tellian' quathie, 'that noh uuirðit thiu tid cuman
that is afstandan ni scal sten oþar oþron,
ac it fellit te foldu endi it fiur nimit,
gradag logna, thoh it nu so guodlic si,
so uuislico giuua-(121^a)raht, endi so duot all thesaro
uueroldes giscapu,

66 craft auf rasur 75 gumo

hortatur et orandum etc. 70—78. *Tat. CXLIV. Mc. 13, 1. Et cum egrederetur Iesus de templo, Mt. 24, 1. accesserunt ad eum discipuli eius ut ostenderent ei aedificationes templi, Mc. 13, 1. dicentes: 'Magister, aspice, quales lapides et quales structurae.'* 78—85. *Mc. 13, 2. Et*

- 4255 hladen that an iro hertan; quad that im than uuari hebenriki 5
garu godo mest. Tho uuard thar gumono so filu
giuwendid aftar is uuillion, sidur sie that uuord godes
helag gihordun hebancuninges,
antkendun craft mikil, kumi drohtines,
4260 herron helpe, ia that hebenriki uuas,
neriendi ginahid endi natha godes
manno barnun. Sum so modeg uuas,
Iudeo folkes, habdun grimman hugi, 10
slidmoden seþon,
4265 ni uueldun is uuorde gilobien, ac habdun im geuuin mikil
uuid thea Cristes craft: kumen ni mostun
thea liudi thurh leden strid, that sie gilobon te imu
fasto gifengin: ni uuas im thiu frume gibidig
that sie hebenriki habbien mostin.
4270 Geng imu tho the godes sunu endi is iungaron mid imu
uualdand fan themu uuihe, all so is uuillio geng, 15
iac imu uppen thene berg gisteg barn drohtines:
sat imu thar mid is gesidun endi im sagde filu
uuaroro uuordo. Sie bigunnun im tho umbi thene uuih
sprekan
4275 thie gumon umbi that godes hus, quadun that ni uuari
godlicora
alah obar erdu † thurh erlo hand,
thurh mannes giuuerk mid megincraft 20
rakud arihtid. Tho the rikio sprak,
her hebancuning — hordun the odra —:
4280 'Ik mag iu gitellien' quad he, 'that noh uuirðid thiu tid kumen
that is afstanden ni scal sten obar odrumu,
ac it fallid ti fo/du endi it fiur nimid,
gradag logna, thoh it nu so godlic si,
so uuislico giuuarht, endi so dod all (62^a) thesaro
uueroldes giscapu, 131,1

76 hand mit rasur aus b corrigiert 82 fodu 84 dod :: ||, all
ausradiert thesaro aus u corr.

respondens Iesus ait: 'Videtes has omnes magnas aedificationes: Mt. 24, 2. Amen dico vobis: L. 21, 6. Venient dies in quibus Mt. 24, 2. non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruat.' 85—93. *Tat.*

- mid finistriu uuerthend bifangan; fallat steorron,
 huit hebantunglas, endi hrisid ertha,
 biðot thiu* breða uueruld — uuirthit sulikero bocno filo — :
- 4315 grimmid thie groto seu, uuirkit thie gebanes strom
 egison mid is uthion erthbuæn-(122*)deon.
 Than tharod* thiu theoda thuru that githuing mikil,
 folc thuru thia farahte; thann nist fritho huergin,
 ac uuirthit uuig so manag obar thesa uuerold alla
- 4320 hetilic ahaban, endi heri ledit
 cunni obar oðer: uuirthit cuningo giuuinn,
 meginfard mikil: uuirthit managero quazm,
 opan urlogi — that ist egislic thing
 that io sulic morth sculun man afheffian — :
- 4325 uuirthit uuol so mikil obar thesa uuerold alla,
 mansterebono mest *thero* thie gio an thesaro middilgard
 suulti thuru suhti: liggient seoca man,
 dreosat endi doiat *endi* iro dag endiot,
 fulleat mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim obar helitho barn,
 metigedono mest: nist that minnista
 thero uuiteo an thesaro uueroldi thi err* giuuerthan scal*
 er duomes dage. So huann so gi thia dadi gisehan
 giuuerthan an the-(122^b)saro uueruldi, so mugun gi
than te uuaren farstandan
- 4335 thatt than thie lezto dag liudion nahid
 mari te mannon endi maht godes,
 himilcraftes hruora endi thes helagen cumi
 drohtines mid is diurithun. Huat, gi thesaro dadio mugun
 bi theson bomon bilithi antkennian:
- 4340 Than sia brusteate endi bloat endi bladu togiat,
 loð antlukit*, thann uuitun liudeo barn

4316 ugison erth búæn || deon 21 oðrer 22 quam 24 morth,
 h auf rasur 31 min minnista, *das erste* min durchstrichen 39 helag
übergeschrieben

per loca ...) et in terris pressura gentium prae confusione sonitus maris
 et fluctuum, 21, 26. arcensibus hominibus prae timore et expectatione
 quae supervenient universo orbi. 18—25. *Mc.* 13, 7. Cum audieritis
 autem *L.* 21, 9. proelia et *Mc.* 13, 7. opiniones bellorum *L.* 21, 9.

- mid finistre uuerdad bifangan; fallad sterron,
 huit hebentungal, endi hrisid erde,
 biuod thius brede uuerold — uuirddid sulicaro bokno filu — :
- 4315 grimmid the groto seo, uuirkid thie gebenes strom
 egison mid is udiun erdbuandun.
 Than thorrot thiu thiod thurh that gethuing mikil,
 folc thurh thea forhta; than nis fridu huergin,
 (62^b) ac uuirddid uuig so maneg obar these uuerold alla 132,1
- 4320 hetilic afhaban, endi heri ledit
 kunni obar odar: uuirddid kuningo giuuin,
 meginfard mikil: uuirddid managero qualm,
 open urlagi: — that is egislic thing
 that io sulik mord sculun man afhebbien — :
- 4325 uuirddid uuol so mikil obar these uuerold alle, 5
 mansterebono mest *thero* the gio an thesaru middilgard
 suulti thurh suhti: liggiað seoka man,
 driosat endi doiat *endi* iro dag endiað,
 fulliað mid iro ferahu; ferid unmet grot
- 4330 hungar hetigrim obar helido barn,
 metigedeono mest: nis that minniste
 thero uuiteo an thesaru uueroldi the her giuuerden sculun 10
 er domos* dage. So huan so gi thea dadi gisean
 giuuerden an thesaru uueroldi, so mugun gi than te
 uuaran farstanden
- 4335 that than the lazto dag liudium nahid
 mari te mannun endi maht godes,
 himilcraftes hrøri endi thes helagon kumi
 drohtines mid is diuridun. Huat, gi thesaro dadeo mugun
 bi thesun bomun bilidi antkennian: 15
- 4340 Than sia brustiað endi bloiat endi bladu togeat,
 loð antlukid*, than uuitun liudio barn

33 dage *aus e corr.* 41 lóð

et seditiones, nolite terri: *Mt.* 24, 7. Consurget enim gens in gentem
 et regnum contra regnum, 25—30. et erunt pestilentiae et fames.
 33—38. *L.* 21, 28. His autem fieri incipientibus respicite . . . quoniam
 appropinquat redemptio vestra; *vgl. Beda zu L.* 21, 8. Cum plagae inquit
 mundi crebrescant, cum terror iudicii virtutibus commotis . . . ostendi-
 tur *etc.* 38—43. *Tat. CXLVI. Mt.* 24, 32. Ab arbore autem ficī dicite

- that than ist san after thiu sumer ginahid
 uuaram endi uunsam endi uueder sconi.
 So uuitin* gi oc bi theson teknon thia ik iu talda hier,
 4345 huann thie lezto dag liudeon nahid.
 Thann seggio ik iu te uuaren that err thit uuerod ni mot
 tefaran thit folescipi, er than uuiridit gifullid so,
 mina uuord giuuarod. Noh giuuand cumid
 himiles endi erthun, endi stet min helag uuord
 4350 fast foruuardes endi uuirthit all gifullid so,
 gilestid (123^a) an theson liothe so ik furu theson
 liudion gispricu.
 Uuacot gi uuaralico: iuu ist uuisscumo
 duomes dag thie mario endi iuuues drohtines craft,
 thiu mikila meginstrengi endi thiu maria tid,
 4355 giuuand thesaro uueroldes. Furi thiu gi uuardon sculun,
 that hie iuu slapandia an suefrastu
 farungo ne bifahe an firinuuercun,
 menes fulla. Mutspelli cumid
 an thiustria naht, all so thiof farit
 4360 darno mid is dadion, so cumit thie dag mannon,
 thie lezto theses lihtes, so it err thesa liudi ni uuitun,
 so samo so thiu fluod deda an furndagon,
 thiu thar mid lagostromon liudi farterida
 bi Noees tideon, neuan that ina nerida god
 4365 mid is hiiuiskie helag drohtin
 uuid thes fluodes farm: so uuarth oc that fiur cuman
 het fan himile that thia hohun burgi
 umbi Sodomaland suart logna bifeng
 grimm endi gradag, that (123^b) thar enig gumo* ne ginass
 4370 botan Loth eno: ina antleddun thanan

49 helag *übergeschrieben* 67 hct

parabolam. Cum iam ramus eius tener fuerit et folia nata, *L.* 21, 29. et omnes arbores 21, 30. cum producant iam ex se fructum, scitis quoniam prope est aestas. 44—45. *Mt.* 24, 33. Ita et vos cum videritis haec omnia fieri scitote quia prope est in ianua. 46—48. *Mt.* 24, 34. Amen dico vobis quia non praeteribit haec generatio donec omnia haec fiant. 48—51. *Mt.* 24, 35. Caelum et terra transibunt, verba vero mea non praeteribunt. 52—55. *L.* 21, 34. Attendite autem vobis (*vgl.*

- that than is san aftar thiu sumer ginahid
 uuarm endi uunsam endi uueder sconi.
 So uuitun gi ok bi thesun teknun the ik iu talde her,
 4345 huan the lazto dag liudiun nahid.
 Than seggio ik iu te uuaran that er thit uuerod ni mot 20
 tefaran thit folescipi, er than uuerde gefullid so,
 minu uuord giuuarod. Noh giuuand kumid
 himiles endi erdun, endi steid min helag uuord
 4350 fast forduuardes endi uuirdid al gefullod so,
 gilestid an thesumu liothe so ik for thesun liudiun
 gespricu.
 Uuacot gi uuaralico: iu is uuisscumo
 duom-(63^a)dag the mareo endi iuuues drohtines craft, 133,1
 thiu mikilo meginstrengiu endi thiu marie tid,
 4355 giuuand thesaro uueroldes. Fora thiu gi uuardon sculun,
 that he iu slapandie an suefrestu
 farungo ni bifahe an firinuuercun,
 menes fulle. Mutspelli cumit
 an thiustrea naht, al so thiof ferid 5
 4360 darno mid is dadiun, so kumid the dag mannon,
 the lazto theses lihtes, so it er these liudi ni uuitun,
 so samo so thiu flod deda an furndagun,
 the thar mid lagustromun liudi farteride
 bi Nocas tidiun, biutan that ina neride god
 4365 mid is hiiuiskea helag drohtin
 uuid thes flodes farm: so uuard ok that fiur kuman
 het fan himile that thea hohon burgi 10
 umbi Sodom land suart logna bifeng
 grima endi gradag, that thar nenig gumono ni ginass
 4370 biutan Loth eno: ina antleddun thanan

59 an aus dem ersten zuge eines u corr.

21, 36. Vigilare itaque omni tempore ...) ne superveniat in vos repentina dies illa. 55—58. *Tat. CXLVII. Mc.* 13, 35. Vigilare ergo ... 13, 36. ne cum venerit repente inveniat vos dormientes. 58—61. *Mt.* 24, 43. Illud autem scitote, quoniam si sciret pater familias qua hora fur veniret, vigilaret utique. 62—75. *Mt.* 24, 37. Sicut autem in diebus Noe, ita erit et adventus filii hominis. 24, 38. Sicut enim erant in diebus Noe ... usque ad eum diem quo introivit in arcam Noe 24, 39. et non

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enna berg uppan: that oðar* al brinnandi fiur
 gie land gie liudi logna farterida:
 so farungo uuarth that fiur cuman: so uuarth err thiur
 fluod so samo,
 4375 so uuiridit thie lezto dag. For thiur scal allaro leodo gihuulic
 gethenkean for them thinge: — thes ist tharf mikil
 manno gihuulicon — : Bethiu latat *iu* an iuuuan muod sorga.

LIII.

Huand so huann so that giuirthit that uualdand Crist,
 mari mannes suno met theru maht godes
 4380 cumit mid thiur craftu cuningo rikost
 sittian an is selbes maht endi samod mid im
 alla thia engilos thia thar uppa sind
 helaga an himile, thann sculun tharod helitho barn,
 elithioda cuman alla tesamne
 4385 libbiandero liudio, so (124^a) *huat* so gio an theson liothe uuarth
 friho afuodit. Thar hie thiem folke scal
 allon mancunnie mari drohtin
 adelian after iro dadeon. Than scedit hie thia far-
 duanan man,
 thia faruuarhtun ueros an thia uuinistrun hand:
 4390 so duot hie oc thia saligon an thia suiðrun half;
 gruote* hie than thia guodun endi im tegegnes sprikid:
 ‘Kumet gi’ quithit hie, ‘thia thar gicorana sindun endi
 antifahent thit craftiga riki,
 thit guoda that hierr gigeruuid stendit, that thar
 uuarth gumono barnon
 giuuarht fan thesaro uueruldes endie: iuu habit
 giuihid selbo
 4395 fader allero firio barno: gi muotun theru fruma* niotan,

75 lez'o 76 the | 85 so || gi an

cognoverunt, donec venit diluuium et tulit omnes. *L.* 17, 28. Similiter
 sicut factum est in diebus Loth ... 17, 29. qua die ... exiit Loth a
 Sodoma, pluit ignem et sulphur de caelo et omnes perdidit. 78—84.
Tat. CLII. Mt. 25, 31. Cum autem venerit filius hominis in maiestate

drohtines engilos endi is dohter tua
 an enan berg uppen: that odar al brinnandi fiur
 ia land ia liudi logna farteride:
 so farungo uuard that fiur kumen: so uuard er the
 flod so samo,
 4375 so uuiridit the lazto dag. For thiur scal allaro liudio gehuulic ¹⁵
 thenkean fora themu thinge: — thes is tharf mikil
 manno gehuulicumu — : Bethiu latad *iu* an iuuuan mod sorga.

LIII.

Huand so huan so that geuuiridit that uualdand Krist,
 mari mannes sunu mid theru maht godes
 4380 kumit mid thiur craftu kuningo rikeost ²⁰
 sittean an is selbes maht endi samod mid imu
 alle thea engilos the thar uppa sind
 helaga an himile, than sculun tharod helido barn,
 elitheoda kuman alla tesamne
 4385 libbeandero liudio, so huat so io an thesumu liothe uuard
 friho afodid. Thar he themu folke scal
 allumu mankunnie mari drohtin
 (63^b) adelian aftar iro dadiun. Than skedid he thea
 farduanan man, ^{134,1}
 thea faruuarhton ueros an thea uuinistrun hand:
 4390 so duot he ok thea saligon an thea suitheron half;
 grotid he than thea godun endi im tegegnes sprikid:
 ‘Kumad gi’ quidid he, ‘the thar gikorene sindun endi
 antifahad thit craftiga riki, ⁵
 that gode that thar gigeruuid stendid, that thar uuard
 gumono barnun
 giuuarht fan thesaro uueroldes endie: iuu habad geui-
 hid selbo
 4395 fader allaro firio barno: gi motun thesaro frumono neotan,

74 ér

sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem maiestatis suae.
 84—90. *Mt.* 25, 32. Et congregabuntur ante eum omnes gentes, et
 separabit eos ab invicem 25, 33. et statuet oves quidem a dextris suis,
 haedos autem a sinistris. 91—96. *Mt.* 25, 34. Tunc dicet rex his qui

giuualdan thieses uuidion rikies, huand gi oft minan
 uuilleon gifrumidun,
 fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuera geba mildi,
 than ik bithuungan uuas thurstu endi hungru,
 frostu bifangan eftha ik an (124^b) feteron lag
 4400 becllemmid an carcere: oft uurthun mi *cumana* tharod
 helpa fan iuuuon handon: gi uuarun mi an iuuuon
 huge milda,
 uuisodun min uuerthlico.' Thann spriket im eft that
 uuerod angegin:
 'Fro min thie guodo' quethat sia, 'huan uuari thu bifangan so,
 bithuungan an sulicon tharbon so thu for thesaro thieda telis,
 4405 mahtig menis? Huann gisah thi mann enig
 bithuungan an sulicon tharbon? Huat, thu habis allaro
 thiodo giuuald
 gie so samo thero methmo thero the io manno barn
 giuunnun an thesaro uueruldi.' Thann spriket im eft
 uualdand god:
 'So huat so gi dadun' quithit hie, 'an iuuues drohti-
 nes namon,
 4410 godes fargabun an godes era
 them mannon thia hier minnistun sindun, thia nu undar
 thesaro menigi standat
 endi thuru odmuodi arma uuarun
 uueros, huand sia minan uuilleon fru-(125^a)midun: so
 huat so gi im iuuuaro uuelono forgabun,
 gidadun thuru diuritha mina, that antfeng iuuua drohtin selbo,
 4415 thi uelono quam te hebancuninge. Bithiu uuill iuu the
 helago drohtin
 lonon iuuuan gilobon: gibit iuu lib euuig.'
 Uuendit ina thann uualdand an thia uuinistrun hand

97 iuu^{era} 4409 iuu^{es}

a dextris eius erunt: 'Venite benedicti patris mei, possidete paratum vobis regnum a constitutione mundi. 96—4402. *Mt.* 25, 35. Esurivi enim et dedistis mihi manducare, sitivi et dedistis mihi bibere, hospes eram et collegistis me, 25, 36. nudus et operuistis me, infirmus et visitastis me, in carcere et venistis ad me.' 2—8. *Mt.* 25, 37. Tunc respondebunt ei iusti dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem et pavimus,

geuualdon theses uuidon rikeas, huand gi oft minan
 uuilleon frumidun,
 fulgengun mi gerno endi uuarun mi iuuuaro gebo mildie, 10
 than ik bithuungan uuas thurstu endi hungru,
 frostu bifangan eftho † an feteron lag
 4400 biklemmid an karkare: oft uurdun mi kumana tharod
 helpa fan iuuun handun: gi uuarun mi an iuuuomu
 hugi mildie,
 uuisodun min uuerdlico.' Than sprikid imu eft that
 uuerod angegin: 15
 'Fro min the godo' quedat sie, 'huan uuari thu bifangan so,
 bethuungan an sulicun tharaßun sothu fora thesaru thiod telis,
 4405 mahtig menis? Huan gisah thi man enig
 bethuungen an sulicun tharabun? Huat, thu habes
 allaro thiodo giuuald
 iac so samo thero medmo thero the io manno barn
 geuunnun an thesaro uueroldi.' Than sprikid im eft
 uualdand god: 20
 'So huat so gi dadun' quidit he, 'an iuuues drohtines
 namon,
 4410 godes fargaßun an godes era
 them mannun the her minnistun sindun thero nu undar
 thesaru menigi standid*
 endi thurh odmodi arme uuarun
 uueros, huand sie minan uuilleon fremidun: so huat so
 gi im iuuuaro uuelono (64^a) fargabun, 135,1
 gidadun thurh diurida *mina*, that antfeng iuuua drohtin selbo,
 4415 thi uelono quam te hebancuninge. Bithiu uuili iu the
 helago drohtin
 lonon iuuuomu* gilobon: gibid iuu lif euuig.'
 Vuendit ina than uualdand an thea uuinistrun hand

sitientem et dedimus tibi potum? 25, 38. Quando autem te vidimus hospitem et collegimus, aut nudum et cooperuimus te, 25, 39. aut quando te vidimus infirmum et in carcere et venimus ad te?' 8—16. *Mt.* 25, 40. Et respondens rex dicit illis: 'Amen dico vobis, quamdiu fecistis uni de his fratribus meis minimis, mihi fecistis. *Hrab. zu Mt.* 25, 40. Non mihi videtur generaliter dixisse de pauperibus, sed de his qui pauperes spiritu sunt. 17—22. *Mt.* 25, 41. Tunc dicit et his qui a sinistris erunt: 'Discedite a me, maledicti, in ignem aeternum qui praepa-

drohtin te them farduanon mannon, sagit im that sia
 sculin thia dad angeldan
 thia mann iro menuuerc: 'Nu gi fan mi sculun' quithit hie,
 4420 'faran so farfluocana an that fiur euuig
 that thar gigeriuuid uuarth godes antsacon,
 fiondo folke bi firinuuercon,
 huand gi mi ni hulpun than mi hungar endi thurst
 ueegdun te uundron eftha ik giuuaades los
 4425 geng iamormuod, uuas mi grotan tharf:
 thann ni habda ik thar eniga helpa, thann ik giheftid uuas,
 an lithocospon bilocan, eftha mi (125^b) legar bifeng,
 suara suhti: thann ni uueldun gi min seokes thar
 uuison mid uuihti: ne uuas iu uuerth iouuiht
 4430 that gi min gihogdin. Bethiu gi an hellia sculun
 tholon an thiustre.' Thann spriket im eft thi u thiu
 angegin:
 'Uuola, uualdand god' quethent sia, 'hui uuili thu so
 uuið thit uuerod sprekan,
 mahlian uuid thesa menigi? Huann uuas thi *gio* manno tharf,
 gumono guodes? Huat, sia it all be thinon gebon egun,
 4435 uuelono* an thesaro uueroldi.' Than spriket eft uualdand god:
 'Than gi thia armostun' quithit hie, 'eldibarno,
 manno thia minnistun an iuuuon muodsebon
 helithos farhogdun, letun sia iu an iuuuon hugie letha,
 bedeldun sia iuuuera diurtha, than dedun gi iuuuana
 drohtin so samo,
 4440 giuuernidun mi* iuuuero uuelono: bethiu ni uuill iu
 uualdand god
 antfahan fader iuuuer, ac gi an that fiur sculun
 an thena diopon doð diublon (126^a) thionon,
 uurethon uuidarsacon, huand gi so giuuarhtun biforan.'
 Than after them uuordon tefarid* that uuerod an tue,
 4445 thia guodun endi thia ubilun: farat thia forgripanun mann

ratus est diabolo et angelis eius. 23—31. *Mt.* 25, 42. Esurivi enim et non dedistis mihi manducare, sitiui et non dedistis mihi potum, 25, 43. hospes eram et non collegistis me, nudus et non operuistis me, infirmus et in carcere et non visitastis me.' 31—35. *Mt.* 25, 44. Tunc respondebunt et ipsi dicentes: 'Domine, quando te vidimus esurientem aut sitientem aut hospitem aut nudum aut infirmum vel in carcere et non

the drohtin te them farduanun mannun, sagad im that
 sie sculin thea dad antgelden 5
 thea man iro mengiuuerk: 'Nu gi fan minun* sculun' quidit he,
 4420 'faran so forflocane an that fiur euuig
 that thar gigareuuid uuard godes andsacun,
 fiundo folke be firinuuerkun,
 huand gi mi ni hulpun than mi hunger endi thurst
 ueegde te uundrun eftha ik geuuaadies los 10
 4425 geng iamermud, uuas mi grotun tharf:
 than ni habde ik thar enige helpe, than ik geheftid uuas,
 an lithokospun bilokan, eftha mi legar bifeng,
 suara suhti: than ni uueldun gi min siokes thar
 uuison mid uuihti: ni uuas iu uuerd eouuiht
 4430 that gi min gehugdin. Bethiu gi an hellie sculun 15
 tholon an thiustre.' Than sprikid imu eft thi u thiod
 angegin:
 'Uuola, uualdand god' quedad sie, 'hui uuilt thu so
 uuit thit uuerod sprekan,
 mahlien uuid these menegi? Huan uuas thi io manno tharf,
 gumono godes? Huat, sie it al be thinun gebun ehtun*,
 4435 uuelon an thero* uueroldi.' Than sprikid eft uualdand god:
 'Than gi thea armostun' quidid he, 'eldibarno, 20
 manno thea minnistun an iuuuomu modsebon
 helidos farhugdun, letun sea iu an iuuuomu hugi lethe,
 bedeldun sie iuuuaro diurda, than dadun gi iuuuomu
 drohtine so sama,
 4440 giuuernidun imu iuuuaro uuelono: bethiu ni uuili iu
 uualdand god
 (64^b) antfahan fader iuuua, ac gi an that fiur sculun 136,1
 an thene diopun dod diublun thionon,
 uuredun uuidersakun, huand gi so uuarhtun biuoran.'
 Than aftar them uuordun skedit that uuerod an tue,
 4445 thea godun endi thea ubilon: farad thea fargriponon man

4418 farduanan 20 forflocane, o mit rasur aus a corr. 26 habde, der zweite zug des h ausradiert 34 gebun auf rasur

ministravimus tibi?' 35—40. *Mt.* 24, 45. Tunc respondebit illis dicens: 'Amen dico vobis, quamdiu non fecistis uni de minoribus his, nec mihi fecistis.' 44—51. *Mt.* 25, 46. Et ibunt hi in supplicium aeternum,

an thea hetun hell hriuuigmuoda,
 thia faruuarahntun ueros, uuiti antfahent,
 ubil endilos. Ledit upp thanan
 her hebancuning thia hluttrun thioda
 4450 an that langsama liocht: thar ist lið euuig,
 gigeriuuid godes riki guodera thieda.'

LIIII. PASSIO DOMINI.

So gifran ik that them rincon thuo riki drohtin
 umbi thesaro ueroldes giuuand uuordon talda,
 huo thiu forth farid than lang the, sia firio barn
 4455 ardon muotun gie huo siu an them endie scal
 teglidan endi tegangan. Hie sagda oc is iungron thar
 uuaron uuordon: 'Huat, gi uuitun (126^b) alla' quathie,
 'that nu obar tua naht sind tidi cumana,
 Iudeono pascha, that sia sculun iro gode thionon
 4460 ueros an them uuihe. Thes nist giuuand enig,
 that thar uuirthit mannes suno te thero meginthieda
 craftag farcopot endi an cruci gislagan,
 tholod thiodquala.' Thuo uuarth thar thegan manag
 slithmuod gisamnod, sutherliudeo,
 4465 Iudeono gumscipi, thar sia scoldun iro gode thionon.
 Uurðun eusagon alla cumana
 an huarf ueros thia sia thuo uuisostun
 under thero menigi manno gitaldun,
 craftig cuniburd. Thar Cayphas uuas,
 4470 biscop thero liudeo. Sia riedun thuo an that barn godes,
 huo sia ina aslogin sundia losan,
 quathun that sia ina an them helagun dage hrinan ni scoldin
 under thero manno menigi, 'that ni uuerthe thius
 meginthioda,

71 *sundia mit rasur aus o corr.*

iusi autem in vitam aeternam.' 52—57. *Tat. CLIII. Mt. 26, 1. Et factum est cum consummasset Iesus sermones hos omnes, dixit discipulis suis: 57—63. Mt. 26, 2. 'Scitis quia post biduum pascha fiet et filius hominis tradetur ut crucifigatur.'* 63—70. *Mt. 26, 3. Tunc congregati sunt principes sacerdotum et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas. 70—71. Mt. 26, 4. Et consilium fece-*

an thea hetan hel hriuuigmode, 5
 thea faruuarhnton ueros, uuiti antfahat,
 ubil endilos. Ledit upp thanan
 her hebancuning thea hluttaron theoda
 4450 an that langsama liocht: thar is lif euuig,
 gigareuuid godes riki godaro thiado.'

LIIII. PASSIO.

So gefragt ik that them rinkun tho riki drohtin
 umbi thesaro ueroldes giuuand uuordun talde,
 huo thiu ford ferid than lango the sie friho barn 10
 4455 ardon motun, ia huo siu an themu endie scal
 tegliden endi tegangan. He sagde ok is iungarun thar
 uuarun uuordun: 'Huat, gi uuitun alle' quad he,
 'that nu obar tua naht sind tidi kumana,
 Giudeono pascha, that sie sculun iro gode thionon
 4460 ueros an themu uuihe. Thes nis geuuand enig,
 that thar uuirdid mannes sunu te theru meginthiodu 15
 craftag farkopot endi an cruce aslagan,
 tholod thiadquala.' Tho uuard thar thegan manag
 slidmod gisamnod, sudarliudi,*
 4465 Iudeono gumscipi, thar sie scoldun iro gode thionon.
 Uurdun eosagon alle kumane
 an huarf ueros the sie tho uuisostun
 undar theru menigi manno taldun,
 craftag kumiburd. Thar Caiphas uuas, 20
 4470 biscop thero liudio. Sie redun tho an that barn godes,
 huo sie ina asluogin sundea losan,
 quadun that sie ina an themu helagon daga hrinen ni scoldin
 undar thero manno menigi, 'that ni uuerðe thius
 meginthioda,

51 gigareuuid *aus r corr.* 52 die *überschrift PASSIO am rande, so dass die einzelnen buchstaben unter einander stehen* 54 *than aus der schlinge eines a corr.* 69 *craftag ausradiert* kumiburd *halb ausradiert* 72 *quad*

runt ut Iesum dolo tenerent et occiderent. 71—77. *Mt. 26, 5. Dicebant autem: 'Non in die festo, ne forte tumultus fieret in populo.'*

- helithos an hruoru, huand ina thit heriscipi uuili
 4475 farstandan mid stridu. Uui so stillo sculun
 freson (127^a) is ferahes, that that folc Iudeono
 an theson uuihdagon uūroht ne afhebbian.
 Thuo geng im thar Iudas forth, iungro Cristes,
 en thero tuelifo, thar that adali satt,
 4480 Iudeono gumscipi; quat that hie is im guodan rad
 seggian mohti: 'Huat uelliat gi mi sellian hier' quathie,
 'methmo te miedu, ef ik iuu thena man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Thuo uuarth thes uuerodes hugi
 thero liudio an lustun: 'Ef thu uuilld gilestian so' quathun sia,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habis
 huat thu an thesaro thieda thiggian uuellies
 guodaro methmo.' Thuo gihiet im that gumscipi thar
 an is selbes duom siloberscatto
 thritig atsamne, endi hie te thero thieda gisprac
 4490 deruon uuordon, that hie gauī is drohtin te* thiū.
 Uuenda ina thuo fan them uuerode: uuas im uureth hugi,
 taloda im so treulos huan err (127^b) uuurthi imo thiū tid cuman
 that hie ina mahtig faruuisian uuretharo thiedi,
 fiondo folke. Thann uuissa that frithubarn godes,
 4495 uuar uualdand Crist, that hie thesa uuerold scolda
 ageban thesa gardos endi suokeyan im godes riki,
 gifaran is fader vozil. Thuo ni gisah enig friro barno
 merun minnia thann hie thuo te them mannon ginam,
 te them is guodon iungron: goma uuaarhta,
 4500 satta sia suaslico endi im sagda filo
 uuararo uuordo. Skred uuester dag,
 sunna te sedle. Thuo hie selbo gibod
 uualdand mid is uuordon, hiet im uuater dragan
 hluttar te handon, endi res thuo thie helago Crist
 4505 the godo an them gomon endi thar is iungrono thuog

89 atsamne aus m corr.

91 u'reth

92 treulos auf rasur

78—83. *Mt.* 26, 14. Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scarioth, *L.* 22, 4. et locutus est ad principes sacerdotum et magistratibus *Mt.* 26, 15. et ait illis: 'Quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam *L.* 22, 6. sine turbis.' 83—91. *Mc.* 14, 11. Qui audientes gavisi sunt *Mt.* 26, 15. et constituerunt ei triginta argenteos.

- helidos an hruru, huand ina thit heriscepi uuili
 4475 farstanden (65^a) mid stridu. Uui so stillo sculun 137,1
 freson is ferahes, that thit folc Iudeono
 an thesun uuihdagon uuroht ni afhebbien.
 Tho geng imu thar Iudas ford, iungaro Kristes,
 en thero tuelibio, thar that adali sat,
 4480 Iudeono gumscepi; quad that he is im godan rad
 seggian mahti: 'Huat uuilliad gi mi sellien her' quad he, 5
 'medmo te medu, ef ik iu thene man gibu
 ano uuig endi ano uuroht?' Tho uuard thes uuerodes hugi
 thero liudio an lustun: 'Ef thu uuili gilestien so' quadun sie,
 4485 'thin uuord giuuaron, than thu giuuald habes
 huat thu at thesaru thiodu thiggean uuillies
 godaro medmo.' Tho gihet imu that gumscepi thar 10
 an is selbes dom silubarscatto
 thritig atsamne, endi he te theru thiodu gisprac
 4490 derebeun uuordun, that he gabi is drohtin uuīd thiū.
 Uuende ina tho fan themu uuerode: uuas im uured hugi,
 talode im so treulos huan er uurdi imu thiū tid kuman
 that he ina mahti faruuisien uuredaro thiodo,
 fiundo folke. Than uuisse that fridubarn godes, 15
 4495 uuar uualdand Krist, that he these uuerold scolde
 ageben these gardos endi sokien imu godes riki,
 gifaren is fader odil. Tho ni gisah enig friho barno
 meron minnie than he tho te them mannun ginam,
 te them is godun iungaron: gome uuaarhte,
 4500 sette sie suaslico endi im sagde filu
 uuaroro uuordo. Skred uuester dag, 20
 sunne te sedle. Tho he selbo gibod
 uualdand mid is uuordun, het im uuater dragan
 hluttar te handun, endi res tho the helago Crist
 4505 the godo at them gomun endi thar is iungarono thuog

79 that that

96 godes aus r corr.

92—94. *Mt.* 26, 16. Et exinde quaerebat opportunitatem ut eum traderet. 94—99. *Tat.* *CLIV.* *J.* 13, 1. ... Sciens Iesus quia venit hora ut transeat de hoc mundo ad patrem, cum dilexisset suos qui erant in mundo, in finem dilexit eos. 99—4507. *J.* 13, 2. Et cena facta (*fehlt Tat.; die erweiterung dieser worte vielleicht veranlasst durch Alc. zu J.* 13,

fuoti mid is folmon endi suaraf sia mid is fazen after,
 drucnida sia diurlico. Thuo uuid is drohtin sprac
 Symon Petrus: 'Ne thunkit mi thit so metlic* thing' quathie,
 'frou min (128^a) the godo, that thu mina fuoti thuahes
 4510 mid them thinon helagon handon.' Thuo sprak im eft is
 herro angegin
 uualdand mid is uuordon: 'Ef thu is uuillion ni habis' quathie,
 'te antifahanne that ik thina fuoti thuahes
 thuru sulica minnia so ik theson oðron mannon hier
 duon thuru diuritha, than ni habis thu enigan dell mid mi
 4515 an hebanrike.' Hugi uuarth thuo giuwendit
 Symon Petruse: 'Thu habi thi selbo giuuald' quathie,
 '[fro min thie guodo] fuoti* endi hando endi mines
 hoðdes so samo,
 thiedan, te thuahanne, te thiu that ik muoti thina forth
 huldi hebbian endi hebanrikes
 4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuili
 fargeban thuru thina guodi. Iungron Cristes
 thena ambahtscipi erlos tholodun,
 thegnos mid githuldeon, so huat so im iro thiedan deda
 mahtig thuru thia minnia, endi menda im all mera thing
 4525 (128^b) firihon te gifrummeanne.

LV.

Frithubarn godes
 geng im thuo eft gisittian under that gisitho folc
 endi *im* sagda filo langsamana rad. Uuarth eft liocht cuman,
 moragan te mannon. Mahtigan Crist
 gruottun is iungron endi fragodun huar sia is goma thuo
 4530 an them uuihdage uuirkean scoldin,
 huar hie uueldi haldan thia helagun tidi
 selþo mid is gisithon. Thuo hie sia suokean hiet

4506 famen 14 eniga 18 thuhanne 24 thing. LV. || Firihon
 27 endi | sagda

2: Non ita debemus intelligere cenam factam veluti iam consumptam atque
 transactam; adhuc enim cenabatur cum dominus surrexit. Cena ergo facta
 dictum est iam parata convivantibus discipulis cum magistro). 13, 4.
 Surgit a cena . . . 13, 5. Deinde mittit aquam in pelvem et coepit lavare
 pedes discipulorum et extergere linteo quo erat praecinctus. 7—10. *J.*
 13, 8. Dicit ei Petrus: 'Non lavabis mihi pedes in aeternum.' 10—15.

foti mid is folmun endi suarf sie mid is fanon aftar,
 druknide sie diurlica. Tho uuid is drohtin sprak
 Simon Petrus: 'Ni (65^b) thunkid mi thit somi thing' quad he, 138,1
 'fro min the godo, that thu mine foti thuahes
 4510 mid them thinun helagun handun.' Tho sprak imu eft
 is herro angegin
 uualdand mid is uuordon: 'Ef thu is uuillean ni habes'quad he,
 'te antifahanne that ik thine foti thuahes
 thurh sulica minnea so ik thesun odrun mannan her 5
 dom thurh diurda, than ni habes thu enigan del mid mi
 4515 an hebenrikea.' Hugi uuard tho giuwendit
 Simon Petruse: 'Thu haba thi selbo giuuald' quad he,
 '[fro min the godo] foto endi hando endi mines hofdes
 so sama,
 thiadan, te thuahanne, te thiu that ik moti thina ford
 huldi hebbian endi hebenrikies
 4520 sulic gideli so thu mi, drohtin, uuili 10
 fargeben thurh thina godi.' Iungaron Kristes
 thene ambahtscepi erlos tholodun,
 thegnos mid githuldi, so huat so im iro thiodo* dede
 mahtig thurh thea minnea, endi mende imu al mera thing
 4525 firihon te gifrummienne.

LV.

Fridubarn godes
 geng imu tho eft gesittien under that gesido folc 15
 endi im sagda filu langsamna rad. Uuard eft liocht kuman,
 morgen te mannan. Mahtigne Crist
 grottun is iungaron endi fragodun huar sie is goma tho
 4530 an themu uuihdage uuirkien scoldin,
 huar he uueldi halden thea helagon tidi
 selbo mid is gesidun. Tho he sie sokien het

24 thing. | Firihon (*neue zeile*)

Respondit ei Iesus: 'Si non laverō te, non habebis partem mecum.' 15—
 21. *J.* 13, 9. Dicit ei Petrus: 'Domine, non tantum pedes meos, sed et
 manus et caput', *vgl. Ale. zu J.* 13, 9. Ne mihi neges capiendam tecum
 partem. 25—27. *J.* 13, 12. Postquam ergo lavit pedes eorum . . . cum
 recubisset iterum, dixit eis: 'Scitis quid fecerim vobis?', *worauf noch*
J. 13, 13—20 *lehrrsprüche Jesu folgen.* 27—32. *Tat. CLV. Mt.* 26, 17.
 Prima autem die azymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes: 'Ubi

- thia gumon Hierusalem: 'So gi thann gangan cuman' quathie,
 'an thia burg innan — thar ist braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enna mann sehan
 an is handon dragan hluttres uuatares
 full fat mid is folmon. Them gi folgon sculun
 an so huilica gardos so gi ina gangan gisehan*,
 iac gi than them herren thi thia hobos egi
 4540 selbon seggient that ik iu sanda tharod
 te gigeriuuanne mina goma. Than togid hie iuu (129*)
 en guodlic hus,
 hohan solari, thie ist bihangan all
 fagoron fratohon. Thar gi frummian sculun
 uuerdscipi minan. Thar biun ik uuisseumo
 4545 selbo mid minon gisithon.' Thuo uurthun san after thi
 thar ti Hierusalem iungron Cristes
 forthuuard an ferdi, fundun all so hie sprac
 uuordtecan uuar: ne uuas thes giuuanđ enig.
 Thar geriuidun sia thia goma. Uuarth thie godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sia thia landuuisa lestian scoldun,
 fulgangan godes gibode, all so Iudeono uuas
 eu endi aldsido an erdagon.
 Giuuet im thuo an them abanđe alouualdo Crist
 4555 an thena seli sittean; hiet thar is gisithos te im
 tuelifi gangan thia im gitriuuiston
 an iro muodseben manno uuarun
 be uuordon endi bi uuisun: uuissa im selbo
 iro hugiskefti helag drohtin.
 4560 Gruotta sia thuo obar them gomun: 'Gern biun ik
 suitho' quathie,
 'that (129^b) ik samad mid iuu sittean muoti,
 guomono niotan, Iudeono pascha

39 than *übergeschrieben* 50 tha^t |

vis paremus tibi comedere pascha?' 32—38. *Mt.* 26, 18. At Iesus dixit: 'Ite in civitatem, *L.* 22, 10. et introeuntibus vobis occurret vobis homo amphoram aquae portans; sequimini eum in domo in quam intrat . . . 39—41. *L.* 22, 11. Et dicetis *Mc.* 14, 14. domino domus: *Mt.* 26, 18. "Magister dicit: tempus meum prope est, apud te facio pascha cum

- thea gumon Hierusalem: 'So gi than gangan kumad' quad he, 20
 'an thea burg innan — thar is braht mikil,
 4535 meginthiedo gimang —, thar mugun gi enan man sehan
 an is handun dragen hluttres uuatares
 fullien* mid is folmun. Them gi folgon sculun
 an so huilike gardos so gi ina gangan gisehat,
 ia gi than themu herron the thie hobos egi
 4540 selbon seggiad that ik (66*) iu sende tharod 139,1
 te gigaruuuene mina goma. Than togid he iu en god-
 lic hus,
 hohan soleri, the is bihangan al
 fagarun fratahun. Thar gi frummien sculun
 uuerdscepi minan. Thar bium ik uuiskumo
 4545 selbo mid minun gesidun.' Tho uurdun san aftar thi
 thar te Hierusalem iungaron Kristes 5
 forduuard an ferdi, fundun all so he sprac
 uuordtecan uuar: ni uuas thes giuuanđ enig.
 Thar gereuidun sie thea goma. Uuard the godes suno,
 4550 helag drohtin an that hus cuman
 thar sie the landuuisse lestien scoldun,
 fulgangan godes gibode, al so Iudeono uuas
 eo endi aldsidu an erdagon.
 Giuuet imu tho an themu abande alouualdand Krist 10
 4555 an thene seli sittien; het thar is gesidos te imu
 tuelibi gangan thea im gitriuuiston
 an iro modsebon manno uuarun
 bi uuordon endi bi uuisun: uuisse imu selbo
 iro hugiskefti helag drohtin.
 4560 Grotte sie tho obar them gomun: 'Gern bium ik suido'
 quad he,
 'that ik samad mid iu sittien moti,
 gomono neoten, Iudeono pascha 15

41 us

discipulis meis." 41—45. *Mc.* 14, 15. Et ipse vobis demonstrabit cenaculum grande stratum, et illic parate nobis.' 45—49. *Mc.* 14, 16. Et abierunt discipuli eius et invenerunt sicut dixit eis, et paraverunt pascha. 54—56. *Mc.* 14, 17. Vespere autem facta venit *Mt.* 26, 20. et discumbat cum duodecim discipulis suis. 60—63. *Mt.* 26, 21. Et edentibus

- delian mid iu so diurion. Nu ic iu iuuues drohtines scal
 uulleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannon mer muoses anbitan
 furthor mid firion, er than gifullid uuirthit
 himilo riki. Mi ist an handon nu
 uuiti endi uuunderquala, thia ik for theson uuerode scal
 tholon furi thesa* thieda.' So hie thuo sô te them
 thegnon sprak
- 4570 helag drohtin, so uuarth im is hugi druoui,
 uuarth im gisuorecan sebo, endi eft te is gisithon sprac
 thie guodo te them is iungron: 'Huat, ik iuu godes
 riki' quathie,
 'gihiet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganscipi. Nu ni uuelliat gi anthengian so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te uuaren hier
 that uuili iuuuer tuelifio enn treuon gisuican,
 uuili mi farcopan undar thit cunni Iudeono,
 (130*) gisellian uuider silubre, endi uuil im thar sinc niman,
 diuria methmos endi geban is drohtin uuid thiu,
 4580 holdan herron. That im thoh te harme scal
 uuerthan te uuite; bi that hie thia uuurth gisihid
 endi hie thes arbedes endi scauuod,
 than uuet hie that te uuaren that im uuari oðer* thing,
 betera mikilu that hie gio giboran ni uuurthi
 4585 libbiandi te theson lihte. Than hie that lon nimid,
 ubil arabedi inuuidrado.'
 Thuo bigan thero erlo gihuilic te odremo scauon,
 sorgondi sehan: uuas im ser hugi,
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron thuo
 4590 gornuuord sprekan. Thia gumon sorgodun
 huilican hie thero tuelifio te thiu tellian uuoldi,
 sculdigna te scathen, that hie habdi thia scattos thar

65 mér 76 énn 79 met^hmos

illis dixit: *L.* 22, 16. 'Desiderio desideravi hoc pascha manducare
 vobiscum antequam patiar. 63—67. *L.* 22, 16. Dico enim vobis, quia
 ex hoc non manducabo illud donec impleatur in regno dei. 67—69.
Mt. 26, 18. Tempus meum prope est.' 69—80. *J.* 13, 21. Cum haec
 dixisset, turbatus est spiritu et protestatus est et dixit: 'Amen amen dico

- delien mid iu so diuriun. Nu ik iu iuuues drohtines scal
 uulleon seggian, that ik an thesaro uueroldi ni mot
 4565 mid mannun mer moses anbiten
 furdur mid frihun, er than gifullod uuirdid
 himilo riki. Mi is an handun nu
 uuiti endi uuunderquale, thea ik for thesumu uuerode scal
 tholon for thesaru thiod.' So he tho so te them thegnun
 sprak 20
- 4570 helag drohtin, so uuard imu is hugi drobi,
 uuard imu gisuorken sebo, endi eft te them gesidun sprac
 the godo te them is iungarun: 'Huat, ik iu godes riki'
 quad he,
 'gihet himiles liht, endi gi mi holdlico
 iuuuan theganskepi. Nu ni uuilliat gi athengean so,
 4575 ac uuenkeat thero uuordo. Nu seggiu ik iu te (66^b) uuaran her 140,1
 that uuili iuuuar tuelibio en treuana suikan*,
 uuili mi farcopon undar thit kunni Iudeono,
 gisellien uuider silubre, endi uuili imu ther sinc niman,
 diurie medmos endi geben is drohtin uuit thiu,
 4580 holdan herran. That imu thoh te harme scal
 uuerdan te uuitie; be that he thea uurdi farsihit 5
 endi he thes arbedies endi scauuot,
 than uuet he that te uuaran that imu uuari uuodiera thing,
 betera mikilu that he gio giboran ni uurdi
 4585 libbiendi te thesumu lihte. Than he that lon nimid,
 ubil arbedi inuuidrado.'
 Tho bigan thero erlo gehuilic te odrumu scauon,
 sorgondi schan: uuas im ser hugi, 10
 hriuuig umbi iro herta: gihordun iro herron tho
 4590 gornuuord sprekan. Thea gumon sorgodun
 huilican he thero tuelibio te thiu tellien uueldi,
 sculdigna † scadon, that he habdi thea scattos thar

63 iuuues corr. aus a 75 ac mit rasur aus u corr. 76 treuana
 suikan 83 uuet aus l corr..

vobis, quia unus ex vobis tradet me. 80—86. *Mt.* 26, 24. . . . Vae
 homini illi per quem filius hominis tradetur! Bonum erat ei si natus non
 fuisset homo ille.' 87—96. *Mc.* 14, 19. At illi coeperunt contristari. . .
J. 13, 22. Aspiciebant ergo ad invicem discipuli haesitantes de quo dice-

- githingot an thero thieda. Ne uuas thero thegno enigon
sulikes inuuddies othi te gehanne,
4595 menngithahteo: antsuoc thero (130^b) manno gihuilie,
uurthun alla an forohnton, fragon ni gidorstun,
er than thuo gibuocnida baruuirdig gumo
Symon Petrus — ne gidorsta it selbo sprekan —
te Iohanne them guoden: hie uuas them godes barne
4600 an then dagon thegno liobost,
mest an minnion endi muosta thar *thuo* an thes mahti-
ges Cristes
barne restian endi an is brioston lag,
hlinoda mid is hobdu: thar nam hie so manag helag giruni,
diopa githahti, endi thuo te is drohtine sprac,
4605 bigann ina thuo fragon: 'Hue scal that, fro min,
uuesan' quathie,
'thie thi farcopan uuli, cuningo rikeost,
under thinero fiondo folc? Us uuari thes friuuit mikil,
uualdand, te uuitanne.' Thuo habda eft is uuord garo
helandi Crist: 'Sih thi huem ik hier an hand geþe
4610 mines muoses for theson mannon: the habit mengithat,
briosthugi (131^a) bittran; thie scal mi an banono giuuald
fiondon bifelahan, thar man mines ferahes scal
aldres ahtean.' Nam hie thuo after thiu
thes moses for them mannon endi gaf is themo mennscathen,
4615 Iudase an hand endi im tegegnas sprac
selþo for them is gisithon endi ina sniuzmo het
faran fan them is folke: 'Frumi so thu thenkis' quathie,
'duo that thu duon scalt: thu ni maht bidernian leng
uuilleon thinon. Thiu uuurth ist at handon,
4620 thia tidi sind nu ginahid.' So thuo thie treulogo
that muos antfeng endi mid is muthu anbett,
so afgaf ina thuo thiu godes craft, gramon inn giuuitun

97 baruuurdig 4604 sprac aus p corr. 9 huē | 16 snimo
17 frum¹

ret. 97—4608. *J.* 13, 23. Erat autem recumbens unus ex discipulis
eius in sinu Iesu, quem diligebat Iesus. *Alc. zu J.* 13, 23. Ipse est
Iohannes, cuius est hoc evangelium . . . *J.* 13, 24. Innuit ergo huic
Simon Petrus. . . 13, 25. Itaque cum recubisset ille supra pectus Iesu,

- gethingod at theru thiod. Ni uuas thero thegno enigumu
sulikes inuuddies othi te gehanne,
4595 mengithahtio: antsuok thero manno gehuilie, 15
uurdun alle an forhtun, fragon ne gidorstun,
er than tho geboknide baruuirdig gumo
Simon Petrus — ne gidorste it selbo sprekan —
te Iohanne themu godon: he uuas themu godes barne
4600 an them dagun thegno liobost,
mest an minniun endi moste thar tho an thes mahti-
ges Kristes 20
barne restien endi an is breostun lag,
hlinode mid is hobde: thar nam he so manag helag geruni,
diapa githahti, endi tho te is drohtine sprac,
4605 began ina tho fragon: 'Hue scal that, fro min, uuesen'
quad he,
'that thi farcopon uuli, cuningo rikeost,
undar thinaro fiundo folc? Us uuari thes friuuit (67^a) mikil, 141,1
uualdand, te uuitanne.' Tho habde eft is uuord garu
heleando Crist: 'Seh thi huemu ik her an hand gebe
4610 mines moses for thesun mannun: the habed mengithat,
birid bittran hugi; the scal mi an banono geuuald
fiundun bifelhen, thar man mines ferhes scal
aldres ahtien.' Nam he tho aftar thiu. 5
thes moses for them mannun endi gaf is themu menscaden,
4615 Iudase an hand endi imu tegegnas sprac
selbo for them is gesidun endi ina sniuzmo het
faran fan themu is folke: 'Frumi so thu thenkis' quad he,
'do that thu duan scalt: thu ni maht bidernien leng
uuilleon thinan. Thiu uurd is at handun,
4620 thea tidi sind nu ginahid.' So tho the treulogo 10
that mos antfeng endi mid is mudu anbet,
so afgaf ina tho thiu godes craft, gramon in geuuitun

97 selbo aus lo corr.

dicit ei: 'Domine, quis est?' *Alc. zu J.* 13, 25. Hic est utique pectoris
sinus sapientiae secretum. 8—13. *J.* 13, 26. Cui respondit Iesus: 'Ille
est qui ego intinctum panem porrexero.' 13—15. Et cum intinxisset
panem dedit Iudae Scariothis. 15—18. *J.* 13, 27. . . . Dicit ei Iesus:
'Quod facis fac citius.' 20—26. *J.* 13, 27. Et post buccellam tunc

an thena lichamon, letha uuihti,
 uuarth im Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herta, sithor ina thiu helpa godes
 farliet an theson liohte. So ist thena* liudio uue
 the so under theson himile scal herrono* uuehslon.

LVI.

(131^b) Giuuet im thuo ut thanan inuiddies gern
 Iudas gangan: haḏda im grimman hugi
 4630 thegan uuiḏ is theodan. Uuas thuo iu thiustri naht,
 suithe gisuorcan. Suno drohtines
 uuas im an them gomon forth endi is iungron thar
 uualdand uuin end brod uuihida bethiu,
 helgoda heḃancuning, mid is handon brac,
 4635 gaf it under them is iungron endi gode thancoda,
 sagda them alat them thar all giscuop,
 uuerold endi uunna, end sprac uuord manag:
 ‘Giloḃcat gi thes liolto’ quathie, ‘that thitt ist min lichamo
 endi min bluod so samo: giḃu ik iu hier bethiu samad
 4640 etan endi drincan. Thit ik an erthu scal
 geḃan endi giotan endi iu te godes rike
 losian mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liolt. Gihuggiat gi sinnon
 that gi thiu fulgangen thia ik an theson gomun duon,
 4645 marient thitt (132^a) for thero menigi: thit ist mahtig thing,
 mid thus sculun gi iuuuon drohtine diuritha frummean,
 hebbeat thit min te gihugdion helag bilithi,
 that it eldibarn after lestian,
 uuaron an thesaro uueroldi, that that uuitin alla
 4650 man oḃar thesan middilgard that it ist thuru mina
 minnia giduan
 herren te huldi. Gihuggent gi simla

ntravit in eum Satanas (26—27. *Mt.* 26, 24. . . . Vae homini illi per quem filius hominis tradetur). 28—31. *J.* 13, 30. (Iudas) . . . exiit continuo; erat autem nox. 31—43. *Tat. CLVI. Mt.* 26, 26. Cenantibus autem eis accepit Iesus panem et benedixit et fregit deditque discipulis suis dicens: ‘Hoc est corpus meum *L.* 22, 19. quod pro vobis datur.’ *Mt.* 26, 27. Et accipiens calicem gratias egit et dedit eis dicens: 26, 28. ‘Hic est . . . sanguis meus, qui pro vobis et multis effundetur in remis-

an thene lichamon, leda uuihti,
 uuard imu Satanas sero bitengi
 4625 hardo umbi is herte, sidur ine thiu helpe godes
 farliet an thesumu liohte. So is themu liudio uue
 the so undar thesumu himile scal herron uuehslon. 15

LVI.

Giuuet imu tho ut thanen inuideas gern
 Iudas gangan: habde imu grimmen hugi
 4630 thegan uuid is thiodan. Uuas tho iu thiustri naht,
 suido gisuorken. Sunu drohtines
 uuas imu at them gomun ford endi is iungarun thar
 uualdand uujn endi brod uuihide bethiu,
 helagode hebencuning, mid is handun brak, 20
 4635 gaf it undar them is iungarun endi gode thancode,
 sagde them olat the thar al giscop,
 uuerold endi uunnea, endi sprak uuord manag:
 ‘Gilobiot gi thes liolto’ *quad he*, ‘that thit is min lichamo
 endi min blod so same: gibu ik iu her bethiu samad
 4640 etan endi drinkan. Thit ik an erdu scal
 geban (67^b) endi geotan endi iu te godes rikie 142,1
 losien mid minu lichamen an lif euuig,
 an that himiles liolt. Gihuggeat gi simlun
 that gi thiu fulgangad* thiu ik an thesun gomun don,
 4645 mariad thit for *thero* menigi: thit is mahtig thing,
 mid thus sculun gi iuuuomu drohtine diurida frummien,
 habbiad thit min te gihugdion helag bilidi, 5
 that it eldibarn aftar lestien,
 uuaron an thesaru uueroldi, that that uuitin alle
 4650 man oḃar thesan middilgard that it is thurh mina min-
 nea giduan
 herron te huldi. Gehuggiad gi simlun

4626 :uue, h *ausradiert* 40 drinkan *aus unvollendetem k corr.*
 47 Habb'ad

sionem peccatorum. 43—51. *L.* 22, 19. Hoc facite in meam memoracionem.’ *Beda zu L.* 22, 19. Paulus . . . ait: ‘Quotiescunq̄ enim manducaveritis panem hunc et calicem bibitis, adnuntiate mortem domini donec veniat.’ 51—56. *J.* 13, 34. ‘Mandatum novum do vobis ut diligatis

- huo ik iu hier gebiudu, that gi iuuuan bruoðerscipi
 fasto frummean: hebbiat ferahtan hugi,
 minniönd iu an iuuuen muode, that that manno barn
 4655 oðar irminthiod alla farstandan
 that gi sin* gegnungo iungron mina.
 Oc scal ik iu cuthian huo hier uuli craftig fiond,
 hettiand herugrim umbi iuuuan hugi niusian,
 Satanas selþo: hie cumit iuuuaro seoluno herod
 4660 fruocno freson. Sinnon gi fasto te gode
 berend iuuua briostgithahti: ik scal an iuuuero bedu standan,
 that *iu* ni mugi thie menscatho (132^b) muod gituifian;
 ik fullistiu iu uuider them fionde. Oc quam hie herod
 iu freson min,
 thoh im is uuillien hier uuht ne gistuodi,
 4665 liöþes an theson minen lichamen. Nu *ni* uuilliu ik iuu
 lang helan
 huat iu hier nu sniumo scal te sorgu gistandan:
 Gi sculun mi gisuikan, gisithos mina,
 iuuues theganscipies, er than thius thiustre naht
 liudi farlithe endi eft liöht cume,
 4670 moragan te mannon.' Thuo uuarth muod gumon
 suitho gisuorcan endi ser hugi,
 hriuug umbi iro herta endi iro herren uuord
 suitho an soragon. Simon Petrus thuo
 thegan uuið is theodan thristuuord* sprac
 4675 bi huldi uuið is herron: 'Thoh thi all thit helitho
 folc' quathie, 143,1
 'gisuican thina gisithos, thoh ik sinnon mid thi
 at allon tharaþon tholoian uuilliu.
 Ik biun garo sinnon, ef mi god latið,
 that ik an thinon fullestie fasto gistande;
 4680 thoh sia thi an carcaries clustron hardo
 thesa liudi bilucan, thuoht ist mi luttill tueo, 5

in vicem sicut dilexi vos ... 13, 55. In hoc cognoscent omnes quia discipuli mei estis.' *Alc. zu J.* 13, 34. Custodiant mandatum ... omnes qui volunt fratres esse unici filii dei, qui se ipsum in hac dilectione tradidit pro nobis. 57—63. *L.* 22, 31. Ait autem dominus: 'Simon, Simon, ecce Satanas expetivit vos. 22, 32. Ego autem rogavi pro te ut non deficiat fides tua.' *Beda zu L.* 22, 31 *f.* Ostendit et eos si non iuvantis

- hueo ik iu her gebiudu, that gi iuuuan broderskepi
 fasto frummiad*: habbiad ferhtan hugi,
 minniöd iu an iuuuomu mode, that that manno barn 10
 4655 obar irminthiod alle farstanden
 that gi sind gegnungo iungaron mine.
 Ok scal ik iu cudien huo her uuli craftag fund,
 hetteand herugrim umbi iuuuan hugi niusien,
 Satanas selbo: he cumid iuuuaro seolono herod
 4660 frokno freson. Simlun gi fasto te gode
 berad iuuua breostgithaht: ik scal an iuuuaru bedu standen, 15
 that iu ni mugi the menscado mod getuiflean;
 ik fullestiu iu uuider themu fiunde. Ok quam he herod
 giu freson min,
 thoh imu is uuilleon her uuht ne gistodi,
 4665 liöbes an themu minumu lichamon. Nu ni uuilliu ik iu
 leng helen
 huat iu her nu sniumo scal te sorgu gistanden:
 Gi sculun mi gesuikan, gesidos mine, 20
 iuuues theganscepies, er than thius thiustrie naht
 liudi farlitha endi eft liöht cume,
 4670 morgagan te mannu.' Tho uuard mod gumon
 suido gisuorken endi ser hugi,
 hriuug umbi iro herte endi iro herron uuord
 suido an sorgun. Simon Petrus tho
 thegan uuid is thiodan thristuuordun sprac
 4675 bi huldi

se domini essent opitulatione protecti eadem procella cum ceteris potuisse conteri. . . . Sicut ipse tuam, inquit, fidem ne Satana temptante deficiat orando protexi. 67—70. *Mt.* 26, 31. . . . 'Omnes vos scandalum patiemini in me in ista nocte.' 70—88. *Mt.* 26, 33. Respondens autem Petrus ait illi: 'Etsi omnes scandalizati fuerint in te, ego nunquam scandalizabor, *L.* 22, 33. qui tecum paratus sum et in carcerem et in mortem ire.

- ne (133^a) ik an them bendion mid thi bidan uuillie,
 liggian mid thi so ließen; of sia thines lißes thann
 thuru eggia nith ahtian uuillian,
 4685 fruo min thie guodo, ik gißu min ferah furi thik
 an uuapno spil: nis mi uuerth iouuiht
 te bimithanne so lango so mi min uuarod̄
 hugi endi handcraft.' Thuo sprak im eft is herro angegin:
 'Huat, thu thik biuanis' quathie, 'uisaro treuono, 10
 4690 thristero thingo: thu haßis thegnes hugi,
 uuillion guodan. Ik mah thi seggian huo it thoh giuuer-
 than scal,
 that thu uuirðis so uuekmuod, thoh thu nu ni uuanies so,
 that thu thines thiadnes te naht thriuuo farlognis
 er hanocradi endi quithis that ik thin herro ni si,
 4695 ac thu farmanst mina mundburd.' Thuo sprac eft thie
 man angegin: 15
 'Ef it gio an uueroldi' quathie, 'giuuerthan muosti
 that ik samad midi thi sueltan muosti,
 doian diurlico, (133^b) thann ne uuurthi gio thie dag cuman
 that ik thir farlognidi, ließo drohtin,
 4700 gerno for theson Iuðeon.' Thuo quathun alla thia iungron so,
 that sia thar an them thingon mid im tholian uueldin.

LVII.

- Thuo im eft mid is uuordon gibod uualdand selßo, 20
 her heßancuning, that sia im ni lietin iro hugi tuiflian,
 hiet that sia ni uueldin* diopa githahti:
 4705 'Ne druouie iuuua herta thuru iuuues drohtines uuord,

83 so] sie 84 uuillia 88 : handcraft, h *ausradiert* 89 quath
 94 hanocradi 4705 u^oord

J. 13, 37. Animam meam pro te ponam.' 88—95. *J.* 13, 38. Respondit Iesus: 'Animam tuam pro me ponis?' *Hrab. zu Mt.* 26, 33. Non est temeritas nec mendacium, fides est apostoli Petri et ardens affectus erga dominum salvatorem; in tantum enim et affectu et caritate Christi efferebatur ut et imbecillitatem carnis suae et fidem verborum dei non contueretur. *J.* 13, 38. 'Amen dico tibi, *Mt.* 26, 34. quia hac nocte antequam gallus cantet ter me negabis.' 95—4701. *Mt.* 26, 35. Ait illi Petrus: 'Etiam si oportuerit me mori tecum, non te negabo.' Similiter et omnes discipuli dicebant. 2—13. *Tat. CLVII.* *J.* 14, 27. 'Non turbetur cor vestrum neque formidet. 14, 28. . . Vado et venio ad vos. 14, 26. Pa-

- ne forohteat te filo: ic scal fader usan
 selßan suokean endi iu sendian scal
 fan heßanrikie helagna gest:
 thie scal iu eft gifruofrean endi te frumu uuerthan, 144,1
 4710 manon iu thero mahlo thie ik iu manag hebbiu
 uuordon giuuisid. Hie giðit iu giuuit an briost,
 lustsama lera, that gi lestian forth
 thiu uuord endi thiu uerc thia ik iu an thesaro
 uueroldi gibod.'
 Ares im thuo the (134^a) rikeo an themo racode innan, 5
 4715 neriendo Crist endi giuuet im nahtes thanan
 selßo mid is gisithon: serago gengun
 suitho gornondia iungron Cristes
 hriuuigmuoda. Thuo hie im an thena hohan giuuet
 Oliuetiberg: thar uuas hie upp giuuno
 4720 gangan mid is iungron: that uuissa Iudas uuell,
 balohudig man, huand hie uuas oft an them berege mid im. 10
 Thar gruotta thie godes suno iugron sina:
 'Gi sind nu so druouia' quathie, 'nu gi minan doð uuitun:
 nu gornonð gi endi griotand, endi thesa Iuðeon sind
 an luston,
 4725 mendit thiu menigi, sindun an iro muode fraha,
 thius uuerold ist an uuunnion: Thes uuirthit thoh
 giuuand cuman
 sniumo tulgo: than uuirthit im ser hugi, 15
 than morniat sia an iro mode endi gi mendian sculun
 after te euuondage, huand gio endi ni cumið
 4730 iuuues uuellißes giuuand: (134^b) bethiu ne thurbun iu
 thius uerc tregan,
 hreuuuan min hinfard, huand thanan scal thiu helpa cuman

10 mánon 17 crist^{es} 20 uuisa 22 iuⁿgron *corr. 2. hand*

racletus autem spiritus sanctus quem mittet pater in nomine meo, ille vos docebit omnia et suggeret vobis omnia quaecunque dixerō vobis.' 14—20. *Tat. CLVIII.* *Mt.* 26, 30. . . Exierunt *L.* 22, 39. secundum consuetudinem in montem Oliveti. 20—21. *Tat. CLX.* *J.* 18, 2. Sciebat autem et Iudas qui tradebat eum locum, quia frequenter Iesus conuenerat illuc cum discipulis suis. 22—32. *Tat. CLIX.* *J.* 16, 20. 'Amen amen dico vobis, quia plorabitis et flebitis vos, mundus autem gaudebit, vos autem contristabimini; sed tristitia vestra vertetur in gaudium.' *Atc. zu J.* 16, 20.

- gumono barnon.' Thuo hiet hie is iungron thar
 bidan uppan themo berge, quat that hie ti bedu uueldi 20
 an thiu holmcliðu hohor stigan;
- 4735 hiet thuo thria mid im thegnos gangan,
 Iacobe endi Iohannese endi thena guodan Petruse,
 thristmuodian thegan. Thuo sia mid iro thiedne samad
 gerno gengun. Thuo hiet sia thie godes suno
 an berge uppan te bedu hnigan,
- 4740 hiet sia god gruoatian, gerno biddian
 that hie im thero costondero craft farstuodi,
 uuretharo uuillion, that im thie uuiðersaco
 ni mahtig thie menscatho mod gituiffian,
 gie im thuo selbo gihneg suno drohtines
- 4745 craftig an kniobeda, cuningo rikeost
 forthuuard te foldu: fader alathiodo
 guodan gruotta, gornuord* sprak
 hriuuiglico: uuas im is hugi druoui,
 (135^a) bi thera menniski muod gihruorid,
- 4750 is flesk uuas an farahtan: fellun im trahni,
 drop is diurlic suet al so dror cumit
 uuallan fan uuundon: uuas an giuuinne thuo
 an themo godes barne thie gest endi thie lichamo:
 oder uuas afusid an feruuegos,
- 4755 thie gest an godes riki, oder iamar stuod,
 lichamo Cristes: ne uuolda *thit* liocht ageþan,
 ac druouoda for themo doðe. Simnon hie te drohtine forth
 thiu mer after thiu mahtigna gruotta,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordon: 'Ef nu uerthan ni mag' quathie,
 'mancunni ginerid, ni si that ik minan geþe
 lioban lichamon furi liudo barn

38 *gængun auf rasur* 52 *ualla*

Plorabant quippe et flebant amatores Christi cum illum . . . mori et sepe-
 liri viderent. 32—34. *Tat. CLX. Mt. 26, 36.* Dixit discipulis suis:
 'Sedete hic . . . donec vadam illuc et orem.' 35—43. *Mt. 26, 37.* Et
 assumpto Petro et duobus filiis Zebedaei Iacobum et Iohannem (dixit
 illis): *L. 22, 40.* 'Orate, ne intretis in temptationem.' 44—57. *L. 22,*
41. Et ipse . . . positis genibus *Mt. 26, 39.* procidit in faciem suam

- 4740 (68^a) gerno biddien 145,1
 that he im thero costondero craft farstodi,
 uuredaro uuilleon, that im the uuidersaco
 ni mahti the menscado mod gituiffian,
 iak imu tho selbo gihneg sunu drohtines
- 4745 craftag an kniobeda kuningo rikeost
 forduuard te foldu: fader alothiado
 godan grotte, gornuordun sprac 5
 hriuuiglico: uuas imu is hugi drobi,
 bi theru menniski mod gihrorid,
- 4750 is flesk uuas an forhtun: fellun imo trahni,
 drop is diurlic suet al so dror kumid
 uuallan fan uuundun: uuas an geuuinne tho
 an themu godes barne the gest endi the lichamo:
 odar uuas fusid an forduuegos,
- 4755 the gest an godes riki, odar giamar stod, 10
 lichamo Cristes: ni uuelde thit liocht ageþen,
 ac drobde for themu dode. Simla he te drohtine ford
 thiu mer aftar thiu mahtigna grotte,
 hohan himilfader, helagna god,
- 4760 uualdand mid is uuordon: 'Ef nu uerden ni mag' quad he,
 'mankunni generid, ne si that ik minan geþe
 lioban lichamon for liudio barn 15

Mc. 14, 35. et orabat . . . *Mt. 26, 37.* . . . et coepit contristari et maestus
 esse. *L. 22, 44.* Et factus est sudor eius sicut guttae sanguinis decur-
 rentis in terram. *Mt. 26, 41.* 'Spiritus quidem promptus est, caro autem
 infirma.' *Hrab. zu Mt. 26, 41.* Duas voluntates ostendit, humanam vide-
 licet, quae est carnis, et divinam, quae est deitatis: ubi humana quidem
 propter infirmitatem carnis recusat passionem, divina autem eius est
 promptissima. 60—68. *Mt. 26, 39.* 'Pater, si possibile est . . . *Mc.*
14, 36. transfer calicem hunc a me. Verumtamen non quod ego volo,
 sed quod tu.' *Hrab. zu Mt. 26, 39.* Non, inquit, hoc fiat quod humano

- te uegianne te uundron, it si than thin uuillio so,
 ik uelliu is than gicoston: ik nimu thena kelic an hand,
 4765 drincu ina thi te diurthun, drohtin fro min,
 mahti mundboro: ne sih thu mines hier
 fleskes gifuories. Ik fullian scal
 uuillion thinan: (135^b) thu haʒis giuuald oʒar all.
 Giuuet im thuo gangan thar hie *er* is iungron liet
 4770 bidan uppan themo berge; fand sia that barn godes
 slapan sorgondia: uuas im ser hugi
 thes sia fan iro drohtine delean scoldun.
 So sind that muodthracu *manno* gihuilicon
 that hie farlatan scal lieʒan herron,
 4775 ageʒan thena so guodan. Thuo hie te is iungron sprac,
 ueekida sia uualdand endi uuordon gruotta:
 ‘Hui uuelliat gi so slapan?’ quathie. ‘Ni mugun samad mid mi
 uuacon ena tid? Thiu uurth ist an handon,
 that it so gigangan scal so it got fader
 4780 marcoda mahtig. Mi nis an minen muode tueho:
 min gest is garo an godes uuillion
 fus te faranne: min flesc is an soragan,
 letit mi min lichamo: leth is im suitho
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuilleon scal
 4785 mines fader frummean. Hebbiat gi fastan hugi.’
 Giuuet im thuo eft thanan oder sithu
 an thena berg uppan te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 (136*) guodera uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnoda,
 beldida te them bendion. Hie uuas an thero bedu simnon
 forth an flite endi is fader gruotta
 uualdand mid is uuordon: ‘Ef it nu uuesan ni mag’ quathie,
 ‘mari drohtin, neʒa ik for thit manno folc

85 frū | mean

affectu loquor, sed id propter quod ad terras tua voluntate descendi. *Mc.* 14, 36. ‘Abba pater, omnia tibi possibilia sunt.’ 69—72. *Mt.* 26, 40. Venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes ... *L.* 22, 45. prae tristitia. 75—78. *L.* 22, 46. Et ait eis: ‘Quid dormitis?’ *Mt.* 26, 40.

- te ueegeanne te uundrun, it si than thin uuilleo so,
 ik uelliu is than gicoston: ik nimu thene kelik an hand,
 4765 drinku ina thi te diurdu, drohtin fro min,
 mahtig mundboro: ni seh thu mines her
 fleskes gifories. Ik fullon scal
 uuilleon thinen: thu habes geuuald oʒar al.
 Giuuet imu tho gangen thar he *er* is iungaron let 20
 4770 bidan uppan themu berge; fand sie that barn godes
 slapen sorgandie: uuas im ser hugi
 thes sie fan iro drohtine delien scoldun.
 So sind that modthraca *manno* gehuilecumu
 that he farlaten scal liabane herron,
 4775 afgeben thene so godene. Tho he te is iungarun sprac,
 uuahte sie uualdand endi uuordon (68^b) grotte: 146,1
 ‘Hui uuilhiad gi so slapan?’ quad he. ‘Ni mugun samad mid mi
 uuacon ene tid? Thiu uurd is at handun,
 that it so gigangen scal so it god fader
 4780 gimarcode mahtig. Mi nis an minumu mode tucho:
 min gest is garu an godes uuillean
 fus te faranne: min flesk is an sorgun, 5
 letid mik min lichamo: led is imu suido
 uuiti te tholonne. Ik thoh uuillean scal
 4785 mines fader gefrummien. Hebbiad gi fasten hugi.’
 Giuuet imu tho eft thanen oder sidu
 an thene berg uppen te bedu gangan
 mari drohtin, endi thar so manag gisprac
 godoro uuordo. Godes engil quam
 4790 helag fan himile, is hugi fastnode, 10
 beldide te them bendion. He uuas an theru bedu simla
 ford an flite endi is fader grotte
 uualdand mid is uuordon: ‘Ef it nu uuesen ni mag’ quad he,
 ‘mari drohtin, nebu ik for thit manno folc

84 uuilleen, ^a das erste e aus i corr.

Sic non potuistis una hora vigilare mecum.’ 81—84. *Mt.* 26, 41 *widerholt* (vgl. zu 4744 ff.) 86—89. *Mt.* 26, 42. Iterum secundo abiit et oravit. 89—92. *L.* 22, 43. Apparuit autem angelus de caelo confortans eum ... et prolixius orabat 92—96. *Mt.* 26, 42. dicens: ‘Pater mi,

- 4795 thiodquala tholoie, ik an thinen scal
 uuillien uuonian.' Giuuet im thuo eft thanan
 suokian is gisithos: fand sia slapandia,
 gruotta sia gahon. Geng im eft thanan
 thriddan sithu te bedu endi sprac thiedcuning
 4800 all thiu selbun uuord suno drohtines
 te them alouualden fader so hie err deda,
 manoda mahtigna manno frumono
 suitho niudlico neriendi Crist,
 geng im thuo *eft* te them is iungron, gruotta sia sano:
 4805 'Slapat gi endi restiat' quathie. 'Nu uuirthit sniomo herod
 cuman midi craftu thie mi farcopod *habid*,
 sundilosan gisald.' Gisithos Cristes
 uuacodun thuo after them uuordon endi gisahun thuo
 that uuerod cuman
 (136^b) an thena berg uppan brahtmu thiu mikilon,
 4810 vvretha uuapanberand.

LVIII.

- Uisda im Iudas,
 gramhugdig mann; Iudeon after sigun,
 fiondo folcscipi; druog man fiur an gimang,
 logna an liohtfaton, ledda mann faclun
 brinnandi fan burg thar sia an thena berg uppan
 4815 stigun mid striðu. Thia stedi uuissa Iudas uuell,
 huar hie thia liudi tuo ledian scolda.
 Sagda im thuo te tekne thuo sia thar tuo fuorun
 them folcscipe biforan, te thiu that sia ne farfengin thar
 erlos odran man: 'Ik gangu im at erist tuo' quathie,
 4820 'cussiu ina endi queddiu: that ist Crist selbo.
 Thena gi fahan sculun folko craftu,
 bindan *ina* uppan themo berge endi *ina* ti burg hinan

4805 sni^{mo} 9 mikilon. LVIII. | Vvretha 14 upp

si non potest calix hic transire, nisi bibam illum, fiat voluntas tua.' 96—97. *Mt.* 26, 40. Venit iterum *L.* 22, 45. ad discipulos suos et invenit eos dormientes. 98—4801. *Mt.* 26, 44. Et relictis illis iterum abiit et oravit tertio eundem sermonem dicens. 3—6. *Mt.* 26, 45. Tunc

- 4795 thiodquale tholoie, ik an thinan scal
 uuillean uunon.' Giuuet imu tho eft thanen
 sokean is gesidos: fand sie slapandie,
 grotte sie gahun. Geng imu eft thanen 15
 thriddeon sidu te bedu endi sprak thiodkuning
 4800 al thiu selbon uuord sunu drohtines
 te themu alouualdon fader so he er dede,
 manode mahtigna manno frumana
 suido niutlico neriando Crist,
 geng imu tho eft te them is iungarun, grotte sie sano:
 4805 'Slapad gi endi restiad' quad he. 'Nu uuirdid sniumo herod 20
 cuman mid craftu the mi farcopot habad,
 sundea losan gisald.' Gesidos Cristes
 uuacodun tho aftar them uuordun endi gisahun tho
 that uuerod kuman
 an thene berg uppen brahtmu thiu mikilon,
 4810 uureda uuapanberand.

LVIII.

- Vuisde im Iudas,
 gramhugdig man; (69^a) Iudeon aftar sigun, 147,1
 fiundo folcscipi; drog man fiur an gimang,
 logna an liohtfaton, ledde man faklon
 brinnandea fan burg thar sie an thene berg uppan
 4815 stigun mid stridu. Thea stedi uuisse Iudas uuel,
 huar he thea liudi to ledean scolde.
 Sagde imu tho te tekne tho sie thar to forun 5
 themu folke biوران, te thiu that sie ni farfengin thar
 erlos odren man: 'Ik gangu imu at erist to' quad he,
 4820 'cussiu ine endi queddiu: that is Crist selbo.
 Thene gi fahan sculun folco craftu,
 binden ina uppan themu berge endi ina te burg hinan

4801 ér 9 mikilon. | Uureda

venit ad discipulos suos et ait illis: 'Dormite et requiescite . . . , 26, 46. appropinquavit qui me tradet.' 8—15. *Tat. CLXI. Mt.* 26, 47. Et adhuc eo loquente ecce Iudas . . . venit et cum eo turba multa *J.* 18, 3. cum lanternis et facibus et armis. . . 17—23. *Mt.* 26, 48. Qui autem

- ledian under thia liudi: hie is liþes haþið
mid is uuordon faruuercod.' Uuerod sithoda thuo
4825 untthat sia te Criste cumana uuurthun
grim folc Iuðeono, thar hie mid is iungron stuod
(137^a) mari drohtin: bed metudgiscapu,
torohtero tideo. Thuo geng im treulos man
Iudas tegegnes endi te them godes barne
4830 hneg mid is hoþdu endi is herron quedda,
custa ina craftigna endi is quidi lesta,
uuisda ina them uuerode all so hie err mid uuordon gihiet.
That tholoda all mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesaro uuæruldes endi sprac im mid is uuor-
don tuo,
4835 fragoda ina fruocno: 'Bihui cumis thu so mid thius
folku te mi,
behui ledis thu mi so thesa liudi tuo endi mi te the-
saro lethun thiod
farcopos mid thinu cossu under thit cumni Iuðeono,
meldos mik te thesaro menigi?' Geng im thuo uuið
thia man sprecan,
uuið that uuerod oðer endi sia mid is uuordon fragn
4840 huena siu mid thiu gisithu sokian quamin
so niudlico an naht, 'so gi uuillian nod frummian
manno huilicon.' Thuo sprac im eft thiu menigi angegin,
quathun that im heland thar (137^b) an them holme uppan
giuuisid uuari, 'thie thit giuuer frumið
4845 Iuðeo liudeon endi ina godes suno
selþan hetid. Ina quamun uui sokean herod,
uueldun* ina gerno bigetan: hie ist fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im thuo thie neriendo Crist
sagda te suothen that hie it selþo uuas,
4850 so uuurthun thuo an forohton folc Iuðeono,

36 ludi 42 menig

tradebat eum dederat illis signum dicens: 'Quemcunque osculatus fuero ipse est: tenete eum *Mt.* 14, 44. et ducite eum.' 28—32. *Mt.* 26, 49. Et confestim accedens ad Iesum dixit: 'Have rabbi', *L.* 22, 47. et appropinquavit Iesu ut osculetur eum. 33—38. *L.* 22, 48. Iesus autem

- ledien undar thea liudi: he is libes habad
mid is uuordun faruuerkod.' Uuerod sithode tho 10
4825 antat sie te Criste kumane uurdun
grim folc Iudeono, thar he mid is iungarun stod
mari drohtin: bed metodogiscapu,
torhtero tideo. Tho geng imu treulos man
Iudas tegegnes endi te themu godes barne
4830 hneg mid is hobdu endi is herron quedde,
custe ina craftagne endi is quidi leste,
uuisde ina themu uuerode al so he er mid uuordun gehet. 15
That tholode al mid githuldion thiedo drohtin,
uualdand thesara uueroldes endi sprak imu mid is
uuordun to,
4835 fragode ine frokno: 'Behui kumis thu so mid thius
folcu te mi,
behui ledis thu mi so these liudi to *endi mi te thesare*
ledan thiode
farcopos mid thinu kussu under thit kunni Iudeono, 20
meldos mi te thesaru menigi?' Geng imu tho uuid
thia man sprekan,
uuid that uuerod odar, endi sie mid is uuordun fragn
4840 huene sie mid thiu gesidiu sokean quamin
so niutlico an naht, 'so gi uuillead* nod frummien
manno huilicumu.' Tho sprac imu eft thiu menigi angegin,
quadun that im heleand thar an (69^b) themu holme uppan 148,1
geuuisid uuari, 'the thit giuuer frumid
4845 Iudeo liudiun endi in godes sunu
selbon hetid. Ina quamun uui sokean herod,
uueldin ina gerno bigeten: he is fan Galileo lande,
fan Nazarethburg.' So im tho the neriendio Crist
sagde te sodan that he it selbo uuas, 5
4850 so uurdun tho an forhtun folc Iudeono,

24 sithode *aus* o *corr.* 42 menigi *aus* i *corr.* 48 neriendio
49 sagdæ *aus* a *corr.*

dixit ei: 'Iuda, osculo filium hominis tradis?' *Mt.* 26, 50. Amice, ad quod venisti?' 38—42. *J.* 18, 4. Iesus itaque ... processit et dixit eis: 'Quem quaeritis?' 42—48. *J.* 18, 5. Responderunt ei: 'Iesum Nazarenum,' 48—53. *J.* 18, 6. Ut ergo dixit eis: 'Ego sum,' abierunt

- uurthun undarbadoda that sia undar bac fellun
 alla efnissi, ertha gisuohtun
 uuiðeruuard that uuerod: ni mahtun that uoord godes,
 thia stemna antstandan: uuarun thoh so striðiga man,
 4855 ahliepun eft upp an them holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgana gengun
 nahor mid nithu, untat sia thena neriendon Crist
 uuerodu biuurpun. Stuedun uuisa man

 4860 bifara thero deruun dade endi te iro drohtine hreopun*:
 ‘Uuari it nu thinn uuillio’ quathun sia, ‘uualdand fruo min,

 uuapnon uunda, than (138^a) ni uuari us uuiht so guod
 so that uui hier for usan drohtine doian muostin
 4865^a binithion bleca.’ Thuo gibolgan uuarth
 snell suerdthegan Symon Petrus:
 uuell im innan hugi, that hie ni mohta enig uoord
 sprekan:
 so harm uuarth im an is herten that man is herron thar
 bindan scolda. Thuo hie gibolgan geng
 4870 suittho thristmuod thegan furi is thiedan stann
 hard furi is herron: ne uuas im is hugi tuiffi,
 bluothi an is brioston, ac hie is bill atoh,
 suerd be sidu, sluog im tegegnes
 an thena færiston fiond folmo craftu,
 4875 that thuo Malchus uuarth makies eggion
 an thia suithrun half suerdu gimalod:
 thiu hlust uuarth im farhauuan: hie uuarth an that
 hoðid uund,
 that im herudrorag hlier endi ora
 benuundun brast; blod after sprang,
 4880 uuell fan uuundon. Thuo uuas an is uuangun scard
 thie furisto thero fiondo. Thuo stuod that folc an rum:

74 friston 81 rúm

retrosursum et ceciderunt in terram. 54—58. *Mt.* 26, 50. Tunc accesse-
 runt et manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum. 58—65. *L.* 22,
 49. Videntes autem hi qui circa ipsum erant quod futurum erat dixerunt

- uurdun underbadode that sie under bac fellun
 alle efno san, erde gisohtun
 uuideruuardes that uuerod: ni mahte that uoord godes,
 thie stemnie antstanden: uuarun thoh so stridige man,
 4855 ahliopun eft up an themu holme, hugi fastnodun,
 bundun briostgithaht, gibolgane gengun 10
 nahor mid nithu, anttat sie thene neriendion Crist
 uuerodo biuurpun. Stodun uuise man
 suido gornundie giungaron Kristes
 4860 biuoran theru derebeon dadi endi te iro drohtine sprakun:
 ‘Uuari it nu thin uuillio’ quadun sie, ‘uualdand fro min,
 that us her an speres ordun spildien mostin
 uuapnun uunde, than ni uuari us uuiht so god 15
 so that uui her for usumu drohtine doan mostin
 4865 bendiun* bleka.’ Tho gibolgan uuard
 snel suerdthegan Simon Petrus:
 uuel imu innan hugi, that he ni mahte enig uoord
 sprekan:
 so harm uuard imu an is hertan that man is herron thar
 binden uuelde. Tho he gibolgan geng 20
 4870 suido thristmod thegan for is thiodan standen
 hard for is herron: ni uuas imu is hugi tuiffi,
 blothi an is breostun, ac he is bil atoh,
 suerd bi sidu, stop* imu tegegnes
 an thene furiston fiund folmo crafto,
 4875 that tho Malchus uuard makeas eggion
 an thea suidarun half suerdu gimalod:
 thiu hlust uuard imu (70^a) farhauuan: he uuard an
 that hobid uund, 149,1
 that imu herudrorag hlear endi ore
 beniuundun brast; blod after sprang,
 4880 uuell fan uuundun. Tho uuas an is uuangun scard
 the furisto thero fiundo. Tho stod that folc an rum:

72 bloth

ei: ‘Domine, si percutimus in gladio?’ 66—77. *J.* 18, 10. Simon ergo
 Petrus habens gladium eduxit eum et percussit pontificis servum et ampu-
 tavit auriculam eius dextram; erat autem nomen servo Malchus.

andriedun im (138^b) thes billes biti. Thuo sprac that barn godes
selþo te Symon Petrus, hiet that hie is suerd dedi
scarp an scethia: 'Ef ik uuið thesa scola uueldi' quathie,
4885 'uuið thieses uuerodes giuinn uigsaca frummian,
than manodi ik thena marion mahtigna god,
helagna fader an himilrikie,
that hie mi so managan engil herod oþana sendi
uuges so uuisan, so ni mahtin iro uuapantreki
4890 man adogian: iro ne stodi gio sulik megin samad
folkes gifastnod, that im ira fera after thi
uuerthan mahtig. Ac it haþit uualdand god,
alomahtig fader an oðer gimarcod,
that uui githolian sculun so huat so us thius thioda tuo
4895 bittres bringið: ne sculun us belgan uuiht,
uurethian uuið iro giuinne; huand so hue so uuapno nith,
grimman gerheti uuil gerno frummean,
hie sueltið im oft suerdes eggion,
doit im drorag: uui mid uson dadion ni sculun
4900 uuiht auerdian.' Geng im thuo ti them (139^a) uundon man,
ledda* mid listion lik tesamne,
hoþiduundun, that siu san gihelid uuarth,
thes billes biti, endi sprac that barn godes
uuið that uuretha uuerod: 'Mi thunkit uunder mikil' quathie,
4905 'ef gi mi lethes uuiht lestian uueldun,
hui gi mi thann ni fengin than ik under iuuuon folke stuod
an themo uuihe innan endi thar uuord manag
suotþlic sagda. Than uuas sunnun scin,
diurlic dages liocht, than ni uueldun gi mi duon iouuiht
4910 lethes an theson liochte, endi nu lediat mi iuuera liudi tuo
an thiustra naht, all so man thioþe duot,
thann man thena fahan uuili endi hie is ferahes haþit
foruercot uuamscatho.' Uuerod Iuðeono

89 mahti 94 thus 4908 suohtlic

82—84. *J.* 18, 11. Tunc ait Iesus Petro: 'Mitte gladium tuum in
vaginam. 84—92. *Mt.* 26, 53. An putas quia non possum rogare
patrem meum et exhibebit mihi modo plus quam duodecim milia legiones
angelorum? 92—95. *Mt.* 26, 54. . . . Sic oportet fieri. 96—99. *Mt.*
26, 52. Omnes enim qui gladium acceperint gladio peribunt. 99—4903.

andredun im thes billes biti. Tho sprak that barn godes 5
selbo te Simon Petrus, het that he is suerd dedi
skarp an skedia: 'Ef ik uuid thesa scola uueldi' quad he,
4885 'uuid theses uuerodes geuinn uigsaca frummien,
than manodi ik thene mareon mahtigne god,
helagne fader an himilrikea,
that he mi so managan engil herod obana sandi
uuges so uuisen, so ni mahtin iro uuapantreki 10
4890 man adogen: iro ni stodi gio sulic megin samad
folkes gifastnod, that im iro ferh after thi
uuerden mahti. Ac it habad uualdand god,
alomahtig fader an odar gimarkot,
that uui githoloian sculun so huat so us thius thiod to
4895 bittres brengit: ni sculun us belgan uuiht, 15
uuredean uuid iro geuinne; huand so hue so uuapno nid,
grimman gerheti uuili gerno frummien,
he sultit imu oft suerdes eggion,
dot im bidroregan: uui mid uson dadiun ni sculun
4900 uuiht auerdian.' Geng he tho te themu uundon manne,
legde mid listiun lik tesamne,
hobiduundon, that siu san gihelid uuard, 20
thes billes biti, endi sprak that barn godes
uuid that uurede uuerod: 'Mi thunkid uunder mikil' quad he,
4905 'ef gi mi ledes uuiht lestien uueldun,
hui gi mi tho ni fengin than ik undar iuuuomu folke stod
an themu uuihe innan endi thar uuord manag
sodlic sagde. Than uuas sunnon skin,
diurlic (70^b) liocht dages, than ni uueldun gi mi doan eouuiht 150,1
4910 ledes an thesumu liochte, endi nu lediad mi iuuua liudi to
an thiustrie naht, al so man thioþe dot,
than man thene fahan uuili endi he is ferhes habad
faruercot uuamscado.' Uuerod Iudeono

89 ni aus m corrigiert uuapantreki 90 adrogen gio aus i
corr. 91 gifastnost 4910 :liudi, 1 ausradiert

L. 22, 51. Et cum tetigisset auriculam eius sanavit eum. 3—13. *Mt.*
26, 55. . . . Dixit Iesus turbis: 'Tamquam ad latronem existis cum gladiis
et fustibus comprehendere me. *Mt.* 14, 49. Cotidie apud vos eram docens
in templo, et non me tenuistis. *L.* 22, 53. Sed haec est hora vestra et

- gripun thuo an thena godes suno, grimma thioda,
 4915 hettendero hop, huurþun ina umbi
 muodag manno folc — menes ne sahun ---
 heftun herubendion hendi tesamne,
 faðmos mid feteron. Im ni uuas sulic* firinquala
 tharf te githolonne, thiodaraþeðes,
 4920 (139^b) te uuinnianne sulic uuiti, ac hie it thuru thitt
 uuerod deda,
 huand hie liudeo barn losian uuolda,
 halon fan helliu an himilriki
 an thena uuidon uuelon: bethiu hie thes uuiht ni bisprac
 thes sia im thuru inuuidnith ogian uueldun.

LVIII.

- 4925 Thuo uuurthun thes so malsca muodag folc Iuðeono,
 thiuh eri uuarth thes so hruomag thes sia thena helagan Crist
 an lithobendion ledian muostun,
 fuorian an feteron. Thia fiend eft giuuitun
 fan them berge te burg. Geng that barn godes
 4930 undar themo heriscipie handon gibundan,
 druuondi te dale. Uuarun im thia is diuriun thuo
 gisithos gisuicana, all so he im er selþo gisprac:
 Ne uuas it thoh bi enigero bloði, that sia that barn godes
 leþan* farlietun, ac it uuas so lango biforan
 4935 uuarsagono uuord that it scolda giuuerthan so:
 bethiu ni mahtun sia is bimithan. Than after thero
 menigi gengun
 Iohannes (140^a) endi Petrus thia gumon tuena,
 folgodun ferran: uuas im firiuuit mikil
 huat thia grimmun Iuðeon them godes barne uueldun*
 4940 iro drohtine duan. Thuo sia te dale quamun
 fan themo berge ti burg thar iro biscop uuas,

15 hóp 17 endi 30 gibindan, *corr.* 2 hand? 32 er aus i *corr.*

potestas tenebrarum.' 13—20. *J.* 18, 12. Cohors et tribunus et ministri Iudaeorum comprehenderunt Iesum et ligaverunt eum *Alc. zu J.* 18, 12. qui nos dilexit et tradidit semetipsum pro nobis omnibus. 25—28. *J.* 18, 13. Et adduxerunt eum. 31—32. *Mt.* 26, 56^b. Tunc discipuli omnes relicto eo fugerunt. 33—36. *Mt.* 26, 56^a. Hoc autem factum

- gripun tho an thene godes sunu, grimma thioda, 5
 4915 hatandiero hop, huurbun ina umbi
 modag manno folc — menes ni sahun ---
 heftun herubendium handi tesamne,
 fadmos mid fitereun. Im ni uuas sulicaró firinquala
 tharf te githolonne, thiodarbedies,
 4920 te uuinnanne sulic uuiti, ac he it thurh thit uuerod
 deda,
 huand he liudio barn losien uuelda, 10
 halon fan helliu an himilriki
 an thene uuidon uuelon: bethiu he thes uuiht ne bisprak
 thes sie imu thurh inuuidnið ogean uueldun.

LVIII.

- 4925 Tho uurdun thes so malsee modag folc Iudeono,
 thiuh eri uuard thes so hromeg thes sie thena helagon Krist

 forðun* an fitereun. Thie fiund eft geuuitun
 fan themu berge te burg. Geng that barn godes 15
 4930 undar themu heriscepi handun gebunden,
 drubondi te dale. Uuarun imu thea is diurion tho
 gesidos gesuikane, al so he im er selbo gisprac:
 Ni uuas it thoh be enigaru blodi, that sie that barn godes
 lioben farlietun, ac it uuas so lango biuoren
 4935 uuarsagono uuord that it scoldi giuuerden so:
 bethiu ni mahtun sie is bemithan. Than aftar theru
 menigi gengun 20
 Iohannes endi Petrus thie gumon tuene,
 folgodun ferrane: uuas im firiuuit mikil
 huat thea grimmun Iudeon themu godes barne uueldin
 4940 iro drohtine doen. Tho sie te dale quamun
 fan themu berge te burg thar iro biscop uuas,

25 malsee

est ut implerentur scripturae. 36—42. *Tat. CXLII.* *J.* 18, 15. Sequebatur autem Iesum Simon Petrus *Mt.* 26, 58. a longe *J.* 18, 15. et alius discipulus (*Alc. zu J.* 18, 15. vel amore magistri vel humana curiositate scire cupiens quid pontifex iudicaret de Iesu) *Mt.* 26, 58. usque in atrium principis sacerdotum. *Alc. zu J.* 18, 15. Quisnam sit iste disci-

- iro uuihes uuard, thar leddun ina uulanca mann,
erlos under ederos. Thar uuas eld mikil,
fiur an fridhobe them folke tegegnes
- 4945 giuuarah̄t for them uuerode: thar gengun sia im uuer-
mian tuo
- Iuðeono liudi, lietun thena godes suno
bidan an bendion. Uuas thar braht mikil,
gelmuodigero galm. Iohannes uuas er
them herrosten cuth: bethiu muosta hie an thena hof innan
- 4950 thringan mid thero thieda. Stuod allaro thegno besta,
Petrus thar ute: ne liet ina thar* portun uuard
folgon is frohon, er it at is friunde abad
Iohannes at enon Iuðeon that man ina gangan liet
forth an thena friðhof. Thar quam im enn fecni uuið
- 4955 gangan tegegnes, thiu enes Iuðeon uuas
ira (140^b) thiodnes thiui, endi thūo te them thegne sprac
magat unuali*: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quat siu,
'iungro fan Galilea thes the thar ginuuuar stet
faðmon gifastnod.' Thuo an forohton uuarth
- 4960 Simon Petrus san, sleu an is muode,
quat that hie thes uuiðes uuord ni bicunsti
ne thes thiodnes thegan ni uuari:
meth is thūo for thero menigi, quat that hie thena
mann ni ankendi:
'Ne sind mi thina quidi cutha' quathie: uuas im thiū
craft godes,
- 4965 thiū herdisli fan themo herten. Huarbondi geng
forth under them folke, anthat hie te them fiure quam;
geng* ina thūo uuermian. Thar im oc en uuið bigan
felgian firinspraca: 'Hier mugun gi' quat siu, 'an
iuuuan fiond sehan:

48 -muo^digero

pulus non temere affirmandum est, quia tacetur; solet autem se idem Iohannes ita significare. 43—46. (*L.* 22, 55. Accenso autem igne in medio atrii, *fehll Tat.*) *J.* 18, 18. stabant . . . servi et ministri ad prunas . . . et calefebant. 48—50. *J.* 18, 15. Discipulus autem ille erat notus pontifici et introiit cum Iesu in atrium pontificis. 50—54. *J.* 18, 16. Petrus autem stabat ad ostium foris. Exiit ergo discipulus

- iro uuihes uuard, (71^a) thar leddun ina uulanke man, 151,
erlos undar ederos. Thar uuas eld mikil,
fiur an fridhobe themu folke tegegnes
- 4945 geuuarh̄t for themu uuerode: thar gengun sie im uuer-
mien to
- Iudeo liudi, letun thene godes sunu
bidon an bendiun. Uuas thar braht mikil,
gelmodigaro galm. Iohannes uuas er
themu heroston cud: bethiu moste he an thene hof innan
- 4950 thringan mid theru thiod. Stod allaro thegno bezto,
Petrus thar ute: ni let ina the portun uuard
folgon is froen, er it at is friunde abad
Iohannes at enumu Iudeon that man ina gangan let
ford an thene fridhof. Thar quam im en fekni uuif
- 4955 gangan tegegnes, thiu enas Iudeon uuas
iro theodanes thiū, endi tho te themu thegne sprac
magad unuanlic: 'Huat, thu mahtis man uuesan' quad siu,
'giungaro fan Galilea thes the thar genouuer sted
fadmun gifastnod.' Tho an forhtun uuard
- 4960 Simon Petrus san, slac an is mode,
quad that he thes uuibes uuord ni bikonsti
ni thes theodanes thegan ni uuari:
med is tho for theru menigi, quad that he thena man
ni antkendi:
'Ni sind mi thine sidi* kude' quad he: uuas imu thiū
craft godes,
- 4965 thea herdislo fan themu hertan. Huarbondi geng
ford undar themu folke, antat he te themu fiure quam;
giuuet ina tho uuarmien. Thar im ok en uuif bigan
felgian firinspraca: 'Her mugun gi' quad siu, 'an
iuuuan fiund sehan:

68 iuu:an, u *ausradiert*

alius . . . et dixit ostiariae et introduxit Petrum. 54—59. *L.* 22, 56. Quem cum vidisset *J.* 18, 17. ancilla ostiaria . . . dixit: 'Numquid et tu ex discipulis es istius hominis?' 59—64. *J.* 18, 17. Dicit ille *L.* 22, 57. mulieri: 'Non novi illum *Mc.* 14, 68. neque scio quid dicas.' 66—70. *J.* 18, 25. Erat autem Simon Petrus . . . stans et calefaciens se. *Mc.* 14, 69. Rursum *Mt.* 26, 71. vidit eum alia ancilla et ait *Mc.* 14, 69. cir-

E. Sievers, Heliand.

- thit is gegnungo iungro Cristes,
 4970 is selbes gisith.' Thuo gengun im san after thiū
 nahor nithuata endi ina niudlico
 fragodun fiondo barn, huilikes hie folkes uuari:
 (141*) 'Ni bist thu thesaro burgliudeo' quathun sia:
 that mugun uui *an thinon gībarie gisehan,*
 an thinon uuordon endi an thineru uuisun, that thu
 thieses uuerodes ni bist,
 4975 ac thu bist galileisk mann.' Hie ni uuelda thess thuō
 gehan iouuiht,
 ac stuod thuō endi strižda endi starcan eth
 suithlico gisuor, that hie thes gisithes ni uuari.
 Ne hažda is uuordo giuuald: it scolda giuuerthan so
 so it thie gimarcoda thie mancunnies
 4980 foruuarduot an thesaro uueroldi. Thuo quam im oc an
 them huarabe tuo
 thes mannes maguini thi hie er mid is [gi]makie giheu,
 suerdu thiū scarpon, quat that hie ina sauui thar
 an themo berge uppan: 'thar uui an themo bomgarden
 herren thines hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' Hie thuō thuru forahantn hugi
 farlognida thes is liōžes herren, quat that hie uueldi
 uuesan thes ližes scolo,
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian (141^b) te suothern that hie thes gisithies uuari,
 folgodi thero ferdi. Thuo uuarth an thena formon sith
 4990 hanacrad ahaban. Thuo sah thie helago Crist,
 barno that besta thar hie gībundan stuod
 selbo te Symon Petruse, suno drohtines
 te them erle ožar is ahsla. Thuo uuarth imo an innan san
 Symon Petruse ser an is muode,
 4995 harm an is herten endi is hugi druoui,

76 stud 86 ližes

cumstantibus: *Mt.* 26, 71. 'Et hic erat cum Iesu Nazareno.' 70—75. *Mt.* 26, 73. Accesserunt qui stabant et dixerunt Petro: 'Vere et tu ex illis es, nam et loquela tua manifestum te facit quod sis Galilaeus.' 75—77. *Mt.* 26, 72. Et iterum negavit cum iuramento: 'Quia non novi hominem.' 80—85. *J.* 18, 28. Dicit unus e servis pontificis, cognatus

- thit is gegnungo giungaro Kristes,
 4970 is selbes gesid.' Tho gengun imu san aftar thiū
 nahor nidhuata endi ina niudlico
 fragodun fiundo barn, huilikes he folkes uuari:
 'Ni bist thu thesoro burgliudio' *quaduō sie:* that mugun
 uui an thinumu gībarie gisehan,
 an thinun uuordon (71^b) endi an thinaru uuison, that
 thu theses uuerodes ni bist, 152,1
 4975 ac thu bist galileisk man.' He ni uuelda thes tho
 gehan eouuiht,
 ac stod tho endi stridda endi starkan ed
 suidlico gesuor, that he thes gesides ni uuari.
 Ni habda is uuordo geuuald: it scolde giuuerden so
 so it the gimarcoda the mankunnies 5
 4980 faruuardot an thesaru uueroldi. Tho quam imu ok an
 themū huarabe to
 thes mannes maguini the he er mid is makeo giheu,
 suerdu thiū scarpon, quad that he ina sahi thar
 an themū berge uppan, 'thar uui an themū bomgardon
 herron thinumu hendi bundun,
 4985 fastnodun is folmos.' He tho thurh forhtan hugi
 forlognide thes is liobes herron, quad that he uueld
 uuesan thes libes scolo, 10
 ef it mahti enig thar irminmanno
 giseggian te sodan that he thes gesides uuari,
 folgodi theru ferdi. Tho uuard an thena formon sid
 4990 hanocrad afhaben. Tho sah the helago Crist,
 barno that bezte thar he gebunden stod
 selbo te Simon Petruse, sunu drohtines 15
 te themū erle obar is ahsla. Tho uuard imu an innan san
 Simon Petruse ser an is mode,
 4995 harm an is hertan endi is hugi drobi,

71 nidhuata *aus u corr.* 74 uuison *aus u corr.* 86 liobes

eius cuius abscidit Petrus auriculam . . . : 'Nonne ego te vidi in horto cum illo?' 85—89. *Mt.* 26, 74. Tunc coepit detestari et *Mc.* 14, 71. anathematizare et iurare: *L.* 22, 57. 'Neque novi eum' *etc.* 89—90. *J.* 18, 27. Et statim gallus cantavit. 90—93. *L.* 22, 61. Et conversus dominus respexit Petrum. 93—5000. *Mt.* 26, 75. Et recordatus est

- suitho uuarth im an sorogon that hie er selbo gisprac:
 gihogda thero uuordo thuo thia imo *er* uualdand Crist
 selbo sagda, that hie an thero suartun naht
 er hanocradi is herron *scoldi*
- 5000 thriio farlognian. Thes thramm imo an innan muod
 bittro an is brieston, end geng im thuo gibolgan thanan
 the man fan thero menigi an muodcaru,
 suitho an sorgon, endi is selbes uuord,
 uuanscefti uuiep, anthat im uuallan quamun
- 5005 thuru thia hertcara heta trahni
 bludaga fan is brioston. Hie ni uuanda that hie is
 mohti gibotian uuiht
 firinuuerco* furthor (142^a) eftha te is fruohen cuman,
 herren huldi: Nis enig helitho *so* ald
 that *gio* mannes suno mer gisauui
- 5010 is selbes uuord seror hreuuann,
 karon eftha cumian: 'Uuolo craftig god' quathie,
 'that ik hebbiu mi so faruuercod, so ik minera uuerul-
 des ni tharf
 olat seggian. Ef ik nu ti aldre scal
 huldio thinero endi heþanrikies,
- 5015 thiordan, tholoian, thann ne tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, thes ik gio te thesamo liohte biquam.
 Ni bium ik nu thes uuirðig, uualdand fruo min,
 that ik undar thina iungron gangan muoti
 thus sundig under thina gisithos: ik iro selbo scal
- 5020 mithan an minon muode, nu ik mi sulic men gisprac.'
 So gornoda gumono besta:
 hrau ina so hardo that *he* haþda is herren thuo
 lioþes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
 ueros uuundroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben mann leth gistuodi,
 that hie so honlico herren (142^b) sines

4998 suartun *aus* h? 5004 uuanscefti 5 trahni *auf ras.* 14 huldi°

Petrus verbi domini quod dixerat ei: 'Priusquam gallus cantet ter me negabis.' 5000 ff. *L.* 22, 62 = *Mt.* 26, 75. Et egressus Petrus flevit amare. 17—20. *Beda zu Mc.* 16, 7. Quaerendum nobis est cur nomi-

- suido uuard imu an sorgun that he er selbo gesprak:
 gihugde thero uuordo tho the imu er uualdand Krist
 selbo sagda, that he an theru suartan naht
 er hanocradi is herron scoldi
- 5000 thriiuo farlognien. Thes thram imu *an* innan mod 20
 bittro an is breostun, endi geng imu tho gibolgan thanen
 the man fan theru menigi an modkaru,
 suido an sorgun, endi is selbes uuord,
 uuamscefti uueop, antat imu uuallan quamun
- 5005 thurh thea hertcara hete trahni
 blodage fan is breostun. He ni uuande that he is mahti
 gibotien (72^a) uuiht 153,1
 firinuuerk furdur eftha te is frahon kuman,
 herren huldi: Nis enig helido *so* ald
 that io mannes sunu mer gisahi
- 5010 is selbes uuord serur hreuuann,
 karon eftha kumien: 'Vuola crafteg god' quad he,
 'that ik hebbiu mi so foruuerkot, so ik minaro uueroldes
 ni tharf
 olat seggean. Ef ik nu te aldre scal 5
 huldeo thinaro endi hebenrikeas,
- 5015 theoden, tholoian, than ni tharf mi thes enig thanc uuesan,
 liobo drohtin, that ik io te thesumu liohte quam.
 Ni bium ik nu thes uuirðig, uualdand fro min,
 that ik under thine iungaron gangan moti
 thus sundig under thine gesidos: ik iro selbo scal
- 5020 midan an minumu mode, nu ik mi sulic men gesprac.' 10
 So gornode gumono bezta,
 hrau im so hardo that he habde is herren tho
 leobes farlognid. Than ni thurbun thes liudio barn
 ueros uuundroian, behui it uueldi god
- 5025 that so lioben man led gistodi,
 that he so honlico herron sines

natis discipulis Petrus designatur ex nomine: sed si hunc angelus nomi-
 natim non exprimeret qui magistrum negaverat, venire inter discipulos
 non auderet. Vocatur ergo et nomine ne desperaret ex negatione. 23—
 30. *Beda zu Mc.* 16, 7. Qua in re considerandum nobis est cur omni-
 potens deus eum quem cunctae ecclesiae praeferre disposuerat ancilla

thuru thero thiuun uuord thegno snellost
 farlognida so liebes: it uuas all bi theson liudion giduan,
 friro barnon te frumun. Hie uuelda ina te furisten duan,
 5030 herrost ōbar is hiiuiski helag drohtin:
 liet ina gicunnon huilica craft hažit
 thie mennisco muod ano thiu maht godes,
 liet ina gisundion that hie sithor thiu batt
 liudin gilobdi, huo lief ist thar*
 5035 manno gihuilicon than hie men gifrumiž,
 that man ina alate lethes thinges,
 sacono endi sundiono, so im thuo selbo deda
 hežanrikies god harmgiurohti.

LX.

Bithiu ist mannes bag mikil umbitheribi,
 5040 hagastuodes hruom: ef im thiu helpa godes
 gisuikiž thuru is sundion, than is im san after thiu
 briosthugi blothera, thoh hie er bihet spreke,
 hruomie fan is huldi* endi fan is handcrafti,
 thie mann fan is megine. That uuarth thar an them
 marion scin,
 5045 thegno besten, (143*) thuo im is thiednes gisuek
 helag helpa. Bithiu ni scoldi hruomian man
 te suitho fan im selbon, huand im thar suikit oft
 uuan endi uuilleo, ef im uualdand god,
 her hežancuning that herta ni stercič.
 5050 Than bed allaro barno best, bendi tholoda
 thuru mancunni. Huuržun ina managa umbi
 Iužeo liudo, spracun gelp mikil,
 haždun ina te hoske thar hie giheftid stuod,
 tholoda mid githuldion so huat so im thiu thieda deda
 5055 liudi lethes. Thuo uuarth eft liocht cuman,

38 -riki

vocem pertimescere et se ipsum negare permisit. Quod nimirum magnae
 actum pietatis dispensatione cognoscimus, ut is qui futurus erat pastor
 ecclesiae in sua culpa disceret qualiter aliis misereri debuisset. 38—49.
Herab. zu Mt. 26, 75. Ob hoc sicut apparet haesitare permissus (Petrus)

thurh thera thi* uuord thegno snellost
 farlognide so liobes: it uuas al bi thesun liudium giduan, 15
 friho barnun te frumu. He uuelde ina te furiston doan,
 5030 herost obar is hiiuiski helag drohtin:
 let ina gekunnon huilike craft habet
 the mennisca mod ano the maht godes,
 let ina gesundion that he sidor thiu bet
 liudium gilobdi, huo liof is that
 5035 manno huilicumu* than he men gefrumit, 20
 that man ina alate ledes thinges,
 sacono endi sundeono, so im tho selbo dede
 hebenrikies god harmgeuurhti.

LX.

Be thiu nis* mannes bag mikil unbiderbi,
 5040 hagustaldes hrom: ef imu thiu helpe godes
 gesuikid thurh is sundeo, than is imu san aftar thiu
 breosthugi blothora, thoh he er bihet spreca,
 hromie (72^b) fan is hildi endi fan is handcrafti, 154,1
 the man fan is megine. That uuard thar an themu
 mareon skin,
 5045 thegno bezton, tho imu is thiodanes gisuek
 helag helpe. Bethiu ni scoldi hromien man
 te suido fan imu selbon, huand imu thar suikid oft
 uuan endi uuilleo, ef imu uualdand god, 5
 her hebenkuning † herte ni sterkit.
 5050 Than bed allaro barno bezt, bendi tholode
 thurh mancunni. Huurbun ina managa umbi
 Iudeono liudi, spracun gelp mikil,
 hafdun ina te hosca thar he giheftid stod,
 tholode mid gethuldium so huat so imu thiu thiod deda
 5055 liudi ledes. Tho uuard eft liocht cuman, 10

5027 ::thegno 31 huilike aus I (nicht 1) corr. 53 gieftid

ut in ecclesiae principe remedium poenitentiae poneretur et nemo auderet
 de hac virtute confidere, quando mutabilitatis periculum nec beatus Petrus
 potuisset evadere. 50—55. *Tat. CLXV. L.* 22, 63. Et qui tenebant
 eum includebant ei 22, 65. et alia multa blasphemantes dicebant in eum.

- morgan te mannon. Manag samnoda
heri Iuðeono: haðdun im hugi uuluo,
inuuid an innan. Uuarth thar eusago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuuddies gern,
uurethes uuillien. Gengun im an huarf samad
rincos an runa, bigunnun im radan thuo
huo sia giuuisodin mid uuarlosun
mannon menhuaton* an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundia thuru is selbes (143^b) uuord,
that sia ina than te uunderqualu uegian muostin,
adelian te doðe. Sia ni mohtun an themo dage findan
so uureth giuuitscipi that sia imo uuiti bethiu
adelian gidorstin eftha dot frummian,
- 5070 libu bilosian. Thuo quamun thar at lezten forth
an thena huarf uero uuarlosa man
tuena gangan endi bigunnun im tellian an,
quathun that sia ina selðon seggian gihordin
that hie mahtig teuerpan thena uuuh godes,
- 5075 allaro huso hohist endi thuru is handmegin,
thuru is enes craft upp arihtean
an thriddien dage, so is elcor ni thorfti bithian man.
Hie thagoda endi tholoda: ni sprac im gio thiu thiudo so filo
thia liudi mid luginon that hie it mid lethon angegin
- 5080 uuordon uuraki. Thuo thar undar them uerode aras
baluhugdig man, biscop thero liudio,
thie furisto thes folkes endi fragoda Criste
gie ina be im selðon besuor suithon ethon,
gruotta (144^a) ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that hie im that gisagdi, ef hie suno uuari
thes libbiandes godes: 'thes thitt liot giscuop,

70 alezten 83 gie ina *doppelt*, das zweite mal *ausgestrichen*

55—62. *L.* 22, 66. Mane autem factu convenerunt omnes principes sacerdotum cum senioribus plebis et scribis consilium facientes. 62—67. *Mt.* 26, 59. Quaerebant falsum testimonium contra Iesum ut eum morti traderent. 67—70. *Mt.* 26, 60. Et non invenerunt, cum multi falsi testes accessissent. 70—77. *Mt.* 26, 60. Novissime autem venerunt duo falsi testes 26, 61. et dixerunt: *Mc.* 14, 58. 'Nos audivimus eum dicen-

- morgan te mannun. Manag samnoda
heri Iudeono: habdun im hugi uulbo,
inuuid an innan. Uuard thar eosago
an morgantid manag gisamnod
- 5060 irri endi enhard, inuuideas gern,
uuredes uuillean. Gengun im an huarf samad
rincos an runa, bigunnun im radan tho
huo sie geuuisadin mid uuarlosun 15
mannun mengeuuitun an mahtigna Crist
- 5065 te giseggianne sundea thurh is selbes uuord,
that sie ina than te uunderqualu uegean mostin,
adelien te dode. Sie ni mahtun an themu dage finden
so uured geuuitscepi that sie imu uuiti bethiu
adelien mostin eftha dod frummien,
- 5070 libu bilosien. Tho quamun thar at laztan ford 20
an thena huarf uero uuarlose man
tuene gangan endi bigunnun im tellien an,
quadun that sie ina selbon seggian gihordin
that he mahti teuerpen thena uuuh godes,
- 5075 allaro huso hohost endi thurh is handmegin,
thurh is enes craft up arihtien
an thriddion daga, so is helcor ni ðorfti (73^a) bethihan man. 155,1
He thagoda endi tholoda: ni sprak imu io thiu thiod so uulu
thea liudi mid luginun that he it mid ledun angegin
- 5080 uuordun uurachi. Tho thar undar themu uerode ares
baluhugdig man, biscop thero liudio,
the furisto thes folkes endi fragode Krist 5
iac ina be imu selbon bisuor suithon ethon,
grotte ina an godes namon endi gerno bad
- 5085 that he im that gisagdi, ef he suno uuari
thes libbiendies goden godes: 'thes thit liot gescop,

73 ^h gihordin/ seggian

tem: *Mt.* 26, 61. Possum destruere templum dei *Mc.* 14, 58. hoc manu factum, et post triduum aliud non manu factum aedificare.' 78—80. *Mt.* 26, 63. Iesus autem tacebat. 80—87. *Mt.* 26, 62. Et surgens princeps sacerdotum *Mc.* 14, 60. in medium interrogavit Iesum dicens: *Tot. CLXV.* *Mt.* 26, 63. 'Adiuro te per deum vivum ut dicas nobis si tu es Christus filius dei *Mc.* 14, 61. benedicti.'

Crist cuning euuig. Uui ni mugun is antkennian uuiht
 ne an thinson uuordon ne an thinson uuercon.' Thuo sprac
 im eft thie uuaro angegin,
 thie guodo godes suno: 'Thu quithis it for theson Iuðeon nu,
 5090 suothlico sagis that ik it selbo biun.
 Thes ni giloðeat mi thesa liudi: ne uulleat mi forlatan
 bithiu;
 ne sind im mina uuord uuirðig. Nu seggiu ik iu te uaron thoh
 that gi noh sculun sittian gisehan an thia suithrun half godes
 marean mannes suno an megincrafte
 5095 thes alouualdon fader endi thanan eft cuman
 an himiluolcnon herod endi allon helitho cunnie
 mid is uuordon adelian, all so iro giuurihti sind.'

LXI.

Thuo balg ina se biscop: haðda bittran hugi,
 uurethida ina uuið them uuerode* (144^b)endi is giuuadi slet,
 5100 brac fur is brioston: 'Nu ne thurðun gi bidan leng' quathie,
 'thit uuerod giuuitscipies, nu im sulica uuord farað,
 menspraca fan is muthe. That gihorið her nu manno filo,
 rinco an theson racoðe that hie ina so rikean telið,
 gihid that hie god si. Huat uulliat gi Iuðeon thes
 5105 adelian te duome? Is hie ðoðes nu
 uuirðig bi sulicon uuordon?' That uuerod all gisprac,
 folc Iuðeono that hie uuari thes ferahes scola,
 vuities so uuirðig. Ne uuas it thoh be is giuurrhion giduan
 that ina thar an Hierusalem Iuðeo liudi
 5110 suno drohtines sundia losan
 adeldun te doðe. Thuo uuass thero dadio hruom
 Iuðeo liudeon, huat sia than godes barne mahtin
 so haftin mest harmes gifrummian.
 Beurpun ina thuo mid uuerodu endi ina an is
 uuangun slogun

98 LXI *erst nach* 5107 5107 scolo. LXI | Vuities

88—90. *Mt.* 26, 64. Dicit illi Iesus: 'Tu dixisti.' 91—92. *L.* 22, 67. Et ait illis: 'Si vobis dixerō, non credetis mihi. 92—96. Verum tamen dico vobis: A modo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis dei et venientem in nubibus caeli.' 98—5105. *Mt.* 26,

Krist cuning euuig. Uui ni mugun is antkiennien uuiht
 ne an thinun uuordon ni an thinun uuerkun.' Tho sprac
 imu eft the uuaro angegin, 10
 the godo godes suno: 'Thu quidis it for thesun Iudeon nu,
 5090 sodlico segis that ik it selbo bium.
 Thes ni gilobiad mi these liudi: ni uulliad mi forlatan
 bethiu;
 ni sind im min uuord uuirdig. Nu seggiu ik iu te uarun thoh
 that gi noh sculun sittien gisehan an the suidaron half godes
 marean mannes sunu an megincrafte 15
 5095 thes alouualden fader endi thanan eft kuman
 an himiluolcnun herod endi allumu helido cunnie
 mid is uuordon adelian, al so iro geuurhti sind.'

LXI.

Tho balg ina the biscop: habde bittren hugi,
 uuredida *ina* uuid themu uorde endi is giuuadi slet,
 5100 brak for is breoston: 'Nu ni durðun gi bidan leng' quad he,
 'thit uuerod geuuitsciepies, nu im sulic uuord farad, 20
 menspraca fan is mude. That gihorid her nu manno filu,
 rinko an thesumu rakude that he ina so rikean telit,
 gihid that he god si. Huat uulliad gi Iudeon thes
 5105 adelian te dome? Is he dodes sunu*
 uuirdig be sulicon uuordon?' That uuerod al gesprac,
 folc Iudeono that he uuari tho thes ferhes scola,
 (73^b)vuities souuirdig. Ni uuas it thoh be is geuurhthion gidoen 156,1
 that ine thar an Hierusalem Iudeo liudi
 5110 sunu drohtines sundea losen
 adeldun te dode. Tho uuas thero dadio hrom
 Iudeo liudiun, huat sie themu godes barne mahtin
 so haftemu mest harmes gefrummian. 5
 Beurpun ina tho mid uuerode endi ina an is uuangun
 slogun

5107 scolo. || Vuities

65. Tunc princeps sacerdotum scidit vestimenta sua dicens . . . : 'Quid adhuc egemus testibus? Ecce nunc audistis blasphemiam de ore eius. *Mt.* 26, 66. Quid vobis videtur?' 6—8. At illi respondentes omnes dixerunt: 'Reus est mortis.' 8—11. *Hrab. zu Mt.* 26, 66. Contra legem

- 5115 an is hlier mid iro handon — all uuas im that te
 hoske giduan —
 felgi-(145*)dun im firinuord fiondo menigi,
 bismarspraca. Stuod that barn godes
 fast under fiondon: uuarun im *is* fadmas gibundana,
 tholoda *mid* githuldion so huat so im thiu thioda tuo
- 5120 bittres brahta: ne balg ina niouuiht
 uuið thes uerodes giuuin. Thuo namun ina uuretha mann
 so gibundanan that barn godes
 endi ina thuo leddun thar *thero* liudio uuas,
 thero thiodo thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurðun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herren bodo
 fan Rumuburg thes thie thuo thes rikies giuueld:
 cuman uuas hie fan them kesure, gisendid uuas hie
 undar that cunni Iuðeono
 te rihtianne that riki, uuas thar radgiðo,
 Pilatus uuas hie hetan; hie uuas fan Ponteo lande
- 5130 knuosles kennid: haðda im craft mikil
 an them thinghuse thiodo gisamnod
 an huarf ueros. Uuarlosa man
 agaðun thuo thena godes suno Iuðeo liudi
 under fiondo folc, quathun that hie uuari (145^b) thes
 ferahes scola,
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpon scuron. Thuo ni uelda thiu scola Iuðeono
 thringan an that thinghus, ac thiu theod ute stuod,
 mahlidun thanan uuið thia menigi: ne uueldun an that
 gimang faran,
 an elilendiga man, that sia thar unreht uuord
- 5140 an them dage deruies uuiht adelian ne gihordin,
 ac quathun that sia *im* so hluttra helaga tidi,
 iro pascha haldan uueldin*. Pilatus antfeng

15 iro *auf rasur* 18 im | fadmas 36 s^carpon

egerunt dicente domino: 'Innocentem et iustum non interficies.' 14—17.
L. 22, 63. 64. Et qui tenebant eum inludabant ei . . . , *Mt.* 26, 67. alii
 autem palmas in faciem eius dederunt . . . *L.* 22, 65. et alia multa blas-
 phemantes dicebant in eum. 21—34. *Mt.* 27, 2. Et adduxerunt eum

- 5115 an is hleor mid iro handun — al uuas imu that te
 hosce gidoen —
 felgidun imu firinuord fiundo menegi,
 bismerspraca. Stod that barn godes
 fast under fiundun: uuarun imu is fadmos gebundene,
 tholode mid githuldiun so huat so imu thiu thiod to
- 5120 bittres brahte: ni balg ina neouuiht 10
 uuid thes uerodes geuuin. Tho namun ina uurede man
 so gibundanan that barn godes
 endi ina tho leddun thar thero liudio uuas,
 there thiade thinghus. Thar thegan manag
- 5125 huurbun umbi iro heritogon. Thar uuas iro herron bodo
 fan Rumuburg thes the tho thes rikeas giuueld:
 kumen uuas he fan themu kesure, gisendid uuas he
 undar that cunni Iudeono 15
 te rihtiene that riki, uuas thar radgebo,
 Pilatus uuas he heten; he uuas fan Ponteo lande
- 5130 cnosles kennit: habde imu craft mikil
 an themu thinghuse thiod gisamnod
 an huarf ueros. Uuarlose man
 agabun tho thena godes sunu Iudeo liudi
 under fiundo folc, quadun that he uuari thes ferhes
 scola, 20
- 5135 that man ina uuitnodi uuapnes eggion,
 scarpun scurun. † Ni uelde thiu scole Iudeono
 thringan an that thinghus, ac thiu thiod ute stod,
 mahlidun thanen uuid thea menegi: ni uueldun an that
 gimang faren,
 an elilandige man, that sie thar unreht uuord
- 5140 an (74*) themu dage *derbies uuiht* adelian ne gihordin, 157,1
 ac quadun that sie im so hluttra helaga tidi uueldin
 iro pascha halden. Pilatus antfeng

40 || themu — gihordin *halb ausradiert*

vinctum *J.* 18, 28. in praetorio *Mt.* 27, 2. et tradiderunt Pontio Pi-
 lato praesidi. *Alc. zu J.* 18, 32. Nam Pilatus Romanus civis fuit, licet
 genere Pontius, eumque in Iudaeam Romani praesidem miserant. 36—
 42. *J.* 18, 28. Et ipsi non introierunt in praetorium, ut non contami-

- at them uuamscathon uualdandes barn
sundia losan. Thuo an sorogon uuarth
- 5145 Iudases hugi, thuo hie ageþan gisah
is drohtin te doþe: thuo bigan im thiu dad after thiu
an is hugie hreuuuan, that hie haþda is herron er
sundilosan gisald. Nam im thuo that is silubar an hand,
thriti scatto, that man im er uuiþ is thiodne gaf,
5150 geng im thuo te them Iuþeon endi im is grimmun dad,
sundiun sagda, endi im that (146^a) silubar bod
gerno ti geþanne*: 'Ik hebbiu it so grvlico' quathie,
'mid mines drohtines droru gicopot,
so ik uuet that it mi ni thihiþ.' Thiod Iuþeono
- 5155 ne uueldun it thuo antifahan, ac hietun ina forth after thiu
umbi sulica sundia selþon ahton,
huat hie uuiþ is frohon gifrumid haþdi:
'Thu sauui thi thes selþo' quathun sia: 'Huat uuil thu
thes *nu* suokian te us?
Ne uuit thu that theson uuerode.' Thuo giuuet im eft
thanan
- 5160 Iuþas gangan te them godes uuihe
sutho an soragan, endi that silubar uuarþ
an thena alah innan — ne gidorsta it egan leng —
fuor im thuo so an forahthon so ina fiondo barn
muodaga manodun: haþdun im thes mannes hugi
- 5165 gramon undargripiana*, uuas im god abolgan,
that hie im selþon thuo simon uuarhta,
hneg thuo an herusel an hinginna,
uuarag an uuirigil endi uuiti gicos,
hard helligithuing, hiet endi thiustri,
- 5170 diop doþes dalu, (146^b) huand hie er umbi is drohtin
suek.

52 grolico 56 sund'a 66 uurahta 68 uu'rag

narentur, sed manducarent pascha. 44—52. *Tot. CLXVI. Mt. 27, 3.*
Tunc videns Iudas qui eum tradidit quod damnatus erat poenitentia ductus
retulit triginta argenteos principibus et senioribus 27, 4. dicens: 52—
54. 'Peccavi tradens sanguinem iustum.' 54—59. At illi dixerunt:

- at them uuamscadun uualdandes barn
sundea losen. Tho an sorgun uuard
- 5145 Iudases hugi, tho he ageban gisah
is drohtin te dode: tho bigan imu thiu dad after thiu 5
an is hugea hreuuuan, that he habde is herron er
sundea losen gisald. Nam imu tho that † silubar an hand,
thritig scatto, that man imu er uuid is thiodane gaf,
5150 geng imu tho te them Iudiun endi im is grimmon dad,
sundeon sagde, endi im that silubar bod
gerno te agebanne: 'Ik hebbiu it so griolico' quad he, 10
'mid mines drohtines drore gicopot,
so ik uuet that it mi ni thiit.' Thiod Iudeono
- 5155 ni uueldun it tho antifahan, ac hetun ina ford after thiu
umbi sulica sundea selbon ahton,
huat he uuid is frahon gefrumid habdi:
'Thu sahi thi selbo thes' quadun sie: 'Huat uuili thu
thes *nu* soken te us?
Ne uuit thu that thesumu uuerode.' Tho giuuet imu
eft thanan 15
- 5160 Iudas gangan te themu godes uuihe
suido an sorgun, endi that silubar uuarþ
an thena alah innan — ne gidorste it egan leng —
for imu tho so an forhtun so ina fiundo barn
modage manodun: habdun *im* thes mannes hugi
- 5165 gramon undergripanen, uuas imu god abolgan,
that he imu selbon tho simon uuarhte, 20
hneg tho an herusel an hinginna,
uuarag an uurgil endi uuiti gecos,
hard hellie gethuing, het endi thiustri,
- 5170 diap dodes dalu, huand he er umbi is drohtin
suek.

50 gengun 65 im^a

'Quid ad nos? Tu videaris.' 59—68. *Mt. 27, 5.* Et proiectis argen-
teis in templo recessit, abiens laqueo se suspendit. 68—70. *Hrab. zu*
Mt. 27, 5. . . . Discipulus qui nunc reus alta relinquens | Sidera, tarta-
reum descendit ad usque profundum.

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholoda
 an them thinghuse, huan er thiu thioda undar im
 erlos enuuardia alla uurdin,
 huat sia im *than* te ferahqualu frummian uueldin.
- 5175 Thuo thar an them benkion ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng im uuið that riki Iudeono
 muodag mahlian thar thiu menigi stuod
 after them hoðe huaraðon: ne uueldun an that hus cuman
 an them paschadage. Pilatus 'bigann
- 5180 frocno fragon oðar that folc Iudeono,
 mid hui thie man haðdi morthes gisculdid,
 uities giuuercod: 'Bihui gi im so uuretha sind,
 an iuon hugi huotia?' Sia quathun that hie im haðdi
 harmes so filo,
 lethes gilestid: 'Ne gabin ina thesa liudi thi
- 5185 thar sia ina er biforan ubilan ni uissin,
 uuordon faruuarhtan. Hie haðit thieses uerodes (147^a) so filo
 farledit mid is lerun endi thesa liudi merrið,
 duot im iro hugi tuiffian, that uui ni motun te them
 hoðe kesures
 tinsi geldan: that mugun uui ina gitellian an
- 5190 mid uuaru giuuitscipiu. Hie sprikid oc uuord mikil,
 quithit that hie Crist si, cuning oðar thit riki,
 begihit ina so gruotes.' Thuo im eft tegegnes sprac
 bodo kesures: 'Ef hie so baralico' quathie,
 'undar thesaro menigi menuuerc frumit,
- 5195 antifahat ina than eft undar iuuua folcscipi, ef hie si
 is ferahes scolo,
 endi im so adeliat, ef hie si doðes uuerth,
 so it an iuero aldruno euue gibiode.'
 Sia quathun thuo that sia ni muostin manno nigenan

73 énuuardia 77 mu°dag 79 pilat' | 92 begihi'na corr. 2. hand
 oft tegegnes

71—72. (*Mt.* 27, 11. Iesus autem stetit ante praesidem, *fehlt Tat.* [?])
 75—83. *Tat. CLXVII.* J. 18, 29. Exiuit ergo Pilatus ad eos foras et
 dixit: 'Quam accusationem affertis adversus hominem hunc.' 83—86.
J. 18, 30. Responderunt et dixerunt ei: 'Si non esset hic malefactor,

LXII.

- Than bed that barn godes, bendi tholode
 an themu thinghuse, huan er thiu thiod under im
 erlos enuuardie alle uurdin,
 (74^b) huat sie imu than te ferahqualu frummian uueldin. 158,1
- 5175 *Tho thar* an them benkiun ares bodo kesures
 fan Rumuburg endi geng imu uuid that riki Iudeono
 modag mahlien thar thiu menigi stod
 aftar themu hobe huarbon: ni uueldun an that hus kuman
 an themu paschadage. Pilatus bigan 5
- 5180 frokno fragon oðar that folc Iudeono,
 mid huii the man habdi mordes gisculdit,
 uities giuuerkot: 'Be hui gi imu so uurede sind,
 an iuuomu hugea hotie?' Sie quadun that he im habdi
 harmes so filu,
 ledes gilestid: 'Ni gauin ina thesa liudi thi
- 5185 thar sie ina er biuoran ubilan ni uissin,
 uuordun faruuarhten. He habat theses uerodes so filu 10
 farledid mid is lerun endi thesa liudi merrið,
 doit im iro hugi tuiffien, that uui ni motun te themu
 hoðe kesures
 tinsi gelden: that mugun uui ina gitellien an
- 5190 mid uuaru geuuitscepi. He sprikid ok uuord mikil,
 quidit that he Crist si, kuning oðar thit riki,
 begihit ina so grotes.' Tho im eft tegegnes sprak 15
 bodo kesures: 'Ef he so baralico' quad he,
 'under thesaru menigi menuuerc frumid,
- 5195 antifahad ina than eft under iuuue folcscipi, ef he si
 is ferhes scolo,
 endi imu so adeliat, ef he si dodes uuerd,
 so it an iuuuaro aldrono eo gebiode.'
 Sie quadun tho that sie ni mostin manno nigenumu

74 qualu — thar | *ausradiert; noch lesbar qualu fr....*

non tibi tradidissimus eum. 86—92. *L.* 23, 2. Hunc invenimus sub-
 vertentem gentem nostram et prohibentem tributa dari Caesari et dicentem
 se Christum regem esse.' 92—5200. *J.* 18, 31. Dixit ergo eis Pilatus:
 'Accipite eum vos et secundum legem vestram iudicate eum.' Dixerunt
 ergo Iudaei: 'Nobis non licet interficere quemquam.' *Alc. zu J.* 18, 31.

- an thia helagun tid te handbanon
 5200 uuerthan mid uuapnon an them uuihdage [huand it ni
 uuari iro giuono].
 Thuo uuenda ina fon them uuerode uurethhudig man,
 thegan kesures — hie ōbar thia thioda uuas
 bodo fan Rumuburg —: (147^b) hiet im thuo that barn godes
 nahor gangan endi *ina* niudlico
 5205 fragoda fruocno ef hie ōbar that folc cuning
 thes uuerodes uuari. Thuo hāda eft is uuord garo
 suno drohtines: ‘Hueder thu that fan thi sel̄on spri-
 kis’ quathie,
 ‘the it thi ōtra hier erlos sagdun,
 quathun umbi minan cuningduom?’ Thuo sprac eft *thie*
 kesures bodo
 5210 uulanc endi uuretmuod, thar hie uuiđ uualdand Crist
 rethioda an them racode: ‘Ne biun ik thieses rikies
 hinan’ quathie,
 ‘Iuđeo liudio, ne gaduling thin,
 thesaro manno maguini, ac mi thik thius menigi bifalah,
 agabun thik thina gadulingas mi, Iuđeo liudi
 5215 hafton te handon. Huat hāis thu harmes giduan
 that thu so bittra scalt bendi tholian,
 quām under thinon cunnie?’ Thuo sprac *im* Crist eft*
 angegin,
 helendero best thar hie giheftid stuod
 an them racode innan: ‘Nis min riki hinan’ quathie,
 5220 ‘fan the-(148^a)saro uueroldstundu. Ef it thoh uuari so,
 than uuarin so starcmuoda uuiđar striđhugi,
 uuiđar grama thioda iungron mina,
 so man mik ni gawi Iuđeo liudeon,
 hettendon an hand an herubendion
 5225 te ueegeanne te uundron. Te thiu uarth ik an thesaro
 uueroldi giboran

5210 uuret | muod 13 bifala^b 17 quam

Quid est quod dixerunt: ‘Nobis — quemquam’ . . . , nisi forte hoc ideo
 dixissent propter sanctitatem diei festi, . . . ob cuius diei festi veneratio-
 nem etiam praetorium iudicis intrare noluerunt. 1—6. *J.* 18, 1. Introi-
 vit ergo iterum in praetorium Pilatus et vocavit Iesum et dixit ei: ‘Tu

- an thea helagon tid te handbanon 20
 5200 uuerden mid uuapnun an themu uuihdage. †
 Tho uuende ina fan themu uuerode uuredhudig man,
 thegan kesures — he obar thea thioda uuas
 bodo fan Rumuburg —: het imu tho that barn godes
 nahor gangan endi *ina* niudlico
 5205 fragoda frokno ef he obar that folc kuning
 thes uuerodes uuari. Tho habde eft (75^a) is uuord garo 159,1
 sunu drohtines: ‘Hueder thu that fan thi selbumu
 sprikis’ quad he,
 ‘the it thi odre her erlos sagdun,
 quadun umbi minan kuningduom.’ Tho sprak eft the
 kesures bodo
 5210 uulank endi uuredmod, thar he uuid uualdand Krist
 rethiode an them rakude: ‘Ni bium ik theses rikies
 hinan’ quad he, 5
 ‘Giudeo liudio, ni gadoling thin,
 thesaro manno maguini, ac mi thi thius menigi bialah,
 agabun thi thina gadulingos mi, Iudeo liudi
 5215 haftan te handun. Huat habas thu harmes giduan
 that thu so bittro scalt bendi tholoian,
 qualm undar thinumu kunnie?’ Tho sprak imu eft Krist
 angegin, 10
 helendero bezt thar he giheftid stod
 an themu rakude innan: ‘Nis min riki hinan’ quad he,
 5220 ‘fan thesaru uueroldstundu. Ef it *thoh* uuari so,
 than uuarin so starkmode uuider stridhugi,
 uuider grama thioda iungaron mine,
 so man mi ni gabi Iudeo liudion,
 hettendiun an hand an herubendiun
 5225 te ueegeanne te uundrun. Te thiu uuard ik an thesaru
 uueroldi giboran 15

es rex Iudaeorum?’ 6—9. *J.* 18, 34. Et respondit Iesus: ‘A temetipso
 hoc dicis, an alii tibi dixerunt de me?’ 9—17. *J.* 18, 35. Respondit
 Pilatus: ‘Numquid ego Iudaeus sum? Gens tua et pontifices tradiderunt
 te mihi: quid fecisti?’ 17—25. *J.* 18, 36. Respondit Iesus: ‘Regnum
 meum non est de mundo hoc: si ex hoc mundo esset regnum meum,
 ministri mei decertarent, ut non traderer Iudaeis. . . . 25—29. *J.* 18, 37.

- that ik giuuitscipi giu uuares thinges
mid minon cumion cuddi. That mugun antkennian uuel
thia uueros thei sind fan uuare cumana: thia mugun
min uuord farstandan,
gilobon minon leron.' Thuo ni mohta lastares uuiht
5230 an them barne godes bodo kesures
findan fecni uuord, that hie is ferahes bethiu
sculdi uuari. Thuo geng hie im eft uuið thia scola Iuðeono
muodag mahlean endi thero menigi sagda
obar hlust mikil, that hie an themo hafton man
5235 sulica firinspraca findan ni mahti
for them folcscipie, so hie uuari is ferahes scolo,
dodes uuirdig. Than stuodun dolmuoda,
Iuðeo liudi (148^b) endi thena godes suno
uuordun uuruogdun: quathun that hie giuuer rist
5240 bigunni an Galilealande, 'endi ofar Iuðeon fuor
heroduuardes thanan, hugi tuiffida,
manno muodsebon, so hie ist morthes uuerth,
that man ina uuitno uuapnes eggion,
ef eo man mid sulicon dadion mag dodes gisculdian.'

LXIII.

- 5245 So uuruogdun ina mid uuordon uuerod Iuðeono
thuru huotian hugi. Thuo thie heritogo,
sliðmuodig man seggian gihorda
fan huilicon cunnie uuas Crist afuodid,
manno thie besto: hie uuas fan thero mariun thiod
5250 thie guodo fan Galileo lande; thar uuas gumscipi
edilero manno; Erodes biheld thar
craftigna kuningduom, so ina im thie kesur gaf*,
thie riko fan Rumu, that hie thar rehto gihuilic
gifrumidi under them folke endi fritho lesti,

5226 giu] gi 28 min auf rasur 2. hand 39 uuruogdun 42 uuap-
nes aus o corr. 51 that 52 craftiga kesur | gaf

... Ego in hoc natus sum et ad hoc veni in mundum ut testimonium
perhibeam veritati. Omnis qui est ex veritate audit meam vocem.' 29—
37. J. 18, 38. Et cum (Pilatus) hoc dixisset, iterum exiit ad Iudaeos
L. 23, 4. et ait ad principes sacerdotum et turbas: 'Nullam causam

- that ik geuuitscepi giu uuares thinges
mid minun kumiun kuddi. That mugun antkennien uuel
the uueros the sind fan uuare kumane: the mugun
min uuord farstanden,
gilobien minun lerun.' Tho ni mahte lasteres uuiht
5230 an them barne godes bodo kesures
findan feknea uuord, that he is ferhes bethiu 20
sculdig uuari. Tho geng he im eft uuid thea scola Iudeono
modag mahlien endi theru menigi sagde
obar hlust mikil, that he an themu hafton manne
5235 sulica firinspraca finden ni mahti
for themu folcskepi, so he uuari is ferhes scolo,
dodes uuirdig. Than stodun dolmode,
Iudeo liudi endi thane godes sunu
uuordun (75^b) uurogdun: quadun that he giuuer rist 160,1
5240 begunni an Galileo lande, 'endi obar Iudeon for
heroduuardes thanen, hugi tuiflode,
manno modsebon, so he is mordes uuerd,
that man ina uuitnoie uuapnes eggion,
ef eo man mid sulicun dadiun mag dodes gesculdien.'

LXIII.

- 5245 So uurogdun ina mid uuordun uuerod Iudeono 5
thurh hotean hugi. Tho the heritogo,
slidmodig man seggian gihorde
fan huilicumu kunnie Krist afodid uuas*,
manno the bezto: he uuas fan theru marean thiadu
5250 the god* fan Galilealande; thar uuas gumscipi
edilero manno; Herodes biheld thar
craftagne kuningdom, so ina imu the kesur fargaf, 10
the rikeo fan Rumu, that he thar rehto gehuilic
gifrumidi undar themu folke endi fridu lesti,

5252 craftagne

inuenio in hoc homine.' 37—44. L. 23, 5. At illi invalescebant dicen-
tes: 'Commovet populum docens per universam Iudaeam et incipiens a
Galilaea usque huc.' 46—71. L. 23, 6. Pilatus autem audiens Gali-
laeam . . . 23, 7. et ut cognovit quod de Herodis potestate esset, remi-
sit eum ad Herodem, qui et ipse Hierosolymis erat illis diebus. Beda zu

- 5255 duomos adeldi. Hie uuas oc an them dage selbo
 an Hierusalem mid is (149^a) gumscipe,
 mid is uuerode an them uuihe: so uuas iro uuisa than,
 that sia thar thia helagun tid haldan scoldun,
 pascha Iuðeono. Pilatus gibod thuo.
- 5260 that thena hafton man helithos namin
 so gibundanan that barn godes
 endi* that sia ina Erodese erlos brahtin
 haftan te handon, huand hie fan is heriscipie uuas,
 fan is uuerodes giuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagna Crist
 fuordun an feteron furi thena folctogon
 allaro barno best thero thie gio goboran uurthi
 an liudio liot; an lithobendion geng,
 antthat sia ina brahtun thar hie an is benki sat
- 5270 cuning Erodes: umbihuarf ina craft uero
 uulancan uuigandon*: uuas im uuillio mikil
 that *sia* thar selban Crist gisehan muostin:
 uuandun that hie im sum tekan thar togian scoldi
 mari endi mahtig, so hie managon deda
- 5275 thuru is godcundi Iuðeo Iudeon. 161,1
 Fragoda ina thuo thie (149^b) folcuning friuuitlico
 managon uuordon, uuolda is muodsebon
 forth undarfindan, huat hie te frumu mohti
 mannon gimarcon. Than stuod mahtig Crist,
- 5280 thagoda endi tholoda: ne uuolda them thiedcuninge
 Erodese ne is erlon antsuor *geþan*
 uuordo nigenon. Than stuod thiu uuretha thiod, 5
 Iuðeo liudi endi thena godes suno
 uuurrun endi uuruogdun, anthat im uuarth thie uuerold-
 cuning
- 5285 an is huge huoti endi all is heriscipi,
 farmuonstun ina an iro muode: ne antkendun maht godes,

57 mid is *übergeschr.* 58 haldan *aus u corr.* 80 endi *übergeschr.*
 81 :ne *auf ras.* 84 uuruogdun 86 farmuonstun *aus s corr.*

L. 23, 7. Ne qua Iudaeis excusatio remaneret . . . , Herodes quoque, qui
 natu et religione erat Iudaeus, cum exercitu suo quid de illo senserit est

- 5255 domos adeldi. He uuas ok an themu dage selbo
 an Hierusalem mid is gumscipi,
 mid is uuerode at themu uuihe: so uuas iro uuise than,
 that sie thar the landuuisan lestien* scoldun,
 pascha Iudeono. Pilatus gibod tho
- 5260 that thena hafton man helides namin 15
 so gibundenne that barn godes,
 het that sie ina Herodese erlos brahtin
 haftan te handun, huand he fan is heriscipi uuas,
 fan is uuerodes geuuald. Uuigand frumidun
- 5265 iro herron uuord: helagne Krist
 forðun an fiteriun for thena folctogun
 allaro barno bezt thero the io giboren uurdi
 an liudio liot; an lithubendiun geng, 20
 antat sie ina brahtun thar he an is benkia sat
- 5270 cuning Herodes: umbihuarf ina craft uero,
 uulanke uuigandos: uuas im uuillco mikil
 that sie thar selbon Crist gisehan mostin:
 uuandun that he im sum tekan thar togean scoldi
 mari endi mahtig, so he managun dede
- 5275 thurh is godcundi Iudeo

ostentare permissus. 71—75. L. 23, 8. Herodes autem viso Iesu gavi-
 sus est valde; erat enim cupiens ex multo tempore videre cum . . . et
 sperabat signum aliquod videre ab eo fieri. 76—82. L. 23, 9. Interro-
 gabat autem illum multis sermonibus, at ipse nihil illi respondebat.
 82—84. L. 23, 10. Stabant etiam principes et scribae constanter accu-
 santes eum. 84—87. L. 23, 11. Sprevit autem illum Herodes cum

- himiliscan herron, ac uuas im iro hugi thiustri,
 baluues giblandan. Barn drohtines
 iro *uurethan* uere, uuord endi dadi 10
 5290 thuru odmuodi all githoloda,
 so huat so sia im tionono tuo tuogian uuoldun.
 Sia hietun im thuo te hoske huit giuuaadi
 umbi is lithi leggian, thiu mer hie uurthi them liudion thar
 iungon te gamne. Iuðeon faganodun
 5295 thuo sia ina te hosche hebbian (150^a) gisahun
 erlos oðarmuoda. Thuo senda ina eft thanan 15
 Erodes se cuning an that oder folc,
 ledian hiet ina lungra mann, endi lastar spracun,
 fēlgādun im firinuord, thar hie an feteron geng
 5300 bihlagan mid hoscu: ni uuas im hugi tuiffi,
 neða hie it thuru odmuodi all githoloda;
 ne uuelda iro ubilun uuord iduglonon,
 hosc endi harmquidi. Thuo brahtun sia ina eft an that
 hus innan,
 an thia palencea uppan, thar Pilatus uuas 20
 5305 an thero thingstedi. Thegnos agabun
 barno that besta te banon handon
 sundilosian, so hie selþo gicos:
 uuelda manno barn morthies atuomian,
 nerian af nodi. Stuodun nithhuata,
 5310 Iuðeon far them gastselie: haðdun sia gramo* barn
 thia scola farscundid, that sia ne bescriðun iouuiht
 grimmera dadio. Thuo giuuet im gangan tharod 25
 thegan kesures uuið thia thiod spreca
 hard heritogo: 'Huat gi mi thesan haftan mann
 (150^b) quathie,
 5315 'an thesan seli sendun endi selþon anbudun

91 huat: |:::so 92 *sia auf rasur* 99 folgodun 5304 thi
 11 farscu¹did, l *ausradirt* 13 thia *übergeschrieben*

exercitu suo. 92—97 *und* 5303—6 *ib.* et inlusit indutum veste alba
 et remisit eum ad Pilatum. 12—17. *L.* 23, 13. Pilatus autem convo-
 catis principibus sacerdotum et plebe *J.* 19, 4. exivit ad eos foras *L.*
 23, 14. et dixit eis: 'Obtulistis mihi hunc hominem quasi evertentem

- that hie iuuues uerodes so filo auuerdit haðdi,
 farledid mid is leron. Nu ik mid theson liudon ni mag
 findan mid thius folku that hie is ferahes si
 furi thesaro scolu sculdig. Scin uuas that hiudu: 30
 5320 Erodes mohta, thie iuuuan eo bican,
 iuuuaro liudo landreht, hie ni mahta is libes gifreson,
 that hie hier thuru eniga sundia te dage sueltan scoldi,
 lif farlatan. Nu uuilliu ik ina for theson liudion hier
 githroon mid thingon, thristion uuordon,
 5325 buotian im is briosthugi, latan ina brucan forth 162,1
 ferahes mid is* firion.' Folc Iuðeono
 hreopun thuo alla samad hludero stemnu,
 hietun fitlico ferahes ahtian
 Crist mid qualmu endi an *cruci* slahan,
 5330 ueegian te uuundron: 'Hie mid is uuordon haðit
 doðes gisculdid: sagit that hie drohtin si,
 gegnungo godes suno. That hie ageldan scal,
 inuuiðspraca, so is an uson euue giscriban, 5
 (151^a) that man sulica frinquidi ferahu copo.'

LXIII.

- 5335 Thuo uuarth thie an forahon thie thes folkes giuueid
 mikilon an is muode, thuo hie gihorda thia man spreca
 that sia ina selþon seggian gihordin,
 gehan fur them gumscipe that hie uuari godes suno.
 Thuo huarf im eft thie heritogo an that hus innan
 5340 te thero thingstedi, thristion uuordon 10
 gruotta thena godes suno endi fragoda huat hie gumono
 uuari:

17 farled | 29 cri | *ci auf ras.?* 33 eu^ee 39 huaf

populum. 7—19. *J.* 19, 4. . . In eo nullam causam inuenio. 19—23.
L. 23, 15. Sed neque Herodes (*vgl. zu 4246 ff.*); nam remisit vos ad illum,
 et ecce nihil dignum morte actum est ei. 23—26. *L.* 23, 16. Emenda-
 datum ergo illum dimittam.' 26—30. *L.* 23, 18. Exclamavit autem
 uniuersa turba dicens: 'Tolle hunc, *J.* 19, 6. crucifige, crucifige! 30—
 34. *J.* 19, 6. Nos legem habemus, et secundum legem debet mori, quia
 filium dei se fecit.' 35—42. *J.* 19, 8. Cum ergo audisset Pilatus hunc
 sermonem magis timuit, et ingressus est praetorium iterum 19, 9. et
 dicit ad Iesum: 'Unde es tu? 42—49. . . . Mihi non loqueris? Nescis

‘Huat bist thu manno’ quathie: ‘Te hui thu mi so thinnan muod hilis,
dernis diopgithaht? Uuest thu that it all an minon duome steð
umbi thines liþes gilagu? Mi hebbiat thesa liudi fargeþan,
5345 uuerod Iuðeono that ik giuualdan muot
so thik te spildianne an speres orde,
so ti quellianne an crucium, so quican latan, 15
so hueðer so mi selþon suotera thunkit
te gifrummianne mid minu folcu.’ Thuo sprac eft that
frithubarn godes:
5350 (151^b) ‘Uuest thu that te uuaron’ quathie, ‘that thu
giuuald oþar mik
hebbian ni mohtis, ne uuari that it thi helag god
selþo fargau? Oc hebbeat thia sundeono mer
thia mik thi bifulhun thuru fiondscipi, 20
gisaldun an simon haftan.’ Thuo uuelda ina siith after thiu
5355 gramhudig man gerno farlatan,
thegan kesures, thar hie is haðdi for thero thioda giuuald;
ac sia uueridun im thena uuillion uuordu gihuilicu
kunni Iuðeono: ‘Ne bist thu’ quathun sia, ‘thes kesures
friund,
thinon herren hold, ef thu ina hinan latis
5360 sithon gisundon: that thi noh te soragan mag 25
uuerthan te uuite, huand so hue so sulic uuord sprikit,
ahaþið ina so hoho, quithit that hie hebbian mug
cuningduomes namon, ne si that ina im thie kesur geþe:
hie uuirrið im is uueruldriki endi is uuord farhugið,
5365 farman ina an is muode. Bethiu scalt thu sulic men uurekan
hoscuuord manag, ef thu umbi thines herren ruokis 30

59 thinon mit rasur aus n corr. 62 mug i ubergeschr.

quia potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere?’ 49—54. *J.* 19, 11. Respondit Iesus: ‘Non haberes potestatem aduersum me ullam nisi tibi esset datum desuper; propterea qui tradidit me tibi maius peccatum habet.’ *Alc. zu J.* 1, 11. Ille quippe me tuae potestati tradidit inuidendo. 54—65. *J.* 19, 12. Exinde quaerebat Pilatus dimittere eum. Iudaei autem clamabant dicentes: ‘Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris: omnis qui se regem facit contradicit Caesari.’ 68—72. *J.* 19, 13.

umbi thines frohon friund-(152^a)scipi, than scalt thu
ina thiu ferhu beniman.’
Thuo gihorda thie heritogo thia hieri Iuðeono
thregian fan is thiodne; thuo hie fan thero thingstedi geng
5370 selþo gisittian thar gisamnod uuas
so mikil huarf uuerodes, hiet uualdand Crist
ledian for thia liudi. Langoda Iudeon 163,1
huan er sia that helaga barn hangon gisauuin,
quelan an crucie; sia quathun that sia cuning oðran
5375 ne haðdin undar iro heriscipie, neuan thena heran kesar
fan Rumuburg: ‘thie haþit hier riki ofer us.
Bethiu ni scalt thu thesan farlatan: hie haþit us so
filo lethes gisprokan, 5
farduan haþit hie im mid is dadion. Hie scal doð tholon,
uuiti endi uundarquala.’ Uuerod Iuðeono
5380 so manag mislic thing an mahtigna Crist
sagdun te sundiun. Hie suigondi stuod
thuru oðmuodi, ne antuuordida niouuicht
uuið iro uurethun uuord: uuolda thesa uuerold alla
losian mid is liþu; bithiu liet hie ina thia lethun thiod
5385 ueegian te (152^b) uundron, all so iro uuillio geng: 10
ni uuolda im opanlico allon cuthian
Iuðeo liudeon that hie uuas god selþo;
huand uuissin sia that te uuaron that hie sulica giuuald
haðdi
oþar theson middilgard, than uurthi im iro muodseþo
5390 giblodit an iro brioston; thann ne gidorstin sia that barn godes
handon an thrinan: thann ni uuurthi heþanriki
antlocan lihoto mest liudio barnon. 15
Bethiu meth hie is so an is muode, ne let that manno folc

71 uuero: , s ausradiert und des darübergeschrieben 76 ofer ubergeschrieben 83 uueruold, das o rest eines halb radirten d 85 :uundron, a ausradiert 86 im mit ras. aus m corr.

Pilatus ergo cum audisset hos sermones adduxit foras Iesum et sedit pro tribunali. 72—74. *J.* 19, 15. Illi autem clamabant: ‘Tolle tolle, crucifige eum!’ 74—76. Non habemus regem nisi Caesarem.’ 79—94. *Mc.* 15, 3. Et accusabant eum summi sacerdotes in multis, *Mt.* 27, 12. Iesus vero nihil respondit . . . 27, 14. et non respondit ei ad ullum verbum. *Irab. zu Mt.* 27, 12. Verum ut nobis patientiae praebeat

- uuitan huat sia uuahtun. Thiu uurth nahida thuo,
 5395 mari maht godes endi middi dag,
 that sia thia ferahquala frummian scoldun.
 Than lag thar oc an bendion an thero burg innan
 en ruob reginscatho, thie habda under them rike so filo
 morthes giradan endi manslahta gifrumid, 20
 5400 uuas mari meginthiof: ni uuas thar is gimaco huergin;
 uuas thar oc bi sinon sundion giheftid,
 Barrabas uuas hie hetan; hie after them burgion uuas
 thuru is men-(153^a)dadi manogon gicuthid.
 Than uuas landuuisa liudio Iudeono
 5405 that sia iaro gihuem an godes minnia
 an them helagon dage enna haftan mann
 abiddian scoldun, that im iro burges uuard, 25
 iro folctogo ferah fargabi.
 Thuo bigan thie heritogo thia heri Iužeo,ne,
 5410 that folc fragoian, thar sia im fora stuodun,
 huederon sia thero tueio tuomian uueldin,
 ferahes biddian: 'thia hier an feteron sind
 haft undar theson heriscipie?' Thiu heri Iužeo,ne
 hađdun thuo thia aramun man alla gispanana
 5415 that sia themo landscathen lif abadin, 30
 githingodin them thiože, thie oft an thiustria naht
 uuam giuuahta, endi uualdand Crist
 quelidin an crucie. Thuo uuarth that cuth obar all
 huo thiu thiod hađda duomos adelid. Thuo scoldun sia
 thia dad frummian,

98 thia 5403 gicuthid 5 gihuen 10 fragoian

exemplum . . . silet ac reticet; *zu Mt. 27, 14.* Iesus autem nihil responderet ne crimen diluens dimitteretur a praeside et crucis utilitas differretur. 97—5403. *Mt. 27, 16.* Habebat autem tunc vinetum insignem, qui dicebatur Barrabas. *Tat. CLXVIII. J. 18, 40.* Erat autem Barrabas latro *L. 23, 9.* qui erat propter . . . homicidium *Mc. 15, 7.* vinetus. . . 3—8. *Tat. CLXVII. Mc. 15, 6.* Per diem autem festum *Mt. 27, 5.* conserat praeses dimittere populo unum ex vincitibus *Mc. 15, 6.* quemcunque petissent. 9—13. *Mt. 27, 18.* Congregatis ergo illis dixit Pilatus . . . 'Quem ergo vultis dimittam vobis, Barraban an Iesum qui dicitur Christus?' 13—18. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 20.* Princeps autem sacerdotum et seniores persuaserunt populis ut peterent Barraban, Iesum autem perderent. 20—26. *Tat. CLXVII. Mt. 27, 18.* Sciebat enim

- 5420 haħan that helaga barn. That uuarth them heritogen
 sithor te sorgon, that (153^b) hie thia saca uuissa,
 that sia thuru nithscipi neriendon Crist 164,1
 hatoda thiu heri endi hie im horda te thiu,
 uuahta iro uuillion: thes hie uuiti antfeng,
 5425 lon an theson lichte endi lang after
 uuoi sithor uuann, sithor hie thesa uuerold agaf.

LXV.

- Thuo uuarth thes thie uuretho giuua,ro, uuamscahono mest,
 Satanase selbo, thuo thiu seola quam 5
 Iudases an grund grimmaro helliun:
 5430 thuo uuissa hie te uuaren that that uuas uualdand Crist,
 barn drohtines that thar gibundan stuod;
 uuissa thuo te uuaron that hie uuelda thesa uuerold alla
 mid is henginnia hellia githuinges
 liudi alosian an lioht godes.
 5435 That uuas Satanase ser an muode,
 tulgo harm an is hugie: uuelda is helpan thuo 10
 that im liudio barn lif ne binamin,
 ne quelidin an crucie, ac hie uuelda that hie quic liđdi
 te thiu (154^a) that firio barn fernes ne uuurdin,
 5440 sundiono sicura. Satanase giuuet im thuo
 thar thes heritogen hiiuiski uuas
 an thero burg innan. Hie thero is brudi bigann
 thera idis opanlico unhiuri fiond
 uuunder togian, that sia an uuordhelpon 15
 5445 Criste uuari, that hie muosti quice libbian
 drohtin manno — hie uuas iu than te dože giscerid —
 uuissa that te uuaron that hie im scoldi thia giuuald biniman,
 that hie sia obar thesan middilgard so mikila ni hađdi

20 haħan 26 uuoi sithor 27 thas 30 uuas *übergeschrieben*

(Pilatus) quod per invidiam tradidissent eum. *L. 23, 24.* Et Pilatus adiudicavit fieri petitionem eorum (*die letztere stelle fehlt im Tatian*).

27—52. *Hrab. zu Mt. 27, 19.* Hac enim vice, non ante se intellexit diabolus per Christi mortem nudandum et spolia humani generis sive in mundo sive apud tartarum amissurum. Et ideo satagebat per mulierem, per quam spolia mortis invaserat Christum eripere de manibus Iudaeorum,

oþar uuida uuerold. That uuif uuarth thuo an forabton,
 5450 suitho an sorogon thuo iru thiū gisiuni quamun
 thuru thes dernien dad an dages liothe, 20
 an helithhelme bihelid. Thuo siu te iru herren anbod
 that uuib mid iro uuordon endi im te uuaren hiet
 selbon seggian huat iro thar te gisiunion quam
 5455 thuru thena helagan mann, endi im helpan bad,
 (154^b) formon is ferhe: 'Ik hebbiu hier so filo thuru ina
 seldlikes giseuuan, so ik uuet that thia sundiun sculun
 allaro erlo gihuem uþilo githihan 25
 so im fruocno tuo ferahes ahtid.'
 5460 Thie segg uuarth thuo an sithie, antat hie sittian fand
 thena heritogon an huarabe innan
 an them stenuuege thar thiū strata uuas
 felison gifuogid. Thar hie te is frohon geng,
 sagda im thes uuibes uuord. Thuo uuarth im uuret hugi
 5465 them heritogen, — huaraboda an innan —,
 gibloþit briostgithaht: uuas im bethies uue, 30
 gie that sea ina sluogin sundia losan,
 gie it bi them liudion thuo forlatan ne gidorsta
 thuru thes uuerodes uuord. Uuarth im giuwendid thuo
 5470 hugi an herten after thero heri Iuþeono,
 te uuerkeanne iro uuillion: ne uuardoda im niuuiht
 thia suarun sundiun thia hie im thar thuo selbo gideda.
 Hiet (155^a) im thuo te is handon dragan hluttran brunnion,
 uuatar an uuagie thar hie furi them uuerode sat, 165,1
 5475 thuog ina thar for thero thioda thegan kesures,
 hard heritogo endi thuo fur thero heri sprac,
 quat that hie ina thero sundiono thar sicoran dadi,

49 uuif *auf rasur für b* 67 that ^{sc^a} ina, sea *auf rasur* 72 thia
 thia | hie, *das zweite thia durchstrichen (von 2. hand?)*

ne per illius mortem ipse amitteret mortis imperium; *vgl. übrigens zu*
 5168 *f.* 52—59. *Tat. CLXVIII. Mt. 27, 19.* Sedente autem illo pro
 tribunali misit ad illum uxor eius dicens: 'Nihil tibi et iusto illi; multa
 enim passa sum hodie per visum propter eum.' 64—67. *Hrab. zu Mt.*
 27, 23. Cum . . . responderent 'crucifigatur', non statim acquieuit iuxta
 suggestionem uxoris . . . O quanta perfidorum crudelitas, quae non solum
 occidere innocentem, sed et pessimo genere mortis occidere, hoc est cru-
 cifigere desiderat! 68—80. *Mt. 27, 24.* Videns autem Pilatus quia

uurethero uuerco: 'Ne uuilliu ik thes uuithes plegan' quathie,
 'umbi thesan helagan mann, ac hleotad gi thes alles, 5
 5480 gie uuordo gie uuerco, thes gi im her te uuitie giduan.'
 Thuo hreop all saman heriscipi Iuþeono,
 thiū mikila menigi, quathun that sia uueldin umbi
 thena man plegan
 derauoro dadio: 'Fare is dror oþar us,
 is blud endi is banethi endi oþar usa barn so samo, 10
 5485 oþar usa aþaron thar after. Uui uuilliat is alles plegan'
 quathun sia,
 'umbi thena slegi selþon, ef uui thar eniga sundia giduan!'
 Ageþan uuarth thar thuo furi them Iuþeon allaro
 gumono besta
 hettendion an hand, an heru-(155^b)bendion
 narauo ginodid, thar ina nithhuata,
 5490 fiønd antifengun: folc ina umbihuarf,
 menscathono megin. Mahtig drohtin
 tholoda githuldion so huat so im thiū thioda deda.
 Sia hietun ina thuo fillian, er than sia im ferahes tuo 15
 aldres ahtin, endi im undar is ogun spiuuun,
 5495 deduþ im that te hoske that sia mid iro handon slogun
 uueros an is uuangun endi im is giuuaadi binamun,
 rouodun ina thia reginscathon rodes lacanes,
 dedun im eft oþer an thuru unhuldi;
 hietun thuo hoþidband hardaro thorno
 5500 uuundron uuindan endi an uualdand Crist 20
 selþon settean, endi gengun im thia gisithos tuo,

79 hleot 83 derauoro *aus u corr.* 85 uulliat 94 spiuuⁿ
 95 dedum 5501 gengum, e *auf ras.*, g *auf ras. für n oder u*

nihil proficeret, sed magis tumultus fieret, accepta a qua lauit manus
 coram populo dicens: 'Innocens ego sum a sanguine iusti hominis. Vos
 videritis.' 81—86. *Mt. 27, 25.* Et respondens universus populus dixit:
 'Sanguis eius super nos et super filios nostros.' 87—94. *Tat. CLXIX.*
Mt. 27, 26. Tunc . . . Iesum flagellis caesum tradidit eis ut crucifigeretur;
 27, 27. Milites praesidis suscipientes Iesum in praetorio congregauerunt
 ad eum universam cohortem. 94—96. *Mt. 27, 30.* Et expuentes in eum
 acceperunt arundinem et percutiebant caput eius (*vgl. J. 19, 3.* dabant ei
 alapas, *fehlt Tat.*). 96—98. *Mt. 27, 31.* Et . . . exuerunt eum chlamy-
 dem *Mc. 15, 20.* et induerunt eum vestimentis suis. 99—5503. *Mt.*
 27, 29. Et plectentes coronam de spinis posuerunt super caput eius . . . et

- queddun ina an cuninguisu endi thar an knio fellun,
 hnigun im mid iro hořdu: all uuas im that te hoske giduan,
 thoh hie it all githolodi thiodo drohtin
- 5505 mahtig thuru thia minnia manno cunnies.
 Hietun sia thuo uuirkian uuapnes eggion
 helithos mid iro handon hardes (156^a) buomes
 craftigna cruci endi hietun sia Cristan thuo, 25
 salig barn godes selbon fuorian,
- 5510 dragan hietun sia usan drohtin thar hie bedroragan scolda,
 sueltan sundiono los. Sithodun Iudeon,
 ueros an uuillon, leddun uualdand Crist,
 drohtin te doře. Thar mohta man thuo dereui thing
 harmlic gihorian: hiouuandi thar after
- 5515 gengun uuiř mid uuopu, ueros gnornodun
 thia fan Galilea mid im gangan quamun, 30
 folgodun ořar ferruuegos: uuas im iro frohon doř
 suitho an soragan. Thuo hie selbo sprak,
 barno that besta endi under bac besah,
- 5520 hiet that sia ni uuopin: 'Ni tharf iu uuiht tregan' quathie,
 'minero hinferdio, ac gi mid hofnu mugun
 iuuua uurethan uere uuopu cumian,
 tornon trahnon. Noh uuirthiř thiu tid cuman
 that thia muoder thes mendendia sind, 166,1
- 5525 brudi Iudeono them gio barn ni uuarth
 odan an aldre. Than gi iuuua inuuid sculun
 grimmo angeldan; than gi (156^b) so gerna sind
 that iu hier bihlidan hoha bergos,

5510 scolda bedroragan 16 galilea auf rasur quamun überge-
 schrieben, 2. hand 22 u^urethan

genu flexo ante eum includebant dicentes: 'Have rex Iudaeorum.' 6—11. Mt. 27, 31. Et duxerunt eum ut crucifigerent J. 19, 17. baiulantem sibi crucem. 11—17. L. 23, 27. Sequebatur autem illum multa turba populi et mulierum quae plangebant et lamentabantur eum. Beda zu L. 23, 28. Notandum . . . quod non solae quae cum eo venerant a Galilea, sed et eiusdem urbis cives ei mulieres adhaeserint. 18—23. L. 23, 28. Conversus autem ad illas Iesus dixit . . . 'Nolite flere super me, sed super vos ipsas flete et super filios vestros.' Beda zu L. 23, 28. Ne me, inquit, moriturum lamentemini. 23—26. L. 23, 29. 'Quoniam ecce venient dies in quibus dicent: 'Beatae steriles et ventres quae non genuerunt. 27—31. L. 23, 30. Tunc incipient dicere montibus: Cadite super nos!

- diopo bedelřan; dod uuari iu than allon
 5530 liořera an theson lande than sulic liudio quařm
 te githolianne so hier than thesaro thioda cumiř.' 5

LXVI.

- Thuo sia thar an griete galgon rihtun
 an them felde uppæn folc Iudeono,
 bom an berege, endi thar an that barn godēs
- 5535 quelidun an crucie: slogun cald isarn,
 niuua naglos nithon scarpa
 hardo mid hamuron thuru is hendi endi thuru is fuoti,
 bittra bendi: is blod ran an ertha, 10
 dror fan uson drohtine. Hie ni uuelda thoh thia dad uurecan
- 5540 grimma an them Iudeon, ac hie thies god fader
 mahtigna bad, that hie ni uuari them manno folke,
 them uerode thiu uurethra: 'Huand sia ni uuitun huat
 sia duot' quathie.
 Thuo thia uuigandos giuuadi Cristes,
 drohtines deldun, dere-(157^a)uia mann
- 5545 thes riken giroři. Thia rincos ni mahtun 15
 umbi thena selbon* samuuurdi gisprecan,
 er sia an iro huarabe hlotos uuurpun,
 huilic iro scoldi hebbian thia helagun peda,
 allaro giuuadio uunsamost. Thes uerodes hirdi
- 5550 hiet thuo the heritogo ořar them łobde selbes
 Cristes an cruce scriban that that uuari cuning Iudeono,
 Iesus fan Nazarethburh, thie thar neglid stuod 20
 an niuon galgon thuru nithscipi,

29 bedelřan aus i corr. u^uari 30 quam 33 uppian 39 u^urecan
 42 uerode aus a corr. uuretha 46 samuu^urdi gispracan 49 uerdes
 50 obde 52 ihř

et collibus: Operite nos!' 32—39. Tat. CLXX. L. 23, 33. Et postquam venerunt in locum qui dicitur Mc. 15, 22. Golgotha . . . Mt. 27, 35. crucifixerunt eum. Hrab. zu Mt. 27, 23. Pendentes in ligno crucifixi clavis ad lignum pedibus manibusque affixi producta morte necabantur. 39—42. L. 23, 34. Iesus autem dicebat: 'Pater, dimitte illos, non enim sciunt quid faciant.' 43—49. J. 19, 23. Acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, et tunicam . . . 19, 24. Dixerunt ergo ad invicem: . . . 'Sortiamur de illa cuius sit.' 49—52. J. 19, 19. Mt. 27, 37. Scripsit autem et titulum Pilatus . . . et imposuit

- 5605 mid mi samat sehan liocht godes 25
 an themo paradyse, thoh thu nu an sulicoro pinu sis.
 Than stuod thar oc Maria muoder Cristes
 blec under them bome: gisah iro barn tholon,
 uinnan uuunderquala. Oc uuarun thar uuib mid iro
 5610 an so mahtiges minnia cumana;
 than stuod thar oc Iohannes iungro Cristes 30
 hriuui undar is herren: uuas im is hugi serag,
 druuodun fur them dode. Thar sprac drohtin Crist
 (159*) mahtig te thero muoder: 'Nu ik thi hier minemo scal
 5615 iungron befelhan them thi hier geginuuard sted:
 uuiss thi an is gisithie samad: thu scalt ina furi suno
 hebbian.'
 Grotta hie thuo Iohannes, anthiet that hie iru fulgengi
 uuell,
 minniodi sia so milda so man is muoder scal, 168,1
 idis unuamma. Thuo hie sia an is era antfeng
 5620 thuru hluttran hugi, so im is herro gibod.

LXVII.

- Thuo uuarth thar an middian dag mahti tecan
 uuundarlic giuuarahit obar thesa uuerold alla,
 thuo man thena godes suno an thena galgon huof, 5
 Crist an that cruce: thuo uuarth it cuth obar all,
 5625 huo thiu sunna uuarth gisuorkan: ni mahta sugli liocht
 seoni giscinan, ac siu scado farfeng,
 thimm endi thiustri endi so githismod* uuarth,
 allaro dago druouost, duncar suitho

5609 uuib, *unter dem h eine rasur* 20 hlu'tran 22 thesan

hodie mecum eris in paradiso.' 7—10. *J.* 19, 25. Stabant autem iuxta
 crucem Iesu mater eius et soror matris eius . . . 11—16. *J.* 19, 26.
 Cum vidisset ergo Iesus matrem et discipulum stantem quem dili-
 gebat dicit matri suae: 'Mulier, ecce filius tuus.' 17—20. *J.* 19, 27.
 Deinde dicit discipulo: 'Ecce mater tua.' Et ex illa hora accepit eam
 discipulus in suam. 21—31. *Mt.* 27, 45. A sexta autem hora tenebrae
 factae sunt super universam terram usque ad horam nonam. 33—38.
Mt. 27, 46. Et circa horam nonam clamavit Iesus voce magna: '...Deus

- o'ar thesan uuidun uueruld, (159^b) so lango so uual-
 dand Crist
 5630 qual an themo cruce cuningo rikost,
 ant nuon dages. Thuo thie ne'bal tiscred, 10
 that gisuerc uuarth thuo tesuungan, bigan sunnun liocht
 hedron an himile. Thuo hreop upp te gode
 allaro cuningo craftigost, thuo hie an themo cruce stuod
 5635 fathmon gifastnot: 'Fader alomahtig' quathie,
 'te hiu thu mik so farlieti, lie'bo drohtin,
 helag hebancuning, endi thina helpa dedos, 15
 fullisti so ferr? Ik stande under theson fiondon hier
 uundron giuuegid.' Uuerod Iudeono
 5640 hlogun is im thuo te hosce: gihordun thena helagun Crist,
 drohtin furi them dode drincan biddian,
 quat that ina thurstidi. Thiu thioda ne latta,
 uuretha uuitharsacon: uuas im uulleo mikil
 huat sia im bittres tuo bringan mahtin. 20
 5645 Habdun im unsuoti ecid endi galla
 gimengid thia menhuaton; stuod enn mann garo
 (160*) suitho sculdig scatho, thena habdun sia giscerid
 te thiu,
 farspanan mid spracon, that hie sia an ena spunsia nam,
 litho thes lethosten, druog it an enon langan scafte
 5650 gibundan an enon bome endi deda it them barne godes
 mahtigon te muthe. Hie ankenda iro mirkiun dadi, 25
 gifuolda iro fegnes: furthor ni uuelda is
 so bittres anbitan, ac hreop that barn godes

36 te:hiu, t *ausradiert* 39 giuuegid *auf rasur* 40 hlogun *aus*
n corr. 41 thē | dēde 44 un | tuo *von später hand irrtümlich vorgesetzt;*
das wort steht über un | suoti, das dieselbe correctur, aber mit recht, aufweist

meus, deus meus, utquid dereliquisti me?' 39—40. *Mt.* 27, 47. Quidam
 autem . . . dicebant: 'Heliam vocat iste.' *Hrab. zu Mt.* 27, 47 . . . Hoc
 more sibi solito faciunt ut dominum imbecillitate infament, qui Heliae
 auxilium deprecatur. 40—42. *J.* 19, 28. Postea sciens Iesus quia iam
 omnia consummata sunt . . . dicit: 'Sitio.' 42—46. *J.* 19, 29. Vas ergo
 positum erat aceto plenum, *vgl. Mt.* 27, 34. vinum murratum . . . cum
 felle mixtum. 46—51. *Mt.* 27, 48. Et continuo currens unus ex eis
 acceptam spongiam implevit aceto et imposuit arundini et dabat ei bibere.
 51—53. *Mt.* 27, 34. Et eum gustasset noluit bibere. 53—58. *Mt.* 27, 50.

- hludo te them himiliskon fader: 'Ik an thina hendi
befilliu' quathie,
5655 'minon gest an godes uuillion; hie ist nu garo the thiu,
fus te faranne.' Firio drohtin
gihnegida thuo is hobid, helagon athom 30
liet fan themo likhamen. So thuo thie landes uuard
sualt an them simon, so uuarth san after thiu
5660 uundartecan giuuarah, that thar uualdandes dod
unquethandes so filo antkennian scolda
that* is endagon: ertha biuoda,
hrisidun thia hohun (160^b) bergos, harda stenos clužun,
felisos after them felde, endi that fehæ lacan tebrast 169,1
5665 an middion an tue, that er managan dag
an themo uuihe innan uuundron gistriunid
hel hangoda — ni muostun helitho barn,
thia liudi scauon huat under themo lacane uuas
helages behangan: thuo mohtun an that horth sehan
5670 Iudeo liudi — gražu uuurthun giopanod 5
dodero manno, endi sia thuru drohtines craft
an iro lichamon libbiandi astuodun
upp fan erthu endi uuurthun giogida thar
mannon te marthu. That uuas so mahtig thing
5675 that thar Cristes dođ antkennian scoldun
so filo thes gifuolian thie gio mid frihon ne sprac

55 mi | non *nachgetragen* 60 thar thar 61 : unquethandes, u
ausradiert 64 *felde auf rasur* fehan | 72 libbiandi *mit rasur aus*
b *corr.* 75 *crist*

Iesus autem iterum clamans voce magna: *L.* 23, 46. 'Pater, in manus tuas commendo spiritum meum,' *J.* 19, 30. et inclinato capite *Mt.* 27, 50. emisit spiritum. 58—61. *Hrab. zu Mt.* 27, 51. Nulli dubium est quid significet . . . magnitudo signorum, ut crucifixum scilicet dominum suum et caelum et omnia terrena demonstrarent. *Gregor. hom. X.* Nimirum rationis ordo posebat ut . . . necdum loquentem (Iesum) elementa muta praedicarent . . . Tamen hunc quem deum omnia insensibilia elementa sensuerunt adhuc infidelium Iudaeorum corda deum esse minime cognoscunt et duriora saxis . . . eum confiteri abnegant. 61—70. *Mt.* 27, 51. Et terra mota est et petrae scissae sunt, et ecce velum templi scissum est in duas partes. *Hrab. zu Mt.* 27, 51. Scinditur velum templi ut arca testamenti et omnia legis sacramenta quae tegebantur appareant atque ad populum transeant nationum. 70—74. *Mt.* 27, 52. Et monumenta aperta sunt, et multa corpora sanctorum qui dormierant resurrexerunt. 74—82. *vgl. zu 5658 ff.*

- uuard an thesaro uueroldi. Uuerod Iudeono 10
sauuun seldlic thing, ac uuas im iro slithi hugi
so farhardod an iro herten that thar io so helag ni
uuarth
5680 tecan gitogid that sia truodin (161^a) thiu bat
an thia Cristes craft, that hie cuning obar all
thes uuerodes uuari. Suma sia thar mid iro uuordon
gispracun
thia thes hreuues thar hvodian scoldun, 15
that that uuari te uuaren uualdandes suno
5685 godes gegnungo that thar an them galgon sualt,
barno that besta. Slogun an iro briost filo
uuopiandero uuibo: uuas im thiu uuunderquala
harm an iro herten endi iro herren dođ
suitho an sorogon. Than uuas sido Iudeono
5690 that sia thia haftun man thuru thena helagan dag hangon 20
ni lietin
lengerun huila than im that lif scriži,
thiu seola besunki: slidmuoda mann
gengun im mid nithscipiu nahor thar so [tuena sculdiga
scathon] benegliida stuodun
thæobos tuena, tholodun bethia
5695 quala bi Criste: uuarun im quica noh than,
untthat sia thia grimmun Iudeo liudi
benon bebracon, that sia bethia samad 25
lif (161^b) farlietžn, suohtun im liocht ođer.
Sia ni thorftun drohtin Crist dodes bedian
5700 furthor mid enigon firinon: fundun ina gifaranan thuo iu:

77 thesaro,ldi, *darüber* uueroldi 83 hvodian, *am d radiert*
84 uualdandes 94 thieobos 98 farlietin 99 thorftun

82—86. *Mt.* 27, 54. Centurio autem et qui cum eo erant custodientes Iesum . . . timuere valde dicentes: *L.* 23, 47. *Mc.* 15, 39. 'Hic homo iustus est vere filius dei.' 86—89. *L.* 23, 48. Et omnis turba . . . *Mt.* 27, 55. et mulieres multae . . . *L.* 23, 48 . . . percutientes pectora sua reuertebantur. 89—98. *J.* 19, 31. Iudaei ergo, quoniam parascheve erat, ut non remanerent in cruce corpora sabbato *etc.* 19, 32. Venerunt ergo milites, et primi quidem fregerunt crura et alterius qui crucifixus est cum eo. 99—5703. *J.* 19, 33. Ad Iesum autem cum venissent, ut vide-

- is seola uuas gisendid an suothan ueeg,
 an langsam liocht, is lithi colodun,
 that fera uuas af them folke.* Thuo geng im en thero
 fiondo tuo
 an nithhugi: druog negilid sper
 5705 hard an is handon, mid heruthrummeon stac, 30
 liet uuapnes ord uuundum snithan,
 that an selbes uuarth sidu Cristes
 antlocan is lichamo. Thia liudi gisauun
 that thanan bluod endi uater bethiu sprungun,
 5710 uuellun fan thero uuundun, all so is uuillio geng
 endi hie habda gimarcod er manno cunnie,
 firio barnon te frumu: thuo uuas it all gifullid so.

LXVIII.

- So thuo gisegid uuarth seðle nahor 170,1
 hedra sunna mid hebantunglon
 5715 an them druoðen dage, thuo geng (162^a) im uses droh-
 tines thegan
 — uuas im glau gumo, iungro Cristes
 managa huila, so it thar manno filo
 ne uuissa te uaron, huand hie it mid is uuordon hal
 Iuðeno gumscipie —: Ioseph uuas hie hetan, 5
 5720 darnungo uuas hie uses drohtines iungro; hie ni uuelda
 thero farduanun thiod
 folgon te enigon frinuuercon, ac hie bed im under
 them folke Iuðeono
 helag himilo rikies. Hie geng im thuo uuið thena heri-
 togon mahlian,
 thingon uuið thena thegan kesures, thigida ina gerno

5705 -thrū | meon 7 unter sidu rasur 21 folgol 22 mahl'an

runt eum iam mortuum, non fregerunt eius crura. 3—12. *J.* 19, 34. Sed unus militum lancea latus eius aperuit, et continuo exiuit sanguis et aqua; 19, 36. ut scriptura impleatur. 13—22. *Tat. CLXXI. Mt.* 27, 57. Cum sero autem factum esset venit quidam homo dives... nomine Ioseph..., *Mt.* 27, 57. *J.* 19, 38. qui et ipse occultus discipulus erat Iesu..., *L.* 23, 51. qui expectabat et ipse regnum dei. Hic non consenserat concilio et actibus eorum. 22—29. *Mt.* 27, 58. Hic accessit ad Pilatum et petit corpus

- that hie muosti alosian thena likhamon
 5725 Cristes fan themo crucie, thie thar giquelmid stuod, 10
 thes guoden fan them galgen endi an graf leggian,
 foldu bifelahan. Im ni uuelda thie folctogo thuo
 uuernian thes uuillien, ac im giuuald fargaf
 that hie so muosti gifrummian. Hie giuuet im thuo forth
 thanan
 5730 gangan the them galgon thar hie uuissa that godes
 (162^b) barn,
 hreo hangondi herren sines, 15
 nam ina thuo an thero niuun ruodun endi ina fan
 naglon atuomda,
 antfeng ina mid is fathmon, so man is frohon scal
 lioðes lichamon, endi ina an line biuuand,
 5735 druog ina diurlico — so uuas thie drohtin uuerth —
 thar sia thia stedi haðdun an enon stene innan
 handon gihauuan, thar gio helitho barn
 gumon ne bigruoðun. Thar sia that barn godes
 te iro landuuisu lico helgost
 5740 foldu bifulhun endi mid enu felisu belucun 20
 allaro grabo guodlicost. Griotandi satun
 idisi armscapana thia that all forsauun,
 thes gumen grimman doð. Giuuitun im thuo gangan thanan
 uuopiandi uuið endi uuara namun
 5745 huo sia eft te them graðe gangan mahtin:
 haðdun im farseuuana sorogia ginuogia,
 mikila muodkara: Maria uuarun sia hetana,

25 themo aus o corr. giquelmid auf rasur 30 barn || godes; rn
 auf rasur für n 42 armscana 43 giuuitun | thuo

Iesu (zum zweck des begräbnisses, *Hrab. zur stelle.* *Mt.* 27, 59. Et iussit reddi corpus (vgl. auch *J.* 19, 38. rogavit... ut tolleret corpus Iesu, et permisit Pilatus, *fehlt Tat.*). 29—35. (*J.* 19, 39. Venit ergo et tulit corpus Iesu, *fehlt Tat.*) *J.* 19, 40. Acceperunt autem corpus Iesu et ligaverunt eum linteis. 36—38. *J.* 19, 41. Erat autem... monumentum novum (*Mt.* 27, 60. quod exciderat in petra, *fehlt Tat.*), in quo nondum quisquam positus fuerat. 38—41. *Mt.* 27, 60. Et posuit illud Ioseph (*J.* 19, 40. sicut mos Iudaeis est sepelire) et advolvit saxum magnum ad ostium monumenti... 41—48. *Mt.* 27, 61. Erat autem ibi Maria Magdalené et altera Maria sedentes contra sepulcrum; *L.* 23, 55. viderunt

- idisi armscapana. Thuo uuarth ađand (163^a) cuman, 25
 naht mid nefu. Nithfolc Iuđeono
- 5750 uuarth an moragan eft menigi gisamnod,
 rekidun an runon: 'Huat, thu uest huo thit riki uuas
 thuru thesan enan man all gituiffid,
 uuerod giuorran: nu ligiđ hie uuundon siok,
 diopa bidolban. Hie sagda simnen that hie scoldi fan
 dođe astandan
- 5755 an thriddian dage. Thius thiod gilođit te filo,
 thit uuerod after is uuordon. Nu thu hier uuardon het, 30
 ođar them grabe gomian, that ina is iungron thar
 ne farstelan an themo stene endi seggian than that hie
 astandan si
 riki fan raston: than uuirthit thit rinco folc
- 5760 mer gimerrid, ef sia biginnat marian hier.
 Thuo uuurthun thar giscerida fan thero scolu Iudeono
 uueros te thero uuahtu: giuuitun im mid iro giuuapnion 171,1
 tharod
 te them građe gangan, thar sia scoldun thes godes barnes
 hreuues huodian. Uuarth (163^b) thie helago dag
- 5765 Iudeono fargangan. Sia obar themo građe satun
 uueros an thero uuahtun uuanom* nahton,
 bidun undar iro bordon huan er thie berehto dag 5
 obar middilgard mannon quami,
 liudon te liohte. Thuo ni uuas lang te thiū
- 5770 that thar uuarth thie gest cuman be godes crafte,
 halag athom undar thena hardon sten
 an thena lichamon. Lioht uuas thuo giopanod

52 enan aus o corr. 64 haelago 66 ueros 69 liohte
 71 athō | 72 the |

quoniam positum erat corpus eius, 23, 56. et revertentes... 48—51. *Tat. CLXXII. Mt. 27, 62.* Altera autem die... convenerunt principes sacerdotum et Pharisei ad Pilatum. 51—55. *Mt. 27, 63.* dicentes: 'Domine, recordati sumus quia seductor ille dixit adhuc vivens: post tres dies resurgam. 56—60. *Mt. 27, 64.* Iube ergo custodiri sepulcrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et disant plebi: surrexit a mortuis, et erit novissimus error peior priori.' 61—64. *Mt. 27, 66.* Illi autem abeuntes munierunt sepulcrum... custodibus. 64—81. *Tat. CLXXIII. (Beda zu Mt. 28, 2.* Revolvit angelus lapidem,

- firio barnon te frumu: uuas fercal manag
 antheftid fan helldoron endi te himile uueg
- 5775 giuuarah't fan thesaro uueroldi. Uuanom upp astuod 10
 frithubarn godes, fuor im thuo thar hie uuelda,
 so thia uuardos thes uuiht ni afsuođun,
 deruia liudi, huan hie fan them dođe astuod,
 ares fan thero rastun. Rincos satun
- 5780 umbi that graf utan, Iudeo liudi,
 scola mid iro scildion. Scred forthuuardes
 sugli sunnun lioht. (164^a) Sithodun idisi
 te them grabe gangan, gumcunnies uuiđ,
 Mariun munilica: habdun methmo filo 15
- 5785 gisald uuiđer saluum silubres endi goldes,
 uuerthes uuder uuurtion, so sia mahtun auuinnan mest,
 that sia thena lichamon liođes herren,
 suno drohtines salđon muostin,
 uuundun uuritan.* Thiū uuiđ soragodun
- 5790 an iro sebon suitho endi suma spracun,
 huie im thena grotan sten fan themo građe scoldi
 gihuerebian an halua the sia ođar that hreo sauuum 20
 thia liudi leggian, thuo sia thena lichamon thar
 befulhun an themo felise. So thiū fri hađdun
- 5795 gegangan te them gardon, that sia te them graue mahtun
 gisehan selbon, thuo thar suogan quam
 engil thes alouualdon ođana fan radure
 faran an fetherhamon, that all thiū folda ansciann,
 thiū ertha dunida endi thia erlos uuurđun
- 5800 an uuekan hugie, uuar-(164^b)dos Iuđeono, 25

77 uuardēs 82 lioht] naht 91 scoldi auf rasur 98 a^usciann

ut egressus domini iam facti hominibus praestet indicium) *Mt. 28, 1.* Vespere autem sabbati... 81—89. *Mc. 16, 2.* Et orto iam sole... *Mt. 28, 1.* venit Maria Magdalene et altera Maria *Mc. 16, 1.* et Salome *L. 24, 1.* ad monumentum portantes quae paraverant aromata (*Mc. 16, 1* quae emerant, *fehlt Tat.; Tat. CLXXI. Mc. 16, 1.* ut... ungerent Iesum.). 89—94. *Mc. 16, 3.* Dicebant ad invicem: 'Quis revolvit nobis lapidem ab ostio monumenti?' 16, 4. Erat quippe magnus valde. 96—99. *Mt. 28, 2.* Et ecce terrae motus factus est magnus, angelus enim domini descendit de caelo... 99—5803. *Mt. 28, 4.* Prae timore autem eius

bifellun bi them forah-ton: ne uuandun ira fera egan,
lif langerun huil.

LXVIII.

Lagun tha uuardos,
thia gisithos samquica: san upp ahled
thie groto sten fan them graße, so ina thie godes engil
5805 gihueribida an halba, endi im uppan them hleuee gisat
diurlic drohtines bodo. Hie uuas an is dadion gelic, 30
an is ansiunion, so huem so ina muosta undar is ogon
scauon,
so bereth endi so blithi all so blicsmun liocht;
uuas im is giuuaadi uuintarcaldon
5810 sneuue gilicost. Thuo sauun sia ina sittian thar
thiu uuiß uppan them giuwendidan stene, endi im fan
them uulitie *stuodun*
them idison sulica egison tegegnes: all uuurthun 172,1
thiu fri an forah-ton [fan them grurie mikilon], furthor
ne gidorstun
te themo graue gangan, er sia thie godes engil,
5815 uualdandes bodo uuordon gruotta,
quat that (165*) hie iro arundi all bicunsti,
uuerc endi uuillion endi thero uuißo hugi,
hiet that sia im ne andredin: 'Ik uuet that gi iuuuan 5
drohtin suokat,
neriendon Crist fan Nazarethburg,
5820 thena thi hier quelidun endi an çruci slogan
Iudeo liudi endi an graf lagdun
sundilosian. Nu nist hie selbo hier,

5801 forah | tēn egan. LXVIII. | Lif 2 la:gun, n *ausradiert*
7 muosta *aus* i *corr.* 8 blicsnium

exterriti sunt custodes et facti sunt velut mortui. 3—6. *Mt.* 28, 2. Et accedens (angelus) revoluit lapidem (et sedebat super eum). 6—10. *Mt.* 28, 3. Erat autem aspectus eius sicut fulgur et vestimentum eius sicut nix. 10—11. *Mc.* 16, 4. Et respicientes vident revolutum lapidem... *Mt.* 28, 2. et angelum sedentem super eum. 12—22. *L.* 24, 4. Et factum est dum mente consternatae essent de isto... *Mt.* 28, 5. respondens angelus dixit mulieribus: 'Nolite timere vos; scio enim quod Iesum qui crucifixus est quaeritis. 22—27. *Mt.* 28, 6. Non est hic; surrexit enim

ac hie ist astandan iu endi sind thesa stedi larea,
thit graf an theson griote. Nu mugun gi gangan herod
5825 nahor mikilu — ik uuet that is iu ist niud sehan
an theson stene innan —: hier sind noh thia stedi scina 10
thar is lichamo lag.' Lungra fengun
gibada an iro brioston bleca idisi,
ulitisoni nuib: uuas im uuilspell mikil
5830 te gihorianne that im fan iro heren* sagda
engil thes alouualden. Hiet sia eft thanan
fan them graße gangan endi faran te them iungron Cristes,
seggian them is gisithon suothon uuordon
that iro drohtin uuas (165^b) fan doße astandan; 15
5835 hiet oc an sundron Simon Petruse
uuilspell mikil uuordon cuthian,
cumi drohtines gie that Crist selbo
uuas an Galileo land, 'thar ina eft is iungron sculun
gisehan is gisithos, so hie im er selbo gisprac
5840 uuaron uuordon.' Reht so thuo thiu uuiß thanan
gangan uueldun, so stuodun im tegegnes thar 20
engilos tuena an alahuiton
uuanamon giuuaadion endi spracun *im* mid iro uuordon tuo
helaglico: hugi uuarth giblothid
5845 then idision an egison: ne mahtun an thia engilos godes
bi themo uulite scauon: uuas im thiu uuanami te strang,
te suithi te sehanne. Thuo spracun im san angegin
uualdandes bodun endi thiu uuiß fragodun, 25
te hui sia Cristan tharod quican mid dodon
5850 suno drohtines suokian quamin
ferahes fullan: 'Nu gi ina ni findat hier
an theson stengraße, ac hie ist astandan nu

39 gifthos

sicut dixit; venite et videte locum ubi positus erat. 31—40. *Mt.* 28, 7. Et cito euntes dicite discipulis eius quia surrexit a mortuis (*Mc.* 16, 7. Dicite discipulis eius et Petro quia praecedit vos in Galilaeam: ibi eum videbitis sicut dixit vobis, *fehlt Tat.*). 40—44. *L.* 24, 4. Ecce duo viri steterunt secus illas in veste fulgenti. 44—51. *L.* 24, 5. Cum timerent autem et declinarent vultum in terram, dixerunt ad illas: 'Quid quaeritis viventem cum mortuis?' 51—55. *L.* 24, 6. Non est hic, sed surrexit.

an is lichamen: thes gi gilobian sculun
 5855 endi gi-(166^a)huggian thero uuordo the hie iu te uuaron oft
 selbo sagda, thann hie an iuuuon gisithe uuas
 an Galilealande, huo hie scoldi gigeiban uerthan,
 gisald selbo an sundigaro manno, 30
 hetandero hand helag drohtin,
 that sia ina quelidin endi an cruci slogin,
 5860 dodan gidadin endi that hie scoldi thuru drohtines craft
 an thriddion dage thioda te uuillion
 libbiandi astandan. Nu habit hie all gilestid so,
 gifrumid mid firihon: iliat gi nu forth hinan,
 gangat gahlico endi duot it them is iungron cuth.

LXX.

5865 Hie habit sia iu furfarana endi ist im forth hinan 173,1
 an Galileo land, thar ina eft is iungron sculun
 gisehan is gisithos.' Thuo uuarth *san* after thiu
 them uuibon an uuillon, that sia gihordun sulic uuord
 sprecan,
 cuthian thia craft godes — uuaron im so acumana thuo noh
 5870 gie so forahtha gefrumida —: giuuitun im forth (166^b) 5
 thanan
 fan them graße gangan endi sagdun them iungron Cristes
 sedlic gisiuni, thar sia sorogondi
 bidun sulikero buota. Thuo uuurthun oc an thia burg
 cumana
 Iudeono uuardos thia obar themo graße satun
 5875 alla langa naht endi thes lichamen thar
 huodun thes hreuues. Sia sagdun thero heri Iudeono 10
 huilica im thar anduuarda egison quamun,

53 lic lichamen 59 slogun 70 giefrumida 72 sedlic, *über*
dem d eine rasur eines aufsteigenden buchstaben 75 langan 76 ther

Recordamini qualiter locutus est vobis cum adhuc in Galilaea esset,
 56—62. *L.* 24, 7, dicens, quia oportet filium hominis tradi in manus
 peccatorum et crucifigi et tertia die resurgere.' 63—67 *recapitulation von*
Mt. 28, 7 *und Mc.* 16, 7. 67—72. *Mt.* 28, 8. Et exierunt cito de monu-
 mento cum timore et magno gaudio currentes nuntiare discipulis. 73—80.
Tat. CLXXIV. *Mt.* 28, 11. Ecce quidam de custodibus venerunt in civi-

seldlic gisiuni, sagdun mid uuordon
 al so it giduan uuas an thero drohtines craft,
 5880 ni mithun an iro muode. Thuo budun im medmo filo
 Iudeo liudi gold endi silubar,
 saldun im sinc manag te thiu that sia it ni sagdin forth,
 ne maridin thero menigi: 'Ac quethat that iu mothi hugi 15
 ansuebidi mid slapu endi that thar quamin gisithos tuo,
 5885 farstalin ina an them stene. Simnen uuesat gi an stride
 mid thiu,
 forth an flite: ef it uuirzit them folctogen cuth,
 uui gihelpat iu uuid thena (167^a) herrosten, that hie
 iu harmes uuiht,
 lethes ni gilestid.' Thuo namun sia an them liudon filo
 diuria medmos, dadun all so sia bigunnun 20
 5890 — ne giuueidun iro uuillion —: cuth
 them liudon after them lande that sia sulica lugina uuoldun
 ahebbian be than helagan drohtin. Thann uuas eft
 gihelid hugi
 iungron Cristes, thuo sia gihordun thiu guodun uuiß
 marian thia maht godes; thuo uuaron sia an iro muode 25
 fraha
 5895 gie im te them graße bethia Iohannes endi Petrus
 runnun obastlico: uuarth er cuman
 Iohannes thie guodo, endi im obar them graße gistuod,
 antat thar san after quam Simon Petrus,
 erl ellanruof endi im thar in giuuet

93 gihordu 94 thi 96 runnu cumana 97 guode

tatem et nuntiauerunt principibus sacerdotum omnia quae facta fuerant.
 80—85. *Mt.* 28, 12. Et . . . pecuniam copiosam dederunt militibus 28, 13.
 dicentes: 'Dicite quia discipuli eius nocte venerunt et furati sunt eum
 nobis dormientibus. 86—88. *Mt.* 28, 14. Et si hoc auditum fuerit a
 praeside, nos suadebimus ei et securos vos faciemus.' 88—92. *Mt.* 28, 15.
 At illi accepta pecunia fecerunt sicut erant docti, et divulgatum est ver-
 bum istud apud Iudaeos . . . 92—97. (*L.* 24, 10. Maria Magdalene et
 Ioanna et Maria Iacobi . . . dicebant apostolis haec, *fehlt Tat.*) *J.* 20, 3.
 Exit ergo Petrus et ille alius discipulus et venerunt ad monumentum.
 20, 4. Currebant autem duo simul, et ille alius discipulus praecurrit
 citius Petro et venit primus ad monumentum . . . , non tamen introiit.
 98—5905. *J.* 20, 6. Venit ergo Simon Petrus sequens eum et introiit

- 5900 an that graf gangan: gisah thar thes godes barnes
 hreogiuuadi herren sines
 linin liggian, mid thiu uuas er thie lichamo
 fagaro bifangan; lag thie fano sundar 30
 mid them uuas that (167^b) hobid bihelid helages Cristes,
 5905 rikies drohtines, thann hie an thesaro rastu uuas.
 Thuo geng im oc Iohannes an that graf innan
 sehan seldlic thing: uuarth im san after thiu
 antlocan is gilobo, that hie uuissa that scolda eft an
 thit liocht cuman
 is drohtin diurlico, fan dode astandan
 5910 upp fan erthu. Thuo giuuitun im eft thanan
 Iohannes endi Petrus, endi quamun thia iungron Cristes, 174,¹
 thia gisithos tesamne. Than stuod seragmuod
 en thera idiso oðer sithu
 griotandi oðar them grabe — uuas iro iamar muod —
 5915 Maria uuas that Magdalena: uuas iro muodgithaht, 5
 sežo mid sorogon [sero] giblandan: ne uuissa huarod
 siu sokian scolda
 thena herron thar iro uuarun at thia helpa gilanga. Siu
 ni mohta thuo hofnu auuisan,
 that uuiß ni mahta uuop forlatan: ne uuissa huarod siu
 sia uuendian scolda;
 gimerrid uuarun (168^a) iro thes muodgithahti. Thuo
 gisah siu thena mahtigan thar standan
 5920 Criste, thuoß siu ina [cuthlico] ankennian ni mohti, er 10
 than hie ina cuthian uuelda,
 seggian that hie it selbo uuari. Hie fragoda huat siu
 so sero ðiuuiepi

5908 uuassa 9 diurlico auf ras. für d 16 selbo

in monumentum et vidit linteamina posita 20, 7. et sudarium quod fuerat supra caput eius . . . separatim involutum in unum locum. 6—10. *J.* 20, 8. Tunc introivit et ille discipulus . . . et vidit et credidit, 20, 9 . . . quia oportet eum a mortuis resurgere. 10—12. *J.* 20, 10. Abierunt iterum ad semetipsos discipuli. 12—19. *Mc.* 16, 9. Maria autem Magdalene . . . *J.* 20, 11. stabat ad monumentum foris plorans . . . *J.* 20, 13 . . . 'Tulerunt dominum meum, et nescio ubi posuerunt eum.' 19—21. *J.* 20, 14. Et vidit Iesum stantem, et non sciebat quia Iesus est. 21—22. *J.* 20, 15.

- so harmo mid heton trahnin? Siu quat that siu umbi
 iro herron ni uuissi
 te uuaren huarod hie uuerthan scoldi: 'Ef thu ina mi
 giuuisan mohtis,
 fro min, ef ik thik fragon gidorsti, ef thu ina hier an
 theson felise ginamis,
 5925 uuisi ina mi mid uuordon thinon: than uuari mi allaro 15
 uuilliono mesta
 that ik ina selbo gisahi.' Sia ni uuissa that sia thie
 suno drohtines
 gruotta mid godaro spracun: siu uuanda that it thie
 gardari uuari,
 hofuuard herren sines. Thuo gruotta sia thie helago
 drohtin
 bi namen neriendero best: siu geng im thuo nahor sniumo
 5930 that uuiß mid uuillion guodan, ant-(168^b)kenda iro 20
 uualdand selban,
 mithan siu is thuru thia minnia ni uuissa: uuelda ina
 mid iro mundon gripan
 thiu fehmia an thena folko drohtin, nouan that iro
 frithubarn godes
 uuerida mid uuordon sinon, quat that siu ina mid uuihti
 ni mosti
 handon anthrinan: 'Ik ni steg noh' quathie, 'te them
 himiliskon fader;
 5935 ac ili thu nu ofstlico endi them erlon cutdi,
 bruothron minon that ik user bethero fader 25
 alauualdan iuuuan endi minan,
 suothfastan god suokean uuilliu.'

24 ginamis aus m 31 mitha ina aus m mundon] uuordon
 32 fehmia] fadmia

Dicit ei Iesus: 'Mulier, quid ploras, quem quaeris?' 22—28. *Nochmals J.* 20, 13, *dann* 20, 15. Illa existimans quia hortulanus esset dicit ei: 'Domine, si tu sustulisti eum, dicito ubi posuisti eum . . .' 28—32. *J.* 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Maria!' Conversa illa dicit ei 'Rabboni!', quod dicitur magister (et occurrit ut tangeret eum *Cod. Cass.*). 32—38. *J.* 20, 16. Dicit ei Iesus: 'Noli me tangere, nondum enim ascendi ad patrem meum. Vade autem ad fratres meos et dic eis: Ascendo ad patrem meum et patrem vestrum, deum meum et deum vestrum.'

LXXI.

- That uuib uuarth thuo an uuunnon that siu muosta
sulican uuillion cuthian,
5940 seggian fan im gisundon: uuarth san garo
thiu idis an that arundi endi them erlon brahta
uuillspel ueron, that siu uualdan Crist 30
gisundan gisauui, endi sagda huo *he* iru selbo gibod
torohtero tecno. Sia ni uueldun gitruoi-(169^a)an thuo noh
5945 thes uuibes uuordon, that siu sulic uuillspel brahte
gegnungo fan themo godes suno, ac sia satun im iamor-
muoda,
helithos hriiunda. Thuo uuarth thie helago Crist
eft opanlico o^{er}er sithu
drohtin gitogid, sithor hie fan dode astuod, 175,1
5950 than uuibon an uuillion, that hie im thar an ueege muotta.
Quedda sia cutlico endi sia te is kneohon hnigun,
fellun im to fuoton. Hie het that sia forahant hugi
ne barin an iro brioston: 'Ac gi minon bruothron sculun
thesa quidi cuthian, that sia cuman after mi
5955 an Galileo land; thar ik im eft tegegnes biun.'
Than fuorun im ok fan Hierusalem thero iungrono tuena 5
an them selbon daga san *an* morgant
erlos an iro arundi: uueldun im te Emaus
that castel suocan. Thuo bigunnun im quidi managa
5960 under them ueron uuahsan, thar sia after them ueege
fuorun,

42 -spel auf rasur für ll 45 uullspel 47 hniuonda 57 an
auf rasur san | morgant 58 te^emaus

39—44. *Tat. CLXXIV. J. 20, 18. Venit Maria Magdalene annuntians
discipulis 'quia vidi dominum, et haec dixit mihi.'* 44—47. *Tat. CLXXV.
L. 24, 19. Nuntiauerunt haec omnia illis undecim Mc. 16, 10. lugentibus
et flentibus... L. 24, 11. et non credebant illis. 47—52. Mt. 28, 9. Et
ecce Iesus occurrit illis (mulieribus) dicens: 'Havete!' Illae autem acces-
serunt et tenuerunt pedes eius. 52—55. Mt. 28, 10. Tunc ait illis
Iesus: 'Nolite timere; ite, nuntiate fratribus meis ut eant in Galilaeam;
ibi me videbunt.'* 56—59. *Tat. CLXXVI. Mc. 16, 12. Posthaec autem
ex eis duobus ambulantiibus ostensus est euntibus (vgl. L. 24, 13. Et ecce
duo ex illis ibant, fehlt Tat.). L. 24, 13. hoc ipso die in castellum...
nomine Emmaus. 59—61. L. 24, 14. Et ipsi loquebantur ad invicem*

- them (169^b) helithon umbi iro herron. Thuo quam im 10
thar thie helago tuo
gangandi godes suno. Sia ni mahtun ina garolico
antkennan craftigna: hie ni uuelda ina thuo noh
cuthian te im;
uuas im thuoh an iro gisithie samad endi fragoda umbi
hullica sia saca sprakin:
5965 'Hui gangat gi so gornondia?' quathie: 'Ist inc iamer hugi,
sebo soragono full.' Sia spracun im san angegin
thia erlos anduuardi: 'Te hui thu thes so escos? quathun sia: 15
'bist thi fan Hierusalem Iudeono folcas
.

MONAC. 5968 — 5982.

- (76^a) helagumu geste fan hebenuuange 176,1
5970 mid them grotun godes craft.' Nam is iungaron tho,
erlos gode, ledda sie ut thanan
antat he sie brahte an Bethania;
thar hof he is hendi up endi helegoda sie alle,
uuihida sie mid is uuordun. Giuuet imo up thanan,
5975 sohta imo that hoha himilo riki endi thena is helagon stol: 5
sitit imo thar an thea suidron half godes,
alomahtiges fader endi thanan all gesihit

61 thē | quā | 68 Hierusalē 69 f:n

de his omnibus quae acciderant. 61—64. *L. 24, 15... Et ipse Iesus
appropinquans ibat cum illis: 24, 16. oculi autem eorum tenebantur, ne
eum agnoscerent. Beda zu L. 24, 16. Eis autem dominus... quis esset
non ostendebat. 64—66. L. 24, 17. Et ait ad illos: 'Qui sunt hi ser-
mones quos confertis ad invicem ambulantes, et estis tristes? 66—68.
L. 24, 18. Et respondens unus... dixit ei: 'Tu solus peregrinus es in
Hierusalem et non cognovisti quae facta sunt in illa his diebus?'*...

69—71. *Tat. CLXXXI. L. 24, 49. 'Vos autem sedete in civitate
quoadusque induamini virtutem ex alto.' Beda zu L. 24, 49. De qua vir-
tute, i. e. spiritu sancto, et Mariae dicit angelus... 70—74. L. 24, 50.
Eduxit autem eos foras in Bethaniam, et elevatis manibus benedixit eis.
74—77. L. 24, 51. Et... recessit ab eis et ferebatur in caelum Mc.*

ualdandeo Crist. so huat so thius uerold behabet.
 Tho an theru selbon stedi gesidos gode
 5980 te bedu fellun endi im eft te burg thanan
 thar te Hierusalem iungaron Xristes
 forun faganondi: uuas im frahmod hugi, 10
 uuarun im thar at themu uuihe. Ualdandes craft

nach 83 sind die 4 schlusszeilen in M ausradiert

16, 19. et sedit a dextris dei. 79—83. L. 24, 52. Et ipsi adorantes regressi sunt in Hierusalem cum gaudio magno, 24, 53. et erant semper in templo laudantes et benedicentes deum.

FORMELVERZEICHNIS.

I. Synonymischer teil.

A.

- abend** *werden* geng thâr âband tō, sunna te seðle 3422 (*s. sonne*); uarth âband cuman, naht mid neflu 5748 (*s. nacht*); reht sō thō âband quam¹ 2221; scrêd uuester dag, sunna te seðle 4501; thê liolto giuuêt sunna te seðle² 4232; *s. untergehn, sonne*.
- abendmahl** is *Christi* gōma uuirkean 4529 (*s. mahlzeit*); gōmono nio-
tan 4562.
- Abraham** thê gōdo 3359. fader Abraham 3365. aldader 3375. 3396.
- abschütteln** scuddian fan scōhon 1948.
- abstammen** thanan hê cunnies uas 347; gî sind eðiligiburdion cun-
nies fan cnōsle gōdon³ 557; siu uas iro eðiligiburdeo cunnies fan 10
Chananeo lande 2985. sea uuârun is hiiuiskes, cunnies gōdes 365.
ne bium ik theses rikies hinan 5211; hê is theses cunnies hinan thê
man thuru mâgscepi 2652. uuesan fan thero mâriun thiod 5249.
giboran fan thēm burgion 348 (*vgl. barn in burgion* 196. 205 *M,*
Vilmar s. 41); cuman fan cnōsle 66. 366; cuman fan cunnie 3954; 15
fan cunnie afōdid uuesan⁴ 5248. fan Ponteo lande cnōsles kennid
5129. fan suuestron tuēm cnōsles cumana 1265 (*s. geschlecht und*
Vilmar s. 52 ff.)
- abwenden** uuordon uuendian 2759. *refl.* uuendian ina fan uuerode
4491. 5204.
- Adam und Eva** sinhiun tuê⁵ 1035. 3594.
- Aegypten** Egypto || land 704. erthono bezta 758. grōni uang 757
(*s. gefilde*).
- alles** allero thingo gihuat 1659.
- almosen** *geben* alamōsna gerno geban 1226.
- alt** ald, frōd, (gi)frōdōd, gigamalōd. is aldares afheldid 3485. *alt wer-*
den obar thesaro erthu ald uerthan hêr undar theson heriscipie 726.
- alten**, *die* alda man 1142 (*s. propheten*).
- alter** uuintro gitalu 725⁶; *vgl.* thō hê iartalu tueliui habda⁷ 786.
im alter after is iuguthi 3471.

1) syððan, ôð þæt æfen cwom *Beow.* 1235. 2303. *Andr.* 1247; *ähnl.* *Ps.* 89, 6. 129, 6; syððan, ôð þæt niht becwom *Beow.* 115. 2116, *vgl. Gen.* 2448; ôð þæt forð gewât æfenscuma *Gen.* 2447.

2) sunne eode tō setle *Gen.* 15, 17; ôð þæt beorht gewât sunne swe-
geltorht tō sete glidan *Andr.* 1249.

3) *vgl.* þæt ic wæs on Myrcen miccles cynnes *Byrhtn.* 217; hê wæs
on Nordhymbron heardes cynnes *Byrhtn.* 266; hê is for eorðan ædeles
cynnes *El.* 591: wæs se Apollinus ædeles cynnes *Met.* 26, 34; þu eart swiðe
bittres cynnes *Sal.* 328; is min mōder mægða cynnes þæs debrestan *Räts.* 34, 9.

4) *vgl.* hê wæs afēded on þysse folcseare cildgeong acenned *Andr.* 684.

5) sinhiwan twâ *Gen.* 789. *Guthl.* 941. *Jul.* 698; *Vilmar* s. 56.

6) *vgl.* wintergetæl, winter(ge)rîm *Gr.* II, 717, wintra rîm *Sat.* 420.
Ps. 94, 11, wintra gerîm *Sat.* 502. *Eadw.* 7. 21; geâr(ge)rîm *Gr.* I, 496 f.

7) hê wintra hæfde efne hundseofontig *Gen.* 1157; *ähnl.* 1170. 1216.
1223. 1226. 1237. 2298. 2343. 2773. *Deor* 18.

- altersschwach** an siuni gislekid endi an sidon lat 152.
anbeten an knio fallan 5502. ~ an kniobeda 671. te kneohon hni-gan 5951. ~ an kniobeda 4744. te bedu ~ an kneo 981; *vgl. beten und Vilmar s. 69.*
 5 **andre(r)** ôder man 1468. 1529. 1536. 1632. 1697. 1714. 2464. 4819; man ôder 926; *pl.* 785. 1609. 1632. 2657. 4513. ôdra erlös 1621. 5208. ôdra liudi 1549. uuerôs ôdra 2663. that uerod ôder 2235. 3932. 4839; *ohne* that 1633. 3959; ôder uerod 1569.
angenehm thin thionôst is im an thanke¹ 118.
 10 **anklagen** uuordon uurôgian 5239. 5245.
Anna ald 504. eðili thiorna 508.
anreden grôtian gâhon | 4798, ~ sâno || 4804. ~ for gumscipe 2748. ~ geginuuardan 258. 1057. selbo ~ 1157; ~ godes sunu 3138. 5341. ~ mid gôdaro sprâcun² 5927; uuordon ~³ 1598. 4776. 5815; mid uuordon ~ 4760. 4793; thristion uuordon ~ 5340. queddian cûthlico⁴ 5951; *vgl. grüssen.*
antreiben spanan mid is sprâcu 1376; (*vgl. überreden.*) an sith ~ 1864. manega uuâron the sia iro môd gespôn 1; thes sia an iro môd spenid 1354; ef hê lâtîd ina is môd spanan 1480; sia tharod iro môd spanid⁵ 1775.
 20 **antwort** glau anduurdî 930. 1759.
antworten (*vgl. auch sagen*) anduurdian frôlico 3041. anduurdî geban 2993. 4085; ~ fargeban⁶ 4294. ~ sprecan 4040; ~ tegegnes spr. 2431. andsuôr geban uuordo nigênon⁷ 5281 (sprecan eft 25 1067. 2099. 3922). angegin sprecan 2931; sprecan eft angegin 619. 3247. 5217; ~ mid is uuordon 2841. 4061. 4510; sprecan sân angegin 3054. 3956. 5847. 5966; sprecan eft sân angegin 4060. tegegnes sprecan 395. 562. 1900. 2205. 3395. 4391. 4615. 5193; ~ thêmbodon baldlico 914. sprecan selbo tegegnes 2100; sprecan 30 eft uuordon tegegnes 5602. thô habda eft is uuord garo || 273. 2023. 2324. 2831. 2998. 3440. 4608. thô habda eft garo || ... glau anduurdî 929 (*Grimm zu Andr. XLI*).
anziehen uuennian mid uulleon⁸ 2817. 2831; ~ mid uuordon 2369.
arbeiten uuesan an uuerke 3440.
 35 **Archelaus** heritogo helmberandero 765.
architriclinus thero gestio thê hêrôsto 2045. thê thes folkes thâr giuueld after them uuerde 2047.

1) on þonce beón *Räts.* 5, 9; *vgl. Metra* 12, 16.2) grêtan mid ewide sînum *Andr.* 1024.3) wordum grêtan *Schöpf.* 2. *Höll.* 58. *Andr.* 1466. 1610; bliðum ~ *Jul.* 165.4) grêtan cûðlice *Gen.* 2431.5) cwæð þæt hine his hyge speóne *Gen. B.* 274; ôð hine his hyge forspeón *ib.* 350 (*anders* ic Herodes in hyge bespeón *Jud.* 294); *vgl. swâ þin sefa hwette Beow.* 490; monað môdes lust ... forð tô fêran *Seef.* 36 (oft mec geðmor sefa gehða gemanode *Guthl.* 1181); *atn.* hvars ykkur hugr teygir *Atlakv.* 12.6) agifan andsware *Beow.* 355. *Byrhtn.* 44. *Andr.* 189. 285. 401. 572. 617. 628. 643. 1186. 1347. 1377. *Jul.* 105. 117. 130. 147. 175. 319. *Guthl.* 1136. 1197. *El.* 167. 455. 462. 662; andwyrd gifan *El.* 619; andewis agifan *Guthl.* 999. *vgl. atn.* andsvqr veita *Sigkv. sk.* 18. 45. 52.7) *vgl. andsware ænige secgan El.* 567.8) willum bewenede *Beow.* 1821; weniad on willan *Walf.* 35; *vgl. wennian* mid wynnum *Wand.* 29, ~ tô wiste *Wand.* 36.

- arm** arm thuru ôðmôdi 1302. 4412.
arme(r) arm man¹ 1556. 3348. 3352; *pl.* 1226. 1540. 3287. 5414; armero manno filo || 1223. thurftig man 1966. ~ thioda 525; thiurthurftiga thiod 1541.
aufbauen standan gidôn 5576. 8
aufbewahren hebbian gihaldan 2570.
aufstehn arisan fan rastu 2202. 3168. 4051. 5797. fan dôðe astandan² 3091. 3167. 3532. 5754. 5778. 5834. 5949; diurlico ~ 3167; hinan ~ fan dôðe 3404; fan dôðe ~ upp fan erthu³ 5909; fan dôðe ~ an is lichamon 4044; ~ fan rastu 5758. libbiandi ~⁴ 5862; ~ an¹⁰ lichamon 5852. an lichamon libbiandi ~ upp fan erthu 5672. an (te) theson lichte ~ 3090. 3531. eft an thit liocht cuman 5908. uerthan fon dôðe quica 4049.
aufheben hebbian mid handon⁵ 2312.
aufmerken thâr tô huggean endi hōrian 3620. 15
aufnehmen an ahsulun neman te bake 2332.
aufreizen uerod giuueran 5753. giuuer frummian 4844; ~ biginnan 5239.
aufruhr uerodes giuuin 4885. 5121; *vgl. uurôht* arhebbian⁶ 4477.
aufstehn arisan an benkion 5175; self upp ~ 2250; under them²⁰ uerode ~ 5080. for them liudeon astandan 2331.
aufsteigen uuindan thuru uuolkan⁷ 415.
aufsuchen sôkian *eines* seldâ 2106. 2123; ~ at seldon 643. an bû gangan 2122.
aufwachsen fan iuguthêdi auuahsan⁸ an uuôstunni 859. under is kun-25 nie kindiung auuahsan 2293. auuahsan under uerode 2656; uuahsan ~ 783.
auge, *im* an ôgon 1705 = undar brâuuon 1704. ôgun opanôn 1709. 3581. ôgun opana gidôn 3575. farlihan theses liochtes 3576; farlihan liochtes an theson lîbe 3657. 30
ausbessern (netti) bregdan⁹ endi bôtian bêthion handon 1177.
auserlesen alesan under thêmb liudeon¹⁰ 1235. acoran under them cunnie 1835.
auslegen rekkean spel godes 372.
ausraufen lōsian that crûd thanan 2559. 35
ausrichten *s. botschaft.*
äusseres uuliti endi giuuâdi 3124.
aussteigen obar bord scipes stapan fan them strôme 2960.
austreiben út drihan uuâron uuordon 2879.
auswählen sceerian fan scolu¹¹ 5761. 40

1) earme men *Hymn.* 7, 103.2) of deaðe arisan *Sat.* 516. *Crist* 467. *Guthl.* 1074. *El.* 187.3) arisan of foldgrafum *Crist* 1025, of moldan *Hymn.* 10, 34.4) lifigende astandan *Crist* 1157, arisan *El.* 486; *vgl. cwic* arisan *Crist* 1031, onsund ~ *Andr.* 1625.5) hondum hebban *Sat.* 460. *Guthl.* 702. *Räts.* 55, 3.6) wrôht ahebban *Mod.* 59.7) windan on wolene *Gen. B.* 418, ofer wolenum *Ex.* 80. *Metra* 31, 12, ofer wolenu *Metra* 24, 10, tô wolenum *Beow.* 1119.8) weox of cildhæde *El.* 915.9) *vgl. inwitnet* bregdan *Beow.* 2167; ~ mid bâm handum *El.* 805.10) *vgl. alesan* leôða duguðe *Ex.* 183, *vgl.* 228.11) *vgl. scole* ascyrian fram þâm hâlgum *Crist* 1608.

B.

- balken** suár balco, hard trio endi hebig 1707, *vgl. holz.*
Barrabas thé landscatho 5415. mári meginthiof 5400. rôf regin-scatho 5398.
bauen, *ein haus* hús giuuirkian 3140; selihús uuirkian 1819; seli ~ 3069; *vgl. hússtedi* kiosan 1807. márlico macôn 3141. macôn mid múron 3625. thuru erlo hand, thuru mannes giuuerc mid megin-craftu racod arihtian¹ 4276. uuégôs uuirkian 1809. uuislicio uuirkian² 4284.
bedenken látan an hugi fallan 1707.
bedrohen githrôn mid thingon, thristion uuordon³ 5324.
bedürfen uuas im thâr âtes tharf⁴ 1223; *ähnlich* bótono 2299. 3549; helpono 1187. 2098. 3002. 3370; huldi 1588; lëra 3814. mi (üs) is firinon tharf 2428. 3365; uuas mi grötun tharf 4425. thes is tharf mikil⁵ || 1574. 1583. 2376. 4376; *vgl. nis* thes tharf nigên⁶ || 3097, nis tharf te... 4918 (*s. Vilmar s. 5*).
befehlen an hertan hêlagna gëst fasto bifelhan⁷ 21.
befreien morthes atômian 5308, nithes ~ 5569.
begegnen an uege môtian 5950.
begehren gerôn for them gumscipie 2774. gern uuesan 92. 1921. 3902. 3987. 4560. 5527 (*vgl. das folgende*).
begieriger gernera mikilu 3902; uuas im friuuit mikil 2813; *ähnl.* 4292. 4607. 4938.
beginnen fan foran antfâhan 1792.
begleiten gangan samad an gisithie 1168. uuesan an gisithie samad 5616. 5964; *ohne* samad 5855. thes gisithies uuesan 4977. 4988. uuesan (selbo) under them gisithie⁸ 792. 802. 1218. 2295. folgôn thero ferdi 4989.
begleiter an gisithscapie hebbian 1254; hebbian an gisithie 2843; ~ te gisithie 834 (*vgl. 652*); ~ te gisithon 1028. 2171.
begraben diopo bedelban 4058. 5529. 5754; ~ diopo under erthu⁹ 4112. an erthu bifelahan 4130; ~ an erthgrabe 4084; ~ an felise 5794; foldu ~¹⁰ 4075. 4131. 5727. 5740. an graf leggian 5726. 5821. an sande bigraban 2795 (*Vilmar s. 51; s. grab*). erthu bithekian¹¹ 4057. *vgl. an rastu* uuesan 5905.

1) mid handum rihtan *Gen. B* 748.2) *vgl. Adam* wislice geworht *Gen. B* 456.3) *vgl. wordum* præatian *Andr.* 520.4) *dieselbe construction ags. belegt bei Grein II, 583, vgl. speciell unc is his hylde þearf Gen. B* 664; *ähnl. Gen.* 1591. *Crist* 255. 373. *El.* 554. *Höll.* 114. *Ps.* 58, 9; *altn. elds er þorþ Hav.* 3.5) him was þearf micel *Gen.* 2054; *ähnl. Crist* 751. 848. *Andr.* 1168. 1607. *El.* 426; *altn. nú er þorþ mikil Sigkv. sk.* 44; *ähnl. Hav.* 146.6) *vgl. altn. bands* kvað hann þorþ onga *Atlam.* 87.7) him was hällig gâst befofen fæste *El.* 937; *vgl. þâm bið snyttro* cræft bifolen on ferde *Crist* 668.8) *vgl. on gesiðde* wesan *Gen.* 2400.9) in foldan deópe bedelfan *El.* 1081, *vgl. bedelfan* on deópan seáðe *Kreuz* 75; *anderes bei Regel* 236.10) bifeolan in foldan *Jul.* 417, *vgl. Dan.* 560. *Gn. Ex.* 115, in foldan bigrafan *Crist* 1466, *vgl. El.* 974.11) folde beþeahthe *Phön.* 490; *vergl. worulddeáde folde* bewreón *Ps.* 142, 4.

- behalten** bihaldan an hugisceftion¹ 436; ~ môde 435; *vgl. that* it bihaldan mugi herta thes mannes 2532.
bekannt thuru mëndádi managon gicúthid 5403, *s. verkündigen.*
bekennen iehan for them gumscipie 1976. 5338.
belagen (*s. klagen*) carôn endi (eftha) cûmian 2185. 5011. uuôpu⁵ cûmian² 5522. sêro biuuôpian hardo mid hêton trahnion 5921. uuôpian is uuammon dádi 1307; uuamscefti uuôpian 1352. 5004.
bekleiden an line biuúindan 5734. ~ mid uuádi³ 379. giuuádi umbi lithi leggian 5292. *vgl. an hrêubeddion* bihelid 4101. *pass.* an hebbian te giuuádie 1664; ~ te gigereuue 1857; *s. kleid.*
belagern bihebbian heries craftu⁴ 3693. bisittian mid folcun⁵ 3694.
beleidigung uurêtha dádi 1533 (*s. rächen*).
benahmen uúisa + gibári 211.
bemerken (*s. erkennen*) fôlian fêcnes 5652. an hugie marcôn 1671; gimarcôn an môgithâhtion 3063 (*s. denken*). an brioston farstan¹⁵ dan iac an sebon selbo 292 (*vgl. 2371*); an hugi ~ 2316; ~ an môde 2872 (*s. verstehn, verstand*). uuesan (uuerthan) an hugie giuuaro 3197; ~ an (after) uuordon 850. 2067; ~ thesaro uueroldi 3640. uuarôn uuislicio 3764. uuislicio undaruuitan 1668. uuara niman 5744.
bereit sein garo standan⁶ 283. 1343. 1649; gigeruud ~⁷ 4393; gegin-uuerd ~ 2534. an handon uuesan 4567; *vgl. fûs* te faranne 650. 4782. 5656. garo hebbian 2834. 2843. 3738; *s. antworten.*
bereiten sich uuesan garo sâno⁸ || 2939.
berg berges uuall 2675. 3685. brêd berg 714. berg... brêd endi hô⁹ 4225. hôha bergôs¹⁰ 5528. 5663. hôh holmelibu¹¹ 1396 (*vgl. 4734*). hôh uuall¹² 3116 (*s. mauer*). gróni endi scóni 4236 (*s. Vilmar s. 26*).
beruhigen strômôs gistillian¹³ 2963. *reflexiv* smultro gibárian¹⁴ 2257. strômôs sculun stilrun uuerthan¹⁵ 2255. fagar uuarth an them flôde 2260.
berühmt ferran gifrâgi¹⁶ 2977. mári mid mannon 280.
berühren handon hrinan 3579¹⁷; ~ anthrinan 2200. 5391. 5934; ~ bihrinan 3156. selbo anthrinan 2199.
beschatten scadóian mid scimon 279.

1) on hyge healdan *Jul.* 1169. *Ps.* 118, 8. *vgl. healdan* mid hyge-cræfte *Ps.* 118, 51.2) *vgl. wôpe* cwídan *Gen.* 996, bemânan *Höll.* 4, besingan *Guthl.* 587.3) *vgl. cláðum* bewindan *Crist* 725. 1424.4) behæbban herges mægne *Gen.* 2254; *vgl. herges* cræftum *Gen.* 2127.5) *vgl. besittan* mid feóndum *Arg. Ps. Th.* 19 (*Gr. I, 94*).6) gearo stondan *Dom.* 32. *Byrhtn.* 72. 100. *Ps.* 133, 2.7) gegierwed stondan *Gn. Ex.* 69.8) wesan gearo sôna, sôna gearo *Crist* 460. *Beow.* 121. 1825. *Andr.* 72. *Jul.* 49. 365. 398. *El.* 85. 222.9) *vgl. hlâw* ... heáh and bráð *Beow.* 3158.10) heáh beorg *Ps.* 120, 1, *pl. Gen.* 1387. *Dan.* 383.11) *vgl. heáh* holm *Sat.* 17. *Wand.* 82. *El.* 983.12) ofer heáhne weall *mauer Jud.* 161.13) *vgl. se* streám ne môt stillan *Sal.* 397, fðum stillan *Andr.* 451.14) *vgl. smylte* wurdon merestreáma gemeotu *Andr.* 453.15) streámas stille weorðað *Räts.* 3, 14.16) *vgl. wíde* gefrâge *Andr.* 1121. *El.* 968.17) mid hondum hrinan *Sat.* 544. *Guthl.* 254. 381. *Jul.* 512; fol-mum ~ *B.* 722.

- bescheid** uuitan súbres (gôdes, spello) giscêth¹ 1723. 1726. 2466.
beschenken gebôn mid allaro gôdo gihuilicon² 1689.
beschliessen antthat im thô liobera uuarth³ 1122.
beschützer mildi mundboro⁴ 1955. 1981; *vgl. Christus, gott.*
beschwören bisuerian suithon êthon 5083 (*s. schwören*).
besitzen hebbian an is gardon 3331.
besorgen haldan uuell⁵ || 130. 317. 320. hêlaglico ~ 333. 448; hold-
 lico ~ 1870. seôla bisorgôn 1863. 1866; ~ an gisithie 334.
besprechen bisprecan uuordu gihuilicu 4191.
besser betera mikilu 4584; *besseres* betera thing 1364. uuôthera
 thing 1201. 4583.
bessern sich firina forlâtan 2701; mên ~ 4253; ~ fiondes giuuerc 1365.
 biginnan gôdero uuerco 3478; an betera thing forfâhan 1364. fâhan
 an uuôthera thing 1201. herta hrênian 1315. ina lêthuerco
 15 lôsôn 1718.
beste thê bezto man 1931.
bestimmen gimarcôn mid mannon⁶ 192 (*vgl. mannon* ~⁷ 5279); ~ for
 thesaro menigi 2057.
beten bedôn up te them alomhtigon gode 1109; ~ te barme 1104.
 20 an thero bedu uuesan 4791; te bedu fallan⁷ 5980. ~ faran 592.
 3742. ~ gangan 4787. ~ hnigan 981. 1565. 1579. 3123; ~ hnigan
 uuordon 1613. te drohtine hnigan 1917. god grôtian⁸ 4740.
 ~ mid uuordon 1597. uualdand ~ 1593.
Bethlehem thi u burg an Bethlem 359. thi u Dauides burg 401;
 25 thi u berehta ~ 433. thi u uânama hêm 353.
betrübt sein (*s. klagen*) drôbon for them dôde 4757. 5613. ne drôbie
 iuua herta 4705. mornian an môde⁹ 1663. 4728. is (uuirthid) im
 is hugi drôbi 4570. 4748. 4995. uuirthid hugi (môd) gidrôbid¹⁰ *M.*
 giuorrid *C* 296. is im iâmar môd¹¹ 5914. an hugi hriuuiig¹² 2184.
 30 4030. uuirthid im hugi hriuuiig 3094. uuirthid im hriuuiig umbi
 herta 804. gimerrid sind im môdgithâhti 5919. uuirthid môd
 mornôndi¹⁴ 721. is (uuirthid) im sêr hugi¹⁵ 1357. 4727. 4771; ~

1) gescâd witan *c. gen. Beow.* 228, *vgl. Mod* 8.2) gefian mid gôda gehwilcum *Gen. B* 546.3) swâ þê leôfre sý *Jul.* 88; *âhnl. El.* 606. *Crist* 596 (*s. Gr.*
II, 175 f.).4) milde mundbora *Guthl.* 760. *Jul.* 213.5) wel healdan || *Gen. B* 537.6) mid moncynne gemearcian *Gen. B* 363.7) monnum gemearcian *Gen. B* 595.8) tô gebede feallan *Gen. B* 777, on gebed ~ 847.9) god grêtan *Andr.* 1032; sigedrihten gôdne ~ *Gen. B* 779; *vgl.*
gumena brego ~ *Andr.* 61.10) murnan on môde *Gen. B* 735. *Ex.* 535. *Jud.* 155. *Andr.* 99.11) môd drêfan *Metra* 27, 2. *Dom. B* 9. 103; môde gedrêfed *ib.* 25;
vgl. mid sorgum gedrêfed *Jud.* 88.12) is him geômor sefa *Beow.* 49. 2418. 2632. *El.* 627. *Hymn.* 4, 94;
vgl. geômor sefa *Guthl.* 1181; is hyge ~ *Klage* 17. *Jud.* 87; *vgl.* geômrende
hyge *Guthl.* 1021; môdes geômor *Beow.* 2100.13) er þêr hrygt í hug *Gudkv.* III, 1.14) murnende môd *Beow.* 49 f. *Andr.* 1669. *Râts.* 1, 15; hyge mur-
nende *Crist* 500.15) weorðan sâr on môde *Gen.* 1593. 2214; *vgl. Gn. Ex.* 41, on sefan
Deor 9.

- hriuuiig umbi herta 3179. 4589. 4671; ~, môd umbi herta 3291. is
 im is hugi sêrag 5613. uuirthid môd gumon suitho gisuorcan 4670
 (*s. dunkel*); uuirthid im gisuorcan sebo 4571; lâtan im is sebon
 suercan¹ 4040. *vgl.* gangan an môdcaru 5001 f.; ~ iâarmôd²
 4425; ~ môdcarag 4028; sêrag gangan 4716. hriuuiig sittean⁵
 722; an môdcaru sêrag ~³ 4014. iâmar standan 4756; sêragmôd ~
 5912; ~ suitho gornôndi 4859.
betrügen darnungo bidriogan⁴ 1047; thuru dâdi ~ 1887. bisuican
 mid sundiun⁵ 1048. 3598; ~ thuru sundia 1888; ~ mid uuordon
 endi mid uuercon 1737. an rûnon ~ 1311. under them uerode 1879. 10
bettler biddandi man 3334 (*s. Lazarus*).
beweinen *s. beklagen*.
bewirten gebôn endi gômian 2065.
bezahlen gerno geldan 3219. an that geld geban 3821. geldan mid
 gôdu 1937. forgeldan mêthmo custeon 3192 (*s. kaufen, schätze, 15*
tribut).
bibel hêlagaro handgiuuerc 531.
bild hêlag bilithi 4647; *vgl.* 433 f. thes kêsures bilithi, iro herren
 hōbidmâl 3824.
binden bindan te burthinnion 2572; *vgl. fesseln.* 20
bitten aglêto biddian mid uuordon⁶ 3008. gerno ~⁷ 481. 1794. 2021.
 2094. 2578. 2939. 4740. 5084. 5599; ~ gerno 232. ~ barn godes
 2122; *vgl.* 1996. ~ berahtan drohtin 4037. fergôn thit folescipi
 3536. thiggian gerno || 5723. ~ thiolico 1574; suitho thiolico
 ~ 99; ~ an thero thioda 1225. 4486. *Vgl.* helpono biddian⁸ 1566. 25
 1573. 3388. 3574. 3743.
bleiben uuonôn under uerode 707 (*s. wohnen*).
blind liohtes lôs 3592, gisiunies ~ 3641; *blinde* blinda man 3560.
 3589; *vgl.* blindun bôtian 3661. 3755, *vgl.* 2358; thia blindi bôtian⁹
 3636; *blind sein* liohtes tholôn¹⁰ 3551.
blühen brustian endi blôian endi bladû tōgian, lōf antlûkan 4340-
 30 *blühend* berehtlico giblôid¹¹ 1674.
blume bereht blômo 3676; hioffic ~ 1681.
blut drôr, blôd endi banethi 5483.
bluten blôd ran an erthun, drôr fan ûson drohtine 5538. blôd after 35
 sprang,¹² uuell fan uundon¹³ 4879. blôd endi uuater bêthiu sprun-

1) sweorcende môd *Metra* 3, 3; hrêder inne swearc *Guthl.* 1025;
môdsefa mîn ne gesweorce *Wand.* 59; on sefan sweorcan *Deor* 29; him
inwitsorh on sefan sweorceð *Beow.* 1737; *vgl.* sweorcan æfter worde *Jul.*
78 und die composita sweorcendferhð, sworcenterhð.2) gongan geômormôd *Gen.* 1049; *vgl.* 858; geômor hweorfan *Jul.* 703.3) sârla sitja *Gudkv.* 2, 12.4) dearnunga bedrôg *Gen. B* 602.5) synnum beswican *Guthl.* 540.6) wordum biddan *Beow.* 176. *Gen.* 2815.7) georne biddan *El.* 600.8) helpe biddan *Ap.* 90. *Ps.* 118, 2. *Ps. Cott.* 50; hâlend ~ *Andr.*
1033, þone hâlgan ~ *Andr.* 1568.9) fram blindnesse bôte gefremman *El.* 299; blindnesse bôte forseón
El. 389, findan *Guthl.* 600, *vgl. El.* 1217.10) *vgl.* blind secal his eâgna þolian *Gn. Ex.* 39.11) beorht geblowen *Phôn.* 240; ealra beâma beorhtast ~ *Phôn.* 179.12) blôd ætsprang *Beow.* 1121, gesprang *Beow.* 1667.13) blôd fðum weoll hâtan heolfre *Andr.* 1242.

- gun, uuellun fan uundon¹ 5709. al sô drôr cumid² uuallan fan uundon 4751.
- böse** (s. *Vilmar* s. 34 f.) bittro gihugid³ 3799. irri endi ênhard 5060. inuiddies gern 4628. 5060 (s. *Judas*). fêcnes full endi firinuero 5 2495. is im hugi thiustri, baluues giblandan 5287; s. *bosheit*.
- böser** ubil man 2452. 2456; *pl.* môdstarke man 4122.
- böses** lêtha gilêsti 886. 1355. 2681; *böses tun etc.* beran bittres uuiht⁴ 1748; bringan ~ 4895; dragan drugi thing 264. lêthes filo (uuiht) lêstian 4905. ~ dôn⁵ 4909. 5054; ~ frummian 881. 4197. 10 lêthes filo, harmes dôn 1341; harmes filo (uuiht), lêthes gilêstian 5183. 5887 (s. *leid*); lêthes filo râdan an rûnon 2720. huat harmes dôn 5215. harmes filo uuirkian⁶ 1338. uuam uuirkean⁷ 5417. huat uuammes dôn 1713; s. *sündigen*, *sünde*.
- bosheit** fêcan endi firinuero⁸ 2495. 3597. heti endi harmquidi 1322. 15 fiondscepi, inuuid huggian 1467. bittar hugi 5098; bittra githâhti⁹ 2686; briosthugi bittar¹⁰ 4611; dorni hugi¹¹ 2545. 3005; fêcni hugi (*mit* hebbian)¹² 1230. 1738; grim hugi¹³ *desgl.* 4264. 4629; grim sebo *desgl.* 2687. harda hugiscefti endi hrea sebo¹⁴ (*mit* dragan) 2447; hard môd (*mit* hebbian) 2362; hetigrim hugi 3545. 4178; slîthi hugi 20 5678; slîdmôd sebo 4264. hebbian morthugi, inuuid an innan 4221; hebbian hugi uulbo, inuuid an innan 5057 (s. *feindselig*). hebbian hardan strîd, uurêthan uuillon 2493. 3545 (s. *wille*). *Vgl.* thuru inuuidnith 4924; an nithugi 5704; s. *böse*, *hass*.
- boten** bodon fon thero burgi 911. 919; ~ fon Bethaniu 3965.
- botschaft** blithi gibodscipi 301. 424 (s. *gott*); *vgl.* ~ antfâhan 2666; ~ hôrian 2659; *vgl.* 2264. ~ frummian 1908 (s. *gebot*). giuuitan... bald an bodscipi 650; an gibodscipi herod cuman 895. an sith faran, an ârundi 1888; faran an ~ 5956¹⁵; uerthan garo an ~ 5940. ~ 30 gitellian (giseggian)¹⁶ 719f. *vgl.* antthat thî uuord cume 707; thô uuarth im mahtig cuman uuord fan himile 863.
- brauchen** s. *bedürfen*.
- brechen** mid handon brecan 2855. 4634. uuord uuendian 227. 2774. 5555. uenkian thero uuordo 1377. 4575. is quidi liogan 2778; s. *erfüllen*.

- 1) þær blôd and water bātu ætsomme út biewômon *Crist* 1113; þær blôd and wæter bātu ætgædre eorðan sôhtun *Jul.* 292.
- 2) ne þær ænig com blôd from benne *Gen.* 181.
- 3) boda bitro gehugod *Gen. B* 725.
- 4) *vgl.* beran bitres fela *Gen. B* 479 (bitres wiht *Phôn.* 179).
- 5) lād gedôn *Gen. B* 624, lādes wiht gedôn *Guthl.* 284.
- 6) mæst hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447; fela hearma ~ *El.* 912.
- 7) wom wyrcean *Crist* 179. 1093.
- 8) fæcen and fyrene *Gen.* 1941 (*vgl.* fæcen and feóndscepe *Gen.* 2691).
- 9) bitre geþoncas *Jul.* 405.
- 10) *vgl. zu Gen. B* 803.
- 11) dyrne geþanc *Gen. B* 532, geþôht *Klage* 12.
- 12) habban fæene hyge *Gen. B* 443.
- 13) grimmr hugr *Sigkv. sk.* 9.
- 14) heard hyge *Crist* 1189. 1506; hreó môd *Beow.* 2581.
- 15) on sið faran *Gen. B* 498, gewitan *Gen.* 2265 (*vgl.* fêran tô siðe *Seef.* 51, fundian ~ *Hymn.* 4, 72); on ârende feorran fêran *Gen. B* 497.
- 16) ârende secgan *Ex.* 518, asecgan *Beow.* 345 (*vgl.* âr. (a)beóðan *Gen. B* 557, *Gen.* 926. 1661. *Az.* 168. *Beow.* 345. *Byrktn.* 28. *Guthl.* 136. 696.

- brennen** quic brinnan¹ 3369; lôgna tholôn 3382.
- bringen** te handon bringan 5262; ~ dragan 4503. 5473. for thena heri forth dragan 2014.
- brüder** ênes mannes suni bêthia bi giburdeon 1259; bêthia thia gibruo- der² 1154. 1164. 3110. 5
- brüderschaft** brôderscepi frummian² 4652.
- burg** uuirsilic giuuerc³ 1397.
- busse tun** uuiht balouues gibôtian⁴ 5880. bôtian balosprâca 3479. fellian firindâdi 1141. uuiht firinuero bôtian 5006. minsôn mên- dâdi 1631. sundia bôtian 877. 1139. 3493. sundia aleskian 4251. 10
- büssen für etwas** dâd angeldan⁵ 4418. grimmo angeldan 5527. mid ferahu buggian⁶ 309; ferahu cōpôn 5334.

C.

- christen** al cristinfolc⁷ 2426. 3074; s. *leute*.
- Christus** (*vgl. auch im allgemeinen gott, und Vilmar* s. 72 ff. 90 f.) *Crist* s. *wb.* ~ selbo 973. 4820. 5837; selbo ~ 426. 472. 5272. 15 hêlag ~ 460. 3863. 4004. 5265. 5565. 5904; thê hêlago ~ 521. 1067. 1091. 1107. 2035. 2068. 2167. 2362. 2372. 2665. 3163. 3223. 3562. 3825. 4076. 4090. 4490. 4504. 4926. 5640. 5947. craftig ~ 2804. mâri mahtig ~ 2576. 2581. 3099 (s. *zeichen*); thê mârio ~ 1244. mahtig ~ (753). 2846. 2938. 3084. 3509. 4138. 4229. 5064. 5279. 20 5380. riki ~ 4051; thê rikeo ~ 3. 2668. Jesus ~ 326, + fan Galilealande 3557. 3716. Jesus fan Nazarethburg 5552.

adjectiva.

- alomahchtig⁸ 2168. 2957. 4052. bald endi strang 599. gôd 673; thê gôdo 2331. 3635. 3672. 3684. 3769. 4505. 4572. 5250. 5726. hêlag 1187. 2095. 2121. 2659. 2958. 3574. 3975; thê hêlago 3028. 5961. 25 craftig 982. 2674. 3131. 4021. 4223. 4462. 4745. 4831. 5965. liof 4934. 5023. 5028. mahtig 372. 753. 887. 1045. 1999. 2103. 2178. 2193. 2214. 2233. 3172. 3518. 3548. 4028. 4079. 4204. 4405. 4524. 5505. 5610. 5614. 5651; thê mahtigo 5919. thê mârio 371. mâri endi mahtig¹⁰ 937. 2927. 3013 (*vgl.* 583 und *zeichen*). thê uuâro 5088. 30 riki 5759; thê rikeo 1595. 2314. 4278. 4714. 5545.

- 1) ic ewic bærne *Räts.* 7, 3.
- 2) bêgen þa gebrôðor *Byrktn.* 305. *Andr.* 1016. 1029; þa gebrôðor bêgen ætsamme *Aeth.* 57; gebrôðor twâ *Beow.* 1191; brœðr tveir *Oddr.* 10; brœðr hennar bådîr *Atlakv.* 16.
- 3) *vgl.* brôðorsibbe georne bigongan *Guthl.* 776.
- 4) *vgl.* eald sweord eotenisc, giganta geweorc *Beow.* 1558.
- 5) bêtan bealodâde *Hymn.* 4, 34; gebêtan balunîða hord *Ps. Cott.* 151; se þe him bealwa tô bôte gelyfde *Beow.* 909; *vgl.* æfter bealusîðe bôte *Ex.* 5; forgif mē bealodâde: ic þa bôte gemon *Hymn.* 4, 19.
- 6) dâd ongyldan *Gen. B* 295.
- 7) hie on bā healfa biegan scoldon freónða feorum *Beow.* 1305; nū ic on mādma hord mine bebicge frôde feorhlege *Beow.* 2799 (*vgl.* 3014 f.); aldre gebohte *Beow.* 2481.
- 8) cristen folc *El.* 989. *Ps.* 106, 31.
- 9) Crist ælmihtig *Crist* 215. 331. *Ps.* 84, 5.
- 10) *vgl.* miht and mærdō *Ap.* 7, mærdum and mihtum *El.* 15.

heiland.

frithu uith fiondan 1011 (*s. friede*). hêliand 266. 443. 3570. 3643. 4843; thê ~ 958. 990. 3620; ~ self 2354; ~ thê gôdo 4032. hêlendero bezt 50. 2081. 2180 M. 3061. 3156. 3558. 5218. hêlandi Crist¹ 1049. 2180 C. 2206. 2278. 2306. 3031. 4609. thê hêlago hêliand
 5 2294. managero mundboro 378. 535. 1274. 2938. manno ~ 2300. mahtig ~ manno kunnie 2229. neriand 520. thê neriendio 1144. 2177. 3889. neriendero best 4031. 5929. neriendi (- o) Crist² 2179. 2237. 2248. 2912. 3671. 4238. 4715. 4803. 5422. 5602; ~ fan Nazarethburg 5819; thê neriendio Crist 782. 1186. 1267. 4848. 4857.

herr.

10 ên aloualdand 998. alouualdo 813. 1297. 1334. 3296. 3954. 3974; thê ~ 2842. ~... landes endi liudeo 2287; ~ gumono gêsto 2421. ~ Crist 998. drohtin *s. wb.*; thê ~ 5735. ~ self 418. 681. 2228. 3960. ūsa ~ 264. 988. 1198. 1218. 1229. 2966. 3663. 4185. 5510. 5539. 5715. drohtin *mit possessivpronominibus* 485. 710. 936. 967.
 15 2857. 2925. 2937. 3722. 4001. 4490. 4507. 4579. 4604. 4772. 4860. 4864. 5146. 5153. 5170. 5818. 5834. 5909. ~ Crist³ 3763. 3865. 5613. 5699. gôd ~ 2578; thê gôdo ~ 2615; ~ thê gôdo 401. 1025. 2169. hêlag ~ 1292. 2892. 3098. 4187. 4365. 4550. 4559. 4570. 5030. 5858; thê hêlago ~ 5892. 5928 (*s. gott*). liobo ~⁴ 3244. 4699.
 20 5016. 5636. thê craftigo ~ 2986. mahtig ~ 3411. 5491; thê mahtigo ~ 2210. mâri ~⁵ 1133. 4387. 4788. 4827; thê mârio ~ 2330. riki ~ 940. 3749. 4452. 5905. erlo ~⁶ 1027. firio ~ 1960. 4213. 5656. folco ~ 430. 2208. 5932. liudio ~ 1831. 3026. 3312. 4241. managero ~ 439. 1999. manno ~ 383. 846. 1054. 2840. 2854. 3706;
 25 ~ manno 3781. 3892. 5446. thiodo ~ 2828. 2950 3112. 4207. 4833. 5504; thero th. ~ 1284. 1386; thesaro th. ~ 1994. frôho *mit possessivpronominibus* 931. 1077. 1128. 2900. 2941. 4035. 4605. 5007. 5517. 5924. frô min thê gôdo 2099. 4080. 4292. 4509. drohtin frô min 490. 971 (*s. gott*). hebanecuning 130. 533. 537. 1989. 2154.
 30 2344. 3905. 4634. 5586. hêlag ~ 473. 480. 668. 1129. 2855. 2926. 3116. hêr ~ 980. 3922. 4279. 4703. herro 4004; *mit possessivpronominibus* 1022. 2580. 2926. 2997. 3012. 3061. 3094. 3098. 3137. 3179. 3197. 3905. (4030). 4510. 4589. 4672. 4675. 4688. 4830. 4868. 4871. 4984. 4999. 5008. 5022. 5147. 5612. 5620. 5688. 5731. 5830.
 35 5901. 5922. ~ thê gôdo 1588. 2105. 2423. 2824. 2935 (*vgl.* 2550); iro gôdo ~ 2821. himilisc ~ 1209 (*s. gott*). hold ~ 486. 968. 4580. liof ~ 932. 1165. 3307. 4986. 5787. mahtig ~ 996 f. 2873 f. liudio ~ 431. burgo hirdi 625. landes ~⁷ 2743; thê landes ~ 1286. 3665. thê cuning 598. 605. 642. allaro cuning bezto 991. 3644. cuningo
 40 craftigôst⁸ 1134. 2089. 2315. 2696. 3119; allaro cun. ~ 973. 1599.

1) hêlende Crist *Ps.* 108, 25. *Ps. Cott.* 50.

2) neriende Crist *Guthl.* 570. *Hymn.* 6, 4. 28. 8, 39.

3) Crist drihten god *Ps.* 67, 24; dryhten Crist *Hêl.* 108.

4) leóf drihten *Ps.* 77, 5. 114, 8; leófa ~ *Ps.* 114, 1. 118, 159; drihten leófa *Ps.* 142, 7. *Hymn.* 1, 1 (*gott*).

5) mære drihten *Ps.* 79, 5 (*gott*).

6) eorla drihten *Jud.* 21 (*gott*).

7) *vgl. formeln wie* folces hyrde *Beow.* 2644. 2981; rices ~ *Gen.* 2334. *Beow.* 2027. 3080. *Jul.* 86. *Metra* 26, 8. 41; leóhtes ~ *Az.* 121.

8) mihtig cyning *El.* 942. *Ps.* 87, 2.

5634. cuningo rikeost 1138. 1334. 4380. 4606. 4745. 5630. Crist cuning cūig¹ 3059. 5087. cuning Judeono 5551 (*s. Herodes*). thê rādand 1273. rādendero bezt 5601. thiodan 2554; thê ~ 4962. thiodan *mit possessivpronominibus* 2549. 3056. 3242. 3996. 4523. 4630. 4674. 4693. 4737. 4870. 5045. 5149. riki ~² 3808 (*s. kaiser*).⁵ mâri ~³ 269. thiodcuning 5583. uualdand *s. wb.* ~ self | 522. 1285. 2213. 4702; iro ~ selbo 5030. hebanes ~ 2290. 3550 (*s. gott*). uueroldes ~ 409. ~ thesaro uueroldes 3113. 4833. 5587. ~ frô min 2109. 2990. 4861. 5016. uualdandi Crist | 3758. 3780. 3921; | 3444 C; uualdandeo Crist | 4102. 4293. 5978. | 4163. uualdand¹⁰ Crist | 671. 905. 3198. 3723; | 979. 1017. 1231. 1325. 2068. 2124. 2310. 2386. 2827. 2863. 2919. 2993. 3009. 3051. 3118. 3170. 3182. 3567. 3666. 3683. 3769. 3891. 4039. 4176. 4212. 4378. 4997. 5210. 5371. 5417. 5430. 5500. 5512. 5942; *ausserhalb der cāsūr nur (fehlerhaft)* 4024. uār uualdand Crist | 916. 4495. landes uuard 2246;¹⁵ thê landes ~ 1013. 1052. 1382. 2838. 3155. 3247. 3711. 3786. 4019. 5598. 5658. liof landes ~ 626. 3759. liof liudeo ~ 984. thê hêlago thê himiles giuualdid 2211.

lehrer.

thê lêriand 3256. 3993. lêriandero bezt 2811. 4036. iuuaa *der jünger* mēstar 3192. mēstar thê gôdo 3258. 20

mensch.

that barn 446. 459. 643. 696. 777. 824. that hêlaga ~ 234. 385. 663. 804. 1584. 3688. 5373. 5420. allaro barno bezt 338. 835. 1066. 1092. 1109. 1590. 2622. 2851. 2962. 3326. 3410. 3571. 5050. 5267. ~ that bezta 3034. 3510. 3712. 4991. 5306. 5510. 5686. allaro ~²⁵ leobost 993. ~ rikeost 409. 1249. 1993. 2577. 2901. that frithu-barn 1077. frithugumono bezt 619. gumo 3183; thê ~ 786. 2125. 5743. gumono bezto 2431; allaro ~ bezto 3884. 5487; allaro ~ thê bezto 5566. suitho godcund gumo 195. gödlie ~ 336. iung ~ 949. that kind 215. 382. 407. 639. 672. 774; iro *Mariae* ~ 2018. kindisc 30 man 817. thê magu 215. 265. libbiendero liobost⁴ 3149. manno thê bezto 5249. manno liobosta⁵ 821. thê (these) hêlago man 5455. 5479 (*s. heiliger*). luttill man 381. thiodgumono 2576. thiodgumono bezto *M* (-gumo bezt *C*) 972.

prophet.

hêlag bodo 1041. 35

sohn.

Dauids: Dauides sunu 3563; selbo sunu Dauides 2991. 3682. *Mariū*: iro suno 494. 793. 819. 1998. 2019. *gottes*: barn drohtines 3542. 3787. 4012. 4272. 5288. 5431. ~ godes⁶ 584. 895. 2122. 3862:

1) Crist cuning *Az.* 103.

2) rice þeóden *Dan.* 109. *Jud.* 11. *Beow.* 1209.

3) mære þeóden *Gen.* 843. *Jud.* 3. *Beow.* 129. 345, 797. 1026. 1598. 1715. 1992. 2384. 2572. 2788. 3141. *Andr.* 94. *Kreuz* 69. *Men.* 2; þeóden mære *Sat.* 598. *Schöpf.* 31. *Beow.* 353. 3721. *Metra* 29, 99.

4) *vgl. Regel* 225.

5) monna leófst *Gen.* 1328. 1749. *Jul.* 84; leófst monna *Seel.* 154. *Guthl.* 1146; *vgl.* leóf man *Beow.* 1915. 1943. 1994. 2080. 2127. 2897. 3108.

6) bearn godes *Sat.* 477. 622. *Crist* 147. 904. 1073. *Guthl.* 759. *Jul.* 666. *El.* 814. 964. *Kreuz* 83; *vgl. Crist* 205; godes bearn *El.* 562.

that ~ godes 474. 479. 651. 702. 714. 911. 915. 919. 1164. 1203. 1261. 1996. 2176. 2264. 2298. 2303. 2309. 2371. 2415. 2539. 2666. 2675. 2895. 2929. 3125. 3161. 3173. 3262. 3560. 3634. 3707. 3727. 3755. 3799. 3965. 4164. 4198. 4470. 4771. 4882. 4903. 4929. 4932. 5
5 5117. 5122. 5171. 5203. 5230. 5261. 5391. 5534. 5650. 5653. 5738; that godes ~ 429. 706. 1168. 1587. 2321. 2648. 2821. 3655. 3739. 3902. 4020. 4067. 4071. 4218. 4599. 4753. 4829. 5112. 5730. 5763. 5900. godes êgan ~¹ 326. 794 *C* (ênag *M*). 838. 960. 1010. 1135. 1287. 1335. 2000. 2291. ênag ~ godes 2975; godes ênag ~ 3085. 10
10 hêlag ~ godes 847. 3895; that hêlaga ~ godes 518. mahtig ~ godes 798. 812. 2024. 2038. 2325. sâlig ~ godes 400. 1121. 3111. 5509. frithubarn godes 983. 2382. 3832. 3883. 4525. 5776. 5932; that ~ g. 450. 667. 760. 1128. 1156. 2099. 3022. 3836. 3899. 3943. 4024. 4494. 5349. uualdandes barn² 962. 1050. 2030. 5143; + that
15 989. 1222. 3127. hêlag himilisc ~ 440. is *gottes* himilisc ~ 246. thê suno 992. is selbes *gottes* ~ 137. 247. 2930. 3615. ~ drohtines³ 834. 1045. 1596. 2808. 2815. 2974. 3984. 4053. 4631. 4800. 4992. 5110. 5207. 5568. 5850. 5926; selbo ~ dr. 2290. 2621. 2969. 3980; *vgl.*
20 2073. 2199. 3115. 4053. 4744; thê ~ drohtines 2298. diurlic drohtines ~ 961. 1005. godes ~⁴ 1064. 1084. 4845. 5332. 5338. 5962; thê godes ~ 1282. 2192. 2234. 2269. 2671. 2948. 3132. 3138. 3214. 3248. 3547. 3678. 3906. 4181. 4203. 4270. 4549. 4722. 4738. 4914. 4946. 5133. 5238. 5283. 5341. 5599. 5623. 5946. Crist godes ~
25 5584. thê gôdo godes ~⁵ 2251. 2847. 4011. 5089. ~ thes libbian-des godes 5086; *vgl.* 3058. hebancuninges ~ 997. thes hôhon himilcuninges ~ 266. mannes ~⁶ 2581. 4461 (*s. mensch*). mâri mannes ~ 4379. 5094. uualdandes ~ 327. 1026. 1294. 1984. 2695. 2803. 3180. 5684; thê uualdandes ~ | 1189. 2688. thê uârô uualdandes ~ 3057. 4061 f.

sonstige namen.

30 thê mahtigo god 3646. that lamb godes⁷ 1131. hêlag gêst 291. licht mikil allon olithiodon 487.

Christi ankunft, hände, hülfe, leben, leichnam, lehre, macht, rock, schweiss, werke, worte.

35 cumi drohtines 4026. hêlaga hendi⁸ 2200. hêlag helpa 2859. 5045. + thes neriendien 3889. neriendes ginist 520. lichamo Cristes 4756. liof lichamo 4762. lico hêlgost 5740. hêlag âthom 5771. lêra Cristes 1021. 1147. 1235. 3788. 3936; Cristes lêra 499. 2345. 4223. uualdandes lêra 4124; *vgl.* hêlag 2580. Cristes craft
40 4266. 5681; ~ thê mikilo 34. thes hêlandes craft 3620. thes nerienden craft 1144. uualdandes megincraft (?) 3215. thiú is *Christi* mikila maht 2286. is diurlic suet 4751. Cristes uuere 4129. uualdandes uuere 3587 (*vgl.* uualdandes giuure *wunder* 2196).

1) godes âgen bearn *Sat.* 10. *Crist.* 572. *Mod.* 6. 80. *El.* 179. 422. 1077.

2) bearn wealdendes *Men.* 22. *El.* 850. *Jul.* 266.

3) sunu dryhtnes *Crist* 297.

4) hâlig godes sunu *Sat.* 528.

5) se gôda god *und ähnl. s. Regel* 218.

6) mannes sunu *Crist* 126. *Ps.* 79, 6. 143, 4.

7) godes lombor *Guthl.* 1015; *vgl.* pæt hâlige lamb *Hymn.* 8, 23.

8) mid hâlige hand *Ex.* 485 (*von gott?*).

is hêlagun uuere 4119. Cristes uuord 1182. 1835. 2161. 3290. 4027. 4218. uualdandes uuord 2259. 3789. is hêlag uuord 1236. 3962. 4349. is suotian uuord (hêlag) 2093 f. 3784. 4226., hebancuninges uuârfastun uuord 2377; *vgl.* unâr uuord 1734. 3939. spâhi spel 2673. is uuis sprâca 3038.

coire mannes (thegnes) uuis uerthan an ueroldi 272. 2789.

D.

dach hûses hrost¹ 2316.

damals an them dage 5067. 5140. 5255. an thém dage² 2407. an thém dagun 4600. an them iærtale 2728. 4148. an them sithe 369, 10 *s. unterwegs*.

dank thanc uuitan³ 1551. thanc seggian⁴ 465. 2965. 3681; + for thero thioda 2156. te thanke thiggean⁵ 2066; *vgl. dienen; gott (verba)*.

darauf after thém uuordun⁶ (330?) 2030. 2718. 4444. 4808; *vgl.* after 15 them ârundie (?) 282; after them dôpislea 1025.

David Daud thê gôdo⁷ 363. thê mârio 361. adalcuning 362.

demut, *aus* thuru ôdmôdian hugi 1556.

denar ên silubrin 3832. siloberscat 2835. 4488. silofrîn scat 3416.

denken (*s. gedanken*) huggian an herten⁸ 2467. 3376. gimarcôn an 20 môdgithâhtium⁹ 3063 (*s. bemerk*). an hugi thenkean¹⁰ 235. 302. 1730. 1804. githenkean an môde¹¹ 2531. githâht hebbian an . . . 118; *vgl.* 851. *vgl.* thenkian thero thingo 314; ~ uuif thinge 646; ~ for them thinge 4376. thenkian endi tholôn 5078.

dienen ambahtscepi læstian¹² 1118; godes iungersecepi frammian 110, 25 bihuerban 92 (*vgl.* (is) gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465). te thanke githionôn¹³ 506. 1659. 2767. thionôn tholico 1119. 3221. 3537. 4207; *vgl.* 1110 f. ~ uuell || 1666 (*Vilmar* s. 71). after huldi ~¹⁴ 1110 ff. 1472. 1686. undar giuueldei uesan 2113.

diener hold scale¹⁵ 482. hagastold 2548.

1) hûses hrôf *Ps.* 126, 1; hûs under hrôfe *Crist* 14.

2) on þâm dage þysses lifes *Beow.* 197. 790. 806; þeóden monecne on þâm dage *Crist* 1097; þeódbúendum on þâm dage *Crist* 1372 (*vgl. tô dage þyssum Ex.* 263; ôð þysne dæg *El.* 312); *s. Rieger, versk.* 30.

3) þonc witan *Crist* 1474, *vgl.* 1499.

4) þonc secgan *Gen. B* 238. *Sat.* 552. *Crist* 127. 601, *vgl.* 612. *Beow.* 1809. 1998. 2794. *Byrhtn.* 120. *Jul.* 593; *vgl. Crist* 209. *Andr.* 1471.

5) þigean tô þonce *Guthl.* 95; tô þonce *allein Beow.* 379. *Andr.* 1114. *Guthl.* 86.

6) after þâm wordum *Ex.* 299. 564. *Sat.* 630. *Beow.* 1492. 2671. *Andr.* 88. 1221; *vgl. Andr.* 1028.

7) David der guoto *Ps.* 138, 1 (*Denkm.* XIII, 1).

8) hycgan on heortan *Ps.* 57, 2. 77, 20. 108, 16. 139, 2, mid heortan ~ *Ps.* 72, 1. 76, 6.

9) môde gemearcian *Wyrde* 53.

10) on hyge þencan *Ps.* 139, 5, mid hyge ~ *Seef.* 96.

11) aþencan in môde *Crist* 990, *vgl.* hycgan in môde *Sat.* 84.

12) ambiht læstan *Gen. B* 518.

13) tô þance gefþenian *Gen. B* 506.

14) after hylde þeowian *Gen. B* 282.

15) hold sceale *Ps.* 118, 94.

- dienerin** thiodnes thiui 4956. thiui thiodgodes 285.
dingen thingôn an thero thioda¹ 4593.
dornen harda thornôs 5499, thicka ~ 2407.
dornenkrona hôbidband hardero thorno 5499.
 5 **dringen** thringan nâhor mikilu 181. ~ an that thinghûs 5137.
 ~ thuru thia thioda 2304. ~ mid thero thioda 4950 (*vgl.* 2295, 2376, 2385); thegnôs huerbað umbi iro heritogon² 5125.
dulden at allon tharbon tholon³ 4677. ~ under thioda 1890, 3097, 3181. ~ for (thesaro) thioda⁴ 4183, 4569. ~ an thiustrie⁵ 4431;
 10 ~ thiodarbêdi 3601. ~ githuldion 5054, 5492 *C.*, ~ mid githuldion 4833, 5119; *M* 5054, 5492; *vgl.* 4522 f. thuru ôdmôdi all githolon⁶ 5290, 5301; + uuties endi uuammes 1534, arbêd tholon⁷ 1346; *vgl.* 1889, harm ~⁸ 4032; naruuara thing ~⁹ 1350. ~ sêr¹⁰ thuru sundiun 5592, thrâuerc ~¹¹ 2604, 3392. uutiti ~¹² 3016, 3379, 3590
 15 4184, 4784; *vgl.* 3096. kara (harm) thiggian 499 f. an pinu uuesan 5606. uutiti antifâhan 1893, 4447, 5424. uinnan uutiti 4920, uuôi ~ 5426. ~ uuracsithos 3602. ~ uunderquâla 5590, 5609; *vgl.* *sterben*.
dunkel suitho gisuorcan 4631 (*s. betrûbt*). thimm endi thiustri¹³ endi
 20 sô githismôd 5627. *vgl.* an them drôben dage 5715; allaro dago drôbost, duncar suitho 5628; *vgl. verfinstern*.
dûnken an hugie thunkian¹⁴ 2935, 3812.
durst thurst endi hungar¹⁵ 4398 (*s. hunger*).
dûrsten (mid) thurstu bithuungan¹⁶ uuesan 3912, 4398.

E.

- 25 **edle(r)** ên ađales man 2541, 2553; *pl.* 566. eđila man 5251 (*s. Joseph, Matthâus, Römer*); *vgl.* kunneas godes 167, 366, 610.
eheleute gibenkeon endi gibeddeon 147; *vgl. Adam*.
ehren êrôn arma man 1540.

- 1) þingian þjóðum *Ps. Cott.* 7.
 2) þringan ymbe þeóden *Beow.* 2883; þringan ymb þeódenstól *Crist* 397.
 3) fore þearfe þolian *Crist* 1173, æt þearfe ~ *Byrhtn.* 201, 307.
 4) for worulde þolian *Crist* 1424.
 5) þýstro þolian *Crist* 1386.
 6) þurh eádmêdu eall geþolian hosp and heardewide *Crist* 1443; *vgl.* eal þolað, sârcwide secga *Hymn.* 4, 93.
 7) earfeðu þ. *Crist* 1173, mægenearfeðu *Crist* 1411; þrôwian earfeða dæþ *Râts.* 71, 12, earfoðhwile *Seef.* 3.
 8) hearm þrôwian *Andr.* 1073, 1369.
 9) nearu þrôwian *Beow.* 2594, *Andr.* 414.
 10) sâr þrôwian *Crist* 1250, 1632, *Andr.* 1470, *Guthl.* 379.
 11) þreáweore þolian *Gen. B* 737, þreá *Gen. B* 389, *vgl. Andr.* 107, þreánýd *Beow.* 284 (*vgl.* 832), *Jul.* 464; þreánýd þrôwian *Dan.* 213.
 12) wite þolian *Gen. B* 323, 367, *Crist* 1452, *Sat.* 606, *Andr.* 1416, 1492, *Jul.* 340, þrôwian *Andr.* 1613, *El.* 519.
 13) dim and þýstre *Gen. B* 478; *vgl.* þrosm and þýstro *Gen. B* 326, deore and þýstre *Ps.* 93, 12, dim and deore *Sat.* 455.
 14) þyncan on môde *Wand.* 41, *Sat.* 22, *Guthl.* 411.
 15) þirst and hungor *Sal.* 472.
 16) þurste gefêged *Crist* 1510, gefêwed *Ps.* 106, 32.

- eifer** uuas im niud mikil¹ || 182, 425 (*vgl.* 5825). uuas im thero uuordo niud 1283, 1385, 1582; 2672.
eifrig an flite uuesan an . . . 4792, 5886.
eigen êgan endi erbi² 3309.
eilen gangan gâhlico 5864. ilian ôfstlico 5935.
 5 **einer** these êno man 5752. êno for im allon 3055 (*vgl.* thuru thesan ênan man all gituiflid 5752). ên after ôðron³ 3880; *einer* — *andre* erl — ôðar 1526. man — ôðar 1438, 4107.
einfalt ênfald⁴ hugi 1885, 2873, 4003; + uauillion gôdes 3767 (*s. wille und Vilmar* s. 33).
 10 **einigen** sich samuurdî giprecan 5546.
einladen te gômun biddean 1995.
einschlafen môthi hugi⁵ ansuebida mid slâpu⁶ 5883; *s. schlafen*.
einsamkeit uualdes hlêo⁷, ênôdeas ard 1124 f. (*s. wald*).
elend uid uuracsit⁸ 2289.
 15 **Elias** gôd :045. uuis uuârsago 3044 (*s. prophet*).
Elisabeth ald idis 124, 166; gialdrôd ~ 79; *vgl.* ~ an iru eldi 194.
eltern fader endi môder⁹ 3274, gadulingmâgas 838.
Emaus te Emaus that castel 5958.
empfangen antfâhan ferahlico 2667, fagaro ~⁹ 3674; mid handon 20 ~¹⁰ 677. te handon ~ 1194. ~ mid fathmon 2951, 5733. ~ undar folcescipi 5195, gerno ~ 289, 1241, 2269.
ende endi cumid¹¹ 1324, 4729; giuuanð ~ 4348; uuirthid giuuanð euman 4726.
enge comp. engera mikilu 1781.
 25 **engel** bodo drohtines¹² 446, 702, 770; diurlic drohtines ~ 5806, hebancuninges ~ 316, uualdandes ~ 5815, 5848, drohtines engil¹³ 140, 316; *pl.* 4371. ~ thes alouualdon 172, 251, 5797, 5831, godes ~¹⁴ 444, 679, 700, 769, 1117, 3350, 4301, 5804, 5814; is *gottes* ~ 119, 1087; ~ godes 113, 256, 270, 274, 427, 694, 2598, 5845, mahtig³⁰ godes ~ 394; godes ~ hêlag¹⁵ fan himile 4798; engilôs hêlaga an himile 4383, hêlaga hebanuuardôs 2599, is *gottes* iungron 242, thê uuard godes (?) 2481, *collectiv* folc mikil 1115, fagar
- 1) bið him neóð micel *Phôn.* 189, 432, *Wyrde* 84, *Andr.* 158; *vgl.* him waes lust micel *Metra prol.* 3.
 2) êin erve *Heyne* 56.
 3) ân æfter ôðron *Sat.* 26.
 4) *vgl.* ânfeald gefôht *Beow.* 256.
 5) mêde môðsefa *Crist* 1311; *vgl.* hygemêðe.
 6) swefan on slâpe *Andr.* 851; swefan on sweofote slâpe gobisgad *Panth.* 93.
 7) holtes hlêo *Gen. B.* 840, *Phôn.* 429.
 8) fæder and môdor *Gen.* 194, 1108, 1575, *Ev.* 371, *Wyrde* 7, *Andr.* 687, *Sal.* 445, *Râts.* 10, 2; ne mêder ne fæder *Seelen* 53.
 9) fægere onfôn *Ps.* 138, 11.
 10) onfôn syngum hondum *Crist* 1133, *vgl.* mid hondum befôn *El.* 843.
 11) ne nû ende ne cymð *Gen.* 6.
 12) drihtnes boda of heofenum *Gen. B* 533; *vgl.* godes boda *Crist* 1305.
 13) engel drihtnes *Gen.* 2267.
 14) engel godes *Gen. B* 582, 657, *Crist* 315; godes engel *Gen. B* 657, *Dan.* 156, *Jul.* 563.
 15) *vgl.* hâlige gâstas *Kreuz* 11.

- fole godes 412. hēlag heriscipi fan hebanuunge 411. engilo craft 416. 1973. thiū mikila menigi 1974 (*s. Juden*).
- engelgesang** hēlag sang 414 (*vgl.* 3710). allaro sango mēst, hlūd stemna 3709 f. (*vgl.* *lehren, rufen, singen*).
- 5 **entbehren** (rikes) lōs libbean 4143.
- entbieten** te uuāron anbiodan 3971; ~ mid uuordan 5452.
- entfernen** fer dōn 5637.
- entgegengehen** gangan tegegnē 477. 2898. 2939. 4955; *vgl.* angegin cuman 2093. 2268. 2984. 3256.
- 10 **enthaupen** thuru handmegin¹ hōbdu bilōsian 1445; ~ biniman² 730. mākies eggion hōbdu bihauuan³ 2806 (*s. verwunden*). *passiv* hōbdo tholōn 4144.
- Ephrem** thiū hōha burg⁴ 4187; *vgl.* 2176. 4367.
- erbarmen** *sich* mildi uerthan⁵ 1314. 1538. 2193. 3501. 3646; ~
- 15 *uuesan*, liudiu lithi⁶ 3256; *uuesan* mid is dādion ~ 3563. an hugie ~ uerthan 2997, ~ *uuesan* 3220. 4401; an hugisceftion ~ *uuesan* 1849. an mōdsebon ~ uerthan 3010; + lithi an lōgnu 3366; (*uuesan*) ~ an mōde 1259. 1293. im uuirthid ~ hugi an helitho brioston 1312. uuirthid im mildera hugi 3487. gināthig *uuesan*
- 20 3275. 5602; ~ uerthan 1319. 2248.
- erdbeben** ertha bibōd, hrisiad thia hōhun bergōs⁷ 5662.
- erde** (*welt, irdisches leben etc.*) thit brēda⁸ būland manno cuunies 2585; allaro beuuo brēdost 2595; fast folda 1808; thiūs ertha 726. 1099. 1657. 2164. 2464, *vgl.* hier an erthu 1640. 3076; ertha
- 25 endi himil⁹ 408. 586. 591. 3581; himil endi ertha 41. 1425. 2167. 2420. 4064. 4349. ertha endi uphimil¹⁰ 2856; thit erthriki 376; thesa gardōs 1769. 4496 (*vgl.* gardōs 577. 3378); these middilgard 51 *etc.*; thit rīki 2593; thiūs uuerold 39 *etc.*, + all 1604. 4325. 5622; thiūs brēda ~ 4314; thiūs lēhnia ~ 1542; thiūs uūida¹¹
- 30 ~ 136. 281. 349. 387. 1132; uulitiscōni ~ 3578 (*s. sehen*); thit uueroldriki 1290; thero uueroldes rīki 2215 (*vgl.* 1098). thit liocht 771. 2597. 4034. 5086; liudio ~ 199. 5268; manno ~ 372; liudio drōm 3389. 3576; manno ~ 763. 1126. 3349 (*s. freude, leben*); lēthera stedi 3599. *auf erden* hier an erthu, *s. oben*; an thesaro
- 35 middilgard 524 *etc.*, an thesaro uueroldi *oft*; under theson himile¹²

1) þurh handwægen *Gen. B* 247. *Andr.* 725.
 2) hōfdi nēma *Guðrkv.* 2, 43.
 3) heafde beheawan *Jul.* 295. *Metra* 1, 43.
 4) heāh burg *Dan.* 38. 54. 206. 666, *vgl.* heāhburg, heāhseld, heāhtimber.
 5) milde weorðan *Phōn.* 537. *Jul.* 667. *Ps.* 91, 2. 98, 9. 102, 13. 106, 3. 20. 114, 5; ~ on mōde *Gen.* 2757. *Ps.* 58, 1. 66, 1. 85, 15. 118, 58, *vgl.* 111, 4; mōdes milde *Beow.* 1229.
 6) liðe weorðan *Ps.* 113, 19. *Andr.* 276; liðra ~ *Andr.* 437.
 7) *s. ann. zur stelle*.
 8) brād eorðe *Gen.* 907, folde *Gen.* 1752, hwyrft *Dan.* 322. *Az.* 38, lond *Sat.* 215. *Wyrde* 75.
 9) heofon and eorðe *Gen.* 113. *Ex.* 426. *Sat.* 56. *Schöpf.* 38. 89. *Andr.* 1440. *Jul.* 111. *El.* 753. *Hymn.* 3, 6. 9, 18. *Metra* 4, 2. 11, 3. 30. 24, 41. 29, 93.
 10) eorðe and upheofon *Crist* 968. *Andr.* 799. *Ps.* 101, 22.
 11) þeōs wīde weoruld *Metra* 8, 41. 11, 45. 13, 65.
 12) under heofonum *Dan.* 330. *El.* 976. *Metra* 9, 4. *Sat.* 59; *vgl.* under wolenum *Gen.* 1058. 1231. 1438. 1702. *Phōn.* 27. 247. *Beow.* 651. 714 (1631). 1770. *Ps.* 88, 1.

- 4627; an theson libe 3657; an them lichte 466. 3380; an theson ~ 647. 1404. 1626. 1772. 2063. 3090. 3457. 3486. 4351. 4385. 4910. 5425; te th. ~ 1211. 3552. 4585. 4626; mid mannon 37. 265. 1519. 1836. 3696. 4565; for ~ 4610. 4614; undar mancunnie 4. 84. *in die welt kommen* obar man faran 1951. 2591. 4047; thit erthriki 5 herod sōkian 376.
- erfahren** ferran gifregnan¹ 3752.
- erfassen** fārungo bifāhan 4357; fasto bifāhan² 4268 (*s. glauben, umfangen*); mid mundon gripan³ 5931.
- erfüllen** quidi lēstian⁴ 4831; uuord giuuārōn 4348. 4485. 10
- erhängen** *sich* hnigan an herusēl an henginna, uuarag an uurgil 5167.
- erheben** hōho ahebbian 2626, ~ ahebbian⁵ 5362.
- erkennen** (*s. bemerken*) selbo ankennian 688; ~ uuel | 3618. 3815. 3825. 3938. 4062. 5227; ~ maht godes 331. 4122. 5286; garolico ~⁶ 5962; cūthlico ~ 857. 4123. 5920 C; gifōlian is fardiō⁷ 3645; ~ 15 fēnes 5652.
- erlösen** alōsian al liudstamna⁷, uuerod fan uuitie 248; mid is libu (a)lōsian 4166. 5384; lōsian mid is lichamon⁸ 4642.
- erregt sein, werden** uuirthid, is hugi gihrōrid 4072; ~ mōd ~ 4749; uuallid an innan hugi (umbi is herta)⁹ 3687. 4867; an hrōru uuer-20 than 3712. 4474.
- erreichen** uuordon giuinnan 3835.
- erschrecken** *trans.* forihtan gifrummian 5870; *intrans.* cumað im anduuarda egison¹⁰ 5877; *vgl.* 5812; mid egison uuerthan bifangan¹¹ 2216. 25
- erfappen** uuordon farfāhan 3856.
- ertragen** stemnia antstandan 4854.
- ertrinken** te uunderqualu sueltan¹² an sēuue 2249; pīna tholōn, uuateres uuiti 3933 (*s. sterben*).
- erwachen** fan drōme anspringan 710. uuacōn after uuordon 4808. 30
- erwecken** quican gidōn¹³ after dōðe 2355. mid dādeon, uuordon auueckian¹⁴ 4132 (*s. wecken*).

1) feorran gefricgean *Beow.* 2889.
 2) fæste befōn *Gen. B* 374. *Crist* 1158. *Beow.* 1295. *Ps.* 74, 2
 3) handum gripan *Gen.* 2483, be hondum ~ *Sat.* 268, folmum ~ *Gen.* 62.
 4) cwide lēstan *gehorden Crist* 1225.
 5) heā ahebban *Gen.* 1401.
 6) *vgl.* gearolice ongitan *Deor* 10. *El.* 288.
 7) alþsan leóde *El.* 181, lþsan ~ *Byrhtn.* 37.
 8) *vgl.* lichoma, mid þý úsic alþsde *Crist* 1100.
 9) weoll him on innan hyge ymb his heortan *Gen. B* 353; óð þæt hire on innan ongan weallan wyrmes geþeaht *Gen. B* 589 (*vgl.* hyge ymb heortan *Gen. B* 759); þær manegum wæs hát æt heortan hyge weallende *Andr.* 1711; beóð him ... hāte æt heortan hyge weallende *Phōn.* 477; hyge heortan ueāh hædre wealleð *Sat.* 52; breóst inne weoll *Beow.* 2331.
 10) þā him egesa becom *Sat.* 379 (*vgl.* 393); *häufiger* egesa stondeð *Dan.* 525 (*pl. Ex.* 136. 201. 490). *Beow.* 783, hildegesa ~ *El.* 113, wæteregega ~ *Andr.* 375, gryrebrōga ~ *Beow.* 2228; *vgl.* bið egsan geþreáð andweard gode *Crist* 1564.
 11) *vgl.* færbifongen *Beow.* 2009.
 12) *vgl.* wunordeáðe sweltan *Beow.* 3037.
 13) cwicne dōn *Ps.* 118, 154. 156.
 14) deádra fela mid wordum aweccan *El.* 946; men of deáðe wordum ~ *Andr.* 584.

erziehen fagaro fôdian¹ 438. ~ an flettea 150 (*s. gebären*). tiohan thuru treuua 131.
essen etan endi drincan 1664. 4640. môses anbitan² 1054. 4565 (*s. trinken*). mid mûthu ~ 4621.
essig litho that lôhosta 5649.
evangelium cðili spræca, årundi godes 2455. godspell that gôda 25. hêlag himilise uord 15; *s. gottes wort*.
ewiglich gio te êuandage 586; after te ~ 1324. 4729; te ~ after 1329. 2527.

F.

fallen fallan te foldu³ 4282; ~ te fôton⁴ 1103. 2208. 2967. 5952; anfallan under fôti 3343 (*s. niederfallen*). bifallan bi forhton 5801. ~ uerthan⁵ 2398. 2406. ertha gisôkian⁶ 485? (*Vilmar s. 87*).
fällen fellian te foldu⁷ 2684. 3700; ~ under fôti 2564; ~ under folke 1422.
fangen fâhan folco craftu 4821. under folcscepi ~ 4228.
fasten an fastunnea uesan 1052. fastunnea frummean 1630.
feiern haldan thia hêlagun tidi 4202. 4531. 5141; ~ thia hêlagun tid⁸ 5258 *C*; pascha ~ 5142. 5259. thia hêlagun tid uuarôn an them uuihe 4215.
feige blôthi an is brioston⁹ 4872; *s. fürchten*.
feind(e) erlôs obarmôda¹⁰ 3992 (*s. Juden*); sliðmôda man 3694, *vgl* 5692 (*s. söldner*). unhold man¹¹ 2555. hettianð 5488; hettandero¹² hand 5858. gram thioda¹³ 5222. grim thioda 4128. 4914. qurêtha uuidarsacon 2889. *vgl.* fiondo craft 3032; ~ niðh *s. hass*.
feindselig inuuiðdies gern *s. böse*. unhold an hugie 3720. niðin endi hatul 3272. hebbian hugi uulbo 5057 (*s. bosheit*). giuuin driban 2289 (*s. streiten*).
fels hard stên¹⁴ 2390. 4076. 4090. *pl.* 3730. 5663. felis thê hardo 3068. felisôs starca 3731.
fesseln (bittra bendi 5538). feterôs an, lithobendi leggian¹⁵ 3796. hendi bindan¹⁶ 3526. 4984. heftian herubendion hendi tesamne,

1) fêdan fægge *Räts.* 51, 8. 54, 4.
 2) *vgl.* wæstmes onbitan *Gen. B* 470, ofates ~ *ib.* 677 (oubitan *nur an diesen stellen belegt*).
 3) feallan tô foldan *Jud.* 281. *Sat.* 546. *Andr.* 920; *vgl.* *Crist* 1450. *Andr.* 971; ~ on foldan *Sat.* 533. *Phôn.* 74. *Beow.* 2975; *vgl.* *Regel* 223; *atn.* hnîga til moldu *Hamð.* 16.
 4) tô fôtum hnîgan *Sat.* 533 und *Regel* 223.
 5) befeallen wesam *nur Gen. B* 330.
 6) eorðe sêcan *Jul.* 282, folde ~ *Sal.* 157.
 7) afyllan on foldan *Sal.* 287, *Regel* 223.
 8) *vgl.* hâligra tid *Men.* 121. 229 und tid healdan *Men.* 118. 186; *s.* 63.
 9) *vgl.* wæs him bleað hyge *Andr.* 231.
 10) ofermôde men *Ps.* 28, 5.
 11) *vgl.* unhold feónð *Ps.* 108, 11, *vgl.* 34, 3.
 12) hettendra here *Gen.* 2110.
 13) grom þeóð *Wids.* 128.
 14) heard stân *Crist* 1425; stâne heardra *El.* 565.
 15) *vgl.* leegan on lâðne bend *Sat.* 539 (*atn.* fastla binda, í fjotur setja *Atlakv.* 21).
 16) !anda bindan *Andr.* 1224.

fathmôs mid feteron 4917. fathmôs fastnôn 3527; ~ bindan 5148. folmôs fastnôn 4985. an carcaries clústron hardo bilûcan 4680; innan carcarie clústarbendion, lithocospon bilûcan¹ 2723. an herubendion narauoco ginôdian 5488. *gefesselt sein* giheftid uesan, an lithocospon biluoc 4426. gibundan stên 1895. 4991. 5431; giheftid⁵ ~ 5053. 5218. 5589; gifastnôð ~ 4578; ~ fathmon gifastnôð 4959. 5635; ~ fast undar fiondon 5118. bidan an bendion² 4682. 4947. gangan an feteron 5299. liggean an bendion 5397; ~ an feteron, biclemmid an carere³ 4399. bendi tholôn 5050. 5171; bittro ~ 5216. an feteron uesan haft under heriscipie⁴ 5412; *s. binden.* 10
festigen fastnôn mid fathmon 3385.
feuer eld mikil 4943; ~ unfoði 2574. eldes craft 1953. brinnandi fiur⁵ 3079. 3383. 4372; grâdag ~ 2144. 3395; ~ hêt⁶ fan himile 4366. uuallandi ~⁷ 2602. brêð lôgna 4461; grâdag ~ 4283. hêt ~⁸ 2573; suart ~⁹, grim endi grâdag¹⁰ 4368 (*s. Vilmar* 6 f.). 15
finden findan under folke 805. 3807. 4172; ~ mid folke 5318; ~ for folcscipe 5236; ~ under uerode 3184. ~ sittean under gisithon 818; ~ an them uuihe innan 807. ~ bi ahastrôme 1152; ~ an huarabe innan 5460.
finger, *kleiner* luttic fingar¹¹ 3371. 20
fischen fiscôs gifâhan 1160. 3203. fiscôn an flôde 1156; *vgl.* upp gitiohan fisc af flôde mid is folmun tuêm 3211 (*s. herausziehen, ziehen*). an sêo innan angul uerpan 3202. 3211; ~ segina uerpan, fiscnett an flôð¹² 2629; an brêð uuater suitho niudlico netti thennian 1155; *s. Vilmar* s. 47 f. 25
fliegen faran an fetherhamon¹³ 1669. 5798.
folgen folgôn ferahtlico 659. after gangan, ~ frôcno¹⁴ 2994. ~ ferran 4938; ~ obar feruuegôs 5517. ~ ... ferdi 3289. 3311. 3586. 3664. 4989. ~ te ferdi 3999. them is uuege ~ 3670. fulgangan uuell || 5617; ~ gerno¹⁵ 112. 449. 3151. 3906. 4397. ~ godes gibode³⁰ 4552; ~ godes lêrun 696. 1726. 3277; ~ godes uuilleon 1473. ~ an môðsebon 1358. uuendian after is uuilleon 4195 (*s. wenden*).

1) belûcan leodubendum *Andr.* 164 (~ lonnum *Sal.* 278, ~ locum *El.* 1027).
 2) bidan on bendum *Crist* 147. *Höll.* 61. 88. *Sat.* 49 (*Regel* 178).
 3) *vgl.* gebunden liegean *Gen. B* 734.
 4) on feterum fast wesam *Ps.* 78, 11, *vgl.* feterum gefaestnad *Sal.* 70.
 5) byrnende fyð *Dan.* 373.
 6) hât fyð *Dan.* 341. *Crist* 1063. 1620; fyðe hâtra *Ps.* 78, 5; headufyðr hât *Beow.* 2522; *atn.* eldr heitr *Atlakv.* 20. 43. *Hamð.* 24.
 7) weallende fyð *Gen.* 2542.
 8) hât lêg *Ex.* 122. *Dan.* 281. 352. *Az.* 2. *Crist* 933; lêge hâtra *Räts.* 41, 57; *ald.* heiz louc *Musp.* 23.
 9) sweart lêg *Gen.* 1926. 2415. 2505. 2541. 2857. *Crist* 967. 995. 1533.
 10) *vgl.* grim and grâðig *Grendel* *Beow.* 121.
 11) lytel finger *Metra* 20, 179. *s. W. Grimm, Abh. d. Berl. Ak.* 1846, 454 ff. 477 ff.
 12) fisnett an dûne settan *Metra* 19, 11.
 13) mid feðerhamon fleógan *Gen. B* 417, hwoorfan *ib.* 670; *vgl.* [faran] on flyhte feðerum hêmig *Andr.* 866; und *Vilmar* s. 19.
 14) frêcne fylgean *Gen. B* 688.
 15) georne fulgongan *Gen. B* 782; *vgl.* georne begongan *Crist* 1582. *Jul.* 109. *Guthl.* 777. *El.* 1170.

- fortgehn** uerthan forthuward an ferdi 4547 (*s. gehn*). sôkian burg ôdra 1945. 3034; ~ uerod ôder 3959. *vgl.* faran uestar forth¹ 691; uestan huerban ôstar an ôdil 717; *s. heimgehn*.
- fortstrebend** afûsid an feruuegos *C*, forduuegôs *M* 4754.
- fragen** frâgôn sân || 552. 2951. 3714; ~ sân firuuitlico 3553; ~ firuuitlico 815. 2771. 2839, + managon uuordon 5276; frôcno ~² 4835. 5180; niudlico ~ frôcno 5204; niudlico | ~ 4971; ~ niudlico 210; ~ sô stillo 4286; mid uuordon ~³ 3038. 3846; ~ uuisaro uuordo 815 (*s. weises*); mid uuordon fregnan 615. 4839.
- freiwillig** an is uulleon 842, *vgl.* 964. 4188.
- fremd** erlôs fan ôdron thiodon 557; eri ~ 559; ~ idis 2985.
- fremde** an elilendi ferran faran 632 (*s. gehn*); *vgl.* huilic sia ârundi ùte brâhti uuerôs an uuracsith 553.
- freude** gaman hlûd an hallu⁴ 2741; *vgl.* an gastseli gaman up ahebbian 2762, mendislo manno cunnies 402. uelo endi uulleo endi uuonodsam lif 2127; *vgl.* uuonodsam uelo 1098. diurlic lif 3333. dago liobosta 485. erlo drôm 2009; liuede, manno ~ *s. erde*. uulleono mêsta 4025; + allaro 603. 5925. *vgl.* uulleon frummian 2215 (*s. wille*); ~ gibidan⁵ 1307. uulleo gistêd⁶ 471. 484. 969. 1012. 2196. 2207; *vgl.* 4664. uunniono niotan⁷ 2356.
- freudenbotschaft** uuilspell mikil 5829. câthian them uuerode ~ mikil⁸ 519; bringan ~ ueron 5941. uulleon câthian 5939; ~ seggian 398. liobera thing seggian 398.
- freuen** sich uel bliðôn, druncan drômian⁹ 2054. mendian an môde 4109. (uuesan) blithi an is brioston¹⁰ 474. 666. 2738. 3472. 3542. uerthan fagin an is môde¹¹ 899. uuesan an môde frâo 4725. 5894. frômôd uuesan 2062; gladmôd ~¹² 2007. mendendi uuesan 5524. an luston uuesan¹³ 2005. 2743; ~ uerthan 1146. 4483. uuesan libes an luston¹⁴ 3360. libbian an (allon) luston 1353. 3382. uuesan an uunnion¹⁵ 1352. 2012. 2206. 2739. 3354. 4726;

1) *vgl.* west faran *Dan.* 53, fêran *Dan.* 76, gewitan *Phôn.* 162, wadan *Byrhtn.* 96; gewitan west þonan fêran *Râts.* 30, 10.

2) *vgl.* fregna frœknan *Atlakv.* 21.

3) worde frigan *Gen. B* 495. *Gen.* 1002; wordum ~ *Jud.* 346. *El.* 589 (fâcenum wordum *Ps.* 136, 3); wordum fricgean *Gen.* 2883.

4) dreám hlûd in healle *Beow.* 88 (*vgl.* healgamen); *s. Grimm zu Andr.* XXXVII. *Vilmar s.* 37 f.

5) willa gelimpeð *Beow.* 626 (*vgl.* 824). *El.* 963.

6) *vgl.* (lifes) wynne gebidan *Seef.* 28. *Byrhtn.* 174.

7) *vgl.* wilna brûcan *Gen.* 1532. 1812. *Dom.* 78. *Guthl.* 1164. *Râts.* 29, 10, willan ~ *Andr.* 106.

8) willpella mâst geseegan *El.* 984, *vgl. Regel* 241 f.

9) drincan and drýman *Gen.* 2781; drincendra dreám *Wyrde* 79, *s. Regel* 198.

10) bliðe on breóstum *Gen. B* 656; bliðe weorðan in môde *Jud.* 57. *Andr.* 1385; *altn.* bliðr í hug sînum *Atlam.* 33.

11) on ferhðe fægen *Metra* 9, 37, on ferhðum ~ *Beow.* 1633.

12) glædmôd wesam *Beow.* 1785.

13) an luston wesam *Gen. B* 473. *Jud.* 161; an luste ~ *Andr.* 1025, 1575. *El.* 138; *s. Vilmar* 6.

14) lifian lustum heortena *Ps.* 80, 12.

15) on wynne wesam *Gen. B* 367. *Beow.* 2014. *Ps. Cott.* 80. *Râts.* 54, 2; on wynnum ~ *Höll.* 89. *Walf.* 23; *vgl.* wunian (in, on) wynnum *Sat.* 210. 237. 508. 556. 593, (on) wyndagum *Wyrde* 61. *Guthl.* 604.

uerthan ~ 5939; standan ~ 4286. is (uuirthid) im hugi blithi 968, an is brioston 474; ~ frâhmôd hugi 1011. 1163. 3559. 5982; ~ gladmôd hugi, blithi an is brioston 2737; ~ hugi hrômâg 445. is (uuirthid) hugi an luston, manno môdsebo 2765; ~ lif ~ 2860; ~ môd ~ 2151. lâtan hugi, lif an luston 1342. bliðsea afhebbian 5 2011. gaman afhebbian 2749; upp ahebbian 2762; *vgl.* than ne tharf mi thes ênig thanc uuesan thes... 5015.

freund suâs man 1494. 1710.

friede frithu uuith (uuiðar) fiond(on)¹ 1011. 2282. 2810 (*s. Christus*);

frithu uuiðar fiondo nith 4210 (*s. hass*). 10

frierend frostu bifangan² 4399.

frûchte fagar frucht 2544; *pl.* 1743; lioblic felde fruht *C* 2394. uunsam uustom 2543.

frûhe *s. morgen*.

frûher an êrdagon³ 362. 920. 1046. 1833. 3327. 4553; an furndagon 15 3524. 4360.

fûhren lêdian te landsceipe⁴ 709; ~ te lande 771; lithôn ~ 684. 2632.

lêdian liudi⁵ 4816. 4836 (*s. verführen*). lêdian thuru, undar, for thia liudi⁶ 3572. 4823. 5372.

furcht forah hugi 4985; *s. fürchten*.

fûrehten forhtian te filo 4706; ~ fiondscepi 1904; ~ is ferahe 263.

an môde andrâdan 2942. forht uuesan⁷ 115. 2253. uerthan uuêkmôd 4692. an forhton uuesan 3393. 4750; ~ uerthan 2217. 3713. 4596. 4850. 5535. 5813; + an môde 393. uu. slêu *C*, slac *M* an is môde 4959; ~ an uuêkon hugie 5799. uuirthid giblôðid briost-²⁵ 5466; uuirthid môdsebo giblôðid an brioston 5389; is im is briosthugi blôðera⁸ 5042 (*vgl. feige*). hugi uuirthid an forhton, thero manno môdsebo⁹ 2924. is im forht hugi 2677. 2928 (*s. furcht*). forhtan hugi beran an brioston 5953. hebbean uuêkean hugi¹⁰ 262.

fussstapfen helitho trâda 2400. 30

G.

gaben fagara fruma 1100. 1559.

Gabriel hebancuninges bodo 159; is gottes uuisbodo 249. thê godes engil 444. uualdandes, godes engil 699.

1) *vgl.* tô feôndum freoðo wilnian *Höll.* 98.

2) froste gebunden *Seef.* 9, ~ gefeterad *Men.* 205.

3) on ârdagum, on fyrndagum *s. Grein* 1, 70. 262 f., *altn.* í árdaga *Egilss.* 18^a.

4) læðan ofer landsceare *Andr.* 1231.

5) læðan leóðweorod *Ex.* 77, *vgl. Andr.* 1708; læðað leóde *Andr.* 1251; *s. auch Gen.* 2016. *Ex.* 194. *Dan.* 453.

6) læðan tô leóðum *Beow.* 1159, on leóðmearce *Andr.* 778; alæðan of leóðsceipe *Gen.* 2501.

7) forht wesam, weorðan *Gen.* 1955. 2171. *Beow.* 2967. *Andr.* 1087. *Jul.* 258. *Kreuz* 21. *Râts.* 44, 11; ~ on môde *Dan.* 724. *Andr.* 448; ~ ferhðe *Crist* 925. *Phôn.* 504; *beides verbunden Beow.* 753; tô forht wesam *Andr.* 1610, ~ on sefan *Andr.* 98; wesam þý forhtra *Guthl.* 173.

8) *vgl.* ne wes him bleað hyge *Andr.* 231.

9) *vgl.* wearð âcolmôd, forht ferhð manig *Andr.* 1598; is mîn breóstsefa forht ne fâge *Guthl.* 281.

10) habban wâcne hyge *Gen. B* 590. 649.

- galgen** an griote galgon rihtian bôm an berge¹ 5534 (*s. Vilmar s. 50*).
Galiläer grimma 2664. hardo gihugida 2665. galiläisc man 4975.
 iungro fon Galilea 4958. thiū māria thiōd 5249.
gärtner hofuuard herren sines 5928.
 5 **gebären** giberan an liudio liōht 5267. ~ libbiandan te theson liōhte
 4584. an manno liōht brengian 337. kind gidragan fan
 orle 2787. an thesan middilgard ~² 587. erl afōdian 166; sunu ~
 455; magu fōdian³ 272. fōdian an flettea 150 (*s. erziehen*). an
 theson liōhte afōdian 4385. tirlico atiohan 1137 (*vgl. 732*). *vgl.*
 10 erbiuuard ēgan 86. 149. *passiv* giberan uerthan magu fan mōder
 835; kindiung ~⁴ 167; an thesaro ueroldi ~ 5225; an ueroldrikea
 ~ 617. ōdan uuirthid barn an giburdeon⁵ 204; ~ an aldre 5525.
 uuirthid im erbiuuard gibithig⁶ 79. 194. an thit leōht cuman 626.
 856. 2875. 3050; ~ ti mannon 886. cuman an liudeo liōht 198;
 15 ~ an manno liōht 571. an thesa uerold cuman 913. 2786 (*in*
ander bedeutung 896. 1428. 4309).
geben gerno geban 5152. selbo forgeban 5352. uuesan is geba mildi⁷
 628. 1450. *vgl.* geban endi giotan 4621; geban an godes ēra 4410.
geber mildi mēthomgebo 1200.
 20 **gebieten** selbo gibiodan || 1843. 2897. 3423. 4209. 4502. 5943. ~
 uppan them berge 1837. 1983. hardo ~ obar riki 727; ~ suittho
 hardlico 639. ~ torhtero tēcno 5943 (*s. zeichen*). uuordu ~⁸ 3208;
 mid uuordon ~ 682. 779. 3428. 4247. 4502. 4702. uuārlico ~ 973.
 1428; suittho uuārlico uuordon ~ 1519; te uuāron uuordon ~ 1517;
 25 ~ uuāron uuordon 3851.
gebot ban endi bodscepi⁹ 341; *vgl.* gibod lēstian¹⁰ 348. 2258. 2333;
 gibodscepi frummian 8. 1908 (*s. botschaft*).
gedanken diopa githāhti¹¹ 4604. 4704.
gedenken (*s. denken*) selbo (gi)huggian 3062. an herten ~¹² 2467.
 30 2505. 3376; ~ an mōde¹³ 2524.

1) beám + gealga *Sat.* 510; *s. auch* beám und gealga bei *Grein und vgl. rōde arāran Andr.* 969 (*Crist* 1065).

2) sunu on woruld bringan *Gen.* 1187. 2283. 2341 (*vgl.* 1726. 2323); on woruld cennan *Gen.* 920. *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 24.

3) bearn afēdan *Gen.* 1707; eaforan fēdan *Gen.* 1054. 1076. 1105. 1159. 1712.

4) cildgeong acenned *Andr.* 685.

5) *vgl.* cennan bearn mid gebyrdum *Wyrde* 3. *Gn. Ex.* 25. eācununge onfōn bearnes þurh gebyrde *Crist* 76; þurh bearnes gebyrd eācen weorðan *Crist* 38: *s. auch* bearnes gebyrd *Crist* 724, bearngebyrdo *Beow.* 946; *altfries.* bern and berd *Heyne* 12. ~ þurh clāne gebyrd cennan *Crist* 297.

6) þær me gifede swā ānig yrfeweard æfter wurde *Beow.* 2730; nō hwæðre gifede weard Abrahame þā gyt, þæt him yrfeweard wliobeort ides on woruld brōhte *Gen.* 1726.

7) geofum gōd wesan *Gn. Ex.* 84, gifena ~ *Seef.* 40; *vgl. Regel* 218.

8) mid his worde bebeōdan *Gen. B* 405; *vgl.* wordum forbeōdan *Gen.* 881. 894.

9) *altfr.* bod and ban *Heyne* 24.

10) gebod lēstan *Gen. B* 571; bebodu ~ *Ps.* 118, 98.

11) geþōhtas þearle deōpe *Ps.* 91, 4; deōp gehygd *Sat.* 344. *Jul.* 431.

12) mid heortan hycgean *Ps.* 72, 1, *vgl.* heortan hyge *Ps.* 72, 17. 75, 4. 77, 10. 85, 11.

13) on mōde gehycgean *Guthl.* 436; gemunan ~ *Sat.* 286. *Mod* 83. *Andr.* 639.

gefallen licōn uuell || 3149. 3193. ~ an hugisceftion 3150.

gefangener haft man 5234. 5260. 5314. 5406. 5690.

gefässe orcas endi alofatu¹ 2009.

gefilde grōni uuang² 758. 3135. 4285, *vgl.* 3082 (*s. Aegypten*).

gegenwärtig anduuard for them alouualdon 121; geginuuard for 5 gumon³ 1287.

geheimnis hēlag girūni⁴ 4604.

gehen faran endi folgōn 3631. ~ endi frummean 2118; ~ faganōndi 5982; frōlico ~ 2677; gerno gangan 4738. selbo ~ 2920; ~ selbo tō 3869 (*vgl.* selbo giuūtan 1024). ~ mid is iungiron 2000. 2234 10 (*vgl.* 2381. 4270). stridion ~ 2940; *vgl.* stridion ferian 2915. stigan mid stridu 4815. faran an fāthion 2921; gifaran cuman an fāthie 556; an fāthie gangan⁵ 2959 (*s. kommen*); faran fan them folke 1271. 1943. 4617; *vgl.* ~ mid folcu 3559; ~ under folke 2277. 2692. forth ~⁶ 3482; forthuuardes ~ 2168. 2236. 3541. an elilendi¹⁵ ferran ~ 632 (*s. fremde*). an sith ~⁷ 122. 637. 1627. 1888. 1927. 4007; an gimang ~⁸ 5138; after lande ~⁹ 1735; after uuege ~¹⁰ 5960; an uueg ~ 3658. ~ thār man uuili 2694. 2894. 5776. gifaran cuman obar langan uueg¹¹ 3752; *vgl.* 556. gangan an gastseli 1899; ~ fon gastseli 2780; ~ an gardōs¹² 4020. 4538; ~ te gardon 20 5795; ~ an that godes riki 1800. 1921; ~ forth undar folke 4966, ~ an gimange 2691; ~ after menigi 4936; ~ an graf 5900. 5906; ~ te grabe 5745. 5763. 5783. 5814; ~ fan grabe 4098. 5832. 5871. ~ an that gimang innan 1857; an sith ~ 1180. an them sēuue uppan ~ 2920. lithan after landscepie 1929. sithōn gisund 4110. 5359; 25 ~ fan sēuue 2974; obar sēu ~ 2897. 2906. stapan fan stamme 2940. giuūtan faran 2168, ~ gangan 873. 4628. 4769. 5159. 5312. 5672. 5729. 5743. 5870. 5899, ~ sithōn 424. 2973 (*so auch oft ags*). ~ an gastseli 679, an sith thanan 712. 2158. ōðran uueg faran 683. 718; faran an uueg ōðran 2698; neman uueg ōðran 695. gangan 30 uuegōs endi uualdōs¹³ 602. uuerthan forthuuard an ferdi 4547 (*s. auch fortgehn*); thē segg uuarth an sithie¹⁴ 5460. *vgl.* fard gikiosan 2458. all sō is fard giburida 3677; *s. auch fortgehn, heimgehn, himmel, hōlle.*

1) orcas, fyrmanna fatu *Beow.* 2760.

2) grēne wong *Gen. B* 448. 718. *Gen.* 1657. *Men.* 206. *Rāts.* 13, 2. 41, 51. 67, 5; *vgl.* grēne grund *Ex.* 312, ~ eorðe *Gen.* 1921. *Phōn.* 154; *altn.* vōlr allgrœnn *Atlakv.* 13.

3) *vgl.* ældum andweard *Guthl.* 1115; ~ for elþeōdigum *Crist* 1085.

4) hālige rūne *Jul.* 656. *El.* 333. 1169.

5) on fēðe gongan *Wyrde* 27; fēran fēðelāstum *Beow.* 1632; *vgl.* fēðegange gesēcan *Gen.* 2513.

6) forð faran *Gen. B* 543, *Regel* 223.

7) on sið faran *Gen. B* 499. 514; ~ gewitan *Gen.* 2265. *Phōn.* 555. fēran tō siðe *Seef.* 51; on ærende fēran *Gen. B* 497.

8) an gemong faran *Gen. B* 809. ferian on feōnda gemang *El.* 108.

9) æfter foldan faran *Crist* 984.

10) on wege faran *Ps.* 79, 12.

11) faran ofer langne weg *Gen. B* 689, *vgl.* gewitan on longne sið *Phōn.* 555.

12) *altn.* í gard rīða *Gudkv.* 2, 36.

13) *vgl.* wadan ofer wealdas *Gen.* 2886.

14) on siðe beōn *Wyrde* 26. *Phōn.* 220. *Gn. Ex.* 104.

- gehorechen** (sô) gihôrig uesan 68. 82. 837. 2115. 2981. uorde hôrian 4265; uuordu ~ 2263.
- geist** gëst endi lichamo 4753. sâliglic sebo 468; *heiliger geist* hêlag gëst¹ 11. 21. 50. 291. 467. 890. 985. 1006. 1902. 2004. 3922. 4708; ~ fan hebanuange² 275. 325. 1002. 2791 (*von Christus* 50. 291; *von gott* 325).
- gelehrte** bôkspâha uuerôs (*die sendboten des kaisers*) 352. thê an iro brioston bôkcraftes mêst uuitun³ 614 (*s. schriftgelehrten*).
- geniessen** giniodôn ina ginôgies 1350.
- 10 **gericht** for rikie standan 1894. an rethiu standan 2611.
- geschehen** lâtan, mugan, sculan giuuerthan sô || 141. 203. 271. 1578. 2322. 2552. 2759. 4935. 4978; sô *vor* uuerthan 158. 4046; (gi)uuerthan an thesaro uueroldi⁴ 374. 582. 748. 943. 4300. 4334. 4696; *vgl.* 125. 277. 893. undar uuerode giburian 2213.
- 15 **geschick** libes gilagu 5344 (*s. Vilmar* s. 14). godes giscapu 547 (*s. Vilmar* s. 15). al thesaro uueroldes ~ 4284. thiu berhtun ~⁵ 367. 778; thiu hêlagun ~ 4064. mâri metodgiscapu⁷ 2190. reganogiscapu... mahtiu suîth 3349. uurêth⁸ uurdigiscapu⁹ 512. bîdan metodgiscapu¹⁰, torhtero tidio 4827 (*s. Vilmar* s. 16 *und zeichen*); ~ uurdigiscapu 196; ~ thero torohtun tid thiu im tôuwerd is 4182.
- 20 **reganogiscapu** frummian¹¹ 2593 (*s. Vilmar* s. 12). uurdigiscapu gimarcôn 127. thiu uurth is an handon 4619. 4778; ~ nâhid 5394 (*vgl. Vilmar* s. 13). *vgl.* thia berehtun giscapu manôð endi maht godes 368; reganogiscapu is êndago gimanôð 3347; *vgl. auch* 89.
- 25 **geschlecht** kuniburd endi knôsâl 2655. kunni endi knôsâl 223 (*s. ab-stammen und Vilmar* s. 52 f).
- gesetz** êo godes¹² 1387. 3396; gôdes êo 809. 3455. êo endi aldsido 4553. thê aldo êo 307. 1416. 1419. 1421. 1432. 1476. 1528. 3268. iro aldrono êo 3859. 5197 (*s. testament, altes*). *vgl. auch* bôki 530.
- 30 **thê êo**, iro êo *etc. s. wb.* liudio landreht 3860. 5321.
- gewâhren** thero bedu tuîthôn 2752.
- gewalt** (*s. herschen*) an dôme stên 5343. an giuueidi stên 2889. 3756. giuuald forgeban + that 1078. 1840. 1846. 3253. 5728; ~ mêrun mahti 2337. giuuald êgan 70. 5573. giuuald hebbian¹³ =
- 35 **können, vermögen** 1065. 3983. = *herrschen* 827. 2419. 4768; ~ te 2162. 2327; ~ + that 2107. 3442. megin êgan, giuuald an thesaro

1) hâlig gâst *Dan.* 155. *Sat.* 562. *Crist* 1558. 1624. *Guthl.* 427. *Sal.* 408. *Hymn.* 4, 79. 8, 42. 9, 13. 10, 18. 41. 11, 18; *pl. Hymn.* 9, 43; sê hâlga gâst *Hymn.* 3, 50. *Ps.* 50, 12; gâst hâlig *Ps. Cott.* 96; gâst sê hâlga *Dan.* 237.

2) *vgl.* hâlig gâst tô heofonrice *Sat.* 562.

3) *vgl.* bôcraftfte *Jul.* 16; þâ þe béc witon *Rîts.* 43, 7; *s. Regel* 186.

4) weorðan on worulde *etc. s. Regel* 230.

5) heofoncyninges gesceapu *Gen. B* 842.

6) beorht gesceap *El.* 790.

7) mære wyrð *El.* 1053; *Men.* 53; wyrð seô mære *Wand.* 100.

8) wrâðe wyrðe *Phar.* 8. *Kreuz* 51.

9) *vgl.* wyrða gesceaft *Dan.* 132. *Wand.* 107.

10) gesceapu bîdan *Gen. B* 842; wyrðe ~ *Gen.* 2570. *Wyrðe* 41. *Hymn.* 4, 104.

11) gesceapu fremman *Gen.* 2469.

12) ê godes *Dan.* 219. *Andr.* 1646; dryhtnes ê *Ap.* 20. *Andr.* 1196. 1405. *Jul.* 13. *El.* 198. 971; metodes ê *Phôn.* 457.

13) gewæld habban, âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

uueroldi 841; hebbian maht godes, ~ 2071; giuuald mid gode an thesaro middilgard hebbian 2876. giuuald hebbian obar... 2970. 5350. 5388 (*vgl.* 4768). giuuald hebbian alles obar erthun 3939; ~ himiles endi erthun¹ 4063 (*s. himmel*); alles theses rikies hebbian giuuald an thesaro uueroldi 3828 (*vgl.* giuuald êgan thes rikies 70); hebbian ferhes giuuald 1904; hebbian bêthies giuuald, liudio libes² endi ôc iro lichamon 1909; ~ stemna, sprâca giuuald *s. sprechen können*; hebbian uuordo giuuald³ 4978. giuualdan is uuilleon 5890.

gewöhnt sein uesan an lande giuuno 1828.

gichtbrüchig *s. lahm.*

glanz glitendi glimo 3145; himiles liocht 3163 (*s. himmel*); uuolenes uuliti 3152.

glaube hlúttar gilôbo 2128; the lubigo ~ 2475. ~ gôd 290. — lêrian gilôbon 2271; antlîcan ~ 5908; *vgl. glauben.*

glauben fasto gilôbi an⁴ 1013; hlúttro ~ 958; liolto ~⁵ 4638. lêrun¹⁵ ~ 2341. 5229; after lêrun ~ 4140; an lera ~ 2351; uuordu ~⁶ 1527. trúoian uuell ||⁷ 2952; ~ an is hugisceftion 2029; uuordun ~⁸ 5941; uuânian uuârlîco 904. is gilôbon dôn 2888; gilôbon hebbian 2318. 3067. 3779. 4046, ~ an hugie hardo 2153. 2955, hlúttro ~ 2128; gilôbon gifâhan (*mit* te) 4267; is ~ 953. 3507; hebbian mid²⁰ gilôbon te im fasto bifangan 1237 (*s. erfassen*); *vgl.* farfâhan fiondon an uuilleon mid is gilôbon 2364; an tuê mid is gilôben gifâhan 3900. *nicht glauben* ungilôbig uesan *c. dat.* 3006. ni uuânian mid uuihti 299. 1420. *vgl.* gilôbo is iu te luttill 2254.

gleiche *s. seinesgleichen.*

gleichen uesan an gilicnesse⁹ 987; uesan an is dâdion gilic, an is ansiunion¹⁰ 5806.

gleichnis uuârlîc bilithi 1802. 2427; ~ seggian 2622. 3326. 3410; ~ spreca 3510. bi bilithion seggian 2371. 2415; ~ spreca 378; ~ tellian 2539; ~ uuisian 2438. bôcian mid bilithu 2577.

gold uundan gold¹¹ 554. guldîna scattôs 3205. 3214. *vgl. schätze.*

gott thê gôdo 1471. thê hêlago 4337. mahtig 241. 601. 1378. 2792. 3501. 4758. 4780. 4802. 5541. riki 108. thê rikeo 1980. alomahtig god¹² 416. 476; thê alomahtigo ~ 903. 1110; ~ alomahtig 245.

1) âgan ealles gewæld, heofnes and eorðan *Sat.* 55.

2) âgan him lifes gewæld *Andr.* 518.

3) his worda gewæld wide habban *Beow.* 79.

4) *vgl.* fæst geleáfa *Ps.* 77, 36.

5) *vgl.* leóht geleáfa *Dan.* 643. *Phôn.* 479. *Ap.* 66. *Guthl.* 624. 1084. *Jul.* 378. 653. *El.* 1137. *Metra* 5, 28 (beorht ~ *Crist* 483. *Andr.* 335).

6) wordum gelyfan *Gen.* 2289. *Sat.* 416. *Ps.* 105, 11. 20.

7) getrúwian wel | *Gen. B* 248.

8) wordum trúwian *Gen. B* 569. 613. 649. *Crist* 838.

9) næs þæt nâ fugul âna, ac þær wæs âghwylces âna gelîcnes, horses and monnes, hundes, and fugles *Rîts.* 37, 10.

10) varat hann í augu yðr um líkr né á engi hlut at álitum *Sigkv. sk.* 36.

11) wunden gold *Gen.* 1931. 2070. 2128. *Dan.* 673. *Wids.* 129. *Wand.* 32. *Beow.* 1193. 1382. 3134. *Rîts.* 56, 3; *vgl.* wuntane bougâ *Hild.* 33; *s. Grimm gramm.* IV, 752 *anm.*

12) ælmihtig god *Gen. B* 311. 849. *Gen.* 887. 1509. *Dan.* 426. *Sat.* 599. *Az.* 112. *Seel.* 13. *Guthl.* 213. *Kreuz* 98. 106. *Ps. Cott.* 33. 85. *Metra* 7, 45. 13, 72. 17, 27. 20, 32. 44. 29, 44. *Gn. Ex.* 17.

1766. 2337. 4038. alouualdo ~¹ 861. 2155; ~ alouualdo 3937. hêlag ~² 240. 4759. 5351; hêlag ~ an himilríkie 1914; *vgl.* 213. thê hêlago ~³ 1513. 1924. 3384. craftig ~ 754. 3607. 3618. 5011. libbiandi ~⁴ 3058. 5086. mahtig ~⁵ 1632. 1827. 3592; ~ mahtig
5 357. 1039. thê mário mahtigo ~ 4886. mildi ~ 3239. ríki ~⁶
3095; thê ríkeo ~ 3611. sóthfast ~ 5938. ~ fader 4779. 5540. drohtin ~⁷ 53. 1670. hebanríkies ~⁸ 5038. thiodgod 285. 789. 1119. 1728. 3221.

herr.

alouualdo 690. 5937; thê ~ 121. 172. 251. 274. 294. 488. 986.
10 1116. 1510. 1979. 3617. 5797. 5831; ~ alles, landes endi liudeo 2287. úsa drohtin 83. 1560. 3091. 5539. drohtin *mit possessivpronomi-*
nibus 505. 515. 889. 1047. 1366. 1571. 1576. 1798. 2797. 3005. 3066. 3316. 4250. 4363. 4409. 4414. 4439. 4563. 4646. 4705. beracht ~
4037; thê beracht ~ 2595. ~ thê gôdo 1607. 4296. hêlag ~⁹ 600;
15 thê hêlago ~ 1313. 3500. 4415. thê craftigo ~ 3506. mahtig ~¹⁰

Sal. 320. *Hymn.* 6, 22. 7, 110. 8, 14 (*nicht in den Psalmen*); god ælmihtig *Ps.* 70, 11. 93, 22. *Metra* 9, 49. 20, 227. 21, 43; se ælmihtega god *Gen. B* 544. *Sat.* 288.

1) ealwealda god *Crist* 1191. 1365. *Andr.* 1621; ealwealdend ~ *Botsch.* 31.

2) hâlig god *Gen.* 97. 1396. 1404. 1678. 2387. *Ec.* 71. *Sat.* 56. 234. *Beow.* 381. 1553. *Andr.* 91. *Ps.* 50, 11. 58, 1. 59, 5. 60, 1. 84, 7. 85, 11. 104, 15. 144, 15.

3) se hâlga god *Gen. B* 270. *Az.* 117. *Ps.* 112, 5. 113, 11. 133, 2.

4) lifigende god *Az.* 78. *Crist* 273. 755. *Seel.* 69. *Andr.* 459. *Ps.* 70, 8. 16. 108, 1. *Hymn.* 3, 29. 4, 18. 7, 25. 101; god lifigende *Sat.* 574. *Andr.* 1411. *Ps.* 64, 10. *Ps. Cott.* 112. 134.

5) mihtig god *Ec.* 292. 314. *Crist* 1008. 1171. *Beow.* 701. 1716. 1725. *Ps.* 55, 10. 56, 4. 67, 26. 73, 2. 76, 11. 98, 9. 101, 11. 102, 13. 14. 118, 88. *Ps. Cott.* 72. 89. 148. *Hymn.* 9, 54; god m. *Dan.* 373. *Crist* 686. *Ps. Cott.* 154.

6) rice god *Gen. Ex.* 134.

7) drihten god *Jud.* 300. *Sat.* 109. 314. 516. *Höll.* 92. *Panth.* 55. *Andr.* 1283. 1464. *Ps.* 85, 14; god drihten *Az.* 94. *El.* 760. *Ps.* 15, 4.

8) heofonrices god *El.* 1125; heofnes god *Gen. B* 816.

9) hâlig drihten *Gen.* 240. 247. 251. 642. 742. *Dan.* 12. 293. 405. *Sat.* 513. *Beow.* 686. *Guthl.* 603. *Ps.* 27, 10. 52, 3. 7. 54, 1. 56, 6. 13. 60, 4. 63, 1. 64, 2. 76, 9. 77, 12. 23. 59. 83, 5. 8. 85, 1. 88, 4. 89, 15. 90, 9. 92, 5. 95, 5. 98, 9. 102, 18. 105, 36. 107, 1. 5. 113, 23. 115, 8. 117, 21. 118, 149. 166. 120, 5. 6. 125, 4. 126, 1. 132, 4. 139, 6. 143, 6. 144, 20. *Hymn.* 6, 2; se hâlga dr. *Sat.* 202. *Hymn.* 4, 1.

10) mihtig drihten *Jud.* 92. 198. *Crist* 879. *Wyrde* 64. *Beow.* 1398. *Guthl.* 765. *Ps.* 24, 6. 32, 18. 50, 1. 52, 6. 58, 4. 8. 59. 9. 11. 66, 1. 68, 13. 72, 23. 84, 6. 85, 15. 88, 1. 7. 91, 4. 93, 17. 94, 3. 99, 1. 100, 1. 102, 11. 16. 103, 23. 106, 7. 14. 42. 107, 12. 110, 3. 111, 4. 113, 21. 22. 114, 5. 118, 3. 64. 156. 122, 4. 125, 3. 134, 13. 142, 8. 143, 4. 146, 5. *Ps. Cott.* 62. 125. *Hymn.* 4, 60. *Metra* 9, 35. *Räts.* 41, 12; se myela mihtiga dr. *Ps.* 85, 9.

37. 3614. 3953. 4304. mâri ~¹ 4794. thê ríkeo ~² 1688 (*s. Christi-*
stus). sigidrohtin 1575. 3744; ~ self 4093. frô *mit possessiv-*
pronominibus 109. 177. 1094. 1667. 2614. frô min thê gôdo 4402.
drohtin frô min³ 4765 (*s. Christus*). herro 100. 481; thê herro
1171. 1509; *mit possessivpronominibus* 259. 287. 708. 917. 956. 1093. 5
1566. 1573. 3002. 3067. 3283. himilisc ~ 1767. 3608. 5287 (*s. Christus*).
iuuaa liobo ~ 1542. liudio ~ 413. 573. hebanuncing *s. wb.*
hêlag ~⁴ 5637. hêr ~ 691. 3240. 4449. 5049. thê hôhongo ~⁵ 278.
thê hôho himilcuning 266. mahtig mundboro⁶ 1544. 4766.
ríki râdgebo thê all reht bicann 1961. uualdand *s. wb.* ~ self, 10
selbo 1765. 1962. 2336. 3064. 3503. úsa ~⁷ 186. 190. 1552. iuuaa
~ 1554. ~ || gôd⁸ 1593. thê hebanes ~⁹ 1315 (*s. Christus*). thê
laudes ~ hêr fan hebanes uuange 1682. ~ thesaro uueroldes 2324.
2436. 4298. uualdandgod *s. wb.* hebanes uuard¹⁰ 1608. hêlag
ríkiles ~¹¹ 1059. 15

schöpfer.

aðalordfrumo alomahtig¹² 31. thê thesa uuerold giscôp¹³ 811. 4092.
thê thâr all giscôp, uuerold endi uunnia 2364. 4636.

vater.

fader 4305; *mit possessivpronominibus* 1600. 1795. 1908. 1913. 1960.
4441. 4497. 4706. 4785. 4792. 5936. alomahtig ~¹⁴ 1087. 4893.
5977; ~ alomahtig¹⁵ 1619. 5635. thê alouualdo ~ 1973. 4801. 5095; 20
~ alouualdo¹⁶ 1922. ~ hêlag an himile 1577. 4306; (iuuaa) hêlag¹⁷
~ an himilríkie¹⁸ 1635. 4887. himilisc ~ 1403; thê himilisco ~
5934. min *Christi* mahtig ~ 828. himilríkies ~ 4297. allaro firihô

1) mære drihten *Ps.* 101, 1, se mæra dr. *Gen. B* 299.

2) rice drihten *Höll.* 116. *Ps.* 96, 1. 114, 7. 145, 7. 9.

3) freá drihten min *Gen.* 884.

4) hâlig heofoncuning *Gen.* 1315. 2917. *Hymn.* 4, 29; heofones
cuning *Crist* 61, hâlig ~ *Run.* 12.

5) heáh heofoncuning *Gen. B* 463; *vgl.* se hêhsta heofones wealdend
Gen. B 260. 300.

6) mihtig mundbora 4, 108.

7) wealdend úre *Gen.* 117. 1771. 1839. 2585. 2761 *etc.*

8) wealdend se gôda *Gen. B* 817. 850.

9) heofones wealdend *Gen. B* 260. 300. 303. 673. 780. *Crist* 555;
heofona ~ *Gen.* 2385. *Ps.* 118, 146, ~ heofona *Gen.* 2219.

10) heofonrices weard *Gen.* 1363. *Dan.* 12. *Andr.* 56. *Dom. B* 68.
vgl. Ps. 90, 1.

11) hâlig heofones weard *Ps.* 104, 57; ~ heofonrices ~ *Dan.* 458.
Ps. 98, 5 (*vgl.* 98, 10); se hâlga heofonrices ~ *Gen.* 1744.

12) æðele ordfruma vater *Beow.* 263; ~ ealra gesceafta *Crist* 402.

13) se þas woruld gesceôp *Gen. B* 668. *Crist* 659, þas corðan *Gen.*
219, þas fôldan *Hymn.* 11, 10. 20, 247; se þe leóht gesceôp *Jud.* 111.

14) ælmihtig fæder *Hymn.* 10, 1.

15) fæder ælmihtig *Gen.* 1779. *Dan.* 401. *Crist* 121. 320. 1219.
Phôn. 627. 630. *Panth.* 72. *Schöpf.* 38. *Jul.* 658. *Metra* 20, 67. 271.
Hymn. 3, 51. 10, 1.

16) fæder ealwalda *Beow.* 316.

17) hâlig fæder *Metra* 20, 46.

18) fæder on heofenum *Wand.* 115.

~¹ 1847, 1978. ~ allaro friho barno 3065. 3241. 4395. ~ alothioda gôd 4746. himilfader 2004. hôh himilfader 4759.

gottes altar u. s. w.

- altar* godes altari 1471.
botschaft, *gebod* godes ambusni 2451. ~ ârundi 289. gibod ~² 87. 205. 216. 324. 4043; that gibod ~ 1412. 2438. 2469. 2474; that hêlaga gibod ~ 2520; *vgl.* hêlag gibod³ 1826. hebancuninges gibod⁴ 2087. uualdandes gibod 332. uualdandes blithi gibodscipi 3006 (s. *botschaft*).
dienst godes thionôst⁵ 2905.
 10 *gnade* anst godes⁶ 784; godes anst 3471. huldi godes⁷ 335. 2620. 3925. nâtha godes 4261.
haus s. tempel.
herrlichkeit gôdlicnissi godes 2085.
hülfe godes helpa 3612; ~ godes 4625. 5040; ~ hebancuninges 521;
 15 ~ fan hebancuninge 568; ~ fan himilfader 2004; ~ fan himila⁸ 11. 1902. hêlag helpa⁹ 1608; ~ hebancuninges 1939.
kinder hebancuninges suni, is blithi barn 1462.
kraft, *macht* thes aloualdon craft hêlag fan himile 489. drohtines ~ 2279. 3091. 3532. 4044. 5860. 5879; ~ drohtines 4088. godes ~¹⁰ 623. 2204. 3478. 4622. 5770; thê grôto godes ~ 5970 (*vgl.* 2882); ~ godes 17. 49. 276. 382. 598. 648. 2003. 3582. 4964. 5869; grôt ~ g. 2870. uualdandes ~ 277. 469. 3705. 3729. 5983. maht godes¹¹ 10. 128. 192. 280. 331. 368. 2070. 2942. 3025. 3102. 3304. 4050. 4122. 4160. 4336. 4379. 5032. 5286. 5894. mâri ~¹² godes 5395
 25 = *geschick*. thiu mikila ~¹³ godes 4089. 4115; *vgl. auch* 3153. 3314; thiu mikila ~ metodes¹⁴ 511; thiu mikila meginstrengi 4354; metod endi maht godes 128; thiu berhtun giscapu endi maht godes 368.

1) *vgl.* fæder monocynnes *Sat.* 310. *Anđr.* 1467. *Ps. Cott.* 110. *Hymn.* 4, 40 (*vgl.* 6, 1).
 2) gebod godes *Gen. B* 571. 698; godes âgen bibod *Schöpf.* 30; dryhtnes bibod *Az.* 124. *Crist* 1159, gebod *Az.* 102; meotodes bibod *Fæder* 71.
 3) hâlig bebodu *Guthl.* 5; *vgl.* bibodu hâlgan heofonmægnes *Hymn.* 4, 34.
 4) heofoncyniges bibod *Crist* 1525. *Schöpf.* 36. *Guthl.* 779.
 5) godes þeowdôm *El.* 201.
 6) êst godes *Phôn.* 46. 403. *Guthl.* 798; *vgl.* meotodes êst *Gen.* 1251. *Dan.* 174. *Anđr.* 517. *El.* 986. *Metra* 11, 25.
 7) hylđo godes *Gen. B* 771; godes hylđo *ib.* 321; hylđo heofoncyniges *Gen. B* 474. 505. 712; hâlgas heofonc. hylđo *Hymn.* 4, 29.
 8) help of heofonrice *Gen. B* 521.
 9) hâlig help *Dan.* 236.
 10) godes craft micel *Dan.* 738.
 11) meahht godes *Gen. B* 336. *Crist* 1625. *Guthl.* 856; godes meahhte *Wyrde* 1, 58.
 12) mâre miht *El.* 1242.
 13) meahht micel *Sat.* 201. 674. *Jul.* 521. *El.* 597. *Ps.* 70, 15. 105, 8 (*vgl.* 144, 4). *Hymn.* 7, 33. 9, 32.
 14) meotodes meahht *Sat.* 353. *Phôn.* 6, *pl. Gen.* 189. *Dan.* 648. 659. *Anđr.* 694.

lehre godes lêra 218. 696. 949. 1726. 2498. 2509. 3277; ~ godes 1069. 2499. 3486; mahtiges godes lioblic ~ 1828. thiu hêlaga ~¹ 3267; + hebancuninges² 2443. lustsam ~ 4712; suitho uunsam uoord³ 1763.
licht liocht godes⁴ uuânun 391. gôd liocht mid gode 2138. 5
liebe godes minnia 5405.
name an godes namon 1456. 2079. 5804.
schutz an godes frithu uuâran (frithuuuârun?) faran 483.
weg thê godes ueeg 3805.
weisheit uualdandes uuisdôm 2005. 10
werk uualdandes giunere 2196.
wille frâhon uuilleo⁵ 1667. godes ~⁶ 283. 977. 1015. 1473. 2171. 4781. 5655; ~ godes 855 (*vgl.* an godes unuulleon 2459). uualdandes ~⁷ 106. 779; *vgl.* thuru godes thanc 1557.
wort thê galm godes 1072. spel ~ 572. 1381. 2650. sprâca ~ endi 15
 spel managa 1732. drohtines stemna⁸ 1000. hêlag stemna godes 865. 3147 (*vgl.* 4258). drohtines uoord⁹ 2857. 4705. uoord godes¹⁰ 2. 42. 227. 955. 999. 3152. 4257. 4853; hêlag ~ 7; that godes uoord 1373; *vgl.* is uoord 933. uualdandes uoord¹¹ 575. 689. 1074. 3004.
zeichen godes bôcan 595. godes tēcan 674. 776 (s. *zeichen*, *stern*). 20

adjectiva.

gode liof¹² 19. *C* 1258. gode uerth 1234. 2726 (*vgl.* 1471). *M* 1258; ~ uuerthost 1299. uualdande uerth 117. 3777; ~ uuirthig 260. uualdande uuiđarmôd 2712.

verba.

gode thancôn¹³ 4635. huggian te gode 1662; thenkian ~ 235. 957. gode thionôn 516. 1145. 1418. 2980. 4459. 4465. thiodgode thio- 25
 nôn 789.
grab (*Christi*) allaro grabo gôdlicost 5741; graf an griote 5824 (*Vilmar* s. 51). stēngraf 5852; *vgl.* stēn 5736. 5758. 5826. 5885; thena stēn antlūcan 4081; s. *begraben*.

1) hâlig lâr *Dom.* 70. *Phôn.* 476. *Ps.* 106, 39, *vgl.* hâliges lâr *Ex.* 307. *Anđr.* 654. 709. 820. 1480. *Guthl.* 979.
 2) heofoncyniges lâr *El.* 367.
 3) *vgl.* word wæron wynsume *Beow.* 612.
 4) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343.
 5) freán willa *Anđr.* 1403.
 6) godes willa *Gen. B* 243. 835. *Sat.* 474. *Crist* 1582. *Guthl.* 66. 319. 509. 752. 777. *Men.* 100. *Hymn.* 8, 6; *vgl.* drihtnes ~ *Gen.* 142.
 7) wealdendes willa *Gen. B* 828. *Gen.* 2379. *Beow.* 2837; *vgl.* calwaldan word and willa *Gen. B* 600.
 8) heofoncyniges stefn *Anđr.* 92.
 9) drihtnes word *Gen. B* 593. *El.* 1168. *Kreuz* 35; hâlig word ~ *Gen.* 860; *vgl.* hâlig word *Gen. B* 245. *Gen.* 1796. *Dan.* 555. *Ap.* 53. *Anđr.* 1420. *Ps.* 118, 161.
 10) word godes *Gen. B* 429. *Sat.* 358. *Christ* 120. *Höll.* 83. *Guthl.* 820.
 11) wealdendes word *Gen. B* 798. *Gen.* 2669. *Râts.* 41, 14; *vgl. ann.* 7.
 12) leóf gode *Gen. B* 244. *Gen.* 2737. *Ex.* 12. *El.* 1048.
 13) gode þancode *Beow.* 625. 1397. *Dan.* 86. *Anđr.* 1013. *El.* 962. 1139, *þur.* *Beow.* 227. 1626; *ahđ.* gode thancôdun *Iudw.* 29; s. *Grimm* zu *Anđr.* XLII.

- grabhüter** deruia liudi 5778. uuardôs Judeono 5800; Judeono ~ 5874; *vgl.* scola mid scildion 5781; *s. söldner*.
gras gróni gras¹ 2850.
grösseres grötara thing 1865.
 5 **grüssen** cussian endi queddian 4820. an cuninguisu grötian 672, queddian ~ 5502, queddian cûsco ~ 550; *vgl. anreden, neigen und Vilmar s. 69*.
guten, *die* gôda gumon 1252. 2703. 2769. 3229; ~ man 612. 1149. 1545. 1766. 2091. 2135. 2596. 3145. 3668; *sing.* 463. 1759. 2094.
 10 **gûtes** (s. *Johannes, Joseph, Simeon*); gôd thioda 4451 (s. *Levi*). gôdunilliga gumon 421. hêlag folc godes 2133. thia hlüttrun 2637; ~ man 2599; thia hlüttra theoda 4449. sâliga man 2582 (s. *Zacharias*), *sg.* 1655. thia gôdun endi thia ubilun 4445.
gutes ubil endi gôd² 2598. 3408; *vgl.* 2631. *gutes tun* huat gôdes
 15 **gigeruian**³ 2534. tógian gôdes filo 3944; ~ hlüttran hugi 1457; dôn fruma endi gifôri 1537.
gutgesinnt uel huggiandi⁴ 3673; *vgl.* thê hir uel thenkid⁵ 2086.

H.

- haben** êgan mid eldion 267; at hûs ~ 2119; hebbian an is gardon 3331; giuunnan ~⁶ 2113. 2840. 3260. 3292. 3774; *vgl.* 1167 C.
 20 **haften** an hugie haftôn 2500.
hände hendi endi fôti⁷ 5537; fôti endi hendi endi hêbid sô sama⁸ 4517.
halten haldan undar handon⁹ 1089.
handeln mangôn mid manages huî 3737; uuehsal drîban 3746; *vgl.* hebbian huâr côpstedî gîcoran 3736.
 25 **hass** fiondo nith¹⁰ 28. 4116. 4210 (*vgl.* fiond an nithhugi 4704, nithhugdig fiond 1056); theses folkes ~ 5596; thero manno ~ 1903.
hassen thuru nithscipi hatôn¹¹ 5422; lâtan an hugie lêthan 3238. 4438; lâtan thiû lêthron¹² 323; *vgl.* lêth uesan *c. dat. pers.* 3788. 4124 *etc.*; *s. bosheit*.
 30 **hauen** mid mâkie hauuan, suerdu thiû scarpon¹³ 4981 (s. *schwert, tödten*).
hauptstadt Hierusalem, thâr Judeono uuas heri endi handmahal endi hêbidstedi 4127 (*Vilmar s. 40 ann.*); ~ thâr Judeono uuas hetilic hardburi 4215.

- 1) grêne gras *Gen.* 1137. *Râts.* 16, 6.
 2) gôd and (odðe) yfel *Gen. B.* 465. 480. *Dom.* 43. 107. *Wids.* 51. *Sal.* 382; yfel þe gôd *Crist* 1333.
 3) hwæt (fela) gôdes gearwian *Gen. B.* 458. 620.
 4) *vgl.* teala hycgean *Andr.* 1614.
 5) se þe wel þenceð *Dom.* 119. *Beow.* 289. 2601.
 6) gewonnen habban *Gen. B.* 301, *vgl. Sat.* 719.
 7) fêt and folme *Beow.* 745, folme and fêt *Crist* 1456.
 8) *altfr.* fêt and hond and hâud *Richth.* 799^a (*Regel* 188); *altn.* hendr þvá ok hqfuð *Sigkv. sk.* 23.
 9) healdan on hondum *Ps.* 90, 11.
 10) feónða nið *Seef.* 75; *vgl. Ps.* 58, 1; êhtendra ~ *Guthl.* 496.
 11) feón þurh feónðscipe *El.* 356.
 12) þý lâðra beón *Gen. B.* 429.
 13) sweorde heáwan *Jud.* 89. 289, sweordum ~ *Jud.* 295; mid billum forheáwan *Byrhtn.* 114; *altn.* sverði hoggva *Brot* 7. *Atlakv.* 20.

- haus** hôh hûs¹ 2001; ~ hornseli² 3686; hobôs endi hîuuiski³ 3310; *vgl.* gangan an gardôs 4538 (s. *gehn*); *im hause* an, oðar benkion⁴ 2011. 2752. 3334; *vgl. heimat, tempel und Vilmar s. 39*.
hausherr thê hêrosto thes hîuuiskes 3414. 3441; thê hêrosto thê thes hûses giuuel 3334.
heer heries craft 3693 (s. *belagern*).
heften heftian an herten 1483, ~ umbi herta 1757; *vgl.* herta giheftian 2524.
heide hêthin man 2335; *pl.* hêthina liudi⁵ 4167.
heil a. hêl endi hrêni⁶ 2111 (s. *leben und Vilmar s. 89*).
 10 **heil** s. allaro firihô fruma 403; manno ~ 4802; fruma mancunnies 4159; *vgl.* rikies girâdi 4193. *heil haben, erwerben* fruma êgan 1460; frumono biknegan 1310; ~ niotan 4395; *vgl.* (n)is fruma gibithig 3586. 4268.
heilen balusuhteo bôta giscerian 2352; handon hêlian⁷ 2098. 2272; 15 mid ~ 1213; gihêlian an hêbde 1711; hêlan giuuirkean⁸ 2108; hêli forgeban 3651⁹; ~ forlihan 3656; lôsian af lefhêdi 1214; *vgl.* lefhêd lôsôn 2110; af suhtion atômian 2991.
heiligen s. *weihen*.
heiliger hêlag man 537 (s. *Christus*).
 20 **heimat** mâgo hêm¹⁰ 3172; ~ gisidli 3321; *vgl. haus*.
heimführen lêdian that kind undar iuaa cumni¹¹ 778.
heimgen te selithon faran 4233, sithon ~ 1988. 2150 (*vgl.* sithôn thâr sia selitha finden 2825); giuuitan ~ 667; is ôðil sôkian¹², is handmahal 345; ~ is gadulingôs, is mâgo hêm 3171 f.; *s. fortgehn, 25 gehn und Vilmar s. 40*.
heimsuchen firihô fandôn 4305; uuisôn uuerode(s) 3051. 3683; ~ uuerthlico 4402.
heiraten an is bed niman 2713; te brûdi halôn im te hîuuoan 301; hebbian te hîuuoan 2714; te quenu niman 2709; *s. vermâhlen*.
 30 **heissen** Johannes (Hêliand) te namon hebbian 133. 443; Hêliand te namon êgan mid eldion¹³ 266; *vgl.* huat is namo scoldi uesan¹⁴ an thesaro uueroldi 210; thê hêtan¹⁵ uuas Erodes after is eldiron 2704;
- 1) heáh hûs *Beow.* 116. *Ps.* 72, 6; *vgl.* on sele þâm heán *Beow.* 713. 919. 1016. 1984.
 2) *vgl.* heáh and horngéap *Beow.* 82. *Andr.* 668 (heáh hornscepe *Andr.* 274, heáh horngestreón *Ruine* 23).
 3) *altfr.* hof and hême *Heyne* 120, hof and hûs *Heyne* 130.
 4) *vgl.* á bekk(jum) *Atlakv.* 2. 39; á bekk koma *besuchen Atlakv.* 3.
 5) hæðne leóde *Az.* 162; *vgl.* hæðen folc *Gen.* 2416. *Dan.* 445. *Andr.* 1146; ~ þeód *Dan.* 181.
 6) hâl and clêne *Ps.* 61, 8.
 7) hondum hêlan *Guthl.* 677.
 8) hâlne gedôn *Ps.* 19, 9. 53, 1. 59, 5. 75, 6. 79, 3. 105, 36. 108, 25. 117, 23.
 9) hâlo syllan *Gn. Ex.* 44. *Ps.* 52, 7.
 10) *vgl.* mâga yrfe *Gen.* 1218, ~ rice *Beow.* 1853.
 11) lædan tô cnôsle *Gen.* 1746 (*vgl.* hweorfan cnôsle fram *Gen.* 1047).
 12) êðel sêcan *Phôn.* 349. *Andr.* 226. *Wald.* 1, 31; ôðerne ~ *Gen.* 925; cýððu ~, eáðig êðellond *Phôn.* 279; âgenne eard ~ *Phôn.* 274. *El.* 598; *vgl.* êðles neósan *Crist* 741. *Andr.* 832.
 13) mid yldum wesán hâten *Gen.* 2285 (*Vilmar s. 55*).
 14) Beówulf is mín nama *Beow.* 343 und *áhn.* s. *Grein* 2, 273.
 15) hâten wesán *Grein* 2, 17.

- vgl. auch* 764. | Anna uwas siu hêtan || 504; *ähnl.* Barrabas 5402; Joseph 5719; Caiphaz 4147; Gabriel 120; Lazarus 3335; Maria 253; Matheus 1192; Pilatus 5129; Simeon 468; Simon 1269; Zacharias 76; Maria uuârun sia hêtana 5747; Matheus endi Marcus, sô uuârun
- 5 thia man hêtana 18 (*doch vgl. die anmerkung zur stelle*).
helfen at tharbon helpan 2156; helpan endi hêlian¹ 2226. 3566. 5586; geþan helpa uuiðar hungre 1671; helpa forlihan 3240; ~ girâdan² 2022. 2987. 3562; te helpu uerthan³ 1718; an helpo uuesan⁴ 2956. 3750. 5600; an uuorðhelpon ~ 5444; uuesan is helpo gôd 2174;
- 10 uuesan helpo mildi 1849.
hemmen lettian thia liudi 3725; ~ thes gilôben 3649; *vgl.* sithes gilettian⁵ 3954.
herausziehen tiohan upp te stâde 2651; ~ fan them flôde te im 3203 (*s. fischen*).
- 15 **Herodes** môdag 550. 763; morthes gern 550; thê heritogo 2704; thê cuning 538. 639. 774. 2709. 2778; Erodes ~ 716. 762. 772. 5297; cuning Erodes 5270; môdag cuning 686; sliðmôd ~ 630. 703; sliðuuri ~ 549; thê Judeono ~ 696. 2703. 2805 (*s. Christus*); ~ thero liudeo 617. 729; thê folcuning 5276; thiodcuning 2767. 5280;
- 20 thê uueroldeuning 2719. 5284; thê folctogo 5266; herro Judeono 640, *vgl.* iro herro 2735; thê hêrosto 3793; erl obarmôdig 775; obarmôdig man 2705; thê lêtho ~ 684; niðhugdig ~ 616.
Herodias' tochter gêl thiorna 2745.
herr hold herro 2418; liof ~⁶ 4774; frâho liof 5734; *vgl.* gihebbian te
- 25 hêrosten 2883; *s. Christus, gott, kôning und Vilmar* s. 67 f.
herschaft euningriko craft endi kêsurdômes, meginthioda mahal 2891; hôha heridômôs 1102; thiu is brêda giuuald 341; *s. herschen*.
herschén (*s. gewalt*) drohtscepti êgan 363; erthriki ~, uuidan ueroldstôl 2880 (*s. weltreich*); megin ~ 841; hebbian hêrdôm 2892;
- 30 ~ cuningdômes namon 5362 (*vgl. bihaldan*) craftigna euningdôm 5252; riki ~⁷ 67, + obar 5376; ~ riki giunnan 57; haldan hôhgisetu⁸ 365; furisto uuesan an them folke 3791, undar them folcseipe 3555 (*vgl. thes folkes giuualdan 5335*); hêrosto ~ 3558 (*s. oberster*). cuning ~ 408. 5557. 5567. 5681. landes uuïdo giuualdan 44; obar al
- 35 that landscepti liudio ~⁹ 344; ~ theses uuïdon rikies¹⁰ 560. 4396; *vgl.* 5126 (*s. reich*); uerodes¹¹ uualdan 767; thesaro ueroldi ~¹²

1) *vgl.* help and hælo *Az.* 10. *Guthl.* 655. 862. *Sat.* 582. *Run.* 10; hêlo and helpend *Ps. Cott.* 113.

2) *vgl.* helpe gefrenman *Crist* 263. 424. *Phôn.* 650. *Beow.* 551. 1552. 2448. *Ward.* 16. *Andr.* 91. 426. 1616. *Jul.* 696. 722.

3) tô helpe weorðan *Az.* 10, wesân *Az.* 66.

4) on helpe wesân *Gen. B* 720. *Ps.* 98, 3.

5) siðes getwâfan, lâde gelettan *Botsch.* 24.

6) *vgl.* leof hlâford *Beow.* 3142. *Metra* 26, 72; ~ þeoden *Beow.* 34. 3079.

7) rice âgan *Gen.* 47, habban *Gen. B* 424, healdan *Sat.* 260. *Beow.* 1853. *El.* 449.

8) hân and heáhsetl âgan *Gen.* 33.

9) folce wealdan *Beow.* 465. 2595.

10) rice(s) wealdan *Dan.* 678. *Eadg.* 19. *Hymn.* 10, 25; wïdan rices ~ *Beow.* 1859, side rice ~ *Eadw.* 19, *vgl. Ps.* 71, 8 und rice rædan *Dan.* 8. 686.

11) wera rices wealdan *Dan.* 678.

12) worulde wealdan *Metra* 20, 34.

585; giuuald hebbian 827. 2419; *vgl.* 4768 und 4063; ~ êgan¹ 5573. hebbian landes ~ 1678; hebbian liudio ~ 59; thera marca ~ êgan 763; thes rikies ~ êgan 71, hebbian 3828; hebbian allaro thiodo ~ 4406; *s. gewalt*.

himmel (*himmelreich, ewiges leben, seligkeit etc.*) thiu beratun bú 5 3653 diurlic drôm 1790. 2797. thiu mâria ertha 1305. gôdo mēsta 4256. uppôdes hēm² 947. 2798 (*s. Vilmar* s. 22). himil 295. 1322. 1383. 1647. 1972. 2129. 3288. 5774; ~ thê hôho³ 1509; thê hôho ~ 656. êuuig lif⁴ 3325. 3617; ~ êuuig 1661. 1789. 3081. 3667. 3924. 4416. 4450. 4642; gēstlic ~ 1323; sinlif *s. wb.*; sâlig 10 ~ 1024. lioht ge lif⁵ 4054; êuuig ~⁶ 3653; that hêlaga ~ 1799; langsam ~⁷ 2646. 4448. 5702; that mâria ~ 3449; ~ godes⁸ 946. 1912. 2537. 2796. 2816. 3266. 4252. 5434; himiles ~⁹ 3106. 3324. 4573; + that 1920. 4643; hôh himiles ~ 2601. 3669 (*s. glanz*); lioht mēst¹⁰ 3081. 5392. fader ôðil¹¹ 4497. êuanan riki 1474; 15 that êuana ~ 1303 (*mit* suitho hêlaglic). 1796; êuuig ~¹³ 947; thin (*gottes*; thit) craftiga ~ 1603. 4392; drohtines ~ 1366; ~ drohtines 1309; godes ~¹³ 132. 1041. 1159. 1344. 1687. 1784. 1793. 1800. 1921. 3107. 3297. 3460. 3475. 3668. 4248. 4451. 4496. 4572. 4641. 4755; iuuues uualdandes ~ 1554. hebanriki *s. wb.*; hôh ~²⁰ 2620; himilriki *s. wb.*; hôh ~ 1041. 1499. 3489; himiles riki 2367; himilo r. 3276. 3596. 4567. 5722; that hôha ~ 1601. 1606. 5975; that hôhosta ~¹⁵ 419. sinscôni 2600. 3598. aldarlang tîr¹⁶ 2619. godes u u a n g 1323. 1865. 3450; grôni ~ 3082; hebanes ~ 1682; hebanuuang *s. wb.*; hôh ~ 3925 (*s. Vilmar* s. 22); uuâra godes¹⁷ 25 2083. uuelono thê mēsto 1023. 2488; uuïðbrêd uuelo¹⁸ 1840; thê uuïdo ~ 4923; ~ uunsam 1325; uuelono uunsamost 871 (*s. seligkeit*); *vgl.* lioht endi liudi 3583. *in den himmel kommen u. ähnl.*

1) gewæld âgan *c. gen. s. Grein* 1, 477.

2) *vgl.* uplic êðel *Hymn.* 10, 32. 37; ~ êðelrice *Andr.* 120, hân in heáhðum *Guthl.* 768.

3) heáh heofon *Gen. B* 476. 736. *Räts.* 41, 22; heáh heofona gehliðu *Gen. B* 584.

4) êce lif *Crist* 1052. 1429. *Phôn.* 381. 572. *Seef.* 79. *Ap.* 19. 38. *Guthl.* 33. 97. 767. *El.* 526. *Hymn.* 7, 29. 74.

5) leóht and lif *Ex.* 545. *Wids.* 142, *vgl.* þæt leóhte lif *Phôn.* 661.

6) êce leóht *Hymn.* 3, 30.

7) langsumre lif, leóht unhwilen *Ap.* 19 f.; þæt longe lif *Crist* 1464.

8) godes leóht *Beow.* 2469. *Guthl.* 1343; *vgl.* dryhtnes ~ *Sat.* 68. *Guthl.* 555.

9) heofones leóht *Sat.* 311. *Leas* 44.

10) leóhta mæst *sonne Guthl.* 1256.

11) fæder êðel *Wids.* 96. *Guthl.* 773.

12) êce rice *Men.* 224.

13) godes rice *Gen.* 88. *Sat* 368. 614. 651. 695. *Mod* 57. *Kreuz* 152. *Sal.* 449.

14) *vgl.* heofona rice *Gen.* 33. *Dan.* 442. *Sat.* 278. 618. *Guthl.* 1276. *Reiml.* 83. *Sal.* 37. 52. 454.

15) þæt hêhsta heofona rice *Gen. B* 512, ~ heofonrice *Ps.* 90, 1; *sonstige bindungen mit heáh s. Regel* 219.

16) ealdorlang tîr *Aeth.* 3; *vgl.* tîres blâð êce âgan *Crist* 1212.

17) godes wær *Men.* 39. 217. *Guthl.* 217; *vgl.* freán, wealdendes wær *Grein* 2, 641.

18) wïðbrâd wela *Gen. B* 643.

- (s. *auch gehn, hölle, sterben*) êgan aldarlangan tîr 2619; an faran an thia berahntun bû 3653; faran is fader ôdil 4497; ~ an giuuald godes¹ 2488; gangan an godes riki² 1800. 1921; an that hêlaga liocht ~ 1799; himilriki gihalôn 1839. 2367. 3259 *M*; hebanriki hebbian³ 2620. 3259 *C*. 4269; huerban an himiles liocht 1920; te himile cuman 1915; ~ up te himile 1489; an godes riki up ~ 3297; lithan an liocht godes 2537. 3266; an that langsama liocht ~ 2646; (vgl. lêdian up thanan an that l. l. 4448, gisendian an l. l. 5701); an hebanriki ~ 1161. 2645; ina giniodôn himilo rikies 3275; sinlif
- 10 sehan 1475. 3652; himiles liocht, godes riki ~⁴ 3106; ofsittean that selba riki 1306; sinlif sôkian 2083; ~ liocht godes 946; ~ godes riki 4496; ~ that hôha himilo riki 5975; up gistîgan hôh himilriki 1499; hebanriki giuinnan 1022; giuuitan uppuægôs⁵ 3458; vgl. *auch* bereht lôn antfahan 3362. *im himmel* fora godes ôgon 1564. 1969.
- 15 **himmelstür** himilporta 1801; himiles duru 985.
hitze unmethêt, scînanđi sunna 3437.
hof thê hof kêsures 5188.
hold uuesan an hugie hold 2423 (vgl. unhold an hugi 3720); ~ hold an hugie⁶ 1292; ~ an môde hold⁷ 3099; an môdsebon hold ~ 539; vgl. herren hold 5359; hold furi, te herron 676. 2119; thiodne hold⁸ 3056. s. *huld, lieben*.
holen halôn mid handon 2560. 2568, ~ te handon 1161; vgl. halôn te helpu 3793.
hölle ubil arbêdi 1502 (s. *qual*); dalu thiustri⁹ 2141; thê diopo dôđ¹⁰ 4442; diop dôđes dalu¹¹ 5170 (s. *tod*); lêthero drôm 946; fern that hêta 899; that allaro ferrosta ~ 2141; that fiur 4441; ~ êuuiġ 4420; fiures farm 2460; grim hellia 5429; thê hêto hell¹² 2511. 3388. 3605. 4446 (vgl. hêto an helliu 3364. 3370); thê suarto hell¹³ 3357; hard hellgithuing, hêt endi thiustri¹⁴ 2145. 5169 (vgl. hêt endi suart 1778); gramono hêm 3359; gramono hrôm 2459; bittar lôgna 2603. 3367; hellia githuing 945. 1500. 2081. 5433; brêd balouiti 1501. *in die hölle kommen* (s. *gehn*) an that fern faran 5439; faran an that fiur êuuiġ 4420; an grund faran helli-fiuers 2638; huerban an helligrund¹⁵ 1490; cuman an grund grim-

- 1) gode in geweald cuman *Crist* 1694.
- 2) gangan on godes rice *Sal.* 352.
- 3) heofonrice healdan *Gen. B* 732.
- 4) heofones leôht âgan *Leas* 44.
- 5) vgl. wîca neôsan, eardes on upweg *Guthl.* 1340; lêdan on upwegas *Guthl.* 1280.
- 6) hold on hygescaftum *Gen. B* 288; vgl. hold hyge *Gen. B* 586. 654. 708. *Beow.* 267.
- 7) weorđan hold on môde *Phôn.* 446; vgl. hold môđ *Grein* 2, 93.
- 8) þeóđne hold *Cräft* 109 (mandrihtne ~ *Beow.* 1229).
- 9) vgl. þeóstre hâm *Sat.* 38. *Jul.* 683; ðim hâm *Sat.* 111. 337.
- 10) deóp deáđ *Ps.* 114, 8; deóp deáđweg *Guthl.* 964.
- 11) deóp dalu *Gen. B* 305 (vgl. 421). *Râts.* 88, 5; deóp dæl 1532; *altn. dalr djúpr Harb.* 18. *Helgakv. Hjörv.* 28; *Regel* 217.
- 12) seó hâte hell *Gen. B* 331. 362. 439; hâte on (in) helle *Sat.* 281. *Andr.* 1188; hât helle grund *Sat.* 556.
- 13) seó swearte hell *Gen. B* 312. 345. 529. 761. 792.
- 14) þýstro and hâto *Gen. B* 389.
- 15) sêcan helle grund *Seel.* 104; grund gesêcan heardes hellewites *Gen. B* 302; helle grund *Sat.* 556. *Crist* 265. 562.

- maro helliu¹ 5429; vgl. hellea sôkian² 1038; uuiti gikiosan 5168. ~ *werfen* fellian ferne te bodme an thena hêtan hell³ 2510; bisenkian sêola an thena suarton hel⁴ 3357; *aus der hölle befreit werden* hellea githuing forlâtan, lêthero drôm 945.
- holz** hard bôm 5507; vgl. *balken*.
- hören** gihôrian mid is ôron⁵ 2608; + tô 2467.
- hufschlag** hrosso hôfslegi 2400.
- huld** huldi hebbian⁶ 3223; ~ githionôn 1171; ~ giuuirkian⁷ 691. 902; huldio tholôn 5014. huldi + herro⁸ 100. 1120. 1171. 4675; herren te huldi 4651.
- hülfe** (s. *gott, bitten*) helpa hebbian⁹ 4426; hrôpian te helpu 1918. 1924; helpa sôkian 2270; te helpu cuman 1209. 3346. 3643; vgl. thâr is thiuhelpa gilang 1112; thâr iro uuârun at thia helpa gilanga¹⁰ 5917.
- hunger** hungar, endi thurst¹¹ 4423 (s. *durst*); hungar hetigrim¹² 3017. 15 4330; hungres githuing 2824; metigêdono mêst 4331; vgl. hungar gihêlian 1067.
- hungern** hungar tholôn¹³ 3017. 3346; bithuungan uuesan thurstu endi hungru¹⁴ 4398.
- huren** an unreht gihiuuian 308.
- hüten** godes hûses gômian 4199; uuiggeo ~ 389; hrêuues hôđian 5683. 5764. 5876; uuardôn thes uuîhes 814. 4150. 5163; *sich hüten* uuardôn uwarolico¹⁵ 300 (s. *wachen*); ~ listion 1735; uuesan giuuar uuidar¹⁶ 1882.

J.

- jahr** uuintar endi sumar¹⁷ 465; iâres gital 198; vgl. uuintargitalu 725. 25
jährlich iâro giuueu 5405.
jeder¹⁸ allaro giuhê 3415; gumono ~ 2859; manno ~ 2860. 3425; allaro manno ~ 891. 1653. 1925. 2971; allaro erlo ~ 5458; allaro

- 1) vgl. grim grund *Crist* 1527.
- 2) helle sêcan *Jul.* 682. *Walf.* 45.
- 3) befellan fyre tô botme helle þære hâtan *Gen. B* 361; vgl. wâron þâ befeallene fyre tô botme on þâ hâtan hell *Gen. B* 330; on helle weorpan *Gen. B* 305.
- 4) s. *Regel* 234.
- 5) mid eárum gehýfran *Ps.* 5, 1.
- 6) hyldo habban *Gen. B* 474. 567. 625.
- 7) hyldo wyrcean *Gen. B* 505. 712. 726.
- 8) hearran hyldo *Gen. B* 633.
- 9) helpe habban *Ps.* 58, 17.
- 10) vgl. is seó bôt gelong eall æt þê ânum *Crist* 153. 365; *âhnl. Hymn.* 4, 109; nû is ræđ gelong eft æt þê ânum *Beow.* 1376; gën is eall æt þê lissa gelong *Beow.* 2149; æt him wæs hâlu mín hêr eall gelaneg *Ps.* 61, 1; nis mē wiht æt eow leófes gelong *Guthl.* 283.
- 11) hungor and þirst *Crist* 1661. *Guthl.* 246. *Ps.* 106, 4.
- 12) hungor se hâta *Phôn.* 613; hungor headugrim *Ps.* 145, 6 (*Regel* 199 f. *Heyne* 118).
- 13) hungur heardne þolian *Ps.* 145, 6.
- 14) hungre gehæfted *El.* 613 (vgl. *Grein* 2, 111).
- 15) wærlice wearde healdan *Crist* 767.
- 16) wær wesan wiđ *Fæder* 42.
- 17) winter and sumor *Phôn.* 37; *ahđ.* sumar enti uuintar *Hild.* 50.
- 18) *die ags. parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.*

- thegno ~ 1188. allaro erlo gihuilic 1752. 1824. 2051. gumono gihuilic 908. 1020. 1963. 2490; allaro ~ 1418. 2165; liudio gihuilic 1008; allaro ~ 2618. 4375; manno gihuilic 1113. 1712. 3188. 3200. 3874. 4115. 4377. 4773. 5035; allaro ~ 2616. 3216. 4249; mancun-
 5 nies gihuilic 1504. 4050. *vgl.* liudio sô huilic sô... 1073. 1170. 1539. 2230; allaro ~ 3507; manno sô huilic sô 1459. 1815. 2535. 3963.
jemand¹ ênig obar erthu 942. gio man 1676. ên man 3715. 4535. 5646. ênig man 571. 1003. 1703; man ênig 2627. 4405. ênig uero 2712; ~ liudeo 1492. manno huilic 1964. 4842.
 10 **Jericho** Hierichoburg 3547. 3655. thiu mârîa burg² 3624 (*s. Jerusa-lem, Kapernaum*).
Jerusalem thiu mârîa burg 3679; thiu berehta³ ~ 530. 3707; bû Judeono 3585 (*?, s. tempel*); *Vilmar s. 39*.
Johannes (*der tâufer*) Johannes thê gôdo 930. 2711. 4599. 5897. thê
 15 gôdo gumo 133; suitho gôd gumo 970. gôd man 2805 (*s. guten, die*). diurlic dôperi 1592. diurlic drohtines bodo 3046; forabodo frâhon sînes 931. thê godes man 2781; godes ambachtman 2699. manno thê mârîsto 2806 (gisith hebancuninges 129). thiodgumo 2783.
Johannes (*der jûnger*) iungro Cristes 5611. thegno liobost 4600.
 20 **Jordan** Jordanes strôm 3957; *vgl.* 905. 1159.
Joseph Joseph thê gôdo 357. suitho gôd gumo 313 (*s. guten, die*). eðili man 768 (*s. edler*); thê uisô ~ 312 (*s. weiser*). *Joseph und Maria* thia gôdun tuê 458. hêlag hiuiski hebancuninges 781; thê thegan mid thero thiornun 713. 777.
 25 **Joseph von Arimathia** ûses drohtines thegan 5715.
Judaea marca Judeono 2982.
Judas iungro Cristes 4478; *vgl.* ên thero tueliffo 4479. balohugdig man 4721 (*s. Kaiphas*); gramhugdig ~⁴ 4811 (*s. Pilatus*); treulôs ~ 4828. thê mênscatho 4614. thê treulogo 4620; *vgl.* treulôs 4492.
 30 inuiddies gem 4628 (*s. böse*).
Juden Ebrei 364. 466. Ebreo folc 307; ~ liudi 104. Israheles aþaron 2126. 3000; ~ Israheles 65. 491. 2221. 2985; + elleanrôða 69; barn Israheles⁵ 951. 3742. Israhelo eðilifolc 3318 (*die 12 stämme*); Israhelo erlscipi 3006. Judeon *s. wb.* thesa Judeon 3952. 4700.
 35 4724. 5089; gêlmôde 3928; gramherta ~ 2321; thia grimmun ~ 4939. folc Judeono 5107. 5326 5533; that ~ 3859. 3896. 4476. 5180. 5721. (~ folc 61. 463. 766. 3165. 3176. 3521. 3543. 3884. 4263. 5968; thit ~ 3042); grim ~ 4826; grôt ~ 3783; môdag ~ 4925; thit grôta Judeono folc 4094; nithfolc Judeono 5749 (*Vilmar s. 81 f.*)
 40 ~ gumscipi 628. 4465. 4480. 5719. (thiu) heri ~ 5057. 5368. 5409. 5413. 5470. 5476. 5876. heriscipi ~ 5481. ~ cunni 1227; cunni ~ 5358, + that 5127, + thit 4838. Judeo(no) liudi 97. 788. 910. 2072. 2075. 2079. 2340. 2679. 3702. 3748. 3982. 3985. 4016. 4067. 4110. 4135. 4148. 4200. 4845. 4946. 5052. 5109. 5112. 5212. 5214.
 45 5223. 5238. 5275. 5283. 5670. 5780. 5821. 5881; + thesa 3039; +

1) die ags. parallelstellen sind hier als zu zahlreich nicht aufgeführt.

2) mære burg *Sat.* 459. 624. *Phön.* 633. *Andr.* 40. 287. 975. *El.* 864.

3) beorht burg *Crist* 519. *Jud.* 327. *Beow.* 1199. *Andr.* 1651. *Guthl.* 1164. *El.* 822. *Ruine* 38; beorht burhstede *Sat.* 363; *vgl.* beorht wæron burgæced *Ruine* 22; geseah heá byrig beorhte blican *Gen.* 1821; gesiht Hierusalem weallas blican *Sat.* 234; torht burg *Crist* 542.

4) gromhýdig guma *Az.* 170; gromheort ~ *Beow.* 1682.

5) bearn Israhela *Ps.* 113, 21.

gramharda 3879; + thia grimmun 5696; liudi ~ 5406. that riki ~ 5176. thiu scola ~ 5136. 5232. 5761. (thiu) thiod ~ 3035. 5154. unerod ~ ||, | 4152. 4170. 4913. 5245. 5345. 5560. 5639. that aðali 4479. erlôs obarmôða¹ 5296 (*s. feinde*). thit folc 5318; êgan ~ 492; that erlo ~ 4180; + thit 559; fiondo ~ 2694. 5 3881. 4494; that helitho ~ 3566; môdag manno ~ 4916 (*s. menschen*); thit rince ~ 5759; that thegno folc 2379. fêeni folcscipi 1228; fiondo ~ 4812. that gumscipi 4487; *vgl.* 4136. grôt ~ grimmero thioda 4128. thiu heri 1898. 2001. 3526. 4926. 5423. that heriscipi 3790; thit ~ 4474. 5413. thit cunni 2652. 3809. 3954; 10 môdag mancunni 4221. thesa liudi *s. menschen*; frôknia ~ 3846; thina liobun ~ 492; sùtherliudi 4464. lêth liudscipi 2361. elithiodiga man 2819; mislica ~ 3735 (*vgl.* 1876 *und* man mislico 2446. 3512); sô strîdiga ~ 4854; uulanca ~² 3927. 4134. 4942; uuârloða ~ 5132. thius menigí 3850. 4838. 5194. 5213; thiu mikila ~³ 15 5482 (*vgl.* 3715; *s. engel*). thit riki 3828. 4142. 5211. 5751; theses rikies suni 2139. thiu scola 2848. 5311; thius ~ 4884. 5319. thius thioda 3533. 4139. 4194. 4486. 4569. 4894; thiu farduana ~ 5720; thiu craftiga ~ 3525; thiu lêtha ~⁴ 5384; thius lêtha ~ 4836; mârî ~ 4151. 4171; thiu strîdiga ~ 3990; uulanc ~ 4220; uurêth 20 ~ 4493; thiu uurêtha ~ 5282. (thius) meginthioda 4461. 4473. mârî ~ 3040 (*s. menschen*). thit uerod 921. 2656. 3726. 5101. 5186. 5756 (*vgl.* 4974); that uurêtha ~⁵ 4904. *Vgl. ferner* fiond 2928. 3992; fiondo barn 4972. thina *Christi* gadolinges 5214. helithôs 4474. 5507. hettend 5224; hettendero hóp 4915. hildiscal- 25 côs 68. thina *Christi* landmâgôs 3814. thia mênhuaton 5646. thia mênscathon 3834; mênscathono megin 5491. thia uamscathon 5143. uurêtha uuâpanberand 4810. uuârlogon 3816. thia uuârarsacon 3856. 4227; *vgl.* 3885; uurêtha ~ 2889. 3800. 3948. 4443. 5643. uulanca uuigandôs⁶ 5271. suitho unuanda unini 70. *adjectiva* ubiles anmôð 30 3897; dolmôða 3722. 5237; gêla 2896; gêlmôdiga 4948; nithhuata 4971. 5309. 5489 (*Vilmar s. 81*); uurêtha 3956; thia uurêthun 3837. 3792.

jung sein is iuguthi niotan 3497.

jûnger *Christi* erlôs aðalborana 4003; ~ gôða 5971. thit helitho 35 folc 4675; sâlig folc godes 2172. is *Christi* frîund 3041. glauua gumon 1587. that is gôða gumscipi 4190. hêlag heriscipi 2174. is *Christi* iungron 1335 *etc.* (*ca. 48mal*); thia is gôdon ~ 3176. 3224. 3516; gôða ~ 2984; iungron Cristes 2171. 3151. 4002. 4521. 4546. 4717. 4859. 5832. 5871. 5893. 5911. 5981. liudi sina 40 1382. liobon liudueroðs 3053. thia gôdun man 3145; mârîa ~ 1262; thia mârîun ~ 3133; treuhafta ~ 1251. 1268. 1272 (*vgl.* 3517. 4556). gisithôs, thia, is ~ 1204. 1269 *etc.*; is gisithôs tuelifi 2820; is diuriun ~ 4931; thia is sâligun ~ 3174. 3958; gisithôs Cristes 2413. 2903. 4807; gisithôs gôða 5979. sâlig gisithi 2092. 2795. 45 (thia) tuelifi 1272. 1586. 3517. 3992. 4479. 4556. 4576. 4591. uuordspâha uerod 1150. 2414 (*s. magier*). is *Christi* uerod 2241. 4188. 5257 (*vgl.* 1593). is uuini 2557; *vgl.* tuelifi, thia im gitri-

1) ofermôde men *Ps. Th.* 28, 5.

2) wlonce þegnas *Ex.* 170. *Byrhtn.* 205.

3) menigeo þus micel *Crist* 156.

4) lād þeod *Aeth.* 22.

5) wrād weorod *Beow.* 319.

6) wlonce wîgsmīðas *Moð* 14. *Aeth.* 72.

- uuistun an iro mōdsebon manno uuārun 4556; *vgl.* thia uuārun im triuistun man obar erthu¹ 3517 (*s. treu*). *jünnger sein* iungardôm læstian² 1117; *vgl.* te iungron hebbian 1252 ff.
- jungfrau** munilic magad 1997 (*s. Maria*).
- 5 **jüngling** iung man 1175. 2192. 3257. 3277; kindiung ~ 1182. 2161. 3290; magiung ~ 2151. 2183; *s. kind*.
- jüngste tag** thê dômes dag³ 4049. 4333; dômes ~ thê mario 4385. thê lazto ~ 4335. 4345. 4375; + lihtes 4288; *vgl.* thê lazto theses lihtes 4361. thê mario ~⁴ 1951. 2610. 2635. 3314. 4047. 4249.
- 10 4310 (*vgl.* 4336). thiu mario tid⁵ 4299. 4354. endi thesaro uueroldes 2592; thesaro uueroldes giuuand 2540. 4453; ~ thesaro uueroldes 4355. *vgl.* mütspelli cumid an thiustria naht 4358; mütspelles megin obar man farid 2951.

K.

- Kaiphaz** thê biscop 5098; iro ~ 4941; ~ thero liudio⁶ 4146. 4164.
- 15 4470. 5082. thê furisto thes folkes 5082. thê hērosto 4949. iro uuihes uuard 4942. balohugdig man 5081 (*s. Judas*). en gihêrōd ~ 4144 (*s. Zacharias*).
- kaiser** thê kēsūr 62. 342. 3824. 5188. 5358. 5863. 5557; ~, thê rikeo fan Rūmu 5127. 5253; ~ fan Rūmu 3809; ~ fan Rūmuburg 66; thê hēro ~ fan Rūmuburg 5376; fan Rūmuburg riki thiodan 63 (*s. Christus*). ađalkēsūr 3186. 3195; uueroldkēsūr fan Rūmuburg 3827. uueroldherro 3831. *vgl.* herro 346. 1194. 5359. 5366.
- kampfkuendig** uuiġes uuis⁷ 4889.
- Kapernaum** Judeono burg 2090. thiu mario ~ 3183 (*s. Jericho*).
- 25 **kaufen** mid fehu cōpōn, mēdōn mid mēthmon 1847 f. sellian mēthmōs te mēdu 4481; *vgl.* gisellian siluberscattōs 2835; mēthmo filu giselian uidar saluum silubres endi golde 5784.
- kind** ēgan barn⁸ 739; ēnag ~ 2186. iung man 735; kindisc 733 (*s. Christus*); kindiung ~ 744. 2160 (*s. jüngring*). *vgl.* liof endi
- 30 luttill 740. unsculdig seola⁹ 752.
- klage** hofno hlūdost 746.
- klagen** (*s. beklagen, betrübt*) gornōn endi griotan 4724. hofno cūmian 4069; + hlūdo 3500; mid hofnu, uuōpu cūmian¹⁰ 5521. gangan gornōndi¹¹ 5965; ~ hiobandi 4027; *vgl.* 5514 f. gornuor-dun sprecau hriuuiġlīco 4747; gornuuoord ~ 4590; ~ uuordo filo hriuuiġlīco 3690.

1) eom ic þara twelfa sum þe hæ getreōweste under monnes hīw mōde gelufade *Guthl.* 681.

2) geongordōm læstan *Gen. B* 662.

3) dômes dæg *Beow.* 3069. *Sal.* 324. 335. *Metra* 29, 41 (*vgl.* dōm-dæg); *altfries.* dômes dī *Heyne* 43.

4) se mæra dæg *Crist* 1055. *Seel.* 50. 88. 149 (*El.* 1223); *vgl.* se mycla dæg *Andr.* 1438.

5) seō mære tid *Crist* 972. *Ps.* 103, 18.

6) biscoep þara leōda *El.* 1127, leōda biscoep *El.* 2103.

7) *vgl.* wīges heard *Craeft* 59. *Beow.* 886. *Andr.* 841. *Metra* 26, 15.

8) āgen bearn *Gen.* 2187. 2396. 2788. 2805. 2851. 2913. 2930. *Ex.* 418. *Ps.* 105, 9. 113, 2. 136, 17. *Rāts.* 10, 6; āgen sunu *Gen.* 2884.

9) *vgl.* scyldigra scolu *Crist* 1608.

10) wōpe ewīdan, *vgl.* *Grein* 2, 732.

11) tōgengdon gnorngende *Gen. B* 841.

- kleider, kleidung** allaro giuūadio cust 1677; an alahuiton, unānamon giuūadion 5843; *s. bekleiden*.
- knirschen** torn manag tandon bitan¹ 2143, *s. zorn*.
- kommen** gangan cuman² 542. 4533. an gange ~ gifaran an fāthie 555 (*s. gehen*). ~ mid craftu 1004. 2559. 4380. 4806; ~ thuru craft⁵ 5 godes 49. 276. 598; ~ mid folcu 4835; ~ an gastseli 2737; ~ an sith huarod 565 (*s. gehen*); ~ an hand 2500, fan handon 4401, te handon 2278. tōuuard uuesan³ 3520. 4182. ~ uuisumo 921. 4353. is cumi uuerthad⁴ 4307 (*vgl.* 489. 3621).
- könig** (*Vilmar* s. 67 f.). ađalcuning 2114. craftag cuning⁵ 610. *vgl.* 10 kiosan te cuninge 62. 2884. kiosan te herren⁶ 1199. 3310 (*s. wählen*). gihebbian te hērosten 2883.
- korn** hlūtтар corn 2550. hlūtтар hrēncorni⁷ 2542. 2583 (*ohne* hlūtтар 2390. 2568). lioblic feldes fruht 2394 C.
- körper** flēsk 4750. 4767. 4782. flēsk endi lichamo 3639 (*s. mensch werden*). 15
- kraft** kraft mikil 193. 399. 840. 866. 1079. 1123. 2225. 2355. 4124. 4259 (*s. menge, verkündigen*).
- krähen** hanaerād ahebbian 4990.
- krank** gisērid mid suhtion 2273; ~ bifangan 2988. *krank sein* seoc liggian⁸ an seli innan 2326. *vgl.* hebbian siocan an seldon 2097; *k.* 20 *werden* ina legar bifāhid, suāra suhti 4427.
- kranker** sioc man 2222. 2296. 2318. 2328. 4327; *pl.* halta endi blinda 1213. 1841; *vgl.* 3754; halta endi hāba⁹ 2223, thia haltun man endi thia hābun sō self 2357.
- krankheit** tulgo langsam legar 1217. liudio lefhēdi 1842. legarbed²⁵ manag 1842. suāra suhti¹⁰ 1843. 4428 (*vgl.* 1215).
- kreuz** craftag crūci 5508. niuui galgo 5552. bōm 5592. 5608. niuui rōda 5732. bōmin treo 5554. uuaragtreo 5563.
- kreuzigen** (*s. auch sterben*) hāhan¹¹ that hēlaga barn 5420; quellian 3848; ~ an crūcie 5418. 5438. 5535; ~ an crūcium 5347; lātan³⁰ qualm tholōn an them uuaragtreoue 5562. an thena galgon hebbian¹² Crist an that crūci 5623. an crūci slahan 4462. 5329; quellian endi ~ 5820. 5859. *gekreuzigt sein* stēn an galgon haft, gibrocān an bōme 5591. an them crūcie ~ fathmon gifastnōd 5634. beneglid ~ 5693; neglid ~ an niuon galgon thuru nithscipi 5552. 35
- krieg** cuningo giuuinu, meginfard mikil 4321.

L.

- lahm** gilebōd an is lichamon 3335; lithouastmon bilamōd 2301; *lahm sein* ni mugan is lichamon uuihti giuualdan 2301.

1) mid tōdon torn þolian *Jud.* 272. *Ps.* 111, 9 (torn þolian *Beow.* 832. *Guthl.* 1029); *s. Vilmar* s. 35.

2) gongan cuman *u. ä. s. Grein* 1, 170.

3) tōward wesau *Grein* 2, 549.

4) hwonan eōwre cyme syndon *Beow.* 257; *ähnl. Guthl.* 1196; *sing. Jul.* 259.

5) *vgl.* cāsere creaftig *Ps. Cott.* 11.

6) tō hearran ceōsan *Gen. B* 285.

7) *vgl.* corn clāne *Phōn.* 252.

8) on sāre seoc licgean *Crist* 1356.

9) (healte ge laman *Nic.* 2); healte and hreōfe *Andr.* 578; laman limseōce, lefe cwōmon, healte heorudreōrige, hreōfe and blinde *El.* 1214.

10) suht swār *Gen. B* 472; *vgl.* swār leger *Crist* 1662. *Phōn.* 56.

11) *vgl.* hōn on heāne beām *El.* 424.

12) hōn and ahebban on heāne beām *Jul.* 228.

- lahmer** lef lamo¹ 2096. 2308; liggiandi ~ 2331; *pl.* thia haltun man 2357.
- land**, *gutes* ertha aðalcunnies 2395; *das gelobte* that fargebana land 908. land endi liudscepi 2288; land endi liudi² 2288; ge land 5 ge liudi 354. 4373; *vgl.* liudi an landscepi 3397.
- landen** ti staða cuman an land samad 2963.
- lange** (sô) managan dag 156. 372. 2301. 5665; langa huila³ 470. 487. 1028. 1122; te langeru huilu⁴ 1243. 1624; managa huila⁵ 244. 524. 3552. te sô managero stundu 900. *vgl.* thô ni uuas lang te thiu⁶ 315. 959. 2016. 2781. 5769; *ähnl.* 2254. 4087; thô ni uuas lang after thiu 243. *länger* langron huila 170. 1106. 5691. 5802.
- lärm** braht mikil 4534. 4947; *vgl.* 4809. gëlmödigero galm 4948.
- lästern** felgian firinspræca⁷ 1340. 4968; ~ firinuord 5299, + bismarspræca 5116. grôtian⁸ mid gelpu 5566. 5591 (*Vilmar* s. 82).
- 15 mên seggian⁹ 3951. sprecaan gelp mikil 5052 (*vgl.* ~ thuru gelp mikil¹⁰ 1084); harm ~¹¹ 2807; ~ hoscunord manag¹² 5564; lastar ~ 5298. 5571; lëth ~¹³ 1337. 5377; ~ gimëdlic uoord 2658; mên ~ 5020; uuah ~ 3950.
- lästerung** (s *spott*) bismarspræca, firinspræca, mênspæca, firinquidi, 20 firinuord *etc.* s. *wb.* fëcni uoord 5231. inuuirädôs, bittar baluspræca¹⁴ 1755. gëlero gelpquidi¹⁵ 2896 (s. *Vilmar* s. 82). (hebbian gelpquidi lëtha gilinôd endi lôsuord manag 3468); inuuirädôs, lëth spræca 3373; s. *lästern*.
- Lazarus** kindiung 4018. liof man¹⁶ 4070. *vgl.* Lazaruses farlust 4019. 25 4070; s. *bettler*.
- leben** s. gumôno lif¹⁷ 1072; liudio ~ 1910. *vgl.* ferah forgeban 2277. 2353. 5407. ferahes ni uuândun, lengiron lifes 3154; ni uuânda¹⁸ thero manno nigên lengron lifes¹⁹ 2245; that sia is lifes

1) lef mon *Gn. Ex.* 45.2) land and leóde *Eadv.* 25. *Andr.* 1323; *Regel* 191; *altfr.* lond and liode *Heyne* 169; *altn.* lond ok þegnar *Brot* 8.3) longe hwile *Beow.* 2780. *Räts.* 29, 9; *vgl.* longe þræge *Grein* 2, 156.4) tō langre hwile *Gen. B* 489 (æfter ~ *Guthl.* 1189).5) monige hwile *Gen. B* 634.6) wæs þā long tō þon... *Beow.* 2591. 2845. *J. Grimm zu Andr.*

XLII.

7) *vgl.* fylgean mid firenum *Crist* 1441.8) *vgl.* hearne grëtan *Beow.* 1898, ~ hyspan *Andr.* 671; hearncwidum hyspan *Crist* 1121.9) mân sprecaan *Ps.* 140, 4.10) habban gilp micel *Gen.* 25; þurh ~ *Dan.* 599.11) hearm sprecaan *Gen. B* 579. 661.12) hosp sprecaan, tornworda fela *Crist* 171, hospword ~ *Andr.* 1317, hospwordum ~ *Jul.* 189.13) lâð sprecaan *Gen. B* 622.14) *vgl.* biter bealodâð *Hymn.* 4, 19, ~ bealusorg *Phön.* 409; bitter and bealofull *Crist* 909.15) *vgl.* ealogâlra gylp *Gen.* 2408.16) leófe men *Crist* 914.17) feorum gumena *Beow.* 73.18) lifes ne wënan *Crist* 1611; *vgl.* ealdres orwëna *Beow.* 1002. 1565; feores ~ *Wyrde* 40. *Andr.* 1109. *Guthl.* 599; *altn.* lifs telk vón ðnga *Atlam.* 80.19) lengran lifes *Gen.* 1841 und *Regel* 226.

ni uuândin 3973; ni uuândun iro ferah êgan, lif langerun huil 5801.

leben *v.* libbian forth || ferahes gifullid 4034; ~ hël¹ an hëmon 4113; quic ~² 5438. 5446. mid thëm liudun ~³ 311; under them folce ~ 1317; ~ an them liothe⁴ 466. uuesan an thesaro uueroldi 5 157. 1070. 1668. 2526. 2698. 3407; ~ under themo (theson) uuerode 312. 921. 3328. is aldargilagu êgan 4105 (s. *Vilmar* s. 14); is ferah ~⁵ 2217. 5801. ferahes brúcæn 5325; dages liotes ~ 3584. dages liot sehan 2218; libbiandi liot ~ 4008; thit liot ~ 2597; thesa uuerold ~ 4008. 4133. — *vgl.* sô lango sô im is lif uuarôd⁶ 3481. 10 *vgl.* quican lätan 3848. 3857. 5347.

lebendig ferahes full 5851; ~ gifullid 4035.

legen mid is folmon tuëm leggian lioflico 380.

lehen hlinôn mid is hōbdu⁷ 4603.

lehre hëlag lëra 1762. 2443. 3267; lustsam ~ 4712 *etc.* s. *gott*; lëthlic 15 ~ 2587 s. *teufel*; lioblic ~ 1277. 1828. 2830; ~ haldan an herton 1804; bihaldan thia hëlagun ~⁸ 3267; ~ frummian 1276; ~ lëstian⁹ 187. 959. 1629. 1942. 2449, *vgl.* 1369. 1816; lërun hōrian¹⁰ 497. 498. 881. 1232. 1816. 2344; lëra forlätan¹¹ 1369. 2830. *vgl.* lëdian mid lërun 3806; liuhtian ~ 3667; antlëcan thia lëra 2579. 20

lehren lërian thia liudi¹² 854. 897. 1289. 1983. 2700. 3050. 3909. 3961. te uuâron ~ 1984. ~ mid listion¹³ 2647; ~ hlüdero stemnun 3909 (s. *engelgesang*); mid uordu ~ 3049; an aboh ~ uordu gihuilicu 3931; mid uordon ~¹⁴ 2513; ~ lihton uordon 3909; ~ uuâron uordon 1831; mid is spræcon spähuuord manag lërian 25 thia liudi 1288. ~ after them (an theson) lande 2368. 2514. uordon uuisean 695. 1294. 2439. 2457. 2463. 2538. 3064. 3215. 3227. 3279. 4711. 5925 (*auch* = *zeigen*, s. *d.*); ~ te uuâron 184. 190 (s. *Vilmar* 46). lëra forgeban 1404; te lërun geþan uordon uuâfaston 3252; an lande uppan lëra cūthian 2380; lëra seggian¹⁵ 30 2080. 2387; an lande lëra uordon uuisean 2462. *vgl.* uuesan is lërono forth mannan mildi¹⁶ 1848; ~ mancunnie mildi 2491; fruma lërian¹⁷ 1850.

1) *vgl.* gesund lifian *Ps.* 117, 17.2) ewic lifian *Andr.* 129. *Ps.* 105, 5. 118, 93.3) libben imong leóden *Regel* 226.4) on þām leóhte forð || libban *Gen. B* 851.5) feorh habban *Beow.* 1849. *Räts.* 11, 6. 14, 3, *vgl.* feorh edniwe ägan *Phön.* 558.6) *vgl.* *Regel* 232 f.7) *vgl.* hleonian ofer heáfðum *Guthl.* 44.8) gehealdan hällige läre *Ex.* 560. *Phön.* 476.9) läre læstan *Gen. B* 538. 572. 576. 614. 619. 650. 772. *Gen.* 2169. *Andr.* 1426. 1655. *El.* 368; lärewide ~ *Andr.* 674.10) lërun hýran *Gen. B* 711. *Gen.* 1750. *Dan.* 217. *Jul.* 371. 378. *Guthl.* 335. 424. *Andr.* 679.11) läre forlätan *Gen. B* 429. 441. 731. 771. *El.* 431. 929.12) læran leóde *Andr.* 170. 1682.13) *vgl.* listas læran *Gen. B* 517; lista and lära *Gen. B* 239.14) wordum læran *Gen.* 1823. *Andr.* 1197. *El.* 529.15) läre seagean *Dan.* 661.16) wesan lärena göð *Beow.* 269, ~ êste *Andr.* 482.17) fremme læran *Gen. B* 610.

- leiche** liflôs lichamo 2181.
leid harm gistingid *geschichte* 2987. 4068; lēth ~ 5025. lēth an theson (fan them) liothe 4910. 397; *vgl. auch* 3486 *und* lēdes filu, uuities an ueroldi 3381. lēthes te lōne 3247. *leid antun* harm gifrummian¹ 3890; huat harmes dōn 3886; dōn uuities filo 3087 (*vgl. te uuitie dōn* 5480. 5560); uuiti gifrummean 1339 (*s. böses*). *leid tun* lēth uuas that (is im) suitho || 3434. 4784. uuesan (uerthan) harm an herten 500. 4995. 5688, uuið herta 607; ~ tulgo harm an hugie 1043. 5436 (*vgl.* 4069); harm an mōde 159. 2776. 3720. uuesan sēr an mōde 5435; *vgl.* uuirthid imo an innan sār sēr an is mōde² 4993.
leisten gilēstian sō || 170. 1442. 2754. 3026. 3522. 4484. 5862; sō gilēstian 243. 2153. 3278. gerno lēstian 1934. 2498. ~ an theson lande 1805; ~ an landscepie 2117; ~ an liothe 647. 1427. 1626. 3457. 4351. ~ for thēm liudiun 2036 (*vgl.* 3920); ~ for thēm gisithon 2333.
lernen linōn thia lēra³ 3786; ~ ondi lēstian 1237. 2470; ~ an lande 2436.
leuchten hēdrōn an himile 5633; liuhtian hēdro fan himile 636; scīnan hēdro fan himiles⁴ tunglun 600; liothe ~⁵ 662; scōni ~ 5625; ~ thuru uolcansceon 4289; blican sō thē berahto sunno⁶ 3125. huītero sunnun liuhtian gilico⁷ 2605 (*s. sonne*); *vgl.* liomon stōdun⁸ uuānamo fan them uualdandes barne 3126 *und Vitmar* s. 26 f.
leugnen hē ni uuelda thes thō iehan eouuiht 4975.
leute *s. menschen*.
Levi, *stamm* gōd thioda 75 (*s. die guten*).
licht liot mikil 487. 1400. liot antlūcan 3616; *vgl.* 3081. 5392 (*s. himmel, öffnen*).
lieb sō liof sō lēth⁹ 1332; liof uuiðar lēthe 1458. *lieb sein* uuesan
 30 is herron liof¹⁰, uualdande uuirðig 259; uuesan mēst an minnion 4601. uuesan liobara mikilu |¹¹ 1683. 1727; *vgl.* hueder im suōtera

1) mæst (fela) hearma gefremman *Andr.* 1200. 1447. *El.* 912; *vgl.* lād fremman *Gen. B* 392, lād gedōn *Dan.* 263.

2) sār on mōde *Gen. B* 425. *Gen.* 1593. 2214. *Gn. Ex.* 41.

3) lāre leornian *Schöpf.* 23. *Fāder* 61.

4) scīnan hādre on heofenum *Metra* 20, 230, of heofenum *Guthl.* 1250, of heofone *Beow.* 1571; scīnan hādrost of heofone *Metra* 6, 4 (*vgl.* inn heidi himinn *Harb.* 19). — hādre heofontungol *Crist* 693; tungol sceal on heofenum beorhte scīnan *Gn. Cott.* 88.

5) leōhte scīnan *Dom.* 20, blican *Crist* 1239, *vgl. Grein* 2, 178.

6) *vgl.* blied þeós beorhte sunne *Gen.* 3125; beorhte blican *Gen.* 1821. *Crist* 701. *Phön.* 599. *Rāts.* 35, 9.

7) sunnan gelice scīnan *Sat.* 307, *vgl.* on wlite scīnan englum gelice *El.* 1309.

8) blāce stōdon ofer sceōtendum scīre leóman *Ex.* 111; of þām leóma stōd *Beow.* 2769; bryneleóma stōd *Beow.* 2313, fýrleóma ~ *Sat.* 128; swurdleóma ~ *Finnsh.* 35; *altn.* af geirum geislar stōðu *Helgakv. Hund.* 1, 16.

9) leóf and lād *Crist* 847. *Seef.* 112. *Beow.* 511. 1061; *altfries.* thā lētha alsa thā liava *Heyne* 159. *altn.* ljúfr verðr leiðr er lengi sitr annars fletjum á *Havam.* 35; opt sparir leiðum þats hefr ljúfum hugat *Havam.* 40; *s. Regel* 213.

10) hearran leóf *Gen. B* 329.

11) leófre micle *Crist* 893. 1429, micle leófre *Beow.* 2651.

- thunke te giuinnanne 3406; *ähnl.* 5348; an sō huilic thero lando sō im than liobost uuas 2283. huār im an them lande liobost uuāri¹ 2697. liobera an lande 5530. *s. beschliessen, gott*.
lieben minneōn uuel || 2535. ~ an mōde 318. 1455. 3970. 4353. 4654, + niudlico 1448. hebbian minnea te... 836. 1498. 2716; 5 an mōdebon minnea ~ 4219; minnea niman te... 530. *vgl.* sia uuārūn im friund alla² 2725; uuesan māgon hold, gadulingon gōd 1449.
linken, *z. r.* an thia uuinistrun hand³ 4389. 4417.
loben drohtin diurian 27. 83. 2966. 3722. 3584 *M.* ~ is dādi 3584 *C;* 10 + uuerc lobōn 2227; ~ thero dādi 1571. uuordon ~⁴ 3729. diuritha frummian 4646. lobōn an theson liothe 1404; ~ for thero liudio menigi 2209. seggian lof⁵ gode || 2267. 3584; ~ lof uualdande mid uuordon 431; lof spreca 3732; filu ~, lofuuord manag 413; ~ filu uuordo them landes hirdie te lobe 3664. lof frummian¹⁵ 3978; lof uuirkian⁶ 81. 466. 1289. 1985; + mid uuordon 810. 3725; lofsang uuirkian 3721; ~ ahebbian⁷ 3680.
lohn suitho holdlic lon 3414; (suitho) langsam ~ 1789. 3379. 4208; (suitho) lioflic ~ 1558. 1861. 3515; suitho lēthlic ~ 1624; lēthlic lōngeld 2543. mēda managfald 1970. *lohn empfangen* geld ant-²⁰ fāhan 1968. 3514; ~ niman 1557. 1623. 1788. 3488. 3779; te gelde ~ 3308; lōn antfāhan 1170. 1969. 2597. 3066. 5425 (*vgl.* thanc antfāhan eftha lōn ... 1541); ~ hebbian⁸ 1548; ~ neman 1563. 2288. 2606. 3322. 4585; te lōne neman 3307; te gelde ~ 3308. mēda antfāhan 1970. 3482; ~ hebbian 1547; ~ niman 1844. 3512; sinc²⁵ niman, diurie mēdmōs 4578 (*vgl. oben*). uuirthid im is mēda 3490; than im that lōn cumid 1355; alles is mī nū thes lōn cuman 3374; cumid im alles lōn 3475; huat scal ūs thes te frumu uerthan, langes te lōne 3312.
lohnen lōnōn ... gilōbon 3083. 4416. geban langsam lōn⁹ 4208; ~³⁰ geldan 1634; geldan im is uuerco ~ 1926; ~ forgeldan¹⁰ 3443; mēda forgeldan 3425. 3429; te mēdu (for)geban 1345. 3508; forgeldan uuerkes uuerth¹¹ 3444; *vgl.* gihētan uuerth uuið uerke 3442.
losen an huarabe hlōtōs uuerpan 5547.
lösen antheftian hendi 3080; ~ fan helldoron 5774; (al)lōsian af (fan) lichamen 1488. 1530. 2776.
lügen lugina ahebbian 5891; spreca mid luginon 5078.
lüste lusti thes lichamen 1661; *in lüsten leben* an allon uueroldluston uuesan 1658.
 1) þær mē leōfost bið *Andr.* 937; *ähnl. Gen.* 2723. *Byrhtn.* 23 (þær mē lādast bið *Guthl.* 570); — loef on londe *Regel* 225.
 2) freōnd wesian *c. dat. Grein* 1, 346.
 3) on þā winstran hond *Crist* 1228. 1364.
 4) wordum lofian *Jul.* 76.
 5) lof seegan *Gen.* 16 (*vgl.* 1949). *Crist* 612. *Men.* 93. *Ps.* 106, 31.
 6) lof wyrcian *Gen. B* 256. *Andr.* 1481. *Wids.* 142 (*vgl.* 72).
 7) *vgl.* lofsang cweðan *Ps.* 118, 164 *und* lof hebban *El.* 890.
 8) leān habban *El.* 825.
 9) leān agifan *Gen.* 1808. 2120; ~ æfter gifan *Crist* 473.
 10) leān forgielðan *Gen.* 2545. *Ex.* 315 (dagweorces). *Crist* 434. *Beow.* 114. 1584. *Andr.* 387. *Guthl.* 94. 560; *vgl.* leānum gyldan *Gen. B* 412 *und* meorde forgyldan *Phön.* 472.
 11) *vgl.* weorð agifan *Ps. Th.* 48, 7.

M.

- machen** selbo giuirkean 163. 2887. 3594. uuirkean mid handon¹ 5506.
magier, *die* bodon ôstrônea 697; erlôs ~ 694; gumon ~ 562. 669; gödspråkea gumon 567; suitho glauua ~ 542; sithuuôraga mann 660. 698 (*vgl.* sithuuôraga 678); thia ferehtun ~ 677; thia uuisun
 5 ~ 649. 687. 691. 717 (*s. weiser*); thegnôs snella 543; uuordspåha uuerôs 563 (*s. jûnger*); thia uurekkeon 631. 671.
magd, *die* fœcni uuif 4954; magad unuuânlic 4957.
mahlzeit gôma geruuian 4541. 4549; ~ uuirkean 4499. 4529 (*s. abend-mahl*); gôma thiggean 3338 (*s. speisen*).
 10 **mahnen** manôn an môde 3487; ~ for menigî 2027; ~ thero mahlo 4710.
Malchus thê furisto fiond 4874; ~ thero fiondo 4881.
Maria Maria thiu gôda 361; ~ môder Cristes 5607; *vgl.* ~ môdecarag 4066. thiu Dauides dohtor 255; thiu fêhmia 5932; that fri
 15 435; frio scônosta 438. 2017; idis andhêti 256. 297; ~ armhugdig 823; ~ armscapan 2186; 3705 (*s. Marien*); ~ enstio full 261; ~ thiu gôda 493; idiseo scônost² 270. 2032; thiu magad 269. 296. 330. 386; munilic ~ 252 (*s. jungfrau*); thiu môder 378. 383. 799. 818. 821. 5614; is ~ 2024; Cristes ~ 2018 (*vgl.* 5607); ûses drohtines ~³ mid mannon 264; môder thes Kindes 215; mahtiges ~ 1999; thiu thiorna 314. (*vgl.* 319). 502. 665. 713. 777. 2789; hêlag ~ 436. 2029; thiu gôda ~ 706; thiu hêlaga ~ 360; sâlig ~ 502. 1999; ~ githigan 253; thiu godes ~ 442. 806. that u uif 281. 288. 299. 330. 384. 445. 664; adalcenôsles ~ 297; adalcunnies ~ 801; diurlic
 20 ~ 255; githungan ~ 319. 506. uuîbo scônosta 379; allero uuîbo uulitigôst⁴ 271. 2624. *Marien, die beiden*: Mariun munilica 5764; idisi armscapana 5742. 5748; blêca ~ 5828; thiu gôdun uuif 5893; uulitiscôni ~ 5829; uuôpiandi ~ 5687. 5744. *Maria und Martha* magad frilica 3967; thiu gisuester tuâ 4013. 4108; *vgl.* 3969; suitho uunsama uuif 3968.
 30 **Matthaeus** môdspåhi man⁵ 1192; ambahteo eðilero manno 1193 (*s. edler*); cuninges iungro 1191; ~ thegan 1199 (*s. söldner*).
mauern uuallôs hôha⁷ 3699 (*s. berg*).
meer thê grôto sêo 4315; thê (these) gebanes strôm⁸ 2936. 4315; uuif
 35 uuâg⁹ 2943; *vgl.* *wogen subst. und verb.*
mehr mēra thing 1639. 3445. 4524.
meiden *s. vermeiden*.
meineid mīthan mēnēthôs 1504; mēnes ni suerian 3269.
meinen mēnian mēra thing 3445. 4524.

1) hōdum gewyrcean *Gen. B* 279. 545. *Crist* 162. 1380; *vgl.* folme wyrcean *Ex.* 396. *Ps.* 94, 5.

2) idesa scēnost *Gen. B* 626. 700. 821; ides scēne *Gen. B* 701; *vgl.* fægerust mægða *Men.* 148, cwēna sēlost *Men.* 168 (cwēn ~ *EL* 1170).

3) his mōdor *Crist* 425.

4) drihtnes mōdor *Men.* 169; *vgl.* cyninges mōdor *Men.* 21, mōdor mære meotudes suna *Crist* 93.

5) wifa wlitegost *Gen. B* 627. 701. 822; wlitesciēne wif *Gen. B* 527.

6) mōdgleawe men *Sal.* 180.

7) heah weall *Jud.* 161.

8) geofones streām *Andr.* 854. *EL* 1201.

9) *vgl.* wīd holm *Cräft* 55, mere *Andr.* 283, wæter *Beow.* 2473, gang wætera *Ps.* 118, 136.

- menge** burgliudeo gibrac 2191; craft mikil 5130 (*s. kraft*); ~ uero 5270; thiodo gimang 862; megin folkes 4890; (h)uarf uero 4145. 5071; mikil huarf uerodes 5371; *s. auch engel, menschen, sammeln*.
mensch (*Vilmar* s. 59 ff.) (énig) mannes sunu¹ 2338. 3770. 4299 *C.* 5009 (*s. Christus*); éniġ mannisc barn 4299 *M*; *mensch werden* an
 5 thesaro middilgard menniskî antfahan, fêsk endi lichamon 3638 (*s. körper*); *pl. menschen, leute etc.* (*vgl. auch Juden, menge u. ä.*). eldibarn² *s. wb.* eldeo barn² 762. 1068. erlôs *s. wb.* erlo fole 559. 2373. 4180; ~ gimang 1125. erthbûendia 4316; firihi *s. wb.* friho barn³ 9. 16. 47. 52. 420. 496. 1160. 1216. 1371. 1487. 1511. 10 1537. 1600. 1783. 1795. 2593. 2614. 3065. 3068. 3241. 3513. 3639. 3844. 3923. 4231. 4395. 4454. 4496. 5029. 5439. 5656. 5712. 5773. folk *s. wb.*; thit fole 1431; sâlig ~ 2862; ~ mikil 1115. 2900; ~ manag⁴ 1163. 1724. 1978; druhtfole mikil 978, liudfole manag 1367. gumon *s. wb.* (undar gumon 3132; glauua ~ 654 1234; suitho 15 glauua ~ 442. 809); gumono barn⁵ 1769. 3635. 4393. 4732; ~ fole 2847. 3708. ~ cunni⁶ 1299; ~ gisithi 3805. helithôs *s. wb.*: ~ hugiderbia 2121; helitho barn⁷ 500. 869. 4330. 4383. 5570. 5667. 5737; thit ~ cunni 1682⁸, al ~ 5096; *vgl.* helitheunni 1411. 2624. thius heri 1972; heriscipi 2294, ~ manno 1987. liudi, burgliudi 20 *s. wb.* thesa liudi 894. 1286. 1427. 1735. 2055. 2514. 2587. 2754. 2830. 3050. 3083. 4096. 4351. 4361. 4681. 4836. 5028. 5091. 5187. 5317. 5324. 5344. 5571; alla thesa ~ 4166. liudi managa 966. 1214. 2818; liudio sô filo || 2368. 2587. 3657; alla libbianero liudio 4385; liudio barn⁹ 6. 1037. 1391. 1435. 1626. 1634. 1772. 1850. 1868. 1971. 25 2170. 2484. 3591. 3616. 3665. 3915. 4054. 4245. 4342. 4762. 4921. 5023. 5392. 5437; ~ fole 561. 2387. ~ menigî 2209. 2751. 3711; alla liudstemnia 248; al thit liuduuerod 4157. man *s. wb.*; manno barn¹⁰ 305. 879. 1210. 1378. 1401. 1974. 2349. 3728. 4262. 4407. 4654. 5308; ~ fole 2057. 2658. 3443. 4794. 5393. 5541 (*s. Juden*). 30 ~ craft 4204; *vgl.* mancraft mikil¹¹ 791 (megincraft mikil manno 2734, manno megincraft managaro thiodo 2173, meginfole mikil

1) mannes sunu *Ex.* 425.

2) elda bearn *Gen.* 28. 2470. *Dan.* 106. *Crist* 937. *Schöpf.* 99. *Seef.* 77. *Beow.* 70. 150. 650. *Men.* 175. *Ps.* 65, 4. 129, 6. *Hymn.* 3, 28. *Rum.* 25. *Räts.* 81, 26. 89, 110; *altn.* alda bqrn *Völusp.* 23, ~ synir *Abwism.* 10. *Havam.* 10. *Fafn.* 16.

3) fira bearn *Jud.* 24. 33. *Crist* 242.

4) fole manig || *Gen.* 233. *Ps.* 70, 6; folca manig | *Dan.* 304; *vgl.* monegum || folca *EL* 507.

5) gumena bearn *Beow.* 878. 1367.

6) gumena cynn *Beow.* 1058. *Guthl.* 1177.

7) hæleda bearn *Dan.* 626. *Sat.* 400. 582. *Jud.* 51. *Crist* 1278. 1592. *Beow.* 1189. 2225. *Men.* 121. *Ps.* 88, 2. 98, 3. 5. 107, 4. 146, 9. *Metra* 26, 49. 29, 59.

8) hæleda cynn *Crist* 1197. *Andr.* 909. *EL.* 188. 1204. *Ps.* 91, 1. 112, 4.

9) leôda bearn *Crist* 1119. 1425. *Ps.* 101, 19. 126, 3.

10) monna bearn *Ex.* 395. *Dan.* 391. *Crist* 83. *Ps.* 52, 3. 56, 5. 57, 1. 61, 9. 67, 18. 73, 17. 88, 6. 40. 89, 3. 103, 1. 106, 1. 7. 14. 20. 30. 113, 23. 135, 7. 144, 11. 12. 145, 2. 7. *Hymn.* 7, 67. *Metra* 8, 48. 21, 1. 29, 21. 69.

11) mægencraft micel *Metra* 26, 105.

- managaro thiodo 1220); manno cunni¹ 402. 1044. 1751. 2229. 2515. 3565. 3600. 4291. 5505. 5711; that cunni manno 3506; manno menigi² 2833. 3942. 4473; ~ giméntho 863; irminman 3502, alla ~ 1298. al mancunni³ 1274. 3592. 4387; manag ~ 3255. 3751;
- 5 mancunnies manag 1242. 1775. 1991. 2132. 2867. 2982. 3540. 4234; ~ barn 3449, barn ~ 2585; mikil manuerod 1946. menniseono barn 2635. 2678. 3606. 3630. megin 2090. 2190. 2376. 3552. 3679; ~ sô mikil 1244; meginfolc mikil⁴ 1220. 1827. menigi s. *wb.*, thius ~ s. *Juden*. rincôs 2721. seggiun at seldon 909. that
- 10 gisithi 64. 845. 1148. 3709. 3724. *vgl.* 4840; that gisitho fole 2815. 4526. thegan manag⁵ || 2066. 2295. 2385. 4463. 5124 (*vgl.* manag ~ so gôd 1225); thegnôs managa || 1111. 1764. thioda s. *wb.*; thius ~ 1994. 3101. 3537. 4183. 4407. 5531; manago ~⁶ 629. 1219. 2173. 3169; thius managa thioda 1314; thiodo giuilic 56; alla
- 15 elithioda 60. 488. 2232. 3008; irminthiod 1034. 1097. 2641. 2849; al ~ 1773. 4165; al thius ~ 340, *vgl.* 2636; alla irminthioda 1379. 2212. 3315; thiu meginthioda 2860; mâri ~ 1126 (s. *Juden*); meginthioda gimang 2307. 3908. 4137. 4535. uuerôs s. *wb.*; uuerôs an (after, fan) thesaro uueroldi 448. 938. 1189. 1628; ~ after uuikeon
- 20 2827. uuerod; thit uuerod 1040. 4184. 4346. 4920; uuerod mikil || 2370. 2538. 3760. 4191; uuerodes filo 1774; ~ sô filo || 1146. 2231. 2302. 2463. 4216. 4224. 5186; ~ lut || 1782; ~ than mër || 860; ~ ginôg || 2120. *vgl.* filo || uuerodes 934. 3672. al thius uuerold 4195. 5383. *vgl.* dôde endi quica 4291; quica endi dôda 4307⁷, *vgl.* quic
- 25 mid dôdon 5849.
- milde** a. mildi endi gôd 30; nâhiston ginâthig 3275; *pl.* mammundea man 1305; s. *erbarmen, geben, helfen, lehren*.
- milde** s. mildi hugi 3970. 4206; mildean ~ beran an is brioston 3261. 3861; mildi môd⁸ 1958; ~ môdsebo⁹ 1886; s. *erbarmen*.
- 30 **mittag** middi dag 3419. 5395. 5621.
- mond** torht tungal¹⁰ 3627 (s. *stern*).
- morden** morth girâdan 5399.

1) monna cynn *Jud.* 52. *Crist* 957. *Beow.* 701. 712. 735. 810. 914. *Phôn.* 358. *Crâft* 108. *Guthl.* 384. *Ps.* 64, 11, 76, 9, 77, 25, 88, 1, 91, 2, 106, 20, 30, 144, 9. *Hymn.* 8, 39. *Metra* 4, 32, 18, 4. *Gn. Ex.* 138. *Gn. Cott.* 57; þis ~ *Metra* 14, 6; eall ~ *Crist* 888. *Ps.* 65, 6. *Dom. B* 19.

2) eorla menigo *El.* 225, gumena ~ *Dan.* 728, wera ~ *Crist* 509, *Andr.* 1202. *Jul.* 45. *El.* 596.

3) eal moneynn *Beow.* 1955, eal þæt ~ *Andr.* 947.

4) mægenfolc micel *Crist* 877.

5) þegn monig || *Beow.* 1341. 1419; þegn swâ ~ || *Gen. B* 597; *vgl.* wædeling ~ || *Beow.* 1112; beorn ~ || *Andr.* 1122; eorl ~ | *Beow.* 2077 (eorla monige | 1235); mon ~ | *Gen.* 1661; rinc ~ || *Beow.* 399. *Andr.* 1118; gûðrinc ~ || *Beow.* 838; secg ~ || *Andr.* 1227, | *Deor* 24; firas monige || *Ran.* 12; monegum fira *Beow.* 2001; *Andr.* 962; hæleda monige *Beow.* 3111, || *Ps.* 109, 7; rinca monige || *Beow.* 728.

6) monige þeóde *Gn. Ex.* 197. *Metra* 26, 55.

7) cwice and deáde *Hymn.* 7, 117. 8, 39.

8) milde môd *Crist* 1211. *Crâft.* 113. *Guthl.* 711. *Ps.* 58, 16, 62, 3, 65, 18, 68, 16, 76, 7, 8, 84, 6, 85, 4, 88, 2, 25, 99, 4, 102, 6, 8, 108, 21, 118, 41, 76, 124, 146, 6, 12; mildheort ~ *Ps.* 107, 4; *Regel* 214.

9) milde môdsefa *Jul.* 235 (milde gemynd on môdsefan *Ps.* 108, 16).

10) tungla torhtast *sonne Men.* 111; *vgl.* torht ofer tunglas *Crist* 107, ~ mid tunglum *Crist* 235. 969.

- morgen:** *des morgens* an morgon 3436. 5750; sán an ~ 5957; an morgantid¹ 5059; ádro an úhtan 3418. 3462. *es wird morgen* liocht cumid², morgans³ te mannon⁴ 4669; uuirthid liocht cuman, ~ 4528. 5056; uuirthid morgans cuman uuánun⁵ te thesaro uueroldi 686 (*vgl.* 168. 447); thê berehto dag obar middilgard mannon cumid⁶, 5 liudion te lichte 5767 (s. *tag*); liocht óstana cumid⁷ 4241; thiu thiustria naht liudi farlithid⁸ 4668 (s. *nacht*).
- mut** *haben* hebbian ellian gôd, thrista githâhti⁹ 3055; hebbian fastan hugi 4785; *vgl.* nis iu noh fast hugi¹⁰ 2253. *mut fassen* gibarian baldlico 2929; hugi fastnôn¹¹, bindan briostgithâht¹² 4855; môdes¹⁰ fastes fahan 2927. *mut verleihen* that herta sterkian 55. 5049.
- nutter** idis unnuam 5619. *vgl.* brúdi Judeono 5525.

N.

- nachstellen** frôcno fandón 3817; hardo ~ 1093. fandón is fráhen 1077. 1094. fáres huggian mid is uuordon 3791.
- nacht** suart naht¹³ 4998; ~ sinnnahti¹⁴ 2146. thiustri naht¹⁵ 4359. 15 4630. 4668. 4911. (s. *morgen*); *die nacht über* alla langa naht 5875 (s. *tag*); *es wird nacht* thiu naht bifâhid 4238. uuirthid áband cuman, naht mid neflu¹⁶ 5748 (s. *abend*). thia scolithandian naht neflu biuuarp 2909; *vgl. abend, morgen, tag*.
- nägel** cald isarn, niuua naglôs nihton scarpa 5536. (bittra bendi 5538). 20
- nähern**, *sich* nâhor gan gan¹⁷ 231. 1056. 1061. 1075. 1255. 4857. 4971. 5204. 5693. 5929; + for menigi 2102; ~ nâhor 579. ~ nâhor mikilu 2482. 5824 (*vgl.* 182). nâhor standan 2468.

1) on morgentid þonne dag lihte *Beow.* 485 (þá dæg lýhte *Dan.* 158).

2) þá com ôðer dæg, leóht æfter þeóstrum *Gen.* 144; leóht æfter cwom, dægredwôma *Andr.* 124.

3) syððan mergen cwom *Beow.* 1077. 2103. 2124 (siððan morgen bið *Beow.* 1784; morgen gewiteð *Ps.* 89, 6; *vgl. auch Ex.* 347).

4) morgen tô mannum *Men.* 219.

5) *vgl.* mâre mergen *Gen.* 155, mâre mergentid *Ps.* 129, 6, *vgl. Ex.* 346.

6) ær þon dæg cwôme *Beow.* 731 (*anders Beow.* 2646. *Guthl.* 1071).

7) leóht eástan cwom, beorht beácen godes *Beow.* 569.

8) liðen tó leoden *Regel* 226.

9) þriste geþone *Jul.* 358. *El.* 1286; geþôhtas þriste *Ps.* 138, 2; þristra geþôht *Jul.* 550; *vgl.* þriste on geþonoe *Andr.* 237. *El.* 267; þriste geþencean *Deor* 12.

10) fæst sefa *Hymn.* 10, 40; *vgl.* fæst on fyrhæde *El.* 570, fæste ~ *Hymn.* 4, 74.

11) hyge gefæstnian *Schöpfung.* 37; fæstnian ferðsefan *Schöpfung.* 20, ferð *Jul.* 400.

12) hyge fæste bindan *Hymn.* 11, 3, in breósteôfan *Wand.* 18; ferðlocan ~ *Wand.* 13; nú ic gebunden eom fæste in minum ferðe *Hymn.* 4, 74.

13) sweart niht *Crist* 873. *Beow.* 167. *Metra* 4, 4. *Dom. B* 198.

14) sweart synnibte *Gen.* 109. 118. *Guthl.* 650.

15) niht seó þeóstre *Jud.* 34; *altfries.* thiustera nacht *Heyne* 178, neilthiustera ~ *ib.* 181.

16) *vgl.* swearc norðrodor won under wolcnum, woruld miste oferteáþ, þýstrum biþehte, þrong niht ofer *Guthl.* 1253 ff.

17) nâer ætgongan *Az.* 183, *vgl. Jud.* 53; ~ ætstapan *Beow.* 745; ~ gesteppean *Metra* 20, 139.

nähren uuel fòdian mid môsu¹ 1862 (*s. erziehen*).

Naim burg thiù hõha 2176.

nebel thê nebal tescrêd, that gisuere uuarth tesuungan 5631.

nehmen an hand niman 235. 4764; be handon ~² 2957.

neigen *intr.* selbo gihngian 4744. hnigan tegegn³ tulgo uuerthlico 2418; hnigan tô 546. 1102. hnigan mid hõbdu⁴ 4830. 5503; *trans.* gihngian is hõbid 5657.

nennen nemnian bi namon⁵ 1255; hêtan ~⁶ 4236. kiosan niudsamana namon 223.

nie sith noh êr⁷ 734; êr nec after⁸ 2793.

niederfallen *vor* te is fõton cuman⁹ 2995 (*s. fallen*).

niemand¹⁰ nêinig gumono 4369, gumono nigên 3014. 3191. êinig man ni 1844; man nigên 1886; manno ~ 2243. 3803. 5198. êinig rinco ni 2758; ~ nigên 226; êinig seggeo ni 2097; êinig thegno ni 178.

nil Nilström mikil, flõdo fagarosta 759.

none ant nôn dages¹¹ 5631; te nôn dages an thia niguda tid 3491;

te nõnu, thõ uuas niguda tid sumarlanges dages 3420 (*s. tag*).

not an nõdi, an githuinge uesan 2949. uesan bithuungan an thar-

bon 4404. 4406.

nützen te frumu uuerthan 1018. 1788. 1854. 1861 C. 2411. 2512. 3000.

3312. 3536. 3817. 3936, *vgl.* 3343; *vgl.* than uuas im that luttil

fruma 2504; nis fruma êinig 4192. that nis thi allaro frumono nigên 1094.

O.

oberster furisto an them folke 3791; ~ under them folcseipe 3555.

hiuiskies hêrost (*Petrus*) 3254. ~ obar hiuiski 5030. ~ an

hõbid 3556. an them heriscipie ~ 3790; *s. herschen*.

Octavian riki man 339 (*s. reicher*).

õffnen antlûkan lioht mêt 3081. 5392 (*s. licht*). opanõn êuwig lif

3617, *vgl.* opan êuwig lif 3325, lioht 3653; *intr.* anthlidun himiles

duru 985, *ähnl.* 1799.

õlberg thê hõho Oliuetiberg 4718; *vgl.* an them bõmgarden 4983.

opfer hêlag 91; *s. opfern*.

opfern geld frummian uualdande at them uuihe 461; (ûses) uualdan-

des geld frummian 179; ~ hêlag bihuerban 90; ~ lêtian 191;

that geld lêtian an them alaha 529; *ähnl.* 794 ff. *vgl.* te them

godes altare geban¹² 1471.

1) môse fêdan *Guthl.* 245.

2) niman mid hondum *Sat.* 417. 544, ~ mid folmum *Ex.* 407.

3) hnigan tôgeânes *Gen. B* 237.

4) hnigan mid heáfðum *Gen. B* 237. 742, *Vilmar* s. 69.

5) be naman nemnan *Jud.* 81. *El.* 78, *vgl. Crist* 131. *Metra* 20, 56;

tõ naman ~ *Metra* 67, 4.

6) be naman hâtan *Crist* 1072. *Panth.* 13. *Eady.* 52. *El.* 505. 756;

~ cigean *Ps.* 146, 4.

7) sîð and êr *Gen.* 2934. *Crist* 602; ~ oððe ~ *Crist* 1068. *Men.*

200. *Jul.* 710. *El.* 795; êr and sîð *Beow.* 2500. *Jul.* 496. 548; ~ oððe

~ *Crist* 894. 1053. *Guthl.* 340. *El.* 74. *Räts.* 61, 8. êr ne sîð *Guthl.*

1091. *El.* 572, ~ sîððan *Crist* 39.

8) êr oððe æfter *Crist* 1692.

9) *vgl.* tô fõtum hnigan *Sat.* 533, *vgl. Gen.* 2439.

10) *ags. beispiele sind hier der grossen häufigkeit wegen nicht gegeben.*

11) þã cwom nôn dægcs *Beow.* 1600.

12) *vgl.* gyld on þanc agifan *Gon.* 1506.

ordnen scerian endi scêdan 2848.

osten, im an ôsteruuegon 634.

ostern thê hêlago dag 4472. 5406, ~ Judeono 5765. thiù hêlaga tid¹ 4202. 4215. 4531. 5199. 5258. hêlaga tidi 5141. pascha Judeono 5259; Judeono pascha 4203. 4459. 4562; *vgl.* an them paschadage⁵ 5179, an thêin (theson) uuihdagon 4201. 4477, an them uuihdage 4530; *s. feiern*.

P.

passend sõmi thing 4508.

Petrus Simon Petrus 3054. 3093. 3108. 3187. 3196. 3201. 3210. 3304. 4508.

4673. 4866. 4883. 4960. 4992. 4994. 5835. 5898. Simon sunu Jonases

3062. Sancte Peter *voc.* 3069. Petrus thê gõdo 2933; thê gõdo¹⁰

Petrus 4736. hard 4871. thê mario 5044. erl ellanrõf 5899 (*Vilmar*

s. 86). boruuirdig gumo 2932. 4597. êrthungan ~ 3305. gumono

beztõ 5021. helid hardmõdig² 3137. sõ liof man 5025. gõd thegan

3248. (suitho) thristmõd thegan 4737. 4870. thegno bestõ 3101.

5045; allaro ~ b. 3242. 4950; ~ snellost 5027. snel suerdthegan¹⁵

4866. fiscari gõd 3209. iungro Cristes 4969. thê is *Christi* mario

thegan 3200. is *Christi* selbes gisith 4970. ên thero manno *der*

jünger 2931.

Philippus Philippus frõd gumo 2832 (*s. weiser*).

Pilatus mõdag 5177. 5233; uulanc endi uurêthmõd 5210; bodo kêsures²⁰

5193. 5230, ~ fan Rûmuburg 5175; thê kêsures bodo³ 5209. 5557;

iro herren bodo fan Rûmuburg 5125; bodo fan Rûmuburg 5203;

folctogo 5408. 5886; thê heritogo 5247. 5339. 5368. 5409. 5420.

5441. 5461. 5465. 5550. 5722; *vgl.* 5125; hard ~ 5314. 5476. 5558;

thê hêrostõ 5887; thes uerodes hirdi 5549; gramhugdig man 5355²⁵

(*s. Judas*). slithmõdig ~ 5247; uurêthhugdig ~ 5201; rådgõbo

5128; thegan kêsures 5202. 5313. 5356. 5475. 5723; thê thes folkes

giuueld 5335.

prahlen bihêt sprecan 5042. hrõmian fan hildi 5043 (*Vilmar* s. 83).

hrõmian fan im selbon 5046.

prahlerei that idila hrõm⁴ 1562 (*Vilmar* s. 83); mannes bâg, hagu-

staldes hrõm 5039 f.

prætorium hof 4949. 5178. hûs 5178. 5303; palencea 5304; thinghûs,

thingstedi *s. vb.* thero thiodo thinghûs 5124; *vgl. dringen*.

predigen seggian spel godes 1376. 1381. 2651. ahebbean hêlagaro³⁵

stemnun⁵ godspel that gõda 24.

priesteramt hêlag hêd 4161.

prophet(en) uuis uuarsago 924. 2876. 3644 (*s. Elias*); uuitig ~ 3718.

suitho glauua gumon 623. alda man 1142 (*s. die alten*); sõ giuuaara

~ 1423; uuisa ~ 95. 3524; tulgo uuisa ~ 1415 (*s. weiser*); filouuisa⁴⁰

~ 624; spâha ~ 375; frõda folcuuerõs 2730.

prophezeiung uuarsagõno uuord 631. 3399. 4935; furisagõno ~ 1422.

1429.

1) seõ hâlige tid *Crist* 549. 632. 639. 1589 u. õ.

2) hæleð heardmõde *Gen. B* 285; *vgl.* þegn mõdig *Schöpf.* 21.

3) cãseres boda *El.* 262. 551.

4) *vgl.* idel gylp *Sat.* 254. *Guthl.* 634. *Ps.* 61, 9; idel spræc *Hymn.*

7, 108.

5) hãlgan stefne *Andr.* 1401. 1458, *pl.* 1056; ~ reorde *Gen.* 1484.

Crist 1340. *Hymn.* 3, 58.

Q.

- qual** ubil arbēdi 1502, + inuuirādo 3373. 4586; ubil endilōs¹ 4448; ~ arbēdsam 1356; uuiti endi uunderqala *tod* 4568. 5379; *vgl. hōlle, dūlden.*
- quālen** uuēgian te uundron² 2269. 3087. 3177. 3530. 3888. 4424. 4763. 5225. 5330. 5385; te uundron giuuēgid 2327; uundron ~ 5639; uuēgian te uundarquālu 5066.
- quell** libbiandi flōd, irnandi (?) uuater³, ahaspring mikil 3917 f.

R.

- rāchen** mid lēthon uuordon uurekan 5080. ~ uurētha·dādi⁴ 1533 (*s. beleidigung*). uuraca frummian⁵ 3246.
- rasen** uuōdiandi faran under them folke 2277.
- rat, raten** langsam rād⁶ 1458. 1850. 4527; fāhan langsamoran ~⁷ 1202; lērian langsamna ~⁸ 2700; ~ geban⁹ 1607 (geban te rāde 226); ~ seggian¹⁰ 3226; gōdan ~ seggian 4481. beteran ~¹¹ githenkean¹² 723, ~ giuunnan 1462, *vgl.* 4153. rādan an rūnon¹³ 2721. 4138; *vgl.* rekkian ~ 5751.
- rātlich** nis that rād enig 4138.
- rauben** nōdrōf frummian 3272.
- rāuchern** mid rōkfaton rikion thionōn 108.
- recht** *tun* allero rehto gihuilie gifullian 976. rōmon rehta 3904, rehtarō thingo 1688. rehtera dād 3741. reht *das rechte* sprecan 3804 4193.
- rechten**, *zur* an thia suithrun half¹⁴ godes 5093. 5976.
- reich** *s.* uuid riki¹⁵ 268. 560. 4396 (*s. herschen*). uuerran uueruldriki 5364. thesa heridōmōs 2757.
- reich** *scin* ōdag libbean 1657, + uueroldscattes giuuno 1641. hebbian uuelono giuunnan 1677. 2113. 3293. 3773. 3775. hebbian uuelono ginōg¹⁶, sinkes gisamnōd 3328 (*s. sammeln*).
- reicher** riki man 3554; *pl.* 1321. 3904 (*s. Octavianus*); ōdag ~ 3302. 3337. 3355. 3363 3771.
- reichtum** *s. schütze.*

- 1) yfel endealeās *Andr.* 695. *Jul.* 506.
- 2) te wundre wāgan *Guthl.* 341.
- 3) yruende wāter *riuos Ps.* 64, 11.
- 4) fyrendāda wrecan *Beow.* 1669, oncyfddāda ~ *Andr.* 1182.
- 5) wrace fremman *Gen. B* 393.
- 6) longsum rād *Ex. 6. Sat.* 250.
- 7) rād fōn *Gen. B* 287. *Metra prol.* 9.
- 8) lāran langsumne rād *Sat.* 250, ~ sēllan rād *Guthl.* 249; rād lāran *Beow.* 278. 3080.
- 9) rād gifan *Ps.* 58, 1. *altn. ráđ gefa Sigkv. sk.* 61.
- 10) rād seggan *Ex. 6. Gn. Ex.* 139, ~ sprecan *Gen.* 1913. *Ps.* 144, 7.
- 11) ic on beteran rād *Ex.* 269; nyston ~ *Andr.* 1090.
- 12) rād geþencan *Gen. B* 286. 561, *vgl.* ~ ahyegan *Gen.* 2031. 2181.
- 13) *altn.* rýnendr nē ráðendr *Atlakv.* 9; *Regel* 204.
- 14) on þine swiðran healf *Hymn.* 7, 42, *vgl. Grein* 2, 511.
- 15) wið rice *Gen.* 2209. *Dan.* 665. *Hymn.* 5, 4; *vgl.* brād ~ *Ex.* 556. *Beow.* 1733. 2207. *Ruine* 38. *Ps.* 71, 8 (*s. auch El.* 917. *Jul.* 8); rūme ~ *Gen.* 1790; sīde ~ *Beow.* 2199.
- 16) hæfðon wilna geniht *Gen.* 1890; *vgl.* sealdest mē ~ *Seel.* 146.

- reif** aro an accare 2567; an felde ripi 2566; geripod an theson rikie 2593.
- reihe** sō oft sō is gigengi gistōd that ina torhtlico tidi gimanodun 88; sō is gigengi uuas gimarcōd mid mannon 191; *vgl.* ni mag is tidi bimithan 3627.
- rein** werden thuru handgiuucere hlūtтар uerthan 885.
- retten** nerian an nōdi 2957; ~ af nōdi 2102. 3564. 5309; ~ fan nōdi 2265. 5569; ~ uuid nīde¹ 755; *vgl. schützen.*
- reuen** hardo hreuan 5022; séro ~ 5010; an hugie ~² 3234. 3480. 5147; *vgl.* thes thram im an innan mōd bittro an brioston³ 5001.
- richten** an mahle sittean⁴ 1312; thera saca uualdan 3317.
- rock** *Christi* giuuādi Cristes 5543; allaro giuuādio uunsamost 5549; thiū hēlaga pēda 5548; thes riken girōbi 5545.
- Römer** Romano liudi 54; rincōs fan Rūmu 4142; fan Rūmuburg helm-gitrostecan 57; gumscipi eðilero manno 5250, *vgl.* 1193 (*s. edler*);⁵ that heriscipi 55; ellendiga man 5139; fiondo fole 5134.
- rosten** rotōn an roste 1644.
- rufen** hlūdo hrōpan 3561 f. 3568. 3570. 3651. 3656. 5643 f.; gāho ~ 2948; ~ hlūdero stemnu⁶ 5327 (*s. engelgesang*); ~ starkero stemnu⁶ 4097; mid uuordon ~ 1924. 3561.
- ruhen** an barne restian 4602, an barmon ~ 2136.
- ruhm** gōd uuord for gumon 4002 (*anders* 1900. 3132. 3784; *vgl. Vilmar s. 38 anm.*)
- rühren** *sich* lithi hrōrian 4099.

S.

- sāen** an accar sāian 2541. 2250; an ertha ~ mid handon 2389.
- sagen, sprechen** *etc.* mahlian uuid menigi 4433. 5138; ~ mid mūthu 165. 818 C. 3250. meldōn mid mūthu 1753; ~ for, te menigi 305. 4838 (*s. verraten*); mēnian for menigi⁷ 4160; ~ mid mūthu⁸ 830. 818 M. craftlico quethan 2652; te uuāron ~ liolto for theson liudeon 2753; selbo seggian 858. 3148. 3313. 3830. 4998. 5556. 30 5855 (*vgl.* 2843. 4540. 5454); opanlico allon ~ 3175; opanon uuordon ~ 2373. 4052; ~ te sōthe(n)⁹ 925. 1300. 2077. 4108. 4849.

- 1) nerian fram nīde *Andr.* 1039. *Ps.* 58, 2, wið *Beow.* 827, wið nīðum *Guthl.* 212 (*vgl.* 525), wið nīðhete *Dan.* 279, fram nīðwale *Crist* 1258; ~ nīða gehwylces *Ps.* 118, 169. 170, *vgl.* 123, 6.
- 2) on hyge hreōwan *Gen. B* 426. 826; *vgl.* æt heortan gehreōwan *Crist* 1494, hreōwe on mōde *Crist* 1558.
- 3) bitre on breōstum *Gen. B* 803 und *anm.* dazu.
- 4) on mæðle sittan *Rāts.* 83, 2.
- 5) hlūde stefne *Ex.* 276. 574, hlūdre ~ *Sat.* 601, hlūdan *Ex.* 550. *Crist* 389. *Andr.* 1362, hlūdan stefnum *Ex.* 99. (hlūdan reorde *Ps.* 92, 4).
- 6) strong stefn *Gen. B* 525. *Ps.* 76, 14, *vgl.* 141, 1.
- 7) mānan for menigo *Wids.* 55.
- 8) mānan mid mūde *Wyrde* 57; mūde gem. *Rāts.* 25, 6.
- 9) seggan tō sōðe *Gen. B* 570. *Sat.* 63. 430. *Beow.* 51. 590. *Andr.* 618. *Jul.* 132. *El.* 160. 574; mid sōðe ~ *Ps.* 65, 14. 104, 10; sōðe ~ *Crist* 1551. *Andr.* 458; for sōð ~ 64; *s. hierzu und zum folgenden Regel* 242 ff., *der auch die entsprechenden altnord. beispiele gibt.*

- 4988; ~ sôthlico¹ 494. 565. 581. 637. 1361. 2651; sôthlico ~ 3019; ~ sôthlico uuâron uuordon 1360; sôthspell² ~ 3838; sôthlic spell ~ 2416; uuord manag sôthlic ~ 4907; ~ sôthon uuordon³ 5833; huat sôthlikes ~ 183; ~ te uuâron (te uuâren) 1453. 1463. 1527. 1950.
- 5 3320. 4086. 4346. 5092. 5603; + mid uuordon 4303; te uuâron ~ 560. 1628. 3529. 5453. 5854; te uuâron hier uuordon ~ 2130; ~ uuârlico 912; uuârlico ~ 398; uuârlico uuordon⁴ 868; ~ || uuâron uuordon⁵ 1389. 3103. 4041. 4082. 4456; filo ~ || uuâraro uuordo 2977. 4242. 4273. 4500; ~ uuord manag 4230; ~ mid uuordon
- 10 2019. 2366. 5878; ~ sinon uuordon 1838; mid uuordon⁶ ~ 1333. 4302; ~ spâhion uuordon 1295; *vgl.* seggian an seldon 720; ~ for theson liudeo folke 560; ~ for theson uerode allon 1801. selbo (gi)sprecan || 35. 1204. 4598. 4932. 4996. 5518. 5568. 5839; ~ selbo tô 1179, *vgl.* 4882 *f.*; ~ listion tô 3572. spâhlico ~ 1381. 1901.
- 15 2650; mid is uuordu ~ suitho spâhlico 237; mid is uuordu ~ 237. 2039, + mid mûthu 1760; uuordon ~⁷ 1415. 3446. 3524. 3723. 3800; mid uuordon ~ 143. 158. 1694. 2109. 2261. 3047. 5682; ~ mid is uuordon tô ||⁸ 114. 820. 969. 1064. 3023. 4834. 5843; ~ derbon uuordon 4489; thristuuordon ~ 4674; ~ uuâron uuordon 445. 5839;
- 20 ~ uuordon uuârfaston 3028; ~ uuison uuordon 823 (*s. weises*); ~ uurêthon uuordon⁹ 5582; filo sôthes ~¹⁰ 906; uuâr ~ 4158. 4163; that uuord ~¹¹ 409. 4143; sulic uuord ~ 5361. 5868; uuord manag¹² 4637; ~ uuord mikil 5190; ~ uuordo filu¹³ 3689; ni ~ uuordo than mâr 974; ~ (manag) uuislic uuord 1204. 1740; filo ~ uuisaro uuordo
- 25 2966 (*vgl.* 832 *und weises*); *vgl.* an huarabe ~ 4170; for menigi ~ 1836. 2049. 3572; for thêth (theson) liudion ~ 2318. 3867; ~ for gisithon 4615; for (te) uerode ~ 3864. 3867; uuîð uerod ~ 4432. listion (gi)tellian 492; te uuâron ~ 563; ~ uuâron uuordon 405; uuordon ~ 2540. 3180. 4453; mid uuordon ~ 94. 1137; ~ mid uuor-
- 30 don 94. 1137; filu mid uuordon torohtes ~ 1586; ~ for thiodu 4404.

1) sôðlice secgan *Crist* 137. 203. *Beow.* 141. 273. 2899. *Andr.* 681. *Jul.* 561. *El.* 317. 665. *Ps.* 118, 85. *Hymn.* 9, 51.

2) *vgl.* sôð secgan *Gen.* 2391. *Crist* 197. 1307. *Beow.* 1049. *Andr.* 853. *Guthl.* 465. *Ps.* 91, 2.

3) secgan sôðum wordum *Ex.* 437. *Dan.* 544; cweðan ~ *Dan.* 759. *vgl.* ~ sôðcwidum *Sat.* 471. *Andr.* 733.

4) wârlice wordum secgan *Gen. B* 652.

5) secgan wêrum wordum *Gen. B* 681.

6) wordum secgan *Gen. B* 707. *Gen.* 2053. 2284. 2674. 2681. 2703. *Ex.* 377. *Sat.* 126. *Crist* 64. *Phôn.* 425. *Beow.* 388. *Andr.* 624. 756. *Jul.* 269. *Guthl.* 12. 422. *Ps.* 118, 13, *vgl.* *Râts.* 5, 11.

7) wordum spreca 1847. 2496. 2576. 2720. *Dan.* 487. *Wids.* 107. *Ps.* 144, 5. *Ps. Cott.* 30; ~ mildum w. *Beow.* 1171.

8) spreca wordum tô *Ps.* 98, 7.

9) wrâðum wordum *Ps.* 63, 4. 118, 23.

10) fela sôða secgan *Guthl.* 215; fela sôðra worda spreca *Dan.* 595; *vgl.* sôð spreca *Crist* 33. 190. *Beow.* 2864.

11) word spreca *Crist* 22. 179. *Kreuz* 27. *Ps.* 113, 12. *Hymn.* 4, 82. *Râts.* 89, 9.

12) mœrgum orðum mæla *Havam.* 103 (mart sagðak, mundak fleira *Sigkv. sk.* 71).

13) spreca worda fela *Ps.* 76, 4. *Metra* 1, 81 (*mit adj.*) *Dan.* 595. *Jul.* 192).

uuordon uuehslôn¹ 2104. 3131. 4029; uuord farað fan mûthe² 5101, ~ cumad ~ 3933; *vgl.* 2485; is mûth antlûcan³ 1293. *sprechen können* hebbian is stemna (sprâca) giuuald⁴ 169. 238 (*s. gewalt*); uuord spreca 168; ni mugan ênig uuord ~ 164. 184. 229.

Salomo thê burgo uuard, Salomon thê cuning 1674 *f.*

sammeln sine sammôn 1642. 1655. 3229 (*s. reich sein*); ~ gisithôs 1204 (*vgl.* 2903); ~ fan allon uuidon uuegon⁵ 2862 (*s. überallher*); ~ an huarf uuerôs 5132, *vgl.* 4467; lesan súbro (sundro) tesamne 2568. 2599. *sich sammeln* gangan an huarf samad 5061; huarbôs fâhan 4136; faran tesamne⁶ 201; ~ folcun tô 2813; cuman tesamne⁷ 10 2670. 5911; thingstedi haldan 3745; *vgl.* manag samnôða⁸ thâr ti Bethaniu barn Israhêles 950 *und ähnlich* 5056; *s. auch* 1219. 2173. 3416. 4463. 5058 *und* 96. 4015; sammôn an gastseli 2733; *s. menge*.

sand sand endi griot 1821.

säumen tô (sô) lat uerthan⁹ 3054. 3515; *vgl.* ni uuas io thiu latera 15 bithiu 2365.

schächer tuêna sculdiga scathon¹⁰ 5693 (*vgl.* 4592. 5647). tuêna far-talda man 5561. thiobôs tuêna 5694 (*vgl.* 5581).

schaden tionon frummian 732. 2680; ~ tôgian 5291.

schaffen mid handon sceppian¹¹ 3608. uuirkean an is uuilleon 3609.²⁰

schätze, reichum (*s. auch gold und Vilmor s. 43*) fehu endi fremithi scatt 2501. lêhni fehu¹² 1548. fagara fehuscattôs 1546. 1648. 1854. diuri frataha 3763. gold endi goduuuebbi¹³ 3330. 3762. gold endi silubar¹⁴ 5881; silubar endi (ne) gold 1642. 1852. 5785 (*s. schmücken*). goldes hord 2490. hêlag halsmeni 1722. mêmho filu ||¹⁵ 3292.²⁵ 5784. 5880. mêmho gistriuni¹⁶ 1721. mêmho custi¹⁷ 3192 (*s. be-zahlen*). diuria mêmhôs¹⁸ 1198. 1845. 3286. 4579. 5889; gôða ~ 4487. mêmhord manag 3261. 3772. mêmhordes mêt¹⁹ 1676.

1) wordum wrixlan *Mod.* 16. *Seel.* 117. *Beow.* 366. 874. *Râts.* 61, 10.

2) lætan word út faran *Mod.* 40.

3) mûð ontþnan (*Walf.* 53). *Ps.* 77, 2. 80, 11. 118, 131; *vgl.* word-hord onlûcan, onwreón; wordlocan onspannan *Grein* 2, 735. *Grimm zu Andr.* XXXIX.

4) wordewida gewaldan *Guthl.* 1131.

5) sammian of widwegum *Ps.* 105, 36, ~ of sídwegum *El.* 282.

6) tósamne faran *Gen.* 1982. 1988.

7) tósamne cuman *El.* 1202.

8) *ähnliche stellung* *Andr.* 125. *El.* 19. 55. 60.

9) tô læt beón *Dan.* 89. *Jul.* 573. 712 (*vgl. Grein* 2, 165).

10) scyldig sceaða *Sal.* 128; *vgl.* se sceaða was on rôde scyldig and mánful *Dom. B.* 57.

11) mid hondum gesceppan *Gen. B* 251.

12) hêr bið feoh læne *Wand.* 108; feoh âghwâr bið læne under lyfte *El.* 1270.

13) gold and godwebb *Ex.* 587; *altfries.* gold ende godwob *Heine* 85; *altn.* gull ok guðvef *Hvöt* 16.

14) gold and seolfer *Gen.* 1769. *Seel.* 58. *Kreuz* 77. *Ps.* 104, 32. 113, 12. 118, 72. 134, 15. *Sal.* 31.

15) mâtma fela *Beow.* 36.

16) *vgl.* mâtumgestreón.

17) mâtma cyst *Wald.* 1, 24.

18) dýre mâtmas *Jud.* 319. *Beow.* 1528. 2236. 3131.

19) *vgl.* mâtmhorda mêt *Ex.* 368.

- sinc mikil 1675;¹ + silubres ne goldes 1642. uuidbrêd uuelo² 2120 (s. *himmel*). uuid uerolduuelo 1349.
- schelten** sacan sôthuuordon 3230.
- schenken** skenkion endi scapuuardôs³ 2033.
- ⁵ **schiff** hôhurmid scip⁴ 2266. 2907. neglid scipu⁵ (*compos.?*) 1186.
- schlafen** slâpan sithuôrig⁶ 2238; ~ sorgôndi 4771. ~ an naht 680. 701. ~ an snefrastu 4356. ~ endi restian⁷ 4805; s. *einschlafen*.
- schlagen** handon slahan⁸ 2184; mid handon ~ 5115. 5495; ~ folmo craftu 4873; ~ hardo mid hamuron 5535.
- ¹⁰ **schlange** thê gelouuo *C*, glauuo *M* uurm, nâdra thiu fêha⁹ 1877 *f*.
- schmerz** sêr dâd 747.
- schmuck** diuria frataha s. *schätze*. fagara ~¹⁰ 380. 1724. 1738. 3331. 4543; *vgl.* hêlag halsmeni 1712 (*Vilmar* s. 45).
- schmücken** frônisco gifêhòd 2398. fagaro gifratahòd¹¹ 1673. fagaro gigeruud¹² 1680. uundron gistriunið 5666. garo mid goldu¹³ endi mid goduuuebbiu¹⁴ 3330 (*vgl.* 3762; s. *schätze*).
- schnee** uuintarcald snêo 5809.
- schneiden** snithan mid suerdu 747.
- schön** fagar an felde 435; ~ mid firihon 1592; ~ an flette¹⁵ 2010. ²⁰ 2750; *vgl.* 553; ~ an flòde 2260, ~ fan flòde 983. uulitig endi uunsam¹⁶ 1393.
- schöpfen** skeppian mid scâlun 2044.
- schrecklich** egislic thing 4323; egislicost allero thingo 2613.
- schreiben** mid handon scriban berehtlico an bók 7 *f*.; fingron ~ 32; ²⁵ an brêf ~ 352. bi bôcestabon brêf giuuirkian¹⁷ 230. uuislico giuuiritan¹⁸ 237. 622. 5559; ~ uuordgimerkiun 233. *vgl.* is giscriban uuâron uuordon¹⁹ 1446. 1502; sô is an bôkon giscriban 621. 1092. giuuiritan 1086; s. *Vilmar* s. 48 *f.* und *gelehrte*.
- schriftgelehrten** (s. *gelehrten*) thia the bók lesad 3402.
- ³⁰ **schuldig** for thesaro scolu sculdig 5319; dôðes uuerth *etc.* s. *toð schutz* mundburd mid mannon 3696; ~ uuith menigi 2693.

1) sinc micel *Wald.* 2, 6.2) widbrâd wela *Gen.* B 643.3) *vgl.* skep and skenzie *Heyne* 214.4) heâh hornscip *Andr.* 274.5) scip sceal genægled *Gn. Ex.* 94; *vgl.* næglednear *Aeth.* 53, naca nægledbord *Râts* 59, 10 (nægled bord *Gen.* 1418. 1433); s. *Vilmar* s. 28.6) *vgl.* swefan sýmbelwêrig *Gen.* 1564.7) slâpan sôfte ræste *Ps.* 77, 65.8) hondum sleán *Crist* 1124. *Jul.* 493.9) naðr fránn *Völuspá* 68; fránn ormr *Egilss.* 193^b.10) frætwe fægere *Phön.* 330. 610; *vgl.* *Râts.* 41, 46.11) fægere gefrætweð *Seel.* 139. *Phön.* 274. 585. *vgl.* *Dom.* B 275.12) fægere gegyrwed *Râts.* 21, 2. 29, 1.13) golde gegyrwed *Beow.* 553. 1028. 2192. *Metra* 25, 6, *vgl.* *Kreuz*16. 77; *alt.* gulli búinn *Guðrkv.* 1, 3.14) gœddak gulli ok guðvefjum *Hvöt* 16.15) fægre on flutte *Gen.* 2447.16) whitig and wynsum *Sat.* 214. *Schöpf.* 63. *Phön.* 203. 318. *Panth.* 65.*Eadg.* 23; ~ wynsumlic *Crist* 912.17) *vgl.* bôcestafum writan *El.* 91.18) wislice awritan *Ps.* 101, 16.19) wordum writan *Andr.* 13, *vgl.* *Regel* 216.

- schützen** ferahe formôn 2972. 4116. 5456. ferahe frithôn 3858. 3896. mundôn uuith meristrôm 2931; ~ uuithar metodigisceftie 2210. uuard uuesan¹ 1088. uuardôn uuith thia uurethun 3837. uuamscathon biuuerian 2993. 3033; ~, fiondon uuidfâhan 1872. uurethian uuithar uuide 1814.
- schwanger sein** hebbian barn undar iru 298. undar lithion êgan⁵ barm an bôsme 323.
- schweigen** sittian endi suigôn 1291. 2413. standan thagiandi 2574. standan, thagôn endi tholôn 5279; (standan), thenkian endi thagôn 1284. 1386. 1583. 3871; *vgl.* obar hlust mikil² 2497. 5234; uuas 10 hlust mikil, thagôda thegan manag 3910; s. *denken*.
- schwert** ordôs endi eggia³ 3697. eggia scarpa 3089. suerd scarp⁴ 4883 *f*.; suerd that scarpa 4982 (*vgl.* *hauen*). uuâpnes eggia s. *waffen und Vilmar* s. 86. *das schwert ziehen* bill atiohan, suerd be sidu 4872; ~ *einstecken* suerd dôn scarp an scêthia 4883. *vgl.* uuâpnes 15 eggion, scarpion scûron 5136.⁵
- schwören** suerian suitha êthôs⁶ 1518 (s. *beschwören*). starcan êth suithlico suerian 4976. suerian êthstaf 1507. *nicht schwören* mithan filo êthuuordo 1515.
- seefahrer** uuederuûisa uuerôs *die jûnger* 2239. ²⁰
- seelen** gumono gêstôs 1039. 2421. 3833.
- segnen** mid is fingron segnôn selbo simon handon⁷ 2041 *f*.
- sehen** gisehan endi gihôrian 35. 995. selbo sehan 189. 888. 2310. 4120. 5158. 5796. 5926. ~ mid is ôgon⁸ 476. 4129; ~ an (up) ~ 3280. 4091. seldlic ~ 3158. 5457. undar ôgon scauuôn 5807. ²⁵ uuarôn uuâglithand 2913; *sehen können* that (thit) berahta liocht, sinscôni sehan 2358. 3636. sunnun liocht gisehan 3662; liudio drôm, suigil sunnun liocht gisehan, uulitiscônia uuerold 3576 *ff.* ertha endi himil . . . ankennian mugan, liocht endi liudi 3581 (s. *erde, sonne, leben*). ³⁰
- sein** te uuâron uuesan 5684. ~ uuissungo 1063. ~ an thesaro uueroldi⁹ 211. 999. 1012. 1201. 1713. 2623; *ohne allit.* 4243.
- seinesgleichen** ni hebbian (ênigan) gimacon huergin 2793; ~ mid mannon¹⁰ 1836; nis thes gimaco huergin 5400; ni findid man (mag man findan) is gimacon 2126. 2642. ³⁵
- seligkeit** sâlig thing 3477. drôm drohtines¹¹ *u. ä.* 2084; sêolono liocht 2083; endilôs uuelo 2529. ôdas hêm, uuelono uunsamost 3142 *f.* (s. *himmel und Vilmar* s. 41 *f.*)

1) wesam weard and wisa *Dan.* 566.2) hlust micel *Ps.* 111, 6.3) ord and eeg(e) *Beow.* 1549. *Byrhtn.* 60; *altfries. und alt.* *bindungen* s. *Heyne* 53. *Regel* 192.4) scarp mēce scûrum heard *Jud.* 79; *alt.* sverð hvast *Atlakv.* 30.5) scarpên scûrim *Hild.* 64 (s. *Müllenhoffs ann.*, MSD². 263 und *die vorige ann.*)6) âð swerian *Ex.* 431. *Beow.* 2738. *Ps.* 62, 9. 88, 31. ~ aswerian *Ps.* 131, 11; âðas sw. *Beow.* 472. *Ps.* 118, 116; *alt.* eida sverja *Atlakv.* 31. *Sigkv. sk.* 18. 21. 28. *Guðrkv.* 1, 21. *Sigrdr.* 23.7) *vgl.* gesegnian mid is swiðran hond *Sat.* 360. 615.8) mid eâgum seón s. *zu Gen.* B. 820.9) wesam on worulde *Metra* 2, 18.10) *vgl.* mon tð gemæcce *Gn. Ex.* 155, *vgl.* *Seel.* 53.11) dryhtnes dreâmas *Gen.* 257. *Seef.* 65. *Guthl.* 94; *vgl.* mid dryhten dreâm *Crist* 594; godes ~ *Grein* 1, 204.

- senden** an ârundi huarod sendian¹ 121. 3966. sendian after landscipie 1873. herod ti ueroldi sendian² 246; an liudio drôm ~ 3389; an thesan middilgard ~ 3614. selbo ~ 214.
- senfkorn** luttils huat 2625.
- setzen** settian suâslico 4500. settian under gisithi 64.
- Simeon** ald 464. 478. ađalboran 464. ald man 493; gôd man 463 (*s. die guten*); uis man 503 (*s. weiser*).
- singen** afhebbian hêlagan sang³ 414; uuarth allaro sango mêst, hlûd stemna ahaban⁴ hêlagon uuordon⁵ 3709 *f.* (*vgl. Christi wort, engelgesang*).
- sinken** an sêo sincan 2922. sincan an sêostrom 2947.
- sinn** hugi endi herta 1653; mannes hugi 329. 2508. 5164; ~ môdsebo⁶ 2317. 2766. 2924. 5242 *vgl.* 1751; thero manno môdgithâhti⁷ 3866. 4177; thegno, -es githâhti 1741. 5583, *vgl.* 851; thê mennisco
- môd** 5032. *den sinn wenden*⁸ te gode beran is briostgithâhti 4661; môd gifihian te ... 1459; is môd lâtan te ... 2517; uuendian an ueroldscatt uuilleon sinan 3303; uuendian hugi 329. 692. 4515, *passivisch* 4515. 5469; uuirthid môd gibuorban 2760, *âhnl.* hugiscefti 4119; *gesinnt sein u. ä.* môd dragan 2446, môd hebbian umbi herta
- 1753** (*vgl.* an môde hebbian hord umbi herta 1761 *f.* hugi at herten⁹ 3160); hebbian gôdan môd 2462; ~ gicoranan ~ 3451; ~ thegnes hugi, uuilleon gôdan 4690; ~ starcan hugi¹⁰ 29 (*vgl.* 145. 3946, *auch* 3271); ~ horsca hugiscefti 1807; *sonstige wendungen* hugi, môd hêlian¹¹ 3160. 5892; hugi herdian¹² 1049, merrean môdgithâht
- 329**; *anderes s. unter antreiben, bedenken, behalten, bemerken, betrübt, bosheit, denken, dünken, einfalt, erbarmen, erregen, folgen, freuen, fürchten, gefallen, gelehrten, glauben, lieben, milde, mut, reuen, sorge(n), treue, trösten, verachten, verführen, vergessen, vermeiden, verstand, verstehn, wankelmut, weise, weisheit, wille,*
- wissen, wundern, zürnen, zweifeln und Vilmar s. 30 ff.**
- sitte** thero liudio landsido 454; ~ landuuisa 2763. landuuisa liudio Judeono 5406; thero thioda thau 2764; sido Judeono 5689. sô uuas thero liudio thau¹³ 306. 2731; *âhnl.* 2055; sô (thô) uuas iro uuisa than 453. 5257, *vgl.* lêstian te landuuisun 796. thia

1) on ârende hionane onsendan *Metra* 29, 84; *vgl.* on siđ ~ *Gen. B* 556. *Höll.* 27. *Dan.* 68 (*vgl. Gen.* 68).

2) on woruld sendan *Gen.* 220.

3) song ahebban *Phön.* 540. *Wids.* 104. *El.* 29. 112. 868; ~ lofsanga word *Sal.* 174.

4) hebban hlûde stefne *Ex.* 276. 574; ~ herebýman hlûdan stefnum *Ex.* 99.

5) *vgl.* hâlgan stefne *Ex.* 258, ~ stefnum *Sat.* 656. *Andr.* 875, ~ reorde *Gen.* 1484. *Crist* 1340 (*s. auch J. Grimm zu Andr.* 56).

6) manna môdsefa *Metra* 22, 31.

7) monnes môdgeþone *Beow.* 1729.

8) *vgl. zu Gen. B* 706 und *Seef.* 58. *Rebh.* 6. *Metra* 26, 101; *altn. Sigkv. sk.* 38.

9) hyge ymb heortan *Gen. B* 354. 759.

10) habban hyge strangne *Gen. B* 447.

11) môd gehâlan *Gen. B* 758; hygesorge ~ *Gen.* 2039. *Guthl.* 1219; *vgl. altn. heill hugr Atlam.* 19. 93.

12) herd hyge þinne *Andr.* 1215. *vgl.* heard hyge *Crist* 1506; *altn. hardr hugr Hvöt* 3.

13) *ähnliche wendungen mit ags. þeaw s. Grein II, 584.*

- landuuisa lêstian 4551. uuisa lêstian Judeo folkes 462, *s. leisten* (*und Vilmar s. 49 f.*)
- sitzen** selbo sittean 3317. 5370. an seli sittean 549. 4555 (*vgl.* 1407). sittean bi sêuwe 1174; ~ an sande uppan 1476. an rikie ~ 716, an is benki ~ 2746. 5269, fori them uerode 5474.
- Sodom** thia hôhun burgi umbi Sodomaland 4367.
- söldner** (*Vilmar s. 85 f.*) cuninges iungro 1191; ên cuninges thegan¹ 3184 (*s. Matthæus*). giuueidig bodo ađalkêsuores 3185. *pl.* derbia mann 5544; lungra ~ 5298; slidmôda ~ 5692, *vgl.* 3694 (*s. feinde*). uurêtha ~ 5121. thia reginscathon 5497. erlo gitrost, holda heri-10 rincôs 2115. cuninges (cuningo) gisithos 733. 952.
- sölller** hôh solari 4542. gôdlic hûs 4541.
- sonne** blicandi sô thê berahto sunno 3125 (*s. leuchten*). hêdra sunna 5714. huit sunna 2605 (*s. leuchten*). thê liolto sunno 4232. suigli liocht 5625; suigli sunnun liocht 3577. 5782 (*s. sehen*). *vgl.* sunna te 15 (an) sedle *etc.* 2909. 2820. 3423. 4233. 5713 (*s. abend, untergehn*).²
- sorge** (*s. sorgen*) bittar briostcara³ 4033. mikil môdkara⁴ 5747. te sorgu gistandan 4068. 4666; *vgl.* sorga gistandig⁵ 510. 2987. te sorgon uuerthan⁶ te uuitie 1693. 5420. *sorge bereiten* sorga gisidôn 822. uuerthan sorga an môde 3496. uuerthan suitho an sorgon²⁰ 3291. uuesan suitho an sorgon 2802. 4673. 5518. 5689 (*vgl.* 5003. 5161). lâtan im an hugi (môd) sorga 3893. 4377. lâtan im huat an innan sorga an is môdsebon 2609.
- sorgen** (*s. sorge*) sorgôn an sebon⁷ suitho 5789. an sorgon uuesan 4782, + an hugie 1897. uuerthan suitho an ~ 3093. 3178. 5450. 25 is an ~ hugi 85. 720, uuirthid 2717. uuirthid môd an ~ 803. is uurêth (iâmar) hugi, sebo sorgono ful 2917. 5966. is môdgithâht, sebo mid sorgôn sêro giblandan 5915. biginnid hugi uuallan, sebo mid sorgon⁸ 607. is im unôtho innan brioston, an is sebon suâro 3294 *f.*
- sorgen für** râdan uuel for — 3813.
- später** after an aldre⁹ 142; sith after thius 3894. 5354.
- speer** hard 5705. lang scaft 5649. neglid sper¹⁰ 5704; *vgl.* gêres ordum¹¹ 3088 (*Vilmar s. 86*).
- speise** meti endi dranc¹² 1224.
- speisen** gôma thiggean 4560, + an is gastseli 3338 (*s. abendmahl, mahlzeit*); at is gômun sittean 3332; sittean at sumble¹³ 3339; an gômun uuesan 2002. 2045.

1) cyninges þegn *Andreas* 528.

2) *vgl. Regel* 234, *Heyne* 233.

3) bitter breóstcearu *Seef.* 4 (~ sorg *Seef.* 55, *vgl. Phön.* 409).

4) micel môdcearu *Guthl.* 983; ~ môdes sorg *Andr.* 1692. *Jul.* 718.

5) sorg gelimpeð *Beow.* 2468. *Jul.* 443.

6) tô sorge beôn *Dan.* 264. *Phön.* 611; tô sorgum ~ *Crist* 1294.

7) *vgl.* sorge beran in breóstum *Gen. B* 733; ~ habban in hrêðre *Seel.* 164, on môde *Guthl.* 1041.

8) hiora in ânun weoll sefa mid sorgum *Beow.* 2600; *vgl.* him hygesorge burnon in breóstum *Gen. B* 776.

9) æfter tô ealdre *Gen. B.* 436.

10) nægled gâr *Räts.* 20, 5 (*conjectur Grein's*).

11) gâres orde *Gen.* 1522. *Andr.* 1332; gâra ordum *Andr.* 32.

12) mettass ne drincas *Metra* 8, 9.

13) sittan æt symble *Räts.* 32, 12, ~ on ~ *Mod* 15, ~ tô ~ *Dan.* 701. *Jud.* 15. *Beow.* 489 (sittan symbolwlonc *Mod* 40); *altn. sitja sumbli at Oegisd.* 10.

spott hose endi harmquidi¹ 1896. 3528. 5303. te hoske hebbian² 1338. 3929. 5053. 5295. te hoske dön 5115. 5495. 5503; te hõndon ~ 721; te gamne uerthan 5294.

spotten hoscuuordon sprecan 1084.

⁵ **sprechen** s. *sagen*.

stechen mid heruthrummeon stecan 5705.

stehlen farstelan an them stene 5758. 5885.

stehn under uerode standan 2690. 3104. fasto gistan³ 3997. 4679. stillo ~⁴ 662; *umschreibend für 'sein'*: standan an sundion bifangan

¹⁰ 3354; *giquelmid stên* 5725; *andre verbindungen s. unter bereit, betrübt, fesseln, kreuzigen, leer, schweigen*.

steigen stigan uppan stênholm 2682; ~ stên endi berg 3117.

stein *über dem grave* thê grôto stên 5791. 5804; s. *fels, steinigen*.

steinigen stên an uerpan 3871. 3941. 3946. mid stênon starcon

¹⁵ auerpan⁵ 3990; auerpan mid handon, starcon stênon 3853 *f.*

sterben (s. *auch kreuzigen und Vilmar s. 20 ff.*) dôian diurlico 4697;

~ an dôme 3998; ~ drôrag 4899 (*Vilmar s. 84*). ~ mid (for)

drohtine 4001. 4864. an them uerode ~ 4000. dreosan endi

dôian 4328. fallan 743. quelan an crûcie 5374. 5567. 5630.

²⁰ drôrag sterban 4155. sueltan sundion lôs 734. 5511; an galgon

~ 5685; ~ an simon 5659; ~ thuru suhti 4327; ~ suerdes eggion

4898; te uunderqualu ~⁶ 2249.

umschreibende ausdrücke.

aslâpan fan legare 4005. ansuebbian⁷ an selmon 4007.

²⁵ libes tholôn 4143. dôd ~⁸ 5378; quala ~⁹ 5695; frinquala ~

4918; thiodquala ~ 4463. 4795; qualm ~¹⁰ 5562, under cunnie 5217;

liudio qualm ~ 5530 (*vgl. dulden, ertrinken*). is dag endiôn, fullian

mid ferahu 4328. uerthan is ferahes lôs, aldres at endie¹¹ 2684.

for folescipe ferah farlâtan¹² 4156. lif ~¹³ 5323. 5698; lif far-

³⁰ liosan¹⁴ 4056; lif ageban¹⁵ 740. âthom lâtan¹⁶ fan them licha-

1) hosp and heardewide *Crist* 1444.

2) habban on hospe *Metra* 4, 44.

3) fæste gestondan *Ps.* 118, 76. *Gen. Ex.* 64. *Sat.* 97. *Räts.* 85, 17.

4) stille stondan *Räts.* 35, 8.

5) *vgl. stânum* worpian *El.* 492, ~ abreótan *El.* 509; ~ astyrfan *Crist.* 192.

6) *vgl. wundordeåde* sweltan *Beow.* 3037.

7) *vgl. aswebban tödten Grein* 1, 44. *J. Grimm zu Andr.* 72.

8) deád þolian *Panth.* 63; ~ þrôwian *Sat.* 666. *Andr.* 431; *vgl.*

drype þolian *Andr.* 957. 1219; swylt þrôwian *Men.* 25. *Ap.* 71. *Andr.*

1612 (deádes bídan *Gen.* 922).

9) *altn.* kvöl þola *Atlant.* 62.

10) cwealm þrôwian *Andr.* 281.

11) ealdres æt ende *Beow.* 2790, lifes ~ *Beow.* 2820. *El.* 137; feores

bíð ~ *Dom.* 2; *vgl. þæt his aldres was ende gegongen Beow.* 522.

12) *vgl. feorh* agifan *Men.* 81, ~ ofgifan *Ap.* 12; *altn.* fjörvi láta

Sigkv. sk. 16.

13) lif alêtan *Beow.* 2750. *Jul.* 483, ~ oflêtan *Gen.* 1073, ~ for-

lêtan *Byrhtn.* 208, *vgl. Eadg.* 24; *vgl. oflêtan lifdagas Beow.* 1622 (alêtan

lândagas *ib.* 2591).

14) lif forleósan *Wald.* 1, 10; *vgl. altn.* lifi týna *Gudrkv.* 2, 12, aldri ~

Sigkv. sk. 51. 62, qndu ~ *ib.* 60; *Regel* 239.

15) lif ofgifan *Beow.* 2251.

16) *vgl. gâst* ofgifan *Ps.* 102, 15; his gâst onsendan *Andr.* 1329.

Jul. 310. *Guthl.* 1276; *altn.* qndu láta *Sigkv. sk.* 53.

mon 5657. ageban thesa gardôs 4496; ~ gardôs, gadulingo

gimang 577. thit liocht ~ 470. 771. 2148. 2618. 4006. 4756 (~ far-

lâtan 3356); ~ manno drôm¹ 3549; thesa uerold ~² 4495. 5426;

+ erthlifgiscapu³ 1330. forlâtan eldeo barn, manno drôm 762

(s. *erde*). ~ liudeo drôm 578 (*Vilmar s. 38*). hinan huerban 482; ⁵

~ uuendian⁴ 3489; *vgl. thanan sculan*⁵ 576. ellior scacan⁶ 2707.

uuendian af thesaro ueroldi 471. 2149. an thena sith faran fan

thesaro ueroldi 1627; huerban an hinfard 3106. uerold uuehslôn

2708. sôkian liocht ôther 578. 5698; ~ ôther liocht⁷ 1331. that

lif scrídid, sêola bisinkid 5691 f. is sêola uas gisendid an ¹⁰

sôthan uueg⁸ 5701. thena the êr dôd farnam⁹, an suhtbeddeon

sualt¹⁰ 2218; *âhnl.* suht 4111; uurth 761; *vgl. 2189.* thô quâmun

ôk uurdigiscapu them ôdagen man, orlaghuila 3354 f.; anthat im

is libes cumid, aldres âband¹¹ 3457 (s. *tod*).

stern himiles tungal¹² 600. huît hebantungal 4313. himiltungal huît¹⁵

590. thia huiton sterron 656; *vgl. 663.* bereht sterro 602. *vgl.*

cuningsterro 634; cumbal 635. 648; thiu cumbal godes 657; bereht

bôcan¹³ 545; ~ godes¹⁴ 661; is *gottes* bôcan 599 *vom sterne der*

magier (s. zeichen); vgl. mond.

strafe hard harmscara¹⁵ 240. 20

strafen uuitnôn thero uuordo 3989. 4224.

strasse brêd strâta 1931; uuíd ~ endi brêd 1774; starc ~ 2399; ~

... felison gifogid 5463.

streit lêth stríd¹⁶ 2341. 4267. uuig endi uurôht 4483; s. *streiten*.

streiten fehta giuuirkian¹⁷, saca¹⁸ mid gidâdion 1317. huem saca ²⁵

1) *vgl. gumdreám ofgifan Beow.* 2469.

2) (þás) wuruld ofgifan *Gen.* 1164. 1194. 1216. *Beow.* 1681. + þurh

gâstgedâl *Gen.* 1127; w. oflêtan *Beow.* 1183 (forlêtan þás lænan gesceaft

Metra 20, 157).

3) *vgl. agifan* eorðeunde cád *Gen.* 1626; ofgifan þás eorðan wyne

Crist 1667.

4) hinan wendan *Gen. B* 476. *Metra* 18, 11.

5) âr þû heonan môte *Jul.* 457; onweg sculan *Seef.* 74.

6) duguð ellor scôce *Beow.* 2254; fæder ellor hwearf *ib.* 55; gâst ~

Jud. 112; *vgl. onweg hweorf* gamol of gearde *Beow.* 264; forð gewitan

Gen. 1068. 1601. 1622; *vgl. 1743.*

7) ceósan him ôðer leóht *Eadg.* 22; *vgl. gongan* in ~ *Men.* 97;

sêcan ôðer lif *Gen.* 1626. *Sat.* 212; godes leóht geceósan *Beow.* 2469;

ceósan êce lif *Ap.* 19. *Phön.* 381 (sêcan ~ *Ap.* 38); ~ êcne râð *Beow.*

1201; sêcan him êce dreámas *Dan.* 441; *altn.* fara í ljós annat *Atlant.* 84.

8) s. s. 448 *ann.* 16.

9) deád nimeð *Beow.* 441. 447. 1491. *Phön.* 485. *Jul.* 255; ~ for-

nomeð *Beow.* 488. 2119. 2236; wâldeáð ~ *ib.* 695.

10) swylt fornimeð *Ruine* 27.

11) *vgl. ôð þæt ende cymed dögorrimes Phön.* 484; þonne se deád

cymed *Seel.* 3.

12) heofones tunglu *Metra* 29, 4.

13) beáca beorhtost *Crist* 1086. *Andr.* 242.

14) beorht beácan godes *Beow.* 570.

15) heard hearscearu *Gen. B* 432.

16) lâð stríd *Gen. B* 572; lâðlic ~ *Gen. B* 663.

17) feohte fremman *Beow.* 959 (tô gefeohte gefr. *Ps.* 139, 2); *vgl.*

fâhðe gewyroean *Gen.* 900, ~ gefremman *Mod* 36.

18) sacce gewyroean *Guthl.* 271. sæce fremman *Beow.* 2499. *Räts.* 85,

21; andsæc ~ *El.* 471, wíðersæc ~ *El.* 579; *altn.* sakar gora *Sigrðr.* 22.

E. Sievers, Heiland. 29

- sôkian¹ 1521. an stride uesan 5885. mid uuordon strid afhebbian² 2893. hebbian lêthan strid 2341; ~ suitho starcan strid 2363. uuig hetilican ahebbian 4319 (*Vilmar* s. 82). uuigsaca frummian 4885. uuinnan mid uuordon 4124; *vgl.* ~ uuifâr uuordon 2342. an giuwinne
 5 uuesan 4752; ~ uuerthan 3926. giuwin driban³ 2289 (*s. feindselig*). hebbian giuwin mikil 4265.
strom flôdo fagorosta 760.
stumm sprâca bilôsîd 173.
sturm hô uueder 2914. uuind mikil 2913.
 10 **stützen** uurothian uuifâr (uuif) uuinde 1814. 1822.
suchen sôkian mid gisithu 4840.
sühen gisônian uuif sacuualdand 1469. uuif liudeo barn thia saca gisônian 1626.
sünde (*Vilmar* s. 91 f.) bittar dâd 3479; derba dâdi 5483; *vgl.* 3498.
 15 4860; grimma ~ 5150. 5312; *vgl.* 5539; lêtha ~ 5564; mirkia ~ 5651; uuamma ~ 1307. firinuerc manag 876; ~ mikil 743. 1619. harmuerc manag 1140. lêtha gilêsti 886. mancunnies mên⁴ 1133; mirki ~⁵ 1480. ~ endi morthuerc⁶ 2702 (*Vilmar* s. 84 f.). manno mëndâdi 1007 (*s. vergeben*). managa mênsculdi 1609. 1626.
 20 mênuuerc manag⁷ 1703. saca endi sundia⁸ 85. 1009. 1568. 1617. 1715. 5037. slithi saca⁹ 2617. slithi sundia 3869; suâr ~ 1852. 1873. 3477. 3648. 5472; uurêth ~ 1132. derbi thing 27. 5513; lêth ~ 5036; *vgl.* lêth 4208. grim uuerc 1623. 2323 (*vgl.* grimuuerc 2360. 3230); uurêth ~¹⁰ 3246. 5478. 5522. uuiti mêsta
 25 1702. uurêtha giuurhti 2147. *Vgl.* thes gramon ambusni 901. fiondes uuere, diubales gidâdi 1365 f. sundia giseggian 5065, *vgl.* 5151. seggian te sundiun 5381.
sünder thia farduuanun man 4418; mëndâdig ~ 2472; sundig ~¹¹ 1363. 2106. 5857. thia faruuarabtun 2602; ~ uuerôs 3746. 4389. 4447.
 30 **sündig** mènes full¹² 4358. sundig mid uuordon endi mid uuereon 2106. uuordon faruuarabt 5186; *sündig sein* sittean an sundion 3641.
sündigen fordôn im mid dâdion¹³ 5378. firina gifrummian¹⁴ 5596. firinuerc frummian 1716; frummian firinuerc mikil 743. (huat) harmes dôn

1) sæcce sêcan *Beow.* 1989. 2562; *Vilmar* s. 46.
 2) *vgl.* wrôht ahebban, heardne heresið *Mod* 59.
 3) *vgl.* gewin dreógan *Beow.* 798. *Guthl.* 86.
 4) moncynnes mânforwyrhte *Crist* 1095.
 5) mirce mândâde *Phön.* 457; mircast mânweorca *Jul.* 505; *vgl.* mirce mânsлага *Andr.* 1220 (*s. teufel und Vilmar* s. 7).
 6) mân and morður *Sat.* 321. *Metra* 9, 7; *vgl.* morðres mân *El.* 626; ~ mânfreá *Andr.* 1315. *Jul.* 546. *El.* 942; mâne fâh, morðorscyldig *Andr.* 1601; morðor + mânswara *Crist* 193; mânswora + morðorleán *Crist* 1612; mânwyrhtan morðres gylpað *Ps.* 93, 3.
 7) micel mânweorc *Jul.* 459.
 8) synn and sacu *Beow.* 2472; ne synn ne sacu *Phön.* 54; *vgl.* *Gen. Cott.* 54.
 9) slîde sæc *Râts.* 4, 29.
 10) *vgl.* wrâde firene *Crist* 1313.
 11) synnige men *Crist* 920; *vgl.* felasynnig secg *Beow.* 1379.
 12) *vgl.* synna full *Seef.* 100; firena gefylled *Crist* 181; *s. auch* mânful *Grein* 2, 209.
 13) *vgl.* (deáð)firenum fordên *Crist* 1104. 1207.
 14) firene fremman *Gen.* 19. *Beow.* 101. 811. *Ps.* 40, 4. 58, 3. 108, 14. *Fäder* 17 (firenum ~ *Walf.* 44); ~ læstan *Sal.* 315.

- 5215 (*vgl.* 3886). mên gifrummian¹ 84. 5035. mênuuerc frummian 5194. lêthuerc dôn 3244. sundia gidôn² 5486; ~ giuuirkian 1402. 3225; te sundiun frummian³ 4251. sundeôn te suitho 2717. sundig uerthan 3894. uuam frummian⁴ 3841. uuirkean uuamdâdi⁵ 1919; *s. böses tun.*
sündlos hlúttar lêtharo gilêstio 885. mènes tômig⁶ 2616. sundia lôs 3798. 4471. 5110. 5144. 5467; sundiono ~⁷ 734. 1014. 5511. sundiono sicor⁸ 1720. 5440; *vgl.* 3875; + allaro 5594. sundiono sicoran dôn 5477; ~ lâtan 4208. tionon atômîd 1066. *M* 2489. tionono tômig 2489 *C.* uuammes lôs⁹ 5594.
sündflut thiu flôd 4362. 4374. thes flôdes farm 4366. 10

T.

- tadeln** lastar findan 3806. 5229.
tag thê berehto dag¹⁰ 5767 (*s. morgen*). sumarlång ~¹¹ 3421 (*s. none*). *bei tage* an dages lihte 5451. than uas sunnun seîn 4908; *den tag über* allan langan dag¹² 966. 2080. 2818; *tag und nacht* dages¹³ endi nahtes¹⁴ 515. 2480, *vgl.* 451; nahtes endi dages 2482, *vgl.* 3981.
tageslicht dages liht 2218. 3584 (*s. bei tage*); diurlic ~ 4909; (serêd) liht dages 2908. sunnun liht 3662; *vgl.* bigan sunnun liht hêdrôn an himile 5632; serêd forthuuardes suigli sunnun liht 5781.
täglich dago giuhuilikes 954. 1592. 1607. 1670. 2284. 3336. 3628. 4913; 20 allaro ~ 1218. 1253. 1917. 2169. 2347. 3333. 3498. 3781.
taube lungar fugal, diurlic dûba 987 f.
taufe; *zur t. gehn* dôpi sôkian 961. te dôpi cuman 971.
taufen dôpian diurlico 967; an uuatare ~ 882. dôpislî frummian 927. dôpian handon 980. an uuatare dôpian 979. 1000. 3046.
 25 **tempel** (gôdlic alah 4275). that godes hûs¹⁵ 3734. 4149. 4275; thit godes ~ 3748. 3778; godes ~ *pl.* 1465; ~ godes 460. 4161 (*s. hüten*). hêlag ~ godes 3070. that hôha ~ hebancuninges 5575. that hêlaga ~¹⁶ 102. 3750. that mârîa ~ 3761. thit mîn ~ 3743. allaro hûso

1) mân fremman *Metra* 1, 44; mâne ~ *Ps.* 108, 14 (mân dôn *Gen.* 189, mâna fela ~ *Hymn.* 4, 30).
 2) synna fela dôn *Hymn.* 7, 106.
 3) synna fremman *Gen.* 18. 2412. *Andr.* 928, *vgl.* *Crist* 1556. *Guthl.* 557.
 4) wom fremman *Ps.* 139, 1; ~ dôn *Dan.* 297. *Az.* 17. *Crist* 1098.
 5) wommas wyrcean *Dan.* 248, *vgl.* *Crist* 179.
 6) mânweorca tôme *Crist* 1211.
 7) synna leás *Crist* 1641. *Jul.* 188. *El.* 497. 778; *vgl.* firena ~ *Crist* 123.
 8) *altfries.* sendena sîker *Heyne* 218.
 9) womma leás *Dan.* 283. *Crist* 188. 1452. *Dom.* 94. *Men.* 209.
 10) *vgl.* Ieóht dæg *Sat.* 166; *altn.* in heiði dagr *Sigkv. sk.* 35; sól-heiðr dagr *Atlakv.* 17.
 11) sumorlange dagas *Metra* 4, 19; lang dæg *Klage* 37. *Jul.* 495.
 12) ealne dæg *Grein* 1, 183; ealle lange dagas lifes þines *Ps.* 127, 6.
 13) dæg and niht *Az.* 94; dægés and nihtes *Gen.* 2349. *Sat.* 499. *Phön.* 147. 478. *Beow.* 2269. *El.* 198. *Ps.* 54, 8. *Hymn.* 2, 5. 10. 3, 42. 7, 107. *Sal.* 248; dagum and nihtum *Ex.* 97. *Metra* 20, 213; niht somod and dæg *Dan.* 375.
 14) daga æghwylce *etc.* *Grein* 1, 184.
 15) godes hûs *Ps.* 121, 1. 133, 2. 134, 2.
 16) þæt hálige hûs *Crist* 1136. *Guthl.* 1284.

- hōhost 1083. 5075. mīn seli 3069. stēnuuerocest mēst 5576. thē uuih godes¹ 95. 5074. allaro uuih uunsamost 3687. friduuih 513.
- testament**, *altes* thē aldo ēu 1416. 3268. iuuero aldrono ēu 5197 (*s. gesetz*).
- 5 **teufel** (*Vilmar* s. 92) thē baluuiso 1096. thē dernio² 5451 (thes dernien dād). diubal *s. wb.* fiōnd³ 1115. 1365. 3597; thē ~ 1061. 1100; fiōndes craftu⁴ 2274 (*vgl.* 3936). craftig fiōnd 4657; mahtig ~ 2924; nithhugdig ~ 1056; unhiuri ~ 1076. thē gērfiōnd 1061. thē gramo⁵ 1084. thē hatulo 3596. hettian d herugrimm⁶ 4658.
- 10 thē lētho⁷ 1106. thē liudscatho⁸ 1180. thē mēnscatho⁹ 1113. 4662. 4743; mirki ~ 1062. Satanas selbo | 2586. 4659. 5428; selbo ~ 1031. thē thiodscatho 1095. uuamscatho¹⁰ 1050; uuamscathono mēst 5427. thē uurētho¹¹ 5427 (uurēthes uuilleo 1078). *teufelstehre* lēthlic lēra 2587.
- 15 **teufel** *pl.* godes antsacon¹² 4421. dernia 53 (dernero dualm). fiōnd 1216. 1872. 2282. 2364. 2512. 2810. 3358. 4116 (fiōndo craft 3936). fiōndo barn¹³ 3604; + mōdaga 5163. fiōndo folc 2458. 4422. gramon¹⁴ 2459. 3455. 3603. 4622. 5165. gramono barn 5310. hettian d 2281. 2809. Satanases fēcēnia iungiron 2274. costōnd 4741 (costōndero craft). uuamscathon 1871. 2993. 3032. dernia uuihti
- 20 1055. 2989; craftiga ~ 1031; lētha ~ 1610. 2502. 3356. 4623; mōdaga ~ unholda 3930; uurētha ~¹⁵ 2481. uurētha¹⁶: uurētharo dād 3935; ~ uuillio (955). 3456. 4742; thia uurēthun 2990.
- teil haben** dēl hebbian¹⁷ 4514.
- 25 **Thomas** diurlic drohtines thegan 3994; githungan man 3993. ēn thero tuelifio 3992.
- thron** is *gottes* hēlag stōl¹⁸ 5975. an cuningstōle uuesan¹⁹ 2736.
- tod** libes, aldres āband 3458; *vgl.* āband 3494 (*s. sterben*). dōd: nū is iru dōd at hendi 2989. te dōde ageban²⁰ 5146; ~ lēdian 5513; ~
- 1) godes wig *Jul.* 23.
 - 2) *vgl.* dyrne deōfles boda *Gen. B* 490; *vgl.* þæt is deōfla wise þæt hī þurh dyrne meahht duguðe beswicad *Walf.* 33, *und Vilmar* s. 8.
 - 3) feōnd *s. Grein* 1, 295.
 - 4) feōndes cræfte *Gen. B* 449. *Andr.* 49. 1198; þurh feōndes craft *Gen. B* 453. *Andr.* 1296; *vgl.* þurh deōfles ~ *Gen. B* 492. *Leās* 30; on deōfles ~ *Gen. B* 823 (*s. auch Dan.* 32).
 - 5) se groma *Gen. B* 582; *vgl.* gromhūdig *Crist* 734.
 - 6) hettend heorogrim *Andr.* 31. *El.* 119 (*J. Grimm zu Andr.* 31).
 - 7) se lāða *Gen. B* 489. 496. 592. 601. *Sat.* 716.
 - 8) leōdsceaða *Crist* 273.
 - 9) mānsceaðan *pl. Guthl.* 622. 881 (*s. Vilmar* 7 f.).
 - 10) awyrgeð womsceaða *Jul.* 211; *s. auch Vilmar* s. 10.
 - 11) se wrāða *Gen. B* 631; *vgl.* se wrāða boda *ib.* 686; wrād wārloga *Andr.* 613.
 - 12) godes andsaca *sg. s. Grein* 1, 6.
 - 13) feōndes bearn *Mod* 47.
 - 14) grome *Crist* 781. *Jul.* 215; *vgl.* lāðe *Crist* 776. *Guthl.* 207. *Hymn.* 7, 104.
 - 15) *vgl.* wērige wihthe *Hymn.* 4, 57, *und Vilmar* s. 9 f.
 - 16) wrāðe *Crist* 1535. *Andr.* 1319; wrāðe wræcmæcgas *Guthl.* 330.
 - 17) dēl witan *c. gen. Crist* 1385, ~ eunnan *Dom.* 71.
 - 18) hālig stōl *Gen. B* 260.
 - 19) sittan on cynestōle *Crist* 1217; bīdan in ~ *El.* 330; *vgl.* cynestōle wealdan *Metra* 1, 48 *und Vilmar* s. 69.
 - 20) tō deāðe syllan *Ps.* 117, 18 (deāðe befoolan *Guthl.* 598).

- giscerian 5446; dōdes gisculdian 5244. 5331 (*vgl.* morthes gisculdian 5181; uuities giuuercōn 5182). dōdes dalu 3611; diop ~ 5170 (*s. hōlle*). grim dōd 5743. *dem tode verfallen* fūsid an helsith 2353. *des todes schuldig* dōdes uuerth 5196, ~ uuirthig (bī uuordon) 5105. 5237. ferahes scolo 1443. 5107. 5134. 5195. 5236; ~ sculdig¹ 5231. 5318. libes scolo 3843. 4986. uuities uuirthig 5108.
- todt** gifaran² 5700. dōd bidolþan 4132. libes lōs 4113. *todt sein*: is lithi cōlōd³ 5702; that ferah is af them flēske (folke *hs.*) 5703; uuesan fan theson liohte 4034.
- todten** dōde man 5671. 10
- tōdtlich** giduan te dōde 3978.
- tōdten** te banon uuerthan⁴ uuāpnēs eggion 644; te handbanon uuerthan⁵ mid uuāpnon 5199. dōd frummian 5069; ferahquala ~ 5396; *vgl.* 5174. dōdes bēdian 5699. dōdan gidōn 5860. (a)slahan sundia lōsan 4471. 5467; aslahan mid suerdu⁶ 1906 (*s. hauen*). man 15 slahan 3269. manslahta gifrummian 5399. spildian an speres orde 5346; ~ ordun uuāpnon uunda 4862 (*s. verwundet*). uuitnōn uuāpnēs eggion 5134. 5243. uuēgian te uundrun uuāpnēs eggion 3530; *vgl. quālen*. aldres āhtian 704. 3845; aldres tō || āhtian 3949; āhtian aldres eggion scarpon 3089. ferhes, aldres ~ 4612; 20 ferhes tō || aldres ~ 5493; ferhes tō || aldorlagio ~ 3881; frōeno tō | ferahes āhtian 5459; fītlīco ferahes āhtian mid qualmu 5328; libes thuru eggio nith āhtian 4684. ferahes frēsōn 773. 4476; libes ~ 5321. aldrū bilōsian 4154; ferahu ~ 2725; libu ~ 1435. 2676. 2781. 3090. 3531. 3947. 5070; libes ~ 1442. lif biniman 5437. 25 ferahu biniman⁷ 3844. 5367; libu ~ 306. 3860. 3887. aldrū binio-tan⁸ 1434; thena lichamon libu ~ 1905.
- tragen** beran mid beddiu 2309; ~ an bārun 2182. an bārun dra-gan 2191. ~ undar armon 2296; ~ mid folmon 4537; ~ an handon⁹ 4536. 5705; ~ lōgna an liohftaton 4812. ~ diurlico 5735. 30
- trānen** bittra trahni¹⁰ 3499; hēta ~¹¹ 4073. 5923; ~ blōdaga¹² 5005
- trānken** thurst gihelian 1966.
- 1) feores scyldig *Ps. Cott.* 20.
 - 2) gefaren mon *todter El.* 872.
 - 3) leomu cōlodun *El.* 883; hrāw bið acōlad *Phōn.* 228; *āhnl. Seel.* 125; hrāw colode *Kreuz* 72; *āhnl.* 29.
 - 4) bana wesān, tō banan weorðan *Grein* 1, 74; *ahd.* ti banin werdān *Hild.* 54; *altn.* at bana verða *Vegt.* 8. 9. *Völkv.* 33. *H. Hund.* 1, 37. *Grip.* 11. *Reginsm.* 5. 9. 20. *Fafn.* 22. *Guðkv.* 1, 21. *Hvöt* 10 (at bōnum verdask *Völuspa* 46) etc.
 - 5) tō handbonan weorðan *Beow.* 1330. 2502 (*vgl. auch die übrigen composita von bona*).
 - 6) sleān mid sweorde *Byrhtn.* 118. *Ex.* 419; mid sweorde ofslōān *Beow.* 574. *Metra* 9, 30. *vgl.* sweorde drepan *Beow.* 2880, ~ swebban *ib.* 679; swordum aswebban *Aeth.* 30. *Andr.* 72. *Jud.* 322; ~ abreōtan *Ps.* 77, 64.
 - 7) *vgl.* ealdre benāman *Jud.* 76. *Ps. Cott.* 21; *altn.* fjörvi nēma *Brot* 1, aldrī ~ *Guðkv.* 2, 32.
 - 8) ealdre beneōtan *Gen.* 1040. *Beow.* 680. 2396 (~ beheāwan *Gen.* 2701); feore ~ *Gen.* 1831.
 - 9) on handum beran *Gen. B* 636.
 - 10) bitre brynetēaras *Crist* 150.
 - 11) hāte teāras *Guthl.* 1029; ~ hleōrdropan *ib.* 1314.
 - 12) blōdige teāras *Crist* 1175.

- traum** slápanđian an naht sueban gitógian¹, gidrog an dróme 680. gisiuni cumad an helithhelme bihelid 5450 ff.; *vgl.* 5454.
- traurig** *s. betrübt.*
- treiben** manôn obar meristróm 2240.
- 5 treu** gitriuui an môdsebon 4556 (*s. jünger*).
- treue** treuua gôda 1195; *vgl.* 2489; holda ~ 1457; hlüttra ~ 291 (hebbian hlüttra² ~ 902; is môd dregid hlüttra ~ 2472); uuisa ~ 4689. lëstian uunitreuua³ 321. treuon gisuican 4576. mid treuon 3323; mid hlüttru hugi⁴ 111. 467. 546. 1375. 1383. 1403. 1580.
- 10 1935. 2270. 3324; thuru hlüttran hugi 422. 837. 898. 5620.**
- tribut** sculdi endi scattôs 3218. tins endi tolna 1195. gambra geldan⁵ 356; hôbidscattôs ~ 3811; tinsi ~ 3207; ~ te hobe 3194. 5189. tinsi sôkian 3207. 3810.
- trinken** lithes anbítan 126 (*s. speisen*).
- 15 troeknen** drucnian diurlico 4507.
- trost** frôbra gistendid⁶ 2197; uulleon, frôbra gibidan 1308; te frôbru uerthan 496.
- trösten** uuordon frôbrian 4017; *sich trösten* lungra fâhan gibada an is brioston 5828 (*vgl. mut fassen*). is gihêlid hugi 5892 (*s. sinn*).
- 20 hugi uuirthid te frôbru 2206.**
- trunken** uuinu giuulenkid⁷ 2747; *tr. werden* uuirthid gumono hugi auenkid mid uuinu⁸ 2052.
- tun** selbo dôn 2073. 3648. 5037. 5472; an thesaro uueroldi gidôn 1433. 1535. 2612. 3320. 3629. fasto frummian 4653. dâd ~⁹ 451.
- 25 5419; unere ~ 1070. 1941. 1982; ~ mid firihon 5863 (vgl. 2594. 4525); ~ mid folcu 5349; ~ under folke 929. 3523. 5254; ~ bi folcescipe 4197; thuru ferehtan hugi ~ 93 (s. weisheit); lëstian an lande 1805 (s. leisten); giuuercôn an thesaro uueroldi 1333; uuirkian an (the, fan) ~¹⁰ 658. 1207. 1339; an thesaron uuerold-rikie ~ 1290; ~ an lande 1684; ~ for uuerode 4945.**
- 30 türhüter** portun uuard 4951.

U.

- überall** obar thesa uuerold alla 1604. 4325. 5622.
- überallher** ôstan endi ueestan¹¹ 2131. fan allon uuidon ueegon 1246. 2863 (*s. sammeln, weither*).

- 1) him wearđ on slâpe swefen ætýwed *Dan.* 496.
- 2) *vgl.* habban on hrêðre hâlige treówa *Ex.* 366; in gâste beran ~ *Jul.* 29; healdan æt heortan sôðe treówe *Jul.* 655 (treówe healdan *Ex.* 422. *Wand.* 112. *Ps.* 131, 12. *Metra* 11, 95. *Run.* 17; *vgl. Andr.* 214).
- 3) winetreówe lãstan *Botsch.* 50; lãstan calle wel wære and wine-scepe *Guthl.* 1144; lãst unere wel treówrãdenne *Gen.* 2304; sibbe and freóndrãdenne gelãstan *El.* 1208.
- 4) hlüttor ... hyge *Ps.* 72, 17; *vgl.* hlüttor môd *Crist* 293. *Guthl.* 77. *Metra* 29, 2.
- 5) gomban gyldan *Gen.* 1978 (*altn. gamban - Egilss.* 221^a).
- 6) frôfor gelimpeđ *Beow.* 2941.
- 7) *vgl.* wlonce tō wine *Rãts.* 15, 17.
- 8) *vgl.* wine druceon *Gen.* 1563; ~ gewâged *Mod* 41.
- 9) dâđ fremman *Beow.* 585. 940. *Andr.* 68. *Sal.* 387.
- 10) wyrcean in worulde *Dom.* 50. *Crist* 1056. *Dan.* 297. *Men.* 205. *Jul.* 711; ~ in woruldlife *Crãft.* 15.
- 11) westan oððe eástan *Gen.* B 806; sũđ, eást and west *Metra* 9, 42. 10, 5, 14, 7.

- überallhin** an allaro halba gihuilica 1987.
- übergeben** an hand bifelahan 2206. mid handon bifelahan 1555. an hand geban¹ 2046. 4609. 4615. 5223. te handon ageban² 5215. 5488 (*s. verraten*). ageban under fiordo folc 5134.
- übermut** aboh obarhugdi 4254. 5
- übermütige** dola, gimêda man 3467.
- überreden** sprãcono gispanan endi spãhion uuordon 2719.
- ufer**, *am* an sande (uppan) 1176. 1819. bi (thes) séuues staðe³ 1157. 1370. bi (ènes, thes) uuatares staðe⁴ 1150. 1172. 1183. 1818. 2379, te 2902. 10
- umfangen** mid armun antfâhan 478. mid fađmon tuôm, armun bifâhan 739. fagaro ~ 5903. fasto ~ 43 (*s. erfassen*). ~ an felde 43.
- umgeben** *trans.* (mid) uuerodu biuuerpan 4227. 4858. 5114 (*Vilmar* s. 87; *intrans.* thâr thegan manag || huurbun umbi iro heritogon 5124; huurbun ina managa umbi || Judeo liudeo 5051; huurbun ina⁵ || môdag manno folc 4915. 15
- unkrant** fecni crüd 2556. uueod uuirsista 2546.
- unnützes** unbitherbi thing 1728.
- unrecht** unreht ênfald 3747. 3842. + deruies uuiht adêlian⁶ 1692. 5140, gifrummian⁷ 84. 20
- untergehn**, *von der sonne* (*s. abend, sonne*) gangan te sedle 3423. sigan te sedle⁸ 2820. gisêgid uerthan sedle nãhor 5713. giuuitan te sedle 4233. uerthan an sedle 2909.
- unterlassen** farlãtan an theson lihte 4626. *Vgl.* uuôpu auuísian 5917. uuôp farlãtan 2194, 5918; *vgl. vermeiden*. 25
- unweiser** ungiuuittig uuer 1818.
- unwetter** uuedares craft 2241. 2247. uuedares giuuin 2252. 2919.
- urteilen** dômôs adêlian⁹ 3316. 5255. 5419; ~ te dôme 3865. 5105; mid uuordon ~ 5097. ~ after dãdion¹⁰ 3319. 4388, umbi dãdi 3849. rehto adômian 1309. 1311. *s. verurteilen*. 30

V.

- verachten** farhuggian hardo 320. an môdsebon ~ 4437. farmunan an môde 3220. 5286. 5365. *vgl.* ~ mundburd 4695.
- verantworten** *sich* rethinôn uuiđ thena rikeon 1980.

- 1) on hond gifan *Beow.* 1678, ~ agifan *Jud.* 130, ~ syllan *Gen.* 883; ~ bearn *Dan.* 705, *vgl.* 749.
- 2) *vgl.* tō handa beran *Beow.* 1982; *vgl. Höll.* 97; tō handum bringan *Gen.* 1473; ~ lãdan *Guthl.* 102.
- 3) geofones stað *Ex.* 580. *El.* 227.
- 4) ymb þæs wæteres stað *El.* 60.
- 5) geseo ic him englas ymbe hweorfan *Gen.* B 669; ymb hine gôðra fela hwearf lacra hræw *Finsb.* 34. breahtrum hwurfon ymb þæt hâte hūs hãðne leóde *Az.* 161.
- 6) *vgl.* unriht dôm *Dan.* 123. 187.
- 7) unriht æfnan *Beow.* 1254; ~ wyrcean *Ps.* 58, 5. 93, 4. 100, 8; *vgl.* unrihtes wyrhta wesian *Ps.* 118, 118.
- 8) sigan tō setle (sete) *Aeth.* 17. *Men.* 112; *vgl. Regel* 234; *Heyne* 234.
- 9) dōmas dêman *Ps.* 118, 154; dôm ~ *Ps.* 81, 2. 3; *s. Regel* 179; *altfries.* dōma and dēla *Heyne* 42.
- 10) dêman æfter dãdum *Crist* 803. *Jul.* 707; ~ dãde *Crist* 825 und *Regel* 212.

- verbergen** gibergan an brioston 831. dâdi bidernian 2433; môd helan, dernian diopgithâht¹ 5342, ~ is unilleon 4618. hardo farhelan 4297. helan mid uordon 5718. bihaldan mid uordon endi mid uercon 540. hardo bihullean 1406.
- 5 **verbreiten** hôho brêdian that gibod godes 1412.
- verderben** kitho (?) auerdian 2563; uaastom ~ 2557; uaastom uerian 2410. 2523. mid dâdion auerdian 4899.
- verfinstern** *sich* mid finistriu uerthan bifangan 4312 (*s. dunkel*). sunna uuirthid gisuorcan² ... (endi) sia scado farfahid 5625.
- 10 **verfluchten** thia forgripanun 2638; ~ gumon 2590; ~ mann 4445.
- verfolgen** saca biodan 1336; *s. nachstellen*, *streiten und Vilmar* s. 46.
- verführen** bêdian baluuero 1496. farlêdian an lêthan uueg³ 1485. 1506; ~ mid lêron 5187. 5317; ~ mid luginon⁴ 1037; ~ mid uordon 2170; an thia uirsun hand lêdian⁵ 1776 (*vgl.* an thia uirsun
- 15 hand fard gikiosan 2457). thia scola farscundian 5311. an firina spanan⁶, an saca 1493; an morth ~ 1495; an sundea ~ man an mênuuere 1031. an unspôd farspanan 3453. ~ mid sprâcon 5648. bisuican uuf mid uuammu 1477. uerod auerdian 2588. 5316. môdgithâhti, unilleon ~ 1881. uerod faruinnan 4176.
- 20 **vergeben** sundea fargeban⁷ 2328. hêlean manno mênâdi 1006 (*s. sünde*). lêthes alâtan⁸ 101. 1615. 3252; alâtan lêthes thinges 1567. 5036; sundea ~ 884. 3245. 3251. sundeono tômian 1575. 1717. 3744; ~ tômian lâtian 2319.
- vergeltan** gôdes angegin dôn 1538. (far)geldan mid gôdu⁹ 1937. 3460.
- 25 **vergessen** an môdsebon forgetan 241.
- verhârtet** farhardôd an herten 5679.
- verheissen** mid uordon gihêtan¹⁰ 4832; ~ uuâron uordon 569; ~ hebanriki 1143. 1388; ~ himilriki 2081, ~ himiles lioht 4573.
- verkaufen** farcôpôn undar thia craftigun thiod 3525; ~ under thit cunni Judeono 4577; ~ te thero meginthiodu 4461; ~ mid cussu te thesaro lêthun thiod 4837. gisellian uuiðar silubre¹¹ 4578.
- 30 **verkündigen** cûthian craft mikil 193. 199. 1123 (*s. kraft*); ~ craft godes 648. 5869; ~ obar all || quido after thesaro ueroldi¹² 2345;

1) his môd mannun dyrnan *Ps.* 76, 8; *vgl.* his hygecraft helan and heortan geþôhtas *Gn. Ex.* 3.

2) *vgl.* wedercandel swearc *Andr.* 372.

3) ne lâst þâ mec ... næfre deófol lâðan on lâðne sið *Hymn.* 4, 51; *vgl.* lâðan on þâ lâðan wic hólle *Sal.* 308.

4) forlâðan be ligenum *Gen. B* 598, ~ mid ~ *ib.* 630; forlâðan mid ligenwordum *ib.* 699.

5) *vgl.* on þâ wyrsan hond gewendan *Sal.* 500; *vgl.* on þone wyrsan dâel seyrian *Crist* 1226; awendan tô wyrsan þinge *Gen. B* 239.

6) *vgl.* on wôh spanan *Sal.* 502; on dimme dâð ~ *Gen. B* 684, on unriht ~ *ib.* 588.

7) synne forgifan *Hymn.* 6, 19. 7, 84.

8) tô alâtanne þæs fela hê unc lâðes gespræc *Gen. B.* 622.

9) *vgl.* gieldan tô gôde *Ps.* 115, 3 (~ gôd mid gnyrne *Gen.* 2419).

10) wordum gehâtan *Gen.* 2142. 2802.

11) *vgl.* bebycgan ... on seolfres sinc *Sat.* 577; ~ on mādma hord *Beow.* 2799.

12) geofðan geond woruld wide *Jud.* 155.

- opanlico allon ~ 5386; uuido ~¹ 432. 3587; uuordon ~² 1285; mid uuordon ~ 1757; ~ uuâron uuordon 1932 f.; te thes cuninges (at is) hobe ~ 538. 3194. after them landscipe thêth liudion ~ 875. cûth gidôn³ 2804; gidôn ôthron liudeon ~ 3231; ~ gidôn thêth liudeon after them lande 5890; dôn managon ~⁴ 1631; uuido mârian⁵ 5 1247; te uuâron ~ 2440; ~ maht godes⁶ 5894; managon ~ 1246. 3588; mannon ~⁷ 539. 841. 1374. 2178; ~ thesaro (thero) menigi 3084. 5883; ~ for (thero, thesaro) menigi 1570. 3232. 4645. 5588; ~ obar middilgard managon thiodon 3169; obar thesan middilgard ~ 853. 867. 2444; ~ is meginraft 2268. 3216; ~ huat man mênâ 10 2375. 2440. gidôn mannon mârî 995. rekkian forth 3168. *passwisch* gifrâgi uerthan after them lande⁸ 2810. uuarth that cûth⁹ obar all¹⁰ || 2220. 5418. 5624 (*vgl.* 2345). uerthan sô uuido cûth¹¹ || ... 907. 2071; uerthan managon cûth¹² obar thesa unidun uerold 386; ~ ueron after thesaro ueroldi 937. mârî uerthan uuido 15 an thesaro ueroldi 535 (*s. weithin*).
- verlassen** forlâtan lioban herron, ageban thena sô gôdan 4774. listion forlâtan 315.
- verlâgnen** hênlico farlôgnian 5026; liobes ~ 4986. 5023. 5028; ~ gerno for Judeon 4699.
- verleiden** liudeon alêthian 1232. 1380.
- verlieren** lêthlico farliosian 1563; ~ an thêth liudeon 1733; *verloren gehn* tô farlore uerthan¹³ 1777.
- verloben** buggian im te brâdi¹⁴ 298.
- vermâhlen** brûd geban 1996. *vermâhlt sein* búian bi brâdi 2706. 25 mannes uerthan, erles an êhti 508; *âhnl.* 2707.
- vermeiden** selbo mîthan 5019; an hugi ~ 4078; ~ an môde¹⁵ 2716. 3239. 5020. 5393. 5880. ~ for mannon¹⁶ 1632; ~ bi (for) menigi¹⁷ 4229. 4963; uuordon ~ 1975; ~ thes mâges 1498.
- verraten** meldôn mid mûthu¹⁸ 1753; ~ for (te) menigi¹⁹ 305. 4838 30

1) wide cûðan *Hymn.* 9, 33; *vgl.* wide cûð *Gen.* 2814. *Crist* 185 *Dom.* 44. *Finnsh.* 25. *Beow.* 2135. 2923. *Men.* 29. *Guthl.* 791; cûð is wide *Sat.* 258. *Metra* 26, 11. 42. *Gn. Ex.* 199. *Râts.* 72, 19, ~ geond middangeard *Guthl.* 507; wæs fulwide cûð *Metra* 9, 5; *vgl.* wide gefrâge *Eady.* 54.

2) wordum cûðan *Dan.* 97. *Andr.* 813. 1512.

3) cûð (ge)dôn *Gen.* 1503. 1581. *Dan.* 196.

4) *vgl.* þæt is monegum cûð *Sat.* 583.

5) wide mârân *Râts.* 27, 16, ~ mârâsian *Ps.* 63, 8. 70, 7. 144, 6.

6) *vgl.* monnum cûðan *Crâft.* 113, monecynne ~ *Sat.* 560.

7) heofoncynnes mehte mârâsian *Phôn.* 617.

8) is úser lif geond landa fela fracôð and gefrâge *Dan.* 304.

9) cûð geweorðan *Dom.* 114. *Crist* 715. *El.* 42. 1192; *vgl.* *Beow.* 150. 410; ~ beón *Crist* 1050.

10) *vgl.* callum cûð eorðbúendum *Râts.* 30, 8.

11) þæt is wide cûð wera cneórissum *Guthl.* 791.

12) þæt is monegum cûð *Sat.* 583. *Deor* 19.

13) tô forlore weorðan *Andr.* 1425.

14) cynig sceal mid cûpe cwêne gebicgan *Gen. Ex.* 82.

15) mîðan on môde *Guthl.* 1229.

16) (be)mîðan fore monnum *verbergen Guthl.* 118. 436.

17) mîðan for menigo *Andr.* 1211. *Guthl.* 680.

18) *vgl.* mûð habbað and ne meldiað wiht *Ps.* 134, 16.

19) monegum meldian *Dom* 57.

- (s. *sagen*). an banono giuuald fiendon bifelahan 4611; *vgl.* te banon handon ageban 5306 (s. *übergeben*). sundilôsian sellian 4807. 5148.
- verschliessen** mid felisu belúcian 5740.
- verschulden** mid dádon gisculdian 5244, mid uuordon ~ 5330.
- versöhnen** gimódi gimahlían 1470.
- verspotten** hlehlian (?) te hosce 5640. behlehhian (?) mid hoscu 5300.
- verstand** giuuit endi uuisdóm¹ 1846. giuuit, githáhti égan 850 f.; ~, gihugdi an is herten² 2607; giuuit hebbian³ 260. 1806; ~ giuuit mikil || 209; giuuit mikil || beran an is brioston⁴ 689; *vgl.* giuuit mikil || 1278. 1575. uuesan giuuitties full 783. giuuit far-geban⁵ 2280; geban giuuit an briost 4711. giuuittiu biniman 2990; giuuit auerdian⁶ 2276.
- verstehen** an brioston farstandan 2371; ~ an móde 2872. an herten undarhuggian 2372. gilínód hebbian 2751. (3469); s. *bemerkén*, *erkennen*, *gedenken*.
- versuchen** frôcno frêsôn 4660.
- verteidigen** s. *wehren*.
- vertreiben** drihan rúmo fan racode 3740.
- verurteilen** uuiti adélian 5068. ~ te dôde⁷ 5067. 5111 (giscerian te dôde⁸ 5446). dôđ ~ 1436.
- verwant** (*Vilmar* 54. 56) mid sibbeon bifang (?) 64. an ~ bilang 1494. ~ bitengi, man mid mágscepiu 1440.
- verwanger** mannes (manno) máguuni⁹ 4981. 5213. *pl.* gadulingo gimang 577. gôda gadulingós 1266; *vgl.* mágun hold, gadulingon gôd 1449.
- verweigern** uuernian (thes) uuillien 3995. 5728; faruuernian ~ 3503. uuernian obar uuilleon 3016.
- verwirken** ferahes foruuercôn 4912. is líbes foruuirkian 3852; ~ mid is uuordon faruuercôn 4824.
- verwunden** lätan uuápnnes ord uundun sníthan 5706.
- verwundet** benithion bléc 4865. mákies eggion, suerdu gimálód 4875 (s. *enthaupfen*). an uuangon seard 4880. (uuerthan) an that hóbíd uund 4877. uuápnun uund¹¹ 4863 (s. *tödden*). uundun siok¹¹ 5753; ~ uuritan (?) 5789.
- verwundeter** thê uundo man 4900.
- verwüsten** uuíki auuóstian 3699.

1) wísdômes gewit *Andr.* 645. *El.* 357. 1191.
 2) *vgl.* heortan gehygd(e) *Crist* 747. 1039. *El.* 1224. *Is.* 54, 20. 72, 21. 83, 13. 118, 58. 138, 20 (hrêdra ~ *Wand.* 72. *Beow.* 2045; sefan gehygdum *Dan.* 49).
 3) gewit habban *Räts.* 40, 13.
 4) *vgl.* deore gewit habban on hrêdre *Crist* 640.
 5) gewit gifan *Gen. B* 671, ~ forgifan *ib.* 250.
 6) *vgl.* gewit awendan *Andr.* 35, ~ onwenden *Metra* 26, 100.
 7) dêman tô deáde *Jud.* 196. *El.* 500 (*vgl.* 503). *Guthl.* 321.
 8) ascyrian tô deáde *Crist* 1618; *vgl.* deáđ (a)scyrian *Gen. B* 485. *Andr.* 83.
 9) *vgl.* mon + mægwine *Gen.* 1661; *vgl.* *Regel* 191 f.
 10) *vgl.* mécum wund *Beow.* 565, gâre ~ *ib.* 1075, *vgl.* wápnna wunde *vulnera Guthl.* 255; *altn.* geiri undaðr *Havam.* 137.
 11) *vgl.* wundum wérig *Beow.* 2937. *Byrhtn.* 303. *Andr.* 1280; ~ forgrunden *Aeth.* 43; ~ awyrdeð *Beow.* 1113.

- vielerlei** maneges huat 3172. 3737. 3934; *vgl.* huat ... maneges 3623. *M.* 3258. mislic thing 3467, manag ~ 5380; manag endi mislic¹ 1891.
- volk** thiú smala thiod 3901. 4226.
- vollbringen** folmon frummian² 180.
- vorhang** that fêha lacan 5664.
- vorwerfen** teforan macôn 1720.

W.

- wachen** uuacôn uuaralico 4352 (s. *hüten*). obar grabe gômian 5756. sittean an uuahtun 5765.
- wachsen** liodan an lande 2507 (*vgl.* só an lande dôđ that corn mid kithon 2475). uuahsan uuánlico 2396; ~ an luston 2397; an 10 uuege ~ 2402.
- waffen** (*Vilmar* s. 86) uuápnnes eggia 645. 743. 5134. 5243. 5506; ~ ord 5706. *vgl.* uuápnno nith frummian 4896³, thuru eggia nith áhtian 4684 (*Vilmar* s. 81); s. *schwert*, *tödden*.
- wagen** an hugie gidurran 219.
- wählen** selbo kiosan 1029. 1251. 1280. 3406. 5307; ~ under them uuerode 1280; *vgl.* te herren, te cuninge ~ s. *könig*.
- wahrheit** uuár thing 5226. *vgl.* seggian that unára 1521.
- wald** uualdes hlea 1124. 2410 (s. *einsamkeit*).
- wandeln** huarbóndi gangan 4965.
- wangen** uuangun ... uulitiga 201; ~ leohta 3124. *vgl.* an uuangun slahan⁴ 5114.
- wankelmut** tuifi hugi⁵ 2662. 3704; uuancol ~ 2494. sebo suicandi 1897 (s. *zweifeln*). uuand uuísa 2516.
- warten** lango bidan⁶ 523. 3539 (*vgl.* bidan allan dag 174); stillo ~⁷ 2852. ~ undar bordon 5767; ~ undar them folke 5721; ~ undar menigi 4204; ~ githiudo undar thiodu 842; ~ uppan them berge⁸ 4733. 4770. bôta ~⁹ 5873.
- waschen** thuahan mid folmon 4505; ~ for thioda 5475.
- wasser** brêd uater¹⁰ 1154. 2962; diop ~¹¹ 2937. 2943; ~ hlúttar¹² 30

1) monig and mislic *Leas* 2. *Metra* 25, 3. monig mislic *Crist* 644; monige missenlice men *Andr.* 583, mislice monega wuhte *Metra* 31, 2 (mislic and monigfeald *Arg. Ps. Th.* 18).

2) folmum fremman *Gen.* 983.

3) wápnnes ege *Gen.* 1830. *Sal.* 165. 258; wápnna ~ *Andr.* 71. *Metra* 9, 29; *vgl.* billes ecg(e) *Andr.* 51. *Beow.* 2483; billa ~ *Dan.* 709; mées ~ *Wyrde* 40. *Beow.* 1812. 2614. 2939 (*altn.* mækis egg *Völva.* 33. *Sigkv. sk.* 48. *Hamð.* 16). seaxes ~ *Crist* 1141. *Räts.* 27, 6; sweordes ~ *Gen.* 2857. *Beow.* 1106. 2961. *Aeth.* 68. *Andr.* 1134; sweorda ~ *Aeth.* 4.

4) (on wenge sleán *Matth.* 5, 39).

5) *vgl.* tweögende mód *Andr.* 772.

6) bidan longe *Höll.* 80; *vgl.* *Beow.* 2308. *Andr.* 1044.

7) stille bidan *Gen.* 2909. *Ex.* 300. *Beow.* 301. *Sal.* 137. *Räts.* 4, 25.

8) gebidan on beorge *Beow.* 2529.

9) bôte gebidan *Beow.* 934.

10) brád wæter *Ps.* 105, 8. *Sal.* 275.

11) deóp w. *Gen.* 1321. 2875. *Az.* 124. *Beow.* 509. 1904. *Aeth.* 55. *Ps.* 73, 13. *Sal.* 224; *vgl.* deóp deorces wæteres *Ps.* 68, 14. *altn.* djápr marr *Alvissm.* 25.

12) hlúttor w. *Dan.* 365.

2958. 4504. 4536; cald ~¹ 3369; sciri ~² 2040. hlúttar brunno 5473; cald ~ 1967. *Vgl.* uuateres craft 2953 *M.*, ~ stróm *C.*; uuág endi uuateres stróm 1810; uuateres giuunn³ 2965. 2973.
- wecken** uuekkian mid uuordon 2247 (*s. erwecken*).
- weg** thena ueeg uuisian 1871; *den weg entlang* all sô iu ueegôs lëdiad⁴ 1930.
- wehren** farstandan mid stridu 4475; *vgl.* uesan staremôd | uuidar stridhugi 5221. uuerian mid uuordon⁵ 1360. 2082. 3236. 3567. 3658. 5967; ~ uuordu gihuilicu 5357. ~ uuidar uurëthon⁶ 1453. (bi)uuerian is uuilleon 3650. 5357.
- weiber** brüdi an Bethlehem 749.
- weihen** uuihian (mid) uuordon 1938. 5974; ~ uuordu gihuilicu 1602. (*s. heiligen*).
- wein** skiri uuin⁷ 2008; uuin skiri an scälun 2739. allaro litho lof-samost 2063; lihtlic lith 2055.
- weinen** griotan gornôndi 4071; *vgl.* grôtian griotandi 2996. fallað im trahni⁸ 4750. hëta trahni uuôpu auallad 4073; uuallan cumað hëta trahni⁹ 5004.
- weise** frôd endi filouuis 570. uuordon spâhi¹⁰ 125; sprâcono ~ 572. 2466 (?); sprâcono thiú spâhiro 1992; allaro spâhosto sprâcono 613. *weise sein* hebbian ferahtan hugi 73. 1238. 3002. 4653; spâhan hugi beran an is brioston 173 (*s. weisheit*); filo cunnan uuisaro uuordo¹¹ 208.
- weiser** frôd gumo¹² 73. 115. 180. 2832; suitho ~ 177 (*s. Philippus, Zacharias*); frôd man 105. 225. 1173 (*s. Zacharias, Zebedäus*); gifrôdôd ~ 208; uuis ~¹³ 201. 808. 1233 (*s. Joseph, Simeon, magier, propheten*); giuuittig ~ 569; uuorduuis ~ 1433.
- weises** uuis uuord¹⁴ *s. weise sein, fragen, sagen*; uuislic ~¹⁵ 23. 208. 815. 832. 1204. 1740. 2813 (*s. sagen*); spâhi spel 2673.

1) ceald wæter *Crist* 852. *Byrhtn.* 91. *Andr.* 222. 253.

2) scír wæter *Byrhtn.* 98.

3) *vgl.* wæteres þrym *Phön.* 41. *Andr.* 1262. 1538; ~ swêg *Dom.* 38, ~ wylm *Beow.* 1693. *Andr.* 452. *El.* 39. *Sal.* 421.

4) stíg wisode gumum *Beow.* 320, *vgl.* *Andr.* 987.

5) wordum werian *Andr.* 1055.

6) wrâðum werian *Gen.* 1976; ~ wrâðum feóndum *Ps.* 137, 7 (~ feóndum *Wald.* 2, 21, wið feónd *Byrhtn.* 82; feóndum awerian *Ps.* 139, 71, biwerian *Reiml.* 22; lãðum bewerian *Beow.* 938, *vgl.* *Wyrde* 38).

7) wín drincan scírne of sceape *Metra* 8, 21; *vgl.* scír wered *Beow.* 496.

8) teáras feollon *El.* 1134; hruron him ~ *Beow.* 1872; *atn.* tár flugu verk í gognum *Guðrkv.* 1, 16; regns dropi rann niðr um kné *Guðrkv.* 1, 15 (*s. J. Grimm zu El.* 1134).

9) teagor ýðum weol, hâte hleórdropan *Guthl.* 1314.

10) wordes wís *Andr.* 474; *vgl.* wís on wordum *Lar B* 4; word-cræftes ~ *El.* 592, ~ wordcwida *Beow.* 1845 (*vgl.* *Andr.* 552); wís worda gleáw *Räts.* 33, 14; wís and wordgleáw *Dan.* 418; ~ and wordsnottor *Eadg.* 47.

11) wísdômes word oncnâwan *Ps.* 104, 18.

12) frôd guma *Phön.* 570. *Lar* 53.

13) wíse men *Ex.* 377. *Beow.* 1413.

14) wís word *Ps.* 118, 9. 65; *vgl.* wís wordcwide *Dan.* 537, ~ word-lãðu *Crist* 664; wísdômes word *Ps.* 104, 18; *vgl.* *s.* 461, *ann.* 2.

15) wíslíc word *Ex.* 526. *Ps.* 65, 1. 87, 11. 118, 16. *Gn. Ex.* 166.

- weisheit** feraht hugi 22. 73. 93. 1238. 1559. 1957. 3002. 4653 (*s. tun, weise sein*); spâhi ~ 173. 849; liocht ~¹ (?) 290; uuord endi uuis-dôm² 848 (*s. weise*).
- weither** an (obar) langan ueeg³ 544. 3753.
- weithin** uuido after thesaro uueroldi⁴ 1930. 2346. 2445. 3170. 3666. 3733; *vgl.* 536 (*s. verkündigen*); obar thesa uuidun uuerold 349. 387.
- welt** *s. erde.*
- weltreich** uuid uueroldstól 2881 (*s. herschen*).
- wenden** uuendian an uuilleon⁵ 699. 2159. 2227. 4212; ~ after ~ 1233. 4195. 4257 (*s. folgen*); ~ after uuordon 330. 882.
- wenige** uuerodes lut, fáho folcscepi 1782 (*s. menschen*).
- wer** sagi ús huat thú manno sis 922; *ähnl.* 3040. 5342. huilik that sô mahtigro manno uuâri 2262; huat gumono 5341.
- werden** *s. geschehen.*
- westwind** uuestróni uuid 1820.
- wetter** uuedares gang, regan endi sunna 2477; uueder uunsam 2256; *vgl.* uuarm endi uunsam endi uueder scóni⁶ 4343; *s. auch Regel* 195 f.
- wieder** ôðru síthu *s. wb.*
- wiederlegen** uuid uuordquidi uuidarsaca findan⁷ 3873.
- widerstehen** fiondo niðh, strid uuidarstandan⁸ 29; ~ mid stridu endi mid starcu hugiu 1452. uuidaruuard uesan⁹ is uuilleon 3100.
- wille** guter uuilleo gôd 3582. 3971; hebbian uuilleon gôðan 3024. 3452. 4691 (*s. einfalt, sinn*). böser wille uurëth uuilleo 1033. 1231. 2494. 2663. 2668. 3546. 3867; *in bösem w.* uurëthes²⁵ uuilleon 2672 (?). 3795. 3898. 5061 (*s. bosheit*). *den willen tun* uuilleon fullian 4768; ~ frummean¹⁰ 4413. 4784 (*s. freude*); ~ (gi)uuirkean 692. 790. 855. 1172. 1589. 1959. 2519. 2584. 3222. 5424. 5471. uuirkean after uuilleon 78. 1146. 2589. *dem willen gemäss* al sô hë uuelða 2157; al sô is uuilleo geng 536. 3835. 4271. 5385. 30 5710; al sô is uuilleo si 286; *vgl.* *wollen*; *s. auch freude*.
- willen** um thuru godes thanc 1557; thuru minnea godes 1964; *vgl.* 1544. 1970. 3321. 4650.
- winden** uundron uuindan 5500.

1) leóht sefa *Andr.* 1253. *El.* 173; *vgl.* weard mē on hyge swā leóhte *Gen. B* 676.

2) word and wísdôm *Andr.* 569. 650. 1680. *Guthl.* 1104. *El.* 334 word and gewit *Hymn.* 9, 56; *vgl.* *s.* 460, *ann.* 14.

3) ofer longne weg *Gen. B* 554. 690 (*atn.* um langan veg *Völkv.* 4. *Oegisd.* 6). on ~ *Gen.* 68. *Dan.* 68. *Phön.* 555 (*vgl.* 440); *vgl.* wide wegas *Crist* 482 (wegas ofer wíd land *Andr.* 198); ~ síðas *Gen.* 905. *Sat.* 189. *Räts.* 10, 11; ~ wãð *Dan.* 68. *Guthl.* 115; *atn.* víðir vegar *Sigrðr.* 18.

4) geond woruld wíde *Jud.* 156. *Crist* 811. *Ps.* 54, 8.

5) wendan on willan *Beow.* 1739. *Sal.* 19; ~ tô ~ *Gen. B* 717; hweorfan on ~ *Gen.* 2086.

6) wearm weder *Phön.* 18.

7) *vgl.* worda gehwæs wíðersæc fremman *El.* 579.

8) *altfries.* stríde wíðerstonða *Heyne* 230.

9) wíðerweard wesán *Ps.* 68, 12. *Metra* 11, 49.

10) willan fremman *Gen.* 2379. *Phön.* 470. *Walf.* 43; *vgl.* ~ ðôn *Gen.* 142; ~ læstan *Gen. B* 244. 727. *Guthl.* 817. *Hymn.* 6, 10.

11) willan wyrcean *Gen. B* 250. 835. *Beow.* 635. *Men.* 201. *Ps.* 102, 20. 142, 10. *Hymn.* 2, 6. 11. 3, 52. 7, 17. 81. *Sal.* 502. *Räts.* 55, 6. 64, 7; *vgl.* willum ~ *Phön.* 537 und *Regel* 245.

- wissen** uitan garo¹ || 620. 2968. 4184; ~ alla || 1447. 1503. 2434. 2654. 4457. 4649. te uuaron uitan² 615. 799. 2039. 2533. 2953. 3691. 4095. 4152. 4240. 4583. 5350. 5388. 5430. 5432. 5447. 5430. 5718. 5923; ~ cunnan 4300; farstandan 4334. uitan an hugi-
 5 **sceftion** 2437. uitan an thesaro uueroldi 2530.
wogen uuâgo strôm 1820. 2235; hôh strôm 2945. hlûttra ðhion 2907.
wogen v. grimmid thê grôto séo 4315; dríbid uuâg mid uuindu³ 2943; uuindad ðhiun 2944.
wohnen bodlo giuualdan 509; *vgl.* uuelon âgan⁴, bû endi bodlôs 2160
 10 (*Vilmar* s. 40). uuonôn undar uuerode 707, *vgl.* 4188 (*s. bleiben*).
wolke licht uuolcan 3144; *vgl. glanz*.
wollen (is) uulleon hebbian⁵ 893. 2147. 3265. 3282. 4511. gerno uuellian 1145. 1700. 2615. 2671. 2905. 4218. 4847. 4897. 5355. is uuillig uuesan 3399. ef it thîn uulleo si⁶ 2424; *âhnl.* 4763. 4861. ni uuas it thoh is uuillien 4158; uuas im uulleo mikil || that ... 232. 447.
 15 871. 1164. 2978. 3643 (2814 C, so samo M); *vgl. wille*.
wonne is uunnia forslitan 1349. 3377. 3495.
wund s. *verwundet*.
wunde thes billes biti⁷ (4882). 4903 (*Vilmar* s. 88).
 20 **wunder** mahtig thing 423. 5674 (*âhnl.* 4645); mârî ~ 3159; seldlic ~⁸ s. u.; seldlic gisiuni 5872. 5878; filo seldlikes⁹ 5457; uundres filo 3113; uundarlîkes filo 36. *Vgl.* mâritha frummian¹⁰ 4. 2165. uundar giuuirkian¹¹ 2166 (uundartêcan uuirkian 5660); uuirkian manages huat, uundres an thesaro uueroldi 3935 (*vgl. auch* 4121);
 25 ~ tógian 5444; *vgl.* 2074. 3113; seldlic thing ôgian 3129. sehan seldlic thing 5678. 5907; ~ seldlic gisiuni 5872; huat (filo) seldlikes gisehan 3158. 5457.
wundern an hugi uundrôn 1826. giuuerkes ~ 160. 203; ~ thero uuordo 141. mî thes uundar thunkid 157; mî thunkid uundar
 30 mikil ||¹² 4150. 4904. *vgl.* uundrôdun alla || 175. 816.

1) witan gearwe (*oft* ||) *Gen.* 1098. 2342. 2625. *Beow.* 2339. 2656 (*vgl.* 2725). *El.* 419. 946. 1240. *Ps.* 101, 5. 118. 147. 142, 9. *Metra* 28, 80. *Lar* 49; gearwe witan *Az.* 170. *Beow.* 246. 715. 878. *Ps.* 81, 5. 135, 3; fulgearwe ~ *Ps.* 117, 28; *vgl.* ic wât sôð gearwe *Ex.* 291, sôð ic gearwe wât *Metra* 20, 94; gearwe cunnan *Crist* 573. *Beow.* 2062. 2070. *Guthl.* 1018; *altn. gôrla vita Sigkv. sk.* 14. 20. 27. 34.

2) tó sôðe witan *Wand.* 11. *Ps.* 5, 3. 76, 7; tó sôðan ~ *Ps.* 114, 1; tó sôðum ~ *Sal.* 429.

3) *vgl.* winneð wind mid wâge *Metra* 28, 58 (winnan mid winde *Gen.* 214. *Beow.* 1132); *s. Regel* s. 195 f. *Vilmar* s. 27.

4) welan âgan *Gen. B* 422; *vgl.* þær hê folc âhte, burg and beáges *Beow.* 522 f.

5) his willan habban *Gen. B* 569, *vgl. Ps.* 146, 11.

6) gif hit þín willa sie *Andr.* 70. *El.* 773. 789; *vgl. Ps.* 113, 11.

7) billes bite *Beow.* 2060; sweordes ~ *Ap.* 34; ~ îrena *Beow.* 2259.

8) sellie þing *Metra* 28, 53. *Râts.* 32, 3; *vgl.* wundor sellie *Ex.* 109. *Ps.* 125, 3.

9) seldlîera fela *Az.* 131.

10) mârða fremman *Seef.* 84. *Beow.* 2134. 2645; *vgl.* mârðum ~ *Beow.* 2514.

11) wundor wyrcean *Men.* 127. *El.* 987. *Ps.* 71, 19.

12) þincð mē þæt wundor *Metra* 20, 117; *vgl.* 28, 67. 82; + micel *ib.* 28, 63; *vgl.* is wundor micel *Beow.* 771. *Hymn.* 3, 19; *vgl. Gen. B* 595; þæt is wundor unlytel *Dan.* 552.

- wunsch** aussprechen unisean after uulleon 2773; ~ erfüllen giuuerthôn thes uulleon 4039.
wurzel schlagen kinan endi bicliban 2393. 2409. mid kithon stedihaft uuerthan 2453. gikrund hebbian (?) 2476. uurti gifâhan 2392; uurtio fâhan 2396; uurtion biuuerpan 2821.
wüste uuôsti land¹ 2823.

Z.

- Zacharias** ald 107; gifrôðôd 228; gigamalôd 481; uuis 229; ald gumo 172; frôd ~ 73. 115. 180; suitho frôd ~ 177; thê frôdo man 105 (*s. weiser*); gigamalôd ~ 72; thê gihêrôdo ~ 102 (*s. Kaiphas*); sâlig ~ 76 (*s. die guten*); lofsâlig 176.
Zebedâus frôd man 1173 (*s. weiser*); iro ald fader² frôd 1184.
zeichen bereht bilithi 3173; berehtlic ~ 3122; mahtiglic ~ 3588. berahht bôcan 545; ~ godes 661 (*s. stern*). bôcan endi bilithi 479; bilithi endi bôcan 373. hêlag têcan 5679; mahtig ~ 5621; mahtiglic ~ 2349; ~ mârî endi mahtig 5274 (*s. Christus*); ~ mikil || 2869; 15 toroht ~³ 427. 852. 2662. 4828. 5944 (*s. Vilmar* s. 16 und *zeigen, gebieten, geschick*); torohtlic ~ 1212; uundarlîc 4308. 5622. *Vgl.* têcan hebbian 3372; hebbian te têcne 405; seggian ~ 4817. bilithi bôcnian 2661. têcan (gitôgian 844. 2076. 2163. 2350. 3114. 5273. 5680; ~ ôgian⁴ 2661; ~ uuirkean⁵ 1206. 1212. 2069. 5621; *s. wunder*.
zeigen opanlico tógian 5948; (mid is suithron hand) uuisian them uuerode 185. 3051. 4832; ~ torhton têcan 427. dôn an lande seîn 1211. filo torohtes gitôgian 1206.
zeit toroht tid 4182. — uuirthid (is) thiu tid cuman⁶ 94. 737. 852. 4280. 4492. 5523; *pl.* 2027. 2728. 4458; im cumana sind iro tidi²⁵ tóuuardes 3703; tid is tóuuard⁷ 4182; thiu tid is ginâhid⁸ 3981, *pl.* 4620.
zerfallen tefallan an flôde 1823.
zergehen teglidan endi tegangan 4456; telâtan an luft 391 (*vgl.* 3144).
zerreißen forslitan an séue 1179.
 30 **zerstreuen** uuido teuerpan 1371; *sich* ~ telâtan after lande 2899; telâtid thê luft an tuê 3144; tefarid folcscepi 4347 (*s. zergehn*).
zertreten fôton spurnan 1372 (*vgl.* mid fôton an felis bespurnan, an hardan stên⁹ 1090); an horu ~, suiliuan an sande 1723.
zeugnis uuâr giuuitscepi 5190; uurêth ~ 5068.
ziehen *trans.* mid folmon tiohan¹⁰ 3211 (*s. fischen*); *intrans.* sîgan mid gisithu 3709.
zins s. *tribut*.

1) wêste lond *Ps.* 77, 55.

2) heora ealda fæder *Gen.* 2608.

3) torht tæcen *Gen.* 2375. *Crist* 642; ~ godes *Phôn.* 96; tâcna torhtast *El.* 164; *vgl.* tâcen sweotol *Beow.* 833. *Andr.* 743; swutol ~ godes *Dan.* 849.

4) tâcen ôðîéwan *Gen. B* 540. 653. 714. 774; *vgl. Crist* 895.

5) tâcen gewyrcean *El.* 104.

6) wæs seó tîd cumen *Byrhtn.* 104; *vgl.* tîd cymed *Wyrde* 4; tîd gewited ofer ... *Gen.* 135.

7) tîd wæs tóweard *Guthl.* 85.

8) wæs neah seó tîd *Guthl.* 943.

9) on stân fôte spurnan *Ps.* 90, 22.

10) mid folmum (a)teón *Jud.* 99. *Râts.* 62, 3.

zorn gibolgan hugi 1464; hōti ~ 5246; s. *knirschen*.

zuerst an thena forman sith¹ 1585. 4989.

zuletzt alles at aftan 3430.

zurücktreten an rûm standan 4881.

- 5 **zürnen** belgan ina an brioston 723; an môdsebon ~² 1439. abolgan uuesan³ 5165; gibolgan gangan 4856. 4869. (5001). gram uerthan⁴ 1377; + an môde 1441; uuesan (uerthan) an hugie hōti 5183. 5285. malse uerthan 4925. môdag uerthan 1378. uurêth uuesan⁵ 318. 5182; uerthan thiu uurêthra 5542; uurêthian ina uuið giuwinne
10 4896. ~ uorde *M*, uerode *C* 4999. is im uuidarmôd hugi 3789.
zweifeln (s. *wankelmüt und Vilmar* s. 32 f.) an hugie tuehôn 2945. lâtan is hugi tuiflian 948; 4703; + merrian môdgithâht 328 f. (s. *sinn*); + sebon suicandian 1896; ~ gituiflian 3501. lâtan is môd tuehôn⁶ 1374. 4171. *nicht zweifeln* is im luttli tueho⁷ 4681.
15 nis thes tueho⁸ ênig gumono nigênon 3090; ne uuas im tuehono nigên 2904; thes ni mag ênig tueho uerthan 3520. mî nis an minon môde tueho 4780. nis im hugi tuiffi 4872. 5300; + môdsebo 385; + ne uuord ne uuisa⁹ 287. *zweifeln machen* hugi tuiflian 4662. 4743; ~ manno môdsebon 5242. dôn hugi tuiflian 5188.

1) forman sîde *Gen. B* 319. *Wids. 6. Beow.* 710. 2286.

2) abelgan hine on môde *Beow.* 2280.

3) abolgen wesam *Beow.* 723 (gebolgen ~ 1539. 2221. 2304. 2550); ~ weorðan *Gen. B* 430. 522, + on môde *ib.* 559; gebolgen weorðan *Gen. B* 299. *Metra* 25, 45 etc.

4) grom wesam, weorðan *Ps.* 118, 38. *Râts.* 72, 3; ~ on môde *Gen. B* 302; *vgl. Gen.* 63; *vgl. weorðan on môde yrre Gen. B* 342.

5) wrâð weorðan *Sat.* 453 u. ö.; ~ on môde *Gen. B* 405. 45. *Gen.* 2260. *Ps.* 84, 4; *altn. reidr vera, verða Hamarsh.* 1. 12. *Oeg.* 15. *Sigkv. sk.* 13 etc.

6) þæt his ô mîn môd getweode *Gen. B* 833; *vgl. tveógende môd Andr.* 772.

7) *vgl. mec þæs lyt tveoð Guthl.* 224.

8) þæs tveo nâre *El.* 171.

9) word and wise *Gen. B* 534; wîse and word *Crist.* 316.

II. Systematischer teil.

A. Substantiva.

1. Coordinierte substantiva.

ban endi bodscepi *gebot*, gibenkeon endi gibeddeon *eheleute*, blôd endi banethi *blut*, blôd endi unater s. *bluten*, bôcan endi bilithi *zeichen*, bû endi bodlôs s. *wohnen*, dâdi endi uuord 1229. 2966; *vgl.* 116. 140. 4132; dag endi naht s. *tag*, dôm endi diurtha 490, êgan endi erbi *eigen*, êo endi aldsidu *gesetz*, ertha endi himil, ertha endi 5 uphimil *erde*, fehu endi fremithi scatt *schätze*, fader endi môder *eltern*, fêcan endi firnuuerc *bosheit*, s. *iöse*, flêsk + ferah 4060, *vgl. zu* 5704. flêsk endi lichamo *körper*, fruma endi gifori *gutes*, geld endi côp 1696; gelpquidi lêtha endi lôsuuord manag *lästerung*, gêst endi lichamo *geist*, gold endi goduuuebbi, gold endi silubar *schätze*, gold 10 endi uuîhrôc 674, hendi endi fôti *hände*, heri endi handmahal endi hōbidstedi *hauptstaät*, heti endi harmquidi *bosheit*, himil endi ertha *himmel*, hose endi harmquidi *spott*, hobôs endi hiuuisiki *haus*, hugi endi handcraft 4688, hugi endi herta *sinn*, hungar endi thurst *hunger*, craft endi cunsti 2339, cuningriko craft endi kêsurdômes *herrschaft*, 15 kuniburð endi knôsâl, kunni endi knôsâl *geschlecht*, ge land ge liudi, land endi liudsepi *land*, ge liocht ge lif *himmel*, liocht endi listi endi lif êuwig 3924, liocht endi liudi *himmel*, mên endi morthuuere *sünde*, meti endi drank *speise*, metod endi maht godes *gottes kraft*, môd endi megincraft¹ 156, naht endi dag s. *tag*, netti endi negliðscipu 20 1186, orðs endi eggia *schwert*, orcas endi alofatu *gefässe*, regan endi sunna *wetter*, saca endi sundia *sünde*, sand endi griot *sand*, giscapu endi maht godes s. *gottes kraft*, scenkion endi scapuuardôs *schenken*, sculdi endi scattôs *tribut*, sprâca + spâhi uuord *überreden*, sprâca + spel *gottes wort*, stên endi berg s. *steigen*, strid endi starc hugi s. 25 *widerstehn*, strid endi stulina 3271, tins endi tolna *tribut*, thank eftha lôn *lohn*, thegan mid thiornun *Joseph*, thurst endi hungar *durst*, uuâg endi uuateres strôm 1810, uuân endi uuilleo 5048, uuegôs endi uualdôs 612, s. *gehen*. uuelo endi uuilleo 1330. 2643, uuelo endi uuilleo endi uuonodsam lif *freude*, uuerc endi uuilleo 1402. 1729. 1923. 5817, 30 *vgl.* 1758, uueroold endi uunmia 3265. 3495. 4637, s. *gott*, uuið endi kind 2871, uuið endi uurôht *streit*, uuin endi brôd 4633, uuind endi uuâg 2263, *vgl.* 2944, uuind endi uuater 2244, uuintar endi sumar *jahr*, uuisa endi gibâri *benahmen*, giuuit endi uuisa 239, giuuit endi uuisdôm *verstand*, uuiti endi uuam² 1535, uuiti endi uundarquâla 35 *qual*, uuliti endi giuuâdi *äusseres*, uuord endi dâdi³ 1990. 5289, *vgl.*

1) *ags. môd and mægeneraht Guthl.* 1105; mægen and môd *Ps.* 70, 8.

2) wom and witu *Sat.* 237.

3) *ags. word and dâde Gen.* 2350. 2812. *Crist* 1368. *Eadw.* 33. *Andr.* 596. *Guthl.* 591. *Ps.* 77, 40. *Hymn.* 7, 23. *Metra* 16, 23. *Lar* 79; dâde and word *Gen.* 2249. *Sat.* 552. *Crist* 429. 1583. *Ps.* 146, 12.

1207, uuord endi uuerc¹ 5. 541. 1551. 1578. 1737. 1768. 1830. 2034. 2107. 2116. 2231. 2429. 2434. 2612. 3473. 3945. 4713. 5088. 5480, s. *betrügen, sündig, verbergen*, uuord endi uuilleo 1926, uuord endi uuisa 4974, ne uuord ne uuisa s. *zweifeln*, uuord endi uuisdôm 848, 5 uuunia endi uuilleo 2189.

Ohne copula.

alouualdo s. *adj.*, drohtin frô mîn *Christus, gott*, drohtin god, god fader *gott*, hêlandi, neriani Crist *Christus*, Salomo thê cuning *Salomo*, uualdand frô mîn, uualdandi Crist *Christus*.

2. Substantiva mit abhängigem genitiv.

a. Nach dem genitiv geordnet:

ađales man *edler*, ađalkêsuren bodo *söldner*, ađalenôsles uuif *Maria*, ađalcunnies ertha *land*, ~ uuif *Maria*, aldres âband 10 *tod*, s. *sterben*, aldrono êo *gesetz*, alles alouualdo, alothiido fader *gott*, alouualdan engil *engel*, ~ craft *gottes craft*, balusuhteo bôta s. *heilen*, banon hendi, banono giuuald s. *verraten*, berges uual *berg*, billes biti *wunde*, burgo hirdi *Christus*, ~ uuard *Salomo*, burgliudeo gibrac *menge*, dages liobt *tageslicht*, vgl. *am* 15 *tage, leben*, nôn ~ *none*, Dauides burg *Bethlehem*, ~ dohter *Maria*, ~ sunu *Christus*, thes dernien dâd s. *teufel*, dernoer dualm s. *teufel pl.*, diubales gidâdi *sünde*, dôđes dalu s. *tod*, dômes dag *jüngste tag*, drohtines barn *Christus*, ~ bodo *engel*, diuritha 4250 (vgl. 4338), drôm ~ *seligkeit*, ~ engil *engel*, ~ craft *gottes kraft*, cumi ~ 20 s. *Christus*, ~ riki *himmel*, ~ môdor *Maria*, ~ stemna *gottes wort*, sunu ~ *Christus*, ~ thegan *Joseph von Arimathia, Thomas*, ~ uuord *gottes wort*, Ebreo folc, liudi *Juden*, ~~eg~~gia nith s. *waffen*, eldes craft *feuer*, eldeo barn *menschen*, engilo craft *engel*, ênôdies ard *einsamkeit*, erlo drohtin *Christus*, ~ drôm *freude*, ~ folc *menschen*, 25 s. *Juden*, ~ hand s. *bauen*, ~ gimang *menschen*, ~ gitrost *krieger*, fader ôdil *himmel*, feldes fruht *frucht, korn*, ferahes scolo s. *tod*, firiho barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ (barno) fader *gott*, ~ fruma *heil*, fiondes craft s. *teufel*, ~ uuerc *sünde*, ~ giuuerc s. *bessern*, fiondo barn *Juden, teufel*, ~ folc *Juden, Römer, teufel*, 30 ~ folcscipi *Juden*, ~ craft *feinde, teufel*, ~ nith *hass*, s. *friede*, fiures farm *hölle*, flôdes farm *sündflut*, folkes megin *menge*, ~ nith *hass*, folco drohtin *Christus*, ~ craft s. *fangen*, folmo craft s. *schlagen*, frôon forabodo *Johannes*, ~ uuilleo *gottes wille*, furisagono uuord *prophezeiung*, gadulingo gimang s. *verwanter*, gebanes 35 strôm *meer*, gêlero gelpquidi *lästerung*, gêlmôdigaro galm *lärm*, gêres ord *speer*, godes alteri, anbusni, anst, ârundi, gibod, bôcan, galm, gôdlicnissi, helpa, huldi, craft, lêra, liobt, maht, minnia, nâtha, namo, spel, sprâca, stemna, tēcan, thanc, thionôst, uueg, uuilleo, unuuilleo, uuord s. *gottes*, godes alteri s. *opfern*, ~ ambahtman 40 *Johannes*, antsacon *teufel pl.*, ârundi ~ *evangelium*, barn *Christus*, bôcan ~ *stern*, s. *zeichen*, ~ engil *engel*, s. *Gabriel*, êo ~ *gesetz*, folc ~ *Juden, jünger*, frithubarn ~ *Christus*, ~ hûs *tempel*, s. *hüten*,

1) *ags.* word and weorc *Sat.* 48. 223. *Crist* 918. 1237. *Phôn.* 659. *Walf.* 85. *Beow.* 289. 1100. 1863. *Guthl.* 557. 692. 765. *Ps.* 104, 23. *Hymn.* 4, 6.

cumbal ~ *stern*, lamb ~ *Christus*, liobt ~ *himmel*, ~ man *Johannes*, ~ ôgun s. *himmel*, ~ riki *himmel*, ~ giscapu *geschick*, spel ~ s. *predigen*, ~ suno *Christus*, ~ thiorna *Maria*, ~ uuang, uara *himmel*, uuih ~ *tempel*, gôdes filu *gutes*, goldes hord *schätze*, thes gramon anbusni *sünde*, gramono barn *teufel pl.*, ~ hêm, hrôm *hölle*, 5 gumono barn, folc, cunni, gisithi *menschen*, ~ gêstôs *seelen* (alouualdo ~ gêsto *Christus*), ~ hugi s. *trunken*, ~ lif *leben*, hagustaldes hrôm *prahlerei*, hebanes uualdand *Christus, gott*, ~ uuang *himmel*, ~ uuard *gott*, hebancuninges gibod s. *gottes*, ~ bodo 10 *engel, Gabriel*, helpa ~ s. *gottes*, hiuuiski ~ s. *Joseph*, hûs ~ *tempel*, lêra ~ s. *gottes*, gisith ~ *Johannes*, ~ sunu *Christus*, ~ suni s. *gottes*, hebanrikies god *gott*, hêlagaro handgiuuerc *bibel*, hêlandes craft *Christus*, helitho barn *menschen*, ~ folc *Juden, jünger*, ~ cunni *menschen*, ~ trâda *fussstapfen*, hellia grund, githuing, helli- 15 fiures grund *hölle*, heritogo helंबरandero *Archelaus*, heries 15 *craft heer*, s. *belagern*, herren bodo *Pilatus*, ~ hôbidmâl *bild*, hofuuard ~ *gärtner*, ~ helpa 4260, hettendero hand s. *feind*, ~ hôp *Juden*, himiles duru *himmelstür*, ~ liobt *glanz, himmel*, ~ riki *himmel*, ~ tungal *stern*, ~ uuard *gott*, himilo riki *himmel*, himilcraftes hrôra 4337, himilcuninges sunu *Christus*, himilrikies fader *gott*, 20 hêrosto thes hiuuisikes *hausherr*, hrosso hôfslegi *hufschlag*, hungres githuing *hunger*, hûses hrost *dach*, Israhêles abaron, barn, Israhelo edlilfolc, erlscipi *Juden*, iâres gital *jahr*, Jordanes strôm *Jordan*, Judeono bâ *Jerusalem*, ~ folc, gumscipi, heri, heriscipi, cunni, liudi, nithfolc, riki, scola, thiod, uuerod *Juden*; brâdi ~ s. 25 *mutter*, bâ ~ *tempel*, ~ burg *Kapernaum*, thê hêlagu dag ~ *ostern*, herro ~ *Herodes*, ~ cuning *Christus, Herodes*, marca ~ *Judâa*, pascha ~ *ostern*, sido ~ *sitte*, uuardôs ~ *grabhüter*, kêsures bilithi *bild*, ~ bodo, thegan *Pilatus*, hof ~ *hof*, craft kêsurdômes *herrschaft*, môdor thes Kindes *Maria*, costôndero craft *teufel pl.*, Cristes craft, lêra, 30 lichamo, uuerc, uuord s. *Christi*, iungro ~ *Johannes, Judas, Petrus*, iungron, gisithôs ~ *jünger*, môder ~ *Maria*, giuuađi ~ *rock*, cuninges iungro, thegan, cuninges, cuningo gisithôs *söldner*, ~ giuininn *krieg*, cuningdômes namo s. *herrschen*, cuningriko craft *herrschaft*, landes hirdi *Christus*, ~ uualdand *gott*, ~ uuard *Christus* (alouualdo 35 landes endi liudio *desgl.*), Lazaruses farlust s. *Lazarus*, lêthes filu *leid*, lêthero drôm *hölle*, libes âband *tod*, s. *sterben*, ~ gilagu *geschick*, ~ scolo s. *tod*, lichamen lusti *luste*, liudio barn *menschen*, biscop thero ~ *Kaiphas*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~ folc *menschen*, ~ herro *Christus, gott*, cuning thero ~ *Herodes*, ~ 40 landreht *gesetz*, ~ landsido, landuuisa *sitte*, ~ lefhêdi *krankheit*, ~ lif *leben*, ~ liobt *erde*, s. *gebären*, ~ menigi *menschen*, ~ qualm s. *sterben*, ~ thau *sitte*, ~ uuard *Christus*, vgl. ~ sô filo, al libiendero ~ *menschen*, luttiles huat s. *senfkorn*, mâgo hêm, gisidli *heimat*, mahtiges môder *Maria*, mâkies eggia s. *verwundet, ent-* 45 *haupten*, mannes bâg *prahlerei*, ~ hugi, môdsebo *sinn*, ~ mâguuini *verwanter*, ~ sunu *Christus, mensch*, ~ giuuerc s. *bauen*, manno barn *menschen*, ~ drohtin *Christus*, ~ drôm *erde*, ~ folc *menschen, Juden*, ~ fruma *heil*, heriscipi ~, ~ craft, cunni *menschen* (bûland manno cunnies *erde*, mendislo manno cunnies *freude*), ~ liobt *erde*, 50 s. *gebären*, ~ megincraft *menschen*, ~ mēndâdi *sünde*, ~ menigi, gimēntho *menschen*, ~ môdgithâhti *sinn*, ~ mundboro *Christus*, ~ nith *hass*; vgl. ambahteo edilero manno *Matthäus*, gumscipi ~ *Römer*, manages huat *vielerlei*, managero drohtin, mundboro *Christus*, mancunnies barn, ~ manag *menschen*, ~ fruma *heil*, ~ mēn *sünde*, 55 meginthioda gimang, menniscoono barn *menschen*, mēnscathono

megin *Juden*, metodes maht *gottes kraft*, mêtmo filu, custi, gi-
striuni *schütze*, mûtspelles megin *jüngste tag*, neriendas ginist,
thes neriendon craft s. *Christi*, ôdes hêm *seligkeit*, portun uuard
türhüter, thes riken girôbi *rock*, rinco folc *Juden*, rikies girâdi
5 *heil*, theses ~ suni *Juden*, Rômano liudi *Römer*, Satanases
iungiron *teufel pl.*, seldlikes filo *wunder*, sêolono liocht *seligkeit*,
sêuues stað, *ufer*, gisitho folc *menschen*, sunnun liocht *tag*,
tageslicht, s. *sehen*, ~ scîn s. *tag*, suerdes eggia s. *sterben*, to-
rohtes filo s. *zeigen*, thegnes cust. 3996, ~ hugi, ~ githâhti
10 *sinn*. thegno folc *Juden*, thiido drohtin *Christus*, ~ gimang *menge*,
~ thau *sitte*, ~ thing 4174, ~ thinghûs *prætorium*, vgl. gumscipi
grimmero thioda *Juden*, manno megincraft manegero thiido *men-*
schen, thiodnes thiuii, thiui thiodgodes *dienerin*, hobidband
hardaro thorno *dornenkronen*, uppôdes hêm *himmel*, giuuâdio
15 cust *kleider*, uuâgo strôm *wogen*, uuârsagono uoord *prophezeiung*,
uualdes hleo *wald*, *einsamkeit*, uualdandes barn *Christus*, ~
gibod, gibodscepi, craft, giuuere, uuilleo, uuisdôm, uoord s. *gottes*,
~ bodo *engel*, ~ engil *Gabriel*, ~ geld *opfern*, ~ lera, megincraft,
uere, uoord s. *Christi*, ~ riki *himmel*, ~ sunu *Christus*, ~ giuuer
20 s. *gottes werk*, uuâpnes eggia *waffen*, *schwert*, uuâpno nith *waffen*,
~ spil 4685, uateres craft *wasser*, ~ stað *ufer*, ~ strôm, giuuin
wasser, uuedares gang *wetter*, ~ craft, giuuin *unwetter*, uuel-
libes giuuan 4730, uuerkes uerth, uuerco lôn s. *lohn*, uero
craft *schaar*, ~ (h)uarf *menge*, uerodes hirdi *Pilatus*, ~ sô filo;
25 than mêt, lut, ginôg *menschen*, s. *wenige*, huarf ~ *menge*, ~ giuuin
aufruhr, uueroldes endi *jüngste tag*, ~ riki *erde*, ~ giscapu
geschick, ~ uualdand *gott*, *Christus*, ~ giuuan *jüngste tag*, uuihes
uoord 4961. 5464. 5945, uuihes uuard *Kaiphaz*, uuintro gitalu
30 uuilleo, uurêtharo dâd, uuilleo s. *teufel*, hugi uulbo *bosheit*, uun-
dres, uundarlikes filo *wunder*.

b. Nach dem regierenden substantivum geordnet.¹

âband: aldres, libes; alouualdand: alles, gumono gêsto,
ambachtman: godes; anbusni, godes, thes gramon; barn: drohti-
nes, eldeo, friho, fiondo, godes, gramono, gumono, helitho, Israhe-
35 les, liudio, manno, mancunnies, mennisco, uualdandes; gibod:
godes, hebancuninges, uualdandes; bodo: adalkêsuures, drohtines,
hebancuninges, herren, kêsures, uualdandes; burg: Davides, Judeono;
dâd: thes dernien, uurêtharo; dag: dômes, Judeono; drohtin: erlo,
friho, folco, liudio, managero, manno, thiido; drôm: drohtines,
40 erlo, lêthero, liudio, manno; eggia: mâkies, suerdes, uuâpnes;
engil: thes alouualdon, drohtines, godes, uualdandes; êo: aldrono,
godes; fader: alothiodo, friho, friho barno, himilrikies; farm:
fiures, flôdes; filu: gôdes, lêthes, liudio, seldlikes, torhtas, uuerodes,
uundres, uundarlikes; folc: Ebreo, erlo, fiondo, godes, gumono,
45 helitho, Judeono, liudio, manno, rinco, gisitho, thegno; fruma:
friho, manno, mancunnies; galm: gêlmôdigaro, godes; grund:
hellifiures, grimmaro helliun; gumscipi: Judeono, eðilero manno,
grimmaro thioda; hand: banon, erlo, hettendero; helpa: godes,
hebancuninges, herren 4260; hêm: gramono, mâgo, ôdes, uppôdes;

1) Nur diejenigen substantiva sind aufgenommen welche mit verschiedenen genitiven verbunden erscheinen.

heriscipi: Judeono, manno; herro: Judeono, liudio; hirdi: burgo,
landes, uuerodes; hrôm: gramono, hagustaldes; hugi: gumono,
mannes, thegnes, uulbo; hûs: godes, hebancuninges; huarf: uero,
uuerodes; huat: luttiles, manages; iungro: Cristes, cuninges, Sata-
nases; craft: thes alouualden, drohtines, eldes, engilo, fiondes, fiondo, 5
folco, folmo, godes, hêlandes, heries, costôndero, Cristes, cuningriko,
manno, thes nerienden, uualdandes, uateres, uuedares, uero;
cuning: Judeono, thero liudio; cunni: gumono, helitho, Judeono,
manno; cust(i): mêtmo, thegnes 3996, giuuâdio; lera: godes,
hebancuninges, Cristes, uualdandes; lif: gumono, liudio; liocht: 10
dages, godes, himiles, liudio, manno, sêolono, sunnun; liudi; Ebreo,
Judeo, Romano; môdor: Cristes, Kindes, mahtiges; maht: godes,
metodes; man: adales, godes; gimang: erlo, gadulingo, meginthioda,
thiodo; megin: folkes, mênscathono, mûtspelles; megincraft:
manno, managero thiodo, uualdandes; menigi: liudio, manno; 15
namo: godes, cuningdômes; nith: eggio, fiondo, folkes, uuâpno;
riki: drohtines, godes, himiles, himilo, Judeono, uualdandes, ueroldi;
gisithos: Cristes, cuninges, cuningo; giscapu: godes, ueroldes;
scolo: ferahes, libes; stað: sêuues, uateres; stemna: drohtines,
godes; strôm: gebanes, Jordanes, uuâgo, uateres; sunu: Davi- 20
des, drohtines, godes, hebancuninges, himilcuninges, mannes, rikies,
uualdandes; gital: iâres, uuintro; thau: liudio, thioda; thegan:
drohtines, kêsures, cuninges; thiui: thiodnes, thiodgodes; githung:
hellia, hungres; uualdand: hebanes, landes, ueroldes; giuuand:
rikies 268, uuellibes 4730, ueroldes; uang: godes, hebanes; uuard: 25
burgo, hebanes, himiles, Judeono, landes, liudeo, portun, uuihes;
uuerco: fiondes, Cristes, uualdandes; giuuerco: fiondes, mannes,
uualdandes; uuf: adalcnôsles, adalcunnies; uuilleo: frôhon, godes,
uualdandes, uurêthes, uurêtharo; giuuin: cuningo, uateres, uueda-
res, uuerodes; uoord: drohtines, furisagono, godes, Cristes, uuârsa- 30
gono, uualdandes.

3. Präpositionale verhältnisse.

a. Vorausgesetzter genitiv oder dativ.¹

aldres at ende s. *sterben*, alles at aftan *zuletzt*, erles an êhti s.
vermählt sein, herren te huldi *huld*, lêthes te lône *leid*, s. *lohn*,

1) *ich gebe für diese im ags. überaus häufige form, über die im übrigen J. Grimm bei Haupt II, 275 f. zu vergleichen ist, nur eine kleine reihe von belegen, die mir gerade zur hand sind.*

a) c. gen. âtes, deâdes, hræs, weán, wîges on wênan s. *Grain* II, 658; ealdres at ende *Beow.* 2790, caletes ~ *ib.* 224, eardes ~ *Crist* 1030, feores ~ *Dom.* 2, landes ~ *Ex.* 128, lifes ~ *Beow.* 2823. *El.* 137, tîres ~ *Jud.* 272, wâges ~ *Ex.* 466; bordes on ende *Râts.* 85, 15. 16, herges ~ *ib.* 78, 8, holtas ~ *Kreuz* 29, mordres on luste *Andr.* 1142. rîces tō beâne *Crist* 1066, synna tō wite *Crist* 1623, tîres tō tâne *Beow.* 1654, weorca tō leâne *Phôn.* 386. 475. *Men.* 147 etc. etc.; *ahd.* folches at ente *Hild.* 27.

b) c. dat. Criste, drihtne tō willan *Andr.* 1643. *Guthl.* 1085. *El.* 193. 677. 1011. *Ps.* *Cott.* 124; feônde, feôndum ~ *Sat.* 309. 318, wulfum ~ *Jud.* 296; eadgum tō sprâce *Guthl.* 978, eldum on andan *Beow.* 2313, feôndum ~ *Guthl.* 745, gode ~ *Dan.* 714, monigum ~ *El.* 970, wrâðum ~ *Beow.* 708; feôndum of fæðme *Crist* 1486, folce tō frôfre etc.

libes an luston *freuen*, sundia te lône 2146, uammes ~ 3891. uuerco ~ 5563 (vgl. *auch* langes te lône, gôdes te gelde *lohn* und 3308).
ferne te bodme *hölle*, fiöndun an uuilleon s. *glaube*, vgl. 3358, firo barnun te frumu 52. 4231. 5029. 5712. 5773, gestion te gömu 2021. 5 idision an egison 5845, landes hirdie te lobe s. *loben*, liudiun te lërun 3403. 4096, liudiun te liobe 498. 1550, liudiun te lichte s. *morgen*, managon te helpun 51. 3622, manne te gimôdie 3206, mannon te mārthu 950. 5674, mannon te mêdu 3509, thiöda te uuilleon 5861, uuerode te helpu 3718, uuerode te uuilleon 1124. 2023, uuerode te 10 giuuitsceppe 1949, uuibon an uuilleon 5858. 5950.

b. Sonstige wendungen.¹

al obar erthu s. *gewalt*, alah obar erthu 4276, barn an bôsme s. *schwanger*, barn an giburdion s. *gebären*, barn an burgon s. *abstammen*, fan berge te burg 4929. 4941, bodo fan Bethaniu, bodo fan burgi s. *bote*, bodo fan Rûmuburg *Pilatus*, bôm an berge *galgen*, brüdi an 15 Bethlehem *weiber*, burg an Bethlehem *Bethlehem*, gidrog an dröme *traum*, drôr fan drohtine s. *bluten*; te Emaus that castel *Emaus*, êri, erlös fan ôdron thiodon *fremde* (s. idis), erl thuru untreuua 1526, fehu after felde 390, fiönd an nîthhugi s. *hass*, fisc af flöde, fiscnett an flöd s. *fischen*, fiur an fridhobe them folke tegegnes 4944; frithu uid 20 fiöndon *friede*, s. *Christus*, frithu uidar fiöndo nith *friede*, göd an gardon 1769. 3378, göd uord for gumon *ruhm*, gumon an gastseli 679, Joseph ~ 711, Judeon ~ 2737, Judeon for gastseli 5310, harm an herten, harm uid herta, harm an hugie, harm an môde s. *leid*, *leid tun*, hêlag gëst fan hebanuuange *geist*, helithôs an hallu 1409 (ags. 25 hæléd in healle *Dan.* 729), helpa fan hebanucinge, helpa fan himile, helpa fan himilfader s. *gott*, helpa uidar hungre s. *helfen*, herdisli fan herten 4965, hord umbi herta s. *sinn*, hugi at hertan 3160, gihugdi an herten *verstand*, huldi + herro s. *schuld*, idis an ârundi 5941, idis an eldi s. *Elisabeth*, idis fan ôdron thiodon *fremde*, inuuid an 30 innan *bosheit*, iungro fan Galilea *Galiläer*, kësür fan kûmu(burg) *kaiser*, kind an cribbiun 382. 407, corn mid kithon 2476, Crist an crüci s. *kreuzigen*, vgl. 5551. 5562. 5725, cuning undar kësurdöme 605, thia lebon under liudiun 2224, lëriun undar liudiun 1834, lif an luston s. *freuen*, liöht an theson libe s. *augen*, liudi after lande, liudi after landscipie 35 s. *verkündigen*, liudi an landscipie 870. 1410, liudi obar landscipi 1413, liudi an luston 3680. 4484, lögna an liöhtfaton s. *tragen*, magad for menigi 2770. 2784. 3861, magu fan môder s. *gebären*, gimaco mid mannon *seinesgleichen*, man mid mägscapi *verwanter*, man thuru mägscapi *abstammen*, man an, obar middilgard 1301. 1398. 3600. 4650. 40 5768, s. *morgen*, man for, under menigi 2103. 3785, man an môde 39. 2525. 2777. 2873, man an môdsebon 1359, mëthmôs te mêdu s. *kaufen*, môd umbi herta s. *betrübt*, môdar mid manun s. *Maria*, morgon te manun s. *morgen*, môs for manun 4610. 4614, mundburd mid manun, mundburd uith menigi *schutz*, naht mid nefu *nacht*, riki thiodan 45 fan Rûmuburg, thê rikeo fan Rûmu(burg) *kaiser*, rincôs an racude 5103, rincôs fan Rûmu *Römer*, rinc(ôs) an rûna, te rûnu, an rûnun 1273. 3095. 3226. 5062, sebo mid sorgon s. *sorgen*, seggi at selðon

Grein I, 352, gamelum tô geöce *El.* 1247, gâstum ~ *Leas* 46, geömrum ~ *Crist* 124, gödum on gemonge *Ps.* 81, 1, hælédum tô helpe *Beow.* 1709. 1961, leödum ~ *Crist* 1174, manegum ~ *Hymn.* 9, 26, sâwlum tô hæle *Hymn.* 6, 16 etc. etc.

1) *Es sind meist nur die alliterierenden formeln aufgenommen.*

menschen, sêr thuru sundiun s. *dulden*, scenkeon mid scälun 2008, vgl. 2740, scola mid scildion *grabhüter*, sorga an hugie, môde, môdsebon *sorge*, ström an stamme 2915, sunna te sedle *sonne*, sualt an suhtbeddion s. *sterben*, suerd bi sidu *schwert*, tueho an môde s. *zweifeln*, thegan + thiodan 2549. 2554. 4630. 4674. 4962, thionöst an thanke 5 s. *angenehm*, uuâg mid uuindu s. *wogen*, giuuald an uueroldi 842. 2071. 3829, uualdand + uuihe 90. 179. 453. 462. 522. 3758. 3780. 4247. 4271, s. *opfern*, uualdand an uuilleon 1684. 2902, uualdand mid uuorðon 432. 4503. 4511. 4702. 4759. 4793, uuarag an uurgil s. *erhängen*, uuastom te uueroldi 1749, uueg an uueroldi 1782, uuelo an uueroldi 10 3377. 4435, uuerod an uuatere 979. 3047, uuerod after, an, for, te uuihe 98. 175. 519. 527. 5257, uuerod after, an uuilleon 933. 3673. 3681, uuerod fan uuitie s. *erlösen*, uuerod mid, bi, after uuorðon 1593. 4205. 5756, uuerold an unnnion 4287. 4726, uueroldkësür fan Rûmuburg *kaiser*, uuerôs te giuuâdie 1665, uuerôs umbi giuuâdi 1672, uuerôs 15 an uuahtu 389. 5766, uuerôs te uuahtu 5762, uuerôs an uuangun 5496, uuerôs an uuatere 1001, uuerôs te uuerke 3428. 3448; uuerôs after, an, fan uueroldi s. *menschen*, uuerôs an uuihe 829. 4460, uuerôs after uuikeon s. *menschen*, uuerôs an uuilleon 797. 1283. 1385. 1582. 4168. 5512, uuerôs thuru ênan uuillion 1222, uuerôs uuiðar uuide 2916, 20 uuerôs an uuingardon 3417, uuerôs thuru is uuisun sprâca 3038, uuerôs uuiðar uuolcan 3118, uuerôs mid uuorðon 1598. 1614, uuerôs an them uuöstien lande 2823, uuerôs an uuacsith s. *fremde*, uuerth uuiðar uuerke s. *lohn*, uuf mid uuammu s. *verführen*, uuf under, for uuerode 2654. 3841, uuf mid uuilleon 5930 (ags. wif on willan *Gen.* 25 2096, on wilsid *El.* 223); uuf mid uuorðon 3009. 4061. 5453, uuinter an uueroldi 145. 514. 964 (ags. winter on worulde *Gen.* 1121. 1264. 2288. *Eadg.* 19; vgl. *El.* 4), uuiti an uueroldi 1347. 3381. 4332, s. *leid*, uuord for uuerode 2753, uuord an uueroldi 26. 5677, uundar an uueroldi *wunder*. 30

4. Substantiva mit adjectivis.

a. Nach den adjectivis geordnet.

aboh: obarhugdi *übermut*. adalboran: erlös *jünger*. al: irminthiöd, mancunni, irminman, elithioda pl. *menschen*; al cristinfolc *Christen*, thit riki s. *gewalt*. ald: êo *gesetz*, *testament*, fader *Zebedaeus*, gumo *Zacharias*, idis *Elisabeth*, man *Simeon*, pl. *die alten*, *propheten*. aldarlang: tir *himmel*. gialdröd: idis *Elisabeth*. 35 alomahtig: adalordfrumo, fader, god *gott*. alouualdo: fader, god *gott*, *Crist Christus*. andhêti: idis *Maria*. anduard: egison s. *erschrecken*. arbidsam: ubil *qual*. arm: man *arm*. armhugdig, armscapan: idis *Maria*, pl. *Marien*. balohugdig: man *Judas*, *Kaiph*. beraht: biliti *zeichen*, blömo *blume*, böcan *stern*, 40 *zeichen*, bü pl. *himmel*, burg *Bethlehem*, *Jerusalem*. dag *tag*, drohtin *gott*, liöht *sehen*, giscapu *geschick*, sterro *stern*, sunno *sonne*. berehtlic: biliti *zeichen*. betera: räd *rat*. bezto: man *beste*. bid-dandi: man *bettler*. bittar: balusprâca *lästerung*, bendi *fesseln*, *nägel*, briostcara *sorge*, briosthugi *bosheit*, dâd *sünde*, hugi *bosheit*, 45 lögna *hölle*, trahni *tränen*, githâhti *bosheit*. blêc: idisi *Marien*. blind: man *blinden*. blithi: barn s. *gott*, gibodscipi (*gottes*) *botschaft*. blödag: trahni *tränen*. bôkspahi: uuerôs *gelehrte*. gibolgan: hugi *zorn*. bômin: treo *kreuz*. boruuirdig: gumo *Petrus*. brêd: balouuiti *hölle*, berg *berg*, büland *erde*, lögna *feuer*, strâta 50 *strasse*, giuuald *herrschaft*, uuater *wasser*, s. *fischen*, uuerold *welt*.

brinnandi: fiur *feuer*. derþi: dádi *sünde*, liudi *grabhüter*, man *pl. söldner*, thing *sünde*, uord *s. sagen*. dorni: hugi *bosheit*, uuihti *teufel pl.* diop: död *hölle*, dödes dalu *tod*, githáhti *gedanken*, uuater *wasser*. diurlic: dages liocht *tageslicht*, döperi *Johannes I*, drohtines
 5 bodo *engel*, *Johannes I*, drohtines suno *Christus*, drohtines thegan *Thomas*, dröm *himmel*, dūba *taube*, frataha *schätze*, lif *freude*, méthmós *schätze*, gisithos *jünger*, suét *Christi schweiss*, uuf *Maria*. död: man *pl. todten*. dröþi: dag *dunkel*, hugi *betrübt*. gidröþid: hugi, möd *betrübt*. drugi: thing *s. böses*. farduan: man *sünder*, thiod
 10 *Juden*. edili: man *edler*, spráca *evangelium*, thiorna *Anna*. egislic: thing *schrecklich*. égan: barn *kind*, barn godes *Christus*, folc *Juden*. elilendig: man *pl. Römer*. elithiodig: man *pl. Juden*. ellanrôf: abaron *Israheles Juden*, erl *Petrus*. ên: aloualdand *Christus*. ênag: barn *kind*, barn godes *Christus*. endilôs: ubil *qual*, uuelo *selig-*
 15 *keit*. ênfald: hugi *einfalt*, unreht *unrecht*. enstio full: idis *Maria*. êrthungan: gumo *Petrus*. êuan: riki *himmel*. êuuig: fiur *hölle*, cuning *Christus*, lif, liocht, riki *himmel*. fagar: fehuscattôs *schätze*, folc godes *engel*, frataha *schmuck*, fruht *früchte*, fruma *gaben*. fáho: folcscipi *wenige*. fast: folda *erde*, hugi, möd *mut*. fêh:
 20 lacan *vorhang*, nádra *schlange*. fêeni: folcscipi *Juden*, hugi *bosheit*, crüd *unkraut*, Satanascs iungron *teufel pl.*, uuf *magd*, uord *lästerung*. felison gifögid: stráta *s. strasse*. feraht: hugi *weisheit*, man *pl. magier*. filouuis: man *pl. propheten*. forht: hugi *furcht*, *s. fürchten*. formo: uord 217. fremithi: scatt *schätze*. frilic:
 25 magad *pl. Maria und Martha*. fród: folcuuerôs *propheten*, gumo, man *weiser*. gifrödöd: man *weiser*. frôeni: liudi *Juden*. frômód: hugi *s. freuen*. galilêisc: man *Galilæer*. gigamalöd: man *Zacharias*. fargöban: land *s. land*. gël: thiorna *Herodias tochter*. gêlbert man 221. gêlmód: Judeon *Juden*. gelo: uurm
 30 *schlange*. gëstlic: lif *himmel*. gladmód: hugi *s. freuen*. glau: anduurdí *antwort*, gumon *jünger*, *magier*, *menschen*, *propheten*. gli-tendi: glimo *glanz*. gód: drohtin *Christus*, ellian *mut*, erlös *jünger*, fader alothioda *gott*, fiscari *Petrus*, gadulingôs *verwante*, godes craft
 35 *gottes kraft*, godes sunu *Christus*, gumo(n) *gute*, gumscipi, iungron *jünger*, herro *Christus*, kunni *s. edler*, liocht *gottes licht*, gilöbo *glaube*, man *guten*, méthmós *schätze*, möd *sinn*, Petrus *Petrus*, rád *rat*, gisithôs *jünger*, spráca *s. anreden*, treuua *treue*, thegan *Petrus*, thioda *die guten*, *s. Levi*, thiorna *Maria*, uualdand *gott*, uuerc 1564. 1646. 1687. 1934. 2285. 2976 etc., uuf *pl. Marien*, uuilleo *wille*, uord
 40 *s. ruhm*; *nachgesetztes thê gödo etc.*: Dauíd *David*, drohtin *gott*, frô min *Christus*, *gott*, godspell *evangelium*, *s. predigen*, héliand, herro *Christus*, idis *Maria*, Johannes *Johannes der täufer*, Joseph *Joseph*, Maria *Maria*, mēstar *Christus*, Petrus *Petrus*. godound: gumo *Christus*. gôdlíc: alah *tempel*, gard 3135, gumo *Christus*, hūs *söller*.
 45 gôdspráki: gumon *magier*. gôduuillig: gumon *guten*. grâdag: fiur, lögna *feuer*. gram: thioda *feind*. gramhard: Judeo liudi *Juden*. gramhert: Judeon *Juden*. gramhugdig: man *Judas*, *Pilatus*. grim: dád *sünde*, död *tod*, fiur *feuer*, gërheti 4897, hellia *hölle*, hugi *bosheit*, Judeon, folc *Judeono*, Judeo liudi *Juden*, sebo
 50 *bosheit*, thioda *feind*, *Juden*, uuerc *sünde*. forgrípan: gumon, man *die verfluchten*. grôni: gras, *gras*, uang *gefilde*, godes uang *him-*
 55 *mel*. grôt: folc *Judeono*, gumscipi *Juden*, sêo *meer*, stên *stein*. guldin: scattôs *gold*. haft: man *gefangener*. halt: man *lahmer*. hard: bôm *holz*, haramscara *strafe*, helligithuing *hölle*, hugiscefti,
 60 möd *bosheit*, stên *fels*, stríd *bosheit*, trio *balken*, thornôs *dornen*, felis thê hardo *fels*. hardmôdig: helith *Petrus*. hêdar: sunna, *sonne*.

hêlag: áthom *Christus*, bilithi *bild*, barn, barn godes, himilisc barn *Christus*, gibod *gottes gebot*, bodo *Christus*, dag *ostern*, drohtin *Christus*, *gott*, engil *engel*, fader *gott*, folc godes *die guten*, gëst *geist*, *s. Christus*, god *gott*, halsmeni *schätze*, hebancuning *Christus*, *gott*, hebanuuardôs *engel*, hêd *priesteramt*, hêleand *Christus*, helpa *s. Christi*,
 5 *gottes hülfe*, hendi *Christi hände*, heriscipi *jünger*, + fan hebanuange *engel*, himiles uuard *gott*, himilisc uord *evangelium*, hiiuiski *Joseph und Mari*, hūs (godes) *tempel*, Crist *Christus*, lera (hebancuninges) (*gottes lehre*, liocht *himmel*, man *heiliger*, *s. Christus*, pēda *Christi rock*, girūni *geheimnis*, sang *engelgesang*, *s. singen*, giscapu *geschick*,
 10 stemna *s. predigen*, + godes *gottes wort*, stól *gottes tron*, tēcan *zeichen*, tid(i) *ostern*, *s. feiern*, thiorna *Maria*, uuerc, uord *Christi werke*, *worte*, vgl. *singen*. hêr: hebancuning *Christus*, *gott*, kēsur *kaiser*. gihêröd: man *Kaiphás*, *Zacharias*. herugrim: hettíand *teufel*. hêt: fiur *feuer*, hell *hölle*, lögna *feuer*, trahni *tränen*; fern that hêta
 15 *hölle*. hetigrim: hugi *bosheit*, hungar *hunger*. hetilic: hardburi *s. hauptstadt*, uuig *s. streiten*. hêthin: man, thioda *heide(n)*. himilisc: barn *Christus*, fader *gott*, herro *Christus*, *gott*, uord *evangelium*. hlúd: gaman *freude*, stemna *engelgesang*, *s. lehren*, rufen. hlúttar: brunno *wasser*, hrēcorni *korn*, hugi *treue*, corn *korn*, man 20
 20 *pl. die guten*, treuua *treue*, thioda *die guten*, úthiun *wogen*, uuater *wasser*. hōh: bergôs *berg*, *s. erdbeben*, burg *s. Ephrem*, *Sodom*, burg thiú hōha *Naim*; heridômôs *herrschaft*, hebanriki, hebanuuang, himil (*auch* himil thê hōho), himilriki, himiles liocht, himilo riki *him-*
 25 *mel*, himilfader, himilecung *gott*, holmelibu *berg*, hornseli, hūs *haus*,
 30 hūs hebancuninges *tempel*, Olivetiberg *ölberg*, solari *söller*, ström *wogen*, uuall *berg*, *pl. mauern*, uueder *s. stürmen*. hōhurnid: scip *schiff*. hold: herrincôs *söldner*, herro *Christus*, *herr*, scalc *diener*, treuua *treue*. holdlic: lôn *lohn*. horsc: hugiscefti *sinn*. hōti: hugi *zorn*. hrê (?): sebo *bosheit*. hriuuig: hugi *s. betrübt*. hrôm ag:
 35 hugi *s. freuen*. hugiderþi: helithôs *menschen*. huit: himiltungal, sterro *stern*, sunna *sonne*. idil: hrôm *prahlerei*. irnandi (?): uuater *quell*. iâmar: hugi, möd *sorgen*. iung: gumo *Christus*, man *jüngling*, *kind*. cald: brunno, uuater *wasser*, isarn *nägel*. kindisc: man *Christus*, *kind*. kindiung: man *jüngling*, *kind*.
 40 gicoran: möd *sinn*. craftig: drohtin *Christus*, *gott*, fiond *teufel*, god *gott*, Crist *Christus*, erúci *kreuz*, cuniburd 4469, cuning *könig*, cuningdôm *s. herschen*, cunni 4217, riki *himmel*, thiod *Juden*. lang: dag *tag*, huila *lange*, lif *leben*, naht *nacht*, scaft *speer*, uueg *s. weiter*. langsam: legar *krankheit*, liocht *himmel*, lôn *lohn*, *lohn*. rád *rat*.
 45 lazto: dag (lichtes) *jüngste tag*. lef: lamo *lahmer*. lêhni: fehu *schätze*, uuerold *erde*. lêth: dádi *sünde*, gelpquidi *lästerung*, gilêsti *böses*, *sünde*, liudscipi *Juden*, spráca *lästerung*, stríd *streit*, thing *sünde*, *s. vergeben*, thiod *Juden*, uueg *s. verführen*, uuihti *pl. teufel*, uord *s. rächen*; lêthera stedi *erde*. lêthlic: lera *lehre*, *s. teufel*,
 50 lôn, lóngeld *lohn*. libbiandi: flód *quell*, god *gott*, liocht *s. leben*, liudi *menschen*. liflôs: lichamo *leichnam*. liggiandi: lamo *lahmer*. lihtlic: lith *wein*. liof: drohtin *Christus*, frôho *herr*, herro *herr*, *s. Christus*, *gott*, landes, liudio uuard *Christus*, lichamo *Christi leichnam*, liudi *Juden*, liuduuerôs *jünger*, man *Lazarus*, *Pe*-
 55 *trus*. lioflic: blómo *blume*, feldes fruht *früchte*, *korn*, lera (*gottes*) *lehre*, lôn *lohn*. liocht: hugi *weisheit*, sunno *sonne*, uuangon *wangen*, uuolcan *wolke*, uord *s. lehren*. lofsálig: man *Zacharias*. lubig: gilöbo *glaube*. lungar: gibada *s. trösten*, fugal *taube*, man *pl. söld-*
 60 *ner*. lustsam: lera (*gottes*) *lehre*. luttic: fingar *finger*. luttill: 55 fruma *s. nützen*, gilöbo *s. glauben*, man *Christus*, tueho *s. zweifeln*.

maguung: man *jüngling*. mahtig: barn godes *Christus*, drohtin *Christus*, gott, fader gott, fiend *teufel*, god *Christus*, gott, godes engil *engel*, herro, Crist *Christus*, mundboro *Christus*, gott, tēcan *zeichen*, thing *wunder*. mahtiglic: bilithi, tēcan *zeichen*. mahtiuu suith: 5 reganogiscapu *geschick*. mammundi: man *pl. milde*. manag: dag, huila, stfnda *s. lange*, mancunni *menschen*, mēnsculdi *sünde*, mislic thing *vielerlei*, thioda *menschen*, uuord *s. fragen*; pleonastisch *nachgestellt*: firinuere *sünde*, folc *menschen*, harmuere *sünde*, hoscuuord *s. lästern*, legarbed *krankheit*, liudi, liudfolc *menschen*, lofuuord *s. loben*, lösuuord *lästerung*, mēnuere *sünde*, mēthomhord *schätze*, spāhuuord *s. lehren*, spel *gottes wort*, torn *s. knirschen*, thegan, thegnōs *menschen*, uuord *s. sagen*. managfald: mēda *lohn*. mannise: barn *mensch*, mōd *sinn*. mārī: burg *Jericho*, *Jerusalem*, *Kapernaum*, dag *jüngste tag*, drohtin *Christus*, gott, ertha *himmel*, hūs *tempel*. 15 Crist *Christus*, liobt *himmel*, maht godes *gottes kraft*, mahtig god gott, mahtig Crist *Christus*, man *pl. jünger*, mannes sunu *Christus*, meginthioda *Juden*, *menschen*, meginthiof *Barrabas*, metodgiscapu *geschick*, tēcan *zeichen*, tid *jüngste tag*, thegan *Petrus*, thing *wunder*, thiod *Galiläer Juden*, thiodan *Christus*; dōmes dag thē mārīo *jüngste tag*. 20 mārlic: manag ~ thing 1295. gimēd: man *pl. übermütige*. gimēdlic: uuord *s. lästern*. mēndādīg: man *sünder*. middi: dag *mittag*. mikil: huarf *uerodes menge*, maht *Christi macht*, maht godes, metodes *gottes kraft*, manuerod *menschen*, meginstrengi *gottes kraft*, menigē *engel*, *Juden*, mōdeara *sorge*; megin sō mikil *s. menschen*, Cristes craft thē mikilo *Christi kraft*; mikil *pleonastisch nachgestellt* (*s. manag*): ahaspring *quell*, braht *lärm*, druhtfolc *menschen*, eld *feuer*, firinuere *sünde*, firiuut *s. begehren*, folc *engel pl.*, *menschen*, gelp *s. lästern*, hlust *s. schweigen*, craft *kraft*, *menge*, liobt *licht*, *s. Christus*, mancraft *menschen*, meginfard *krieg*, meginfolc *menschen*. 25 Nilström *Nil*, niud *eifer*, sine *schätze*, tēcan *zeichen*, tharf *s. bedürfen*, uerec 1393, uuerod *menschen*, uulleo *s. wollen*, uuilspel *freudenbotschaft*, giuuin *s. streiten*, uuind *sturm*, giuuit *verstand*, uuord *s. sagen*, uundar *s. wundern*. mildi: god gott, hugi, mōd, mōdsebo *milde*, mēthomgebo *geber*, mundboro *beschützer*, mildera hugi 35 *s. erbarmen*. mirki: dādi, mēn *sünde*, mēnscaoth *teufel*. mislic: man *pl. Juden*, mōdsebon 2515, thing *vielerlei*. mōdag: fiondo barn *teufel pl.*, folc *Judeono*, manno folc, mancunni *Juden*, cuning *Herodes*, uuihti *teufel pl.* mōdearag: *Maria Maria*. mōdspāhi: man *Matthaeus*. mōdstarc: man *pl. böse*. mornōndi: mōd *s. betrübt*. 40 munilic: magad *jungfrau*, *Maria*, *Mariun Marien pl.* negligid: sper *speer*. nithhugdig: fiend *teufel*, vgl. *hass*, man *Herodes*. niudsam: namo *s. nennen*. niuui: galgo, rōda *kreuz*, naglōs *nägel*. obarmōdi: erlōs *feinde*, *Juden*, man *Juden*. obarmōdig: erl, man *Herodes*. ōdag: man *reicher*. ōder: man, *erlös*, liudi, uuerod, 45 uuerōs *s. andre(r)*. ōdmōdi: hugi *demut*. ōstrōni: bodon, erlōs, gumon *magier*. reht: thing *recht*. riki: drohtin *Christus*, gott, god gott, Crist *Christus*, man *reicher*, *s. Octavian*, rādgebo *gott*, thiodan *Christus*, *kaiser*. rōf: reginseatho *Barrabas*. sālig: barn godes *Christus*, folc *menschen*, folc godes *jünger*, *s. brüder*, man *Zacharias*, 50 *pl. guten*, sinlif *himmel*, gisithi, gisithōs *jünger*, thing *seeligkeit*, thiorna *Maria*. sāliglic: sebo *geist*. sanctus: Pēter *Petrus*. seldlic: gisiuni, thing *wunder*. sēr: dād *schmerz*, hugi *s. betrübt*. sērag: hugi *s. betrübt*. silofrin: scatt *denar*. sioc: man *kranker*. sithuuōrag: man *pl. magier*. scarp: eggia, scār, suerd; suerd that 55 *scarpa schwert*. scinandi: sunna *s. hitze*. sciri: uater *wasser*, uuin *wein*. scōni: uedar *wetter*. sculdig: scaoth *s. schächer*.

slithi: hugi *bosheit*, saca, sundia *sünde*. slithmōd: cuning *Herodes*, sebo *bosheit*, man *pl. feinde*, *söldner*, slithmōdig: man *Pilatus*. slithuudi: cuning *Herodes*. smal: thiod *volk*. snel: suerdthegan *Petrus*, thegnōs *magier*. sōmi: thing *passend*. sorgono full: sebo *s. sorgen*. sōth: uueg *s. sterben*, uuord *s. sagen*. sōthfast: 5 god gott. sōthlic: spel *sagen*. spāhi: hugi *weisheit*, vgl. *weise*, man *pl. propheten*, spel *Christi worte*, uuord *s. sagen*, *überreden*. starc: ēth *s. schwören*, felisōs *fels*, hugi, mōd *sinn*, *s. widerstehen*, stēn *s. steinigen*, stemma *s. rufen*, strāta *strasse*, strid *streit*. stridig: man *pl.*, thioda *Juden*. sumarlang: dag *tag*, *s. none*. sundig: 10 man *sünder*. suār: balco *balken*, suht *krankheit*, sundea *sünde*. suart: hell *hölle*, lōgna *feuer*, naht, sinnahti *nacht*. suās: man *freund*. suicandi: sebo *wankelmut*, *s. zweifeln*. suigli: liobt, sunnun liobt *sonne*. suith: ēthōs *s. schwören*. suithro: half godes *s. zur rechten*. suōti: uuord *Christi worte*. fortald: man *pl. schächer*. torht: tēcan *zeichen*, tid *geschick*, *zeit*, tungal *mond*. torhtlic: tēcan *zeichen*. treuhaf: man *pl. jünger*. treulōs: man *Judas*. tuifli: hugi *wankelmut*, *s. zweifeln*. githigan: thiorna *Maria*. thikki: thornōs *dornen*. thiustri: dalu *hölle*, hugi *s. böse*, naht *nacht*. thristi: githāhti *mut*, thing 4690, uuord *s. bedrohen*. 20 thristmōd: thegan *Petrus*. githungan: man *Thomas*, uuf *Maria*. thurfutig: man, thioda *s. arm*. ubil: arbēdi *hölle*, *qual*, *s. dulden*, man *böser*. unbitherbi: thing *unnützes*. unfōdi: eld *feuer*. ungiuuttig: uuer *unweiser*. unhiuri: fiend *teufel*. unhold: *feind*, uuihti *pl. teufel*. unsculdig: scola *s. kinder*. unuuam: 25 idis *mutter*. unuuand: uuini *s. Juden*. unuuānlic: magad *magd*. uuallandi: fiur *feuer*. uuam: dādi *sünde*. uuand: uuisa *wankelmut*. uuancol: hugi *desgl.* uuānum: hēm *Bethlehem*, liobt godes *gottes licht*, morgān *morgen*, giuūādi *kleider*. giuuar: man *pl. propheten*. uār: thing *wahrheit*, uualdand Crist, uualdandes 30 suno *Christus*, giuuitscepi *zeugnis*, uuord *Christi wort*, *s. austreiben*, *gebieten*, *sagen*, *schreiben*, *verheissen*, *verkündigen*. uuārfast: uuord *Christi wort*, *s. lehren*, *sagen*. uuārlic: bilithi *gleichnis*. uuārlos: man *pl. Juden*. foruuarht: uuerōs *sünder*. uuederuuis: uuerōs *seefahrer*. uuēk: hugi *s. fürchten*. giuueldig: bodo *söldner*. 35 uuestrōni: uuind *westwind*. uuid: riki *reich*, strāta *strasse*, uuāg *meer*, uuegōs *s. überallher*, uuelo *himmel*, uuerold *erde*, uueroldstōl *weltreich*, uuerolduuelo *schätze*, uuracsith *elend*. uuidbrēd: uuelo *himmel*, *schätze*. uuidarmōd: hugi *s. zürnen*. uuinistar: hand *s. zur linken*. uuintercald: snēo *schnee*. uuirso: hand *s. ver-* 40 *führen*. uuis: man *weiser*, *s. Joseph*, *Simeon*, *pl. magier*, *propheten*, sprāca *Christi wort*, treuua *treue*, uuārsago *prophet*, *s. Elias*, uuord (*weises*), *s. weise sein*, *fragen*, *sagen*. uuislic; uuord *weises*. uuitig: *prophet*. giuuittig: man *weiser*. uulanc: man *pl.*, *Judeon*, uui-gandōs *Juden*. uulitig: uuangun *wangen*. uulitiscōni: uuerold 45 *erde*, uuf *Marien*. uuōpiandi: uuf *Marien*. uuordspāhi: uuerōs *magier*, *jünger*. uuōduis: man *weiser*. giuoorrid: hugi *s. betrübt*. uuōsti: land *wüste*. uurēth: dād *beleidigung*, hugi *s. sorgen*, man *pl. söldner*, sundia *sünde*, thioda, uuāpanberand *pl. Juden*, uueer *sünde*, uuerod *Juden*, uuifarsacon *feinde*, *Juden*, uuihti *teufel*, 50 uuilleo *bosheit*, *wille*, giuuitscepi *zeugnis*, uuord *s. sagen*, uuirdigiscapu *geschick*, giuurhti *sünde*. uurēthhugdig: man *Pilatus*. uurisilic: giuuerc *burg*. uund: man *verwundeter*. uundan: gold *gold*. uundarlic: tēcan *zeichen*. uunodsam: uuelo *freude*. uunsam: uuastom *früchte*, uueder *wetter*, uuelo *himmel*, uuf *pl. Maria und* 55 *Martha*, uuord *gottes lehre*.

Comparative.

betara, grötara, mèra, liobera, naruuara, uuöthera thing *s. besseres*,
grösser, mehr, freudenbotschaft, dulden, besseres; rehtera dād *recht*.

Superlative.

1. Gleicher casus mit dem substantivum.

furisto fiōnd *s. Malchus*, thē hōhosto hebanuning *gott*; that
 hōhosta himilo riki *himmel*; uuīti mēsta *sünde*, uueod uuirsisita *unkraut*;
 5 *vgl. thes beston giburdies 584*.

2. Das substantiv im genitiv.

allaro barno, frithugumono, (allaro) gumono, hēleandero, allaro
 cuningo, lēriandero, neriandero, rādendero, thi d̄gumono bezt(o); barno
 that bezta, manno thē bezto *Christus*; erthono bezta *Aegypten*; gumono,
 (allaro) thegno bezto *Petrus*; *vgl. best allaro giboranero manno 993*.
 10 allaro beuuo brēdost *s. erde*; allaro dago drōbost *s. dunkel*; egislicost
 allaro thingo *schrecklich*; hōdo fagarosta *Nil, strom*; that allaro fer-
 rosta fern *hölle*; furisto thes folkes *s. Kaiphas*; ~ thero fiōndo *s.*
Malchus; allaro grabo gödlicost *grab (Christi)*; lico hēlgost *s. Christi*
leichnam; gestio the hērosto *architriclinus*; hiuuisikes hērosta *s. ober-*
 15 *ster*; allaro hūso hōhost *tempel*; hofno hlūdost *klage*; (allaro) cuningo
 craftigost *s. Christus*; litho that lēthosta *s. essig*; allaro barno liobost,
 libbiendero ~, manno liobosta *s. Christus*; dago liobosta *s. freude*,
 thegno liobost *s. Johannes (jünger)*; allaro litho lofsamost *wein*;
 manno thē mārsto *Johannes der täufer*; bōkeraftes mēst *s. gelehrten*:
 20 liolto mēst *himmel, öffnen*; mansterbono mēst 4326; metigēdeono
 mēst *hunger*; mēthomhordēs mēst *schätze*; allaro sango mēst *engel-*
gesang; stēnuuercō mēst *tempel*; uuamscahono mēst *teufel*; uuelono
 thē mēsto, gödo mēsta *himmel*; (allaro) uuilleono mēsta *freude*; manno
 thia minnistun 4437; barno, cuningo rikeost *Christus*; idiso scōniost,
 25 frīo, uuībo scōniosta *Maria*; thegno snellost *Petrus*; gitriuuistun man-
 no *jünger*; allero irminmanno gode uerthostun 1298 f.; uuisostun
 manno 4467; allero uuībo uulitigost *Maria*; uuelono uunsamost *him-*
mel, seligkeit; allaro giuuādio ~ *rock*, allaro uuīho ~ *tempel*.

3. Vereinzelte wendungen.

allaro spāhosto sprācono *s. weise*. furisto an folke, ~ under
 30 folcescipe; hērosta an heriscipie, ~ obar hiuuisiki, ~ an hōbid *oberster*;
 liobost an lande *s. lieb*; mēst an minnion *lieb*; gitriuuistun obar erthu
s. jünger.

b. Nach den substantivis geordnet.¹

barn: blithi, ēgan, ēnag, hēlag, himilisc, hēlag himilisc, mahtig,
 sālig; (allaro) barno bezt, liobost, rikeost; berg: brēd, hōh; bilithi:
 35 bereht, berehtlic, hēlag, mahtiglic; blōmo: bereht, liofflic; bodo:
 hēlag, östrōni. giuueldig; brunno: hlūtтар, cald; burg: beraht,
 hōh, mārī; dād: bittar, derbi, grim, lēth, mirki, sēr, uuam, uurēth,
 rehtera; dag: beraht, drōbi, hēlag, lang, lazto, manag, mārī, middi,
 sumarlang; allaro dago drōbost, dago liobosta; dalu: diop (dōdes),
 40 thiustri; dōd: diop, grim; drohtin: beraht, göd, hēlag, craftig,
 liof, mahtig, mārī, riki; eld: mikil, unfōdi; erl: adalboran, ellian-
 rōf, göd, obarmōdi, obarmōdig, öder, östrōni, unuuis 1817; ertha: mārī;

1) Nur solche substantiva sind aufgenommen, welche mit verschiedenen
 adjectivis verbunden erscheinen.

erthono bezta; êth: stare, suith; fader: ald, alomahtig, alouualdo, frōd,
 hēlag, himilisc, mahtig; felis: hard, stare; fern: hēl, ferrosta;
 fiōnd: craftig, mahtig, nithhugdig, unhiuri, furisto; furisto thero
 fiōndo; firinuuerce: manag, mikil; fiur: brinnandi, ēuuig, grādag,
 hēt, uuallandi; folc: ēgan, fagar, grim, grōt, hēlag, manag, mikil, 5
 mōdag, sālig; furisto thes folkes; folcescepi: fāho, fēni; frataha:
 diuria, fagara; frō: min thē gödo, frōho liof; fruma: fagara, luttli;
 god: alomahtig, alouualdo, hēlag, craftig, libbiandi, mahtig, mārī
 mahtig, mildi, riki, sōthfast; gumo: ald, boruuirdig, érthungan, frōd,
 glau, göd, godecund, gödlic, gödsprāki, göduuillig, forgripan, iung, 10
 östrōni; sālig 3412; (allaro) gumono bezto; gumscipi: göd, grōt;
 hand: hēlag, suithra, uuinistra, uuirsa; hebanuning: hēlag, hēr,
 hōhosto; hēliand: göd, hēlag, hēliandero bezt; helith: hardmōdig,
 hugiderbi; hellia: grim, hēt, suart; herro: göd, himilisc, hold,
 liof, mahtig; hugi: bittar, blōthera, gibolgan, dorni, ēnfald, fast, 15
 fēni, feraht, foraht, frāhmōd, gladmōd, grim, hetigrim, hlūtтар, hōti,
 hriuig, hrōmag, iāmar, liocht, mildi, ödmōdi, sēr, sērag, slithi, spāhi,
 stare, tuifi, thiustri, uuancol, uuidarmōd, giuuorrid, uuēk, uurēth;
 hugiscefti: harda, horsca; hūs: gödlic, hēlag, hōh, mārī; allaro
 hūs hōhost; huīla: langa, managa; idis: ald, gialdrōd, andhēti, 20
 armhugdig, armscapan, blēc, enstio full, göd, unuam, idiseo scōniost;
 Judeon: gēlmōde, gramharda, gramherta, grimma; Crist: hēlag,
 craftig, mahtig, mārī, mārī mahtig, riki; cuning: ēuuig, craftig,
 mōdag, slithmōd, slithuirdi, (allaro) cuningo craftigost, rikeost,
 bezto; lamo: lef, liggeandi; land: that fargebana, uuōsti; lēra: 25
 hēlag, lēthlic, liofflic, lustsam; lif: diurlic, ēuuig, gēstlic, lang;
 lichamo: liflōs, liof; liocht: beraht, göd, hēlag, langsam, libbiandi,
 mārī, mikil, suigli, uuānum; liolto mēst; lith: lihtlic; litho lēthost,
 lofsamost; liudi: derbia, frōenia, hēthina, libbiandia, lioba, managa,
 ödra; gilōbo: göd, lubig; lōgna: bittar, brēd, grādag, hēt, suart; 30
 lōn: holdlic, langsam, lēthlic, liofflic; magad: frilic, munilic,
 unuānlic; maht: mārī, mikil; man: alda, arm(a), balohugdig,
 bezto, biddandi, blind(a), derbia, dōd(a), farduan(a), edilia, elithodiga,
 elilendiga, thē ēno 4175, ferahta, filouuisa, frōd, gifrōdōd, galileisc,
 gigamalōd, gēlhert, göd, gramhugdig, forgripana, haft, halta, hēlag, 35
 gihērōd, hēthin, hlūtтар, lung, kindisc, kindiung, lēth, liof, lofsālig, lungra,
 luttli, maguiung, mammundea, mārīa, gimēda, mēndādig, mislica, mōd-
 spāhi, mōdstarca, nithhugdig, obarmōdig(a), ödar, riki, sālig(a), sioc,
 sithuuōraga, slithmōda, slithmōdig, spāha, strīdiga, sundig, suās, for-
 talda, treuhafta, treulōs, githungan, thurftig, thē ubilo, unhold, giuuara, 40
 uuārlōsa, uuīs, giuuittig, uulanca, uuorduuīs, uurētha, uurēthhugdig,
 uund; manno thē bezto, liobosta, thē mārīsto, minnistun, gitriuuistun,
 uuisōstun; maneunni: manag, mōdag; Maria: göd, mōdearag,
 munilic; mēthmōs: diuria, göda; mēthomhord: manag, mēthom-
 hordes mēst; mōd: fast, göd, hard, iāmar, gicoran, mildi, stare; 45
 mōdsebo: mildi, mislica 2515; mundboro: mahtig, mildi; naht:
 lang, suart, thiustri; Petrus: göd, sanctus; rād: göd, langsam;
 betera; riki: ēuan, ēuuig, craftig, uuīd: sebo: grim, hrē (?), sāliglic,
 slithmōd, sorgono full, suicandi; gisithos: diuria, göda, sāliga;
 giscapu: berht, hēlag; scatt: fremithi, guldin, silofrīn; spel: 50
 manag, sōthlic, spāhi; sprāca: edili, göd, lēth, uuīs; stemna: hēlag,
 hlūd, stare; stēn: grōt, hard, stare; sterro: bereht, huit; strāta:
 brēd, felison gifōdig, stare, uuīd endi brēd; strīd: hard, lēth, stare;
 sundia: slithi, suār, uurēth; sunna: beraht, hēdar, huit, liocht,
 scinandi, *vgl. suigli sunnun liocht*; tēcan: hēlag, mahtig, mahtiglic, 55
 mārī endi mahtig, mikil, torht, torhtlic, uundarlic; tīd: hēlag, mārī,

torht; trahni: bittra, blödaga, hêta; treo: bômîn, hard endi hebig; treuua: gôd, hlúttar, hold, uúisa; githáhti: bittra, diopa, thrísta; thegan: gôd, manag, mâri, snel, thristmôd; thegno bezto, liobost, snellost; thing: derbi, drugi, egislic, lêth, mahtig, mâri, manag, 5 mârlic, mislic, manag mislic, reht, sâlig, séldlic, sómi, thristi 4690, unbitherbi, uûar, betera, grôtara, liobera, méra, naruuara, uuòthera; egislicost allaro thingo; thiod: farduan, gôd, gram, grim, hlúttar, craftig, lêth, managa, mâri, thiú smala, strídig, thurftig, uulanc, uurêth; thiodan, mâri, ríki; thiorna: edili, gól, gôd, 10 hêlag, sâlig, githigan; thornôs: harda, thicka; uûil: arbidam, endilôs; giuuâdi: uuânun; allaro giuuâdio uunsamost; uuangun: liolta, uulitiga; uuârsago: uuis, uuitig; uuaer: brêd, diop, hlúttar, irnandi, cald, séri; uueder: hôh, scôni, uunsam; uueg(ôs): lang, lêth, sóth, uuída; uuelo: endilôs, uuíd, uuídrêd, uunodsam, 15 uunsam; uuelono uunsamost, thê mêsto, uuerc: gôd s. *adj.*, grim, hêlag, mikil 1393, uurêth; uueroð: mikil, ôðer, uurêth; uueroð: brêd, lêhni, uuíd, uulitiscôni; uuerc(ôs): bôkspâha, ôðra, ungiuuitig, faruuaraht, uuederuuis, uuordspâhi; uuif: diurlic, fêeni, gôda, gi-thungan, uulitiscôni, uuôpiandi, uunsama; uuíbo scôniosta, uulitigost; 20 uuíhti: dernia, lêtha, môdaga, unholda, uurêtha; uuilleo: gôd, mikil, uurêth; (allaro) uuilleono mêsta; uuind: mikil, uuestrôni; giuuitseepi; uuâr, uurêth; uuord: derbi, forma, gôd, hêlag, hêlag himilisc, lêth, lioht, manag, gimêdlíc, mikil, sóth, spâhi, suôti, uuâr, uuârfast, uuis, uuíslíc, uurêth, uunsam.

B. Adjectiva und adverbia.

1. Coordinierte adjectiva.

25 ald + frôd s. *Zebædaeus*, bald endi strang *Christus*, bereht effha bittar 1750, bereht endi blithi 5808, blicandi + beraht s. *sonne*, brêd endi hôh s. *berg*, dôde endi quica *menschen*, dôd bidolban *todt*, frôd endi filouuis *weise*, gôd endi uûil s. *die guten*, grim endi grâdag s. *feuer*, grôni endi scôni s. *berg*, halta endi hâba, halta endi 30 blinda s. *kranken*, hard endi hebig s. *balken*, hêl endi hrêni *heil*, hêt endi suart, hêd endi thiustri s. *hölle*, irri endi ênhard *böse*, iung endi glau 2465, liof + lêth s. *lieb*, liof endi luttíl s. *kind*, manag endi mislic *vielerlei*, mâri (endi) mahtig s. *Christus*, *zeichen*, mikil endi managfald 1345, mildi endi gôd *milde*, ne nithin ne hatul *feind-* 35 *selig*, quica endi dôda *menschen*, ne suart ne huít 1512, thimm endi thiustri *dunkel*, uûil endi gôd *gutes*, giuuaraht endi giuuahasn 42, uuarm endi uunsam endi uuedar scôni s. *wetter*, uuíd endi brêd s. *strasse*, uulanc endi uurêthmôd s. *Pilatus*, uulitig endi uunsam *schön*.

Adverbia.

40 êr nec after, síth noh êr *nie*; biforan endi bihindan 3659; ôstan endi uuestan *überallher*.

2. Adjectiv mit casus eines substantivums.

a. Genitiv.

aldares afheldid *alt*, baluuues giblandan *böse*, dôdes uuerth, uuirthig s. *tod*, enstio full s. *Maria*, fêenes full endi firinueroo *böse*, ferahes full, gifullid *lebendig*, s. *leben*, ferahes lôs s. *sterben*,

ferahes sculdig s. *tod*, inuuiddeas gern *böse*, lêtharo gilêstio hlúttar *sündlos*, líbes lôs *todt*, liohtes lôs *blind*, mènes full *sündig*, mènes lôs *sündlos*, morthes gern s. *Herodes*, gisiunies lôs *blind*, sprácono spâhi *weise*, spráca bilôsíd *stumm*, sundia, sundiono lôs, sundiono sieur *sündlos*, sundiono tômig s. *vergeben*, tionono tômig, *vgl.* tionon 5 atômíd *sündlos*, uûiles anmôd s. *Juden*, uuammes lôs *sündlos*, uue-roldscattes giuuno s. *reich sein*, uuíges uuis *kampfkundig*, uuities uuirthig s. *tod*, giuuitties full s. *verstand*.

b. Eigentlicher dativ.

gadulingun gôd s. *lieben*, *verwanter*, gode uuerth, liof s. *gott*, herren hold *hold*, herron liof *lieb*, liudiun líthi s. *erbarmen*, mágon hold s. *lieben*, *verwanter*, managon gieúthid *bekannt*, mannon mâri 10 s. *verkündigen*, mannon, mancunnie mildi *vgl.* *erbarmen*, sedle nâhor s. *untergehn*, nâhíston ginâthig *milde*, thiodne hold *hold*, uualdande uuerth, uidarmôd, uuirthig s. *gott*, *vgl.* *lieb*.

c. Instrumental und instrumentaler dativ.

benithion blêc *wund*, dádion mâri 927, mid dádion strang 936, felison gifôgid s. *strasse*, frostu bifangan s. *frieren*, lithouuastmon bilamôd *lahmer*, mid mágseepiu bitengi *verwandt*, mahtiu suith 15 s. *geschick*, mákies eggion gimâlôd *verwundet*, sibbeon bitengi, mid sibbeon bifang (?) *verwanter*, mid suhtion gisêrid *krank*, suerdu gimâlôd *verwundet*, *sündig* mid uuordon endi mid uuercon *sündig*, (mid) thurstu bithuungan s. *dürsten*, uuâpnun uund *verwundet*, uuínu giuulenkid *trunken*, uuordon spâhi *weise*, uuordon faruuaraht 20 *sündig*, uundun siok *verwundet*; *vgl.* hardo mid hamuron s. *schlagen*.

Adverbialer dativ pl.

mahtiu suith s. *geschick*, nithon scarp s. *nägel*, uundron gistriunid s. *schmücken*.

d. Adjectiva und particiopia mit adverbien.

berehtlico giblôid *blühend*; bittro gihugid *böse*; ferran gifrági *berühnt*; fagaro gifratahòd, gigeriuuid; frónisco gifêhòd s. *schmücken*; 25 hardo gihugid s. *Galilæer*; suitho gisêrid 5579, gisuorcan *betrübt*, *drunkel*; uel huggiendi *gutgesinnt*; uuido cúth s. *verkündigen*.

e. Präpositionale verhältnisse

(besonders räumlich und zeitlich).

after: ên after ôðrum s. *einer*, hrôr after hûse 2765, quic after dôde s. *erwecken*, síth after thiú *später*, giunar after uuordon s. *bemerken*, uuido after uueroldi *weithin*.

an: 1) c. dat.: after an aldre *später*, ald an alahe 464, *vgl.* 493. 504, an ansiumun, an dádion, an uuísu iac an gibárie gilíc *gleich(en)*, blithi an barme 3362, gibrócan an bôme s. *kreuzigen*, blithi an briostun s. *freuen*, ~ blóthi *feige*, ~ farhardòd *verhärtet*, an felde rípi *reif*, furisto an folke *oberster*, an galgon haft *kreuzigen*, an helith- 35 helme bihelid s. *traum*, hêrost an heriscepie *oberster*, an hugie hardo s. *glauben*, ~ hold *hold*, ~ hôte s. *zürnen*, ~ hriuuiig *betrübt*, ~ lêth s. *hassen*, unhold ~ *feindselig*, biclemmid an carcere s. *fesseln*, liobost an lande s. *lieb*, gilebòd an lichamon *lahmer*, líthi an lógnu s. *erbarmen*, mést an minneon s. *lieb*, an môde fagin s. *freuen*, ~ gram s. 40 *zürnen*, hold ~ *hold*, sêr ~ s. *leid tun*, slac, slêu ~ s. *fürchten*,

an mōdsebon hold *hold*, gitriuii ~ *treu*, s. *jünger*, gerípōd an rikie *reif*, an sebon suâr s. *sorgen*, an sibbeon bilang *verwanl*, an sidon lat, an siuni gislekid *altersschwach*, bihuungan an tharbon s. *not*. — Vgl. auch *alliterationsbindungen wie* bittro an brioston 5001, fagar an felde, an flette *schön*, ~ an flōde s. *beruhigen*, *schön*, forthuuard an ferdi s. (*fort*)*gehn*, gōd an gardon-3378. 3776, hēl an hēmon *leben*, hēlag an himile, an himilrikie s. *gott*, hēto an hēliu s. *hölle*, hlūd an hallu s. *freude*, ôdan an aldre s. *gebären*, samad an gisithie s. *begleiten*, selbo an gisithie 793 (vgl. selbo under gisithie 1219; ~ for 10 gisithon 4616, ~ mid ~ 1269. 4013. 4532. 4545. 4716, s. auch 4005), suitho an sorgon s. *sorge(n)*, giuuar an ueroldi s. *bemerken*, uuido ~ s. *verkündigen*, uuillendi ~ 5597, ~ uuirthig ~ 1183, uuis ~ 273. 2790. 3473. 3495. 2) c. acc.: âdro an ūhtan s. *morgen*, afūsīd an feruuegōs, forthuuegōs *fortstrebend*, fūsīd an hēlsith s. *tod*, hērost 15 an hōbid *oberster*, an hōbid uund, an uuangan scard *verwundet*; vgl. auch bald an bodskepi s. *botschaft*, ôstar an ôdil s. *fortgehn*.

bī: dōfes uuirthig bī uuordon s. *tod*.

(fan: fagar fan flōde s. *schön*, hēdro fan himile s. *leuchten*, hēlag ~ s. *engel*, *gottes kraft*, hēr fan hebanes uuange s. *gott*, mahtig 20 fan mūthu 1903. 3934, rūmo fan racude s. *vertreiben*.)

for: anduuard for them alouualdon, geginnuuard for gumon *gegenwärtig*, êno for allun s. *einer*, liolto for liudeon, mildo for menigi s. *sagen*, for scolu sculdig s. *schuldig*.

furi: hold furi herron s. *hold*.

innan: unôtho innan brioston s. *sorgen*.

mid: fagar mid firihon *schön*, garo mid goldu endi mid goduuuebbiu s. *schmücken*, gōd mid gode s. *heil*, mări mid mannun *berühmt*.

obar: ênig obar erthu *jemand*, hērost obar hīuuisi *oberster*; 30 gitriuiuisto obar erthun s. *jünger*, uuestar obar uerold 597.

te: giduan te dōde *tödlich*, fūs te faranne *bereit*, uuirthig te giuuirkie 20; vgl. hold te herren *hold*, haft te handon 5263, uuānum te ueroldi s. *morgen*, uuillendi te uerke 3431, ~ uerode 3756 (s. undar).

35 thuru: arm thuru ôdmōdi *arm*; uuānum thuru uuolcan 392 (s. undar).

umbi: hriuuig umbi herta *betrübt*, hardo ~ 4625.

undar: fini undar folke 3393, fasto ~ 3916, ferhtlicq ~ 1637, furista undar folescipe *oberster*, gōd undar gumscipe 3045, haft undar 40 heriscipe s. *fesseln*, hēr ~ s. *alt*, acoran undar cunnie, alesan undar liudeon *auserlesen*, mahtig undar menigi 3548. 4204, githiudo undar thiodu s. *warten*, uuānum undar uuolcun 649 (s. thuru), uuillendi undar uerode 3182 (s. te), uuis ~ 820.

uuiðar: staremōd uuiðar stridhugi s. *wehren*.

f. Comparativische ausdrücke.

45 betera mikilu *besser*, engira ~ *enger*, gernerera ~ s. *begehren*, liobera ~ *lieber*, nâhor ~ s. *dringen*, *nâhern*; vgl. sô mikilu is hē betara than ik 941.

abstracta: s. dād s. 476, 2. 42, thing s. 476, 1. 478, 4. *verbalausdrücke* blōthera uuesan *fürchten*, liobera uuerthan 50 *beschliessen*, mildera ~ *erbarmen*, stilro ~ *beruhigen*; s. auch *anm. zu* 323.

C. Verba.

1. Zwei verba verbunden.

a. Coordinierte verba.

bregdan endi bōtian *ausbessern*, brustian endi blōian endi bladū 5 tōgian *blühen*, dragan endi dēlian 2857, dreosan endi dōian *sterben*, etan endi drincan *essen*, faran endi folgōn, faran endi frummian *gehen*, geban endi giotan *geben*, geban endi gōmian *bewirten*, tegli-dan endi tegangan *zergehen*, gornōn endi griotan *klagen*, helpān endi hēlian *helfen*, huggian endi hōrian *aufmerken*, carōn endi kū-10 mian *beklagen*, kinan endi bicliban *wurzel schlagen*, cussian endi queddian *grüssen*, linōn endi lēstian *lernen*, quellian endi an crūci slahan *kreuzigen*, rūmian endi recōn 3749, grisehan endi gihōrian *sehen*, settean endi singan endi seggian forth 33, sittean endi suigōn *schweigen*, scerian endi scōdan *opfern*, slāpan endi restian *schlafen*, 15 thagōn endi tholōn, thenkian endi thagōn *schweigen*, thenkian endi tholōn *dulden*, uuanōn efltha uuahsan¹ 3629, uuerran endi uurōgian 5284, giuuisian endi giuuirkian 36; vgl. mārian huat man mēnda *verkündigen*.

b. Subordinierte verba.

standan gidōn *aufbauen*, sittean findan *finden*, gangan cuman *kommen*, lātan qualm tholōn *kreuzigen*, ~ sebon suercan s. *betrübt*, 20 ~ merrian mōdgithāht, is mōd tuehōn, ~ hugi giuufflian *zweifeln*; giuuitan faran, gangan, sithōn *gehen*; vgl. ni uuellian iehan eouuiht *leugnen*.

gisamnōd, giuunnan hebbian *haben*, s. *herrschen*, *reich sein*, 25 gilinōt ~ *verstehn*.

gifaran cuman s. *gehn*, *kommen*.

2. Verba mit adverbiiis.

a. Modale adverbia.

aglētō biddean *bitten*, baldlico gibārian *mit fassen*, darnungo bidriogan *betrügen*, diopo bidelban *begraben*, diurlico dōian *sterben*, dōpian *taufen*, dragan *tragen*, drucnian *trocknen*, fagarō antfāhan *empfangen*, bifāhan *umfassen*, fōdian *erziehen*, fārungo bifāhan *erfas-* 30 *sen*, fasto bifāhan *erfassen*, *umfassen*, s. *glauben*, bifelhan *befehlen*, frummian *tun*, gilōbian *glauben*, gistandan *stehn*, ferahtlico antfāhan *empfangen*, folgōn *folgen*, te filo forhtian *fürchten*, firuuuiflico frāgōn *fragen*, flitlico ferahes āhtian *töden*, frōlico anduurdian *antworten*, faran *gehn*, frōcno ferahes āhtian *töden*, fandōn *nachstellen*, folgōn 35 *folgen*, frāgōn *fragen*, frēsōn *versuchen*, gāhlico gangan *eilen*, gāho hrōpan *rufen*, gāhon grōtian *anreden*, garo uuitan *wissen*, garolico ankennian *erkennen*, gerno biddean *bitten*, antfāhan *empfangen*, gangan *gehen*, fulgangān *folgen*, geban *geben*, s. *almsen*, geldan *bezahlen*, lēstian *leisten*, farlōgnian *verläugnen*, thiggian *bitten*, uuellian 40 *wollen*, suitho hardlico gibiodan *gebieten*, hardo gibiodan *gebieten*, fandōn *nachstellen*, farhelan *verbergen*, hreuuān *reuen*, farhuggian *verachten*, bihullian *verbergen*, bilūcan *fesseln*, slahan *schlagen*, biuūōpian *beklagen*, hēdro liuhtian *leuchten*, hēlaglico haldan *besorgen*,

1) wanian and weaxan *Leas* 32; s. *Heyne* 248, *Regel* s. 216.

hlúdo hreopan *rufen*, mid hofnu cūmian *klagen*, hlútro gilōbian *glauben*, hōho ahebbian, afhebbian *erheben*, brēdian *verbreiten*, holdlice haldan *besorgen*, hōnlīco farlōgnian *verläugnen*, hriuuglicō sprecan *klagen*, crafflicō quethan *sagen*, cūscō queddian *grüssen*, cūthlico ankennian *erkennen*, queddian *anreden*, lēthlico farliosian *verlieren*, lofflicō leggian *legen*, liohto gilōbian *glauben*, scinan *leuchten*, mārlico macōn *bauen*, narauuo ginōdian *fesseln*, niudlicō frāgōn *fragen*, minniōn *lieben*, netti thennian *fischen*, ōstlicō ilian *eilen*, rinnan 5896, opanlicō cūthian *verkündigen*, seggian *sagen*, tōgian *zeigen*, 10 rehto adōmian *urteilen*, sēro hreuuān *reuen*, biuūōpian *beklagen*, smul-tro gibārian s. *beruhigen*, sōthlico seggian, spāhlico sprecan *sagen*, stillo frāgōn *fragen*, gistandan *stehn*, sūbro tesamne lesan *sammeln*, suāslico settian *setzen*, suitho sundiōn *sündigen*, suithlico suerian *schwören*, tirlico atiohan *erziehen*, torhtlico manōn s. *reihe*, thiolico thiggian *bitien*, thionōn *diene*, githiudo bidan *warten*, uuānlīco uuahsan *wachsen*, uuaralīco uuacōn *wachen*, uuardōn *hüten*, uuārlico gibiodan *gebieten*, seggian *sagen*, uuānian *glauben*, uuell bliōn *freuen*, fōdian *nähren*, haldan || 327, lōnōn || 1936, thenkian 2086; brūkan uuell || 1104, fulgangan ~ || *folgen*, gōmean ~ || 2509. 2864. haldan ~ || 20 *besorgen*, ankennian ~ || *erkennen*, licon ~ || *gefallen*, minneōn ~ || *lieben*, rādan ~ || *sorgen für*, trūōian ~ || *glauben*, thionōn ~ || *diene*, uuertthlico uuisōn *heimsuchen*, uuīdo cūthian, mārīan *verkündigen*, giuualdan *herrschen*, teuerpan *zerstreuen*, uuislico uuarōn *bemerken*, uuirkian *bauen*, undaruuitan *bemerken*, uuritan *schreiben*, 25 uuissungo uuesan *sein*; — an aboh lērian *lehren*, an unreht gihiuuian *huren*; uuernian obar uuilleon *verweigern*, te sōthe(n) seggian *sagen*; te thanke thiggean s. *dank*, githionōn *diene*, te uuāren anbiodan *entbieten*, gibiodan *gebieten*, cunnān *wissen*, lērian *lehren*, mārīan *verkündigen*, quethan, seggian, gitellian *sagen*, farstandan *verstehen*, 30 uuertthān 171, uuesan *sein*, uuisēan *lehren*, uuitan *wissen*, te uuundrun uuēgian *quälen*, tōdten, te uuunderqualu sueltan *ertrinken*, *sterben*, uuēgian *quälen*.

b. Locale und temporale adverbia.

after gangan *folgen*, springan *bluten*; obar all cūthian, cūth uuertthān s. *verkündigen* (vgl. obar al that landscepi liudio giuualdan 35 *herrschen*), ellior scacan *sterben*, fer dōn *entfernen*, ferran faran *gehn*, folgōn *folgen*, gifregnan *erfahren*, fan foran antfāhan *beginnen*, teforan macōn *vorwerfen*, forth faran *gehen*, libbian *leben*, rekkian ~ *verkündigen*, forthuuardes faran *gehen*, scriđan s. *tageslicht*, angegin dōn *vergelt*, cuman *entgegengehn*, sprecan *antworten*, tegegnes 40 gangan *entgegengehn*, hnīgan *neigen*, sprecan *antworten*, hinan huerban, uuendan *sterben*, lango bidan *warten*, nāhor gangan, standan *nähern*, thringan *dringen*, vgl. gisēgid uuertthān sedle nāhor *untergehn*, te-samne faran, cuman, lesan *sammeln*, frāgōn sām || *fragen*, grōtīan sāno || *anreden*, uuesan garo sāno || *bereiten*, tōuuardes cuman s. *zeit*, 45 thanan sculan s. *sterben*, uuestan huerban ōstar an ōđil, faran uuestar forth s. *fortgehen*.

3. Verba mit nominibus.¹

a. Das nomen im nominativ.

dōian drōrag *sterben*, drōmian druncan *freuen*, faran faga-nōndi *gehen*, uuōdiandi *rasen*, gangan gibolgan *zürnen*, gornōndi,

1) Die participia sind als adjectiva hier eingeschlossen.

hiobandi *klagen*, huarbōndi *wandeln*, iāmarmōd, mōdcarag, sērag s. *betrübt*, griotan gornōndi *weinen*, grōtīan griotandi *weinen*, lib-bian ferahes gifullid, hēl an hēmon, s. *leben*, lōs s. *entbehren*, ōdag s. *reich*, quic *leben*, uueroldscattes giuuno *reich sein*, liggian seoc *krank sein*, macōn mahtig 241, marcōn mahtig 601. 1514. 4780; 5 sehan sorgōndi 1357. 4588, sithōn *gesund gehn*, sittēan hriuuiig, sērag *betrübt*, slāpan sithuuōrig *schlafen*, standan gibrocān an bōme s. *kreuzigen*, gibundan s. *fesseln*, bifangan, fast, s. *stehn*, gifastnōd s. *fesseln*, *kreuzigen*, garo, geginnuuard, gigeruuid s. *bereit*, gornōndi s. *betrübt*, an galgon haft s. *kreuzigen*, giheftid s. *fesseln*, 10 iāmar s. *betrübt*, lāri s. *leer*, neglid s. *kreuzigen*, giquelmid s. *stehen*, sēragmōd s. *betrübt*, suigōndi, thagiandi *schweigen*, astandan lib-biandi *aufstehn*, sterban drōrag *sterben*, suoltan sundiono lōs *sterben*, thunkian suōti s. *lieb*, auuahsan kindiung *aufwachsen*, uuertthān gifrāgi s. *verkündigen*, garo s. *botschaft*, gram *zürnen*, 15 harm *leid tun*, hōti an hugie *zürnen*, cūth *verkündigen*, lat *säumen*, ferahes lōs *sterben*, malse *zürnen*, māri *verkündigen*, mildi *erbarmen*, mōdag *zürnen*, gināthig *erbarmen*, ōdan s. *gebären*, sēr *leid tun*, slac, slēu *fürchten*, stedihaft *wurzel schlagen*, sundig *sündigen*, uuis *coire*, thiū uuērēthra *zürnen*, uund s. *verwunden*; uuesan a) c. *adj.*: 20 abolgan *zürnen*, forht *fürchten*, frōmōd *freuen*, garo sāno || *bereiten*, gern *begehren*, gladmōd *freuen*, gōd *lieben*, harm *leid tun*, giheftid s. *fesseln*, hold *lieben*, s. *hold*, gihōrig *gehörchen*, hōti *zürnen*, thiū latera *säumen*, lēth *hassen*, *leid tun*, gilic *gleichen*, liof s. *lieb sein*, liobara mikilu s. *lieber*, mendendi *freuen*, mildi, gināthig *erbarmen*, 25 sēr *leid tun*, starmōd *wehren*, tōuuard *kommen*, s. *geschick*, bithuungan s. *not*, ungilōbig s. *glauben*, giuuar *hüten*, uuidaruuard *wiederstehn*, uuillig *wollen*, uuirdig *lieb sein*, giuuitties full s. *verstand*, uuērēth *zürnen*, vgl. unōtho ~ s. *sorgen*. b) s. *subst.*: furisto *herrschen*, friund *lieben*, hērost, cuning *herrschen*, uuard *schützen*, 30 uuisumo *kommen*.

Vgl. selbo gibiodan *gebieten*, dōn *tun*, gangan tō *gehn*, far-geban *geben*, grōtīan *anreden*, gihnigan *neigen*, giuhggian *gedenken*, ankennian *erkennen*, anthrinan *berühren*, kiosan *wählen*, mithan *meiden*, up arisan *aufstehn*, seggian *sagen*, sehan *sehn*, sendian *senden*, 35 sittean *sitzen*, gisprecan *sagen*, giuuirkean *machen*, giuuitan *gehn*.

mōd dregid treuua s. *treue*; herta drōbid s. *betrübt*, naht bifāhid s. *nacht*, legar ~ s. *krank*, scado farfāhid s. *verfinstern*, trahni fallad s. *weinen*, uuord farađ fan mūthu s. *sagen*, uuilleo gangid s. *wille*, biginnid hugi uuallan s. *sorgen*. sēo grimmid s. *wogen*, 40 herta bihaldid s. *behalten*, duru anthlidad s. *öffnen*, lithi cōlōđ s. *tot*, aldres, libes āband cumid, cumad ōrlaghuila, uurdgiscahu s. *sterben*; dag, lioth cumid s. *morgen*, egison cumad s. *erschrecken*, lōn cumid s. *lohn*, gisiuni cumad s. *traum*, uuord cumad fan mūthe s. *sagen*, trahni uuallan cumad s. *weinen*; ueegōs lēdiad s. *weg*, 45 (regano)giscapu manōđ s. *geschick*, tidi ~ s. *reihe*; dōđ, suht, sualt, uurd farnimid s. *sterben*, sēola bisinkid, lif scriđid s. *sterben*, nebal tiscridid s. *nebel*, mōd spenid s. *antreiben*, frōbra gistendid s. *trost*, gigengi ~ s. *reihe*, harm ~, lēth ~ s. *leid*, uuilleo ~ s. *freude*, hugi ansuebid s. *einschlafen*, mōd tuehōđ s. *zweifeln*, 50 thegan thagōđ s. *schweigen*, uuandar thunkid s. *wundern*, hugi uuallid s. *erregt*, sebo ~ s. *sorgen*, trahni auuallad s. *weinen*, ūthion uuindad s. *wogen*, cumi uuertthad s. *kommen*, mēda uuirthid s. *lohn*, sorga ~ an mōde s. *sorge*, erbiuuard ~ gibithig s. *gebären*, hugi ~ gihrōrid s. *erregt*, mildi, mildera *erbarmen*; briostgithāht, 55 mōdsebo ~ giblōđid s. *fürchten*, (hugiscefti), mōd ~ gihuorban s.

sinn, môd, sebo ~ gisuorcan *betrübt*, sunna ~ gisuorcan s. *verfinstern*, gisuorc ~ tesuungan s. *nebel*; hugi ~ an forhton s. *fürchten*, te fröbru s. *trösten*, an sorgon s. *sorgen*; ~ äband cuman s. *nacht*, liocht, morga, s. *morgen*, tid s. *zeit*; uuesan: is fruma gibithig s. *heil*, is helpa gilang s. *hülfe*, is lud gilidan 154, tid is ginâhid s. *zeit*, uurth is ~ s. *geschick*; is dôd at hendi s. *tod*, uurth is at handon s. *geschick*; ferah is af flêske s. *toti*; nis lang te thiu s. *lange*; is forht hugi s. *fürchten*, gihêlid s. *trösten*, iâmar s. *sorgen*, is hugi tuiffi s. *zweifeln*, thiustri s. *böse*, is uuidarmôd ~ s. *zürnen*, is 10 uurêth ~, is an sorgon ~ s. *sorgen*; is môdsebo tuiffi s. *zweifeln*; gilôbo is te luttil s. *glauben*; nis fruma ênig, is luttil ~, nis allaro frumono nigên s. *nützen*, is niud mikil s. *eifer*, nis råd ênig s. *raten*, is sunnun scin s. *tag*, is luttil tueho, is tueho nigên s. *zweifeln*, is thanc thes s. *freuen*, is tharf s. *bedürfen*, is uuilleo s. *wollen*.

b. Das nomen im accusativ.

1. Substantivum.

15 beran biteres uuiht s. *böses*, briostgithâht s. *sinn*, mildean hugi s. *milde*, spâhan hugi *weise sein*, giuuit s. *verstand*; kindiungan giberran s. *gebären*; bidan allan dag *warten*, uulleon s. *freude*, *trost*, metodgiscapu, uurdigiscapu s. *geschick*; biddian barn godes, berahthan drohtin *bitten*; bindan briostgithâht *mut fassen*, fathmôs *fesseln*; 20 biotan s. *zeichen*; (gi)bôtian balu, balusprâca *busse tun*, blindi s. *blind*, briosthugi 5325, firinuerc, sundia *busse tun*; brêdian gibod godes *verbreiten*; bringan biteres uuiht s. *böses*, vgl. 5120, uuilspel s. *freudenbotschaft*; adêlian derbies huat s. *unrecht*, dôd *verurteilen*, 25 dômôs *urteilen*, unreht s. *unrecht*, uuiti *verurteilen*; bidernian dâdi, diopgithâht, uullion *verbergen*; diurian dâdi, drohtin *loben*; dôn fruma endi gifori *gutes tun*, harm *sündigen*, s. *böses*, *leid*, lêthes filo s. *böses*, lêthuuerc, sundia *sündigen*, is gilôbon *glauben*, uuties filo s. *leid*; dragan drugi thing s. *böses*, kind s. *gebären*, môd s. *sinn*, 30 treua s. *treue*; drihan dernian hugi 3005, mislic thing 3467. uuehsal *handeln*, giuuin *streiten*; êgan is aldargilagu *leben*, bâ endi bodlôs *wohnen*, drohtscepi *herrschen*, erbiuuard *gebären*, erthriki *herrschen*, ferah *leben*, fruma s. *heil*, gihugdi s. *verstand*, megin *herrschen*, s. *gewalt*, aldarlangan tir s. *himmel*, githâhti s. *verstand*, giuuald *her-* 35 *schen*, s. *gewalt*, uuelon *wohnen*, uuidan ueroldstôl *herrschen*, giuuit s. *verstand*; endiôn is dag *sterben*; fâhan gibada *trösten*, fiscôs *fischen*, huarbôs *sammeln*, langsamoran råd s. *rat*; antfâhan geld, lôn, mêda, thanc s. *lohn*, bereht lôn s. *himmel*, menniski, flêsk endi lichamon *mensch werden*, uuiti *dulden*; gifâhan gilôbon *glauben*, 40 uurti *wurzel schlagen*; faran fader ôdil s. *himmel*, ôdrau uueg *gehn*; fastnôn fathmôs, folmôs *fesseln*, hugi *mut fassen*; felgian bismarsprâca, firinsprâca, firinuord *lästern*; fellian firindâdi *busse tun*; fergôn folcscepi *bitten*; findan lastar, *tadeln*, uuidarsaca *wiederlegen*, gimacon s. *seinesgleichen*; giflihan môd s. *sinn*; fôdian 45 magu *gebären*; afôdian erl, sunu *desgl.*; forhtian fiondscepi *fürchten*; frummian gibodscepi s. *botschaft*, *gebot*, brôderscepi s. *brüderschaft*, dâd *tun*, derbies huat s. *unrecht*, diuritha *loben*, dôpislî *taufen*, fastunnea *fasten*, ferahquâla *töden*, firina, firinuerc *sündigen*, geld *opfern*, gêrheti 4897, harm s. *leid*, iungerscepi *diene*, lêra s. 50 *lehre*, lêthes filo s. *böses*, lof *loben*, manslahta *töden*, mâritha s. *wunder*, mên, mênuuere *sündigen*, rôdrôf *rauben*, reganogiscapu s. *geschick*, tionon *schaden*, unreht s. *unrecht*, uuam *sündigen*, uuâpno

nith s. *waffen*, giuuer *aufreizen*, uuerc *tun*, uuigsaca *streiten*, uuilleon s. *wille*, *freude*, uuiti s. *leid*, uuordheti 3898, uuraca *râchen*; fullian is dag *sterben*, rehto gihuilic *recht tun*, uuilleon s. *wille*; gangan uuegôs endi uualdôs *gehn*; geban andsuor, anduuardi *antworten*, brûd *vermählen*, helpa *helfen*, langsam lôn *lohn*, råd *raten*, 5 giuuit *verstand*; ageban erthlifgiscapu, gadulingo gimang, gardôs, lif, liocht, manno drôm, uerold *sterben*, gôdan *verlassen*; fargeban anduuardi *antworten*, ferah s. *leben*, hêli *heilen*, lêra *lehren*, mêrun mahti s. *gewalt*, sundea *vergeben*, giuuald s. *gewalt*, giuuit s. *ver-* 10 *stand*; geldan gambra, hōbidscattôs, tinsi s. *tribut*, lôn, uuerco lôn 10 *lohn*; fôrgeldan lôn, mêda, uerkes uerth *lohn*; geruuian gōma s. *mahlzeit*; biginnan giuuer *aufreizen*; grōtian geginuuardan, godes sunu *anreden*. god, uualdand *beten*; hâhan hêlag barn *kreuzigen*; haldan hōhgisetu *herrschen*, lêra s. *lehre*, pascha, hêlaga tid(i) *feiern*, thingstedi *sammeln*, bihaldan hêlaga lêra s. *lehre*, 15 *cuningdôm herrschen*; gihalôn himilriki s. *himmel*; hebbian dêl *teil haben*, ellian gôd s. *mut*, hebanriki s. *himmel*, helpa s. *hülfe*, hêrdôm *herrschen*, hord umbi herta s. *sinn*, fastan hugi s. *mut*, fêcian, grimman hugi s. *bosheit*, ferahtan hugi *weise sein*, uuêkean hugi *fürchten*, thegnes hugi s. *sinn*, hugi uulbo s. *bosheit*, *feindselig*, 20 horsca hugiscefti s. *sinn*, huldi s. *huld*, gikrund *wurzel schlagen*, gilôbon *glauben*, lôn s. *lohn*, maht godes s. *gewalt*, gimacon s. *seinesgleichen*, mêda s. *lohn*, minnea hebbian *lieben*, môd (gôdan, gicoranan, starcan) s. *sinn*, hardan môd, morthhugi s. *bosheit*, *cuningdôm-* 25 *namen*, riki *herrschen*, grimman sebon, hardan strid s. *bosheit*, 25 lêthan, starcan strid *streiten*, têcan s. *zeichen*, treua s. *treue*, githâht *denken*, thrista githâhti s. *mut*, giuuald *herrschen*, s. *gewalt*, uuilleon *wollen*, uuilleon gôdan s. *sinn*, *wille*, uurêthan uuilleon s. *bosheit*, giuuin mikil *streiten*, giuuit s. *verstand*; ahebbian blidsea, gaman *freuen*, godspel *predigen*, hanacrâd *krâhen*, lofsang *loben*, lugina 30 *lügen*, hêlagan sang *singen*, strid, uuig hetilican *streiten*, uurôht s. *aufruhr*, heftian hendi *fesseln*; antheftian hendi *lösen*, gihêftian herta *heften*; helan môd *verbergen*; hêlian hugi, môd s. *sinn*, hungar s. *hunger*, thurst *trânen*, manno mênâdi *vergeben*; her- 35 dian hugi s. *sinn*; gihêtan hebanriki, himiles liocht, himilriki *ver-* 35 *heissen*; gihnêgian hōbid *neigen*; hrôrian herta *bessern*, hrôrian lithi *sich rühren*; huggian fiondscepi, inuuid s. *bosheit*, bihuercban geld *opfern*, iungerscepi *diene*; ankennian maht godes *erkennen*; kiosan fard *gehn*, hûsstedi *bauen*, cōpstedî *handeln*, namon *nennen*, uuiti s. *hölle*; antklemmian, teklioban kinni 3204. 3213; 40 cûthian craft godes, craft mikil *verkündigen*, lêra *lehren*, uuilleon, uuilspel mikil s. *freudenbotschaft*; cunnan filo uuisaro uuordo *weise sein*, lâtan âthom fan lichamen *sterben*, môd lâtan te . . . s. *sinn*; alâtan sundia *vergeben*; forlâtan eldeo barn, ferah, lif, thit liocht, liudio drôm, manno drôm *sterben*, fiondes giuuer, firina, mên *sich* 45 *bessern*, hellia githuing, lêthero drôm s. *hölle*, lêra s. *lehre*, lioban herron *verlassen*, lusta 3453, uuop *unterlassen*; lêdian liudi *fâhren*; leggian feterôs, lithobendi an *fesseln*; lêrian langsamna råd s. *rat*, fruma, liudi *lehren*, gilôbon *glaube*, spâhuuord *lehren*; lesan bök s. *schriftgelehrte*; aleskian sundea *busse tun*; lêstian ambahtscepi 50 *diene*, gibod s. *gebot*, geld *opfern*, harm, lêthes filo s. *böses*, iungardôm s. *jûnger*, lêra s. *lehre*, landuuisa s. *sitte*, quidi *erfüllen*, uuinireuna s. *treue*, uuisa s. *sitte*; lettian liudi *hemmen*; forlihan hêli *heilen*, helpa *helfen*; linôn lêra *lernen*; liogan quidi *brechen*, farliosan lif *sterben*; farlihan liudi s. *morgen*; lobôn uuerc 55 *joben*; lônôn gilôbon *lohn*; alôsian liudstemnia *erlösen*; antlûcan

léia 4077, lèra s. *lehre*, lioht, liolto mést *öffnen*, s. *licht*, gilôbon s. *glaube*, lóf *blühen*, mûth *sagen*, stên s. *grab*; gimahlian gimôdi *versöhnen*; mârian maht godes, megincraft *verkündigen*; gimarcôn gigengi s. *reihe*, uurdigiscapu s. *geschick*; mêmian mèra thing *mei-*
 5 *nen*; merrian môdgithâht s. *betrübt*, *sinn*, *zweifeln*; minsôn mên-
 dâdi *busse tun*; mîthan filu êthuoordo, mênêdôs s. *schwören*, tidi
 bimîthan s. *reihe*; farmunan mundburd *verachten*; niman geld, lôn,
 mēda, diurie mēthmôs, sinc s. *lohn*, minnea *lieben*, uuara *bemerken*,
 uuég ôdran *gehn*; biniman lif *töden*; opanôn êuwig lif, êuwig
 10 lioht *öffnen*, ôgun s. *augen*; ôgian seldlic thing s. *wunder*, tēcan
 s. *zeichen*; girādan helpa *helfen*, lēthes filo s. *böses*, morth *morden*;
 reckian girûni 3, girihlian girûni 1595; rihtian galgon s. *gal-*
 15 *gen*, racud arihtian *bauen*; samnôn sinc *sammeln*, gisithôs *sam-*
meln; seggian bilithi *gleichnis*, filo uuāraro uuordo *sagen*, lēra
 15 *lehren*, liôbera thing s. *freudenbotschaft*, lof *loben*, mên *lâstern*, rād
 raten, gisiuni 3166, sôthlikes huat, sôthspell, sôthlic spell *sagen*,
 spell godes *predigen*, sundia s. *sünde*, sunnia 2305, thanc s. *danke*,
 that uuāra s. *wahrheit*, uuilleon s. *freudenbotschaft*, uuord manag
 (sôthlic) *sagen*; sehan liudio drôm, beraht lioht, sunnun lioht, sinscôni,
 20 uulitiscônia uuerold *sehen*, thit lioht, libbiandi, dages lioht, thesa
 uuerold *leben*, himiles lioht, godes riki, sinlif, sinscôni s. *himmel*;
 seldlic (thing), seldlic gisiuni s. *wunder*; sellian mēthmôs, silubar-
 scattôs *kaufen*, sundilôsian *verraten*; bisenkian sēola s. *hölle*; gi-
 sidôn sorga s. *sorge*; scēdan scir uuater 2908; giscerian bôta
 25 *heilen*, farscundian scola *verführen*; slahan man, aslahan sundia
 lôsan *töden*, farslitan uunnia s. *wonne*; sôkian burg ôdra *fort-*
gehn, dôpi s. *taufe*, ertha *fallen*, thit erthriki s. *ende*, is gadulingôs,
 is handmahal *heimgehn*, hellia s. *hölle*, helpa s. *hülfe*, hûs godes
 40 460, lioht ôder *sterben*, lioht godes s. *himmel*, is māgo hēm, is ôdil
 30 *heimgehn*, godes riki, that hôha himilo riki s. *himmel*, saca *streiten*,
 seldā *aufsuchen*, sinlif s. *himmel*, gisithôs 4797, tinsi s. *tribut*, uue-
 rod ôder *fortgehn*; gisônian saca *sühnen*; bisorgôn sēola *besorgen*;
 sprecan bihêt *prahlen*, bilithi s. *gleichnis*, filo sôthes *sagen*, uuordo
 35 *sagen*, *klagen*, *loben*, gelp mikil *lâstern*, gornuuord *klagen*, harm,
 hoscuuord manag, lastar, lêth, mên, gimédlic uuord, uuah *lâstern*,
 lof, lofuuord manag *loben*, reht s. *recht*, samuurd *sich einigen*, uuār,
 uuord manag, mikil, uuislic *sagen*; anstandan stemnia *ertragen*;
 uuidarstandan nith, strid *widerstehn*; sterkian herta *mut ver-*
 40 *leihen*; stigan stên endi berg *steigen*, up ~ hô himilriki s. *himmel*;
 40 gistillian strômôs *beruhigen*; suerian starcan, suithan êth, êthstaf
schwören; tellian torohtes filu *sagen*; atiohan bill s. *schwert*;
 tógian bladū *blühen*, gidrog s. *traum*, gôdes filo, hlûttran hugi *gutes*
 45 *tun*, sueban s. *traum*, tēcan s. *zeichen*, tionon *schaden*, torohtes filo
zeigen, uundar s. *wunder*; tuiflian hugi, môdsebon *zweifeln*; then-
 45 nian netti *fischen*; githenkian rād s. *rat*; thiggian gôma *speisen*,
 harm, kara *dulden*; githionôn huld s. *huld*; tholôn arbêd *dulden*,
 bendi *fesseln*, dôd, quala, firinquala, thiodquala, (liudio) qualm *ster-*
 50 *ben*, s. *kreuzigen*, harm *dulden*, hungar *hungern*, naruuara thing
dulden, pina, uuateres uuiti *ertrinken*, sēr, thiodarbēdi, thrāuuer
 50 *dulden*; uuarôn thia hēlagum tid *feiern*; afteruuarôn uuilleon 3760,
 unord 2322; giuuārôn uuord *erfüllen*; uuehslôn uuerold *sterben*;
 uuendian hugi, uuilleon an s. *sinn*, uuord *brechen*; uuerian
 uuastom *verderben*; auuerdian môdgithâhti, uuerod, uuilleon *ver-*
 55 *führen*, uuastom *verderben*, uuiht 1907. 2571. 4900, giuuit s. *ver-*
stand; (far)uuerpan angul *fischen*, hlôtôs *losen*, segina *fischen*, stên
 an uu. *steigen*; (gi)uueran uuerod *aufreizen*, uueroldriki s. *reich*;

antuuindan giuuādi 4103; uuinnan uuiti, uuoi, uuracsithôs, uun-
 darquāla *dulden*; giuuinnan hebanriki s. *himmel*, rād s. *rat*, uuelon
reich sein; faruuinnan uuerod *verführen*, (gi)uuirkian brêf *schrei-*
 5 *ben*, fehta *streiten*, gôma s. *mahlzeit*, *abendmahl*, harm s. *böses*, huld
 s. *huld*, hûs, sell, selihôs *bauen*, lof, lofsang *loben*, manages huat s. 5
wunder, saca *streiten*, sundia *sündigen*, tēcan s. *zeichen*, uuam *böses*,
 uuamdādi *sündigen*, uuêgôs *bauen*, uuilleon s. *wille*, uundar, uundar-
 tēcan s. *wunder*, uuisian lēra *lehren*, uuég s. *weg*; uuitan bôc-
 craftes mést s. *gelehrten*, giscêth s. *bescheid*, thanc s. *danke*; giuuitan
 upuuegôs s. *himmel*; uuôpian uuamma dādi, uuamscefti *beklagen*, 10
 auuôstian uuike *verwüsten*.

2. Adjectivum.

(gi)dôn: dôdan *töden*, cûth, mâri *verkündigen*, opan s. *augen*,
 quican *erwecken*, sicoran s. *sündigen*, scēin *zeigen*, hugi tuiflian (inf.?)
zweifeln; frummian: dôd (subst.?) *töden*, forahant *erschrecken*; 15
 hebbian: garo *bereit*, s. *antwort*; lâtan an hugie lêthan, thiu
 lêthron *hassen*, quican s. *leben*, sicoran s. *sündigen*, sundeono tômian
vergeben, sebon suicandian *zweifeln*, is hugi tuiflian (inf.?) *zweifeln*;
 giuuirkian: hēlan *heilen*.

c. Das nomen im genitiv und ablativischen instrumental.¹ 20

âhtian aldarlagio, aldres, ferhes, libes *töden*; bēdian balu-
 uuerco *verführen*, dôdes *töden*; bīdan bôta *erwarten*; thero torhtun
 tidi s. *geschick*; biddean helpono *bitten*; anbitan lithes *trinken*,
 môses *essen*; brūcan barnes 3011. 3030, dages liohtes, ferahes *leben*;
 bedēlian diuritha 2140. 4439; diurian dādi *loben*; fāhan môdes 25
 fastes *mut fassen*, uurtio *wurzel schlagen*; fandôn firiho *heimsuchen*,
 frāhon *nachstellen*; gifôlian fardio, fēnes *erkennen*, *bemerkern*; frê-
 sôn ferahes, libes *töden*; biginnan gôdero uuerko *sich bessern*;
 gômian godes hûses, uuiggeo *hüten*; bihauuan hōbdu *enthaupen*;
 hōdian hrēues *hüten*; huggian fāres *nachstellen*; kennid, cuman 30
 knôsles s. *abstammen*; biknegan frumono s. *heil*; alātan lêthes
 (things) *vergeben*; lettian gilôben, sithes *hemmen*; farlīhan liohtes
 s. *augen*; farlôgnian hōbes *verleugnen*; bilôsian aldrū, ferahu, libū,
 libes *töden*, hōbdu *enthaupen*; lôsôn lêthuuerco *bessern*; manôn
 mahlo *mahnen*; mîthan māges *vermeiden*; bimurnian môsu 1869; 35
 biniman ferahu, libū *töden*, hōbdu *enthaupen*, giuuitiu s. *verstand*;
 giniodôn ina himilo rikies s. *himmel*, ginôgies *geniessen*; niotan
 frumono s. *heil*, gômono s. *abendmahl*, iuguthi *jung sein*; uunniono
 s. *freude*; biniotan aldrū, libū *töden*; rômôn rehtarō thingo s.
recht; gisculdian dôdes, morthes s. *tod*; suerian mēnes s. *meineid*; 40
 (a)tômian morthes, nithes *befreien*, sundiono *vergeben*; tuithôn
 beda *gewähren*; tharbôn uuelon *darben*; thenkian thingo *denken*;
 tholôn hōbdo s. *enthaupen*, huld s. *huld*, libes *sterben*, liohtes *blind*
sein; giuualdan bodlo *wohnen*, folkes, landes, liudio, rikies, uuerodes,
 uueroldi *herrschen*, s. *Pilatus*; is lichamon s. *lahm*, saca *richten*, 45
 is uuillion s. *gewalt*; uuānian ferahes, libes s. *leben*; uuardôn
 uuihes *hüten*; uuenkian uuordo *brechen*, auuuerdian kitho *ver-*
derben, (bi)uuerian uuilleon *wehren*, faruuercôn ferahes, libes *ver-*
wirken; giuuercôn uuities s. *tod*; (far)uuernian uuelono 4440,
 uuilleon *verweigern*; giuuerthôn uuilleon s. *wunsch*; uuesan thes 50

1) Die instrumental gebrauchten genitive s. unter instrumental.

gisithies *begleiten*, uuillien *wollen*; faruuirkian libes *verwirken*; auuisian uuôpu *unterlassen*; uuisôn uuerodes *heimsuchen*; uuitnôn uuordo *strafen*, uundrôn giuuerkes, uuordo *wundern*.

giuuald hebbian ferhes, uuordo *s. gewalt*, landes, liudio, 5 marca, rikies, thioda *herrschen*, is stemna, sprâca *sprechen können*.
gôd uuesan helpono *helfen*, mildi uuesan geða *geben*, helpono *helfen*, lêrono *lehren (s. milde)*; uuiðaruuard uuesan uuillien *widerstehn*.

d. Das nomen im dativ.

10 bôtian blindun *s. blind*; uuiðfâhan fiondon *schützen*; bife-
lahan fiondon *verraten*, foldu *begraben*; folgôn ferdi, uuege *folgen*,
begleiten; forhtian is ferahe *fürchten*; formôn, frithôn ferahe
schützen; fulgangan godes gibode, lêrun, uuilleon *folgen*; hôrian
lêrun *s. lehre*, uorde, uuordu *gehören*; cuman mannon *s. morgen*,
15 cûthian allon, liudium *verkündigen*, uerode *s. freudenbotschaft*;
alêthian liudium *verleiden*; gilôbian lêrun *glauben*; mârian managon,
managon thiodon, mannon, menigî *verkündigen*; gimarcôn mannon
bestimmen; rômôn rehte *recht tun*; seggian gesithea 185. 845,
gisithon 3984. 5833; gisuican treuon *s. treue*; thancôn gode *s.*
20 *gott*; thingôn thiobe 5416; thionôn gode, thiodgode *dienen, s. gott*;
biuuerian uuamscathon *schützen*; uuisian uuerode *zeigen*.

seggian lof gode || *loben*.
cûth gidôn liudium, ôðron liudium, managon *verkündigen*. cûth
uuerthan managon, ueron *s. verkündigen*. uuesan gadulingon gôd,
25 mâgon hold *lieben*, herron lof, uualdande uuirthig *lieb sein*.

e. Das nomen im instrumental.¹

âhtian eggion scarpon, mid qualmu *tödten*; biddian mid uuor-
don *bitten*; anbîðdan mid uuordon *entbieten*, gibiodan torhtero tæno,
uuordu (mid) uuordon, uuâron uuordon *gebieten*; bitan tandon *knir-*
30 *schen*, anbitan mid mûthu *essen*, bôcnian mid bilithu *s. gleichniss*,
bregdan endi bôtian bêthion handon *ausbessern*; brecan mid han-
don *brechen*, adêlian mid uuordon *urteilen*, diurian uuordon *loben*,
fardôn mid dâdion *sündigen*, dôpian handon *taufen*, dragan mid
folmon *tragen*, driþan út uuâron uuordon 2879, fâhan folco craftu
35 *fangen*, antfâhan mid fathmon, mid handon *empfangen*, bifâhan armon,
mid fathmon *umfangen*, mid egison *erschrecken*, mid finistriu *verfin-*
stern, mid suhtion *s. krank*, farfâhan uuordon *ertappen*, fastnôn
fathmon *s. fesseln, kreuzigen, stehn*, mid fathmon *festigen*, bifelahan
mid handon *übergeben*, fôdian mid môsu *nähren*, frâgôn uuordon,
40 managon uuordon, uuîsaro uuordo, fregnan mid uuordon *fragen*,
frôbrian uuordon *trösten*, frummian folmon *vollbringen*, fullian
mid ferahu *sterben*, gebôn mid gôdu *beschenken*, (far)geldan mid
gôdu *bezahlen, vergelten*, mêthmo custeon *bezahlen*, gripan mid mun-
don *erfassen*, grôtian mid gelpu *lâstern*, mid gôdaru sprâcun *anreden*,
45 mid uuordon *beten*, (mid) uuordon, thristion uuordon *anreden*; bihal-
dan mid uuordon endi mid uercon *verbergen*, halôn mid handon
holen, hauuan mid mâkie, suerdu *hauen*, bihauuan mâkies eggion
enthaupen, hebbian mid handon *aufheben*, bihebbian heries craftu
belagern, heftian mid feteron, herbendion *fesseln*, helan mid uuor-
50 don *verbergen*, hêlian (mid) handon *heilen*, gihêtan mid uuordon,
uuâron uuordon *verheissen*, bihlagan (*part.*) mid hoscu *verspotten*,

hlinôn mid hôbdu *lehnen*, hnîgan mid hôbdu *neigen*, te bedu uuordon
beten, (gihôrian mid ôron *hören*, hrînan (ant-, bi-) handon *berüh-*
ren, hrôpan hlûdero, starkero stemnu, mid uuordon *rufen*, côpôn
mid fehu *kaufen*, farcôpôn mid cussu *verkaufen*, cûmian (mid) hofnu,
uuôpu *klagen, beklagen*; cûthian (mid) uuordon, uuâron uuordon 5
verkündigen, lôdian mid lêrun *lehren*, farlêdian mid lêrun, mid
luginon, mid uuordon *verführen*; leggian mid folmon *legen*, lêrian
mid sprâcun, hlûdero stemnu, mid uuordu, uuordu gihuulicu, mid
uuordon, lihton, uuâron uuordon *lehren*, liuhtian mid lêrun *s.*
lehre, (a)lôsian mid lichamon, mid libu *erlösen*, bilûcan mid felisu 10
verschiessen, clûstarbendion, lithocospon *fesseln*, gilôbian uuordu
glauben, mahlian mid mûthu *sagen*, macôn mid mûron (?) *bauen*,
mangôn mid manages huî *handeln*, mêdôn mid mêthmon *kaufen*,
meldôn mid mûthu *sagen, verrathen*, gimênian mid mûthu *sagen*,
mîthan uuordon *meiden*, sâian mid handon *sâen*, sacan sôthuuordon 15
schelten, seggian (mid) uuordon, opanon, sôthon, spâhion, uuâron
uuordon *sagen*, segnôn mid fingron, mid handon *segnen*, sehan mid
ôgon *sehen*, bisittian mid folcun *belagern*, scadôian mid scimon
beschatten, sceppian mid handon *schaffen*, scriþan fingron, mid
handon, uuâron uuordon *schreiben*, gisculdian mid dâdion, mid 20
uuordon *verschulden*, slahan folmo craftu, (mid) handon *schlagen*,
aslahan mid suerdu *tödten*, snithan mid suerdu *schneiden*, uundun
verwunden; spanan mid sprâcun *antreiben*, farspanan mid sprâcun
verführen, gispanan sprâcono endi spâhion uuordon *überreden*, spre-
can mid luginon *lügen*, mid mûthu, mid uuordu, (mid) uuordon, der- 25
bion, uuâron, uuârfaston, uuîson, uurêthon uuordon *sagen, s. antworten*,
gornuuordon *klagen*, hoscuuuordon *spotten*, thristuuordon *sagen*, bispre-
can uuordu gihuulicu *besprechen*, spurnan fôtun *zertreten*, farstan-
dan mid stridu *wehren*, uuiðarstandan mid stridu (endi mid starcu
hugiu) *widerstehn*, stecan mid heruthrummeon *stechen*, stigan mid 30
stridu *gehen* (?), ansuebbian mid slâpu *einschlafen*, sueltan suerdes
eggion *sterben*, bisuerian suithon êthon *beschwören*, bisuican mid
sundiun, mid uuordon endi mid uercon *betrügen*, mid uuammu *ver-*
führen; tellian (mid) uuordon, uuâron uuordon *sagen*, tiohan mid
folmon *ziehen*; bithekkian erthu *begraben*, thionôn mid rôkfatur 35
râuchern, githrôn mid thingon, thristion uuordon *bedrohen*, thuahan
mid folmon *waschen*, bithuungan thurstu endi hungru *hungern*,
uuallan mid sorgon *s. sorgen*, uuôpu auuallan *weinen*, giuuaragian
uuitiu 2513, uuêgian uuâpnes eggion *tödten*, (a)uuekkian mid
dâdion, (mid) uuordon *wecken, erwecken*; auuekid mid uuînu *trunken*, 40
uuendian uuordon *abwenden*. uuennian mid uuilleon, mid uuordon
anziehen, auuendian mid dâdion *verderben*, uuerian mid uuordon,
uuordu gihuulicu *wehren*, faruuercôn mid uuordon *verwirken*, auuer-
pan mid handon, stënon *steinigen*, biuuerpan neflu *s. nacht*, (mid)
uuerodu *umgeben*, uurtion *wurzel schlagen*, uuihian (mid) uuordon, 45
uuordu gihuulicu *weihen*; biuwindan mid uuâdi *bekleiden*, quinnan
mid uuordon *streiten*, giuunnan uuordon *erreichen*, uuirkian mid gidâ-
dion *streiten*, mid handon *machen*, mid uuordon *s. loben*, uuisian mid
is suithrun hand, torhtero tæno *zeigen*, uuordon *lehren*, uuitnôn
uuâpnes eggion *tödten*, uurekan mid uuordon *râchen*, uuritan 50
uuordgiuuerkion *schreiben*, uuritan (*part.*) uundun *verwundet*, uurôgian
uuordon *anlagern*.

andsuôr geþan uuordu nigënon *s. antworten*, te lêrun geþan
uuordon uuârfaston *lehren*; godspell ahebbian hêlagaro stemnu
predigen, sang ~ hêlagon uuordon *singen*, strid afhebbian mid uor- 55
don *streiten*; stedihaft uuerthan mid kithon *wurzel schlagen*, te banon

1) Mit oder ohne instrumentalpräposition, desgl. instrumentaler genitiv pl.

uuerthan uuâpnes eggion, te handbanon uuerthan mid uuâpnon *töden*.

Adverbialer instrumental.

benuundun brestan 4879; listion forlâtan *verlassen* (lêrian mid listion *lehren*), stridion ferian, gangan *gehn*, (mid) githuldion tholôn *dulden*, mid uuihti uuânian *glauben*, uuendian 220; uuudron uuêgian *quâlen*, uundron uundan *winden* (s. auch adverbia s. 482, 25 ff.).

f. Locale und andere präpositionale verhältnisse.

af s. fan.

10 after: adêlian after dâdion *urteilen*, faran after lande, uuege, gangan after menigi *gehn*, cûthian after landscipie *verkündigen*, telâtan after lande *zerstreuen*, lêrian ~ *lehren*, lithan after landscepie *gehn*; gilôbian after lêrun *glauben*; sendian after landscipie *senden*, thionôn after huldi *diene*n, uuacôn after uuordon *erwachen*, giuualdan after uuerde 15 s. *architriclîmus*, uuendian after uuilleon, ~ after uuordon *wenden*, uuisian after uuilleon s. *wunsch*, uuirkian s. *wille*; — quican gidôn after dôde *erwecken*; gifrâgi uuerthan after lande s. *verkündigen*.

an c. dat.: belgan an brioston, an môdsebon *zürnen*; beran an bârun *tragen*, an brioston s. *milde*, *verstand*, *weise sein*; giberan an 20 uueroldi, an uueroldrikie *gebären*, gibergan an brioston *verbergen*, bidan an bendion *fesseln*, giblôdian an brioston *fürchten*, dôian an dôme, an uuerode *sterben*, gidôn an uueroldi *tun*, dôpian an uuatere *taufen*, andrâdan an môde *fürchten*, dragan an bârun, an handon, an liotfaton *tragen*, gidurran an hugie *wagen*, êgan an uueroldi s. *gewalt*, 25 bifâhan an felde *umfassen*, tefallan an flôde s. *zeit*, faran an fâthie, an fâthion *gehn*, *kommen*, an federhamon *fliegen*, bifelahan an erthu, an erthgrabe, an felise *begraben*, findan an huarbe innan *finden*, fiscôn an flôde *fischen*, fôdian an flettea *erziehen*, *gebären*, afôdian an liotie *gebären*, gangan an fâthie *gehn*, an feteron s. *fesseln*, an môdcaru s. 30 *betrübt*, an sêuue uppan *gehn*, an gisithie *begleiten*, fulgangan an môdsebon *folgen*, forgetan an môdsebon *vergessen*, bigrahan an sande *begraben*, grôtian an cuninguuisu *grüssen*, haftôn an hugie *haften*, haldan an herton s. *lehre*, bihaldan an hugisceftion, an môde *behalten*, hebbian an gardon *besitzen*, *haben*, an middilgard s. *gewalt*, an môde 35 s. *sinn*, an gisithie, an gisithscepie s. *begleiter*, hêdrôn an himile *leuchten*, s. *tageslicht*, heftian an herten *heften*, gihêlian an hóbde *heilen*, bihellian an hrêubeddion *bekleiden*, hreuan an hugie *reuen*, (gi)huggian an herten, an môde (ge)denken, farhuggian an môdsebon *verachten*, undarhuggian an herten *verstehn*, cuman an gange *kommen*, 40 farlâtan an liotie *unterlassen*, telâtan an lufte *zergehn*, lêrian an lande *lehren*, lêstian an lande, an landscepie, an liotie *leisten*, *tun*, libbian an liotie *leben*, an luston *freuen*, liggian an bendion, an feteron s. *fesseln*, an seli innan s. *krank*, licôn an hugisceftion *gefallen*, linôn an lande *lernen*, liodan an lande, an luston, *wachsen*, farliosan an 45 liudion *verlieren*, lobôn an liotie *loben*, bilûcan an clûstron *fesseln*, manôn an môde *mahnen*, (gi)marcôn an hugie, an môdghâhtion *bemerk-* *ken*, mendian an môde *freuen*, minniôn an môde *lieben*, minsôn an mahle 3834, mithan an hugie *vermeiden*, mornian an môde s. *betrübt*, môtian an uuege *begegnen*, farmunan an môde *verachten*, nerian an 50 nôdi *retten*, farniman an suhtbeddion s. *sterben*, ginôdian an herubendion *fesseln*, queddian an cuninguuisu *grüssen*, quelan an crûcie *sterben*, quellian an crûcie, an crûciun *kreuzigen*, râdan, rekkian an rûnon *raten*, restian an barme, an barmon *ruhen*, rethiôn an racude 5211, arisan an benkion *aufstehn*, rotôn an roste *rosten*, seggian an

seldôn *sagen*, sittean an mahle *richten*, an môdcaru s. *betrübt*, an is benki, an rikie, an sande uppan, an seli *sitzen*, an sundion *sündig sein*, an unahtun *wachen*, scriban an bôkun *schreiben*, slâpan an suefrastu *schlafen*, forslitan an sêuue *zerreißen*, sorgôn an sebon *sorgen*, bisorgôn an gisithie *besorgen*, spildian an speres orde, ordon 5 *töden*, spreac an huarabe *sagen*, standan an dôme s. *gewalt*, an galgon, an crûcie s. *kreuzigen*, an rethiu s. *gericht*, an giuuelde s. *gewalt*, an uunnion *freuen*; astandan an lichamon, an liotie *aufstehn*, forstandan an brioston, an hugie, an môde, an sebon *bemerk-* *s. verstand*, *verstehn*, gistandan an liotie s. *leid*, farstelan an stêne 10 *stehlen*, stellian an stêne 1812, ansuebbian an selmon *sterben*, sueltan an galgon, an simon *sterben*, an sêuue *ertrinken*, suiliuuan an sande *zerretren*, gitôgian an drôme s. *traum*, trûôian an hugisceftion *glauben*, tuehôn an hugie *zweifeln*, (gi)thenkian an hugie, an môde *denken*, thiggian an thiodu *bitten*, thingôn an thiodu *dîngen*, tholôn an thiustrie 15 *dulden*, thunkian an hugie *dânken*, uuahsan an uuege *wachsen*, auuahsan an uuôstunni *aufwachsen*, uuânian an uueroldi 2628, uuarôn an uuihe *feiern*, uuârôn an uueroldi 4649, (far)uuardôn an uueroldi 321. 4980; giuuercôn an uueroldi *tun*, uuerthan an uueroldi *geschehen*, uesan an handon *bereit*, s. *geschick*, an cuningstôle s. *tron*, an uue- 20 *rolde sein*, *leben*, biuundan an line *bekleiden*, giuunnian an uueroldi 1463. 4408, uuirkian an lande *tun*, uuirkian an uueroldi, an uueroldrikie *tun*, an uuilleon *schaffen*, uuitan an brioston s. *gelehrten*, an hugisceftion, an uueroldi *wissen*, uuritan an bôcum *schreiben*, uundrôn an hugie *wundern*, uunôn an uuilleon 664. 761. 827. 1936. 2086, 25 vgl. 4796.

Unschreibungen einfacher verba mit uuerthan und uesan: uuerthan erles an êhti s. *vermählen*, an ferdi *fortgehn*, *gehn*, an forhton *fürchten*, an hrôru s. *erregt*, an luston *freuen*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an sedle *untergehn*, an sithie *gehn*, an giuinne 30 *streiten*, an uunnion *freuen*; uuesan an bedu *beten*, an fastunnea *fasten*, an flite s. *eifrig*, an forhton *fürchten*, an gômôn *speisen*, an helpon, an uuordhelpon *helfen*, an gilienisse *gleichen*, an luston *freuen*, an uueroldluston s. *luste*, an minneon s. *lieb*, an nôdi s. *not*, an pinu *dulden*, an rastu s. *begraben*, an sorgon *sorgen*, s. *sorge*, an stride 35 *streiten*, an githuinge s. *not*, an uuerke *arbeiten*, an giuinne *streiten*, an uunnion *freuen*.

Dreigliedrige formeln: forahtan, spâhan hugi, giuuit beran an brioston s. *fürchten*, *weise sein*, *verstand*; sein dôu an lande *zeigen*, gihugdi êgan an herten s. *verstand*, gibada fâhan an brioston s. 40 *trösten*, menniski antfâhan an middilgard *mensch werden*, geld frum- *mian* an uuihe *opfern*, barn hebbian an bôsmo s. *schwanger*, hord hebbian an môde s. *sinn*, gilôbon ~ an hugie *glauben*, minnia ~ an môdsebon *glauben*, morthugi ~ an innan s. *bosheit*, siocan ~ an seldôn s. *krank*; lêra cûthian an lande *lehren*, lêthan lâtan an hugie 45 *hassen*, sorga ~ an hugi, an môdsebon s. *sorge*; ~ lif an luston s. *freuen*, geld lêstian an alah *opfern*; galgon rihtian an berge s. *galgen*, gibrocân stên an bôme, neglid ~ an galgon s. *kreuzigen*; qualm tholôn an uuaragtreuue s. *kreuzigen*, gram uuerthan an môde *zürnen*, fagar ~ an flôde 2260, harm ~ an herten *leid tun*, hôti ~ 50 an hugie *zürnen*, mâri ~ an uueroldi s. *verkündigen*, mildi ~ an brioston, an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, ôdan ~ an giburdeon s. *gebären*, sêr ~ an môde *leid tun*, slac, slêu ~ an môde *fürchten*, giuwaro ~ an hugie *bemerk-* *s. coire*, an forhton ~ an môde *fürchten*; furisto uuesan an folke 55 *herrschen*, haft ~ an feteron s. *fesseln*, harm ~ an herten, an hugie

leid tun, hold ~ an hugie, an môde, an môdsebon s. *hold*, lat ~ an sidon s. *altersschwach*, mildi ~ an hugie, an hugisceftion, an môde, an môdsebon *erbarmen*, sér ~ an môde *leid tun*, gislekid ~ an siuni s. *altersschwach*, tueho ~ an môde *zweifeln*, bithuungan ~ an tharbon s. *not*, giuuaro ~ an hugie *bemerken*, giuuno ~ an lande *gewöhnt sein*, an sorgon uesan an hugie *sorgen*; lëra uîsean an lande *lehren*.

an c. acc.: giberan an liudio liocht *gebären*, brengian an manno liocht *gebären*, an uurasith s. *fremde*, dôn an scêthia s. *schwert*, gidragan an middilgard *gebären*, (far)fâhan an fehugiri 2503, an betera, uôthëra thing *bessern*, fiondon an uuilleon s. *glauben*, gifâhan an tuê s. *glauben*, fallan an knio, an kniobeda *anbeten*, faran an ârundi s. *botschaft*, an thiû berahtun bû s. *himmel*, an elilendi *gehn*, s. *fremde*, an fern, an fiur êuug, an grund hellifiures s. *hölle*, an frithu uâran s. *gott*, an sith s. *botschaft*, *gehn*, an gimang, an ueeg *gehn*, an giuuald godes s. *gott*; bifelahan an hand *übergeben*, an banono giuuald *verraten*; fellian an thena hêton hel s. *hölle*, gangan an bû *aufsuchen*, an gastseli, an graf *gehn*; an gardôs *gehn*, s. *haus*, an godes riki *gehn*, s. *himmel*, an that hêlaga liocht s. *himmel*, an huari *sammeln*, an gimang, an sith *gehn*, geban an briost s. *verstand*, an that geld *bezahlen*, an godes êra s. *geben*, an hand *übergeben*; hebbian an galgon, an crûci *kreuzigen*, hladan an herta 4255, hnigan an herusêl an henginna *erhängen*, an kneo, an kneobeda *anbeten*, huerban an helligrund s. *hölle*, an himiles liocht s. *himmel*, an hinfard *sterben*, an ôdil s. *fortgehn*, gihuerbian an halba 5792. 5805; cuman an gibodscepi s. *botschaft*, an gastseli *kommen*, an godes riki s. *himmel*, an grund grimmaro helliu s. *hölle*, an hand *kommen*, an land *landen*, an thit liocht (eft ~ *aufstehn*), an liudio liocht, an manno liocht, an thesa uerold s. *gebären*, an sith *kommen*; lédian an godes ueeg 3805, an langsam liocht s. *himmel*, an thia uuirsun hand *verführen*; farlédian an lêthan ueeg *verführen*; leggian an graf *begraben*; lithan an hebanriki, an langsam liocht, an liocht godes s. *himmel*; gilôbian an lëra *glauben*; niman an ahslun *aufnehmen*, an is bed *heiraten*, an hand *nehmen*; rinnan an ertha s. *bluten*; sâian an accar, an ertha sâen; samnôn an gastseli *sammeln*, sendian an ârundi, an liudio drôm, an middilgard s. *senden*, an langsam liocht s. *himmel*, an sôthan ueeg s. *sterben*, an seli 5315; bisenkian an suarton hel s. *hölle*; sinkan an sêo, an sêostrôm *sinken*; sittean an is selbes maht 4381; scriban an bôc, an brêf *schreiben*; slahan an crûci *kreuzigen*, an uuangan (*dat.*?) s. *wange*; slâpan an naht s. *schlafen*; spanan an firina, an mênuerer, an morth, an saca, an sundea *verführen*, an sith *antreiben*; farspanan an unspôd *verführen*; spurnan an horu *zertreten*; standan an rûm *zurücktreten*, thennian an uater s. *fischen*, thringan an thinghûs *dringen*, uendian an ueroldscatt s. *sinn*, an uuilleon s. *wenden*; uerpan an flôd, an sêo innan s. *fischen*, giuûitan an bodscepi s. *botschaft*, an sith, an gastseli s. *gehn*, uunôn an uuilleon 4795 (*vgl.* s. 491. 25).

Dreigliedrige formeln: garo uerthan an ârundi s. *botschaft*, uund ~ an hôbid s. *verwunden*; githâht hebbian an ... s. *denken*; sorga lâtan an môd s. *sorge*, lâtan an hugi fallan *bedenken*.

50 *Adverbiale wendungen* (an aboh an unreht) s. s. 482, 25 ff.

at: êgan at hûs *haben*, geban at gômon 2060; helpan at tharbon *helfen*; cûthian at hoêe *verkündigen*; sittean at gômun, at sumble *speisen*; sôkian at seldon *aufsuchen*: tholôn at tharbon *dulden*; uerthan aldres at endie *sterben*, uesan at hendi s. *tot*.

55 bi: biûian bi brûdi *vermählt sein*; bifallan bi forhton *fallen*; frummian bi folcscepe 4197; hêtan, nemnian bi namon *nennen*; mîthan

bi menigi *vermeiden*; niman bi handon *nehmen*; seggian, sprecan, tellian, uûsian bi bilithion s. *gleichmiss*; sittean bi sêuue *sitzen*; brêf giuuirkian bi hôcstâbon *schreiben*.

fan, af: giboran fan burgion s. *abstammen*; kind gidragan fan erle *gebären*; drihan fan racude *vertreiben*; faran fan folke *gehn*, fan mûthe s. *sagen*, fan ueroldi *sterben*; afôdid uesan fan cunnie *abstammen*; gangan fan gastseli, fan grabe *gehn*, anthettian fan hellidoron *lösen*; hrômian fan hildi, fan im selbon *prahlen*; cuman fan handon *kommen*, fan kësure 342. 351. 5127, fan cnôsle, fan cunnie *abstammen*, fan mûthe s. *sagen*; âthom lâtan fan lichamon *sterben*; (a)lôsian af lefhêdi *heilen*, af, fan lichamon *lösen*, fan uuitie *erlösen*; nerian af, fan nôdi *retten*; arisan fan rastu *aufstehn*; samnôn fan uûidon ueegon *sammeln*; sithôn fan sêuue *gehn*; scerian fan scolu *auswählen*; scinan fan himiles tunglun *leuchten*; scuddian fan scôhon *abschüttele*; aslâpan fan legare *sterben*; slôpian fan simon 5585; anspringan fan drôme *erwachen*; astandan fan dôde, up fan erthu, fan rastu *aufstehn*; stapan fan stamme *gehn*, *aussteigen*, tiohan af, fan flôde s. *fischen*, *herausziehen*; atômian af suhtion *heilen*; auuahsan fan iuguthêdi *aufwachen*; uuallan fan uundon s. *bluten*; uendian fan uerode *abwenden*, af ueroldi *sterben*; quic uerthan fan dôde *aufstehn*; uesan fan theson liochte *totd sein*; uuirkian fan ueroldi s. *tun*.

for c. dat.: brecan for brioston 5100; dôian for drohtine *sterben*, drôbian for dôde s. *betriibt*; ferah forlâtan for folcscepe *sterben*, findan for folcscepe *finden*, gerôn for gumsciepe *begehren*, grôtian ~ 25 *anreden*, iehan ~ *bekennen*; lëstian fora liudion, fora gisithon *leisten*; lobôn for liudio menigi *loben*; farlôgnian for Judeon *verläugnen*, manôn for menigi *mâhnen*; mârian ~ *verkündigen*; gimarcôn ~ *bestimmen*; meldôn ~ *sagen*, *verraten*; mênian ~ *sagen*; mîthan for mannon, for menigi *vermeiden*; nâhor gangan for menigi *nâhern*; quethan for 30 liudion, seggian for liudio folke, for uerode, sprecan for liudion, for menigi, for gisithon, for uerode *sagen*; sittean for uerode *sitzen*, standan for rikie s. *gericht*; astandan for liudiun *aufstehn*; tellian for thiodu *sagen*, thanc seggian for thiodu s. *dank*; thenkian for thinge *denken*, tholôn for thiodu *dulden*; thuahan for thiodu *waschen*; uuirkian for uerode *tun*. 35

for c. acc.: dragan for thena heri forth *bringen*; lédian for liudi *führen*.

innan: bilûcan innan carcarie *fesseln*.

mid: beran mid beddiu *tragen*; bûan mid baluuercon 1945; dôian mid drohtine *sterben*; êgan mid eldion *haben*; faran mid folcu s. *gehn*, 40 findan mid folcu *finden*, frummian mid firihon, mid folcu *tun*; gangan mid iungiron *gehn*; cuman mid craftu, mid folcu *kommen*; libbian mid liudion *leben*; macôn mid mûron (*instr.*?) *bauen*; gimarcôn mid mannon *bestimmen*; sigan mid gisithu *ziehen*, sôkian mid gisithu *suchen*; stigan mid stridu *gehn*; thringan mid thiodu *dringen*; giuuald hebbian 45 mid gode s. *gewalt*; drihan, uundian mid uundu (*instr.*?) *wogen*. — *Instrumentales* mid s. s. 488, 26 ff.

obar c. dat.: gômian obar grabe *wachen*.

obar c. acc.: gibiodan obar riki *gebieten*; faran obar langan ueeg *gehn*, obar man s. *erde*; folgôn obar feruegôs *folgen*; manôn 50 obar meristrôm *treiben*; mârian obar middilgard *verkündigen*; sithôn obar sêu *gehn*; stapan obar bord scipes *aussteigen*, uernian obar uuilleon *verweigern*; cûth uerthan obar thesa uûidun uerold *verkündigen*.

te: bedôn te barme, up te gode *beten*; giberan te theson liochte 55 *gebären*; biddian te gômun *einladen*; bindan te burthinnion *binden*;

bringen te handon *bringen*; buggian te brüdi *verloben*; adëlian te dōde *verurteilen*; te dōme *urteilen*; dōn te hōnthon, te hoske *s. spott*, te uuitie *s. leid*; uater te uüne 2073; dragan te handon *bringen*; drincan te diurthun 4765; antfāhan te handon *empfangen*; fallan te 5 bedu *beten*, te foldu, te fōton *fallen*; faran te bedu *beten*, te selithon *heimgehn*; fellian te bodme *s. hōlle*, te foldu *fällen*; folgōn te ferdi *folgen*, frummian te sundiun *sündigen*, te unnon 2744; gangan te bedu *beten*, te gardon, te grabe *gehn*, te sedle *untergehn*; geban te godes altere *opfern*, te lērun *lehren*, te mēdu *lohn*, te rāde *raten*; 10 ageban te dōde *s. tod*, te handon *übergeben*, *verraten*; geldan te hobe *s. tribut*, bihaldan te hebanrikie 1867; halōn te brüdi, te hūuon *heiraten*, te handon, te helpu *holen*; hebbian te hūuon *heiraten*, te hoske *s. spott*, te iungron *s. jünger*, te namon *heissen*, te gisithie, te gisithon *s. begleiten*, te tēcne *s. zeichen*; an hebbian te gigereuue, te giuuādie 15 *s. bekleiden*; minnea hebbian te ... *lieben*; gihebbian te hērosten *s. herr*, *könig*; hlehhian (?) te hoske *verspotten*, hnigan te bedu, te drohtine *(an)beten*, te kneohon *anbeten*, hrōpan te helpu *s. hülfe*: huggian te gode *s. gott*; iehan te iungron 547; kiosan te herren, te cuninge *s. könig*; farcōpōn te meginthiodu, te thiodu *verkaufen*; 20 cuman te dōpi *s. taufe*, te fōton *niederfallen*, te handon 2278, te helpu *helfen*, te himile *s. himmel*; te mannon *s. gebären*; te stađe *landen*; cūthian te hobe *verkündigen*; lēdian te dōde *s. tod*, te lande, te land-scepie *führen*; lēstian te landuuisun *s. sitte*; lithōn te lande *führen*; niman te bake *aufnehmen*, te gelde, te lōne *s. lohn(en)*; te quenu 25 *heiraten*; minnea ~ te ... *lieben*; rōmōn te rikie 1554; seggian te sundiun *s. sünde*, te tēcne *s. zeichen*; sendian te ueroldi *senden*; sigan te sedle *untergehn*; sithōn te selithon *heimgehn*; giscrian te dōde *verurteilen*, *s. tod*; sprecan te lobe *loben*; astandan te theson lichte *aufstehn*; gistandan te sorgu *sorge*; tiohan up te stađe *her-* 30 *ausziehen*; thenkian te gode *s. gott*; ueehslōn te ueroldstundu 2486; uerthan te banon, te handbanon *töden*, te frōbru *trösten*, *s. trost*, te frumu *nützen*, *s. lohn*; te gamne *s. spott*, te harme 4580, te helpu *helfen*; te lōne *s. lohn*; te farlore *s. verlieren*, te sorgon *s. Sorge*, te uuilleon 1765. 1855. 2405, te uuitie *s. Sorge*, *vgl.* 4581. 5361. 5594; 35 uuirkian te ueroldi *tun*, te uüne 2043; giuuitan te sedle *untergehn*, te selithon *heimgehn*.

thuru: āhtian thuru eggio nith *töden*; dōn thuru diuritha 4414. 4514; thuru dādi bidriogan *betrügen*; frummian thuru ōdmōdian hugi *tun*; fargeban thuru gōdi 4521; hatōn thuru nithscipi *hassen*; cuman 40 thuru craft godes *s. kommen*; lēdian thuru liudi *führen*; bilōsian thuru handmegin *s. enthaupten*; scinan thuru uolcansceon *leuchten*; sprecan thuru gelp mikil *lästern*; suueltan thuru suhti *sterben*; bisuican thuru sundia *betrügen*; tiohan thuru treuua *erziehen*; githolōn thuru ōdmōdi *dulden*; thringan thuru thioda *dringen*; hlūtтар uerthan thuru hand- 45 giuuerc *rein werden*; uuindan thuru uolcan *aufsteigen*.

umbi: adëlian umbi dādi *urteilen*; hord, mōd hebbian umbi herta *s. sinn*; heftian umbi herta *s. heften*; giuuādi leggian umbi lithi *bekleiden*.

undar: bidan undar bordon, undar folke, undar menigi *warten*; 50 giburian undar uerode *geschehn*; bidelban undar erthu *begraben*; dragan undar armon *tragen*; ēgan undar lithion *s. schwanger*; fāhan undar folcscepi *fangen*; faran undar folke *gehn*, *s. rasen*; fellian undar folke *fällen*; findan undar folke, undar uerode *finden*; frummian undar folke *tun*; gangan forth undar folke *gehn*; haldan undar han- 55 don *halten*; hebbian ~ 2275; hebbian undar heriscipie 5375; (a)kiosan undar cunnie *s. auserlesen*; undar uerode *wählen*; libbian undar

folke *leben*; qualm tholōn undar cunnie *sterben*; arisan undar uerode *aufstehn*; sittean undar gisithon *s. finden*; standan undar uerode *stehn*; bisuican ~ *betrügen*; tholōn undar thiodu *dulden*; (a)uuahsan undar cunnie, undar uerode *aufwachsen*; uuahsan undar ueron 5960; anduuerpan undar giuuādie 4100; uuesan undar gisithie *begleiten*, 5 undar giuueldi *dieneu*, undar uerode *leben*; uuitan ~ 3561; uuonōn undar uerode *bleiben*, *wohnen*; ~ barn hebbian undar iru *s. schwanger*; fast standan undar fiondon *s. stehn*; furisto uuesan undar folcscepie *herrschen*.

undar *c. acc.*: antfāhan undar folcscepi *empfangen*; antfallan 10 undar fōti *fallen*; fellian ~ *fällen*; ageban undar fiondo folc *übergeben*; farcōpōn undar cunni Judeono, undar thioda *verkaufen*; lēdian undar cunni *heimführen*; settian undar gisithi *setzen*; scauuōn undar ōgon *sehen*.

uppan: bidan uppan berge *warten*; gibiodan ~ *befehlen*; stigan 15 uppan stēnholm *steigen*.

uuid *c. dat.*: nerian uuid nide *retten*; thenkian uuid thinge *denken*; uurethian uuid uinde *stützen*; uurēthian ina uuid uerode (uorde), uuid giuuinne *zürnen*.

uuid *c. acc.*: mahlian uuid menigi *sagen*; mundōn uuid meri- 20 strōm *schützen*; rethinōn uuid rikeon *verantworten*; gisōnian uuid liudiu barn, uuid sacuualdand *sühnen*; sprecan uuid uerod *sagen*; uuardōn uuid thia uurēthun *schützen*, harm uuesan uuid herta *leid tun*.

uuidar: mundōn uuidar metodigisceftie *schützen*; sellian uuidar salbun *kaufen*, uuidar silubre *verkaufen*; uerian uuidar uurēthun 25 *wehren*; uuinnan uuidar uuordon *streiten*; uurethian uuidar uinde *schützen*; staremōd uuesan uuidar stridhugi *wehren*; giuuar uuesan uuidar ... *hüten*.



U e b e r s i c h t.

A. Substantiva.	Seite
1. Coordinierte substantiva	465
2. Substantiva mit abhäng. genitiv	466
a. nach dem genitiv geordnet,	
b. nach dem regierenden subst. geordnet	468
3. Präpositionale verhältnisse	
a. vorausgesetzter genitiv oder dativ	469
b. sonstige wendungen	470
4. Substantiva mit adjectivis	
a. nach den adjectivis geordnet	471
b. nach den substantivis geordnet	476
B. Adjectiva und adverbia.	
1. Coordinierte adjectiva	478
2. Adjectiva mit casus eines substantivums	478
C. Verba.	
1. Zwei verba verbunden	481
2. Verba mit adverbis	
a. modale adverbia	481
b. locale und temporale adverbia	482
3. Verba mit nominibus	
a. das nomen im nominativ	482
b. das nomen im accusativ	484
c. das nomen im genitiv und abl. instr.	487
d. das nomen im dativ	488
e. das nomen im instrumental	488
f. locale und präpositionale verhältnisse	490

ANMERKUNGEN.

Anmerkungen.

1 *Aehnlich beginnt der ags. Guthlac* Monge sindon geond middangeard hâdas under heofonum þā þe on hāligra rīm arisað; *Panth.* 1 monge sindon geond middangeard unrīmu cynn þe wê æðelu ne magon ryht areccan; *vgl. auch* monigfealde sind geond middangeard gôð ungnýðe þe ús tō giefe dāleð ... fæder ælmihtig *Panth.* 70; þā wāron 5 monige þe his mæg wridon *Beow.* 2982; manige syndon in þysse mārān byrig þāra þe þū gehweorfest tō heofonlechte *Andr.* 976; s. *auch Ps.* 91, 13 *und Hel.* 1916.

the sia quos, s. *Grein* 2, 575.

2 that sia bigunnun word godes reckean || *Rückert*; *durch diese* 10 *abteilung wird die erste halbzeile von v. 3 zu kurz und die alliterierende formel zerstört* (*vgl.* 1595, *Vilmar* s. 49 *und* arece ús þæt gerýne, hú ... *Crist* 74; rece þā gerýnu, hú ... *Andr.* 419; þā þe deoplicost dryhtnes gerýno þurh rihte æ reccan cūðon *El.* 280); *aber auch sonst ist v. 2 in unordnung, wie zuerst wol Rieger gesehen hat, der* (ags. 15 *leseb. s. 1*) *nach bigunnun eine lücke von zwei halbzeilen annimmt. Müllenhoff ergänzte* (*sprachproben*² 31) cūthian als versschluss nach godes, *und dies ist von Heyne in beiden ausgaben aufgenommen worden, aber mit unrecht. Die alliterationsgesetze verlangen für die untrennbare formel uord godes alliteration auf w* (*Rieger, verskunst* 20 *s. 19*), *da bei der seltenheit der umgekehrten wendung godes uord* (s. oben s. 419, 17 ff.) *schwerlich an eine änderung dieser formel zu denken ist. Ausserdem würde bei dieser änderung anstoss erregen, dass das hülfsverb bigunnun allein die alliteration eines halbverses zu tragen haben würde, während sonst hülfsverba nur dann mit* 25 *alliterieren dürfen, wenn noch ein zweiter reimstab in derselben halbzeile vorhanden ist: vgl. biginnid im thuru godes craft godaro uero 3478; that hie biginne thero gernean thiu im gigangan ni scal 1481; begunni an Galileo lande 5240 und wendungen wie uesan, uerðan an ueroldi u. dgl. Verse wie bihū it uueldi god || 5024; huê that uuāri* 30 *| that thār mid thiu uerodu quam 3714 (ähnl. 2623), thê hêr giū uuas lango || 3044 stören diese regel nicht, da hier, vielleicht mit ausnahme von 2623, betonte vollverba vorliegen, auch 1065. 1941. 3379. 3613. 4201. 4760. 4892 können hiergegen nicht angeführt werden, weil der hier als alleiniger reimstab erscheinende infinitiv uerthan stets von* 35 *einem andern (hülfs)verbum begleitet ist, dem gegenüber er als höher betonter begriff alliterationsfähiger wird. Eigentliche ausnahmen, wie 5198, sind ganz vereinzelt. — Auch im ags. stehen verse wie ongunnon hie þā be godes hæse Gen. 962 ziemlich isoliert. Ich habe danach vorgezogen eine umstellung vorzunehmen (wodurch zugleich dem Haupt* 40 *XIX, 51 f. besprochenen gesetz über die stellung der hülfsverba neben ihrem infinitiv genügt wird) und uuisian zu ergänzen, obschon sich die formel uord uuisian sonst nicht belegen lässt.*

3^b that fasst *Behaghel, modi im Heliand* s. 30 *mit Simrock* als relativpronomen, *aber ohne den nachweis zu bringen, dass ein* 45 *derartiger ausdrück wie 'welches Christus als eine mārīda vollbrachte' für den Heliand zulässig sei, denn was denkm. 2 302 über die auslassung des 'als' im ältern deutschen zusammengestellt ist, fällt nicht*

hierher, jedenfalls wäre unsere stelle der einzige beleg der art für den Heliand. Die vorhandene schwierigkeit, welche Rieger leseb. 1 (im anschluss an v. 2164 f.) durch die umänderung in huat ... mārithā (gen. sg.) zu heben suchte, liegt nur in der lockeren fügung der sätze; so nämlich dass von reckian einmal ein accusativ, sodann aber ein conjunctionalsatz abhängig ist; that girūni (welches sich allerdings wol nicht, wie Behaghel will, auf das erlösungswerk, sondern auf den inhalt der heiligen schrift bezieht, vgl. hēlag girūni 4602 und das unmittelbar folgende) wird durch den folgenden conjunctionalsatz wieder aufgenommen; that wäre also etwa durch 'dass nämlich' zu übersetzen.

8 bērehtlico ist gewiss nicht mit 'offenbar' (Simrock), 'klar' (Grein), 'deutlich, allgemein verständlich' (Rückert) zu übersetzen, sondern mit Heyne als allgemeines epitheton ornans zu fassen.

15 gibodscip || behalten Heyne und Müllenhoff, während Rieger (leseb. und versk. s. 50) und Rückert aus metrischen gründen gibodscipi schreiben; über die umstellung des hilfsverbs s. Haupt XIX, 52 f.

10 uesas under menigo 3548, under gumscipe 3045, under thiodu 3392; vgl. standan under folke 4908, under menigi 4411, under thiodu 2496.

12 ich habe cristæ der hs. und ähnliches stets geändert, weil eine genaue betrachtung der hss. dasselbe fast stets als spätere correctur aus a ergibt; dies beweist dass die schreiber nur das e wollten.

12^b derselbe versausgang 4147.

25 15 zweifelhaft ist die beziehung von sia; Heyne nimmt es nach Kōne s. 328 als acc. pl. m. und übersetzt 'kein mensch konnte sie (die evangelisten) [dazu] anregen, sie waren vielmehr durch die macht gottes dazu auserlesen' (glossar s. v. frummian). Diese deutung verstösst nicht nur gegen den ganzen zusammenhang der stelle, sie ist auch sprachwidrig, da helitho than mēr nichts anderes als plures (homines) bedeuten kann, das die nötige ergänzung durch den folgenden satz erhält. Es ist vielmehr mit Grein Germ. XI, 210 [und jetzt Behaghel, Germ. XXII, 228] sia am wahrscheinlichsten auf buok (oder wenigstens auf den dem dichter vorschwebenden und daraus zu entlehrenden begriff 'evangelien') zu beziehen und frummian durch perficere wiederzugeben; diesen sinn gibt auch Simrocks übersetzung annähernd wieder. Rückert schreibt siu und bezieht es auf die vorhergehenden gibod godes und uoord, welches er für den plural hält; aber uoord godes ist, wie schon das lat. verbum dei erwarten lässt und wie alle entscheidenden stellen (999. 1373. 4257. 4853) beweisen, im Hel. überall als sing. zu fassen. Ausserdem heisst gibod oder uoord frummian nur 'ein gebot ausführen' (s. gebot), und das passt abermals nicht in den zusammenhang.

17 ff. die interpunction, die im texte im anschluss an die herausgeber und übersetzer gegeben ist, wird falsch sein, da sich für das alts. der gebrauch des sō zur aufnahme eines vorausgehenden satzteiles nicht nachweisen lässt ausser vielleicht v. 3251 (denn 3125 ist ebenfalls anders zu interpungieren als bei Heyne geschehen ist). Es ist Matheus endi Marcus u. s. w. mit dem vorausgehenden zu verbinden, als aufnahme von sia fiori (also nur komma nach urdun) und sō uuārun thia man hētana als parenthetischer schaltsatz zu fassen.

18 Rückert bemerkt zu hētana: 'das part. praet. kann im alts. noch häufiger als im ahd. des vorgesetzten gi-, ge- entbehren'. Er hätte sagen sollen, dass das part. hētana 'in der bedeutung nomen habens (aber nicht in der von promissus oder mandatus) des gi- im

alts. stets, im ags. fast ausnahmslos (Grein I, 409. II, 16 f.) entbehrt; so auch noch ahd. uuas heizan Tat. 13, 1 und altfries. hōten neben ehēten, Richth. 812^a; vgl. gramm. 2, 846 f.

20 besser wäre vielleicht mit Heyne und Rückert stets uualdand-god (und Uualdanderist?) (gegen Rieger and Müllenhoff) zu schreiben gewesen. Zwar die schreibung der hss. kann hier nicht entscheiden, da composita in denselben fast stets in ihre teile aufgelöst werden, auch der dativ uualdand gode 1658. 3832 ist an sich zweideutig, aber die analogie von hēliandi Crist, neriendi Crist, uualdandi Crist neben einfachem hēliand, neriand, uualdand macht die existenz eines nicht componierten uualdand god, uualdand Crist etwas weniger wahrscheinlich. Doch darf nicht übersehen werden, dass uualdand als altüberliefertes episches wort viel festere substantivische form hat als die neugebildeten, christlichen wörter hēliand, neriand. Dass einfache zusammenstellung zweier substantiva an sich möglich ist, lehren bindungen wie god drohtin, god fader, drohtin god, vielleicht auch drohtin frō min, s. oben s. 466; vgl. auch ags. ides aglæcwif Beow. 1260; eard ēdelriht ib. 2198; eard ēdelwyn ib. 2493. Jedenfalls aber ist die unzulässige zerreißung der formel durch die cäsus, wie sie Hild. 49 in den denkmälern vorgenommen ist (uuelaga nū, uualtant | god, 20 wēwurt skihit) nicht zum beweis für die trennbarkeit der worte heranzuziehen.

21 ff. vgl. pām bið snyttru cræft bifolen on ferhde Crist 667.

26^a an thesaro ueroldi 'in diesem gewöhnlichen weltgetriebe' Rückert, ohne zweifel unrichtig, da offenbar gar kein gegensatz beabsichtigt ist; thiuis uerold ist wie ags. þeós woruld und ähnliche ausdrücke vollkommen stehende formel und wird wie diese mit besonderer vorliebe in allen denkbaren wendungen zur ausfüllung verwandt. Hier bilden die worte entschieden nur die weitere ausführung zu huergin v. 25.

26^b that fassen Heyne und Grein als conjunction; dann könnte das subject nicht unbezeichnet bleiben; wahrscheinlicher ist that relativum, das, dem that in v. 25 coordiniert, auf godspell zurückgreift.

31 ađal ordfrumo, wie Heyne, Rieger, Rückert schreiben (gegen Müllenhoff) und ebenso ađal andbāri 1196, erscheinen kaum zulässig, da ein adjectivisches ađal nirgends nachzuweisen und neben dem überall verbreiteten eđili überhaupt nicht wahrscheinlich ist (vgl. übrigen ædele ordfruma Crist 402. Beow. 263).

33 zur formel vgl. Lachmann über singen und sagen (kl. schriften I, 461 ff.), Vilmar 4, Regel 215 (zum letztern nachzutragen 40 singan and secgan Ps. 100, 1; settian and secgan Beow. 1696).

38 thuru is ēna craht lassen alle herausgeber unbeanstandet; unzweifelhaft ist ēnes zu lesen nach an (thuru) is ēnes craht 119. 2164. 2856. 3121. 3593. 5076; þurh ānes cræft Beow. 699, vgl. ānes cræfte Andr. 327. Jul. 359; þurh his ānes miht Andr. 525; ānes meah-tun Crist 567.

40 wordum befōn Ps. 74, 2. Metra 11, 29. 13, 7; vgl. auch swā hē ealle befēhd ānes cræfte heofon and eorđan Andr. 327; swā ic mid waldendes worde ealne þisne ymbhwyrft ūtan ymbelype Rāts. 41, 14; nemdest mid āne naman ealle tōgædere woruld under wolcunum Metra 50, 20, 56.

40 f. zur construction vgl. all antkenda || bōcan endi bilithi 478; forliet all samod || gold endi silubar 1196; all gilātan || uunnia endi uuilleon 2188; all giscuop || uerold endi uunnia 3264. 4636, auch all githolon || uuities endi uuammes 1534.

41 vgl. 1425.

- 43 swā ic fæstlicast mæg befōn wordum Ps. 74, 2.
 43^b gifrimid der hs. behalten Rieger und Müllenhoff bei, vermutlich weil sie in dem i der zweiten silbe eine andeutung des umlauts sehen; ich habe die form als einen schreibfehler unter den text verwiesen, der bei der sonstigen neigung des schreibers von C, sich durch benachbarte buchstaben und buchstabenfolgen verirren zu lassen (s. zu 106) hier in der nähe so vieler i kaum auffallen kann; ebenso ni uuirthi 3936, idis anduuirði 4040, friston fiond 4894. — Die bedeutung des wortes ist natürlich, wie Rückert gegen Grein und Sinrock anmerkt, 'ausgeführt'.
- 45 uerold aldar || endōn scoldi Rieger (leseb., versk. s. 38) Müll. mit unzulässiger trennung des objectsaccusativs von seinem verbum; uerold || aldar endōn scoldi Rückert, welcher vermutet, dass nach uerold ein iro ausgefallen sei (das aber als proklitika nicht von aldar getrennt werden könnte); ebenso Heyne mit ergänzung von than, das ganz unverständlich ist; Grein, Germ. XI, 210 will lesen weroldaldr || endōn scoldi mit intransitivem endōn und sg. des verbs auf ein pluralisches subject bezogen. Ueber die umstellung von scoldi s. Haupt XIX, 62 f.
- 49 Müllenhoff zieht cuman zweifelnd zu v. 48; dadurch würde die alliterierende formel in 49 gestört und für 48 nichts gewonnen, da sǎliglicō für den zweiten halbvers genügt (Haupt XIX, 53).
- 50 f. es wird nichts als ein anakoluth vorliegen, indem zunächst im anschluss an den auszudrückenden sachverhalt hēlandero best statt eines formell zu erwartenden parallelgenitivs zu Cristas v. 49 eintrat; mit hēlages gēstes tritt die formelle beziehung wieder in ihr recht ein; ich möchte nämlich am liebsten diese worte einfach als 'apposition' zu Cristas fassen wie 291. 335 (vgl. 325 wo hēlag gēst als aufnahme von god erscheint; ähnlich im ags. Dan. 403. 733). Dass der genitiv, wie Rückert will, den ausgang oder die wirkende kraft, 'durch den h. geist' bezeichnen könne, ist für den Hel. in abrede zu stellen.
- 51 managon te helpun || auch 3622. — manag wird mit vorliebe als hauptstab gebraucht, vgl. 495. 1863. 3172. 3258. 3563. 3823. 3934. 4089. 4151. 4322. 4710. 5274, namentlich auch öfter von einem zugehörigen substantivum in gleichem casus oder genitiv pl. durch das versende getrennt: manag fagonōda || uerod after them uuihe 526; ähnlich 950. 4109. 5051. 5056; thār managoro tō || uuārsagono uuord 3398; lēdid thī hier managa tō || ordōs endi eggia 3697; tholōdun hier manag te dage || arbiduuerco 3436.
- 54 farliuanan | Heyne und Rieger versk. s. 38; | farliuanan (Rieger leseb.) Müllenhoff.
- 57 worauf Rückert die behauptung stützt, Ruma habe trotz des ô in lat. Roma unzweifelhaft kurzes u, vermag ich nicht anzugeben; dafür sprechen aber weder ofriedische betonungen wie ther keisor fōna Rūmū I, 11, 2 noch Notkers accentuierung rümisk (Graff II, 507) noch endlich ahd. rumari mit 'ungebrochenem' vocal. [Vgl. jetzt auch Behaghel, Germ. XXII, 228.]
- 60 der dativ allon elithiodon ist höchst auffällig, denn diese worte können kaum anders denn als aufnahme von liudeo gefasst werden; man wird das anakoluth vielleicht durch ein dem dichter vorschwebendes synonymes gibudun erklären dürfen.
- 60^b über die betonung mehrsilbiger fremdwörter s. Lachmann, ahd. beton. 264 (30) = kl. schr. I, 387 f. Rieger, versk. 11.
- 62 zur bindung von kuning und kōsur s. Regel s. 190.
- 64 ich habe mit Heyne das möglicherweise erklärbare bifang belassen, obgleich auch ich verderbnis aus bilang für wahrscheinlich

- halte (vielleicht vermittelt durch ein dem schreiber vorschwebendes part. bifangan).
- 65 eðiligiburdi ist besser mit den übrigen herausgebern logisch zum folgenden zu ziehen.
- 70 über die alliteration der mit un- componierten wörter u. ä. s. Lachmann, ahd. beton. 252 (18) = kl. schr. I, 376; Haupt XIX, 45; Rieger, versk. 18 anm. 26.
- 71 Müllenhoff und Heyne schreiben nach Schmellers vorschlag (gloss. 16^b) rād burde on; diese scheinbar glückliche änderung ist nach allen seiten falsch. Aus einem subst. rādburd kann nur rād beran als entsprechender verbalausdruck entnommen werden, nicht burian; dieses letztere müste im praet. burida heissen, da kurzsilbige verba auf r das i nie syncopieren; endlich fehlt jeder beleg für eine construction, die dem rād beran (burian) an analog wäre. Das subst. rādburd ist also jedenfalls festzuhalten, mag man es nun, wie in den texten geschehen ist, als instrumental durch eingeschobenes giheld ergänzen, oder, was mir jetzt einfacher erscheint, es mit Rieger leseb. 3 in den gen. rādburdeo ändern und v. 72 obar Judeono liudi schreiben. Ueber die ergänzung von Judeono vor liudi sind die herausgeber einig.
- 82 fast derselbe vers 2981.
- 97 die herausgeber pflegen derartige namen wie Iudeo liudi, Egypteo land als composita zu schreiben; ich habe, nach dem vorschlag von Schmeller II, 176 und Grein Germ XI, 216 f., die genitive stets abgetrennt (vgl. namentlich das entscheidende Egypto || land 704). Dabei lassen sich freilich schwankungen nicht vermeiden, wo die hss. differieren (Galileo land und Galilealand, wenn man hier nicht Galilea als gen. sg. fassen will). Es ist in der tat schwer zu sagen, wieweit im bewusstsein der sprechenden damals schon dergleichen genitivische formeln als eine art composita aufgefasst wurden. Einige sind sicher als composita gefühlt worden, z. b. uurdigiscapu, uurdigiscefti, metodigiscapu, metodigiskefti, bei denen der vocal in der zweiten resp. dritten silbe die annahme alter composition verbietet (die behandlung des gen. -o wie in ahd. mannilih etc. aus mannogilih, daneben aber auch alt componiert uurdigiscapu, metodigiscapu etc.). Auch eldibarn, yldo bearn möchte ich als verstümmelung aus eldio barn resp. ylda bearn fassen, bei der volksetymologische anlehnung an das ursprünglich fernstehende fem. eldi, ags. yldo mitgewirkt haben mag; ebenso liudibarn neben liudio barn und liudfolc, -cunni, -scatha, -scepi, -stemni; auch wohl helligithuing etc. neben helsith, sun-dilōs neben sundia lōs etc.
- 106 es ist bereits zu v. 43 bemerkt, dass manche schreibfehler in C durch wiederholung benachbarter buchstabenfolgen sich erklären; so hier uuirhrog drōg; ferner note ef hie mōti 224, thio guodo 357, huttran hugi 422, söhtum im 460, hiugiu 467, on thion 500, hnigan tuo gan 547, filouiso 624, slāpandion on 701, snidī midī 747, thionun scoldun 789, gibiodon 895, seggean an 909, sō rikeo 940, gisahan 995, gibodon 1086, saragmuod Satanas 1114, feldi iro firindadi 1141, farlietan frōdan 1184, uuendien after uuillien 1233, erthea ofsittean 1305, gilustin rincōs 1308, bilgil 1439, gadulinguon guod 1450, uuid mid 1478, uuordon gibiodon 1517, arman man 1540, thero socono 1568, for ödron uuero do 1569, that it 1820, hēliean helta 1841, baluuerco būon 1945, gihēlie 1966, allouualdon alla 1978, dādean man 1990, mina noh tida cumana 2028, uueleon endi uuilleon 2137, uuero da uuendro da 2261, hūson hugie 2423, sculun gi uuitun 2434, suo duot 2508, ussan handon 2568, thia guodan an 2633, umdar im 2667, te

- there 2682, uuapanberan gangan 2779, findin 2825, es ènes 2886, gidruogi dadi 2925, standan 3104, lati sia uuiti 3106 uuangan 3124, uuolcan scan 3144, guodan man 3145, lêhuuere ni lêhôn 3231, hebanriki hebbean 3259, uuerthes lithe an thesar 3367, scoldi uuiti 3379, gobod 3398 (vgl. zu 5267 und Denkm.² 425), lôn gimacon 3432, mario licht 3449, gilnot endi lösuerc 3469, an then 3593, suno sudean 3615, guoduo 3635, thia barachtun 3653, eft thet 3727, gangan 3869, uuaat hlust 3910, thinson sebon 4041, uuiton an thinson uuordon 4063, bifalahan 4131, huann than giuerthan 4293, ugison 10 mid is athion 4316, than tharod 4317, furu 4351, thiü thiud 4431, thiedi fiondo 4494, fôti endi 4517, gangan gisehan 4538, uuilleon thinson 4619, sie lieben 4683, firiston fiend 4874, us thus 4894, gimâkie gihêu 4981, mahtin sô haftin 5113, sô grolico 5152, gio goboran 5267, farmuonstun ina an iro muode 5286, tuo tuogian 5291, 15 sithôn gisundon 5360, thia habda 5398, uuatar an uuâgie 5474, hie thies 5540, obar them ôde 5550, thimm endi thimstri endi sô githis-môd 5627, fehân lacan 5664, sorogia ginuogia 5746, langerun huil langun 5802 und vielleicht noch manches andere. *M* ist von dieser art fehler viel freier (einzelnes s. in den anmerkungen). *Man* vgl. 20 übrigen die analogen beobachtungen von Harczyk über Tatian, bei Haupt XVII, 78 f. — *Es* ist zu beachten dass hierdurch zwei als anglosaxonismen angesehene formen von *C* als mindestens höchst zweifelhaft in wegfal kommen, nämlich saragmuod für sêragmuod 1114 und scan für scên 3144.
- 25 108 rikium ist jedenfalls geschwächer dat. sg. m. für rikiumu (Heyne, gloss. s. v.) nicht plural, wie Vilmar s. 12, oder schwache form, wie Rückert will.
- 111 sô man herren scal, vgl. Vilmar s. 5.
- 112 grurio will Grein Germ. XI, 210 als gen. pl. beibehalten, 30 nach ags. egesan gryro (sprachsch. I, 221); da aber diese formel für das alts. nicht zu belegen ist, so muss in grurio jedenfalls ein dem egison paralleler nom. pl. liegen; darnach ist am wahrscheinlichsten mit Müllenhoff und Heyne gruriôs zu schreiben, da *C* 3686 die form horn-seliôs von einem *i*-stamm aufweist; für *M* dürfte allerdings Rückerts 35 vorschlag gruri als plural (wie cumi, quidi, seli, uuni) massgebend sein, da für *M* jene endung -iôs nicht belegt ist. Die wahrscheinlichkeit dass grurio selbst eine nominativform sei (s. Müllenhoff, sprachpr.² 33, zu Hild. 4 = Denkm. 250; vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1874 art. 362, speziell upunego *C* 3459, slutila *C* 3072) ist eine sehr geringe.
- 40 115 der erste halbvers wiederholt sich 3157. 5878.
- 116 über die die directe rede einleitenden quathie, quâdun sia s. Haupt XIX, 62; dagegen Rieger versk. 58 anm. Ganz principlos ist das verfahren von Rückert, der dieselben, besonders im zweiten teile des gedichtes, oft willkürlich streicht, so z. b. 3281. 3829. 4607. 4617. 45 4964. 4968. 5152. 5542. 5567, aber ebenso oft stehen lässt.
- 118 githâht gibt Rückert durch 'richtung des denkens, überzeugung'. Aber githâht hebbian besagt nichts mehr als thenkian, der ganze satz könnte also einfacher durch that thû sô thenkian gegeben werden.
- 50 119^a heisst natürlich nicht 'an des einzigen kraft' oder 'allmacht' (Simrock, Grein), sondern 'nur an seine kraft, nur an ihn'.
- 120^a ist vielleicht als parenthese zu nehmen, wie 1269^b.
- 121 ârundi huarod || so zuerst Grein, Germ. XI, 210 gegen ârundi || huarod Müllenh., Heyne, Rückert; vgl. dazu noch zu Gen. B 509.
- 55 124 ôdan scoldi uuerthan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

128 pâ him tô gingran self metod mancynnes nearcode selfa Gen. B 459; hæfde hire wâcran hige metod gemearcod ib. 591; Vilmar s. 11.

137 sniumo || herod gegen die metrischen regeln die herausgeber, die richtige abteilung gab Grein, Germ. XI, 210; vgl. zu 121 und 5 speziell sniumo herod || 4805.

144 die genauere ausführung des quellenmässigen textes wird freies eigentum des dichters sein.

144^b efno wird von Heyne durch 'gerade, eben, just', von Grein durch 'so eben', von Simrock durch 'nur' übersetzt. *Es* ist 10 mir sehr zweifelhaft, ob efno im alts. etwas anderes heissen kann als 'in gleicher weise'. Wir haben also auf Schmeller's pariter zurückzugehen und efno in freierer weise etwa durch 'beide' zu übertragen.

148 ff. richtiger ist wol die interpunction von Rückert, welcher 15 nach gicôs einen punkt setzt, und 150^b als nachsatz zu dem mit sô 148 eingeleiteten vordersatz zieht. Ebenso wird auch im Hild. 51 ff. zu schreiben sein dâr man mih eo scerita in folc sceotantero: sô man mir at burc enigeru banun ni gifasta, nû scal mih suâsat chind suertu hauwan etc. 20

151 scolde hine yldo beniman ellendâda, dreames and driht-scipes Gen. B 484; ôð jæt hine yldo benom magenes wynnum Beow. 1856; vgl. mægene binumen Râts. 28, 14. Die richtige beziehung der formeln unserer stelle, die durch die hier gegebenen parallelen ausser zweifel gestellt wird, hat schon Vilmar s. 28 gezeigt; dass elleandâdi 25 nicht mit Heyne, gloss. s. v., als 'tat behufs fortpflanzung des geschlechts, zeugungsact' zu fassen ist, hat dann neuerdings wieder Behaghel, Germ. XXI, 143 betont.

154 lud, zu liodan wachsen, kann, wie uuastum, nur 'wuchs, gestalt' bedeuten, nicht 'schönheit' oder 'körperkraft' u. dgl. — 30 Zweifelhaft ist die quantität des u; vielleicht ist lûd zu schreiben, da lûd als a-stamm brechung erforderte, als *i*- oder *u*-stamm den stammauslautenden vocal nicht hätte verlieren können (doch vgl. lut).

156 von den verschiedenen deutungen des sô ist nur die von Heyne haltbar, welcher es als das begründende sô fasst. 35

168 Germ. XXI, 143 wird uuânom von Behaghel richtig als adj. erklärt; die dort bekämpfte deutung als adverb geht aber nicht, wie B. annimmt, auf Heyne, sondern auf Vilmar s. 23 zurück, wo auch zu finden war, dass bereits J. Grimm in den Gött. gef. anz. 1831 no. 8 s. 74 (= kl. schr. V, 108, vgl. 434) das richtige gelehrt hatte. 40

188 zur alliteration vgl. 213. 3937. 5685. 5946.

193 wenn ôcan für 'schwanger' jemals euphemistischer ausdrück war, wie Rückert meint, so gilt dieses sicherlich nicht mehr für den Heliand, denn die wendung ist schon allgemein germanisch gebräuchlich, vgl. ags. eâcan Grein I, 251 und barni aukin Völke. 34. 45

197 iâres gital; über die bedeutung s. Grein, Germ. XI, 210. 213.

199 ff. fæger and sciêne Metra 29, 25; ne feax ne fel Jul. 591; altengl. faex faeire Lay., s. Regel 218. Vilmar 29.

204 tuê wird wie andre zahlwörter oft nachdruckslos einem subst. nachgesetzt (tuê namentlich zum ausdrücke paarweise zusam- 50 mengehörender dinge) verwendet, s. die beispiele in Heyne's glossar und bêthiu; seltner folgt es wie hier und 458 auf adjectiva; häufiger im ags.: pâ forman twâ | Gen. 194, deôre twâ | Gen. 2744, sôhton sârignu tû | Hôll. 11, môdige twêgen || Byrhtn. 80, heânmode twâ | Râts. 43, 10, hearde twêgen || Râts. 53, 2, acenned . . . of dumbum 55 twâm || Râts. 51, 2; ebenso gewoetan pâ pâ witigan prÿ || Andr. 802.

und mehreres derart bei Grein II, 599. Zu beachten ist die regelmässige stellung des zahlworts in der cäsus, die auch eintritt, wenn noch ein subst. vorausgeht oder folgt, z. b. frœolicu twā || frumbearn Gen. 968; vgl. Gen. 1708. 2423. 2867. Beow. 1163. Andr. 689.

5 205 zwischen den lesarten von C und M ist schwer eine definitive entscheidung zu treffen, da beide bindungen formelhaft sind (s. abstammen und gebären im index). Für C spricht, dass die lesart von M reminiscenz aus 196 sein kann.

206 dass afebbian 'durch nachdenken finden' bedeute, wie Rückert, offenbar aus etymologischen gründen, wegen der verwantschaft mit sebo, behauptet, wiederlegt sich einfach durch die andern stellen an denen das wort erscheint: 298. 3642. 5777.

208 vgl. 225.

209 über die bindung von uuis und giuuit s. Regel 210 f.

15 210 scoldi unesan || die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.

211 gilic ist als adj. von Behaghel Germ. XXI, 143 richtig gegen Heyne, Schade (und Schmeller) erkannt.

213 ik uuāniu ist formelhaft, wie ik uuēt (zu 600), vgl. 4081 und ags. wēnic þæt gē for wlenco, nalles for wræcsidum, ac for hyge- 20 þrymmum Hrôdgār sôhton Beow. 338; wēnic þæt hē wille, gif hē wealdan môt, in þām gūðsele Geätena leóde etan unforhte ib. 442; wēne ic þæt hē mid gôde gyldan wille uncran caforan ib. 1184, vgl. auch Höll. 30. Phar. 4.

217 die hier befolgte versabteilung, welche nach Haupt XIX, 53 gibôd zu v. 218 zieht, ist mir wieder bedenklich geworden, da gibôd ein zu sehr hervortretender begriff ist, um ausserhalb der alliteration dem reimstabe voranzugehn. furmon uuord ist unklar, da weder Grein's deutung, Germ. XI, 210, noch seine übersetzung 'zum voraus' dem offenbar formelhaften charakter der phrase genüge 30 tut. Dass nicht mit Schmeller und Heyne furmon zu lesen ist (was schon Grein a. a. o. zurückwies), zeigt die stelle Gen. B 495: frinan forman worde.

220^a wendan mid wihte Gen. B. 428.

220^b 'phrase der höflichkeit: wenn ich darüber gewalt haben 35 sollte' Rückert; gewis unrichtig; giuualdan môtan heisst (wie auch 5345 f.) 'nach schicksalsfügung macht haben'. Die worte heissen also eher 'wenn ich es verhindern kann'.

222. 226 warum Rückert hier das eingeschobene quathê zur zweiten verschälte zieht, verstehe ich nicht. — Zu adalboranes vgl. 40 Vilmar s. 54 ff.

224 vgl. niuse dē mōtti Hild. 60 und dazu Rieger Germ. IX, 310; die beispiele lassen sich leicht vermehren; gehyre se þe wille Ex. 7, hyged (þencð) ymbe se þe wile Metra 19, 1. 20, 27; råde se þe wille Råts. 60, 16 (vgl. auch Crist 1616. Dom. 3), gæð oft se þe môt 45 Beow. 603 und unserer stelle ähnlicher sēc gif þū dyrrre Beow. 1379, saga gif þū cunne El. 857, rece gif þū cunne Råts. 33, 13.

229 uuinseli ist die einzige grammatisch zulässige schreibung; denn uuiñi, das man u. a. in dem worte gesucht hat, kann sein stammauslautendes -i ebensowenig verlieren wie in seinen übrigen 50 compositis; gegen Heyne's deutung aus got. vinja weide, die auch sachlich wenig beifall finden wird, spricht ebenfalls die form, wenn auch zur not helsith als analogon aufgeführt werden könnte. Der anstoss den J. Grimm vorr. zu Andr. XXXVI an ags. winsele nahm, dass nämlich dort bier und met, nicht wein getrunken worden 55 sei, trifft für den Hel. wenigstens nicht zu, denn in diesem erscheint auch das simplex uuin häufig genug. Und dass das wort in der

ags. poesie eben nur in compositis vorliegt, ist doch auch kein beweis gegen die bekanntschaft der Angelsachsen mit dem römischen getränk.

232 vgl. bôca tóbráddon and on bearm legdon Sal. 431.

241 eit hätte zuversichtlicher in C eingesetzt werden können; der ausfall erklärt sich wie öfter durch den zeilenschluss (nach hie). 5

242 þeah hē his gingran ne sende Gen. B 546.

248 al von C wird mit M in alla zu ändern sein. — Rückert's text gibt gewis nur durch versehen keine interpunction nach liudstamma, welches adjectivisch gefasst wird; denn zu uueroð kann das adj. doch nicht gezogen werden [für beibehaltung von al liudstamma 10 Behaghel, Germ. XXII, 228].

249 uuisbodo, das nur hier vorkommt, erklärt Grein Germ. XI, 211 richtiger (für uuisbodo) als Heyne, der es 'sicherer bote' übersetzt. Ob aber uuisbodo der bote ist, der gottes befehle den leuten uuisian soll, ist mir zweifelhaft; vielleicht ist uuis- einfach das 15 adj. uuis sapiens (vgl. uuiscuning 582, wenn dies richtig als compositum angesetzt ist); Gabriel heisst hier uuis wie die propheten (s. 439, 38 ff.), denen er ja auch hier in seiner tätigkeit als verkündiger nahe steht.

251 die im mhd. so geläufige bezeichnungsweise eines ziele 20 nach verben der bewegung durch einen relativsatz mit dā (er gie dā er den künec want etc., mhd. wb. I, 305^b) ist auch im Hel. nicht selten; vgl. quam . . . thār Johannes döpta 964 für 'zu Johannes'; ähnlich thār ūsa drohtin uuas 1218; thār thē rādand sat 1273; thār hē uuelon ēhta 2159; thār iro herro uuas an is cuning- 25 stōle 2735; thār Lazarus uuas foldu bifolahān 4074; thār that adali sat 4479; thār thes heritogon hiuuisi uuas 5441; thār sô beneglida stōdun thioþôs tuēna 5693. Unserer stelle am nächsten kommen gangan te them galgon thār hē uuissa that godes barn . . . 5730; vgl. lag . . . thār hē thena ôðagan man inne uuissa 3337. Auch ohne 30 dass ein verbum der bewegung vorausgeht ist diese art der ausdrücklichen hervorhebung des ortes an dem die handlung stattfindet beliebt; vgl. thār hē an is rikie sat 716, thār hē an erthu stêð 1745; thār sia an brêd uater netti thenidun 1154; thār hē an is benki sat 2746; thār hē gibundan stôð 4991; thār hē giheftid stôð 5053. 5218, 35 thār he . . . rethiôde an them racode 5209; thār sia im fora stōdun 5410; vgl. noch 4769. 5123. 5269. 5736. 5872 etc. Auch das ags. kennt diese wendungen, vgl. z. b. urnon þær se êca was Sat. 562; wiht cwom gongan þær was sæton Råts. 83, 1; wunode þær hē strang beogate wite Gen. 2567. wearð (swefn) ætýwed þām cæsere, 40 þær hē on cordre swæf El. 70 etc.

259 zur grussformel hēl uuis thū s. J. Grimm gramm. IV, 298 f. kl. schr. I, 333 f., Vilmar s. 89.

266 suno streichen auch Heyne und Rückert.

268 giuuanð ist aus dem (nach dem folgenden giuualdan ver- 45 schriebenen) giuuald von C von den herausgebern wol mit recht aufgenommen.

288 ähnlich ides uumâne: heó þæt ærende onfeng frœolic Hymn. 10, 14.

291 s. zu 50.

296 giuuoerrið hs.; Rückert schreibt giuuoerit, möglicherweise mit recht (zu uuôrag?) da ein uuorrian zu uuerran wegen des gebrochenen vocales der stammsilbe bedenken erregt.

299 in einem wunderlichen misverständnis befindet sich Behaghel, der Germ. XXI, 143 f. das neua von C verteidigt: 'er hatte 55 das (thes that siu habða barn undar iru) nicht erwartet, sondern

dass sie sich sorgsam behütet hätte.' Aber uuānda ist viel einfacher als imperfectum zu nehmen und thes bezieht sich auf that 299^b: als Joseph die schwangerschaft bemerkte, glaubte er nicht dass Maria sich so wohl behütet hätte, wie es doch in wirklichkeit der fall war.

- 5 308 ides on unriht Gen. B. 589.
 319 die einfügung derartiger schaltsätze (vgl. 506; sô uuārun thia man hētana 18 [s. anm. zur stelle]; that is noh lango sein 647; that uuas aldfader 3375; uuas im githungan man 3993; sein uuas that hiudu 5319) ist im Hel. nicht so häufig wie im ags.
 10 321. uunitreua von der gattentreue ebenso wie Botsch. 50 (s. treue im verz.).
 323 diese eigentümliche verwendung des comparativs zum ausdrück eines nach unserer jetzigen anschauungsweise im positiv gefühlten oder ausgedrückten begriffes kehrt noch wieder 2365 ni uuas io 15 thiu latera bithiu suno drohtines, und, nach einer unzweifelhaft richtigen conjectur Riegers, 5541 that hie ni uuāri . . . them uuerode thiu uurēthra; vgl. ne uuas io Judeono bithiu gilōbo thiu betera 2360 und die ausdrücke blōthera, liobera, mildera, stilra uuesan oder uerthan oben s. 480, 94 ff. In der ags. poesie erscheint dieselbe in sehr 20 ausgedehntem masse; vgl. z. B. ausser den bei Grein II, 568 angegebenen stellen Ex. 259. 399. Byrhtn. 146. Guthl. 173. Rāts. 48, 6. 85, 6 etc. Auch die einfachere construction ist nicht selten: cōlra weorðan Beow. 282. 2066, liðra weorðan Andr. 437, pynra weorðan Metru 5, 6 etc.
 25 327 alle die verschiedenen ergänzungs- und änderungsversuche (uuel skalt thu sie Heyne, Rückert, Rieger versk. 41; thu skalt sie uuel [bisorgōn] Grein, Germ. XI, 211; thu skalt sie uuel . . . || Müllenhoff) sind überflüssig, s. Haupt XIX, 53.
 343 Rückert's interpunction, welche mit sô einen vordersatz 30 beginnen lässt, ist falsch, da darauf nicht ein nachsatz mit einfachem hiet 345 folgen könnte; dagegen ist gerade die fortführung einer begonnenen erzählung durch einfaches verbum (ohne pronomen) sehr beliebt, vgl. z. b. 115 f. 1158. 1304 ff. etc.
 345 hiet man streicht Wackernagel, ohne grund.
 35 347 Rückert streicht das komma nach uuas, kaum wahrscheinlich, vgl. den artikel 'abstammen' im verz.
 349 vgl. 2812, auch 4136.
 359 dieselbe construction von bēthiu 1424. 1909. 2136. 2630. 4639; mit ge — ge '1656. 1837. 1895. 2483. 2546. 4639. 5466; ags 40 bātu ge — ge nur Gen. B. 751 und bēga gehwādras ge — ge El. 965.
 371 uuard M streichen Heyne, Müllenhoff, Rückert; für beibehaltung Grein, Germ. XI, 211 und Wackernagel; für die wahrscheinlichkeit einer auslassung in C spricht der umstand dass mit euman die zeile schliesst, was in den varianten anzugeben versäumt wurde.
 45 383 læg on heardum stāne, cildgeong in cribbe Crist 1426.
 390 vgl. feldgongende feoh Seel. 81. Sal. 23. 153.
 405 ôc mag ic iu tellian 3619 und ähnliches 4280. 4308 (2163 f.) sowie ôc mag ik iu seggian 1389 und ähnliches 1417. 2388. 3914. 4041. 4302. 4691; ôc scal ik iu seggian noh 1475. 1701. 1801; sô ik 50 iu nū giuuisēan mag 1359; auch ankennian wird oft mit mugan verbunden, ohne dass dieses in voller kraft zu urgieren wäre: 813. 857. 1739. 2689. 3582. 3617. 3620. 3815. 3824. 3938. 4062. 5087. 5227. 5920. 5962; so auch ags. secgan (gesecgan, asecgan) mugan Jud. 152. Crist 33. 317. 1551. Beow. 942. 1700. 2864. Andr. 853. Jul. 55 46. 494. Ueber das formelmässige dieser wendungen vgl. Vilmar s. 4 f. 426 derselbe vers 472. 5272.

- 458 s. zu 204.
 465 uuihe | sô flu Heyne-Rückert weniger gut.
 474 zur lesart von C s. Haupt XIX, 54.
 478 ähnlich 772, vgl. auch 517.
 482 Rieger versk. 39 lässt die cäsus erst nach hinan eintreten. 5
 483 Heyne schlägt nach ags. freoðuwar vor zu lesen an thina 5 friduwarun; ihm schliesst sich Rückert mit der modification friduwarana an, die geboten ist falls man die berechtigung der correctur anerkennt, da die schwache flexion des wortes durch nichts gerechtfertigt ist; jedenfalls müsste aber ausserdem -uuāra mit länge angesetzt 10 werden, s. Müllenhoff bei Haupt XVI, 148 ff. Ich sehe aber, mit Grein Germ. XI, 211, nicht eine notwendigkeit die lesart der hss. zu verlassen.
 486 vgl. þe hē lange gehēt Ex. 557.
 489 kumi 'solemnem kirchlicher ausdrück, lat. adventus, aus der 15 heilslehre' Rückert. Dies ist höchst zweifelhaft; die worte heissen gewiss nicht mehr als 'du kommst zu dōm und diuritha', s. kommen im verzeichniss. — dōm und diuritha fasse ich ausserdem nicht als gegensätze, sondern mit Heyne als synonyma, die das textwort gloria wiedergeben (dōm in der bedeutung 'ruhm' erscheint 4001). Die fol- 20 genden worte aus Luc. 2, 34 werden ja erst in der indirecten rede 494 ff. behandelt.
 508 Heyne² und Rückert schreiben hier und 2707 wieder erles anthēti, obschon Grein German. XI, 211 längst gezeigt hatte, dass 25 erles an ēhti die hier allein passende lesung sei. Sie gehen dabei von einer falschen begriffsbestimmung aus, indem sie nach Schmeller II, 56^a anthēti durch sponsus, verlobt ('feierlich verheissen, versprochen, d. h. rechtlich vermählt' Rückert zu 256) übersetzen. Diese bedeutung ist durch keine analogie gestützt und sie widerspricht dem zusammenhang in welchem das wort erscheint; v. 255 f. steht idis anthēti paral- 30 lel mit diurlic uuf, 297 mit ađalenōsles uuf. Nach dem ganzen zusammenhange kann an beiden stellen anthēti nur ein festes, in der bedeutung dem diurlic und ađal- einigermaßen analoges epitheton sein. Nun bietet das ahd. neben andern ableitungen das schwache m. antheizo devotus Graff IV, 1087, vgl. antheiz votum, antheiza 35 devotatio u. dgl. Man wird nicht fehlgehn, wenn man sich daraus ein adj. andhēti devotus construiert. Mit diesem ist allerdings v. 508. 2707 nichts anzufangen; hier hat die lesart von C einzutreten. Die verteidiger der hier aus M erst durch conjectur gewonnenen lesart anthēti haben es überdiess auch noch mit dem 508 daneben stehenden 40 genitiv erles leicht genug genommen, der neben einem adj. anthēti schwerlich zu erklären wäre.
 511 ähnlich þæt hý tōdālden unc Klage 12, þæt unc ne gedāldē nemne deað āna ōwiht elles ib. 22, ebenfalls vom scheiden von mann 45 und frau.
 513 f. uuintro zieht Rückert fälschlich zu v. 513, vgl. Rieger, 50 versk. 38.
 525 über die falsche abteilung thinges || mugun mendian | man- cunni manag || bei Schmeller, Heyne, Rückert s. Grein Germ. XI, 211 und Haupt XIX, 25. Zum beginn von 526^b vgl. 950 f. 5056 f. 50
 529^b vgl. 1446. 1476. 1502. 3268. 3845. 5197. 5333. Vilmar s. 49.
 535 Rückert nimmt weniger gut sô demonstrativ und setzt davor einen punkt.
 541 ff. s. Vilmar s. 65 f. 55

- 554 *lêdian ist technischer ausdrück* (Vilmar s. 71): *frætwe lâdan Beow.* 37; *lêdan mâdmhorda mæst Ex.* 368; of Arabia gold eorlas *lâdað Ps.* 71, 15.
- 556 über *huat s. J. Grimm, gramm. IV*, 448 f. zu *Andr.* 1.
- 557 *Behaghel Germ. XXI*, 147 will hier und 2985 ein subst. *ediligiburdeo* = 'spross eines edeln geschlechtes' ansetzen, ohne dass die geringste nötigung vorläge, die handschriftliche lesart und das durch v. 65 beglaubigte fem. *ediligiburd* zu verlassen. Die tautologie ist nicht schlimmer als die von v. 65 und vieler anderer stellen. Der plural ist v. 2985 allerdings auffallend, aber doch nicht auffallender als *Crist* 76, wo es heisst *hū þu eácununge æfre onfenge bearnes þurh gebyrde, welche form scherlich als sing. zu fassen ist. Zudem müsste v. 2985 das masc. -giburdeo jedenfalls noch in's fem. -giburdea umgesetzt werden.*
- 559 f. *giuualdan* || theses alle herausgeber; dagegen Haupt XIX, 54. Rieger, *versk.* s. 40; vgl. auch v. 4396.
- 566 te hat nur Rückert aus C aufgenommen. — Zu *adalies* man vgl. Haupt zu *Erec* 9349.
- 570 die herausgeber setzen hier und 624 *filu unis*; die alliteration verlangt ein compositum, wie sie im ags. häufig sind (Grein I, 280).
- 570^b f. die herausgeber schreiben *for unuas that giū ūsa aldirō etc.* (Rückert mit mir unverständlichem komma nach *giū*); aber die worte sollen doch nicht heissen: 'der war vor langer zeit unser vorfahr im osten', sondern 590^b ist als parenthese zu nehmen; 591^a nimmt dann *en unuittig* man etc. erklärend wieder auf. Das entspricht auch der typischen verwendung des *forun* in einem selbständigen satze, vgl. 3988 = *Gen. B* 498.
- 572 *hē vor mahta*, das die herausgeber fortlassen, scheint mir, bei dem eintretenden wechsel des subjects, unentbehrlich.
- 578 Rückert's deutung von *liudio drōm*, die an *drōm somnium* anknüpft, ist nur der stelle zu liebe eronnen worden; *liudio drōm* ist vielmehr 'die irdische freude', vgl. *erlō drōm 2009* und *ofgifan þas eorðan wyne Crist* 1667 (s. auch *Beow.* 1730. 2727; *worlde wyn Klage* 46).
- 582 über *uiscuning* vgl. zu 249. — *thō sagda hē 582^b streichen Heyne und Rückert ohne allen grund.*
- 585 f. *gio* || te die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 52.
- 594 *gisāuin* | *ostana* gegen die alliterationsgesetze die herausgeber; dagegen Haupt XIX, 47 *anm.*, Rieger *versk.* s. 10; *up sithōian* genügt als halbvers ebensogut wie in *sīdian Gen.* 1577.
- 597 *uueroldi C* hätte, als wahrscheinlich verschrieben, den stern bekommen sollen.
- 600 f. ähnlich 1513 f. — Zu 600^a vgl. *sō ik uuēt that it mī ni thihid 5154, sō ik uuēt that thia sundiun seulun ... ubilo githihan 5457* (s. auch 4093. 5825) und ganz entsprechend *þy ic wāt þæt hē inc abolgen wyrd Gen. B* 558; sonstige genau entsprechende parallelen aus dem ags. fehlen. Ueber den formelhaften gebrauch von *ih uueiz* im hochdeutschen s. Haupt in seiner *zs. III*, 187 f. und zu *Denkm. XI*, 2. XVII, 28; vgl. auch zu 213.
- 604 *gisāuin*, das von mir bei Haupt XIX, 67 als *verderbnis* verworfen wurde, erweist sich durch die vergleichung der ähnlichen stelle 5925 f. als richtig.
- 606 innan *briostun* nach 3294. *Gen. B* 715 (vgl. *anm.* dazu).
- 622 ff. vgl. 1142 f.
- 628 die herausgeber stellen um *is geba uuesan mildi*; dagegen *Grein, Germ. XI*, 211.

- 643 seldo *M* ist wol nur schreibfehler, da das wort sonst im ults. nur im pl. vorkommt, wie got. *salipvōs*.
- 643 f. *tō ziehen die herausgeber* (Heyne-Rückert mit umstellung von *uuedli* an den schluss der langzeile) zum folgenden vers, was metrisch und sprachlich unzulässig ist; das richtige sah *Grein, Germ. XI*, 211.
- 675 Vilmar s. 69.
- 681 *gidrog* fasst *Grein, Germ. XI*, 211 als praet. von *gidragan*; es ist aber einfach = ahd. *gatroc* *Graff V*, 510 (nicht *gidrōg*, ahd. *gatrōg*, wie gewöhnlich angesetzt wird, trotz altn. *draugr*); *uo für ö 10* erscheint ja oft in C (als schreibfehler?).
- 682 that him *thūhta streichen Heyne-Rückert ohne veranlassung und zum schaden des satzzusammenhanges*; das unentbehrliche *thūhta* ist zudem formelhaft: *þūhte him þæt se wudubeam wild-deor scilde Dan.* 505; *þūhte mē þæt ic gesāwe syllicra treow on lyfte 15 lâdan Kreuz* 4. Für beibehaltung der worte *Grein, Germ. XI*, 212, der sie aber irrthümlich zur ersten verschäfte zieht. Die *mālfylling* ist hier nicht stärker als z. b. 605 etc. (Vetter s. 37).
- 688 illt es *svefn* *slikan at segja Atlam.* 23.
- 692 vgl. 901; *hildo* *wyrcean Gen. B* 712, *forwyrcean Gen.* 1024, 20
- 693 *huem*, das die herausgeber beibehalten, kann nicht die bedeutung 'jeder' haben.
- 708 f. eft || te Rieger *versk.* 39, mir nicht überzeugend.
- 714 bei *brēd berg* an die Alpen zu denken (Rückert) sehe ich keine veranlassung, da *brēd* ein ständiges epitheton von 'berg' ist 25 (s. *verz.*).
- 731 vgl. 835. 993.
- 740 *lif* *geban* behält Rieger, *leseb.* 7.
- 747 ne *weard dreorlicre dād gedōn on þisan earde Aelfr.* 6.
- 752^b = 5311^b.
- 753 f. *Krist* ist mit Rieger, *versk.* s. 30 zu v. 754 zu ziehen.
- 757 *grōneon* *uuang* 'sehr passende beschreibung von Aegypten, die der gelehrte dichter hier anzubringen berechtigt ist' Rückert; aber *grōni* *uuang*, ags. *grōne* *wong* ist allgemeine formel für 'gefilde (s. dies im *verz.*), land' und ist sicher ohne alle gelehrsamkeit gesetzt (wenn 35 auch die erwähnung des Nils auf eine gerade hier benutzte, aber bisher noch nicht ermittelte weitere quelle hinweist).
- 765 f. *hētan* || *heritogo Müllenhoff, Rückert*, wodurch 766^a zu kurz wird; die richtige abteilung gab *Grein, Germ. XI*, 212.
- 775 *antkenda Jōseph* || Rückert falsch; vgl. zu 478.
- 784 vgl. *mid was hond godes Sat.* 565.
- 822 *gisidōn* ist (zumal das durchstrichene *d* von C erst von zweiter hand hergestellt ist) weder 'herzuführen, zuziehen' (Heyne *gl.* 2 297^a) noch 'zum begleiter geben, zugesellen' (*Grein, Germ. XI*, 212), sondern lediglich = ahd. *gasitōn* *Graff VI*, 162, wie auch 45 Heyne *gl.* 2 296^b ansetzt; doch will ich nicht unterlassen anzumerken, dass eine ags. stelle, *hæfde him tō gesidde* *sorge and longað Deor* 3, für *Grein's* auffassung herangezogen werden könnte.
- 832 *thanan in C* am schluss der zeile ausgefallen. Die richtige versabteilung gibt auch Rieger *versk.* s. 39 gegen Heyne-Rückert, 50 die den vers mit eft schliessen lassen.
- 840 *kindiski* | Heyne-Rückert; dagegen auch Rieger *versk.* s. 39.
- 849 f. *uuerthan stōrt* sowol am schlusse von 849 als am anfang von 850, doch vielleicht im ersteren falle am wenigsten, und es hätte 55 also die frühere abteilung beibehalten werden sollen, wenn nicht, wie

- bei Haupt XIX, 54 vermutet wurde, man nach mohta zu setzen ist (vgl. z. b. 1718).
- 852 torhtaro tēcno beziehe ich nicht mit Rückert auf die wunder die er vollbringen soll, trotz der zu grunde liegenden stelle aus Beda, sondern auf ein erwartetes zeichen gottes, das ihn zum beginne seiner tätigkeit antreibt.
- 869 vgl. 878. 4260.
- 872 sulikon | sáldun Rückert wol nur durch versehen.
- 877 dieselbe auffallende kürze des verses auch 880. 884. 1139; 10 vgl. zu 1554.
- 878 hebanriki || is Heyne, und ebenso Rückert mit verschiebung von quathê an das versende; das richtige wird sein hebanriki is ginâhid || manno barnun.
- 881 Behaghel, Germ. XXI, 144 will lēd lesen, weil bei hreunan ein genitiv unzulässig sei; vielleicht ist aber der genitiv lēthes von sundea abhängig, wie auch 3251 f. sô scalt thû sundea gihuem || lēthes alâtan (vielleicht ist auch lioflic lôn ... fagarero frumono 1558 f. so zu fassen; doch vgl. auch Behaghel a. a. o. 145 zu v. 1620).
- 883 diurlico 'dass es wert, bedeutung hat' Rückert; ohne zweifel hat diurlico hier wie überall nur die abgeblasste bedeutung eines allgemein lobenden epitheton perpetuum.
- 887 vgl. an middeon standan 3908.
- 892 vgl. 1940 f. 3784, auch 1655. 3838.
- 896^b = 916^b.
- 897 die abteilung nach Grein, Germ. XI, 212; gilôbon || haldan Rückert metrisch falsch, hwô sea irô gilôbon skulin || haldan Heyne.
- 903 up te them alomâhtigon gode auch 1110 = upp tô þâm ælmihtegan gode Gen. B 544; vgl. þæs þe heó áhta sôdne geleafan tô þâm ælmihtigan Jud. 345.
- 920 f. uuas || undar Rückert.
- 921 f. eft || an Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54.
- 923 über den auffallenden vers s. Rieger versk. s. 37; dass nicht etwa ein erlo neben ênig zu ergänzen ist, ergibt sich aus ne was ênig þára || þæt mê ... hrinan dorste Jul. 510; næs ênig þára || þæt mec 35 þus bealdlice bendum bilegde Jul. 518.
- 927 f. fremis gehört natürlich als erstes stabwort zu v. 928. — Einen bedeutungsunterschied zwischen dôpisi 'geschäft des taufens' und dôpi 'act des taufens selbst' vermag ich nicht mit Rückert anzuerkennen.
- 935 hit nis wuhte gelic Gen. B 681.
- 937^b—938^a sind wol als parenthese zu fassen, so dass sich that 938^b auf die sô von 936. 937 bezieht.
- 944 die verschiedenheit der lesart in C und M scheint darauf hinzuweisen, dass in der gemeinsamen quelle scal übergeschrieben war; es wird also erlaubt sein, es da einzufügen, wo es am besten in den vers passt; lángo uuesan skal ||, wie Heyne-Rückert schreiben, ist als versausgang entschieden anstössig.
- 950 f. sammôda thâr || te Heyne-Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 54.
- 955 wenn uurêthero uuilleon nicht wie 3456. 4742 'teufelswillen, böses' bedeutet, so ist uurêthero mindestens als masc. auf iro des vorangehenden verses zu beziehen. Rückert's erklärung 'lust am bösen' verstösst wider allen sprachgebrauch, da der Hel. einfache neutra pl. von adjectivis in substantivischem gebrauch nicht kennt.
- 957 besser wol gumono | sô huem.
- 958 hêleand | uulli weniger gut Rückert.

- 978 ff. ähnlich 1000 f. 3046 f.
- 984 statt afstöp will Behaghel, Germ. XXI, 144, atstöp setzen; afstöp lässt sich halten, wenn man es als 'heraustreten', sc. aus dem wasser, fasst.
- 992 zur alliteration des possessivpronomens vgl. selbo thes sines 5 rikeas 1320, segnôda selbo sinun handun 2042; sehan an sinon rikie 1316, te seggannea sinon uuordon 1838; bi sinon | sundion giheftid 5401, uuas thiû smala thioda sines uuillion gernerâ 3901.
- 1020 Johannes | thô Rückert.
- 1041 über die alliteration von hôh und hêlag s. Regel s. 202. 10 1042 f. tulgo || harm die herausgeber (auch Rieger, leseb.); dagegen Haupt XIX, 54.
- 1044 mancunnie behält Rieger, leseb.
- 1048 sundiun, sô | uelda Rückert, wol nur druckfehler, wie die abteilungen 1074. 1216. 1317. 1479. 1866. 2040. 2412. 2837. 3446. 15 4458. 4888. 4897. 5604. 5770.
- 1054 drohtin, sô ... anbêt; than Rieger lesebuch, und dies würde durchaus stilgemäss sein, wenn nicht das bedenken entgegenstände, ob than lang ohne correlates sô einfach demonstrativ gebraucht werden kann. Sonst erscheint es nur relativ. 20
- 1060 bi thero menniski 4749, vgl. bi thero godcundi 2679 etc.
- 1067^a gihêlis Rieger leseb. 9 mit komma nach stênun; vielleicht richtig. 1067^b im nimmt Rieger ebenda nicht auf.
- 1073 = 1539.
- 1078 thia C nimmt Rieger, leseb., nicht auf. 25
- 1087 ich glaube nicht, dass mit Rieger is mit als alliterations-träger zu fassen ist, sondern dass engilun als einziges stabwort gelten muss.
- 1096 balouuiso lêt || Rieger, leseb. 10, Heyne; dagegen Haupt XIX, 54; eine sichere entscheidung halte ich nicht für möglich; fehlerhaft ist jedenfalls Rückert's || lêt obarsehan ohne al, welches doch allein alliterieren kann.
- 1104 zur formel brúcan uuel s. Vilmars s. 6.
- 1107 acwæð hine þá from his hyldo Gen. B 304.
- 1110 im ênum || thionôn Rieger leseb. 10, mit umstellung ênum 35 im || thionôn Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 54; gegen die andern abteilungen ist nicht nur einzuwenden, dass suitho gern den vers beginnt (a. a. o.), sondern auch dass niemals suitho zwischen verb und nachgesetztes adverb oder substantiv und adjectiv eingeschoben wird. 40
- 1119 sô man thiodgode skal || Heyne, sô man skal th. || Rückert; gegen die umstellung mit recht Rieger, leseb. 10 und Grein, Germ. XI, 212.
- 1136 = 2292.
- 1143 über hebanriki als zweiten halbvers s. Rieger, verskunst 15 s. 48.
- 1144 Heyne-Rückert nehmen in von C als pronomen in den text auf.
- 1148 zu suôtea vgl. 2092. 3784. 4226.
- 1173 cásur nach sie Heyne, nach thâr Rückert, beides falsch, da 50 satzpause und cásur zusammentreffen müssen (Rieger s. 34 ff.).
- 1186 neglit skipu die herausgeber, das compositum ist durch ags. nægledcnearrum Aeth. 53, vgl. nægledbord adj., Grein II, 275, wol hinlänglich gerechtfertigt; s. auch zu 2266.

- 1187 Rückert konstruiert sich unter beibehaltung des verschriebenen huldí von C die verse was im is helpõno tharf || is huldí die githiononne, die natürlich gegen die alliterationsgesetze verstossen.
- 1196 adalandbári, s. zu 31.
- 5 1200 Schmellers mēdgebo largitor mercedis gloss. 43^b hätte nicht von Heyne-Rückert in medgebo metspender verändert werden sollen, da medu sein u in der composition nicht verlieren kann. Ich möchte mich übrigens der meinung von Schmeller gloss. 76^b anschliessen, welcher für medgebo eine verstümmelung aus mēdomgebo vermutet; 10 ags. mādumgifa Wand. 32, mādumgifu Beow. 1301.
- 1212 torhtlik (Heyne, torhtliko gegen die hss. Rückert) || sō manag tēkan die herausgeber; aber manag wird mit vorliebe nachgestellt, s. oben s. 474, 7 ff.
- 1221 geluba für das gebula von C Kōne s. 439 und danach auch 15 Heyne; das unbelegte wort müsste dem ahd. kelop laudatus Sam. 15, got. galubs πολυτελής (s. Denkm.² 293, zu X, 15) entsprechen, diese bedeutung genügt aber hier nicht dem zusammenhange. Es ist deshalb wol besser mit Rückert nach 2475 lubiga zu schreiben.
- 1236 zur alliteration hōrian: hēlag vgl. 1725. 1730. 2093. 2348. 20 4258.
- 1247 lungro C für lungraro wie hlāttron für hlāttriron 2129? (s. zur stelle). 'lies lungraro' Rieger, versk. 20; iungaro (Heyne-Rückert) ist wegen der alliteration unmöglich. In M fehlt der stern.
- 1273 he rādand Rückert nach C, als ob rādand einfaches parti- 25 cipium sein könnte.
- 1281^a vgl. 2241.
1281^a = 4858^b.
1282—1284^b = 1384—1386^a. 1581—1583^a; vgl. auch 'schweigen' im verz.
- 30 1295 mannum sagda || Grein, Germ. XI, 212. Heyne²; mannum || sagda Rückert metrisch falsch.
- 1307 uuiopin auch Behaghel, modi s. 57; vgl. übrigens zu 106.
- 1309 die vermeintlichen schwierigkeiten, welche Behaghel Germ. XXI, 151 in die stelle hineininterpretiert, sind nicht vorhanden, denn 35 thes muotun sia uerthan gifullit ist wörtliche wiedergabe von quoniam ipsi saturabuntur Matth. 5, 6.
- 1312 vgl. Behaghel, Germ. XXI, 141.
- 1322 der versausgang ist unerträglich, s. Haupt XIX, 50. Rieger versk. s. 8; entweder ist ðc an's ende zu setzen oder nach himile 40 etwas zu ergänzen.
- 1326 der gebrauch des part. gitald bei zahlbestimmungen ist formelhaft; vgl. im Heliand tueliui gitalda 1251, niguni gitalda 1267; ags. twelfe getealde tīreādigē hæled Andr. 855, vgl. 664. Ex. 232; seofone geteled rimes Gen. 1335, vgl. 2343. El. 2. Eadg. 11; ~ rime 45 Gen. 1740. Ex. 372. Andr. 1037. El. 634. Ps. 67, 17; geteledra tyn pūsendo Ps. 90, 7; feower bearn forð gerimed Beow. 59; altn. fimm dœgr talid Gudkv. 2, 13.
- 1341 sō M und Heyne-Rückert.
- 1354 Behaghel verwirft Germ. XXI, 145 mit recht die deutung 50 Heyne's gloss. s. 310 'nichts von den verbrocherischen gedanken lassen, die ihr gemüt verlocken (der sing des verbi von nicht abhängig)', aber sein eigener vorschlag an iro mōde trifft ebenfalls nicht das rechte; vielmehr ist iro mōd subject wie 1. 1480. 1775 und thes ist objects-genitiv zu an spanan: 'von dem wozu ihr sinn sie antreibt'. Der 55 sing. thes ist durch 1353 erklärt.
- 1357 zur alliteration sorga: sēr s. Regel 205 f.

- 1362 f. nu forth sculun || salt uuesan sundigaro manno, so dass 1362 nur ein hemistisch bildet zu dem das zweite fehlt, Rieger, versk. 46, mir nicht überzeugend.
- 1364 betien M, das Heyne aufnimmt und durch 'bessern' übersetzt, hätte den stern bekommen sollen, da von bet, geschweige denn 5 von betera unmöglich eine derartige ableitung statthaft ist (auch das einfache t wäre ja sprachwidrig); das wort ist sichtlich nach betara im zweiten halbvers verschrieben.
- 1375 that he mid hlutru hugiu | ni uuillie etc. Rückert ohne genügenden grund. 10
- 1380^b über die formel s. J. Grimm zu Andr. vorr. XLII. Vilmar s. 6; zahlreichere beispiele bei Grein I, 210; altn. sem þeim hugr dugði Atlam. 49.
- 1383^b—86^a = 1580^b—83^a, s. zu 1282.
- 1397 unrisilic giuuer s. Vilmar 10, enta geweorc Grein I, 228. 15
- 1397 f. ne mihte him bedyrned wesam Gen. B 261.
- 1409 vgl. hæleð (gumon) on healle Byrhtn. 214. Beow. 615, auch gumon an gastseli 679, rincōs an racude 5103.
- 1425 standit Rückert; druckfehler? Vgl. übrigens 41.
- 1426 f. er than therō wordō | wiht unlēstid || biliba an etc. Heyne 20 gegen die alliterationsgesetze, s. Grein, Germ. XI, 212 und Haupt XIX, 54 f. 45.
- 1453 die von Rückert abermals verschmähte besserung Grein's (Germ. XI, 213) gegenüber der lesart von M bestätigt sich durch die 25 lesung von C, welches wirklich nu am versschluss hat.
- 1468 wozu die vermischung der lesarten von C und M zu wiðar ðāron manne (Rückert) nützen soll, sehe ich nicht.
- 1474 ēuanariki Heyne-Rückert; doch vgl. that ēuana riki 1302 C.
- 1477 enig erl | ðōres Heyne gegen die alliterationsgesetze, da 30 ðōres idis als hauptbegriffe im zweiten halbvers beide alliterieren müssten.
- 1484 siunwliti die herausgeber; zu dem was Haupt XIX, 65 hiergegen bemerkt ist, muss noch hinzugefügt werden, dass die bedeutung von wliti, das nur 'schönheit, glanz', allenfalls 'äusseres' bedeutet, 35 widerspruch gegen die ansetzung eines compositums siunwliti = 'gesicht, auge' einlegt.
- 1492 Behaghel ändert Germ. XXI, 146 in that mēnid thea lēfhēd (so abermals statt lefhēd!) ohne die geringste nötigung. Warum lefhēd nicht als 'verstümmelung' den inhalt der vorhergehenden gleich- 40 nisrede zusammenfassen könne, zumal Hraban ausdrücklich von truncare spricht, vermag ich nicht abzusehn. Dass übrigens C that lese, wie B. in der ann. behauptet, ist falsch; vermutlich hat B. bei Schmeller 44, 22 sich um ein wort verzählt und das zu mēnid gehörige 6. t der ann. auf than bezogen, für welches Schmeller ganz richtig 45 unter 5 thann als lesart von C angibt. — Was übrigens Vilmar s. 56 f. über unsere stelle bemerkt, findet seine erledigung in der nachgewiesenen quelle.
- 1494 than ne si he imu || ēo sō swiðo | an sibbiun bilang || Heyne-Rückert, dagegen Haupt XIX, 45. 50
- 1514 velleicht hat Rückert doch recht, gī aus C aufzunehmen.
- 1520 Heyne behält die lesart von M.
- 1521 biseggea Heyne-Rückert; da biseggian sonst nicht belegt, und für ein solches wort nach bisprecan die bedeutung 'bekennen' nicht sehr wahrscheinlich ist, da ferner das subject nicht entbehrt werden 55 kann, so verdient die lesart von C den vorzug (gegen Haupt XIX, 73).

- 1540 arman, ohne man, Rückert; aber man kann nicht entbehrt werden, da substantiviertes arman dem sprachgebrauch des Hel. zuwider ist (vgl. oben s. 477, 32 ff. und zu v. 955), zudem ist arman C offenbar nur schreibfehler, s. zu 106.
- 5 1542 ff. is thank ênigan || antfâhan eftho lôn | an thes. lêhneon uueroldi || ac huggiat te iuwomu | hêrron leobon || Heyne-Rückert mit umstellung und gegen die alliterationsgesetze; das richtige hat Grein Germ. XI, 212 gegeben.
- 1547 cäsür erst nach thes Rückert, gegen die cäsürgesetze, s. 10 Rieger 34 f.
- 1552 efl streicht Rückert (druckfehler?).
- 1554 rômian ûres rîces Gen. B 360. — Als langzeile mit cäsür nach iuwes (Heyne-Rückert) ist der vers unmöglich, s. Haupt XIX, 55 und Rieger versk. 7. Doch scheint mir Riegers änderung iuwan
- 15 ôdwelon | geban gi thê[m] [armun] mannan, wodurch 1553^b und 1554 zu einer langzeile mit alliteration auf w verschmolzen werden, jetzt ebensowenig befriedigend, wie meine frühere Vermutung dass ein zweiter halbvers ausgefallen sei. Ich nehme vielmehr an dass wir hier ein beispiel eines cäsürlosen verses nach art der dritten zeile des
- 20 ljôðahátr vor uns haben, allerdings mit unregelmässiger stellung der reimstäbe, wie uiid selbon thena drohtines suuo 2290. Für das ags. ist die existenz solcher verse durch Rieger, versk. 3 f. belegt. Auch für den Hel. nehme ich noch eine reihe anderer verse hierfür in anspruch. So scheint namentlich das vaterunser mit den rasch aufein-
- 25 ander folgenden versen cuma thin craftag riki 1603, an them hôhon himilrikea 1606 (vielleicht auch 1601 und 1612) beweisend zu sein; denn hier lag eine besondere Veranlassung zu möglichster kürze des ausdrucks in dem bestreben vorgezeichnet, die heiligen worte des gebetes so wörtlich wie möglich wiederzugeben. Ich halte daher auch die
- 30 Heyne'sche ergänzung von v. 1603 durch ùs tō für unrichtig. Vielleicht brauchen dann auch v. 2516 sō uuanda uuisa und 4264 slidmōden sebon nicht weiter ergänzt zu werden, da dem sinne nach nichts fehlt. Eventuell kann man auch die verse 877. 880. 884 hierherziehn. 1557 f. vgl. 3514 f.
- 35 1560 die durch Behaghel, Germ. XXI, 145 vorgeschlagene abtrennung von 1560^b als parenthese ergibt einerseits einen schiefen sinn (denn wozu braucht es der ermahnung durch einen nachsatz mit ni galpo, wenn ausdrücklich im vordersatz durch sō und thuru ferehtan hugi auf die gott wolgefällige art der spendung hingewiesen ist),
- 40 andererseits könnte in jener parenthese das subject it nicht fehlen. 1566 vgl. 1573. 1567—69 vgl. 1616—18. 1574^b ist wol als parenthese zu fassen. 1575 = 3744.
- 45 1584 hwat Heyne-Rückert, that Müllenhoff nach C. 1593 is vor uuordon streicht Heyne. 1594 thinun iungoron Rückert nach M, das an sich zwar möglich ist, aber den verdacht eines schreibfehlers (thinun nach iungorun) erweckt, während C eine geläufige und eben erst vorausgegangene
- 50 construction bietet. 1597 gödword als compositum Heyne-Rückert, ohne grund, vgl. 3132. 3784. 1600 Rückert streicht is gegen die hss. 1601 die lesart von M ist verständlich, C hat zu liebe der
- 55 geläufigen formel qui es abgeändert. Rückert's mischlesart the thu bist verrät unkenntnis des sprachgebrauchs, der zwar personalprono-

- mina mit oder ohne nachgesetztes thâr relativisch verwendet, aber nicht ein dem nhd. 'der du' entsprechendes the thu kennt.
- 1602 uuordu gihuilien 3952. 4191. 5357.
- 1603 s. zu 1554 und Rieger, versk. s. 46.
- 1604^a vgl. Regel 235 f.
- 1613 gi C streichen Heyne-Rückert, obschon es als subject unentbehrlich ist.
- 1615 liudeô kunnea Heyne mit der unrichtigen angabe dass C liude cunnie lese (nach Schmeller); der versausgang liudcunnie ist nicht anstössiger als hebanriki u. dgl.
- 1619 über den wechsel der construction von alâtan s. Behaghel, Germ. XXI, 145.
- 1638 upp te gode || 5633 = up tō gode | Gen. B 497; vgl. auch zu Hel. 903.
- 1646 golduuelo C scheint mir mit Rückert gegen Heyne's glôt-¹⁵ uuelo M vorzuziehen; denn 'glutschatz' ist doch noch etwas ganz anderes als it glôdrauða fé und bronðrâð gold, die Heyne gloss.² 204^b anführt; glôduuelo könnte allenfalls der skaldischen sprache angemessen sein, aber nicht dem Heliand; dabei will ich auf das aurum des commentar's nicht ein entscheidendes gewicht legen.
- 20 1649 nêowiht Rückert nach C weniger gut, da dieses auf n alliterieren müsste (doch vgl. eowiht 3279, wenn dieses nicht in eo uiiht zu trennen ist); über niuiht s. Denkm.² 255 zum Wessobr. gebet 5.
- 1653 vgl. 1925.
- 1658 ge thôh Heyne-Rückert, mir zweifelhaft, da nicht sowol der gegensatz, als die gleichzeitigkeit der beiden dinge hervorgehoben werden sollte, wenn man aus der form bêthiu, ge—ge einen schluss hierüber ziehen darf; vgl. übrigens auch ge—ge ôc 2485 C.
- 1660 Rieger, leseb. 12 setzt ein komma nach hueder, dessen 30 Veranlassung ich nicht recht einsehe. 1662 vgl. 1685.
- 1676 ênig man bevorzugen die herausgeber (auch Rieger, leseb. 12).
- 1682 hebanwange Rückert gegen die hss.
- 1699 sulic | sô Heyne-Rückert; vgl. 1756. 1761 etc.
- 1707 vgl. uiid strâta endi brêð 1774, hard stên biblidan 4076.
- 1708 nû scineð þê leôht fore Gen. B 614.
- 1718 lêðaro uuerc mit C Rückert ohne zwingenden grund, zumal lêth uuerc sonst nicht getrennt vorkommt.
- 40 1733 gegen forliesat C auch Behaghel, modi s. 42. Zur zweiten verschälte vgl. 5598.
- 1748 ôc Rückert gegen die hss. (druckfehler?)
- 1750 berht ist wol weniger 'anmutig' (Rückert), als 'lauter, gut', wie bittar = böse.
- 45 1750^b that C ist vorzuziehen, s. Behaghel, Germ. XXI, 145 f. 1776^b f. vgl. 2457. 1788 f. vgl. 3778 f. 1796 lies uppan* in M; diese lesart, die Rückert aufnimmt, ist entschieden falsch, da uppan als ortspartikel der ruhe sich nicht 50 mit der construction von te verträgt. Es ist vermutlich nach iuuuan geschrieben. 1804 anthenkean Rückert; weshalb, ist nur unverständlich. 1809 wegôs Heyne-Rückert, wozu Heyne im glossar die erklärung 'heiligtum, tempel' gibt, mit Verweisung auf ags. wih, weoh. 55 Diese vergleichung ist nicht nur sehr fraglich, wie Rückert bemerkt,

- sondern entschieden falsch, da das wirklich entsprechende wort wih ja im Heliand ganz geläufig ist. Was soll auch in diesem zusammenhange der tempel? Es ist wêgôs zu schreiben, und dies wort ist wie Scherer, zs. f. österr. gymn. XVII (1866) 630 f. ausführlich erörtert hat, gleich ags. wâg, wâg, got. vaddjus, altn. veggr mauer (vgl. Grein II, 643, wo die quantität zu berichtigen ist, über die auch J. Grimm, über diphthonge 220 = kl. schr. III, 145 f. schwankte; entscheidend für â sind die nominativformen wâg, wâh).
- 1817 sô duôt he unwison erle geliko | ungewittigon were || the ...
- 10 sande | wili selihûs wirkean || Heyne-Rückert; die richtige abteilung gab Lachmann, über ahd. betonung 252 (18) = kl. skrften I, 376; vgl. auch Haupt XIX, 45 und Rieger versk. 18 sowie oben zu v. 60.
- 1823 ni uuas || M behalten Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 70.
- 15 1825 cäsur nach thiú Heyne-Rückert gegen die regel von der satzpause.
- 1826 penden heó his hâlig word healdan woldon Gen. B 245; vgl. hâlges word healdan Guthl. 814.
- 1853 vgl. 2884. 3999 f.
- 20 1860 für die lesart von M entscheidet sich auch Behaghel Germ. XXI, 146 f.
- 1877 lies glauuo* M (schreibfehler nach glauuan der ersten halbzeile).
- 1883 lies fecneon* M.
- 25 1899—1900 ziehen Heyne-Rückert in eine langzeile zusammen; dagegen Haupt XIX, 45.
- 1901 spâhêd nimmt Heyne aus C auf, obwohl es offenbar nach spâhlico 1901^a verschrieben ist; inwiefern Matth. 10, 19 die lesart spâhêd rechtfertigen soll, ist mir nicht klar.
- 30 1916 zum abschluss des verses mit thero s. zu 923 und Rieger, versk. 37.
- 194^s eft || an Heyne-Rückert.
- 1946 manno werôd Heyne-Rückert.
- 1947 thanan | the Heyne-Rückert, weniger gut.
- 35 1950^b—51 = 4046^b—47; vgl. auch 2591.
- 1955 lies mundboron* C?
- 1959^b—60^a vgl. 4440^b—41^a.
- 1967^b = 3919^b.
- 1968 vgl. 3732.
- 40 1987 halba, für halbo, gen. pl., Behaghel, Germ. XXI, 147.
- 2005 ff. zur schilderung des gelages s. Vilmar s. 37 ff. Hel. 2736 ff. 3333 ff. Jud. 15 ff.
- 2005 uerod] uerold Rückert (druckfehler?)
- 2017 sôna pæt onfunde ... pæt Beow. 750. 1497; hê pæt sôna
- 45 onfand, pæt ib. 2300. 2713; sôna hê pæt onfined ... pæt Râts. 28, 9; vgl. hê onfond hraðe Ex. 501.
- 2021 gôma erscheint sonst nur im plural; ich möchte daher auch hier die lesart von C gegen Heyne-Rückert vorziehen.
- 2028 siu uel streicht Rückert ohne grund, vgl. 2952.
- 50 2034 = 2116.
- 2036 Müllenhoff setzt ein komma nach uueldi, das ich nicht verstehe.
- 2038 manno filo || 3232. 5102.
- 2047 vgl. 4537.
- 55 2049 vgl. 4078. 4936.

- 2055 lihtlikora Heyne-Rückert wol mit recht; liðlikora Rieger leseb. 15 und Grein, Germ. XI, 213.
2063. 2075 the nimmt Scherer nicht auf.
- 2075^b liudeo behält Rieger leseb. 15 als. gen.; aber ich zweifle ob für den Hel. eine solche fügung, wie lat. Cana Galileae möglich 5 ist; mir scheint liudeo für liudeon nach dem vorausgehenden iudeo (und dem folgenden tēno?) verschrieben zu sein, s. zu 106.
- 2091 manno ohne komma, also vom folgenden abhängig, die herausgeber.
- 2092 is, welches ich für unentbehrlich halte, lassen die heraus- 10 geber fallen.
- 2096 lefna man Rieger leseb. 16, l. lamon die übrigen.
- 2106 vgl. 2123.
- 2119 Heyne schreibt hūs' êgi als ob hier eine elision vorläge (so auch then' ênon 2789); aber auch ausserhalb der formeln at hūs, 15 te hūs entbehrt dieses wort im deutschen der endung im dat. sg., s. J. Grimm, gramm. I⁴ 536. 988. Graff IV, 1050 ff.; im ags., das nur hūse kennt, gilt merkwürdiger weise dieselbe anomalie bei hām.
- 2124^a vgl. 3233. 5394.
- 2129 than || hluttron Heyne-Rückert, welche than als zeit- 20 partikel nehmen; || than hlüttron Rieger, leseb. 17, vgl. auch Haupt XIX, 55: hluttron ist verkürzt aus hluttriron und than entspricht lat. eo.
- 2140 ein bidwellian verzögern, verhindern, das Heyne¹ 174^b ansetzt (er selbst schreibt mit grammatischem fehler bidwellian) ist mir 25 sehr unwahrscheinlich, während bidēlian während durch 4439 und ags. bedālan gesichert ist. Ich halte biduelida für schreibfehler nach sulicoro.
- 2152^b = 3027^b.
- 2153^b f. ziemlich gleich 2955^b f.
- 2160 that barn Rieger leseb. 18, thar barn Heyne-Rückert. 30
- 2165 thero M behalten die herausgeber; aber middilgard erscheint sonst stets nur mit these verbunden oder ganz isoliert, nie mit dem artikel.
- 2181 f. vgl. Haupt XIX, 67.
- 2201 Schmeller-Heyne's uppan standan beruht auf falscher 35 lesung von C.
- 2225^b vgl. 2355.
- 2232 cuman | te Rückert, | cuman te nach Schmeller Rieger, Scherer, Heyne, weniger gut, da die beiden k die dann im zweiten 40 halbverse zusammentreffen, störend sind.
- 2235 wāgoström Rieger und Rückert.
- 2243 vgl. færeð forst an gēgang Gen. B 809.
- 2244 uuerôs gnornôduu || 5515.
- 2261 lies mid iro uuordon C; die herausgeber tilgen iro.
- 2266 und ebenso 2907 hō hurnid skip Rieger, leseb. 20 und Grein 45 Germ. XI, 213, hōhurnid Heyne, Müllenhoff-Scherer und Rückert. Gegen die erste lesart ist einzuwenden dass der Helianddichter zwei parallele adjectiva vor einem subst. nicht gebraucht (natürlich abgesehen von wörtern wie al, manag, die jedem adjectiv vortreten können): gegen die zweite, dass die alliteration dadurch weniger scharf 50 hervortritt. Vermutlich wird hōh hurnidscip zu lesen sein, wie oben neglidscipu, s. zu 1186, und vgl. heah hornscip Andr. 274, auch hyrnde ceólas Metra 26, 23 (earn, hrafn hyrnednebbā Jud. 212. Aeth. 62).
- 2270 hlútru | hugiu Müllenhoff-Scherer, metrisch falsch. 55
- 2281 vgl. 2809.

- 2285 gôdwerk Heyne, ohne not.
 2290 über die alliteration vgl. zu 1554.
 2298^b — 99 = 3549^b — 50.
 2306^b f. vgl. 3907^b f.
- 5 2322 f. über das anacoluth s. Behaghel, Germ. XXI, 145.
 2344 hebencuninge M, welches Heyne-Rückert beibehalten, ist von mir nicht wegen der construction von hörían verworfen, wie Behaghel, Germ. XXI, 141 f. vermutet, sondern wegen der inadæquatheit des ausdrucks, insofern nach dem sprachgebrauche des
 10 Helíanddichters Cristes lërun nicht als aufnahme (vulgo apposition) neben das persönliche hebancuning treten kann; wol aber ist alles in ordnung, sobald man lediglich die beiden genitive auf einander bezieht.
- 2364 Rückert behält forgangan aus M, ohne zu sehen, dass
 15 dadurch die alliteration zerstört wird (ich bemerke ausdrücklich, gegen Schmeller I, 72, 13. dass C wirklich farfangan liest).
- 2389 sehan nimmt Rückert, als eine nebenform für sáian 'wie knëgan ein knaian voraussetzt'. Mir will die möglichkeit dieser ent-
 sprechung nicht einleuchten; ich kann sehan nur für einen schreib-
 20 fehler halten.
- 2390 hrëncurni; die herausgeber, selbst Müllenhoff-Scherer, sprachpr.² 49 (VI, 2) setzen hier und sonst sprachwiedrig hrën curni, mit alleiniger ausnahme von Rieger, leseb. 20 ff. (vgl. dessen gloss. 286^a). Es sollte doch eigentlich überflüssig sein, zu bemerken dass
 25 das adj. 'rein' in alts. nicht hrën sondern hrëni lautet; dass eine nebenform curni oder corni neben corn durchaus unerhört ist, dass endlich auch that (hlüttra) hrën korni 2568. 2583 syntaktisch unzulässig ist.
- 2394 Heyne schreibt ak ward that korn farloran, lioblik felde
 30 frucht, that thâr [an felisa uppan], an theru lëiuu gilag; gegen eine solche vermischung der lesarten von C und M war schon J. Grimm in der anzeige von Schmellers Helíand (Gött. gel. anz. 1831 st. 8, s. 68 = kl. schr. V, 105), sodann Grein, Germ. XI, 213 (vgl. auch Vetter s. 57. Haupt XIX, 45 f.) und Rückert. Einen hauptanstoß der
 35 lesart von C, die übermässige anhäufung der nicht zur alliteration gehörige f-anlaute, hat Vetter a. a. o. richtig hervorgehoben.
- 2401 M = 2408.
 2404 lies it* C.
 2407 über an thëmu dage s. 'damals' im verz.
- 40 2411 'forana = foran zuvor, ehe es kräftig werden konnte' Rückert. Meines wissens kann weder forana, noch foran so zeitlich gebraucht werden; es ist rein örtlich zu nehmen: 'des waldes decke hatte es vorn, d. h. nach der wachstum spendenden der sonne zu, überwuchert.'
- 45 2420 lies himile* C (wegen der alliteration).
 2424 f. al || kristinfolke Heyne-Rückert; aber al gehört ohne zweifel mit cristinfolc zusammen (vgl. 3073 f., am versschlusse ist es auch metrisch anstössig), es wird also mit Rieger, versk. s. 10 allumu kristinfolke zu schreiben sein (vgl. 3074 f.). Der gemeinsame fehler
 50 erklärt sich wol so, dass dem schreiber der vorlage statt eüthian ein lërian vorschwebte. — In wiefern es sachlich möglich sein soll, al cristinfolc als apposition zu dem vorausgehenden uui zu fassen (Grein, Germ. XI, 213), verstehe ich nicht.
- 2428 fyrnum als adverb. auch Gen. B 315. 809. 832.
 55 2430 lande | at thi Heyne-Rückert.

- 2446 lies suncan* M. Gegen Heyne's künstliche deutung von suncan = *suancan wankend, die mit recht von Grein, Germ. XI, 213 und von Rückert verworfen ist, beweisen direct die alliterationsgesetze, die für ein volladjectiv hier bindung mit s verlangt hätten.
- 2460 hetian 'execvari' Schneller, 'verfluchen, verwünschen' 5 Heyne, 'hassen, hassend empfinden' Rückert; man könnte versuchen, sich über die künstlichkeit dieser erklärungen hinwegzusetzen, wenn nicht das einfache t jeden zweifel darüber benähme, dass die stammsilbe langen vocal hat; es bleibt also nichts übrig als an hëtian calefacere zu denken. 10
- 2465^a imu streicht Rückert (druckfehler?).
 2476 über gikrund weiss ich zu den unbefriedigenden ausführungen von Grein, Germ. XI, 213, Behaghel, ebenda XXI, 151 und Rückert zur stelle nichts neues beizubringen.
- 2493^b — 94^a vgl. 3545^b — 46^a 15
 2515 vgl. 2446. 3512.
 2516 [sô werold habid] ergänzt Heyne; doch vgl. zu 1554.
 2517 vgl. môd lætan æfter, zu Gen. B 591.
 2518 hord ergänzt von Heyne, than von Schmeller.
 2563 setze ein komma nach filo mit Rieger und Heyne, vgl. 20
 2587; Rückert lässt cornes von kitho abhängen.
 2576 zur alliteration mahtig: mënian vgl. 3509. 3445. 4405. 4524.
 2580 f. ähnlich 2925 ff. 3012 f.
 2586 selbo | that Rückert.
- 2591 obgleich die Skandinavier z. t. schon lange (in neuester 25 zeit wieder Vigfússon im wb.) mit der richtigen schreibung müspell vorausgegangen sind, halten wir noch immer an der kürze des vocals fest, nur Wackernagel schreibt im leseb. richtig müspell; als a-stamm hätte das wort alts. *mod-spelli, als i- oder u-stamm *mudi- resp. *mudu-spelli heissen müssen. 30
- 2592 Rieger leseb. 22 nahm nach ueroldes eine lücke von 2 halbzeilen an, indem er zugleich noch giuuan hinter ueroldes einsetzt; es ist aber alles in ordnung wenn man mit Heyne endi als subst. nimmt; dann ergibt sich auch die sprachpr.² 49 in der anm. mitgeteilte conjectur Scherer's, uuôcaro für accaro, als falsch. 35
- 2606 lies luhtian* C; ich halte die form für verschrieben.
 2609 f. die einzig richtige abteilung ist die von Rieger, leseb. 22: sô læta im thitt an innan sorga || an is muodsebon; die abteilung meines textes, die von Schmeller auch Müllenhoff-Scherer und Rückert sowie, verbunden mit einer überflüssigen umstellung, auch Heyne über- 40 nommen haben, verstösst wieder die alliteration-regeln. Hiernach ist auch meine bemerkung bei Haupt XIX, 55 zu streichen.
- 2612 cäsus nach allaro alle herausgeber; aber C setzt, wie ich nachträglich gefunden, einen punkt vor allaro, und dieses ist demnach wol zum zweiten hemistisch zu ziehen; die verbinding allaro the ent- 45 spricht der geläufigeren thero the etc., die ja bekanntlich trennung durch die cäsus meist nicht zulässt.
- 2615 f. uuesan || allaro die herausgeber, was ich jetzt nicht mehr so entschieden verwerfe wie bei Haupt XIX, 55.
 2620 ähnlich 3925. 50
 2626 die directe rede beginnt schon mit sô duot, wie Behaghel, modi s. 12 erkannt hat.
 2628 zum gebrauche von uerc vgl. 3282. 4730.
 2649 Heyne behält die wortstellung von M.
 2650 f. godes gio || sô Heyne-Rückert. 55

- 2655 lies cunniburd* C, da das doppel-n auf einem schreibfehler beruhen muss.
- 2660 Behaghel, Germ. XXI, 141 scheint einen grund für die verwerfung des accusativs in C zu vermissen: er ergibt sich aus der vergleichung von 2263 f. und durch die erwägung, dass die einföhrung der ungewöhnlicheren construction an stelle einer geläufigeren weniger wahrscheinlichkeit für sich hat, als die abänderung in der umgekehrten richtung.
- 2665 gibodskepi || thoh Rückert gegen die cäsurregeln.
- 10 2672 es ist wol einfach uurethan* C zu lesen, mit dem gewöhnlichen schreibfehler nach tellian; ich nehme übrigs uurrêthes uullion als 'die böswilligen', nicht mit Rückert als instrumentalen genitiv.
- 2682 vgl. 3117.
- 2683 ualle | nithar Rückert, metrisch falsch.
- 15 2704 f. êrôdes || aftar Wackernagel, metrisch nicht so gut.
- 2707 anthêti Heyne-Rückert; s. zu 508. Ueber die eigentümliche abänderung des tatbestandes, die sich der dichter durch die angabe gestattet, dass Philippus bereits gestorben gewesen sei, vgl. Haupt XIX, 26 und Rückert zur stelle.
- 20 2714 Heyne-Rückert lassen die directe rede erst mit af beginnen; dann bleibt der conj. praes. hebbie neben nâmi unerklärlich; so auch Behaghel, modi s. 12.
- 2724 f. bilûkan be thêm liudiun. || Ne etc. Heyne-Rückert, wozu der letztere noch die anmerkung macht 'be neben, vor, weg von . . .' (!) Diese abteilung ist nicht nur metrisch falsch, sondern auch ganz sinnlos. Nach dem zusammenhange (timebat enim populum) heisst es natürlich: sie setzten ihn gefangen, aber der leute wegen wagten sie nicht ihn zu tödten (so auch richtig in Grein's übersetzung und bei Wackernagel leseb. I^o, 53, nur dass dieser ine 30 noch zu 2724 zieht). Mit unserer abteilung stimmt auch Rieger, versk. s. 7 überein.
- 2727 vgl. sô he uuola conda Mers. 2, 5. Vilmar s. 6.
- 2728 Judeo cuninges hängt ab von tidi, nicht von gêrtale, das Heyne fälschlich als 'geburtstag' statt als 'jahr' erklärt: s. Grein, 35 Germ. XI, 213. — Wie Müllenhoff-Scherer zu der abteilung | Thô uurdun an them jârtale || Judeono cuninges tidi cumana | sô thâr gitald habdun || kommen, begreife ich nicht.
- 2752 tugidôs Heyne-Rückert; dazu vgl. Grein, Germ. XI, 214.
- 2754 liôht behalten Müllenhoff-Scherer.
- 40 2758 thoh gidôn ik streicht Wackernagel ohne grund.
- 2770 vgl. 4838.
- 2779 lies -beran* C, vgl. zu 106.
- 2786 thero | the gio Heyne und Wackernagel, thero the gio | an Müllenhoff-Scherer und Rückert; die richtige abteilung gibt auch 45 Rieger, versk. s. 37.
- 2786 dass quam an sich ebenso berechtigt sei als quâmi behauptet Behaghel Germ. XXI, 141 gewiss mit recht; aber wozu sollen wir dem dichter hier die inconsequenz aufbürden, in der einen zeile den indicativ, in der folgenden den conjunctiv zu gebrauchen?
- 50 2792 gimakon ênigan Rückert, während Wackernagel ênigan streicht; beides ohne zureichenden grund.
- 2798 uppôdashêm Müllenhoff-Scherer, schwerlich richtig; vgl. ôdas hêm 3142, wo ein nach art der nordischen Glads-, Müspells-, Nifl-heimr gebildetes compositum durchaus unzulässig ist.
- 55 2813 fuorun folcun tō C, for folcun to M, so ausdrücklich die hss.; Heyne-Rückert setzen nach dem vorgang von Schmeller

- gloss. 122^a fôrun folk untô; im alts. existiert aber kein adverb untô, denn 5645 steht nur tuo in C und un ist von einer viel späteren hand irrtümlich vorgesetzt (s. varr. zur stelle); folcun heisst einfach 'in schaaen', wie huarabon 5178 — Ob fôr oder fôrun ursprünglicher ist, lässt sich kaum entscheiden, s. auch Behaghel, Germ. XXI, 142.
- 2837 ênes soll nach Rückert von neman abhängig sein, das neutr. ên, allgemein bezogen auf meti, eine portion, einen teil bedeuten. Ich denke, ênes ist adverb 'einmal' = ahd. eines Graff I, 312 (ags. ânes, engl. once).
- 2856 Rückert nimmt die metrisch anstössige lesart von C auf.
- 2858 is geba gerno druogon | die herausgeber; meine abteilung rechtfertigt sich durch die schreibung von C, welches Druogon setzt.
- 2878 ff. vgl. die ähnliche schilderung Beow. 858 ff.: monig oft gecwæd þæt te sūð ne norð be sām tweonum ofer eormengrund ôðer 15 nænig under swegles begong sēlra nære rondhæbbendra, rices wyrdra.
- 2888^b ich nehme that als relativum und trenne demgemäss die beiden vorausgehenden halbzeilen als parenthese ab; Heyne-Rückert dagegen beziehen es, natürlich ohne parenthese, als conjunction zu gilôbon ni dedin, was mir keinen so passlichen zusammenhang zu 20 ergeben scheint.
- 2890 kêsurdômes M scheinen die herausgeber für die einzig berechtigte lesart zu halten; dem gegenüber darf man nicht übersehen, dass der übergang aus dem plural in den singular immerhin auffällig ist; denn schwerlich wird man in dem sing. kêsurdômes 25 einen für den dichter charakteristischen zug finden dürfen, der nur einen kaiser und also auch nur ein kêsurdôm kannte.
- 2893 Bei Haupt XIX, 55 habe ich aus metrischen gründen ne afhuoð C tilgen wollen; ich glaube jetzt, dass man den schwierigkeiten einfacher aus dem wege geht, wenn man ni afhuoð zum folgenden 30 verse zieht; die hs. gibt hier keinen anhalt.
- 2894 thâr he uuelda klammert Heyne ein und Rückert streicht die worte, während beide sie v. 2694. 5776 zur abwechslung stehen lassen; die mehrmalige wiederkehr der formel zeigt doch genugsam an, dass sie nicht bl^{ss} zufällig ist; vgl. auch quad it thô thâr hê 35 uuelda 3296.
- 2906 habe ich mich durch Heyne's erste ausgabe verleiten lassen, die lesart von C aufzunehmen; suithean strôm ist ebenso von skêdan abhängig wie seir uuater 2908; so fassen es richtig Rieger leseb. 26, Heyne², Rückert und Wackernagel, leseb. I^o, 58, während 40 Müllenhoff-Scherer nach M suide an schreiben.
- 2944 Heyne-Rückert streichen umbi; die construction ist ganz wie 2946.
- 2947 he nimmt Wackernagel auf.
- 2952 Müllenhoff-Scherer trennen maht es gegen den gedanken- 45 zusammenhang, welcher ein praeteritum erfordert.
- 2953 lies the* M; Rieger-Wackernagel thi the, was ich für weniger gut halte, da der bestimmte artikel nicht wol passt.
- 2958 das komma nach uuater ist wol zu tilgen.
- 2971 cäsür erst nach mahti Müllenhoff-Scherer mit metri- 50 schem fehler.
- 2975^b ist metrisch anstössig, wenn auch nicht gerade falsch; vielleicht ist zu schreiben quam im elithioda; im folgenden setzen die herausgeber mit M gumono, was mir nicht ohne weiteres sicher erscheint, weil elithioda sonst nicht mit einem abhängigen genitiv ver- 55 bunden vorkommt (2131 f. ist nicht mancunnies von elithioda abhängig,

- sondern beide sind coordinierte genitive, abhängig von manag); wol aber erscheinen coordiniert elithioda und liudi 59 f., uerod 2231 f., helitho barn 4383 f.
 2977^b—78^a vgl. 4242^b—43^a.
- 5 2978 uuas im als geläufigere form nach C Heyne-Rückert wol mit recht.
 2985 eðiligiburdeo, vgl. zu 557.
 2990 ff. derselbe übergang zum imperativ im abhängigen satz auch 3268 ff.; über gewisse typische formen desselben s. J. Grimm in
- 10 Kuhn's zs. I, 144 ff. und weitere nachweise, auch für den Hel., bei Behaghel, modi 52 f.
 3003 zur alliteration liudi: farloran s. Regel s. 240.
 3011 = 3030.
 3016 lies imu**M* gegen Heyne, s. Behaghel Germ. XXI, 148.
- 15 3020 Rieger, versk. 9 schlägt vor werbað zu lesen (s. zu 4125), doch halte ich dies nicht für unbedingt nötig, da das vierte, weniger betonte stabwort für die alliteration gleichgültig ist.
 3021 vgl. 3343 (auch wegen der ergänzung des artikels in C).
 3022 lies antfallan* *M* nach Behaghel, modi s. 33 gegen Heyne-
- 20 Rückert; vielleicht ist antfallan nach fröian verschrieben.
 3031 lies iro thuo giholpan *M* nach C.
 3031 farfangana 'die benommene, überwältigte, von der macht der feinde' Rückert nach dem vorgang von Grein (übers. s. 86), durchaus unglücklich, da eine derartig verschlungene construction
- 25 dem satzbaue des Heliand ganz unangemessen ist; farfangana muss vielmehr synonymum vom biuerid sein, also 'entzogen' nach Heyne (aber man muss von der grundbedeutung von fahan ausgehn, nicht von der künstlich construierten 'verhüllen').
 3037 Behaghel, Germ. XXI, 141 tritt unter vergleichung von v. 3139f.
- 30 4147 ff. für die gleichberechtigung des conjunctivs giuonodin ein; das wäre gewiss richtig, wenn hier ebenso sicher ein absichtssatz vorläge wie an jenen stellen; ich möchte aber, unter annahme eines gelinden anacoluths, that vielmehr consecutiv fassen.
 3038 thea ergänzt Heyne vor is, überflüssiger weise, wie schon
- 35 Grein, Germ. XI, 214 bemerkte.
 3044 es ist um so weniger ein grund vorhanden mit Rückert the hær was giu lango zu schreiben, als giu nicht in dieser weise mit einem beliebigen adverbium unmittelbar verbunden wird; auch macht die umstellung den vers eher schlechter als besser.
- 40 3052 huat C wird wol nach hue verschrieben sein.
 3055 eall for þam anum Crist 1183.
 3066 die analogie von blüttro 3067 macht auch für unsern vers das adverbium wahrscheinlicher, obschon an sich die adjectiva mir hier stülgemässer erscheinen (s. 'lohn' und 'glaube' im verz.). Ich
- 45 halte es nicht für unmöglich dass die adverbia als gemeinsame fehler beider hss. durch diapo 3066^a veranlasst worden sind.
 3069 cäsar nach sténe Heyne-Rückert metrisch unzulässig; Rieger, versk. 34 will sténe streichen; ich glaube indessen, dass die vergleichung von huð thiú thiod habda dó'mós adé'lid 5419 für beide
- 50 verse eine hinlängliche stütze gewährt.
 3080 vgl. bið him hel belocen, heofonrice agiefen Crist 1260; sie þára manna gehwæm behliden helle duru, heofones ontýned, éce geopenad engla rice Fl. 122 ff.
 3087 Heyne-Rückert nehmen die lesart von C auf, aber ohne
- 55 ansetzung einer parenthese (ohne die der satz ganz unverständlich ist) und indem sie dót mi wities filu mit der folgenden zeile verbinden.

- Das letztere wäre an sich wol möglich, aber es ist wie mir scheint nicht so stülgemäss, da dón wities filu doch nur 'quälen' im eigentlichen sinne des wortes bedeutet, während uuégian te uundrun auch geradezu 'töden' heisst. Ausserdem empfiehlt sich die abtrennung von 3087^b allein dadurch, dass sie dem gewöhnlichen masse eines 5 solchen schaltsatzes entspricht.
 3090—92 ähnlich 3531—33, vgl. auch 4044.
 3104 die umstellung that undar thes. werode her || standad bei Heyne-Rückert dient höchstens dazu den vers schlechter zu machen; man vergleiche zum überfluss v. 2690. 10
 3112^b—13^a = 4833^b—34^a.
 3122 ist hê zu ergänzen?
 3126 zur alliteration s. Regel s. 220.
 3135 gödlice geardas Gen. B 740; Heine-Rückert setzen keine interpunction am schlusse der zeile, als ob uuas einfache copula wäre. 15
 3144 über die nur scheinbar ags. form scan s. zu 106.
 3157 vgl. 3892; him þær öwiht ne derede Dan. 274.
 3160 'warth eft kehrte zurück, entstand wieder, warth auch zu gihélid, der sinn erfrischt' Rückert; ich halte dies deshalb für unzulässig, weil im Hel. einfaches hugi niemals die hier erforderliche 20 bedeutung von 'guter mut' hat; es muss also uwarth für 3160^a ebenfalls einfache copula sein; das particip gihélid gehört, und zwar prädicativ, zu beiden verschälften, trotz der dadurch entstehenden eigentümlichen stellungsform.
 3166 selbo als versausgang ist unzulässig, s. Haupt XIX, 55. 25
 Rieger, versk. s. 8; es wird irgend eine partikel oder ein adverb ausgefallen sein, doch weiss ich keine entschieden sichere besserung.
 3167^b—68^a vgl. 5778^b—79^a.
 3193 he streichen auch Heyne-Rückert.
 3197 giu || than Rückert, die untrennbare verbindung giu than, 30
 vgl. got. juppan, zerreisend.
 3217 allaro C tilgen Heyne-Rückert.
 3228 ôðran Heyne-Rückert mit C; der text unum vel duos lässt hier im zweifel; es ist mir aber fraglich, ob der sing. ôðran sich mit dem folgenden plural guodero gumono verträgt. 35
 3231 lèthhuerc verschrieben nach lèthón, s. zu 106.
 3233 lies biginnid* C; vgl. 4730 f.
 3251 Rückert bemerkt, dass das 'häufigere' antsibunta keinen reimstab gegeben habe, wie das hier gewählte sibuntig; hätte Rückert den einzigen vers aufgeschlagen, der uns jene form bietet, nämlich 40
 146, so würde er gefunden haben, dass diese behauptung vollkommen unrichtig ist. Ebenso haben die ags. composita mit hund- den ton erst auf der zweiten silbe und alliterieren also auch auf diese: hundseofontig: sunu Gen. 1158. 1224, hundtwelftig: geteled rime Gen. 1263 (vgl. auch nigon and hundnigontig: nânigne þonan Metra 26, 45
 24, twá and hundteontig, þá seó tíð gewearð Gen. 1227, twá (tú and) hundtwelftig geteled rime Gen. 1741. Andr. 1037, obwohl diese natürlich nicht an sich beweisend sind). Die unbetontheit der silbe antfolgt auch aus der späteren kürzung zu t: tseventich, tachtich, tnegentich (J. Grimm, GDS 247 f. Braume, Beitr. I, 7 anm.). 50
 3258 lies mines* C; ich hatte mich früher, Haupt XIX, 70, mit Heyne (wie nachträglich auch Rückert) der lesart von C angeschlossen, da ich den formelhaften gebrauch von manages huat nicht beachtet hatte (s. artikel 'vielerlei' im verz.); mines müsste heissen 'von dem meinigen', also 'meinerseits', eine deutung, die sich schwerlich würde 55 rechtfertigen lassen und die auch nicht gerade einen guten sinn gibt;

- manages huat dagegen entspricht etwa unserem 'was alles', und dieses passt gut in den zusammenhang.
- 3259 hebbian, s. zu 106.
- 3279 es ist mit rücksicht auf die gewöhnlichere betonung éouuiht
5 hier wol getrennt eo uuiht zu lesen, s. zu 1649.
- 3283 Heyne-Rückert mischen die ohne zweifel ganz verderbte lesart von C (die wieder ein recht eklatantes beispiel für das zu 106 angemerkte bietet) mit der von M zu dem holprigen verse: that thu thurhfremid thionon | thiodne môtis, des:en richtigkeit noch dadurch
10 um so zweifelhafter wird, dass auch die in beiden hss. noch übereinstimmende zweite halbzeile geändert werden muss. Es liegt aber auch nicht der geringste ernstliche grund vor, von M abzugehen.
- 3287 thi Rückert nach C, obgleich dies offenbar wieder nach thi u verschrieben ist.
- 15 3293 wende hine eft ponan || Gen. B 493.
- 3304 Heyne stellt hugid an's ende des verses, wodurch derselbe nur schlechter wird.
- 3327 f. uuári || undar Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 56.
- 3347 ff. die stelle ist so verzweifelt nicht, wie Behaghel, Germ.
20 XXI, 152 meint; sicher ist zunächst, im gegensatz zu ihm, dass suht nicht dem ursprünglichen text angehört, sondern eine der bei C so beliebten verdrehungen aus suith ist; ferner ist magtig eine glosse oder ein erklärungsversuch zu mahtiom suith. Man hat einfach mit Heyne-Rückert an der lesart von M festzuhalten; mahtium suith
25 'stark an kraft' ist im ags. sehr häufig: mihtum swið Dan. 284. Az. 5. Sat. 262. Crist 716. Cräft 4. Andr. 1209. 1515. Hymn. 4, 63; vgl. mihtum swiðed Ex. 544. Andr. 701. Ps. 118, 76. 77; meahtrum strang Crist 647. Ps. 146, 5, meahtrum spëdig Phön. 10. Ps. 59, 3. Lar 32; môde swið Cräft 125, searocraftum swið Guthl. 113, dædum
30 swið Ps. 103, 1. Hiernach ist mahtium nicht mit Rückert nach analogie von listion (oder besser firinum) als adverbial zu fassen, sondern als eigentlicher instrumental, wie in den oben s. 479 aufgeführten wendungen. Charakteristisch sind dergleichen wendungen für das ags., welches sie z. t. bis zum überdruße häuft: man lese z. b.
35 das gedicht über den Phönix nach. Namentlich ist auch die stellung dieser formeln unmittelbar vor einem verseinschnitt typisch, man vgl. z. b. (ich gebe nur eine kleine auswahl) faran, fleógan feðrum snel Phön. 123. 163. 347. brægd þá beadwe heard Beow. 1539, awræc wintrum frôd Beow. 1724, vgl. hafen handa fæst ib. 1290; oder mit
40 vorausgehendem substantiv brim blôde fâh Beow. 1594, cyning ædelum gôd ib. 1870, cyning cystum gôd Eadg. 23, dæg dædum fâh Ex. 541, fugel feðrum strong, wlone, deall Phön. 86. 100. 266, guma grâdum cûð Beow. 2178, heorot hornum trum Beow. 1359, maga mâne fâh ib. 978, sadol searwum fâh ib. 1038, sweord swâte fâh ib. 1286, wâpen
45 wundrum heard ib. 2687, weal wundrum heah Wand. 98, wer wintrum geong Gen. 2888, wudu wyrtrum fâh Beow. 1364, oder adjectiv: atol æse wlone Beow. 1332, bæc beárum deall Râts. 32, 22, gamol gearum frôd Phön. 154, auch mit andern casus, z. b. deóp dreama leas Gen. 40, heán hyhta leás Guthl. 897, þrist þonces gleáw Phön. 144, wërig
50 wilna leás Sal. 379, wis worda gleáw Râts. 33, 14 u. s. w.). — Sodann ist zu beachten, dass neben dem ags. ändaga, altv. eindagi und des 2785 auch alts. sicher als sw. m. belegten êndago ein starkes pl. tantum êndagôs, wie es Heyne-Rückert gegen Schmeller ansetzen, wenig wahrscheinlich ist; es zwingt auch keine einzige stelle des Hel.
55 zu der annahme einer solchen form, denn êndagon kann 5662, wo es

- als dat. pl. angesetzt wird, singular sein wie 1240. Demnach ist êndago an unserer stelle nicht als gen. pl. aufzufassen, sondern als nom. sg., d. h. als variation von reganogiscapu, so dass von manôn nur der satz mit that abhängig ist. Dies ist auch insofern passlicher, als es doch ein ziemlich wunderlicher ausdruck wäre zu sagen, 5 dass das geschick jemand an seinen todestag erinnert. — Es versteht sich übrigens von selbst, dass diese erklärungen als verbum gimanôda fordert; gimanôdun in M kann nach mahtium verschrieben sein oder einer der Heyne'schen entsprechenden auffassung des unverständenen êndago sein dasein verdanken.
10 3358 vgl. 3368.
- 3379 lies scoldi* C (nach uuiti verschrieben).
- 3402 vielleicht ist doch die lesart von C vorzuziehen, da bôc = heilige schrift des artikels zu enbehren pflegt, vgl. 530 und ags. béc Grein I, 134, speciell þá þe béc witon Râts. 43, 7.
15 3413 die directe rede beginnt schon mit endi, Behaghel, modi s. 11.
- 3427 that lezt ist mir zweifelhaft: ob at lezt wie at.êrist? doch s. 5070.
- 3428 lies giuuirke mit Heyne nach v. 20.
20 3437 unmet hêt ist nicht adverbium (Heyne gloss. 219^b), sondern substantiviertes adj., s. Behaghel, Germ. XXI, 148.
- 3339 über die bedenken, welche Behaghel, modi s. 38. 60, gegen die construction than mër the erhebt, vgl. Jenaer Lit.-Ztg. 1876, s. 798^b,
Grein II, 577.
25 3445 vgl. 4524.
- 3447 Heyne setzt ein kolon nach sprâki und verbindet mit grammatischem fehler huð und sô als correlativa; das richtige bemerkt auch Behaghel, Germ. XXI, 148.
- 3450 vgl. ongan hine þá gyrgan Gen. B 442. — gerwian || sân
Rückert metrisch unzulässig, girwian ina || sân Heyne; dagegen Haupt XIX, 50.
30 3451 lies mit der hs. gicoranan muod, || uuilleon gôdan 'erprobten sinn'; so richtig Grein, Germ. XI, 214; gicoranan || môdwillleon Heyne-Rückert (nach Schmeller) gegen die alliterationsgesetze.
35 3457 Heyne-Rückert behalten ant, was ich nicht für zulässig halte, da keine germ. sprache and als conjunction kennt; dagegen sehe ich keinen grund, v. 3464 unt mit Rückert in unt an zu ändern, das im alts. nicht einmal belegt ist, während unt that die existenz einer präp. unt doch genügend beweist.
40 3458 es ist wol uppuægôs mit Heyne-Rückert zu lesen, wie auch Schmeller II, 127* zu wollen scheint; doch vgl. zu 112.
- 3459 that behalten die herausgeber; ich vermute dafür thâr, vgl. daz leitit sia sâr dâr iru leid uirdit Musp. 9.
45 3464 s. zu 3457.
- 3469 gilonot für gilinot verschrieben nach losuord, s. zu 106; dieselbe Vermutung hat auch Rückert.
- 3473^b parallele ausdrücke, wie lif lêdien s. bei Regel s. 239.
- 3495 aldres C ist reminiscenz an 3458.
- 3496 huat ist mit Behaghel, modi s. 33, gegen Heine-Rückert 50 vorzuziehen; relative fûgung liesse thes statt that erwarten.
- 3502 Grein's vorschlag, Germ. XI, 214, diesen vers in zweie zu zerlegen, hat mit recht nirgends beifall gefunden.
- 3507 gihwillikumu Rückert, grammatisch falsch.
- 3508 ac hê þeóða gehwâm hefonrice forgeaf Gen. B 641.
55

- 3515 *Schmeller las nur lata, aber vorher ist ein o noch deutlich erkennbar.*
- 3519^a *es ist besser ödersithu zu schreiben (wie ahd. andarhalp u. dgl.), Grein, Germ. XI, 214.*
- 5 3519^b *arbëdi thâr || Heyne, ohne not.*
- 3522 f. *vgl. 5862 f.*
- 3533 *herod te thiû || that Heyne-Rückert, vgl. 248. 4518.*
- 3535 *thionöd Rückert (druckfehler).*
- 3546 *uerod sithôda thô || 4824.*
- 10 3547^b f. *vgl. 4203 f.*
- 3554 *lies reginibindou* C, als schreibfehler, da regini- nicht eine für die composition mögliche stammform ist.*
- 3563 *Heyne beginnt die directe rede erst mit uuis.*
- 3567 f. *vgl. 3650 f.*
- 15 3574 *biddean C verschrieben nach bādun.*
- 3585 *zur lesart von C vgl. 1571; möglicherweise hat wieder der anlaut von dages hier mitgewirkt.*
- 3606 = 3630.
- 3614 = 4304.
- 20 3617 f. *aloualdon || mahtin Heyne-Rückert; dagegen vgl. Haupt XIX, 50 ff.: ebenso zu 3620 f., wo H.-R. hêleandes || mugun abteilen.*
- 3671 *Nâhida thô Heyne, ohne not; vgl. Rieger, versk. 48.*
- 3674 *strëidun M braucht nicht geändert zu werden, da es eine gut sächsische form ist: streidin gl. Prud. 484, streunga ib. 504, 25 s. Steinmeyer in der Zs. f. deutsche phil. IV, 87.*
- 3676 *bômotuogon Müllenhoff-Scherer, s. zu 97.*
- 3677 *Scherer setzt ein kolon nach palmon; wenig wahrscheinlich, da ein vordersatz mit all sô einen nachsatz mit sô erfordert hätte.*
- 3688 f. *vgl. 5917 f.*
- 30 3691 *wollte Rieger, leseb. 28, durch umstellung von te uuârun ni uuëst und thea uurdegisketti bessern, jetzt schlägt er, versk. s. 10, kanst statt uuëst vor; mir erscheint der anstoss, den die alliteration uuârun: uuëst bieten könnte, nicht gross genug, als dass ich mich der änderung in die nur einmal, 4300, belegte formel te uuârun cunnan*
- 35 *anschiessen möchte; unsere stelle ist auch sonst schon auffallend, weil zwei langzeilen nacheinander dieselbe alliteration haben; vgl. übrigen zu 3020.*
- 3698 *interpunction nach Müllenhoff-Scherer.*
- 3699 *uulik M ist entweder ein rest consonantischer declination*
- 40 *oder es ist in uuiki zu ändern; jedenfalls ist das i nicht des hiatus wegen elidiert, wie Heyne s. v. will (s. zu 2119).*
- 3709 *Woeste hat sich (Zs. f. deutsche phil. VI, 343) zu der sehr überflüssigen conjectur stëg für sëg (denn dass segg vor C nichts anderes als ein schreibfehler für sëg ist, liegt auf der hand) veranlasst*
- 45 *gesehen, welche die alliteration schädigt; hätte es ihm beliebt, sich nicht auf seine westfälische mundart zu verlassen, sondern z. b. das mhd. wb. II, 2, 267 aufzuschlagen, so würde er dort gefundener haben, dass sigen geradezu technischer ausdrück für die bewegung grosser massen (menschen, heere etc.) war. Das gilt natürlich auch für*
- 50 *v. 4811, eine stelle, für die W. uns glauben machen möchte, dass Judas mit einer eigenen bande dem neugierig, aber in gehöriger ferne nachrückenden gros der Juden vorausgezogen sei, obwol die vollkommen klaren worte einfach besagen: 'Judas gieng voraus und die Juden hinterdrein'. Auch Rückert's anmerkung zu 3709 zeigt, dass*
- 55 *er sich um nichts als um unsere stelle gekümmert hat.*
- 3719 *gram Rückert (druckfehler?).*

- 3721 *liudi | sô filu Heyne-Rückert; das adverb gehört an den schluss, vgl. z. b. gleich unten 3725.*
- 3741 *that thâr uuâri Heyne ohne variante, und nach ihm Rückert, gegen die hss.*
- 3745 *thiobôs | an Heyne-Rückert, obschon Grein, Germ. XI, 214 5*
- längst die richtige abteilung angegeben hatte.*
- 3756 f. *vgl. 5343 f.*
- 3775 *fargaf C verschrieben nach gaf 3774.*
- 3776 *mërun ohne komma Rückert (druckfehler?).*
- 3782 *vgl. 3907.*
- 3785 *Behaghel, Germ. XXI, 148 will he ergänzen, was mir nicht unbedingt erforderlich scheint.*
- 3787 *bilithion | gisprac Heyne² (druckfehler).*
- 3788 *vgl. 4124 f.*
- 3792^a = 3847^a.
- 15 3809 *kuninge C reminiscenz an die formelhafte verbindung von kësür und kuning, vgl. zu v2.*
- 3822^b *vgl. Grein II, 542 s. v. tô.*
- 3828 f. *'thes — ueroldi' bezeichnet Heyne nicht als directe rede.*
- 3829 *wenn man nicht quathë mit in den vers ziehen will (vgl. 20*
- Haupt XIX, 62 anm.), so muss eine partikel wie hêr ergänzt werden; te wâron || (Rückert) ist durchaus unzulässig.*
- 3838 *f. die stelle ist von Behaghel, modi s. 46 völlig misverstanden, indem er 3839 erklärt 'dass sie ihn (it auf frithubarn bezogen) nicht ihrer absicht gemäss mit ihren worten fangen konnten'. 25*
- Es heisst natürlich: 'Christus predigte ihnen das evangelium weiter, obschon sie es nicht so aufnahmen, wie es ihnen heilsam gewesen wäre'.*
- 3848 *zur alliteration quellian: quic vgl. 5347. 5438, Regel s. 214 f.*
- 3855 *Heyne ergânt skerian 'wegen des fehlens der alliteration' 30*
- (was ihm Rückert nachschreibt), als ob skerian das geringste besserte oder überhaupt etwas fehlte. Saga ist natürlich hauptstab, wie (sâgda thêrn siu uuelda 293, quât it thô thar hê uuelda 3296), dô't sô ik iu lëriu 1399, than quêthat gî sô ik iu lëriu 1599, frûmi sô thû thenkis 4617. Sehr beliebt ist dieselbe satz- und versform im ags., vgl. ausser 35*
- dem zu v. 224 beigebrachten sâga hwæt ic mæne Sal. 236; sâga hwâ mec peccæ Râts. 2, 14; sâga hwæt ic hâtte Râts. 4, 72. 9, 8. 11, 11. 13, 13. 20, 9. 24, 16. 63, 9. 67, 10. 72, 26. 78, 11. 80, 15. 83, 7 (vgl. 37, 7. 40, 29); brîc penden pû môte Beow. 1177, dô' swâ ic pë bidde Gen. 2325 (vgl. 2465. Beow. 1231); dô' swâ ic hâte Gen. 2323; dô' swâ 40*
- pë pynce El. 541; fâr swâ ic pë hâte Gen. 1748; frige hwæt ic hâtte Râts. 15, 19. 17, 18. 27, 26. 28, 15; lã'd swâ ic pë hâte Gen. 1332, rã'd hwæt ic mæne Râts. 62, 9, wéald hû pë sâte Andr. 1357, wés penden pû lifge Beow. 1224.*
- 3858 f. *queden || that Heyne-Rückert.*
- 3861^b *than — quedan streicht Rückert, wodurch der zusammenhang vollkommen gestört wird.*
- 3865 ff. *vgl. 4176 ff.*
- 3869 ff. *sundeon M ergänzen Heyne-Rückert zu sundeono, wol*
- richtig.*
- 3893^a *vgl. 5570.*
- 3898 *uerordheti Heyne beruht auf falscher lesung von C.*
- 3902 f. *uorod gehört an's ende von 3902, s. Rieger, versk. 38.*
- 3904 *bet | than Heyne-Rückert; das richtige auch Rieger, versk. 36.*
- 55

- 3912 Heyne beginnt die directe rede fälschlich schon mit dieser zeile; s. darüber auch Behaghel Germ. XXI, 148.
- 3918 ohne zweifel ist irnandi zu lesen, das zuerst von Grein, Germ. XI, 214 vorgeschlagen ist; die erklärung dieser form bleibt aber 5 zweifelhaft.
- 3931 die lesart von C sucht Grein, gloss. II, 731 s. v. voh durch die schreibung anwöh zu retten = ags. onwöh Past. 53; dort steht aber, Sweet 417, 23 hē hine spænd on wöh, 26 hió lārde Euan on wöh, also vollkommene parallelbeispiele zu unserem an abuh, das 10 ausserdem durch 4222 bestätigt wird.
- 3936 lies uuirthi * C und vgl. zu 43.
- 3937 alliteration von gegnunga: god Gen. B. 672. 683.
- 3944 tóg' iu und fullést' iu 663 Rückert; ich weiss weder wodurch derselbe die elision der endung iu rechtfertigen will, noch wozu 15 diese dienen soll.
- 3952 vgl. 5104.
- 3955 thuo | leng Heyne; dagegen s. Rieger, versk. 39.
- 3962 wie der vers in der hs. steht ist er metrisch falsch und unverständlich; Heyne schreibt wel sinnon || und danach Rückert 20 wel simbla ||, wodurch den alliterationsgesetzen ebensowenig genügt wird. Aber auch Rieger's vorschlag, versk. 8. 20, hēlagun in sōfun zu ändern, überzeugt mich nicht, da sōd uuord sonst nicht von der lehre Christi gebraucht wird, und namentlich, da der mangel eines infinitivs in der zweiten verschäfte bestehn bleibt. An auslassung 25 von uuesan, wie sie nach lātan zulässig ist, kann hier nicht gedacht werden, wegen des adverbs uuell, statt dessen man dann gōd erwarten müsste. So bliebe nur die conjectur von Grein übrig (Germ. XI, 214), der that scolda [hēlpān] sinnon uuell schreibt, was zunächst wegen des cäsursesetzes in sinnon [helpan] uuell geändert werden müsste. Gegen 30 dieses ist einzuwenden, dass ein solcher versausgang, in dem sinnon + verb + modalverb so unmittelbar zusammengepackt erscheinen, sonst nicht vorkommt (man beachte die ausweichende stellung von simla v. 1931 simla sōkiad gi iu thena bezton sán und 4660 simlun gi fasto te gode || berad etc.), wie er denn auch für ein an den rhyth- 35 mus der Heliandverse gewöhntes ohr entschieden misstönend ist; ferner ist uuell helpan nicht stilgemäss. Da nun simbla, sinnon wie andere zeit- und ortsadverbia am versende zu erscheinen pflegt (vgl. 1342. 1793. 4643. 4651. 4791) und uuell für den zusammenhang überflüssig ist, so darf man vielleicht mit benutzung der Grein'schen ergän- 40 zung schreiben: that scolda [helpan] sinnon.
- 3963 on mōd niman Gen. B 710.
- 3972 die umstellung nach Heyne.
- 3981 gināhid thō || Heyne-Rückert, was metrisch schlechter ist, da das nachklappen eines adverbs nach dem vierten stabwort immer 45 als eine ausnahme zu betrachten ist. Ueber die versform, wie die hs. sie gewährt, vgl. Haupt XIX, 46 f.
- 3986 Jordano Rückert, wol nur druckfehler, da sonst in solchen wendungen mit sōkian u. dgl. nur der accusativ gebraucht wird.
- 3987 bis ergänzt nach Rieger, leseb. 29.
- 50 3988 über frō min als anrede im munde mehrerer vgl. 4292. 4407. 4861, J. Grimm, gramm. IV, 299, Denkm. 2 300 zu XI, 30.
- 3988^b ne þæt nū fyrr ne was, þæt ic wið hine sylfne sæt (zu) Gen. B 498.
- 3990 Rieger teilte leseb. 29 stēnon | starcan auerpan || nu — 55 thioda | und setzt darnach eine lücke an. — Behaghel, Germ. XXI,

- 148 nimmt irrtümlich den ganzen satz für eine frage, was sowohl durch den lat. grundtext, wie durch die eben citierte ugs. parallele widerlegt wird.
- 3992 therō tuelifio en || Rieger, leseb. 29 mit ansetzung einer lücke von 2 halbversen davor; en therō twelbiō thō Rückert, das 5 richtige Heyne.
- 3994 vgl. 954; þone siðfæt him snotere ceorlas lythwōn lōgon Beow. 203.
- 3996 ff. vgl. 4773 ff. Vilmar s. 77.
- 4001 þū þē self hafast dādum gefremed, þæt þīn [dōm] lyfað 10 āwa tō caldre Beow. 954; ā þīn dōm lyfað Andr. 541; ac þāra dōm leofað El. 450; Sigumunde gesprung æfter deaðdage dōm unlytel Beow. 885; altn. deyr fé, deyrja frændr, deyr sjálfir it sama: en orðs-tírr deyr aldriigi hveim er sér góðan getr Havam. 75, mit der va-riante ek veit einn at aldri deyr: dómr um dauðan hvern íb. 76. 15
- 4002 gōdword Rieger, Heyne, Rückert.
- 4004 lies te (cursiv), da es in der hs. fehlt; es ist ergänzt nach Rieger, leseb. 30; Grein's versuche die entbehrlichkeit der präp. dar-zutun (Germ. XI, 214) halte ich nicht für gelungen.
- 4006 die directe rede ist bereits mit Lazarus zu beginnen, da 20 sonst habit nicht ohne hē stehen könnte.
- 4023 die streichung von Crist ist nicht gerade notwendig, aber mir doch sehr wahrscheinlich; oder man muss Uualdanderist als com-positum schreiben, s. zu 20.
- 4026 f. vgl. 4217 f. 25
- 4034 imu mahti nach M Heyne-Rückert.
- 4040 lies anduuirði * C, s. zu 43.
- 4042 vgl. 4460. 4548.
- 4054 Rieger will, versk. 30, abteilen bēdiu || ja, weil er die proklise von bēthiu nicht für zulässig hält. Da entscheidende bei- 30 spiele nicht vorliegen, so dürfte es doch geratener sein, dieselbe hier zu gestatten, als zu der Rieger'schen abteilung zu greifen, welche sunu drohtines, wie mir scheint, hier sehr unpassender weise, zur appo-sition von hē machen würde, während es zum prädicat gehören muss. 35
- 4062 waldandes suno Krist | (mit streichung von alouualdo) Rückert, natürlich gegen alle metrischen gesetze. Die verderbnis in C, die in uualdandes beginnt, mag wohl wieder in dem vorausgehen- den uuāro ihren ausgangspunkt genommen haben, vgl. 916. 4495.
- 4065 lies idisiu * M; cäsus vor quam Heyne-Rückert. 40
- 4079 Rückert zieht for theru menigi logisch zur zweiten vers-hälfte, dem cäsursesetze zuwider; offenbar ist ihm die formel mitha for, bi menigi entgangen (vgl. 'vermeiden' im verz.).
- 4086 hwat nehmen Heyne-Rückert hier als fragepronomen, was mir im verein mit te uuārun einen schiefen sinn zu ergeben scheint. 45
- 4092 sigidrohtin! | selbo ik wēt || that thu sō simlun duōs: | ak ik duōm it || be thesumu grōton | Judeono folke || (nach Schmeller) Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 46.
- 4098 vgl. 5770 und 2203 f.
- 4124 vgl. 4265. 50
- 4127 heri endi handmahal Heyne; Grein meint Germ. XI, 214 heri könne genitiv sein und als apposition zu Judeono gehören; dann dürfte der artikel nicht fehlen.
- 4127^b hōbitstedi soll nach Rückert plural sein, und es sei nicht nötig einen sing. -stedi anzunehmen; im gegenteil beruht der nom. 55 stad lediglich auf falschem ansatz unserer grammatiker.

- 4134 *widarword M hat Heyne aufgenommen, obgleich die bedeutung 'wiederwärtig' bloss aus dieser stelle zu erschliessen wäre; möglicherweise ist -uord nach uuordun 4133 verschrieben.*
- 4145 *obarward 'oberster hüter' Heyne-Rückert, metrisch unmöglich und auch sprachlich einigermaßen bedenklich; obar huarf uuero aber ist vollkommen unanstössig, da huarf im alts. und ags. bekanntlich sowohl auf h als auf uu alliteriert (s. z. b. Rieger, versk. 9); huarf uuero steht auch 5071, huarf uuerodes 5371, beidemal mit uu alliterierend.*
- 10 4175 *sô | alla Heyne.*
4195 *uuerot Rückert, natürlich druckfehler.*
4199 *nahtun | ér Wackernagel leseb. 62; doch s. Rieger, versk. 37.*
4223 *f. umbi || erlskepi Wackernagel; dagegen s. Rieger, versk. 40.*
- 15 4238 *Wackernagel ergänzt sô ina thiu naht bifeng.*
4249 *môstin stellen Heyne-Rückert ohne allen grund nach drohtines.*
4252 *leskidin nur von Wackernagel s. 65 verteidigt.*
4261 *neriandi ist wol mit den herausgebern als adj. participium zu hebenriki zu beziehen und demnach in C neriand* zu setzen.*
4264 *s. zu 1554.*
4266 *thâr tô (sô Rückert, druckfehler?) kuman ni môstun Heyne-Rückert, ni uueldun kuman thâr tô Wackernagel s. 65; am einfachsten scheint es mir, die lesart von M beizubehalten.*
- 25 4281 *vgl. hierzu die schilderung Musp. 51 ff.*
4289^b *diese zeile scheint noch von allen erklärern missverstanden zu sein. Heyne und Rückert nehmen wân als 'hoffnung, zuversicht, absicht,' wogegen zwar nicht mit Behaghel, Germ. XXI, 148, einzuwenden ist, dass dann schlechterdings das gerundium folgen müsse, wol aber dass wân nie jene bedeutung hat und dass der ganze gedanke unpassend wäre. Noch unmöglicher scheint mir Behaghel's auffassung: kuman soll als subst. infinitiv subject und wân prädicats-nomen sein: 'wann ist dein kommen zu erhoffen.' Ich gehe bei der erklärungs von einer genau entsprechenden parallelstelle aus: ik uuêt*
- 30 *that is iu ist niud sehan 5825; nach dieser ist thîn als gen. des persönlichen pronomens und kuman als epexegetischer infinitiv zu fassen: 'wann ist hoffnung auf dich, dass du kommest.' Diese deutung spricht übrigens für C.*
- 4290 *f. Rieger leseb. 31 und Wackernagel behalten die lesart von M; dagegen sprechen die folgenden dativie dôdun endi quicun (denn diese formen können nicht als schwache accusative gefasst werden). Heyne-Rückert nehmen das metrisch bessere manno cunnie auf, lassen aber adômiene stehen, das also mit einem falschen casus verbunden wird.*
- 45 4295 *lies guodlico* C gegen Wackernagel s. 67; das adverbium passt begrifflich nicht so gut wie das adjectivum.*
4305 *god âna wât Wyrde 8. Phôn. 355. Byrhtn. 94; drihten âna wât Gn. Cott. 62; metod âna wât ib. 57.*
4313 *lies hebantunglas* C.*
- 50 4317 *tharrod? Scherer; ich halte einen schreibfehler für wahrscheinlich, s. zu 106. — Rückert meint es sei klar, dass die häufung der th in bestimmter lautmalender absicht verwandt sei. Ich halte das für durchaus unrichtig, da streng an dem princip festzuhalten ist, dass alles ausserhalb der stabwörter stehende für die alliteration gleichgültig ist. Zudem ist die häufung der th bei dem massenhaften vorkommen der pronominalformen gar nicht auffallend;*

- verse mit fünf th sind sehr gewöhnlich (s. etwa 314. 4194), sechs th hat z. b. 118.*
- 4335 *vgl. 4345.*
- 4341 *antlûkid behalten alle herausgeber; ich nehme an der sonst nicht belegten intransitiven bedeutung 'sich öffnen' anstoss und vermute antlûkad; so entsteht auch erst die nötige congruenz mit der vorhergehenden halbzeile.*
- 4347 *gegen den conjunctiv uuerde Behaghel, modi 36.*
- 4355 *fora thiu bezieht Rückert fälschlich auf duomdag; dagegen s. Behaghel, Germ. XXII, 229.*
- 4359 *vgl. þonne mid fêre foldbûende se micla dæg meahtan dryhtnes æt midre niht mægne bihlâmæd, scire gesceafte, swa oft sceada fæene, þeóf þristlice, þe on þýstre færed, on sweartre niht sorgleasse hæled semninga forfêhd slápe gebundne etc. Crist 872; þeóf in þýstro Râts. 48, 4.*
- 4378 *ff. vgl. hierzu die schilderung des jüngsten gericht's Sattan 611 ff.*
- 4411 *Behaghel, Germ. XXI, 142 verteidigt mit Heyne-Rückert den sing. von M gegen Haupt XIX, 71 und Wackernagel, leseb. 73 durch den hinweis auf verse wie ênig thero the uuâri 923 etc. Ich kann mich aber nicht mit ihm überzeugen, dass es gleichgültig sei ob dem thero ein singular oder plural vorausgehe, und halte einstweilen am plural fest. Uebrigens hätte Behaghel auf Schmeller II, 170* und J. Grimm zu Andr. 28 verweisen können, wo die sache bereits ausführlich belegt ist; auch für den plural des verbums gibt Grimm nachweise.*
- 4412 *f. uuerôs || huand Wackernagel; aber s. Rieger versk. 40.*
- 4416 *iuuuumo M behalten Heyne-Rückert, obschon dies die einzige stelle für lônôn c. dat. rei wäre.*
- 4418 *vor drohtin fehlt das † in C.*
- 4419 *mî Rieger, Wackernagel und Rückert, minun Heyne gegen den lat. text.*
- 4432 *vgl. welaga nû waltant got Hild. 49.*
- 4434 *êhtun uuelono Heyne-Rückert; der genitiv ist wegen it nicht zulässig.*
- 4440 *gî wermidun Rieger-Wackernagel.*
- 4444 *tefarid C verschrieben nach farat 4445. — Cäsur nach skêdit die herausgeber.*
- 4469 *uwas ohne komma Heyne-Rückert; aber uwas kann unmöglich bloss copula sein.*
- 4475^a *with Rückert (druckfehler).*
- 4488 *an is selbes dôm ist alter rechtsausdruck, vgl. das altn. sjálfðœmi (Cleasby-Vigfússon 534^a) und ags. on minne etc. seolfes dôm Sat. 685. Mod 64. Beow. 2147. Byrhtn. 38. Guthl. 678; sylfes dôme Beow. 2776; on eówerne ágenne dôm Andr. 340; ic þe selfes dôm life, leófa Gen. 1915.*
- 4490^b *vgl. 4579.*
- 4497 *barn Rückert (druckfehler?).*
- 4503 *f. vgl. 5473 f.*
- 4507 *drohtine Rückert (grammatisch falsch; druckfehler?).*
- 4517 *die constituierung des textes in der oben vorgeschlagenen weise musste noch die umstellung hando endi fôto nach sich ziehen; ich halte es aber jetzt für richtiger mit Grein, Germ. XI, 214 f., dem sich auch Heyne-Rückert anschliessen, abzuteilen || frô — gôdo | fôto — hando || endi — sama | und danach eine lücke anzusetzen, die Grein 55 durch handun thînun passend ausfüllt.*

- 4524^a = 5525^a.
 4527^b — 28^a = 5055^b — 56^a.
 4537 *fulfat die herausgeber; vielleicht einfach ful; zur alliteration s. 2047.*
- 5 4538 *Behaghel, Germ. XXI, 141 plaidiert für C; ich habe gisehan nicht misbilligt, weil ich den conjunctiv nicht für zulässig hielt, sondern weil gegenüber der abweichenden lesart von M hier der verdacht eines schreibfehlers nach art der zu 106 besprochenen sehr nahe lag.*
- 10 4567 *himilriki Rückert (druckfehler?).*
 4576 *es ist wol treuono zu lesen, mit Heyne-Rückert, s. 4667 f.*
- 4591 *te thiū | tellian?*
 4592 *te nehmen Heyne-Rückert auf.*
- 15 4595 *antsök zur ersten verschälte und demnach andre interpunction Heyne-Rückert.*
- 4627 *himile | scal Heyne-Rückert.*
 4632 *Heyne-Rückert interpungieren nach thâr, nehmen also iungron als nom.; ich glaube es muss als dativ gefasst werden.*
- 20 4644 *gegen den indicativ fulgangad, den Heyne in den text setzt, s. auch Behaghel, modi 53.*
 4645 *thero C streichen Heyne-Rückert.*
 4653 *frummiad Heyne-Rückert, vgl. zu 2990.*
 4659 *Satanas selbo he kumid | Heyne-Rückert, wegen des pro-*
- 25 *nomens hê unmöglich.*
 4662 *vgl. 4743.*
 4663 *fullest' iu Rückert, s. zu 3944.*
 4665 *nach M Heyne-Rückert.*
 4689 *Behaghel schlägt Germ. XI, 149 uissaro vor, vielleicht*
- 30 *richtig.*
 4701 *thingon | mid im Heyne-Rückert, auch Rieger leseb. 38; vgl. aber z. b. 4682. 4735, auch 4676 und ähnliches.*
- 4704 *lücke nach dragan Rückert, weldin [dragan] Heyne; mir scheint, dass das überflüssige, ja anstössige hülfverb uueldin zu ändern ist, aber ich weiss keine sichere besserung; drôgin liegt zu weit ab; mir ist dueldin eingefallen, wobei sia als acc. zu fassen wäre, vgl. Grein I, 213.*
- 4714 *arâs pâ se rica Beow. 399; überhaupt ist der gebrauch von arâs, arâs formelhaft: vgl. Hel. 5175 und arâs + geng Gen. 2429,*
- 40 *+ eode ib. 2460, + gestôd Sat. 240, + bæd Beow. 2538, + gyrde Finnsb. 13, + gode þancode Andr. 1013 (vgl. 1471).*
 4715 *nahtes || Rückert, metrisch falsch; forth ergänzt Heyne.*
 4717 = 4859.
 4725 *es ist wol thiū zu lesen.*
- 45 4757^b *Behaghel, Germ. XXI, 149 ergänzt hreop nach he; dass ein derartiges verbum dem dichter vorgeschwebt hat, ist sicher; aber es bleibt mir zweifelhaft, ob es in den text zu stzen ist, oder wir bei der annahme eines anakoluthes stehen zu bleiben haben.*
- 4773 *â mæg gnornian se þe nû fram þis wîgplegan wendan*
- 50 *penced Byrhtn. 315 f.; vgl. auch zu 3996.*
 4805 *restiat? Heyne-Rückert; aber im text steht ausdrücklich der imp. dormite.*
 4811 *s. zu 3709.*
 4822^a *ina streicht Rückert (druckfehler?).*
- 55 4826 *grimfole die herausgeber.*

- 4841 *uulliad Heyne-Rückert; 'uullead ist ganz klar und richtig: indem ir noth bereiten wollt welchem der menschen?' Behaghel, Germ. XXI, 141. Mir ist dies durchaus nicht klar, namentlich aber dürfte man doch im ganzen Hel. vergeblich nach einem so verschnörkelten satze suchen. Es liegt hier ein ähnlicher gedanke vor, wie der 5 4904 ff. ausgedrückte, dem im lat. tamquam zu grunde liegt; in dieser bedeutung fasse ich auch unser sô, huilicon aber indefinit: 'ihr kommt so gerüstet, als ob ihr jemanden not zufügen wolltet.'*
- 4852 *wenn sich der schreiber von C unter emfissi überhaupt etwas gedacht hat, so kann er es kaum anders denn als instrumen-*
- 10 *tales adverb gefasst haben, also synonym mit efno sän. Heyne's erklärung als acc. sg. 'die ebene der erde' scheint mir nicht stilgemäss zu sein.*
- 4853 *mahtun Heyne-Rückert.*
 4855 *ahlöpan heisst nicht 'heranlaufen' wie Heyne-Rückert einstimmig behaupten, sondern 'hinauflaufen.'*
- 15 4861 *nu streicht Rückert (druckfehler?).*
 4863 *that für than, ein druckfehler von Heyne's zweiter ausgabe, der bei Rückert wieder sorgfältig conserviert ist.*
- 4865 *bendiun blêka Heyne, beniwundun bl. Rückert; mir scheint nur binithion von C das richtige zu bieten, sobald man mit leichter*
- 20 *correctur benithion oder banithion schreibt, vgl. 5484, wo man natürlich dem ganzen zusammenhange nach banethi nicht mit 'klage um den mord' übersetzen darf.*
- 4872 *blôth M behält Rieger, leseb. 39; eine solche nebenform ist allerdings nach ags. bleað wol denkbar.*
- 25 4873 *stöp Heyne-Rückert, trotz des augenfälligen verstosses gegen die alliteration. (Und wie mögen sich dieselben wol die situation des angreifenden Petrus gedacht haben, den sie auf den händen, folmo craftu, heranspazieren lassen?).*
- 4874 *über friston C s. zu 43.*
 4894 ff. *vgl. 5119 ff. — thioda || tuo Müllenhoff-Scherer metrisch*
- 30 *incorrect.*
 4897 *gêrheti | wili Heyne-Rückert.*
 4898 *Behaghel, Germ. XXI, 149 will eft statt oft lesen; ich sehe nicht ein, warum oft keinen sinn geben soll; es enthält eine*
- 35 *milderung des im lat. text ganz allgemein ausgesprochenen verdammungsurteils, wie sie in gnomischen sätzen gar nicht ungewöhnlich ist; man braucht z. b. nur an die bekannten verse des Beowulf 572 f. zu denken: Wyrd oft nered unfægne eorl, þonne his ellen deah! oder*
- 40 *ôð þæt hine ylde benam mægenes wynnun, se þe oft monegum scôd 40 Beow. 1887 (vgl. auch Râts. 21, 15. 71, 13); swâ oft sceada fæcne . . . sorgleåse hæled semninga befêhd Crist 871 ff. u. dgl.*
- 4899 *s. zu 5510.*
 4914 *zur alliteration gripan: grim s. Regel s. 224.*
 4957 *es ist mir wahrscheinlicher, dass unuali C eine verderbnis*
- 45 *aus unuuånlic ist, als dass es dem ags. unfæle entspricht.*
 4958 *geginuuard statt genouuer Rückert; s. dagegen Grein, Germ. XI, 215.*
- 4978 *vgl. ni giuueidun iro uuillion 5890.*
 4984 *thinumu Heyne-Rückert.*
- 50 5007 *tîlge den stern nach firinuuerco C, s. Behaghel, Germ. XXI, 142 f. und vgl. z. b. Hel. 1353 ff.*
- 5034 *thâr Heyne-Rückert.*
 5035 *hwilikumen desgl.; aber huilic heisst nicht 'jeder.'*
 5039 *lies mit Grein, Germ. XI, 215, Behaghel, Germ. XXI, 149 55 und Heyne bithiu nis mannes båg mikilun biderbi, wobei mikilun*

- adverbial gebraucht ist, wie ags. miclum Grein II, 243, oder alts. grötun 4425. Rückert, der sich, wie ich früher im texte, der lesart von C anschliesst, nimmt mikil ebenfalls als adverb, was schwerlich gerechtfertigt ist. Als adj. kann mikil deswegen nicht gefasst werden, weil das pleonastische, nicht durch den gedankengang notwendig erforderliche, mikil stets schwächer betont seinem subst. nachsteht, s. oben s. 474, 25 ff.*
- 5050 vgl. 5171.
- 5057 imu Heyne (druckfehler).
- 10 5062 Behaghel interpretiert Germ. XXI, 149: 'wie sie . . . den beweis erbrächten, sünde zu reden oder dass er sünde rede durch seine worte.' Diese erklärungsart ist aus manchen gründen unhaltbar. Vor allem widerspricht die präp. thurh, die hier nicht instrumental gebraucht werden kann; es heisst stets seggian, spreca, tellian etc.
- 15 (mid) uuordon, s. 'sagen' im verz. Sodann der sprachgebrauch; 'sündiges reden' kann nur heissen sundea spreca, vgl. z. b. die artikel 'lästern, loben, klagen' im verz. Endlich hat B. die parallelstelle 5380 f. übersehen, wo es heisst sô manag mislic thing an mahtigna Crist sagdun te suundiun 'sie warfen ihm verschiedenes als sünde vor'; sundia seggian an bedeutet also 'jemanden eine sünde zum vorwurf machen, einen der sünde anklagen'; vgl. auch (gi)telian an 5072. 5189. So weit scheint mir alles klar; die einzige schwierigkeit liegt in geuuisodin, das hier in einer sonst nicht belegten bedeutung auftritt. Mit Heyne es zu giuuisian zu stellen, geht doch
- 20 wegen der form nicht an, und die angenommene bedeutung 'eine anweisung geben' passt erst recht nicht, wie auch Behaghel bemerkt. Dieser selbst gibt das wort wieder durch 'die anzeige, den beweis erbringen', ohne aber zu sagen wie er zu dieser begriffsbestimmung kommt. Formell bleibt nichts übrig als an uuisôn visitare anzuknüpfen: ist es aber gestattet daraus für giuuisôn die bedeutung rem
- 30 aggređi, conari abzuleiten? Schwerlich. Und doch scheint mir dieser begriff der einzige zu sein, der sich in den zusammenhang ohne schwierigkeit einfügt.
- 5064 mannun || mēngiwitun Heyne-Rückert.
- 35 5069 mōstin Heyne-Rückert.
- 5071 werōs Rückert (druckfehler, vgl. 4145).
- 5077 = 5577.
- 5086 Heyne-Rückert lassen die directe rede erst mit dem folgenden uui beginnen.
- 40 5112 barne || mahtin Heyne-Rückert.
- 5115^b vgl. 5503^b.
- 5122 = 5261.
- 5124 zur alliteration thegan: thiod s. Regel s. 197.
- 5131 lies thiod* M gegen Heyne-Rückert; ich glaube, dass die
- 45 übermässige häufung der appositionen besser durch die annahme des genitiuis vermieden wird.
- 5141 f. nach C Heyne-Rückert.
- 5153 mid streichen dieselben.
- 5158 nach M desgl.
- 50 5166 imu] ina Rückert (druckfehler).
- 5176 f. vgl. 5232 f.
- 5183^b — 84^a vgl. 5587^b — 88^a.
- 5186 f. vgl. 5316 f.
- 5199 f. te handbanon werđan || mid wāpnun an themu wihdage |
- 65 hwand it iro giwono ni wāri || Heyne-Rückert; dagegen s. Haupt XIX, 56.

- 5202 ist etwa thie für hie zu lesen?
- 5205 vgl. 5681.
- 5223 ff. vgl. 5487 ff.
- 5226 giu] in Heyne-Rückert.
- 5236 hē fehlt Rückert (druckfehler).
- 5237^b ff. vgl. 5282 ff.
- 5240 die directe rede beginnen Heyne-Rückert erst bei sô 5242^b; dagegen auch Behaghel, Germ. XXI, 150.
- 5244 eoman Heyne-Rückert.
- 5248 nach M Heyne-Rückert; der stern in M ist wol zu tilgen, 10 da beide lesarten gleichwertig sind.
- 5286 farmonstin Rückert (druckfehler).
- 5289 uurethun ergänzt von Heyne; vgl. Rieger, versk. s. 46.
- 5291 tō | Heyne, fehlt bei Rückert (druckfehler?); tuo ist wol
- in thuo zu ändern, s. zu 106.
- 15 5299 felgidun gefunden von Schmeller II, 37^b, dem C. Hofmann, Germ. VIII, 59 und alle herausgeber beistimmen (dagegen Grein, Germ. XI, 215).
- 5302 Rückert behauptet unter anderem unrichtigen über iduglōnōn, dass dasselbe nicht vocalisch alliterieren könne, weil idu- keinen 20 hauptton habe. Dies ist geradezu falsch, denn idulōnōn muss als denominatives verbum denselben ton haben wie das zu grunde liegende subst. und dieses betont bekanntlich *idulōn, ahd. itlōn, ags. ēdlean, stets vocalisch alliterierend, s. die beispiele bei Grein I, 216; zum
- überfluss kommt auch noch das genau entsprechende verbum ēdni- 25 wian dreimal mit alliteration auf vocale vor: Crist 1040. Jul. 485. Ps. 103, 28. — An der bildung ist weiter nichts auszusetzen als das unerklärliche g, und dieses ist wahrscheinlich einfach zu streichen.
- 5306 banono Heyne-Rückert.
- 5308 lies morthies* wegen des schreibfehlers.
- 30 5310 grama Heyne, gramu Rückert; lies gramono, vgl. 'teufel' im verz. und Behaghel, Germ. XXI, 150.
- 5326 is wird zu streichen sein, gegen Heyne-Rückert.
- 5343 diopgithāhti Rückert (druckfehler).
- 5344 Behaghel will Germ. XXI, 150 thi nach mi ergänzen, was 35 manches für sich hat; nur müsste thi nach hebbian stehn.
- 5366 'es muss das parallelglied zu mēn uurecan ausgefallen sein' C. Hofmann, Germ. VIII, 60; die ergänzung desselben nach Heyne; anders Grein, Germ. XI, 215.
- 5369 für fan liest C. Hofmann fur, Germ. VIII, 58.
- 40 5371 Rieger, versk. 22 zieht sô mikil zum vorhergehenden verse, weil sô mikil huarf uerodes ein verstoss gegen die alliterationsgesetzte wäre; ich glaube aber dass man für das pleonastische mikil (s. zu 5039) dieselbe betonungsfreiheit wird zugeben müssen wie für al, manag, filu u. dgl., Rieger s. 23 f.
- 45 5382 nēo behalten Heyne-Rückert.
- 5401 so nach der hs. alle herausgeber, auch Rieger, versk. 42; dagegen will C. Hofmann Germ. VIII, 58 f. uuas thar ôc bi sînon (oder is) sundion simon giheftid; s. aber zu 992.
- 5409 thē is heritogo Rückert (druckfehler?).
- 50 5419 Heyne hält huo thiu thiod habda für überbleibsel eines verlorenen verses; als zweite hälfte ergänzt dazu Grein, Germ. XI, 215 [an thero thingstedi]; s. jedoch zu 3069.
- 5420 hāhan verbesserung Schmellers.
- 5426 C. Hofmann schlägt Germ. VIII, 60 f. vor wogsidōs nach 55 unnum uuraesithōs 3602, indem uoui = uuoj = uoog = uooh sein

- soll. Die herausgeber haben dieser conjectur mit recht nicht zugestimmt, trotz des beifälligen urteils, das Scherer, Zs. für die österr. Gymn. XVII (1866), 630 darüber ausspricht; denn *wohsidôs oder wenn man lieber will *wôhsidôs (denn über die quantität wissen wir nichts positives) könnte doch nur 'iniquitas, perversitas' heissen (Grein II, 731). Ich meine dass für uoi immer noch keine sichere erklärung gegeben ist; gegen identification mit ags. wôh, wôh spricht die bedeutung; dass es die interjection des schmerzes sei, wie Rückert angibt, wird man kaum glaublich finden. Mir ist eingefallen, ob es nicht möglich sei uoi zu ags. veâ zu stellen; denn ein directer zusammenhang dieses wortes mit ahd. uuêuo ist (trotz Scherer a. a. o.) höchst fraglich, da ags. daneben lautlich besser entsprechendes wâ besteht (wâwa in der Gen. B beweist nichts); veâ könnte für *vauja stehen wie freâ für frauja.
- 15 5451 dâdi Rückert (druckfehler?)
5452 vgl. heolôhelme bipeaht Walf. 45 und zu Gen. B 444.
5474 lies uuâgie*, da ohne zweifel mit Rückert uuâgie zu lesen ist (zu 106).
5500 te wundron Rückert gegen die hs.
- 20 5510 über die umstellung s. Haupt XIX, 50. — Die verschiedenen erklärungsversuche von bedroragan von Rieger, versk. 8 und Behaghel, Germ. XXI, 152 notiere ich nur, da mir eine befriedigende lösung der schwierigkeiten noch nicht gegeben zu sein scheint.
5524 môder | thes Heyne-Rückert.
25 5537 das zweite endi thuru streichen Heyne-Rückert.
5542 uurêthara Schmeller, uurêthra Rieger.
5542^b duan Rückert (druckfehler?).
5544 drohtines ergänzt von Grein, Germ. XI, 215, ûses drohtines Wackernagel; verfehlt sind die früheren versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.
30 5546 umbi that selbon Heyne-Rückert, umbi thena selkon 'seidenkleid' Kône-Rieger-Wackernagel, slôbon Grein, Germ. XI, 215 f. Keiner dieser vorschläge überzeugt vollständig, am wenigsten der letzte.
5550 f. so Rieger, leseb. 41, selbes Cristes || an Heyne-Rückert;
35 vgl. 5562. 5624. 5725.
5560 werode Rückert (druckfehler?).
5568 gisprokan Rückert; man darf in der tat wol die frage aufwerfen, ob ein part. gisprekan für das alts. noch zulässig sei.
5592 zu gibruocan vgl. J. Grimm zu El. 1029, Vilmar s. 50,
40 Grein, Germ. XI, 216.
5612 druvôd untuo Rieger, leseb. 43 und Wackernagel, leseb. 80; s. aber zu 2813; vermutlich ist druuoda zu lesen.
5623 thesan uu. allan Rieger, leseb. 44.
5627 der fehler in githismod ist nach v. 106 zu beurteilen; es
45 bleibt sich also ziemlich gleich, ob man mit Rieger, leseb. 44 githrismod oder mit Wackernagel githrusmod schreibt, welches letztere wegen ags. þrosn vapor, aþrysmian suffocare wahrscheinlicher ist. Als ergänzung des mangelhaften verses schlug Rieger uedar vor, welches Heyne aufnimmt. Wackernagel schreibt in ganz unmöglicher form
50 dimm endi thiustri endi skio githrusmod.
5634 lies craftigost | thuo
5639 te wundron Rückert gegen die hs.
5644 untô Heyne-Rückert; s. zu 2813.
5649 ênon streicht Rückert (druckfehler?); an ênon bôme der
55 folgenden zeile behält er.

- 5652 mir scheint is am versausgang nicht am rechten platze zu sein; ob es aber zum folgenden verse zu ziehen oder vor ni zu setzen ist, lasse ich unentschieden.
- 5658 ff. ganz ähnlich gesêgun þâ dumban gescaft, eordan ealgrêne and uprodor forhte gefêlan freán þrôwinga Crist 1127; þæt 5 asecan ne magun foldbûende þurh frôd gewit, hû fela þâ onfundun þê gefêlan ne magun, dryhtnes þrôwinga, deåde gesceaft etc.
5661 unquethandero Rückert gegen die hs.
5662 that behalten Heyne-Rückert, indem sie nach scolda statt nach êndagon interpungieren. Es ist ohne zweifel an statt that zu lesen. 10
5664 fêha Heyne-Rückert, fêhlakan Wackernagel s. 83.
5676^b thero the Heyne; dagegen Grein, Germ. XI, 216.
5690 man tilgt Rückert, thuru—dag klammert Heyne ein, was mir wahrscheinlicher ist. — lietin hs.] lietun Heyne, létun Rückert.
5691^b than] that Rückert gegen die hs. 15
5693 so nach Heyne; Wackernagel und Rückert setzen (tuêna) skuldiga skaðon als erste Hälfte eines nach 5693 ausgefallenen verses an. Metrisch unzulässig sind die versuche von C. Hofmann, Germ. VIII, 60.
5698 farlietin behalten Heyne-Rückert. 20
5703 lies flêske mit Wackernagel, leseb. 85; vgl. 4060; wrâcon feorh of flâschoman Gen. 1385.
5711 gimarkôd | êr Heyne-Rückert.
5728 ist etwa hie zu ergänzen?
5730 that barn godes wissa | Heyne-Rückert, metrisch falsch, 25 s. Rieger, versk. 8. 19 f.
5732 an hs.] at Rückert.
5738 lies godes barn wegen der alliteration.
5749 f. uarath || an Müllenhoff.
5754 f. Rückert ändert sehr überflüssiger weise in that he fan 30 dôðe skoldi || astandan thriddæon dage; Müllenhoff tilgt sinnen that hie.
5760 ergänze sia it biginnat mit Behaghel, Germ. XXI, 150.
5766 lies uuânamon, eine naheliegende besserung Vilmar's, al-
terth. s. 23, die er leider selbst alsbald wieder verworfen hat. —
Warum eine mond- und sternhelle nacht nicht uuânum genannt wer- 35
den könne (Rückert), verstehe ich nicht, noch weniger aber wie sich hier uuânom auf die giwâpni der kriegler beziehen soll. — Die quantität des vocales a kann übrigens nach altn. vænn nicht zweifelhaft sein.
5782 naht hs.] liaht Schmeller, Rieger, Müllenhoff, liaht Heyne-Rückert. 40
5788 man ersieht aus Rückerts anmerkung nicht recht, ob er wirklich suno für den genitiv hält. Mir erscheint nur der acc. natürlich.
5789 lies uuritanan nach Rieger, dem sich alle übrigen ausser Grein anschliessen, welcher Germ. XI, 216 uurithan vorschlägt. 45
5798 ansiann ist noch nicht sicher erklärt; Rückert nimmt ein verbum *an(d)skannan synonym mit dunnian an, Heyne ein redupl. an-skênan 'wiederleuchten' unter berufung auf ein willkürlich angesetztes ags. *scânan, das nirgends existiert: denn im Beow. 303, den Heyne s. 302 anzieht, steht eben nicht sciôn, wie Heyne fälschlich 50 angibt, sondern der plural scionon, und das ist nichts weiter als eine der allgewöhnlichsten altertümlicheren formen für scionon.
5802 than Rieger und Heyne-Rückert ohne not, da thâ sehr wol der artikel sein kann.
5807 cûsur erst nach muosta Müllenhoff, metrisch falsch. 55
5808 blicsmun, besserung von Schmeller.

- 5810 'uuintarcaldon snêuue gilicost. || Thuo sâun sia ina | sitian thâr, so nach der interpunction des hs.' Müllenhoff; die interpunction gehört aber lediglich Schmeller an.
- 5811 stuodun ergänzt von Rieger, leseb. 46, der übrigens noch mehrere umstellungen vornimmt.
- 5812 giwurðun Heyne-Rückert; eher alla; vgl. Rieger, versk. 48.
- 5813 fan-mikilon Müllenhoff und Heyne-Rückert.
- 5837 f. uuas || an Rieger, leseb. 47 und Heyne-Rückert; dagegen Haupt XIX, 56.
- 10 5838^b — 39^a = 5866^b — 67^a.
5852 nu hs.] vielleicht giu zu lesen?
5838 lies hetandero*, denn es muss entweder hettianbero oder hatandero geschrieben werden (doch vgl. ags. hetend neben hettend).
- 15 5867 sän ergänzt von Heyne.
5882 te thiū | that Heyne-Rückert, s. zu 3533.
5884 lies is gisithôs mit Rückert; in der hs. schliesst mit quam die zeile.
5888 lies filo, mit komma, oder im folgenden diurero mëdmo.
5890 vgl. 4978. — Die lücke ergänzte Grein, Germ. XI, 216
- 20 durch sô wido. — Ueber die quelle dieser abweichungen vom bibeltext s. Grein, Germ. XI, 216.
5908 cäsus nach uissa Heyne, metrisch falsch; that hie uissa streicht Rückert, ohne not, vgl. zu 682.
5914 f. besser ist vielleicht 5915^a als parenthese zu fassen.
- 25 5916 sêro getilgt von Heyne.
5919 standan Krist(e) || thoh Heyne-Rückert mit beibehaltung von kûdliko im folgenden verse, welches offenbar nach cuthian ver-schrieben ist.
5931 handon hs.] mundon verbessert von C. Hofmann, Germ.
- 30 VIII, 60.
5932 fadmia hs. in faemia oder fahmia geändert von Schmeller II, 30 a, fêhmia Heyne. Dem schreiber schwebte wol ein dem vor-ausgehenden mundon synonymes fadmon vor.
5943 f. Behaghel erklärt Germ. XXI, 151 richtig torhtero têno
- 35 als instrumentalen genitiv: 'sie berichtete wie er in leuchtenden zeichen geboten hatte.' Heyne nahm huô fâlschlich relativ und liess jene worte von seggian abhängen. — Uebrigens kann das pronomen hê in diesem verse wol kaum fehlen.
5947 hniuonda hs.] hriwônda Heyne, hiiuonda d. h. hiubônda
- 40 Vollmer, hniubônda 'das nach dem ags. hnifol frons, palpebrae und hnifolcrumb qui frontem caperat etwa 'stirnrunzelnd' bedeuten könnte' Grein, Germ. XI, 216.
5957 an ergänzt auch Rieger, verskunst s. 48.
5959 vgl. weôxan word ewidum, weras þehtedon on healfa
- 45 gehwâr (gehwarne Zupitza), sume hyder sume þyder, þrydedon and þôhton El. 547 ff., auch ne sceolon unc betweônan teônan weaxan Gen. 1902.
5967 wenn man nicht quâthun sia mit zum verse zieht (Haupt's zs. XIX, 62 anm.), so genügt der versausgang nicht (wie auch Rieger, versk. s. 8 bemerkt). Man müsste dann wol êscôs sô schreiben.
- 50 5968 mit diesem verse bricht C ab, ohne dass die letzte seite der hs. gefüllt wäre. Das letzte wort folcas ist mit weit auseinander gezogenen buchstaben und einem grossen schluss-s geschrieben, s. das facsimile bei Schmeller II. Es scheint darnach dass auch die vor-55 lage von C bereits an dieser stelle zu ende gieng.

Collation von C.

208 gifruodot 16 barma 24 note, zwischen dem n und o scheint eine kleine rasur zu sein 38 bl. 11* beginnt mit spahlico
41 eft war wol einzusetzen, da nach hie die zeile schliesst 253.
1028 habða 58 fan auf rasur für g 78 heðan- 85 thiūua
88 ik aus c corrigiert 380 iru 94 iro auf rasur 98 seggean
402 manna 22 huttran 84 uuillio 506 uuib 10 gifragu
18 helitho 27 fanoda 34 gisithe 38 cuninges 51 thuo
54 uun (19^a) dan 76 tegnes 95 het 617 cuning::, es ausra-
diert 44 to than 55 undar 62 stillo 98 mann 710 drome
22 to 24 oðran 799. 876 mid 822 ik 39 odmuodi aldron
auf rasur 26 die angabe der varr. bezieht sich auf das zweite ik
939 muotig auf rasur 92 im auf rasur 1008 he 32 muod-
sebon auf rasur 1038. 1112 after 62 mann 65^a thu auf
rasur (nicht 1065^b) 85 var. l. the, das e aus i corrigiert, etc.
1100 the 20 die fitte schliesst mit heban | darunter cuninge; zu
eingang der zeile, auf welcher dies wort steht, eine grössere rasur
25 enodeas ard auf rasur 72 giuuerkean auf ras. 81 endi,
das i von 2. hand 99 crist auf rasur 1256 andriase 57 bethia
58 iohannesse 88 mid: 1317 folca aus einem ausgewischten
buchstaben corrigiert 28 halon auf rasur 73 uuirðit 97 uuir-
silic auf rasur 1418 thienoian, e aus o corrigiert? 38 uuirðer
43^b ist 62 iu, dazwischen, wie es scheint, unten eine kleine rasur
eines verbindungsstriches 94 io mit rasur aus s corrigiert 1525 ubile
26 uili 62 idila auf rasur 76 theh:uuet, oben ein verbindungs-
strich zwischen dem h und u ausradiert 98 uualdand: 1618 iu
34 ni 83 thia 1709 lies thi (cursiv), da das wort in C fehlt
86 nemat 98 at 1814 uurethit 25 thiū nur einmal 80 gi
(cursiv) 88 bisuican 98 heri:: 1901 th'u 15 her 41 frū |
meam 2013 liudion 50 brudigomen 2141 feðroston aus s
corrigiert 93 sprak 2215 uerodes 18 dod 27 uerere
44 anm. lies 'd ausradiert' 66 quamum 81 uuiðar 2328 far-
gibanne, 29 gihelianne auf rasur, doch scheint es dass nur ein fleck
ausradiert wurde 40 guod 41 ni 54 anm. hêlsit 2437 anm.
himilic 94 anm. lies 'auf rasur für l' 2523 im, der letzte zug
des m auf rasur 52 that auf rasur 93 anm. füge hinzu 'viel-
leicht für lande' 2639 anm. lies man: , n ausradiert 2713 bruo-
(76^a) der 16 minnia 20 forlieti, siu auf rasur 21 runun aus
m radiert 25 uuarun, 29 gitald, 50 lat auf rasur 2845 fiui auf
rasur 70 thar auf rasur 81 uuidan 95 up: | pan, u auf rasur
2902 an auf rasur 24 lies 'manno' (cursiv); die zeile schliesst mit
thero 32 baruurdig, a aus u corrigiert? 42 maht auf rasur
87 anm. füge hinzu 'für helagna' 3008 agleto 11 forth, 17 met,
57 petrus, 3104 hier auf rasur 67 doðe astandæ: 79 gihor | don
auf rasur 84 Kapharnaum 96 thuo übergeschrieben 3240 for-
lihe, am h unten radiert 50 duon, 68 gibuudit auf rasur

90 kiniungan 3313 thāⁿ 16 iuon 27 that auf rasur für r?
 45 licuundun 74 nu: | 3459 uuirðit, d aus t corrigiert 60 far-
 goldan aus o corrigiert 61 that auf rasur 64 oc aus correctur
 95 he zu anfang der zeile nachgetragen 97 the: 3630 middil-
 gard auf rasur für l 75^b mid:, i ausradiert 96 mannon
 97 orlagies 3720 huge 47 ann. füge hinzu 'für di' 75 giuuun-
 nan 3801 thu auf rasur 8 thiodon 48 letin scheint aus i
 corrigiert zu sein 3910 unast 14 seggean 31 :lerid 4004 te
 (cursiv) 17 fruobrean 41 thinon 49 uerthat 84 fiuuuar
 96 hreop mit rasur aus b corrigiert 97 ann. tilge '2. hand'
 4142 than 80 that auf rasur 4233 sunna 36 sconi 48 ann.
 lies sia::: || etc. 4300. 4302 ok 21 odrer 24 sculun auf rasur
 mann 46 ic 47 uuirðit 4427 bilocan aus u corrigiert?
 51 thioda 4503 uatar 71 gisuoæcan mit rasur aus s? 86 ubil
 96 uuurthun 4627 undar 33 uúin 44 thiuj that 57 fiond
 auf rasur 86 uuerh.

Verbesserungen und nachträge.

825 ergänze am schlusse (cursiv) quathie in C 826 ann. 26^b
 965 Iordana-C 1127 Iordanastade C 1236 seitenzahl (36^b) C
 1414 furndagon C 2261 ergänze iro (cursiv) C 4670 mannun M.
 Ein komma fehlt 1645. 1878 C, ein anführungszeichen 957 C.
 3308 CM S. 134, 2 v. u. 10, 19 und 1 v. u. 10, 20 430, z. 4
 lies 2888 statt des ersten 2288.

Alle abweichungen von den hss., namentlich auch ergänzungen
 ganzer wörter, sind im texte durch cursivdruck ausgezeichnet. Ein
 kreuz † im texte deutet auf ein überschüssiges wort der andern hs.
 hin, das nicht hinlängliche gewähr für seine ursprünglichkeit bietet.

Ein gutes facsimile einer seite von M gibt jetzt R. König, Deut-
 sche Literaturgeschichte, Bielefeld und Leipzig 1878.